Wiener Stadt-Bibliothek.
4196 B

B 4196

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

Monats-Berichte

für das Jahr

1914.

31. Jahrgang.



Wien.

Verlag des Wiener Magistrates.

IN. 92144

Inhalt der besonderen Mitteilungen.

(Die **fetten** Ziffern bezeichnen die Seitenzahlen.)

A.

Abteilungen, Zahl derselben in den städtischen Volksschulen im Oktober 1914 **219**.
Approvisionierung, siehe Verbrauch, Fleisch.
Arbeiter, siehe Krankenkassen.
Asyl, städtisches, im I. Halbjahr 1914 **157**, im II. Halbjahr 1914 **264**.

B.

Bauchtyphus, siehe Sterbefälle.
Bautätigkeit im Jahre 1913 **20**, **21**.
Bevölkerung, siehe Sterbefälle.
Bier, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Blattern, siehe Sterbefälle.
Bürgerschulen, siehe Abteilungen, Schüler, Volksschulen.
Bezirkskrankenkasse, siehe Krankenkassen.
Branntwein, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.

C.

Cholera asiatica, Ch. nostras, siehe Sterbefälle.

D.

Demolierungen, siehe Bautätigkeit.
Diphtherie, siehe Sterbefälle.
Durchschnittspreise von Rindfleisch 1900 bis 1914 **265**; siehe auch Fleisch.
„ „ Kalb- u. Schweinefleisch 1905 bis 1914 **222**.

F.

Federwild, siehe Verbrauch.
Flecktyphus, siehe Sterbefälle.
Fische, siehe Verbrauch.
Fleisch, Preise von Rindfleisch **265**, ohne Zuwage **90**, Kalbfleisch **110**, **111**, Pferdefleisch **222**, Schaffleisch **263**, **264**, Schweinefleisch **65**, **66**, **198**, **199**; siehe auch Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Fleischkonsum in Wien in den Jahren 1910 bis 1913 **138**.

G.

Geflügel, siehe Verbrauch.
Gehilfen, gewerbliche, siehe Krankenkassen.
Gemeindeumlagen **43**, **44**.
Geschäftslokale, am 31. Oktober 1913 leerstehende **137**; siehe auch Wohnungen.
Getränke, geistige, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Gewerbe, siehe Krankenkassen.
Gewerbeanmeldungen, Nachträge **91**, **92**, **156**, **157**, **194**, **195**, **196**, **197**.

H.

Häuser am Ende des Jahres 1913 **20**, **21**, am 31. Oktober 1913 leerstehende **137**.

I.

Influenza, siehe Sterbefälle.

K.

Kalbfleisch, Preise im Mai 1914 **110**, **111**, Durchschnittspreise 1905 bis 1914 **222**.
Keuchhusten, siehe Sterbefälle.
Kinderbeteilungen zur Weihnachtszeit 1913 **223**.
Klassen, siehe Abteilungen.
Kleinhandelspreise, siehe Preise.
Konsum, siehe Verbrauch.
Krankenkassen, Mitgliederstand der gewerblichen K. in den einzelnen Monaten des Jahres 1912 **68**, **69**, **70**, **71**.
Krankheiten, siehe Sterbefälle.
Küchen, siehe Wohnungen.

L.

Lebensmittelpreise (außer Fleisch) im Juni 1902 bis 1913 und im Dezember 1902 bis 1913 **67**, **68**.
Lebensmittel, Preise siehe Verbrauch, Fleisch.
Leerstehende Häuser, Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten am 31. Oktober 1913 **137**.
Lehrlinge, siehe Krankenkassen.
Linienverzehrungssteuer, Ertrag derselben im II. Halbjahre 1913 und im Jahre 1913 **42**, im I. Halbjahre 1914 **176**.
Luftdruck, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Lungentuberkulose, siehe Sterbefälle.

M.

Masern, siehe Sterbefälle.
Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1913 **22**.
Militärangelegenheiten, Nachträge **176**, **213**.
Mitgliederstand, siehe Krankenkassen.
Mortalität, siehe Sterbefälle.

O.

Omnibuslinien, siehe Personenverkehr.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

P.

Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1908 bis 1913 **18**.
Pferdefleisch, Kleinhandelspreise im Oktober 1914 **222**.
Preise von Rindfleisch 1900 bis 1914 **265**; ohne Zuwage **90, 242, 265**, Kalbfleisch **110, 111**, Pferdefleisch **222**, Schaffleisch **263, 264**, Schweinefleisch **65, 66, 198, 199**; siehe auch Durchschnittspreise.

R.

Rindfleischpreise 1900 bis 1914 **265**, ohne Zuwage im April 1914 **90**, im November 1914 **242**, Durchschnittspreise 1900 bis 1914 **265**.
Rotlauf, siehe Sterbefälle.
Ruhr, siehe Sterbefälle.

S.

Schaffleisch, Kleinhandelspreise im Dezember 1914 **263, 264**.
Scharlach, siehe Sterbefälle.
Schüler jeden Geschlechtes in den städtischen Volksschulen im Oktober 1914. nach Bezirken, Volksschulkategorien und Klassen **218, 219**, nach Alter und Geschlecht, mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Klassen **219, 220**
Schüler in den an städt. Volksschulen errichteten Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder im Oktober 1914 **221**.
Schüler in den einjährigen Lehrkursen (sogenannten IV. Bürgerschulklassen) im Oktober 1914, **221**.
Schulen, siehe Abteilungen, Schüler, Volksschulen, Bürgerschulen.
Schweinefleisch, Kleinhandelspreise im März 1914 **65, 66**; im September 1914 **198, 199**, Durchschnittspreise 1905 bis 1914 **222**.
Selbstmorde, siehe Sterbefälle.
Sonnenschein, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Stadtbahn, siehe Personenverkehr.
Sterbefälle im Jahre 1913 **18, 19**, im I. Vierteljahre 1914 **64**, im II. Vierteljahre 1914 **130**, im III. Vierteljahre 1914 **200**, im IV. Vierteljahre 1914 **262**.
Sterblichkeit, siehe Sterbefälle.
Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statute im Jahre 1913 **43, 44, 45**.
Straßenbahnen, siehe Personenverkehr.

T.

Temperatur, siehe Meteorlogische Verhältnisse.
Todesfälle, siehe Sterbefälle.
Todesursachen, siehe Sterbefälle.
Tuberkulose, siehe Sterbefälle.
Typhus, siehe Sterbefälle.

U.

Umbauten, siehe Bautätigkeit.
Unterricht, siehe Abteilungen, Schüler, Volksschulen, Bürgerschulen.

V.

Verbrauch von den über die Linie eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen im II. Halbjahre 1913 und im Jahre 1913 **42**, im I. Halbjahre 1914 **176**, von Fleisch in den Jahren 1910 bis 1913 **138**.
Verbrauchssteuern, siehe Steuerwesen.
Vereinskrankenkassen, siehe Krankenkassen.
Verkehr, siehe Personenverkehr.
Vieh, siehe Verbrauch.
Volksschulen, Zahl der städt. V. im Oktober 1914 mit Rücksicht auf ihr Organisation **221**, siehe auch Abteilungen, Schüler.

W.

Wechselfieber, siehe Sterbefälle.
Weihnachten 1913, Kinderbeteilungen **223**.
Wein, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Werkhaus, städtisches, im I. Halbjahre 1914 **157**, im II. Halbjahre 1914 **264**.
Wildbret, siehe Verbrauch.
Wind, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Wohnungen und Wohnräume, Zuwachs und Abfall im Jahre 1913, Stand am Ende des Jahres 1913 **21**, am 31. Oktober 1913 leerstehende Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten **137**.
Wohnungszählung in Wien am 20. Mai 1914 **131, 132, 133, 134, 135, 136**.

Z.

Zimmer, siehe Wohnungen.
Zufälliger Tod, siehe Sterbefälle.

Inhalt der besonderen Mitteilungen.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** Jänner.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 1, 2

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1913 3

III. Bewegung der Bevölkerung 3, 4, 5
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 5
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 6, 7, 8
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 8, 9, 10
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 11

VIII. Gewerbewesen 12, 13
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . . . 13

X. Bauwesen 14
a) Neu-, Um-, Zubauten usw
b) Abtragung von Gebäuden.

Seite

XI. Militärangelegenheiten 15

XII. Schulwesen 15

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . . 15

XIV. Fremdenverkehr 16

XV. Brände 16

XVI. Städtisches Lagerhaus 17

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 17

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 17

Besondere Mitteilungen:

1. Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1908—1913 18
2. Sterblichkeit im Jahre 1913 . . . . . 18, 19
3. Bautätigkeit im Jahre 1913 und Vergleich mit mit den Vorjahren 20, 21
4. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1913 . . 22

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobacht	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	−5.2	−2.1	−3.8	0.8	−6.2	−2.3	−3.0	−7.0	750.4	752.4	754.2	8	0	3	79	64	67	NW 1	WNW 4	—	10	4	3	0.1
2.	−7.5	−3.3	−4.1	0.9	−3.6	−2.4	−3.0	−9.2	53.7	50.9	48.6	11	6	5	75	63	68	WNW 2	WNW 2	W 4	10	10	10	1.2
3.	−2.0	−3.5	1.2	1.1	1.2	−2.6	1.5	−4.2	44.3	45.6	48.7	14	12	10	76	72	73	WNW 5	WNW 4	WNW 4	9	9	3	3.2
4.	2.6	−3.5	4.5	1.1	4.2	−2.6	5.0	0.9	47.9	45.9	45.1	11	13	10	81	64	68	WNW 4	WNW 4	WNW 6	10	10	7	—
5.	3.8	−3.6	6.0	1.2	3.2	−2.7	6.0	3.0	42.4	42.2	40.4	13	10	4	66	55	59	W 5	W 4	WSW 3	9	3	0	—
6.	0.4	−3.7	4.6	1.3	2.9	−2.8	8.2	−0.3	35.3	31.4	32.9	0	0	7	79	66	73	SW 1	ONO 2	W 4	9	9	10	0.3
7.	1.4	−3.8	3.0	1.4	0.5	−2.9	3.2	−0.3	34.3	36.7	41.6	13	10	9	67	63	62	WNW 3	NW 3	NNW 4	9	4	1	—
8.	−3.1	−3.8	−1.4	1.4	0.5	−2.9	1.0	−4.0	48.4	49.6	48.2	11	10	7	59	87	81	NW 3	NNW 2	WNW 3	9	10	10	1.2
9.	2.6	−3.8	3.1	1.4	3.8	−2.9	4.0	0.0	41.8	37.1	36.5	12	13	13	50	84	88	W 5	W 5	WNW 5	10	10	9	9.8
10.	−1.7	−3.8	−3.4	1.3	−6.0	−2.8	4.0	−6.2	43.3	46.1	48.4	14	11	0	57	50	51	NNW 4	NNW 4	WNW 4	3	9	0	1.7
11.	−6.5	−3.7	−4.0	1.1	−4.0	−2.8	−3.8	−7.2	48.9	48.7	49.8	11	0	2	60	66	68	WNW 3	WNW 3	NNW 1	5	6	10	—
12.	−8.6	−3.6	−6.8	1.0	−8.9	−2.6	−4.0	−9.5	51.5	52.1	53.0	8	0	0	79	46	65	N 1	N 1	N 1	3	0	0	—
13.	−11.5	−3.5	−7.2	0.9	−9.3	−2.5	−7.0	−12.2	52.1	50.5	49.6	0	0	0	90	80	85	NO 1	O 1	SO 1	1	6	6	—
14.	−8.6	−3.4	−5.2	0.8	−5.2	−2.4	−5.0	−9.8	47.8	46.4	46.1	0	0	0	96	75	97	SO 2	OSO 2	SO 1	10	10	10	0.4
15.	−8.6	−3.3	−4.3	0.7	−6.2	−2.3	−4.0	−9.2	44.1	43.7	45.6	0	0	0	87	54	60	NO 1	N 2	NNW 1	2	3	0	—
16.	−8.4	−3.1	−5.1	0.5	−4.4	−2.1	−4.3	−9.1	45.7	43.8	43.0	0	0	0	79	71	83	N 1	ONO 1	—	10	10	10	0.2
17.	−4.9	−3.0	−3.5	0.4	−3.0	−2.0	−2.0	−5.2	38.2	35.4	36.0	0	0	0	85	68	63	OSO 1	ONO 1	—	10	10	4	—
18.	−5.6	−2.9	−2.9	0.3	−3.0	−1.9	−2.8	−6.9	38.7	40.3	43.4	0	0	3	73	72	78	NW 3	NW 2	NW 1	10	10	7	—
19.	−4.4	−2.9	−2.4	0.2	−2.5	−1.8	−1.9	−5.3	44.4	43.2	42.2	0	0	0	78	71	73	N 1	—	N 1	10	10	10	—
20.	−5.3	−2.8	−4.1	0.1	−4.7	−1.7	−2.8	−6.0	40.0	39.6	40.0	10	0	4	76	76	87	NNW 1	N 1	N 1	10	10	10	1.0
21.	−6.5	−2.8	−3.8	0.1	−4.7	−1.7	−3.8	−7.0	41.4	42.4	43.8	0	0	0	79	70	73	N 1	WNW 1	NW 2	10	10	6	0.4
22.	−6.4	−2.7	−5.6	0.0	−6.8	−1.6	−5.0	−7.9	45.0	45.4	48.0	6	0	9	74	68	74	NNW 1	NW 1	NNW 1	10	10	3	—
23.	−7.8	−2.7	−4.5	0.1	−7.8	−1.6	−4.5	−9.0	49.7	50.0	51.1	11	0	0	82	73	85	NW 1	NO 1	NO 1	10	0	0	—
24.	−11.3	−2.6	−7.5	0.1	−9.2	−1.5	−7.5	−12.1	53.4	55.1	56.4	0	0	0	84	77	80	NNO 1	ONO 1	—	8	10	10	—
25.	−11.1	−2.6	−8.8	0.2	−9.6	−1.5	−8.0	−12.1	57.4	57.5	56.9	0	0	0	90	89	86	N 1	NO 1	—	10	10	10	—
26.	−11.6	−2.6	−8.2	−0.2	−10.6	−1.4	−8.0	−12.4	55.4	53.9	52.1	0	0	0	83	88	88	—	NO 1	SW 1	10	10	3	—
27.	−12.3	−2.6	−9.2	−0.3	−9.2	−1.4	−9.0	−14.1	44.4	46.9	46.0	0	0	0	82	83	86	NW 1	SW 1	SW 1	10	10	10	0.2
28.	−7.9	−2.5	−2.2	−0.3	−0.5	−1.3	−2.2	−11.0	48.5	50.7	52.0	0	0	3	88	84	92	W 2	NNW 1	N 1	9	3	10	—
29.	−8.0	−2.5	−6.2	−0.4	−6.5	−1.3	−0.5	−9.3	51.2	51.0	50.9	0	0	3	93	95	92	WNW 1	N 1	—	10	10	10	—
30.	−8.6	−2.4	−3.9	−0.5	−6.9	−1.2	−3.9	−9.1	51.3	50.7	51.1	0	0	0	88	94	86	N 1	NO 1	—	10	10	4	—
31.	−10.4	−2.2	−6.1	−0.8	−6.6	−1.0	−5.9	−11.1	52.3	52.9	53.8	0	0	0	85	92	84	W 1	NNO 1	—	10	9	3	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a
1	0	0	0	0	4	9	8	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	3	2	1	2	0	0	0	0	0	12	11	0
3	6	0	0	3	12	2	14	12	8	0	14	12	14	0
4	0	0	0	4	6	4	14	13	0	0	13	13	8	8
5	3	0	3	2	9	1	14	—	0	10	12	4	7	0
6	0	0	0	4	0	1	0	14	0	0	5	5	0	0
7	0	0	0	2	11	1	14	10	1	0	13	5	11	0
8	0	0	2	3	6	2	11	0	0	0	12	5	14	0
9	6	3	4	0	10	3	14	14	8	0	10	14	11	0
10	7	1	0	2	13	12	13	10	12	1	13	13	14	11
11	0	0	3	4	6	2	0	0	1	0	11	4	13	0
12	0	1	0	0	12	1	14	7	0	0	0	0	8	0
13	3	0	0	4	1	12	0	0	0	0	0	4	0	0
14	0	0	3	2	14	13	10	13	0	0	13	12	0	0
15	0	0	0	6	0	1	0	0	0	0	4	0	0	0
16	0	0	4	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	2	1	2	0	10	6	0	0	0	0	4	0	0	0
18.	5	0	4	3	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	0	0	2	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	6	2	0	0	12	0	0	0	0	2	0	0	5	0
21.	0	0	0	0	3	0	5	0	1	0	0	0	0	0
22.	3	1	0	3	1	0	0	0	1	0	0	4	3	0
23.	2	0	2	0	3	2	0	0	0	1	0	0	0	0
24.	7	0	0	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
26.	0	0	3	0	5	9	14	10	0	0	4	0	0	0
27.	0	0	4	6	5	10	14	14	1	0	5	10	0	0
28	0	0	5	0	12	1	14	—	1	0	0	0	0	0
29.	0	0	0	3	1	4	0	0	1	0	0	0	0	0
30.	0	0	4	2	2	6	0	0	0	0	0	8	0	0
31.	0	0	2	0	12	8	14	12	0	0	12	9	0	0

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Ziegelgasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.03	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46 77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.57	— 0.83	0.13	11.23	13.97	18.60		24.35	3.35	40 06	— 2.18	42 21	32.83	41 46	35.39	38.72	27.86	20.96	0.16	— 0 35	— 1.31
2.	2.56	0 82	0.13	11 23	13.97	18.60		24.31	3.35	40 06	2.18	42.22	32.82	41.46	35.39	38.72	27.86	20.96	0.17	— 0.40	— 1.28
3	2.57	1.08	0.13	11 23	13 97	18.60		24.31	3.35	40 06	2.17	42.22	32 82	41 46	35.39	38.72	27.86	20.96	0.17	— 0.53	— 1.23
4.	2.59	1.08	0 13	11 23	13 97	18.60		24.33	3.35	40.06	2 17	42.23	32 83	41 46	35 38	38.72	27.86	20.96	0.16	— 0.62	— 1.18
5.	2.59	1.02	0 13	11.28	13.97	18.60		24 32	3.35	40 06	2.17	42 24	32.84	41.46	35 38	38.72	27.86	20.96	0.15	— 0.67	— 1.23
6.	2.59	1 00	0 13	11 28	13.97	18 60		24.32	3.35	40 06	2.18	42 24	32.86	41.46	35 38	38.72	27.86	20.96	0.14	— 0 75	— 1.26
7.	2.55	1 05	0.13	11.30	13.97	18.60		24.31	3.35	40 06	2.18	42 25	32.88	41.46	35.38	38.71	27.86	20.96	0.12	— 0 76	— 1.28
8.	2.56	1 09	0.13	11 32	13.97	18 60		24 31	3.35	40 06	2.17	42.25	32 90	41 46	35 38	38.71	27.86	20.96	0.10	— 0 80	— 1.20
9	2.57	1.03	0.13	11 32	13.97	18 60		24 33	3.35	40 06	2.18	42.26	32 92	41.46	35 38	38.71	27.86	20.96	0.07	— 0 80	— 1 19
10.	2 55	1.03	0.13	11 33	13.97	18 60		24.32	3.35	40 06	2.17	42 26	32 94	41.46	35.38	38.70	27.86	20.96	0.05	— 0 80	— 1 17
11	2.58	1 08	0.13	11.33	13.97	18 60		24.33	3.35	40 08	2.18	42 28	32 95	41 46	35 38	38.70	27.86	20.96	0.04	— 0.28	— 1.15
12.	2.57	1.09	0.13	11.33	13.97	18 60		24.31	3.35	40 08	2.18	42 31	32.96	41.46	35.38	38.70	27.86	20.96	0.03	— 0 09	— 1.19
13.	2.59	1 08	0 13	11.33	13.97	18 60		24 32	3.35	40 08	2.18	42 34	32.97	41 46	35.38	38.70	27.86	20.96	0.02	— 0 01	— 0.83
14.	2.58	0.96	0.13	11.33	13.97	18 60		24.30	3.35	40 08	2.17	42 36	32 98	41.46	35 38	38.70	27.86	20.96	0.01	— 0.05	— 0 60
15.	2.58	0.97	0 03	11 33	13 97	18 60		24.33	3.35	40 07	2.17	42.39	32.99	41 46	35 38	38.70	27.86	20.96	0.00	— 0.11	— 0 71
16.	2.59	0.90	0 03	11.33	13.97	18 60		24.33	3.35	40 07	2.17	42.41	33·00	41.46	35 38	38.70	27 86	20.96	— 0.01	— 0.18	— 0 69
17.	2.55	0 90	0 03	11.33	13.97	18 60		24.33	3.35	40 07	2.18	42.44	33 01	41.46	35.38	38.70	27.86	20.96	0.03	— 0 28	— 0 70
18	2.56	0.90	0 03	11 30	13.97	18 60		24.32	3.35	40 07	2.18	42.46	33·02	41.46	35 38	38.70	27.86	20.96	0.03	— 0 47	— 0.75
19.	2.56	0 92	0 03	11 30	13.97	18 60		24.33	3.35	40 07	2.17	42.47	33·03	41 46	35.38	38.70	27.86	21.06	0.03	— 0.56	— 0 94
20.	2.57	0 92	0 03	11 30	13 97	18 60		24.32	3.35	40 07	2.17	42.49	33 03	41.46	35.38	38.70	27.86	21.06	0.04	— 0.63	— 0.93
21	2.56	0.85	0 03	11.28	13.97	18.60		24 32	3.35	40.07	2.18	42.50	33 04	41.66	35 37	38.70	27.86	21.06	0.04	— 0 61	— 0.96
22.	2.58	0 85	0 03	11 28	13 97	18.60		24.32	3 35	40 07	2.17	42.51	33·04	41.66	35 37	38.70	27.86	21.06	0.04	— 0 61	— 2.04
23.	2.57	0 85	0 03	11 28	13.97	18 60		24.32	3.35	40 07	2.18	42.52	33 05	41.66	35.37	38.70	27.86	21.06	0.07	— 0 64	— 2.12
24.	2.58	0.72	0 03	11 28	13.97	18 60		24.32	3.35	40 07	2.17	42.52	33 05	41.66	35.37	38.70	27.86	21.06	0.11	— 0.77	— 2.20
25.	2.56	0.72	0 03	11.28	13.97	18 60		24 32	3.35	40.07	2.18	42.53	33.05	41.66	35 37	38.70	27.86	21.06	0.12	— 0.82	— 2 22
26.	2.56	0.77	0.03	11.28	13.97	18 60		24.32	3.35	40.07	2.18	42.54	33.06	41 66	35.37	38.70	27.86	21.06	0.13	— 0.89	— 2.18
27.	2.56	0 81	0.03	11.28	13.97	18 60		24.32	3.35	40.07	2.18	42.55	33 06	41.66	35.37	38.70	27.86	21.06	0.14	— 0.94	— 2.24
28.	2.58	1 15	0.03	11 28	13 97	18.60		24.32	3.35	40·07	2.17	42.56	33·05	41 66	35 37	38.70	27.86	21.06	0.15	— 0.94	— 2.12
29.	2.55	1.15	0.03	11.28	13.97	18.60		24.33	3.35	40.07	2.17	42.57	33.05	41.66	35.37	38.70	27.86	21.06	0.15	— 0.91	— 2.22
30.	2.56	1.31	0.03	11.28	13.97	18.60		24.33	3.35	40.07	2.18	42.57	33.04	41.66	35.37	38.70	27.86	21.06	0.15	— 0.92	— 2.23
31.	2.51	1.39	0.03	11.28	13.97	18.55		24.33	3.34	40.07	2.17	42.58	83.04	41.66	35.37	38.70	27.86	21.06	0.19	— 0.88	— 2.44

Mit Schnee verschüttet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51 354
II.	[3]) 2.609 0909	167.266	VIII.	108 8060	53.804	XIV.	167 7862	96.109	XX.	49 3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187 6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77 333
IV.	182 9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.834·9482	2,004 939
V.	201 3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999 5666	103.249	Militär[4])	—	26.559
VI.	145·7826	64 218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841 6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1913:

Zivilbevölkerung: 2,105.964; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,132.523.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	893	11	60	77	28	37	24	25	16	51	52	24	43	48	28	21	50	38	39	17	41	40	123
	weiblich	893	21	68	70	23	39	24	25	16	63	56	27	47	49	33	21	58	44	33	19	35	34	88

Von den 893 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 747, dem griechisch-katholischen —, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 59, dem evangelischen H. B. 10, dem mosaischen 56, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich männlich	4	58	63	9	39	13	20	12	47	140	30	64	42	49	12	94	51	33	38	81	57	86	—	1042
	ehelich weiblich	4	50	53	9	31	14	25	7	26	127	26	58	40	41	22	74	60	29	32	64	57	78	—	927
	ehelich zusammen	8	108	116	18	70	27	45	19	73	267	56	122	82	90	34	168	111	62	70	145	114	164	—	1969
	unehelich männlich	—	6	8	—	6	1	—	—	4	28	3	11	8	9	1	17	10	6	13	14	8	257	—	410
	unehelich weiblich	—	16	10	1	2	1	2	2	3	24	7	22	6	16	1	21	4	3	22	11	12	249	—	435
	unehelich zusammen	—	22	18	1	8	2	2	2	7	52	10	33	14	25	2	38	14	9	35	25	20	506	—	845
	männlich	4	64	71	9	45	14	20	12	51	168	33	75	50	58	13	111	61	39	51	95	65	343	—	1452
	weiblich	4	66	63	10	33	15	27	9	29	151	33	80	46	57	23	95	64	32	54	75	69	327	—	1362
	zusammen	8	130	131	19	78	29	47	21	80	319	66	155	96	115	36	206	125	71	105	170	134	670	—	2814
Totgeborene	ehelich männlich	—	7	7	2	—	4	3	—	7	14	6	5	5	4	3	13	5	—	4	9	10	20	—	128
	ehelich weiblich	—	4	4	1	1	2	2	—	3	7	1	2	8	2	3	7	2	—	2	2	5	7	—	65
	ehelich unbekannt	—	3	—	—	1	—	—	6	10	—	—	—	2	3	—	5	—	1	—	1	6	—	—	38
	ehelich zusammen	—	14	11	3	2	6	5	6	20	21	7	7	15	9	6	25	7	1	6	12	21	27	—	231
	unehelich männlich	1	1	1	1	1	—	—	—	12	9	—	—	2	4	—	4	1	1	2	5	2	15	—	62
	unehelich weiblich	—	—	2	2	—	—	1	1	4	2	—	—	3	3	1	—	—	1	—	1	1	12	—	34
	unehelich unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	15
	unehelich zusammen	1	1	3	3	1	—	1	3	23	11	—	—	6	9	1	5	1	2	2	7	4	27	—	111
	männlich	1	8	8	3	1	4	3	—	19	23	6	5	7	8	3	17	6	1	6	14	12	35	—	190
	weiblich	—	4	6	3	1	2	3	1	7	9	1	2	11	5	4	7	2	1	2	3	6	19	—	99
	unbekannt	—	3	—	—	1	—	—	8	17	—	—	—	3	5	—	6	—	1	—	2	7	—	—	53
	zusammen	1	15	14	6	3	6	6	9	43	32	7	7	21	18	7	30	8	3	8	19	25	54	—	342

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 15·5, Lebend- und Totgeborene 17·4. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferen auf 16·3 und 18·1, im Monate Jänner 1913: auf 16·9 und 18·9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	938	833	—	1	2	—	1	1	—	—	1	—	23	20	—	6	3	—	73	65	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1042	927	—	1969
	unehel.	388	405	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	18	—	—	—	—	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410	435	—	845
	zus.	1326	1238	—	3	2	—	1	1	—	—	1	—	35	38	—	6	3	—	81	77	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1452	1362	—	2814
Totgeborene	ehelich	115	60	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	3	1	1	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	128	65	38	231
	unehel.	55	29	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	34	15	111
	zus.	170	89	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	2	3	1	1	10	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	190	99	53	342
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1053	893	34	1	2	—	1	1	—	—	1	—	27	22	1	9	4	1	79	67	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1170	992	38	2200
	unehel.	443	434	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15	22	1	—	—	—	12	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	472	496	15	956
	zus.	1496	1327	48	3	2	—	1	1	—	—	1	—	42	44	2	9	4	1	91	80	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1642	1461	53	3156

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

| Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen | Sterbefälle nach Todesursache.[1] | | |

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	567	525	1092
verheiratet	632	377	1009
verwittwet	173	438	611
geschieden	19	13	32
unbekannten Familienstandes	58	24	82
zusammen	1449	1377	2826
römisch-katholisch	1257	1209	2466
griechisch-katholisch	3	2	5
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	6	2	8
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	—	—
evangelisch A. B.	43	29	72
evangelisch h. B.	11	6	17
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	110	122	232
mohammedanisch	—	—	—
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	4	2	6
unbekannter Konfession	15	4	19
zusammen	1449	1377	2826

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	20	20	40	4	6	10
II. „ (Leopoldstadt)	97	97	194	36	48	84
III. „ (Landstraße)	87	82	169	35	29	64
IV. „ (Wieden)	38	44	82	11	10	21
V. „ (Margareten)	57	60	117	28	24	52
VI. „ (Mariahilf)	35	36	71	14	18	32
VII. „ (Neubau)	47	25	72	20	4	24
VIII. „ (Josefstadt)	29	37	66	10	12	22
IX. „ (Alsergrund)	54	46	100	17	17	34
X. „ (Favoriten)	118	111	229	50	46	96
XI. „ (Simmering)	38	29	67	17	9	26
XII. „ (Meidling)	68	62	130	23	24	47
XIII. „ (Hietzing)	62	70	132	25	25	50
XIV. „ (Rudolfsheim)	50	52	102	19	14	33
XV. „ (Fünfhaus)	22	25	47	8	8	16
XVI. „ (Ottakring)	106	119	225	49	38	87
XVII. „ (Hernals)	89	56	145	35	15	50
XVIII. „ (Währing)	58	57	115	24	19	43
XIX. „ (Döbling)	23	23	46	4	9	13
XX. „ (Brigittenau)	73	59	132	33	28	61
XXI „ (Floridsdorf)	55	46	101	16	11	27
I.—XXI. Bezirk	1226	1156	2382	478	414	892
Versorgungshäuser	84	129	213	84	129	213
Siechenhäuser	2	7	9	2	7	9
Gebäranstalt (Kinder)	22	9	31	22	9	31
Landes-Zentralkinderheim	6	6	12	6	6	12
Unterstandslos	17	4	21	16	4	20
Wien	1357	1311	2668	608	569	1177
Ortsfremd	81	65	146	79	61	140
Unbekannt	11	1	12	6	1	7
zusammen	1449	1377	2826	693	631	1324

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	22	7	8	2	6	1	1	1	1	2	2	—	—	—	1	—	2	—	4	—	47	13	60
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	10	20	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	24	35
„ Tiermilch	16	5	4	4	9	9	5	2	8	2	8	1	5	1	3	1	6	—	11	1	75	26	101
künstlich durch Surrogate	3	3	1	2	—	2	—	3	3	—	1	1	1	—	—	—	1	—	2	—	12	11	23
mit Milch und Surrogaten	1	1	1	2	2	2	—	—	2	1	2	2	3	2	1	—	1	—	1	—	14	10	24
noch ohne Nahrung gestorben [2]	41	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	14	55
ohne Angabe (unbekannt)	32	6	12	8	8	4	8	1	5	2	4	3	3	—	—	1	2	—	7	7	81	32	113
zusammen	125	56	26	19	25	18	14	8	19	7	17	7	12	3	6	2	12	—	25	8	281	130	411

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	7
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	9
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	3
der Bräutigam evangel., die Braut röm.-kath.	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	61	79	140	25	26	51
Griechisch „ „	1	—	1	—	—	—
Altkatholische „	1	1	2	—	2	2
Griechisch-orient. „	2	—	2	—	2	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	12	18	30	36	38	74
„ helvet. „	3	3	6	3	5	8
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	24	15	39	3	11	14
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	32	25	57
ohne Angabe	—	—	—	5	7	12
zusammen	104	116	220	104	116	220
Im Vergl. z. Vormonate	+ 10	+ 19	+ 29	+ 10	+ 19	+ 29

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	84	90
verheiratet	11	16
verwittwet	2	8
geschieden	6	2
unbekannten Familienstandes	1	—
6 bis 20 Jahre alt	8	17
20—24 „ „	14	30
25—30 „ „	42	43
31—40 „ „	26	17
41—50 „ „	8	6
51—60 „ „	5	2
über 60 „ „	1	1
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	9	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	23	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	28	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	21	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	19	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	11	26	2	—	—	1	—	*)3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) In der Sanitätsstation erkrankt.
XI. (Simmering)	11	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	15	13	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	16	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	31	24	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	20	9	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	19	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	12	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	21	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	26	22	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	329	280	15	—	—	9	—	6	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	+29	−22	− 1	=	=	+ 2	=	+6	=	=	=	=	+10	=	−1	=	=	—	—	—	—	—	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	− 37	+12	−11	=	−2	− 1	=	+6	=	=	=	=	+ 9	=	=	=	=	—	—	—	—	—	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	4	6	18	13	9	10	—	6	3	5	2	14	7	9	43	63	106
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	225	251	275	266	200	204	47	55	87	146	235	359	374	537	1443	1798	3241
b) Pneumonia croup	3	7	20	23	8	10	5	7	10	12	14	15	6	12	66	86	152
c) Pneumonia catarrh	76	83	66	61	21	22	10	5	7	12	32	37	52	71	264	291	555
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	89	106	67	64	21	17	7	14	20	21	35	36	49	61	238	320	608
b) Magen- und Darmkatarrh	111	109	68	74	20	27	11	12	13	24	39	54	43	65	310	365	675
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	32	39	98	103	110	104	3	1	5	1	5	2	2	5	255	255	510
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	1	9	32	35	56	59	45	68	64	88	57	73	22	38	277	370	647
b) Skrofulose	8	16	42	52	38	50	6	7	—	3	2	3	—	—	96	131	227
c) akutes Gelenksrheuma	—	1	4	6	18	20	18	20	26	39	46	46	23	23	135	155	290
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	1	1	1	—	—	—	2	1	3	2	7	3	—	1	14	8	22
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	2	6	3	7	2	—	—	—	—	13	7	20
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	1	—	—	—	6	3	9
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	22	7	23	7	53	15	68
Verletzungen	5	8	33	27	66	44	17	14	36	17	38	25	19	30	214	163	379
Sonstige Krankheiten	215	228	300	311	387	444	131	207	240	400	437	670	595	974	2305	3234	5539
zusammen	770	844	1024	1035	954	1013	310	422	537	774	972	1344	1215	1834	5782	7266	13048

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 37, II. Bezirk (8 Ärzte) 954, III. Bezirk (3 Ärzte) 782, IV. Bezirk (2 Ärzte) 154, V. Bezirk (4 Ärzte) 304, VI. Bezirk (2 Ärzte) 227, VII. Bezirk (2 Ärzte) 200, VIII. Bezirk (1 Arzt) 55, IX. Bezirk (3 Ärzte) 376, X. Bezirk (9 Ärzte) 1498, XI. Bezirk 3 Ärzte) 413, XII. Bezirk (6 Ärzte) 486, XIII. Bezirk (10 Ärzte) 818, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 819, XV. Bezirk (3 Ärzte) 431, XVI. Bezirk (11 Ärzte) 1510, XVII. Bezirk 8 Ärzte) 1343, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 652, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 532, XX. Bezirk (5 Ärzte) 922 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 535 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter standiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	2	6
III. „ (Landstraße)	—	6
IV. „ (Wieden)	1	1
V. „ (Margareten)	1	—
VI. „ (Mariahilf)	1	1
VII. „ (Neubau)	1	1
Übertrag	6	15

Letzter standiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	6	15
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	2
IX. „ (Alsergrund)	2	2
X. „ (Favoriten)	2	11
XI. „ (Simmering)	2	1
XII. „ (Meidling)	4	1
XIII. „ (Hietzing)	—	6
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	1
Übertrag	17	39

Letzter standiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	17	39
XV. Bezirk (Fünfhaus)	2	1
XVI. „ (Ottakring)	7	15
XVII. „ (Hernals)	1	8
XVIII. „ (Währing)	2	1
XIX. „ (Döbling)	*) 1	—
XX. „ (Brigittenau)	5	9
XXI. „ (Floridsdorf)	1	3
Übertrag	36	76

Letzter standiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	36	76
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	1	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	6	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	3	4
zusammen	46	82

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt, Magistr. Bezirksamt für den	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	10 —		298	1074	8	230	1620
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	— —		19	48	3	6	76
XII. „	XII	„ „ III. „	2 —		31	69	—	29	131
XIII. „	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	2 —		70	54	10	49	185
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	— —		—	86	—	—	86
XV. „	XV[7])		— —		—	24	—	—	24
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	— —		58	190	3	23	274
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	2 —		55	72	—	31	160
XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1 —		9	5	5	18	38
XIX. „	XIX[6])	Friedhöfe des XIX. Bez.	3 —		28	13	5	22	71
XXI. „	XXI[6])	„ „ III. „[8])	1 —		44	65	2	5	117
		zusammen....	21 —		612	1700	36	413	2782

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	248
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	51
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	63
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	103
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	36
Zahl der Ausgrabungen	20

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	996	*(111)
in Einzelgräbern	637	(116)
„ Grüften	28	(7)
zusammen...	1661	(234)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1649	(234)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	12	(—)

Außerdem wurden 163 Särge mit Leichenteilen in 87 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	9
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	17
„ „ „ „ sonstigen Leichen	143
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	10
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	502
Personenverkehr	37.169
Wagenverkehr	6.230

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		96	16	4	4	3	63
Zuwachs		211	19	—	2	—	147
Abfall	abgegangen	207	9	—	—	—	100
	verendet	16	3	—	1	1	30
	vertilgt	6	—	—	—	—	12
Stand zu Ende des Monats		78	23	4	5	2	68

Von Wut kam kein Fall zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung on Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besonders Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksämte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartener Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	20 —	20	—	1	—	1	1	—	—	1	—		22	495	3	81	—	—	118	—	118	—	—	—	—	—	—	—	—	118
Zuwachs	10 —	10	1	—	1	2	4	—	4	8	—		20	175	46	485	—	—	117	—	117	1	—	1	2	4	15	8	27	146
Abfall	21 —	21	—	1	1	2	4	—	2	6	—		29	527	39	218	—	—	225	—	225	1	—	1	2	4	—	8	12	239
Stand am Ende	9 —	9	1	—	—	1	1	—	2	3	—		13	143	10	348	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	15	—	15	25
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	2 —	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	48	—	—	—	—	34	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34
IV (Wieden)	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	1 —	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1		2	19	—	15	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	1	—	1	8
VI (Mariahilf)	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	— —	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—		1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	1 —	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2		3	19	—	10	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	5	5	7
XI (Simmering)	3 —	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	52	—	18	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
XII (Meidling)	3 —	3	—	—	—	—	—	2	2	—	4		5	39	—	110	—	—	29	—	29	—	—	—	—	—	15	2	17	46
XIII (Hietzing)	1 —	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2		3	32	—	300	—	—	32	—	32	—	—	—	—	1	—	1	2	34
XIV (Rudolfsheim)	3 —	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—		4	70	36	—	—	—	31	—	31	—	—	—	1	1	—	—	—	32
XV (Fünfhaus)	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1 —	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	45	—	—	—	—	21	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21
XVII (Hernals)	6 —	6	—	—	—	—	—	2	—	—	2		8	81	—	50	—	—	48	—	48	—	—	—	—	1	—	—	1	49
XVIII (Währing)	3 —	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	81	—	10	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
XIX (Döbling)	2 —	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	31	—	30	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
XX (Brigittenau)	— —	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—		1	—	10	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
XXI (Floridsdorf)	4 —	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1		5	153	—	23	—	—	8	—	8	—	—	—	—	1	—	—	1	9
zusammen	30 —	30	1	1	1	3	5	—	4	9	—		42	670	49	566	—	—	235	—	235	1	—	1	2	4	15	8	27	264

g) Schlachtungen.

	Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtischer Schlachthäuser	St. Marx alt	11.155	1581	565	3375	236	248	—	—	—	—	—
	„ „ neu	1.497	325	—	165	—	1236	—	—	—	—	—
	Meidling	4.133	1522	88	505	20	—	—	—	—	—	—
	An der Als	1.413	614	4	228	250	—	—	—	—	—	—
	Nußdorf	198	44	—	73	—	—	—	—	—	—	—
	für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2214	6
	für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	6.609	—	—
	Private Schlachtstätten[3]	—	—	—	—	182	351	—	—	61.792	62	—
	zusammen	18.396	4086	657	4346	688	1835	—	—	68.401	2276	6
	im Vergleiche zum Vormonate	—	+	—	—	—	+	—	—	—	—	—
		2.317	250	518	934	110	461	6	8	17.272	16	5
	im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	—	—	+	—	+	=	—	—	—	+
		800	433	202	554	16	441		2	9.126	46	5

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke, eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	99.556	185.000	Übertrag.	1,513.119	2,746.000
2.	98.542	185.000	17.	89.585	185.000
3.	97.359	185.000	18.	87.988	185.000
4.	96.683	185.000	19.	86.920	185.000
5.	96.683	185.000	20.	85.787	185.000
6.	96.683	185.000	21.	85.787	185.000
7.	96.345	185.000	22.	84.793	185.000
8.	95.660	185.000	23.	84.107	185.000
9.	93.641	185.000	24.	83.093	185.000
10.	93.641	185.000	25.	83.093	182.000
11.	93.641	185.000	26.	83.093	181.000
12.	92.289	185.000	27.	83.093	181.000
13.	90.937	185.000	28.	83.093	181.000
14.	90.937	185.000	29.	83.093	181.000
15.	90.937	185.000	30.	83.093	181.000
16.	89.585	185.000	31.	82.248	179.000
Fürtrag.	1,513.119	2,746.000	zusammen	2,781.985	5,706.000

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 287.461, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 769.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 48 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	12.987	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	3.573	„
zusammen	16.560	Stück
Ochsen	9.586	Stück
Stiere	3.025	„
Kühe	3.727	„
Büffel	222	„
zusammen	16.560	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2857 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	2.230
Oberösterreich	1.739
sonstige Alpenländer	333
Böhmen	122
Mähren	658
Schlesien	—
Galizien	695
Bukowina	110
Ungarn	10.000
Kroatien und Slavonien	673
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	16.560

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	16.540
Davon: für Wien	14.830
nach auswärts	1.710
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.449
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	39
Tirol	—
Böhmen	32
Mähren	190
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 20 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3591 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 18.421 Stück (vgl. dazu oben V. g): 25 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	125	846	1.344
Galizien, Bukowina	—	18.502	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	3.732	—	1.334	2.105	2.601
Ungarn	2.109	10.206	33.349	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	2.109	32.440	33.349	1.459	2.951	3.945

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende Kälber	65	—	65	—	—	98–136
Lämmer[3])	—	—	—	—	—	—
Schafe[1])	2.109	—	650	1.459	—	50– 76
Fleisch-Schweine[3])	32.440	103	26.376	2.951	3.121	100–144
Fett- „	33.349	1.141	26.398	3.945	3.393	94–140

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1782 Schafe und 2710 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	347	bis 30	—	über 84 bis 86	21
über 44 „ 48	357	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	65
„ 48 „ 52	410	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	109
„ 52 „ 56	473	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	295
„ 56 „ 60	541	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	295
„ 60 „ 64	447	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	662
„ 64 „ 68	419	„ 90 „ 100	2	„ 96 „ 98	592
„ 68 „ 72	784	„ 100 „ 110	—	„ 98 „ 100	2.122
„ 72 „ 76	914	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	1.696
„ 76 „ 80	1.237	„ 120 „ 130	2	„ 102 „ 104	2.175
„ 80 „ 84	1.434	„ 130 „ 140	4	„ 104 „ 106	2.916
„ 84 „ 88	1.536	„ 140 „ 150	1	„ 106 „ 108	4.363
„ 88 „ 92	1.241	„ 150 „ 160	3	„ 108 „ 110	4.462
„ 92 „ 94	556	„ 160 „ 170	3	„ 110 „ 112	4.632
„ 94 „ 96	547	„ 170 „ 180	—	„ 112 „ 114	4.245
„ 96 „ 98	316	„ 180 „ 190	5	„ 114 „ 116	6.924
„ 98 „ 100	638	„ 190 „ 200	—	„ 116 „ 118	3.768
„ 100 „ 102	438	„ 200 „ 210	—	„ 118 „ 120	4.850
„ 102 „ 104	463	„ 210 „ 220	8	„ 120 „ 122	2.134
„ 104 „ 106	411	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	5.245
„ 106 „ 108	388	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	2.212
„ 108 „ 110	418	„ 240 „ 250	2	„ 126 „ 128	2.861
„ 110 „ 112	493	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	1.763
„ 112 „ 114	376	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	2.004
„ 114 „ 116	365	„ 300 „ 400	2	„ 132 „ 134	845
„ 116 „ 118	289	„ 400	1	„ 134 „ 136	1.518
„ 118 „ 120	195	zusammen	33	„ 136 „ 140	1.322
„ 120 „ 122	214			„ 140 „ 142	450
„ 122 „ 124	154			„ 142 „ 148	471
„ 124 „ 126	57			„ 148 „ 150	79
„ 126 „ 128	45			„ 150 „ 152	—
„ 128 „ 130	4			„ 152 „ 154	—
„ 130 „ 136	—			„ 154 „ 156	—
„ 136 „ 144	—			„ 156 „ 160	—
zusammen	16.507			zusammen	65.096

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 88·37, 86·29, 85·81 und 86·77 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 122·39, 110·87, 114·19 und 122·13 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Zentralviehmarkt Verkauf Wien	Zentralviehmarkt Verkauf auswärts	Zentralviehmarkt Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Großmarkthalle Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete Kälber	24.057	21.198	2.859	90–160	17.243	100–180
Lämmer[1])	2.356	2.057	299	28– 44	137	110–120
Schafe	1.107	841	266	80–138	1.289	50–136
Schweine	9.512	7.259	2.253	106–164	4.209	108–200

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	1,989 871	70—204
„ hinteres ..		80—232
Kalbfleisch	71.118	57—230
Schaffleisch	24.086	40—148
Schweinefleisch .	1,362.604	120—230

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	160—180	160—200	160—220
Rindfleisch[1] hint.	180—210	200—250	180—260
Kalbfleisch	— —	160—240	160—260
Schaffleisch	100—160	120—180	100—180
Schweinefleisch	— —	180—240	180—280
Pferdefleisch[2]	—	—	88—120

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2] Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien.....	160—220	160—260	120—180	180—280
Linz	178—260	148—240	140—200	192—260
Salzburg ..	160—240	160—200	120—160	180—220
Graz.....	121—200	152—220	100—160	180—260
Prag.....	172·65—195·90	176—240	144—200	168—220
Brünn	180—240	170—400	180—220	180—300
Lemberg ..	120—176	140—190	—	146—170

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																Durchschnittspreise[3]
		120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	203	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	5	—	—	2	—	—	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	2	—	—	32	—	—	12	—	—	52	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	III[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	4	—	1	20	—	—	14	9	1	58	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	25	—	—	2	2	—	26	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	33	—	—	9	4	—	19	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	8	2	—	37	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	7	4	—	30	—	11	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	4	—	15	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	16	—	—	7	4	1	46	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	3	1	2	33	—	3	9	4	—	31	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	11	—	—	2	4	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	1	38	—	—	6	6	—	20	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	24	—	—	16	—	—	38	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	2	3	—	24	—	1	8	—	—	25	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	188
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	8	—	—	1	1	—	13	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	5	1	—	46	1	—	13	12	—	23	—	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	1	16	—	—	10	6	2	28	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	29	—	—	11	—	—	37	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	5	1	—	30	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	33	1	—	11	1	—	23	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	5	34	9	6	434	3	7	159	70	4	593	1	96	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	Vergl.[4]	-4	-12	=	=	-1	-19	-3	-2	-16	-16	=	-15	-2	-1	-20	- 7	-3	+23	=	+1	-29	+4	-3	+ 84	=	+12	=	+15	=	-6	=	=	=	=	=	=	+16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	1	—	1	—	4	3	8	6	4	—	—	—	—	23
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	30	—	6	—	36	8	27	7	6	—	—	—	—	22
	III[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	1	18	—	10	1	50	19	22	6	2	—	—	—	—	22
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	13	—	7	—	17	9	18	8	2	—	—	—	—	22
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	24	—	9	—	21	8	6	2	—	—	—	—	—	21
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	1	—	14	15	22	1	3	—	—	—	—	23
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	1	16	9	16	13	5	—	—	—	—	23
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	8	3	2	13	5	—	—	—	—	25
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	1	2	28	10	25	7	1	—	—	—	—	22
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	3	1	35	—	10	2	29	—	6	1	—	—	—	—	—	20
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	15	—	—	—	10	—	3	—	—	—	—	—	—	20
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	3	—	27	—	5	—	25	2	9	1	—	—	—	—	—	21
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	22	—	4	—	35	10	17	1	3	—	—	—	—	22
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	6	1	—	26	—	5	—	23	4	9	—	—	—	—	—	—	21
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	8	—	2	—	13	2	4	—	—	—	—	—	—	22
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	4	—	—	46	—	6	9	31	5	8	1	—	—	—	—	—	21
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	15	—	3	1	27	8	5	1	—	—	—	—	—	22
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	19	—	3	—	42	4	17	—	3	—	—	—	—	22
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	4	—	16	1	23	4	4	—	—	—	—	24
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	33	—	4	—	30	3	5	—	—	—	—	—	—	21
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	22
	I–XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	55	—	2	37	13	3	382	—	84	20	518	129	252	72	38	—	—	—	—	220
	Vergl.[4]	=	=	=	=	=	-2	=	-1	=	-5	=	-15	=	-11	-10	-6	-4	-18	-2	-1	-10	-8	+1	+34	=	-9	=	+73	-21	+35	+5	+19	-3	-3	=	=	=

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller angewiesen. — [3] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4] Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	80	2	40
Rehfleisch „ „	1	20	2	20
Schwarzwild „	1	40	2	60
Hasen.....	3	20	4	20
Hühner (geputzte)	1	20	1	80
Masthühner („)	1	80	3	—
Poularden	2	60	3	—
„ steirische[2])	3	—	3	40
Enten	3	80	6	—
Gänse	6	—	8	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[2]) per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	100	—	—	1	80
Brachsen	100	—	—	1	80
Forellen.....	350	8	50	12	—
„ Lachs-..	—	—	—	—	—
Hechte, lebend ...	—	—	—	—	—
„ tot.....	600	2	60	4	—
Karausche	—	—	—	1	30
Karpfen, lebend .	27.200	2	—	2	60
Karpfen, tot	—	—	—	—	—
Lachs	90	8	—	16	—
Nerfling.....	—	—	—	—	—
Schaiden	170	2	60	5	—
Schill, tot	6.760	1	80	4	—
Schleihe.....	100	—	—	2	—
Seekarpfen, lebend	300	1	—	1	10
Weißfische	500	—	60	1	10
b) Seefische.					
Angler.....	3.423	—	80	1	80
Austernfisch	1.316	—	—	1	60
Dorsch	1.755	—	80	1	80
Goldbarsch	60	1	20	1	30
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt.....	542	2	60	4	20
Heringe	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	46.163	—	80	1	—
Knurrhahn	395	1	10	1	20
Köhler.....	47.650	—	70	—	90
Lengfisch	475	—	80	1	—
Makrele.....	352	1	20	1	80
Meeraal.....	564	1	40	1	60
Meerbrasse.....	125	—	—	1	20
Meerhecht	988	1	80	2	40
Petermann.....	—	—	—	—	—
Rotzungen.....	507	1	60	2	40
Schellfische.....	3.965	—	70	1	80
Schollen (Flundern)	595	1	40	1	70
Seeforelle.....	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)..	621	5	—	5	50
Stampi	48	—	—	3	—
Steinbutt.....	1.434	2	80	4	40

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oberberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oberberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsnlz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinsilz	—	—	„	152—192	—
Schweinschmalz	—	—	„	172—200	190
Schweinspeck[3])	—	—	„	192—208	200
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	26—32	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	28—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	—	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	60—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	72—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	320—408	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—340	324
	Kochbutter	„	„	220—300	240
Margarine	—	—	„	180—200	200
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	34—38	36
	II. „	—	„	32—36	34
Weizengrieß	—	—	„	36—42	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	28·8—40·8	34·1
	schwarz „	—	„	26·8—39·8	31·8
	schwarzes	—	„	28·1—35·7	31·2
Kartoffel	alte	—	„	8—12	10
	frühe	einheimische	„	—	—
Kraut	frisches	verschiedener	„	8—12	12
	saures	„	„	24	24
Zwiebel	—	„	„	22—24	24
Kohl	heuriger	einheimischer	„	22—30	24
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—20	—
Linsen, getrocknet	—	verschiedener	1 Kilogramm	42—80	64
Fisolen, „	—	„	„	38—48	48
Erbsen, „	ganz	„	„	46—52	48
	gespalten	„	„	54—60	56
Hirse	—	—	„	40—48	—
Rollgerste	—	—	„	44—68	—
Reis	—	—	„	54—72	64
Kaffee	roh	—	„	320—520	—
	gebrannt	—	„	360—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	91
	Brodzucker	—	„	81—86	84
Eier	frisch	—	15/18 Stück	pro St. 11—14	pr. 2 K 16 St.
	konserviert	—	20/24 „	pro St. 9—11	„ 2 K 22 „
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	26—34	26
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	352—424	416
	Braunkohle	„	„	220—260	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	392—398	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1.280	—
	Wiesenheu	„	„	750—1.240	—
		slowakisch	„	700—920	—
		ungarisch	„	700—860	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	640—750	—
	Rüttstroh	—	„	400—550	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote von Stellen: zusammen (2—5)	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Anbotes	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	Anbote von Stellen: davon erledigt zusammen (7—10)	Anbote von Stellen: unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche um Stellen: zusammen (13—16)	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Gesuches	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	Gesuche um Stellen: davon erledigt zusammen (18—21)	Gesuche um Stellen: unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8) in Wien	Besetzte Stellen (7+8) auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	2	—	61	—	63	59	—	2	—	61	2	62	55	158	—	275	62	—	2	44	108	167	58	1
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser, Monteure	1	—	20	—	21	18	—	1	—	19	2	21	16	45	—	82	25	—	—	14	39	43	17	1
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	5	—	89	5	99	86	5	4	1	96	3	139	109	250	5	503	83	5	10	113	211	292	82	9
Binder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	3	—	19	—	22	18	—	3	—	21	1	34	15	60	—	109	18	—	2	28	48	61	9	9
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	26	—	462	—	488	449	—	8	8	465	23	82	—	493	—	575	449	—	—	53	502	73	429	20
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	6	—	190	1	197	196	1	—	—	197	—	254	337	469	1	1061	196	1	—	53	250	811	143	54
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	3	—	59	16	78	58	16	1	—	75	3	63	4	169	16	252	68	16	—	35	119	133	61	13
Kellner, Marköre	7	—	177	42	226	157	42	18	—	217	9	136	71	276	42	525	157	42	1	72	272	253	194	5
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	6	—	83	37	126	78	37	8	1	124	2	45	31	148	37	261	78	37	—	26	141	120	112	3
Maler, Anstreicher, Lackierer	5	—	13	—	18	17	—	—	—	17	1	27	9	24	—	60	17	—	—	16	33	27	15	2
Installateure[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	2	—	155	26	183	147	26	9	—	182	1	134	22	255	31	442	176	31	—	83	290	152	168	5
Geschäftsdiener, Austräger[4])	1	—	113	9	123	101	9	11	—	121	2	24	1	128	16	169	65	16	—	43	124	45	107	3
Kaufmännisches Personal	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	52	1	19	—	72	1	—	—	32	33	39	1	—
Taglöhner	—	—	9	110	119	6	110	1	—	117	2	—	2	90	98	190	12	98	—	4	114	76	116	—
Verkehrsbedienstete	2	—	56	—	58	52	—	5	—	57	1	39	6	61	—	106	48	—	—	21	69	37	46	6
Küchen- und Zimmerpersonal	1	—	17	—	18	15	—	—	—	15	3	24	9	76	—	109	15	—	1	20	36	73	14	1
sonstige Berufe[5])	21	—	219	1	241	215	1	11	1	228	13	214	76	468	1	759	203	1	10	156	370	389	180	36
Männerarbeit zusammen	91	—	1743	247	2081	1673	247	82	11	2013	68	1350	764	3189	247	5550	1673	247	26	813	2759	2791	1752	[16]) 168
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	2	—	16	—	18	18	—	—	—	18	—	54	4	77	12	147	27	12	—	38	77	70	18	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	3	—	50	—	53	39	—	4	1	44	9	15	3	72	—	90	40	—	—	12	52	38	34	5
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	9	—	145	10	164	107	10	18	4	139	25	47	5	304	10	366	220	10	3	34	267	99	112	5
Fabriksarbeiterinnen[12])	1	—	11	1	13	11	1	—	—	12	1	14	—	53	3	70	19	3	—	7	29	41	12	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1115	5	11812	—	12932	9659	—	697	67	10423	2509	1249	5	12838	—	14092	9561	—	36	807	10404	3688	9547	112
sonstige Beruf[5])	23	—	220	28	271	182	28	9	19	238	33	145	16	351	14	526	149	14	2	109	274	252	209	1
Frauenarbeit zusammen	1153	5	12254	39	13451	10016	39	728	91	10874	2577	1524	33	13695	39	15294	10016	39	41	1007	11103	4188	9932	[17]) 123
III. Lehrl. männliche	39	16	82	—	137	52	—	—	17	69	68	—	—	72	—	72	52	—	—	9	61	11	50	2
weibliche	4	—	9	—	13	2	—	—	2	4	9	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	2	—
Lehrlinge zusammen	43	16	91	—	150	54	—	—	19	73	77	—	—	74	—	74	54	—	—	9	63	11	52	[18]) 2
Hauptsumme	1287	21	14088	286	15682	11743	286	810	121	12960	2722	2874	797	16958	286	20915	11743	286	67	1829	13925	6994	11736	293
Gegen Jänner 1913 +[7]) oder —	−259	2	−1217	−57	−1531	−414	−57	−68	−20	−559	−972	329	408	−133	−57	547	−414	−57	−25	345	−151	698	−338	−133
Darunter Dienstpersonal männlich	1	—	17	—	18	15	—	—	—	15	3	24	9	76	—	109	15	—	1	20	36	73	14	1
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1116	5	11828	26	12975	9670	26	697	67	10460	2515	1274	15	12889	—	14178	9569	—	36	828	10433	3745	9583	113
Darunter Dienstpersonal zusammen	1117	5	11845	26	12993	9685	26	697	67	10475	2518	1298	24	12965	—	14287	9584	—	37	848	10469	3818	9597	114
Dienstvermittlungsstellen[9])	1122	5	11864	—	12991	9694	—	701	68	10463	2528	1310	17	13073	—	14400	9694	—	39	862	10595	3805	9581	113

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellengesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1908 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 144 in Niederösterreich, 7 im sonstigen Österreich, 11 in Ungarn und 6 im sonstigen Auslande. — [11]) 105 in Niederösterreich, 3 im sonstigen Österreich, 12 in Ungarn und 3 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion								
2. Hüttenbetrieb								
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas								
4. Metallverarbeitung								
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln								
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren								
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid								
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.								
9. Textilindustrie								
10. Tapezierergewerbe								
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
12. Papierindustrie								
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln								
14. Gast- und Schankgewerbe								
15. Chemische Industrie								
16. Baugewerbe								
17. Graphische Gewerbe								
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung								
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen								
zusammen								
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte:								
a) Handel mit lebenden Tieren								
b) Handel mit Rohprodukten								
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten								
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren								
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten								
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln								
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis								
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß								
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art								
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren								
m) Trödlerei								
n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren								
zusammen								
21. Warenhandel im Umherziehen								
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen								
23. Hilfsgewerbe des Handels								
24. Verkehrsgewerbe:								
a) Landtransport								
b) Wassertransport								
c) sonstige Verkehrsgewerbe								
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung								
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen								
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung								
zusammen Handel und Verkehr								
Summe der Abteilungen I und II								
III. Abteilung. Freie Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen								
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)								
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer								
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler								
30. Sonstige								
zusammen freie Berufe[3])								
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])								
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres								

Der Zentral-Wahl- und Steuerkataster konnte bis zur Drucklegung des Monatsberichtes die Gewerbeanmeldungen des Gegenstandsmonates noch nicht aufarbeiten.

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. angebracht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und die Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, [illegible] den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den ... Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	...
juristische	...
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	...
weiblichen „	...
ledig	...
verheiratet	...
verwitwet	...
unbekannten Familienstandes	...

	geboren	heimatberechtigt
Wien	...	
„ Niederöst. (ohne W.)	...	
„ d. übrigen Österreich	...	
„ Ungarn	...	
im Ausland	...	
unbekannt wo	...	
bis 20 Jahre alt	...	
21 „ 30 „ „	...	
31 „ 40 „ „	...	
41 „ 50 „ „	...	
51 „ 60 „ „	...	
über 60 „ „	...	
unbekannten Alters	...	

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	...	
II (Leopoldstadt)	...	
III (Landstraße)	...	
IV (Wieden)	...	
V (Margareten)	...	
VI (Mariahilf)	...	
VII (Neubau)	...	
VIII (Josefstadt)	...	
IX (Alsergrund)	...	
X (Favoriten)	...	
XI (Simmering)	...	
XII (Meidling)	...	
XIII (Hietzing)	...	
XIV (Rudolfsheim)	...	
XV (Fünfhaus)	...	
XVI (Ottakring)	...	
XVII (Hernals)	...	
XVIII (Währing)	...	
XIX (Döbling)	...	
XX (Brigittenau)	...	
XXI (Floridsdorf)	...	
I—XXI ohne bestimmten Standort	...	
außerhalb Wiens	...	
zusammen	...	

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	31	6	37
bestätigend vidiert	17	4	21

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	3	1	4
verlängert	15	3	18
bestätigend vidiert	2	—	2

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	15	10
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	1	—
Böhmen	1	5
Mähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	22	5
sonstiges Österreich	7	1
Länder der ungar. Krone	11	3
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	59	24

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 18, Galanteriewaren 26, Pfaidlerwaren 28, Kurzwaren 20, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 5, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 21, Holz- und Spielwaren 11, Optikerwaren —, Südfrüchte 3, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 4.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 6 Strazzensammler, 11 Einkäufer von alten Kleidern, 2 Drahtbinder, 2 Karrenschleifer, — Karrenschleifer u. Regenschirmausbesserer, 2 Reibsand- und Waschelerz.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- und Mandolettibäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	13.393	46	4.393	03	3.926	28	—	—	—	—	—	—	21 658	77	43	19	11	02
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	862.833	49	399.067	44	[2]) 370.368	58	—	—	—	—	—	—	1.632.269	51	5.892	79	[2]) 8.299	93
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	113.123	30	6.363	94	5.322	47	—	—	—	—	—	—	124.809	71	1.226	39	10	50
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1,050.922	02	282.225	11	250 839	29	36.936	13	83.156	82	10.291	05	1,714.370	42	8.716	59	2.028	73
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	51.071	48	14.661	77	13.135	48	1.827	83	4.045	91	64	87	84.807	34				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.183	30	272	20	236	70	—	—	—	—	—	—	1.692	20	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	8,347.162	—	2,504.427	27	2,253.734	67	328.507	11	92.748	84	15.618	01	13,541.897	90	4.447	38	1.089	15
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	57.087	71	17.126	32	15.413	70	2.245	61	871	90	—	—	92.745	29				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	326.740	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326.740	09				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	117 583	49	32.759	69	29.318	31	—	—	—	—	—	—	179.661	49				
VII. Personal-Einkommensteuer:															31.602	04	348	03
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,841.360	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,841.360	69				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	206.568	76	52.940	02	47.451	86	—	—	—	—	—	—	306.960	64				
IX. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	58	08	8	71	12	20	—	68	2	31	—	—	81	98	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[3]) 244.952	76	—	—	—	—	—	—	244.952	76	—	—	[3]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[3]) 293.943	31	—	—	—	—	—	—	293.943	31	—	—	[3]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	6.744	97	—	—	—	—	—	—	6.744	97	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxe	37.141	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.141	22	—	—	—	—
b) Elterntaxe	17.802	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.802	54	—	—	—	—
zusammen	13,043.977	63	3,313.945	50	3,535.400	58	369.517	41	180.825	78	25.973	93	22,469.640	83	51.928	38	11.787	36
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 2,077.310	79	+ 579.807	14	+ 614.488	38	+ 65.875	67	— 20.620	25	+ 15.759	23	+ 3,373.861	46	63.715 K 74 h		— 6.492 K 86 h	

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	9	1	3	3	561	31
II.	1	1	—	2	—	4	—	—	—	1	1	—	—	2	—	8	9	9	9	3	—	—	—	38	57	27	19	38	1.416	377
III.	7	2	—	—	—	9	3	1	—	—	5	—	—	9	2	14	7	12	13	13	—	—	—	61	214	30	56	61	7.108	3.154
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	7	7	7	7	—	—	—	34	42	9	10	33	534	113
VI.	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	2	3	3	2	3	7	7	—	—	—	25	46	21	24	25	1.905	652
VII.	1	3	—	2	—	6	—	—	—	—	4	—	—	4	—	9	19	19	19	19	—	—	—	85	186	28	79	85	3.467	899
VIII.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	2	2	4	4	—	—	—	14	26	15	13	14	1.231	212
IX	1	2	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	3	1	10	9	10	10	10	3	—	—	53	120	17	49	53	1.613	295
X.	1	1	—	2	—	4	—	—	—	—	2	—	—	2	—	18	24	23	34	33	—	—	—	132	133	39	24	122	4.672	826
XI.	5	1	—	10	—	16	2	1	—	3	—	—	—	6	—	19	11	13	15	—	—	—	—	58	68	31	6	58	70.545	68.888
XII	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	5	2	3	4	—	—
XIII.	58	—	—	—	—	58	3	55	—	—	—	—	—	58	8	58	26	—	—	—	—	—	—	92	226	26	80	92	21.583	16.025
XIV.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	4	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	28	30	31	31	—	—	—	—	120	118	66	14	121	2.079	412
XVI.	1	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	5	4	—	—	—	—	—	13	13	6	6	13	627	393
XVII.	2	1	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	3	1	9	9	9	—	—	—	—	—	28	47	16	22	28	4.587	3.511
XVIII.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	3	7	3	3	2	627	446
III.	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	6	7	6	—	—	—	—	—	19	33	14	11	19	1.972	1.366
II.	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	5	—	31	35	35	35	35	—	—	—	171	178	98	49	171	2.574	511
III.	3	—	—	10	—	13	2	—	—	1	—	—	—	3	—	6	4	4	4	—	—	—	—	18	16	11	1	18	1.848	1.325
zus..	93	16	1	29	1	140	12	58	4	11	23	1	—	109	16	233	206	191	188	131	5	1	—	971	1544	460	472	960	128.949	99.436
	+	+	+	+	—	+	+	+	—	—	—	—	—	+	+	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	+
Vgl.[3]	44	2	1	4	4	47	10	58	13	7	=	2	=	46	7	11	62	91	59	3	15	=	3	215	313	76	95	241	79.318	82.756

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)..	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	8	10	10	10	—	—	—	—	—	38	38	34	28	38	1	—	—	—	—
III. (Landstraße) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	5	—	5	—	2	2	1	—	—	—	5	—	21	23	12	4	—	—	—	—	—	60	75	34	3	60	5	—	—	—	—
V. (Margareten)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8	19	3	6	8	1	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	7	—	7	—	2	2	3	—	—	—	7	—	31	35	24	16	—	—	—	—	—	106	132	71	37	106	7	—	—	—	—
Vergleich[3])	=	−2	−2	−3	+1	+1	+2	−1	—	—	=	−3	+23	+23	+19	+13	−2	=	=	=	=	+76	+77	+45	+34	+72	+1	−1	−1	−1	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 172
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 20, sonstige 152
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen 629
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 495, sonstige 134

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 2 175
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 908
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 2 188
Militärunterhaltsbeiträge 38
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 44 988 / Fremde 40.979

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	18
„ „ Stabsoffiziere	331
an Unterkunft für sonstige Offiziere	6.331
„ „ „ Unteroffiziere	3.823
„ „ „ die übrige Mannschaft	6.119
„ „ „ Pferde	2.170
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	5.187

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	299
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person / 1 Zimmer für 2 Personen	— / 1.219
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.486
„ „ „ Pferde	[2] 13.981
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	—
einspännige „	—

[1] Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2] Darunter 5.146 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																													
Niederösterreich	80	72	8	—	—	24	3	48	5	63	8	7	—	2	—	31	4	—	—	12	—	—	4	2	13	2	12	—
Oberösterreich	8	7	1	—	—	5	1	2	—	7	1	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	9	9	—	—	—	3	—	6	—	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	60	54	6	—	—	32	3	22	3	48	6	4	—	2	—	17	2	—	—	4	—	—	18	2	14	2	1	—
Mähren	59	53	6	—	—	28	2	25	4	42	1	9	5	2	—	14	6	—	—	8	—	—	12	—	18	—	1	—
Schlesien	4	4	—	—	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	12	10	2	—	—	3	2	7	—	10	1	—	1	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	18	18	—	—	—	3	—	15	—	17	—	—	—	1	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	48	44	4	—	—	16	1	28	3	32	4	8	—	4	—	22	1	—	—	—	—	—	9	—	11	—	2	3
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	22	22	—	—	—	6	—	16	—	20	—	1	—	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	28	28	—	—	—	20	—	8	—	25	—	1	—	2	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	348	321	27	—	—	142	12	179	15	277	21	30	6	14	—	181	16	—	—	24	—	—	43	4	57	4	16	3
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																													
Niederösterreich	82	82	—	—	—	34	—	48	—	67	—	12	—	3	—	54	—	7	—	1	—	—	1	—	1	—	18	—
Oberösterreich	24	21	3	1	1	10	1	10	1	19	2	2	1	—	—	14	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Steiermark	7	6	1	—	—	2	—	4	1	6	1	—	—	—	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	15	15	—	1	—	9	—	5	—	15	—	—	—	—	—	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1]	133	128	5	2	1	55	1	71	3	110	4	15	1	3	—	91	4	9	—	3	—	—	1	—	1	—	24	—

[1] Darunter 34 Zwangsbäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monates morgens	26	4	30	1	—	1	14	—	14	41	4	45
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	654	81	735	155	11	166	733	97	830	1542	189	1731
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	627	83	710	151	11	162	711	95	806	1489	189	1678
„ Stand am letzten des Monats abends	53	2	55	5	—	5	36	2	38	94	4	98

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst 731
erhielten Verpflegung 99

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1616	1758	2099	5473
Gemüseportionen	—	1758	2099	3857
Fleischportionen	—	48	—	48

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich-ungarisches Reich				Ausland																					Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
Jänner 1914.	1.	656	140	8	804	2	9	—	78	16	13	3	—	7	—	—	43	42	2	10	7	—	10	—	5	—	—	247	1501
	2.	678	143	7	828	4	8	3	100	10	13	7	1	4	1	—	38	34	4	5	11	2	4	1	15	3	2	270	1098
	3.	720	150	8	778	—	9	3	79	7	28	2	4	5	—	—	48	58	—	2	6	1	4	—	9	3	1	269	1147
	4.	909	201	9	1.119	6	7	1	95	10	19	—	2	9	—	1	38	40	3	5	18	2	6	—	15	3	—	280	1399
	5.	813	170	8	991	2	17	—	95	11	17	—	2	9	2	—	84	55	1	7	12	2	5	—	10	2	—	331	1322
	6.	962	204	5	1.171	4	8	1	106	17	21	8	3	6	2	—	61	50	—	3	13	1	4	—	22	1	2	333	1504
	7.	923	207	7	1.137	9	15	—	98	13	23	3	1	6	1	2	55	84	3	11	27	—	8	—	7	—	—	366	1503
	8.	818	170	12	1.000	7	14	8	84	13	11	—	6	5	2	—	98	52	—	13	15	2	6	—	16	2	—	354	1354
	9.	712	161	17	890	3	6	—	86	6	14	—	3	8	1	—	31	46	5	6	10	—	2	—	15	—	—	242	1132
	10.	654	140	3	797	4	12	5	69	12	8	6	3	4	—	—	40	39	—	7	4	—	6	—	6	3	2	230	1027
	11.	915	203	9	1.125	4	8	2	102	15	18	2	1	3	—	1	24	38	—	5	6	1	5	—	18	5	—	258	1383
	12.	867	164	10	1.041	4	4	—	103	7	13	1	3	7	4	—	50	36	2	6	10	—	6	—	15	2	1	281	1322
	13.	806	158	7	971	2	5	—	94	12	16	5	4	7	2	1	25	38	—	5	13	2	10	—	19	—	—	260	1231
	14.	833	149	4	986	5	14	1	94	21	24	2	3	6	—	1	30	29	3	7	15	2	7	2	12	2	—	280	1266
	15.	813	201	2	1.016	4	11	—	107	18	17	2	1	6	2	—	50	54	5	6	5	—	3	—	9	3	—	303	1319
	16.	745	143	12	900	4	11	1	80	13	18	3	—	8	1	2	41	50	3	4	8	5	6	1	12	3	2	276	1176
	17.	784	155	6	945	1	4	—	80	8	13	2	3	10	2	1	56	36	4	3	4	—	10	—	13	4	—	254	1199
	18.	665	134	8	807	5	22	7	89	10	27	3	2	9	—	—	41	30	—	11	7	—	2	—	11	1	1	278	1085
	19.	850	180	9	1.039	5	12	—	91	11	18	1	3	10	2	—	52	42	4	9	4	1	2	2	10	—	—	279	1318
	20.	783	162	4	949	7	6	1	103	16	12	2	4	6	1	—	41	33	5	5	5	1	8	—	10	1	1	265	1214
	21.	823	159	6	988	11	12	2	105	12	22	4	3	10	—	—	27	41	4	7	5	—	20	2	21	1	—	309	1297
	22.	656	149	6	811	4	10	4	99	15	13	5	3	7	3	2	41	43	—	7	5	—	4	2	15	6	3	291	1102
	23.	753	130	6	889	—	7	3	106	9	16	3	1	3	1	—	33	44	4	6	14	—	9	—	8	—	4	270	1159
	24.	735	171	6	912	2	5	1	90	14	9	6	5	3	1	—	44	58	2	3	4	2	2	—	7	4	1	263	1175
	25.	875	173	9	1.057	5	7	—	102	12	14	3	4	6	2	—	39	24	2	7	8	—	9	1	8	2	—	255	1312
	26.	776	151	6	933	2	18	—	105	14	16	1	2	7	—	2	44	59	2	4	6	2	6	—	11	2	1	304	1237
	27.	761	159	3	923	2	10	2	112	12	13	2	5	8	1	—	33	53	3	5	7	—	9	1	8	3	2	291	1214
	28.	744	139	7	890	3	10	3	87	14	20	7	4	8	—	4	25	36	2	9	8	—	5	—	14	3	1	263	1153
	29.	712	160	6	878	7	16	2	110	18	35	7	1	8	1	—	35	44	8	2	14	5	11	2	9	—	—	335	1213
	30.	764	156	4	924	5	8	—	129	7	30	4	2	6	2	1	37	48	—	4	10	—	3	—	13	—	—	309	1233
	31.	1097	204	9	1.310	5	10	4	103	9	16	4	3	7	—	1	20	40	1	6	8	4	10	—	28	—	—	279	1589
1.—31.		24.600	5086	223	29.909	128	315	54	2.981	382	547	98	82	208	33	19	1324	1378	74	190	289	33	202	14	391	59	24	8.825	38.734
1913		23.305	6263	140	29.708	98	108	37	2.829	310	391	10	38	222	7	3	787	1127	28	156	90	26	164	17	230	63	8	6.746	36.454
+		1295		83	201	30	207	17	152	72	156	88	44		26	16	537	251	46	34	199	7	138		161		16	2.079	2.280
−			1177											14										3		4			

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	1	4	5	2	5	1	5	—	23
II. (Leopoldstadt)	—	—	7	2	—	6	3	1	—	19
III. (Landstraße)	—	—	3	2	1	2	—	1	—	9
IV. (Wieden)	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
V. (Margareten)	1	—	4	3	—	2	2	1	—	13
VI. (Mariahilf)	—	—	6	1	1	2	1	—	—	11
VII. (Neubau)	—	—	2	3	—	—	1	—	—	6
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	2	—	1	—	2	—	6
IX. (Alsergrund)	2	—	1	1	—	4	2	1	—	11
X. (Favoriten)	—	—	3	1	—	5	—	2	—	11
XI. (Simmering)	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3
Übertrag	3	1	35	21	4	28	10	13	—	115
XII. (Meidling)	—	1	4	1	1	2	—	1	—	10
XIII. (Hietzing)	—	—	3	2	2	1	1	—	—	9
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	4	6	—	1	—	—	—	11
XVII. (Hernals)	—	—	2	—	—	5	1	—	—	8
XVIII. (Währing)	—	—	4	2	—	3	—	1	—	10
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	3	—	1	—	4
XX. (Brigittenau)	—	—	3	4	—	3	—	1	—	11
XXI. (Floridsdorf)	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3
Fürtrag / zusammen	3	1	35	21	4	28	10	13	—	115
	3	2	58	37	7	47	12	18	—	184

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	59.979	16.594	17.938	58.635	+ 13.478
Roggen	28.003	3.040	17.799	13.244	— 15.395
Gerste	21.276	9.663	14.535	16.404	— 7.325
Hafer	96 445	11.499	30.422	77.522	— 56.066
Mais	35.273	5.051	16.161	24.163	+ 22.656
Hirse	2.427	2.261	807	3.881	— 791
Bohnen	8.097	1.716	1.879	7.934	+ 1.877
Erbsen	5.274	1.418	630	6.062	+ 2.621
Malz	9	—	—	9	— 77
Raps	3.904	198	216	3.886	+ 572
Hanfsamen	1.256	517	491	1.282	— 295
Wicken	2.709	357	694	2.372	— 1.258
Übertrag	264.652	52 314	101.572	215.394	— 40.003
Mehl	5.536	2.283	2.698	5.121	— 1.177
Kleie	3.937	505	830	3.612	+ 1.508
zusammen	274.125	55.102	105.100	224.127	— 39.672
Spiritus	—	—	—	—	— 864
Zucker	—	—	—	—	=
Wein	3.093	1.815	460	4.448	— 433
Öle und Fette	15	—	—	15	— 773
Sonstige Waren	109.463	20.396	17.252	112.607	+ 18.797
Hauptsumme	386.696	77.313	122.812	341.197	+ 22.089
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 8.161	+ 935	+ 31.205	— 22.089	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 6,922.170 K (— 2,194.830 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Bezeichnungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I[2])	37.903	9,065.847	13	14.891	7,066.467	11	142.321	169,717.596	04
XIV.	13.067	3,012.002	23	6.119	2,433.063	64	61.136	82,109.980	82
XVII.	12.659	2,920.369	83	5.812	2,122.518	46	50.834	65,766.765	56
XVIII.	8.750	1,855.011	23	4.075	1,584.383	30	34.679	43,509.322	61
XIX.	2 325	581.584	08	1.040	393.472	88	11.896	11,883.931	66
XXI.	2.437	559.786	60	1.291	570.661	27	12.836	20,226.862	96
zusamm.	77.141	17,994.601	10	33.228	14,170.566	66	313.702	393,214.459	65
Vergl.[1])	+4.110	-2,883.916	47	+ 3955	- 365.326	06	+20.815	+12,505.924	94

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 83.960 Interessenten mit 118,392.963 K 91 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9.507 Interessenten mit 9,860.158 K 56 h, im III. Bez. 12.653 Interessenten mit 11,140.283 K 43 h, im IV. Bez. 6.078 Interessenten mit 6,124.776 K 51 h, im V. Bez. 2.550 Interessenten mit 2,342.063 K 21 h, im VIII. Bez. 2.863 Interessenten mit 2,330.211 K 67 h, im X. Bez. 6.488 Interessenten mit 4,688.134 K 31 h, im XII Bez. 529 Interessenten mit 555.308 K 86 h, im XVI. Bez. 10.268 Interessenten mit 8,789.782 K 25 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7.025 Interessenten mit 5,675.908 K 87 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[2])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	520	—	1,169.700	480.—
Einlauf[3])	985	—	1,450.350	8.619.54
zusammen	1.505	—	2,620.050	9.099.54
Hievon angenommen	1.044	—	1,850.530	8.329.46
„ abgelehnt	67	—	92.800	—
ad acta	47	—	85 140	—
„ unerledigt übertragen	347	—	591.580	770.08
Versicherungen auf: I. Ableben[4])	—	524	1,195 985	—
Versicherungen auf: II. Erleben	—	305	608.700	—
Versicherungen auf: III. Leibrenten	—	4	—	1.273.96
Versicherungen auf: IV. Invaliditätsrenten	—	17	—	4.935.—
Versicherungen auf: V. Witwenrenten	—	12	—	2.287.50
Versicherungen auf: VI. Leichenbestattung	—	201	96.580	—
zusammen	1.505	1.063	1,901 265	8.496.46

[2]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [3]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [4]) Einschließlich eines Einlaufes von 441 Anträgen auf 221.100 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	39[1])	247.200
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	20[2])	122.800
Mitgliederstand Ende Jänner 1914	330	1,717.800

[1]) Hievon 9 Krediterhöhungen.
[2]) „ 5 „
[3]) Ohne Zuweisungen Ende 1913.

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	48	69.298	50
Summe	255	568.847	75
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	40	76.465	50
Portefeuillestand Ende Jänner 1914	215	492.382	25

Diverses	K	
Ende Jänner 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	778.053	56
Eigene Mittel des Kreditvereines[3])	364.728	41
Umsatz seit 1. Jänner 1914	1,278.090	68

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	274	307	581	17	2	—	—	1	1	5	4	—	—	285	304	589
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk	2342	2497	4839	262	271	—	—	86	85	74	121	90	60	2354	2502	4856
Versorgungshaus in Liesing	400	436	836	13	11	—	—	2	2	4	7	2	2	405	436	841
„ „ Ybbs	286	443	729	29	29	—	—	7	4	8	7	1	1	299	460	759
„ „ Mauerbach	357	313	670	7	—	15	19	7	5	3	4	1	1	368	322	690
„ „ St. Andrä	158	159	317	8	9	—	—	1	—	—	1	1	3	164	164	328
zusammen	3817	4155	7972	336	322	15	19	104	97	94	144	95	67	3875	4188	8063

[1]) Die Armen-, bezw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1908—1913.[1])

Verkehrsanstalt	Zahl der beförderten Personen					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1. Stadtbahn	32,490.582	34,457.516	38,035.606	41,001.439	45,295.998	46,814.232
2. Kahlenberg-Eisenbahn	172.704	184.333	201.706	243.435	208.575	202.210
3. Aktien-Gesellschaft der Wiener Lokalbahnen (Wien—Baden)	2,916.022	3,521.251	3,565.891	4,001.417	4,037.112	4,177.195
4. Städtische Straßenbahnen[2])	238,050.770	259,480.839	265,954.277	283,270.484	309,484.129	322,634.606[6])
5. Dampfstraßenbahnen, vorm. Kraus & Co.[3])	6,216.094	6,933.773	4,529.430	4,715.394	3,124.057	2,180.472[7])
6. Automobilstellwagen-Unternehmung[4])	438.001	617.258	572.073	528.956	551.493	284.994
7. Städtische Stellwagenunternehmung[5]) a) Pferdebetrieb	10,923.184	9,630.352	11,553.148[8])	11,588.338[8])	13,040.185	10,300.011
b) Automobilbetrieb	—	—	—	—	—	2,920.759[8])
zusammen	291,207.357	314,825.322	324,412.131	345,349.463	375,741.549	389,514.479

[1]) Nach Mitteilungen der betreffenden Verkehrsanstalten; die endgiltigen Zahlen sind im Statistischen Jahrbuche der Stadt Wien enthalten. — [2]) Einschließlich der mit Monatskarten und Sonderwagen beförderten Personen. — [3]) Bis 1908 Verkehr der Wiener Stationen und Haltestellen, seit 1909 Verkehr überhaupt. Seit 1907 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen. — [4]) Unterstellt der Direktion der städt. Straßenbahnen, das sind die Linien Pötzleinsdorf—Salmannsdorf, Floridsdorf—Kagran—Leopoldau und bis 1913 Simmering—Kaiser-Ebersdorf. — [5]) Bis 24. Juli 1908 Vienna General Omnibus Company Limited. Von den anderen Omnibus- (Stellwagen-) Unternehmern sind Verkehrsergebnisse nicht bekannt. — [6]) Außerdem 1,262.647 Personen im Vägeverkehr mit der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen. — [7]) Und zwar auf der Nordlinie 795.055, auf der Südlinie 1,385.417 Personen. — [8]) In dieser Summe ist die Zahl der ausgegebenen Gepäcksfahrscheine mit enthalten.

2. Sterblichkeit im Jahre 1913.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1913: Zivilbevölkerung 2,088.695; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung 2,115.254.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																									
	nach dem Geschlechte						nach dem Alter																			
	zusammen	männlich			weiblich	unbestimmbar	bis mit 1 Jahr[1])	über 1–5 Jahre[2])	über 5–10 Jahre	über 10–15 Jahre	über 15–20 Jahre	über 20–25 Jahre	über 25–30 Jahre	über 30–35 Jahre	über 35–40 Jahre	über 40–45 Jahre	über 45–50 Jahre	über 50–55 Jahre	über 55–60 Jahre	über 60–65 Jahre	über 65–70 Jahre	über 70–75 Jahre	über 75–80 Jahre	über 80–85 Jahre	über 85–90 Jahre	über 90 Jahre	Personen unbekannten Lebensalters
		Zivilpersonen	Militärpersonen	zusammen																							
Jänner	2991	1517	22	1539	1452	—	541	170	39	33	80	106	89	118	137	148	152	166	206	254	211	219	150	104	53	8	7
Februar	3076	1594	12	1606	1470	—	559	179	47	28	66	127	114	119	111	123	170	157	173	198	230	265	205	128	59	16	2
März	3378	1707	23	1730	1648	—	616	272	64	41	89	141	117	136	156	159	165	166	189	222	221	233	194	124	55	14	3
April	2950	1535	20	1555	1395	—	577	270	71	39	88	100	99	113	128	140	137	163	189	189	189	193	133	86	36	7	3
Mai	2988	1570	18	1588	1400	—	552	250	68	39	93	97	122	121	139	118	143	174	198	203	216	188	137	82	30	7	1
Juni	2612	1405	17	1422	1190	—	537	205	65	43	94	112	99	135	130	123	132	127	152	165	161	140	96	60	26	7	3
Juli	2422	1270	15	1285	1137	—	408	174	67	31	78	89	97	110	138	115	135	133	146	170	155	141	105	73	38	14	5
August	2189	1186	12	1198	991	—	405	137	36	32	56	75	83	96	113	108	125	132	125	169	138	153	113	63	25	2	3
September	2215	1112	7	1119	1096	—	458	109	52	30	59	85	80	89	111	118	119	147	128	144	153	133	104	68	17	10	1
Oktober	2475	1263	14	1277	1198	—	413	113	59	29	72	88	89	105	138	134	134	160	166	187	174	163	128	77	32	12	2
November	2366	1199	9	1208	1158	—	376	112	41	22	71	78	88	100	129	117	96	140	202	214	182	149	121	87	26	8	7
Dezember	2652	1382	15	1397	1255	—	381	120	50	25	62	86	104	121	140	137	147	158	191	215	205	206	167	85	39	8	5
1913 absolut	32.314	16740	184	16924	15390	—	5833	2112	639	392	908	1184	1181	1363	1570	1540	1655	1823	2065	2330	2235	2183	1653	1037	436	113	42
1913 in %	100·00	51·80	0·57	52·37	47·63	—	18·05	6·54	2·04	1·21	2·81	3·66	3·65	4·22	4·86	4·77	5·12	5·64	6·39	7·21	6·92	6·76	5·11	3·21	1·35	0·35	0·13
1912 absolut	32.141	16663	123	16786	15355	—	5922	2080	615	455	898	1185	1220	1384	1558	1467	1709	1873	2056	2212	2276	2158	1580	927	395	112	59
1912 in %	100·00	51·84	0·38	52·22	47·78	—	18·42	6·47	1·91	1·42	2·79	3·69	3·80	4·31	4·85	4·56	5·32	5·83	6·40	6·88	7·08	6·71	4·92	2·88	1·23	0·35	0·18
Zuw. (+), Abf. (−)	+173	+ 77	+61	+138	+35	=	−89	+32	+44	−63	+10	− 1	−39	−21	+12	+73	−54	−50	+9	+118	−41	+25	+73	+110	+41	+1	−17
Militär[3])	184	—	184	184	—	—	—	—	—	—	5	98	18	10	5	9	14	13	6	1	1	—	3	1	—	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen **15·28** (1909: **17·51**, 1910: **16·55**, 1911: **16·45**, 1912: **15·44**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **14.47** (1909: **16·74**, 1910: **15·81**, 1911: **15·68**, 1912: **14·66**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 3743, unehelich 2090. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis 5 Jahren waren ehelich 1722, unehelich 39 obigen Jahressummen der Zeile „1913 absolut" enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: aus dem Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl.[1])	aus der Gebäranstalt[2])	aus dem Landeszentralkinderheim[3])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde[4])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
Jänner	35	211	176	63	130	91	80	43	124	216	69	142	179	106	53	246	147	97	58	168	128	209	14	39	16	14	2854	126	11	2991
Febr.	53	179	195	61	181	56	73	61	112	228	65	140	165	130	63	278	122	108	61	153	113	252	14	46	14	21	2941	121	11	3076
März	52	204	197	77	158	78	75	60	119	269	78	182	202	126	64	337	170	107	78	141	129	203	27	36	17	21	3208	163	7	3378
April	48	189	174	55	156	66	71	54	98	271	80	132	149	122	70	256	140	88	60	152	127	153	15	34	12	19	2801	135	14	2950
Mai	42	181	190	55	134	72	72	48	103	275	66	153	139	127	47	270	142	99	68	184	115	179	15	33	14	15	2838	135	15	2988
Juni	22	165	141	49	153	44	61	44	85	226	60	134	133	119	58	235	114	95	51	134	116	155	12	38	8	10	2462	135	15	2612
Juli	25	134	123	46	117	56	68	46	74	213	58	118	121	88	53	222	123	76	61	131	87	193	12	21	7	10	2283	127	12	2422
August	15	138	130	38	110	47	44	40	59	189	52	93	121	81	41	175	107	80	60	117	86	162	17	28	9	12	2051	130	8	2189
Sept.	22	137	137	36	111	42	59	33	78	183	76	110	122	70	43	178	93	63	49	116	88	159	13	37	6	16	2077	133	5	2215
Okt.	36	155	174	36	123	57	54	39	98	183	63	128	136	105	54	198	131	92	46	129	95	156	11	36	8	9	2352	110	13	2475
Nov.	34	158	168	54	116	68	64	42	84	201	67	100	112	90	49	173	118	70	45	127	86	158	14	29	8	11	2246	112	8	2366
Dez.	32	184	217	60	126	64	58	55	91	205	61	129	124	107	52	187	123	99	61	135	92	166	17	28	5	19	2497	143	12	2652
1913	416	2035	2022	630	1615	741	779	565	1125	2659	795	1561	1703	1271	647	2755	1530	1074	698	1697	1262	2145	181	405	124	178	30613	1570	131	32314
1912	402	1978	2052	650	1616	724	808	585	1167	2630	814	1651	1662	1388	581	2658	1510	1150	631	1749	1233	1860	174	404	188	250	30515	1488	138	32141
Zuw. (+) Abf. (−)	+14	+57	−30	−20	− 1	+17	−29	−20	−42	+29	−19	−90	+41	−117	+66	+97	+20	−76	+67	−52	+29	+285	+7	+1	−64	−72	+98	+82	−7	+173
Milit.[5])	—	18	26	2	3	2	13	9	14	12	—	3	14	—	—	11	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	136	48	—	184

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahressummen für 1913 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen[1]): 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Roilauf	Epid. Oberspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutaustritt zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	18 Organische Krankheiten des Herzens	19 Akute Bronchitis	20 Chronische Bronchitis	21 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	22 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	23 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	24 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	25 Wurmförmiger Fortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Lebercirrhose	Nieren-Entzündungen	Nephritis (o. Krebse) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	Selbstmord[4])	Sonstige Todesursachen[5])	Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Jänner	2991	4	—	—	—	20	12	21	33	—	—	—	—	11	—	—	409	61	51	221	—	23	133	323	49	47	338	64	11	105	18	15	24	72	7	12	7	129	157	40	67	507	—
Febr.	3076	8	—	—	—	19	23	28	41	4	—	—	—	18	—	—	454	51	47	195	1	30	112	363	54	43	386	93	7	124	19	13	26	55	8	12	1	148	182	44	52	411	1
März	3378	1	—	—	—	50	20	37	45	4	—	—	—	18	—	1	515	80	76	260	—	27	97	330	70	36	428	102	10	134	15	11	29	63	7	27	8	148	174	40	87	429	1
April	2950	—	—	—	—	50	31	44	38	2	—	—	—	15	—	—	447	83	71	224	4	33	115	260	50	29	309	82	7	133	11	20	22	63	12	17	3	124	127	38	64	422	—
Mai	2988	4	—	—	—	54	36	27	30	1	—	—	1	13	—	—	489	87	62	251	3	28	111	284	30	20	230	56	11	163	24	18	15	60	8	25	4	135	131	37	75	445	1
Juni	2612	3	—	—	—	43	35	18	39	—	—	—	—	16	—	—	471	78	62	236	—	25	87	227	17	11	201	56	7	180	19	17	21	42	5	14	9	131	90	71	72	308	1
Juli	2422	4	—	—	—	20	31	9	35	1	—	—	—	12	—	—	432	66	45	219	—	26	78	256	24	8	151	43	15	138	13	14	21	45	10	14	7	99	107	46	68	363	2
August	2189	7	—	—	—	11	12	7	24	—	—	—	—	6	—	—	325	60	51	214	—	10	75	255	19	6	105	34	9	164	14	13	25	46	6	14	3	101	116	51	56	347	3
Sept.	2215	3	—	1	—	3	14	9	34	1	—	—	—	8	—	—	347	44	46	233	—	20	95	212	16	10	133	34	20	179	10	18	14	33	10	11	1	122	92	39	41	361	1
Okt.	2475	6	—	—	—	1	16	9	38	—	—	—	2	9	—	—	378	49	63	259	1	16	112	266	19	13	135	70	13	139	13	13	17	66	8	14	6	115	108	42	66	393	—
Nov.	2366	7	—	—	—	10	11	3	28	1	—	—	—	11	—	—	350	51	48	234	1	23	107	288	20	13	159	71	8	103	12	8	15	60	10	11	3	113	117	35	71	364	—
Dez.	2652	2	—	—	—	11	13	9	35	3	—	—	—	5	—	—	398	44	39	264	3	17	124	309	25	23	208	62	8	93	17	21	17	66	8	18	5	111	142	46	48	458	—
1913	12314	49	—	1	—	292	254	224	418	17	—	—	—	142	—	1	5015	754	651	2812	13	278	1246	3373	395	259	2803	767	126	1635	185	181	246	671	99	189	57	1476	1543	529	707	4808	10
1912	12141	43	—	—	—	406	193	153	246	9	—	—	2	137	—	—	4924	756	713	2759	8	254	1277	3342	517	234	2624	792	134	1612	145	169	264	771	116	184	76	1539	1498	637	765	4822	6
Zuw. (+) Abf. (−)	+173	+6	=	+1	=	− 114	+ 61	+ 68	+ 172	+8	=	=	+1	+5	=	+1	+ 91	−2	−52	+53	+ 5	+ 27	−31	+31	− 124	+ 25	+ 179	−25	−8	+ 43	+ 40	+12	−13	− 100	−17	+5	−19	−83	+45	− 108	+2	−14	+5
Milit.[6])	184	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	4	16	8	2	5	2	14	—	—	4	3	3	—	5	2	3	7	—	—	—	—	1	5	36	29	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel 2, andere akute Vergiftungen 15, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst und Verätzen 61, Einatmen schädlicher Gase 40, Ertrinken 74, Verletzungen mittels Feuerwaffen 8, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 2, Verletzungen durch Sturz 67, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 3, Verletzungen durch Maschinen 6, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 99, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 5, Ersticken 13, Erfrieren 2, Sonnenstich —, Blitzschlag 1, andere elektrische Schläge 3, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 61, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 44 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 23. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 152, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 31, Erhängen oder Erwürgen 200, Ertränken 48, Erschießen mittels Feuerwaffen 221, Schnitt- und Stichwunden 17, Sturz 80, Zermalmung 17 auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 4808 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 899, an Krankheit des Nervensystems und der Sinnesorgane 1190, der Kreislauforgane 1499, der Verdauungsorgane 529, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 189, der Haut und des Zellgewebes 237, der Bewegungsorgane 106, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 159. — [6]) In den obigen Vierteljahressummen für 1913 enthalten.

3. Bautätigkeit des Jahres 1913 und Vergleich mit den Vorjahren.

a) Bautätigkeit in den Jahren 1903—1913, dargestellt auf Grund der behördlichen Genehmigungen.

Jahr	Zahl der genehmigten: Grundtrennungen: Parzellierungen	Grundtrennungen: Unterabteilungen	Baulinien- und Niveaubestimmungen	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Stockwerkaufsetzungen	Bauten zusammen	Betriebsanlagen	Bau-Umgestaltungen	Planauswechslungen	Von den Bauten entfallen auf Industriebauten: Lage: in isolierter	Lage: in nicht isolierter	zusammen	Zahl der erteilten Benützungsbewilligungen
1903	53	89	99	641	204	622	83	1550	1161	3006	850	6	128	134	2940
1904	71	122	62	790	220	607	108	1725	1323	2919	991	7	145	152	3223
1905	75	79	71	732	193	455	78	1458	1718	2817	1014	14	112	126	3401
[1]) 1906	84	96	100	689	162	463	51	1365	2389	3105	1129	6	66	72	3474
1907	91	96	67	486	159	545	67	1257	2598	3062	1157	4	37	41	3524
1908	79	81	60	433	130	499	51	1113	2291	2835	1009	6	19	25	2712
1909	66	99	64	623	132	487	54	1296	2317	3038	1084	8	18	26	2734
1910	76	99	46	824	175	510	57	1566	2755	3256	1173	6	37	43	3508
1911	100	106	72	788	209	499	55	1531	2885	3125	1359	13	48	61	3526
1912	124	130	102	913	246	604	62	1825	2980	3082	2064	30	57	87	5093
1913	136	92	73	980	118	492	45	1635	3229	3079	1616	10	53	63	4680
Davon im XXI. Bezirke:															
1907	8	2	12	31	5	54	2	92	45	43	72	1	—	1	160
1908	15	6	13	42	3	68	3	116	62	67	115	2	—	2	152
1909	14	7	13	46	6	83	3	138	42	45	104	3	2	5	137
1910	7	8	9	54	8	60	4	126	131	177	42	2	16	18	242
1911	15	1	13	76	11	68	4	159	107	214	65	12	14	26	226
1912	29	10	19	70	15	105	1	191	116	155	137	16	21	37	526
1913	16	3	6	122	9	94	4	229	131	143	97	9	32	41	409

[1]) Seit 1906 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf.

b) Tatsächliche Bautätigkeit in den Jahren 1903—1913 [1]).

Jahr	Gesamtzahl der Bauten	und zwar im Gemeindebezirk [2]): I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	[3]) XXI
a) Neubauten.																						
1903	479	7	13	15	18	23	15	3	3	9	24	20	36	73	25	8	49	31	48	45	14	—
1904	516	9	10	27	19	18	3	2	5	12	46	19	29	109	10	6	62	16	51	50	13	—
1905	621	9	18	43	8	35	9	4	12	15	40	19	53	101	16	4	52	17	35	57	14	60
1906	501	8	37	34	17	16	3	2	19	12	25	15	35	75	15	1	36	19	28	51	21	32
1907	509	8	30	40	22	9	5	2	16	14	17	22	32	80	12	5	37	22	29	39	37	31
1908	342	5	39	28	5	7	2	—	8	7	12	18	16	59	4	1	17	14	10	26	24	40
1909	354	1	24	26	7	16	5	2	16	7	18	14	22	62	7	1	6	12	22	31	12	43
1910	419	1	13	40	5	15	4	2	17	4	21	17	25	94	6	—	18	10	26	43	12	46
1911	565	1	37	69	7	16	5	1	13	11	22	28	35	115	5	—	16	10	35	37	41	61
1912	679	2	38	63	5	25	4	3	11	12	28	17	42	89	7	53	42	24	65	54	26	69
1913	662	—	37	35	15	11	3	2	1	7	55	15	22	95	6	69	28	7	50	58	28	118
b) Umbauten (ganzer Gebäude).																						
1903	202	6	5	16	11	10	19	16	12	6	9	3	8	24	10	6	15	11	8	5	2	—
1904	187	2	4	9	2	4	17	10	8	21	5	1	9	18	5	7	21	18	15	10	1	—
1905	209	5	5	14	5	5	17	18	6	20	7	3	9	21	14	2	16	12	14	11	1	4
1906	160	3	11	5	15	12	10	18	9	15	4	2	6	7	10	6	7	4	8	8	—	—
1907	145	3	8	13	6	2	4	16	6	14	6	1	9	17	4	4	7	10	5	7	—	3
1908	117	3	7	6	5	4	7	15	4	12	3	2	5	12	2	—	3	2	7	13	2	3
1909	91	2	5	5	2	4	6	13	—	1	2	1	—	16	2	4	4	1	1	13	3	6
1910	96	5	3	7	2	1	6	6	3	7	1	—	3	16	2	1	9	3	4	11	—	6
1911	141	7	2	4	7	4	11	24	13	9	—	2	4	15	5	2	11	4	6	6	—	5
1912	186	15	3	20	24	12	8	21	14	12	2	2	6	9	5	—	6	5	4	9	—	9
1913	194	20	15	13	17	9	14	22	13	9	3	1	3	12	5	—	3	7	8	12	1	7
c) Umbauten einzelner Gebäudeteile, Zubauten und Stockwerkaufsetzungen.																						
1903	338	2	4	6	3	2	3	8	4	9	39	20	23	68	21	4	21	47	13	36	5	—
1904	316	5	2	4	—	6	3	12	4	5	61	12	10	64	17	10	20	27	11	39	4	—
1905	363	1	14	11	2	4	1	18	4	5	53	9	10	44	16	17	22	35	15	42	7	33
1906	327	4	12	10	8	2	2	14	4	1	45	11	7	33	13	8	8	39	4	29	9	64
1907	396	1	22	7	7	1	5	17	3	3	49	21	13	58	7	15	15	31	12	20	31	58
1908	375	9	31	7	8	3	2	12	3	2	46	20	8	45	5	6	7	32	9	25	24	71
1909	343	6	9	7	9	1	2	5	1	1	26	18	7	45	8	12	9	42	15	34	10	76
1910	298	1	13	10	6	2	—	8	—	—	22	19	5	58	6	5	2	17	9	42	40	63
1911	336	—	11	12	2	11	6	5	—	—	69	10	2	46	—	3	8	24	6	30	11	80
1912	362	1	7	8	10	—	1	12	—	—	50	22	5	27	10	2	6	41	3	42	10	105
1913	379	1	15	10	3	8	6	7	—	—	97	8	6	47	1	5	4	27	4	38	7	85

[1]) Vgl. die obere Tabelle auf der folgenden Seite. — Die Bautätigkeit bezieht sich nur auf beendete Bauten, die im Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung gerechnet sind.
[2]) Der Gebietsumfang der Bezirke I, III—X, XII—XIX und XXI wurde teils im Jahre 1905, teils im Jahre 1907, teils im Jahre 1910 geändert. Namentlich erhielten im Jahre 1905 die Bezirke VI—IX und XIV einen Zuwachs auf Kosten der Bezirke XII und XIV—XIX, dann im Jahre 1907 die Bezirke XII—XIX auf Kosten der Bezirke V und XIII—XVIII; endlich wurden im Jahre 1910 die Bezirk XIII und XXI erweitert. — [3]) Der XXI. Bezirk wurde im Jahre 1905 neu eingezogen, im Jahre 1910 durch die Einverleibung von Strebersdorf erweitert.

c) Bautätigkeit im Jahre 1913 und Zahl der Häuser in den einzelnen Gemeindebezirken 1913 [1]).

Gemeindebezirk [2])	Bautätigkeit: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Abtragungen: ganzer Gebäude	Abtragungen: einzelner Gebäudeteile	Abtragungen: zusammen	Anzahl der Häuser: Stand am Anfang des Jahres [2])	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (−) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres: vollendet	im Bau befindlich	zusammen
I (Innere Stadt)	—	20	—	1	—	21	20	—	20	1.351	20	20	0	1.351	10	1.361
II (Leopoldstadt)	37	15	—	13	2	67	6	—	6	2.726	52	6	+ 46	2.772	21	2.793
III (Landstraße)	35	13	—	7	3	58	8	1	9	2.588	48	8	+ 40	2.628	14	2.642
IV (Wieden)	15	17	—	3	—	35	—	1	1	1.197	32	—	+ 32	1.229	6	1.235
V (Margareten)	11	9	—	8	—	28	1	—	1	1.588	20	1	+ 19	1.607	7	1.614
VI (Mariahilf)	3	14	—	5	1	23	10	—	10	1.158	17	10	+ 7	1.165	7	1.172
VII (Neubau)	2	22	—	5	2	31	12	—	12	1.316	24	12	+ 12	1.328	5	1.333
VIII (Josefstadt)	1	13	—	—	—	14	8	—	8	948	14	8	+ 6	954	6	960
IX (Alsergrund)	7	9	—	—	—	16	4	—	4	1.663	16	4	+ 12	1.675	12	1.687
X (Favoriten)	55	3	—	83	14	155	1	2	3	2.306	58	1	+ 57	2.363	19	2.382
XI (Simmering)	15	1	—	8	—	24	—	—	—	1.714	16	—	+ 16	1.730	1	1.731
XII (Meidling)	22	3	—	6	—	31	2	—	2	2.423	25	2	+ 23	2.446	18	2.464
XIII (Hietzing)	95	12	—	41	6	154	16	—	16	3.977	107	16	+ 91	4.068	87	4.155
XIV (Rudolfsheim)	6	5	—	1	—	12	3	—	3	1.283	11	3	+ 8	1.291	1	1.292
XV (Fünfhaus)	69	—	—	5	—	74	—	—	—	694	69	—	+ 69	763	30	793
XVI (Ottakring)	28	3	—	3	1	35	2	—	2	2.805	31	2	+ 29	2.834	9	2.843
XVII (Hernals)	7	7	—	25	2	41	6	2	8	2.193	14	6	+ 8	2.201	12	2.213
XVIII (Währing)	50	8	—	3	1	62	3	—	3	2.786	58	3	+ 55	2.841	23	2 864
XIX (Döbling)	58	12	1	35	2	108	12	6	18	2.391	70	12	+ 58	2.449	33	2.482
XX (Brigittenau)	28	1	—	7	—	36	5	—	5	1.244	29	5	+ 24	1.268	11	1.779
XXI (Floridsdorf)	118	7	3	80	2	210	4	3	7	3.276	125	4	+ 121	3.397	23	3.420
zusammen	662	194	4	339	36	1235	123	15	138	41.627	856	123	+ 733	42.360	355	42.715
Vergleich mit dem Vorjahre	679	186	7	320	35	1227	280	17	297	41.040	867	280	+ 587	41.627	599	42.226

[1]) Vgl. die Monatsberichte für Jänner bezw. Februar 1899 bis 1913. — Hier sind nur beendete Bauten, u. zw. nach dem Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung, bezw der vollendeten Abtragung gerechnet. — [2]) Berechnet nach dem Ergebnisse der Volkszählung; nach dem derzeit geltenden Umfange der einzelnen Gemeindebezirke richtiggestellt.

d) Zahl der Wohnungen Ende 1913, dann Zuwachs und Abfall an Wohnungen und Wohnräumen im Jahre 1913.

Gemeindebezirk [1])	Anzahl der Wohnungen: Stand am Anfang des Jahres [1])	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (−) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres	Zuwachs an Wohnräumen: Vorzimmer	Küchen	Zimmer	Kabinette	Abfall an Wohnräumen: Vorzimmer	Küchen	Zimmer	Kabinette
I (Innere Stadt)	11.267	130	241	− 111	11.156	206	135	628	140	160	224	557	298
II (Leopoldstadt)	35.222	1.124	31	+ 1093	36.315	751	1.132	2.096	635	9	33	50	16
III (Landstraße)	39.883	693	123	+ 570	40.453	621	713	1.735	371	31	151	323	108
IV (Wieden)	15.860	494	3	+ 491	16.351	475	497	1.653	205	—	3	4	3
V (Margareten)	27.103	426	15	+ 411	27.514	301	420	779	186	—	15	17	2
VI (Mariahilf)	16.086	287	84	+ 203	16.289	238	288	703	150	16	83	124	52
VII (Neubau)	18.875	285	128	+ 157	19.032	241	287	665	167	50	128	211	104
VIII (Josefstadt)	13.963	231	81	+ 150	14.113	222	233	678	148	30	79	138	59
IX (Alsergrund)	25.151	272	3	+ 269	25.420	250	272	755	149	9	8	54	9
X (Favoriten)	36.526	1.701	3	+ 1.698	38.224	300	1.701	1.725	768	—	3	3	1
XI (Simmering)	10.520	511	—	+ 511	11.031	14	505	518	111	—	—	—	—
XII (Meidling)	27.262	484	6	+ 478	27.740	194	484	631	234	—	6	8	4
XIII (Hietzing)	28.646	979	37	+ 942	29.588	473	985	1.626	480	4	37	50	25
XIV (Rudolfsheim)	23.350	171	13	+ 158	23.508	93	173	228	105	2	13	15	7
XV (Fünfhaus)	12.170	1.480	—	+ 1.480	13.650	353	1.481	1.674	701	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	45.798	1.173	8	+ 1.165	46.963	101	1.171	1.195	429	—	8	8	5
XVII (Hernals)	26.309	168	17	+ 151	26.460	113	172	263	107	1	16	22	8
XVIII (Währing)	24.768	486	7	+ 479	25.247	432	493	1.050	279	—	7	10	1
XIX (Döbling)	12.117	688	33	+ 655	12.772	392	687	1.295	292	9	23	55	21
XX (Brigittenau)	21.880	986	19	+ 967	22.847	273	987	1.179	396	—	19	22	3
XXI (Floridsdorf)	19.297	1.219	19	+ 1.200	20.497	150	1.217	1.307	520	2	19	20	9
zusammen	492.053	13.988	871	+ 13.117	505.170	6.193	14.033	23.383	6.573	323	875	1.691	735
Vergleich mit dem Vorjahre	480.083	14.189	2.319	+ 11.870	492.053	6.522	14.255	23.796	6.840	565	2.276	3.682	1.645

[1]) Nach dem dzt. geltenden Umfange der einzelnen Gemeindebezirke richtiggestellt.

4. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1913.

Nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Monat	Luftdruck in Millimetern: mittlerer	Luftdruck in Millimetern: Abweichung v. d. normalen	Luftdruck in Millimetern: absolute Schwankung	Temperatur der Luft in Graden Celsius: mittlere	Temperatur der Luft in Graden Celsius: Abweichung von der normalen	Temperatur der Luft in Graden Celsius: absolute Schwankung	Dampfdruck in mm: Mittlerer	Dampfdruck in mm: 30jähriges Mittel	Feuchtigkeit in Prozenten: mittlere	Feuchtigkeit in Prozenten: 30jähriges Mittel	Niederschlag: Summe in mm	Niederschlag: 60jähriges Mittel	Niederschlag: Zahl d. Tage mit Niederschlg.	Niederschlag: 50jähriges Mittel	Zahl der Gewittertage	Bewölkung: mittlere	Bewölkung: 50jähriges Mittel	Ozonmittel	Sonnenschein in Stunden: 1913	Sonnenschein in Stunden: 20jähriges Mittel	Häufigste Windrichtung u. Häufigkeit derselben: Häufigste Windrichtung	Häufigkeit dieses Windes in Stunden nach dem Anemometer	Windstille in Stunden nach d. Anemometer
Jänner	746.77	+0.68	23.1	− 1.8	+ 0.4	21.9	3.4	3.5	81	84	29	37	22	13	0	8.3	7.1	2.1	43	61	SE	137	10
Februar	49.44	+4.36	23.4	0.3	+ 0.3	19.4	3.2	3.8	66	80	9	33	10	11	0	5.5	6.6	3.0	116	84	SE	90	18
März	45.93	+3.78	28.0	7.1	+ 3.4	26.9	5.3	4.5	67	72	22	46	16	13	0	6.0	6.0	2.9	161	131	W	150	9
April	40.48	−1.36	20.0	9.4	+ 0.0	27.0	5.9	6.0	63	67	36	51	16	12	1	6.2	5.5	4.5	179	174	W	113	8
Mai	41.91	−0.35	21.5	13.4	− 1.1	22.8	7.6	8.1	65	68	52	67	10	14	4	6.4	5.4	6.9	216	236	W	115	3
Juni	44.57	+1.45	14.5	16.9	− 0.8	21.0	9.3	10.4	62	69	43	71	16	14	7	5.9	5.1	6.4	239	239	WNW	189	3
Juli	41.12	−2.98	10.5	16.1	− 3.4	15.1	10.0	11.6	73	68	138	71	22	14	6	7.3	4.7	10.1	190	268	W	226	2
August	42.92	−0.79	13.6	17.0	− 2.0	16.2	10.7	11.4	73	70	84	70	22	12	8	6.8	4.5	9.7	202	246	W	169	3
September	43.94	−1.13	17.6	14.3	− 0.7	17.8	9.7	9.6	78	75	56	45	12	10	4	6.3	4.6	5.9	157	179	W	129	2
Oktober	45.37	+1.00	25.2	9.8	+ 0.2	20.7	7.7	7.3	83	80	26	50	8	12	0	5.8	5.8	2.0	133	110	SE	100	23
November	44.99	+0.29	26.3	6.7	+ 3.2	14.6	6.2	5.1	83	83	94	43	23	13	2	7.9	7.3	4.2	52	63	W	226	23
Dezember	43.56	−1.79	33.7	2.9	+ 3.4	20.0	4.3	3.9	73	84	76	43	21	14	1	7.1	7.4	7.1	76	49	W	298	11
Jahr	744.25	+0.32	34.8	9.3	+ 0.2	41.6	6.9	7.1	72	75	685	627	198	152	33	6.6	5.8	5.4	1764	1842	W	1942	115
Vorjahr	743.36	−0.55	45.5	8.7	+ 0.4	43.8	6.8	7.1	73	75	759	627	230	152	32	7.1	5.8	5.9	1597	1842	WNW	1718	201

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. Monatsbericht. Februar.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 1, 2

II. Gemeinde- und Staatsbetrieb, Gas- und Elektrizitätswerk 2, 3

III. Bevölkerungsstand 3

IV. Preisstand der Lebensmittel 3

V. Schlachthof- und Viehmarkt-Direktion 4

VI. Lebensmittelverkehr und -Preis 4, 5, 6

VII. Städtisches Arbeits- und Fürsorgeamt 6

VIII. Gemeinderat 6, 7

IX. Einwohnerzahl der Wiener Stadtbezirke 7

X. Ehewesen 8

XI. Geburten 8

XII. Sterblichkeit 9

XIII. Erkrankung im Bereiche der städtischen Fürsorgeanstalten und deren Einrichtungen 10

XIV. Viehstandsausweis 10

XV. Polizei 11

XVI. Städtisches Jugendamt 11

XVII. Gemeinde-Sparkasse, Städtische Leihamt- und Pfandversicherungsanstalt und Arbeiterheim der Gemeinde Wien 11

XVIII. Städtische Versicherungsanstalten 12

Besondere Mitteilungen:

1. Städtischer Wohnungsnachweis 12

2. Übersicht über die Ergebnisse der Wiener Volkszählung vom 31. Dezember 1910 nach dem Stande vom 1. Jänner 1914 13

3. Übersichten der Wiener Städtischen Statistik im Jahre 1913:
a) Ergebnisse, Quellen und Bearbeitung 14
b) Liste der bis Ende 1913 erschienenen Hefte und Mitteilungen 15
c) Bezugs- und Verkaufsbedingungen 16

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Aufzeichnungen der K. K. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte in XIX. Bezirke (Döbling). (Seehöhe 209·6 m).

Tag	Temperatur in Grad Celsius							Luftdruck in Millimetern			Dampfdruck der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Niederschlag (Regen, Schnee, Hagel) in mm		
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Tages-Mittel	Abweichung vom Normalwert	Maximum	Minimum	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends
1.	−7·4	−3·4	−6·4	−5·7	−6·2	−3·2	−8·2	733·6	735·8	737·2	3·0	3·0	3·0	93	63	91	WSW 1	W 1	WSW 1	10	10	10
2.	−6·2	−3·2	−7·2	−5·5	−6·0	−3·2	−8·2	37·8	35·8	35·9	3·0	3·0	3·0	93	51	91	W 1	W 1	W 1	10	10	10
3.	−8·2	−3·2	−7·8	−6·4	−6·9	−3·2	−9·2	34·4	33·8	36·3	3·0	3·0	3·0	90	59	89	SW 1	SSW 1	—	10	10	10
4.	−6·2	−1·2	−5·4	−4·3	−4·8	−1·2	−7·2	34·5	31·4	34·1	3·0	3·0	3·0	93	91	91	—	—	SSW 1	10	10	10
5.	−5·2	−1·2	−7·4	−4·6	−5·1	−1·2	−10·2	34·9	31·3	33·4	3·0	3·0	3·0	91	66	88	SW 1	—	—	10	10	10
6.	−5·2	−1·2	−7·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	33·4	30·9	30·8	3·0	3·0	3·0	90	61	93	—	—	—	10	10	10
7.	−7·4	−3·4	−6·4	−5·7	−6·2	−3·2	−8·2	30·3	29·7	29·4	3·0	3·0	3·0	91	97	96	—	—	—	10	10	10
8.	−8·2	−3·2	−7·4	−6·3	−6·8	−3·2	−9·2	29·2	30·4	32·1	3·0	3·0	3·0	95	84	93	—	—	—	10	10	10
9.	−10·2	−1·2	−7·4	−6·3	−6·8	−1·2	−11·2	33·3	31·3	30·8	3·0	3·0	3·0	94	84	93	SSW 1	S 1	SSW 1	10	10	10
10.	−8·2	−1·2	−5·4	−4·9	−5·4	−1·2	−10·2	29·3	31·0	31·6	3·0	3·0	3·0	91	97	93	—	—	—	10	10	10
11.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	32·9	32·9	33·9	3·0	3·0	3·0	96	96	96	—	SSW 1	SSW 1	10	10	10
12.	−7·4	−3·4	−6·4	−5·7	−6·2	−3·2	−9·2	34·4	33·8	34·2	3·0	3·0	3·0	96	84	93	—	—	—	10	10	10
13.	−8·2	−3·2	−7·4	−6·3	−6·8	−3·2	−9·2	34·2	33·4	33·4	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
14.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	33·4	32·8	32·8	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
15.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	32·8	32·4	32·4	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
16.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	32·4	32·0	32·0	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
17.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	32·0	31·6	31·6	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
18.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	31·6	31·2	31·2	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
19.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	31·2	30·8	30·8	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
20.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	30·8	30·4	30·4	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
21.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	30·4	30·0	30·0	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
22.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	30·0	29·6	29·6	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
23.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	29·6	29·2	29·2	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
24.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	29·2	28·8	28·8	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
25.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	28·8	28·4	28·4	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
26.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	28·4	28·0	28·0	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
27.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	28·0	27·6	27·6	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
28.	−7·2	−1·2	−5·4	−4·6	−5·1	−1·2	−9·2	27·6	27·2	27·2	3·0	3·0	3·0	93	84	93	—	—	—	10	10	10
Mittel	−6·8	−2·1	−6·0	−4·9	−5·4	−2·1	−9·2	32·1	31·7	31·9	3·0	3·0	3·0	93	82	92				280	280	280

4. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1918.

Nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) (Seehöhe 202·0 m).

Monat	Luftdruck in Millimetern: Tagesmittel um 7 h	Tagesmittel um 14 h	Tagesmittel um 21 h	Temperatur der Luft in Graden Celsius: Tagesmittel um 7 h	Tagesmittel um 14 h	Tagesmittel um 21 h	Tagesmittel	Absolutes Maximum	Absolutes Minimum	Niederschlag: Summe	Anzahl der Tage mit Niederschlag	Schneefall	Anzahl der Tage mit Schneefall	Mittlere Bewölkung (0 = heiter, 10 = bedeckt)	Mittlere Bewölkung: Tagesmittel	Mittlere Bewölkung: Mittel aus den Beobachtungen um 7 h und 14 h	Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern per Sekunde	Sonnenscheindauer in Stunden: Summe	Sonnenscheindauer in Stunden: Tagesmittel	Absolute Windstärke (Beaufort) und Windrichtung: Absolute Windstärke	Absolute Windstärke (Beaufort) und Windrichtung: Windrichtung	Ozon: Tagesmittel in Millimetern
Januar	746·7 mm	+0·0 mm	738·2	— 1·0	— 0·4	31·0	3·0	5·0	81	86	54	67	60	13	0	8·0	7·0	5·1	44	6·1	6	NW	197	10
Februar	49·4	+1·0	38·4	0·0	0·8	19·4	1·0	5·0	65	69	1	3	1	11	0	5·4	7·0	3·0	116	4·1	6	W	99	10
März	48·2	+0·8	38·2	3·1	9·1	17·0	6·1	11·3	67	79	11	16	7	13	1	6·6	6·1	4·3	161	5·1	7	W	130	9
April	44·1	+1·0	37·0	9·3	16·6	23·6	9·8	15·0	66	67	4	14	2	10	1	6·3	5·4	4·0	179	6·0	7	W	115	9
Mai	44·2	+0·3	37·1	12·3	19·1	28·8	17·0	21·1	65	68	3	7	1	14	1	6·4	5·4	4·0	216	6·9	7	W	115	9
Juni	44·0	+0·2	37·1	16·0	23·1	31·0	21·4	25·4	63	60	3	7	1	14	1	6·0	5·1	4·1	209	6·9	7	WNW	109	9
Juli	43·9	+0·1	36·9	16·5	23·7	31·5	21·8	25·8	63	60	3	7	1	14	1	6·0	5·1	4·1	209	6·9	7	WNW	109	9
August	45·0	+0·2	37·2	16·5	23·7	31·5	21·8	25·8	63	60	3	7	1	14	1	6·0	5·1	4·1	209	6·9	7	WNW	109	9
September	45·0	+0·2	37·2	16·5	23·7	31·5	21·8	25·8	63	60	3	7	1	14	1	6·0	5·1	4·1	209	6·9	7	WNW	109	9
Oktober	45·0	+0·2	37·2	16·5	23·7	31·5	21·8	25·8	63	60	3	7	1	14	1	6·0	5·1	4·1	209	6·9	7	WNW	109	9
November	45·0	+0·2	37·2	16·5	23·7	31·5	21·8	25·8	63	60	3	7	1	14	1	6·0	5·1	4·1	209	6·9	7	WNW	109	9
Dezember	45·0	+0·2	37·2	16·5	23·7	31·5	21·8	25·8	63	60	3	7	1	14	1	6·0	5·1	4·1	209	6·9	7	WNW	109	9
Jahr	744·8 mm	+0·3 mm	736·8	8·0	15·2	41·0	8·8	13·1	73	73	693	827	101	149	32	6·4	5·4	4·1	1776	6·1	7	W	1942	110
Periode	743·3 mm	−0·3 mm	735·3	8·3	15·4	48·4	8·8	13·3	73	73	709	887	120	169	32	6·4	5·4	4·1	1776	6·1	7	WNW	4718	101

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** Februar.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 25, 26

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1913 27

III. Bewegung der Bevölkerung 27 28 29
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 29
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 30 31, 32
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.

Seite

d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 32, 33, 34
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 35

VIII. Gewerbewesen 36 37
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . . . 37

X. Bauwesen 38
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 39

Seite

XII. Schulwesen 39

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . . 39

XIV. Fremdenverkehr 40

XV. Brände 40

XVI. Städtisches Lagerhaus 41

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 41

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 41

Besondere Mitteilungen:

1. Städtischer Verbrauch von den eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen, dann Ertrag dieser Steuer im 2. Halbjahr 1913 und im Jahre 1913. 42

2. Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statute im Jahre 1913:
a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins 43, 44
b) Landes- und Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer, dann selbständigen Verbrauchs- und Hundesteuern 45

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobacht	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normal.	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	−7.8	−2.1	−5.4	−1.0	−5.4	−0.8	−4.2	−8.2	753.6	756.5	757.3	0	0	0	93	93	91	WSW 1	W 1	WSW 1	10	10	10	—
2.	−8.0	−1.9	−7.1	−1.2	−7.6	−0.6	−5.4	−8.2	57.6	56.8	55.9	0	0	0	93	91	91	W 1	SSO 1	SO 1	10	10	10	—
3.	−8.3	−1.8	−7.0	−1.3	−6.8	−0.5	−6.6	−9.2	54.5	53.8	53.8	0	0	0	90	89	89	SW 1	NNO 1	—	10	10	10	—
4.	−8.2	−1.8	−5.4	−1.3	−7.2	−0.5	−7.5	−9.0	54.5	54.6	54.9	0	0	0	93	91	91	—	O 1	NNO 1	10	10	10	—
5.	−8.2	−1.7	−7.4	−1.4	−7.8	−0.4	−7.0	−10.0	54.9	54.3	53.6	0	0	0	93	88	88	SO 1	O 1	—	10	10	10	—
6.	−8.2	−1.7	−7.1	−1.4	−6.8	−0.4	−6.6	−9.0	52.4	50.9	50.3	0	0	0	90	91	92	O 1	O 1	O 1	10	10	10	—
7.	−7.8	−1.8	−6.6	−1.4	−6.8	−0.4	−6.0	−8.3	50.2	49.7	49.4	6	0	0	91	97	92	O 1	O 1	—	10	10	10	—
8.	−8.6	−1.8	−7.4	1.4	−8.1	−0.4	−6.0	−9.3	50.2	50.2	50.1	0	0	0	95	94	90	—	NNO 1	O 1	10	10	10	—
9.	−10.1	−1.9	−7.4	1.3	−5.8	−0.5	−5.8	−12.7	50.9	51.2	50.2	0	0	0	92	94	93	SO 1	O 1	O 2	10	10	10	—
10.	−5.0	−1.9	−3.2	1.4	−2.7	−0.5	−2.7	−5.8	50.1	51.0	51.6	0	0	0	91	97	91	—	—	—	10	10	10	—
11.	−4.2	−1.9	−4.5	1.4	−4.4	−0.5	−2.7	−5.2	51.5	51.2	50.0	0	0	6	96	96	89	—	OSO 1	SSO 1	10	10	10	—
12.	−7.4	−2.0	−1.3	1.3	−4.3	−0.6	−0.9	−8.1	48.1	46.7	47.0	7	0	0	91	87	87	SO 1	SO 3	SO 1	10	0	0	—
13.	−5.9	−2.0	−3.5	1.4	−2.3	−0.5	−2.3	−7.2	46.7	47.8	51.3	0	0	0	92	95	94	SO 2	SO 1	WSW 1	10	10	10	—
14.	1.0	−1.9	−7.0	1.5	0.4	−0.4	−7.2	−3.2	52.7	52.2	52.0	8	0	0	81	65	89	WSW 1	WNW 1	SSW 1	3	0	0	—
15.	−1.2	−1.8	−0.2	1.6	−1.2	−0.3	−1.1	−2.0	53.4	52.8	51.9	0	0	0	90	89	92	OSO 1	SO 2	SSO 1	10	10	10	—
16.	−3.3	−1.7	−3.4	1.9	−3.0	−0.1	−1.1	−4.0	50.7	49.5	47.3	12	0	3	97	97	93	SSO 2	SO 2	SSO 1	10	10	10	—
17.	−4.8	−1.6	−3.5	2.0	−2.2	0.0	2.2	−5.2	45.8	44.6	45.4	10	0	0	96	95	90	SO 1	OSO 1	O 1	10	10	10	—
18.	0.0	−1.8	4.5	2.2	1.1	0.2	5.0	−2.5	46.2	43.9	39.4	0	0	0	96	75	88	NO 1	SO 1	SO 3	10	9	10	0.2
19.	4.0	−1.3	4.7	2.5	3.1	0.4	6.2	0.2	35.7	36.4	37.7	12	10	6	82	74	69	W 3	W 3	W 3	7	10	3	—
20.	0.0	−1.2	8.6	2.6	5.4	0.5	9.3	−1.2	34.7	35.1	39.6	5	6	13	73	64	72	W 1	W 5	WNW 4	10	10	6	4.9
21.	−0.1	−1.0	6.3	2.9	2.5	0.7	6.5	−0.3	40.0	38.9	38.0	9	4	3	95	77	93	SSO 1	SSO 2	N 1	7	9	10	—
22.	0.6	−0.8	8.8	3.1	6.8	0.9	11.6	0.2	36.2	29.6	26.4	0	0	3	98	80	79	—	SO 3	S 2	10	3	8	—
23.	6.3	−0.7	9.6	3.3	6.2	1.1	10.2	4.8	25.5	25.8	26.6	0	0	0	85	76	85	S 1	SO 2	SSO 1	9	10	3	—
24.	4.2	−0.5	9.0	3.6	4.4	1.3	6.2	3.2	27.9	29.1	30.6	0	0	3	97	92	91	SSO 1	NO 1	N 1	10	10	10	0.2
25.	1.2	−0.2	4.0	3.9	6.4	1.6	9.2	0.8	32.5	33.5	36.4	0	0	3	97	94	76	NO 1	N 1	S 3	10	8	3	—
26.	2.7	−0.1	9.1	4.1	6.5	1.8	9.5	1.0	38.5	38.3	39.2	0	0	0	97	73	85	S 1	SSO 2	SW 1	10	10	10	—
27.	5.3	0.1	10.5	4.4	6.0	2.0	11.0	4.8	41.0	42.2	43.5	0	0	0	88	66	86	W 1	W 2	SSW 3	10	10	8	—
28.	4.0	0.2	4.4	4.5	2.7	2.1	7.2	2.2	45.6	46.4	47.4	5	0	0	85	68	67	NW 3	NNW 2	NW 3	10	10	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	2	2	8	14	14	4	0	12	12	0	0
2.	0	0	3	0	1	4	14	13	1	0	10	12	0	0
3	3	2	4	3	1	0	14	0	0	0	13	0	0	0
4.	5	2	2	4	2	2	0	—	0	0	0	0	0	0
5.	6	2	0	0	2	13	12	—	0	0	0	0	0	0
6.	0	0	2	8	14	8	13	14	0	0	8	12	0	0
7	0	0	4	6	13	4	14	10	0	0	9	0	0	0
8.	0	0	7	11	9	7	6	14	0	0	0	10	0	0
9	0	0	10	8	12	8	14	12	8	0	12	10	0	0
10.	0	0	7	9	2	1	14	0	0	0	12	10	0	0
11.	0	0	11	4	1	14	13	13	0	0	0	12	0	0
12.	0	0	6	5	14	11	14	14	0	0	12	14	0	0
13.	5	0	7	0	14	9	14	0	0	0	13	0	0	0
14	0	0	0	4	14	4	0	8	0	0	0	0	0	0
15.	0	0	5	×	14	6	13	14	0	10	10	14	0	0
16	4	1	11	9	12	7	14	13	8	8	13	14	0	0

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz	
	8 m.	8 a	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
17.	9	0	7	0	14	14	14	14	12	0	12	12	2	0
18.	5	3	0	0	1	10	0	14	2	0	0	13	0	0
19.	0	2	0	3	2	3	14	13	2	0	13	0	0	0
20.	3	2	4	0	0	0	12	14	0	0	0	8	0	0
21.	0	0	2	0	1	13	14	14	0	0	0	13	0	0
22.	0	0	0	0	0	1	7	14	5	0	0	12	0	0
23.	0	0	0	2	1	2	14	13	6	0	12	10	0	0
24.	0	0	0	0	0	0	13	0	0	0	12	0	0	0
25.	0	0	0	0	0	0	0	13	0	2	0	4	0	0
26.	0	0	0	3	12	1	0	13	0	0	10	8	0	0
27.	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28.	0	0	2	0	0	5	0	0	1	0	0	0	0	0

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schlossergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVIII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.08	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.22	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.49	—1.40	0.03	11 28	13.97	18.55		24.32	3.34	40 07	—2.02	42 58	33.03	41 76	35.37	38.70	27.86	21.06	0.19	— 0 94	— 2.45
2.	2.49	1.42	0.03	11 28	13.97	18.55		24.32	3.34	40 07	2.04	42.57	33.03	41.76	35.37	38.70	27.86	21.06	0.10	— 0.92	— 2.63
3	2.45	1.50	0.02	11 28	13 97	18 55		24.32	3.34	40 07	2.02	42 56	33.02	41.76	35.37	38.70	27.86	21.06	0.20	— 0.94	— 2.68
4.	2.46	1.53	0.02	11 28	13 97	18.55		24.32	3.34	40 07	2 03	42 55	33 02	41.76	35.37	38.70	27.86	21.06	0.20	— 0 94	— 2.68
5.	2.45	1.54	0 02	11.28	13.97	18.55		24 32	3.34	40 07	2.05	42.55	33.02	41.76	35 37	38.71	27.86	21.06	0.11	— 0.94	— 2.62
6.	2.45	1 64	0 02	11 28	13.97	18 56		24.32	3.34	40 07	2.05	42 54	33.01	41.76	35 34	38.73	27.86	21.06	0.22	— 0 94	— 2.64
7.	2.46	1.64	0.02	11 25	13.97	18.55		24.33	3.34	40 07	2.05	42 53	33.01	41.76	35 34	38.73	27.86	21.06	0.22	— 0 95	— 2.62
8.	2.43	1.68	0.02	11 25	13.97	18.55		24.32	3.34	40.07	2.04	42.51	33.01	41.76	35.34	38.73	27.86	21.06	0.24	— 0 89	— 2.52
9	2.45	1.71	0.02	11 25	13 97	18.55		24.32	3.34	40.07	2.02	42.48	33.00	41.76	35 34	38.72	27.86	21.06	0.25	— 0 93	— 2.49
10.	2.46	1.71	0.02	11 25	13.97	18.55		24.32	3.34	40.07	2.04	42 43	33 00	41.76	35 34	38.72	27.86	21.06	0.26	— 0 92	— 2.50
11	2.46	1.72	0.02	11 25	13.97	18 55		24.32	3.34	40.07	2.02	42 39	33 00	41.76	35 34	38.72	27.86	21.06	0.26	— 0.90	— 2.48
12.	2.45	1.74	0.07	11 25	13.97	18.55		24.32	3.34	40 07	2.02	42 37	33.89	41.76	35 34	38.71	27.86	21.06	0.27	— 0 92	— 2 39
13.	2.45	1.74	0.07	11 23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.07	2.03	42 35	33 99	41.76	35.34	38.71	27.86	21.06	0.28	— 0 95	— 2.32
14.	2.43	1.74	0.07	11 23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.02	42 33	33.99	41.56	35.34	38.70	27.86	21.06	0.29	— 0.90	— 2 64
15.	2.45	1.68	0.07	11 23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.04	42.32	33.00	41 56	35 34	38.71	27 86	21.06	0.30	— 1 25	— 1 35
16.	2.45	1.63	0.07	11.23	13.97	18.55		24.34	3.34	40.08	2.04	42.31	33.00	41.56	35 34	38.71	27 86	21.06	0.31	— 1 27	— 1 33
17.	2.47	1.48	0 07	11.23	13.97	18.55		24.34	3.34	40.08	2.03	42.34	33.01	41.56	35.34	38.71	27.86	21 06	0.32	— 1.14	— 1 19
18.	2.44	1.48	0 07	11.23	13.97	18.55		24.34	3.34	40 08	2.03	42.37	33.01	41.56	35 34	38.70	27.86	21.06	0.33	— 0 76	— 1 31
19.	2.45	1.46	0.07	11.23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.02	42.42	33.02	41 56	35.34	38.70	27.86	21.06	0.34	— 0.19	— 1.25
20.	2.47	1.46	0.07	11 23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.04	42.47	33 02	41.56	35.34	38.72	27.86	21.06	0.35	+ 0 27	— 1.49
21.	2.48	1.38	0.07	11.23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.02	42.51	33.03	41.51	35.35	38.73	27.86	21.06	0.36	+ 0 33	— 1.43
22.	2.46	1.36	0.07	11 23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.00	42.52	33.03	41 51	35 35	38.73	27.86	21.06	0.34	+ 0.41	— 1.40
23.	2.46	1.35	0 07	11.23	13 97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.02	42.52	33 04	41.51	35.36	38.73	27.86	21.06	0.33	+ 0 45	— 1.33
24.	2.44	1.33	0.07	11.23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.01	42.52	33.04	41.51	35.37	38.73	27.86	21.06	0.33	+ 0 51	— 1.20
25.	2.45	1.31	0.07	11.23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.01	42.53	33 04	41.51	35.37	38.73	27.86	21.06	0.32	+ 0 32	— 1.40
26.	2.43	1.31	0.07	11 23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	2.00	42.53	33.05	41.51	35.37	38.72	27.86	21.06	0.31	+ 0.52	— 1.40
27.	2.44	1.26	0.07	11 23	13.97	18 55		24.35	3.34	40.08	2.02	42.53	33.05	41.51	35.37	38.72	27.86	21.06	0.30	+ 0 34	— 1.38
28.	2.42	1.21	0.07	11 23	13.97	18.57		24.35	3.34	40.08	2.00	42.53	33.05	41.51	35.37	38.70	27.89	21.06	0.29	+ 0.23	— 1.34

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	[3]) 2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[4])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1913:

Zivilbevölkerung: 2,105.964; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,132.523.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	3732	32	246	242	55	157	91	86	97	140	296	98	186	201	189	91	352	221	120	63	261	168	340
	weiblich	3732	69	275	269	71	169	117	102	99	147	275	98	176	213	170	78	345	201	134	79	219	152	274

Von den 3732 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 3460, dem griechisch-katholischen 5, dem altkatholischen 6, dem griechisch-orientalischen 8, dem evangelischen A. B. 101, dem evangelischen H. B. 15, dem mosaischen 109, vor der politischen Behörde 28.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	5	50	49	15	34	16	13	14	35	127	32	58	57	49	17	73	43	28	39	67	85	91	—	997
		weiblich	5	54	57	14	46	11	15	8	36	141	35	47	58	42	14	75	48	27	36	69	70	95	—	1003
		zusammen	10	104	106	29	80	27	28	22	71	268	67	105	115	91	31	148	91	55	75	136	155	186	—	2000
	unehelich	männlich	—	16	14	2	2	1	5	1	7	37	10	13	9	9	4	24	5	3	23	20	13	222	—	440
		weiblich	—	9	9	1	1	4	2	1	2	24	4	16	8	12	3	13	5	6	22	20	9	259	—	430
		zusammen	—	25	23	3	3	5	7	2	9	61	14	29	17	21	7	37	10	9	45	40	22	481	—	870
	männlich		5	66	63	17	36	17	18	15	42	164	42	71	66	58	21	97	48	31	62	87	98	313	—	1437
	weiblich		5	63	66	15	47	15	17	9	38	165	39	63	66	54	17	88	53	33	58	89	79	354	—	1433
	zusammen		10	129	129	32	83	32	35	24	80	329	81	134	132	112	38	185	101	64	120	176	177	667	—	2870
Totgeborene	ehelich	männlich	—	2	10	2	4	3	1	2	7	15	1	5	4	9	—	12	3	3	4	7	6	19	—	119
		weiblich	1	7	7	—	3	1	—	—	7	3	1	4	1	2	2	1	1	1	1	1	5	12	—	61
		unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	4	9	—	—	3	3	2	—	6	4	—	1	1	5	—	—	40
		zusammen	1	11	17	2	7	4	1	6	23	18	2	12	8	13	2	19	8	4	6	9	16	31	—	220
	unehelich	männlich	—	—	3	2	2	—	—	—	5	2	—	4	—	9	1	7	—	1	—	4	1	19	—	60
		weiblich	—	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	—	2	4	—	2	1	—	1	3	—	11	—	35
		unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	12
		zusammen	—	3	5	4	2	—	—	—	13	4	1	4	2	14	1	9	2	1	1	7	4	30	—	107
	männlich		—	2	13	4	6	3	1	2	12	17	1	9	4	18	1	19	3	4	4	11	7	38	—	179
	weiblich		1	9	9	2	3	1	—	—	9	5	2	4	3	6	2	3	2	1	2	4	5	23	—	96
	unbekannt		—	3	—	—	—	—	—	4	15	—	—	3	3	3	—	6	5	—	1	1	8	—	—	52
	zusammen		1	14	22	6	9	4	1	6	36	22	3	16	10	27	3	28	10	5	7	16	20	61	—	327

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 17·5, Lebend- und Totgeborene 19·5. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferu auf 15·5 und 17·1, im Monate Februar 1913: auf 18·7 und 20·9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	885	896	—	3	1	—	2	5	—	2	—	—	28	28	—	13	2	—	63	70	—	—	—	1	1	—	—	—	—	997	1003	—	2000
	unehel.	417	421	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	2	—	—	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	440	430	—	870
	zus.	1302	1317	—	4	1	—	2	5	—	2	—	—	37	30	—	15	2	—	74	77	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1437	1433	—	2870
Totgeborene	ehelich	106	56	34	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	2	2	—	—	—	5	3	3	—	—	1	—	1	1	—	—	119	61	40	220
	unehel.	59	32	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	35	12	107
	zus.	165	88	45	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	3	2	—	1	1	6	4	3	—	—	1	—	1	1	—	—	179	96	52	327
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	991	952	34	3	1	—	3	5	—	3	—	—	32	30	2	13	2	—	68	73	3	—	—	2	1	1	1	—	—	1116	1064	40	2220
	unehel.	476	453	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—	2	1	1	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	465	12	977
	zus.	1467	1405	45	4	1	—	3	5	—	3	—	—	41	33	2	15	3	1	80	81	3	—	—	2	1	1	1	—	—	1616	1529	52	3197

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Fleckentyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinal-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmseuche u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[3])	36 Selbstmord[4])	37 Sonstige Todesursachen[5])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2786	1	—	—	—	19	11	8	40	1	—	—	—	8	—	—	434	61	33	241	—	22	126	308	43	28	280	84	19	100	14	13	26	74	8	10	3	111	160	41	39	420	—
Militärpersonen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—
zusammen	2801	1	—	—	—	19	11	8	40	1	—	—	—	8	—	—	434	61	35	242	1	23	126	308	43	28	281	85	19	100	16	13	26	74	8	10	3	111	160	42	43	421	—
Männlichen Geschlechtes	1396	1	—	—	—	10	2	2	22	1	—	—	—	4	—	—	260	31	17	114	1	15	63	136	22	10	128	48	15	45	11	7	20	38	—	—	—	59	46	22	23	223	—
Weiblichen Geschlechtes	1405	—	—	—	—	9	9	6	18	—	—	—	—	4	—	—	174	30	18	128	—	8	63	172	21	18	153	37	4	55	5	6	6	36	8	10	3	52	114	20	20	198	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	453	—	—	—	—	11	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	5	—	—	1	—	34	4	98	8	1	97	—	—	—	1	—	—	—	110	—	2	—	62	—
über 1—5 Jahre[6])	152	—	—	—	—	7	7	4	24	—	—	—	—	—	—	—	9	29	—	—	—	4	2	—	6	2	38	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	7	—	7	—
„ 5—10 „	52	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	5	13	2	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	7	—
„ 10—15 „	27	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	9	2	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
„ 15—20 „	69	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	3	1	—	2	—	—	5	—	2	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	2	8	4	—
„ 20—25 „	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1	5	1	1	2	—	—	2	—	3	2	—	—	2	—	—	3	—	1	—	—	—	3	10	12	—
„ 25—30 „	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	3	2	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	3	1	2	1	—	—	2	5	11	—
„ 30—35 „	123	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	3	5	5	—	1	2	10	—	—	2	1	4	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	3	4	23	—
„ 35—40 „	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	3	5	—	2	5	14	—	1	3	6	—	—	—	1	2	3	2	3	—	—	—	2	2	21	—
„ 40—45 „	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	1	4	17	—	1	3	17	—	1	6	8	2	—	2	1	3	8	—	1	—	—	—	4	2	25	—
„ 45—50 „	158	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	2	30	—	1	5	25	—	—	8	4	2	—	4	—	6	5	1	—	—	—	—	—	3	18	—
„ 50—55 „	171	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	35	2	—	28	—	3	11	15	—	3	11	6	2	—	1	2	2	14	1	—	—	—	—	1	3	29	—
„ 55—60 „	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	3	30	—	—	16	25	—	2	11	13	2	—	—	—	6	8	—	—	—	—	1	3	1	39	—
„ 60—65 „	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	19	4	4	35	—	—	19	47	—	2	22	10	3	—	—	3	1	9	—	—	—	—	2	4	2	32	—
„ 65—70 „	237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	18	1	—	38	—	2	17	51	1	5	20	13	2	—	—	2	1	4	9	1	—	—	—	11	—	2	37	—
„ 70—75 „	196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	1	31	—	1	24	44	2	3	16	4	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	23	3	—	33	—
„ 75—80 „	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	11	—	1	13	29	—	2	12	4	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—	41	1	1	30	—
„ 80—85 „	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	6	—	—	6	17	—	2	16	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	38	1	—	20	—
„ 85—90 „	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	3	—
„ 90 Jahren	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	2	—
unbekannten Alters	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aus den Gemeindebezirken: I.	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	1	10	—	—	3	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	3	—	1	13	—
II.	172	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	32	4	1	19	—	—	7	23	3	1	15	5	1	7	1	—	2	3	1	—	1	3	7	1	1	29	—
III.	168	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	20	3	4	13	—	—	13	22	2	2	16	5	—	3	2	—	1	7	1	—	—	5	5	3	4	33	—
IV.	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	7	—	—	6	7	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	18	—
V.	132	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	23	2	1	9	—	2	2	14	2	1	20	4	1	9	—	1	3	4	1	—	—	1	4	4	3	17	—
VI.	58	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	9	—	—	3	11	1	1	1	2	1	—	1	2	1	2	—	—	—	1	4	—	3	8	—
VII.	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	7	—	1	7	—	—	6	11	1	—	5	3	1	1	2	—	—	2	—	1	1	1	4	—	1	10	—
VIII.	54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	5	—	—	3	11	—	—	4	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	1	2	1	1	14	—
IX.	94	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	16	—	—	2	11	—	1	7	—	1	1	—	1	1	4	—	—	—	2	9	1	2	24	—
X.	242	—	—	—	—	2	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	42	5	3	16	1	2	5	27	5	3	30	9	1	13	3	1	—	12	—	2	—	13	11	4	1	23	—
XI.	68	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	1	7	—	2	4	7	1	1	9	1	—	3	—	—	—	2	—	—	—	4	6	1	—	5	—
XII.	126	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	24	3	—	11	—	1	7	17	2	1	12	3	1	6	—	—	—	6	—	1	—	7	5	—	—	17	—
XIII.	131	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26	4	1	9	—	3	7	13	2	2	13	6	—	6	—	—	—	3	1	—	—	4	6	4	1	16	—
XIV.	102	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	15	3	4	8	—	—	6	10	3	—	13	1	1	5	—	1	1	4	—	1	—	6	3	1	—	13	—
XV.	70	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	2	1	6	—	1	4	7	—	2	6	1	—	3	—	—	2	3	—	—	—	1	1	1	2	12	—
XVI.	225	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	51	10	1	10	—	1	9	18	—	4	27	5	1	16	—	2	4	2	1	1	—	6	13	5	4	24	—
XVII.	138	—	—	—	—	3	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	31	1	1	9	—	—	5	12	5	3	14	2	2	7	1	—	3	—	—	—	—	5	6	1	1	19	—
XVIII.	102	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	4	—	1	8	13	4	1	9	7	3	2	1	1	1	4	—	—	—	4	3	3	3	12	—
XIX.	68	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	8	2	2	3	—	—	5	3	2	—	6	4	—	1	1	—	—	1	—	—	—	4	5	—	1	15	—
XX.	135	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	17	9	3	6	—	1	4	12	3	—	20	4	—	9	—	—	—	3	—	1	—	10	2	2	3	19	—
XXI.	114	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	21	6	1	6	—	2	3	9	5	2	16	3	—	5	1	1	—	—	—	—	1	7	5	1	4	11	—
Versorgungs-, Häuser, Siechen- etc.	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	36	—	6	20	—	1	13	30	—	—	14	8	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	40	—	1	25	—
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	1	—	3	—
Gebäranstalt	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	5	—
Land.-Zentralkinderheim	13	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—
Unterstandslose	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
zusammen a. Wien	2655	1	—	—	—	18	11	7	39	1	—	—	—	8	—	—	418	58	32	206	1	17	124	302	43	26	273	77	16	98	13	11	25	68	8	8	3	111	459	37	39	387	—
Ortsfremde[7])	142	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	36	—	6	2	6	—	2	8	8	3	2	3	2	1	6	—	2	—	—	1	4	2	33	—
Unbek. Wohnorts.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 17·1, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 16·2. Im Vormonate stellten sich diese Verhältniszahlen auf 15·6 und 14·7, im Monate Februar 1913 auf 19·1 und 18·3.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 7, Einatmen schädlicher Gase 3, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 3, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 11, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken —, Erfrieren 1, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 10 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2. [4]) — Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 8, Ersticken (Kohlendunst etc.) 2, Erhängen oder Erwürgen 10, Ertränken —, Erschießen mittels Feuerwaffen 14, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 7, Zermalmung —, auf andere Weise 1. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 421 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 71, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 94, der Kreislaufsorgane 145, der Verdauungsorgane 54, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 10, der Haut und des Zellgewebes 18, der Bewegungsorgane 15, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 14. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 320, unehelich 133, über 1 bis mit 5 Jahren ehelich 126, unehelich 26. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	573	570	1143
verheiratet	622	381	1003
verwitwet	139	426	565
geschieden	11	7	18
unbekannten Familienstandes	51	21	72
zusammen...	1396	1405	2801
römisch-katholisch	1209	1248	2457
griechisch-katholisch	3	2	5
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	6	2	8
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	—	—
evangelisch A. B.	39	32	71
evangelisch h. B.	9	—	9
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	119	116	235
mohammedanisch	1	—	1
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	3	1	4
unbekannter Konfession	7	4	11
zusammen...	1396	1405	2801

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	18	26	44	7	12	19
II. „ (Leopoldstadt)	86	86	172	52	34	86
III. „ (Landstraße)	91	77	168	40	35	75
IV. „ (Wieden)	36	31	67	11	9	20
V. „ (Margareten)	64	68	132	37	32	69
VI. „ (Mariahilf)	30	28	58	15	6	21
VII. „ (Neubau)	31	36	67	15	7	22
VIII. „ (Josefstadt)	30	24	54	6	8	14
IX. „ (Alsergrund)	43	51	94	19	17	36
X. „ (Favoriten)	130	112	242	45	52	97
XI. „ (Simmering)	29	39	68	8	10	18
XII. „ (Meidling)	62	64	126	21	16	37
XIII. „ (Hietzing)	68	63	131	24	17	41
XIV. „ (Rudolfsheim)	54	48	102	24	25	49
XV. „ (Fünfhaus)	35	35	70	14	11	25
XVI. „ (Ottakring)	110	115	225	39	47	86
XVII. „ (Hernals)	68	70	138	26	22	48
XVIII. „ (Währing)	52	50	102	18	18	36
XIX. „ (Döbling)	31	37	68	10	9	19
XX. „ (Brigittenau)	62	73	135	25	32	57
XXI. „ (Floridsdorf)	54	60	114	13	11	24
I.—XXI. Bezirk	1184	1193	2377	469	430	899
Versorgungshäuser	83	118	201	83	118	201
Siechenhäuser	3	13	16	3	13	16
Gebäranstalt (Kinder)	15	18	33	15	18	33
Landes-Zentralkinderheim	6	7	13	6	7	13
Unterstandslos	13	2	15	13	2	15
Wien	1304	1351	2655	589	588	1177
Ortsfremd	89	53	142	83	53	136
Unbekannt	3	1	4	1	1	2
zusammen...	1396	1405	2801	673	642	1315

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	15	7	4	1	6	—	5	—	4	1	3	1	2	—	—	1	4	—	7	1	50	12	62
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	14	23	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	24	42
„ Tiermilch	20	6	12	3	11	10	10	5	9	7	8	3	6	2	4	2	8	1	10	6	98	45	143
künstlich durch Surrogate	5	—	3	1	1	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	2	—	4	1	24	2	26
mit Milch und Surrogaten	2	—	—	1	2	1	1	2	1	—	3	—	1	—	1	—	—	1	1	—	12	5	17
noch ohne Nahrung gestorben [2]	38	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	8	46
ohne Angabe (unbekannt)	26	9	9	6	5	5	7	3	7	2	5	2	5	2	2	1	3	1	11	6	80	37	117
zusammen...	120	53	28	13	25	16	24	10	24	10	23	6	18	4	8	4	17	3	33	14	320	133	453

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 28 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	10
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	6
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	11
der Bräutigam evangel., die Braut röm.-kath.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	56	77	133	9	19	28
Griechisch „ „	—	—	—	—	1	1
Altkatholische „	3	2	5	2	3	5
Griechisch-orient. „	2	1	3	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	5	12	17	35	41	76
„ helvet. „	3	1	4	1	4	5
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	13	17	30	2	11	13
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	28	29	57
ohne Angabe	—	—	—	5	1	6
zusammen	82	110	192	82	110	192
Im Vergl. z. Vormonate	— 22	— 6	— 28	— 22	— 6	— 28

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	55	85
verheiratet	21	13
verwitwet	2	11
geschieden	—	1
unbekannten Familienstandes	4	—
bis 20 Jahre alt	4	12
20—24 „ „	10	23
25—30 „ „	35	34
31—40 „ „	21	34
41—50 „ „	7	3
51—60 „ „	3	2
über 60 „	2	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
II. (Leopoldstadt)	26	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
III. (Landstraße)	38	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
IV. (Wieden)	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
V. (Margareten)	15	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
VI. (Mariahilf)	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
VII. (Neubau)	14	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
VIII. (Josefstadt)	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
IX. (Alsergrund)	8	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—					—
X. (Favoriten)	19	28	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—					—
XI. (Simmering)	4	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XII. (Meidling)	15	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XIII. (Hietzing)	17	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XIV. (Rudolfsheim)	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—					—
XV. (Fünfhaus)	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XVI. (Ottakring)	29	23	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XVII. (Hernals)	32	8	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XVIII. (Währing)	16	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XIX. (Döbling)	16	23	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					—
XX. (Brigittenau)	26	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—					—
XXI. (Floridsdorf)	20	20	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—					—
zusammen	342	248	9	—	—	10	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—					—
im Vergleiche zum Vormonate	+13	−32	− 6	=	=	+ 1	=	−6	=	=	=	=	− 9	=	=	=	=	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−285	−33	− 6	=	=	− 3	=	=	=	=	=	=	− 3	=	=	=	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	2	5	10	17	14	5	2	1	2	2	3	6	13	8	46	44	90
Entzündliche Krankheiten: der Atmungsorgane: a) Bronchitis	219	220	283	301	183	200	49	57	80	131	220	299	318	494	1352	1702	3054
b) Pneumonia croup.	6	5	27	21	19	16	3	6	9	13	6	12	9	9	79	82	161
c) Pneumonia catarrh.	72	81	72	79	27	26	4	4	7	15	26	37	46	54	254	296	550
Entzündliche Krankheiten: der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	84	108	64	54	30	15	2	7	12	18	26	42	52	64	270	308	578
b) Magen- und Darmkatarrh	92	116	55	51	30	28	3	12	21	15	31	35	43	45	275	302	577
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	28	31	80	77	101	111	7	—	—	7	3	2	2	5	221	233	454
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	6	15	26	38	54	68	44	66	60	85	39	46	12	36	241	352	593
b) Skrofulose	11	15	35	43	33	52	6	11	—	3	—	—	—	1	85	125	210
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	3	16	19	10	13	20	22	37	33	23	38	110	128	238
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	2	1	—	—	—	—	3	4	4	2	1	—	—	—	10	7	17
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	4	2	4	—	2	—	—	—	10	2	12
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	1	—	—	—	6	1	7
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	16	3	16	4	36	9	45
Verletzungen	5	7	30	26	59	36	21	17	45	20	35	36	19	27	214	169	383
Sonstige Krankheiten	209	208	305	328	399	426	150	177	212	351	357	631	589	958	2221	3079	5300
zusammen	736	819	991	1038	965	1002	309	377	484	687	803	1182	1142	1743	5430	6839	12269

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 48, II. Bezirk (8 Ärzte) 991, III. Bezirk (4 Ärzte) 534, IV. Bezirk (2 Ärzte) 121, V. Bezirk (4 Ärzte) 346, VI. Bezirk (2 Ärzte) 190, VII. (2 Ärzte) 203, VIII. Bezirk (1 Arzt) 59, IX. Bezirk (3 Ärzte) 307, X. Bezirk (9 Ärzte) 1475, XI. Bezirk (3 Ärzte) 364, XII. Bezirk (6 Ärzte) 478, XIII. Bezirk (10 Ärzte) 802, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 757, XV. Bezirk (3 Ärzte) 493, XVI. Bezirk (11 Ärzte) 1357, XVII. Bezirk (8 Ärzte) 1251, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 475, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 539, XX. Bezirk (5 Ärzte) 988 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 491 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1
II. „ (Leopoldstadt)	2	6
III. „ (Landstraße)	4	7
IV. „ (Wieden)	2	—
V. „ (Margareten)	2	5
VI. „ (Mariahilf)	1	2
VII. „ (Neubau)	1	2
Übertrag	12	23
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	1
IX. „ (Alsergrund)	1	2
X. „ (Favoriten)	3	7
XI. „ (Simmering)	—	3
XII. „ (Meidling)	—	1
XIII. „ (Hietzing)	2	5
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	2
Übertrag	20	44
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	1
XVI. „ (Ottakring)	*) 7	5
XVII. „ (Hernals)	1	5
XVIII. „ (Währing)	2	5
XIX. „ (Döbling)	1	4
XX. „ (Brigittenau)	2	4
XXI. „ (Floridsdorf)	1	4
Übertrag	35	72
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	1	1
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	3	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	—	1
zusammen	39	75

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) = P. Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Magistr. Bezirksamt für den Totenbeschreibamt XI. Bez.	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	9	1	288	1041	6	217	1562
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	13	37	3	11	64
XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	36	59	3	24	123
XIII. „	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IV. „	6	—	75	49	2	64	196
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	84	—	—	84
XV. „	XV[7])		—	—	—	24	—	—	24
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	42	166	2	33	243
XVII. „	XVII	Friedhöfe des VII. Bez.	—	—	31	74	1	33	139
XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	9	6	2	16	34
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	26	19	4	16	66
XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[9])	2	—	56	63	2	3	126
		zusammen...	20	1	576	1622	25	417	2661

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	240
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	48
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	55
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	92
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	33
Zahl der Ausgrabungen	21

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1028	*(114)
in Einzelgräbern	614	(117)
„ Grüften	21	(8)
zusammen...	1663	(239)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1657	(239)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	6	(—)

Außerdem wurden 139 Särge mit Leichenteilen in 72 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	8
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	22
„ „ „ „ sonstigen Leichen	140
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	5
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	479
Personenverkehr	36.281
Wagenverkehr	6.070

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	78	23	4	5	2	68
Zuwachs	243	19	9	2	—	154
Abfall: abgegangen	197	13	13	—	—	112
Abfall: verendet	18	1	—	4	—	19
Abfall: vertilgt	4	—	—	—	—	18
Stand zu Ende des Monats	102	28	—	3	2	73

Von Wut kam kein Fall zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung an Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besonders Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksämte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartener Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: der Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Krankheiten zusammen	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte
Stand zu Anfang	9	—	9	1	—	—	1	1	—	2	3	—		13
Zuwachs	10	—	10	—	—	—	—	2	1	1	4	—		14
Abfall	10	—	10	1	—	—	1	3	1	2	6	—		17
Stand am Ende	9	—	9	—	—	—	—	—	—	1	1	—		10

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rindertuberkulose	zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	—	—	41	—	—	—	4
X (Favoriten)	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	31	—	15	—	—	—	9
XI (Simmering)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	12	—	—	—	23
XII (Meidling)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	23	—	—	—	3
XIII (Hietzing)	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	30	—	283	—	—	—	3
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	2	—	2	—	—	—	—	2	—	2	4	117	—	59	—	—	—	47
XVIII (Währing)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	11
XIX (Döbling)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	23
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	19	—	19	1	—	1	3	1	3	7	27	426	10	436	—	—	—	150

	Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rindertuberkulose	zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Schweinekrankheiten zusammen
Stand zu Anfang	10	—	10	—	—	—	—	—	—	15	—	15
Zuwachs	119	—	119	—	—	—	—	—	2	3	1	6
Abfall	66	—	66	—	—	—	—	—	2	18	1	21
Stand am Ende	63	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	8 805	1677	253	2601	172	173	—	—	—	—	—
„ „ neu	1.288	231	—	107	16	1443	50	—	—	—	—
Meidling	3.791	1409	104	436	15	—	—	—	—	—	—
An der Als	1.316	594	—	255	224	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	175	40	—	80	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1937	—
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.583	—	—
Private Schlachtstätten[3]	380	98	—	—	222	280	—	—	54.617	78	—
zusammen	15.755	4049	357	3479	649	1896	50	—	60.200	2015	—
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	—	—	—	+	+		—	—	—
	2.641	37	300	867	39	61	50	=	8.201	261	6
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—	+	—	—	—	+	+	—	—	+	—
	113	212	527	50	100	495	50	1	4.246	23	14

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke, eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	83.093	179.000	Übertrag.	1,420.922	2,967.000
2.	84.445	179.000	17.	99.049	190.000
3.	87.089	184.000	18.	99.804	190.000
4.	88.909	185.000	19.	94.486	190.000
5.	89.416	185.000	20.	96.853	190.000
6.	89.416	185.000	21.	92.965	190.000
7.	89.754	185.000	22.	95.162	190.000
8.	90.261	185.000	23.	102.465	190.000
9.	89.078	185.000	24.	107.257	190.000
10.	89.585	185.000	25.	102.465	190.000
11.	89.585	185.000	26.	98.880	190.000
12.	89.585	185.000	27.	99.387	190.000
13.	89.585	190.000	28.	100.232	190.000
14.	89.585	190.000			
15.	89 585	190.000			
16.	91.951	190.000			
Fürtrag.	1,420.922	2,967.000	zusammen	2,609.927	5,247.000

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 659.617, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 765.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 20 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	10.898	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	2.755	„
zusammen	13.653	Stück
Ochsen	7.867	Stück
Stiere	2 640	„
Kühe	3.023	„
Büffel	123	„
zusammen	13.653	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2287 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	2.044
Oberösterreich	1.430
sonstige Alpenländer	208
Böhmen	165
Mähren	386
Schlesien	—
Galizien	301
Bukowina	147
Ungarn	8.486
Kroatien und Slavonien	486
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	13.653

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	13.670
Davon: für Wien	12.153
nach auswärts	1.517
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.293
Oberösterreich	6
Salzburg	—
Steiermark	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	45
Tirol	—
Böhmen	55
Mähren	116
Schlesien	2
Galizien	—
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 3 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2816 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 14.969 Stück (vgl. dazu oben V. g): 786 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	269	591	1.048
Galizien, Bukowina	—	17.494	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	4.985	53	1.826	1.582	2.063
Ungarn	3.160	8.231	34.961	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	3.160	30.710	35.014	2.095	2.173	3.111

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	53	—	53	—	—	92–130
Lämmer[3])	—	—	—	—	—	—
Schafe[4])	3.160	—	1.065	2.095	—	50– 78
Fleisch-Schweine[3])	30.710	—	25 895	2.173	2.642	108–142
Fett- „	35.014	—	28.951	3.111	2.927	108–140

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1496 Schafe und 1285 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	229	bis 30		über 84 bis 86	—
über 44 „ 48	370	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	—
„ 48 „ 52	428	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	—
„ 52 „ 56	448	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	126
„ 56 „ 60	411	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	10
„ 60 „ 64	326	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	28
„ 64 „ 68	352	„ 90 „ 100	2	„ 96 „ 98	4
„ 68 „ 72	545	„ 100 „ 110	6	„ 98 „ 100	418
„ 72 „ 76	739	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	280
„ 76 „ 80	922	„ 120 „ 130	—	„ 102 „ 104	402
„ 80 „ 84	1.060	„ 130 „ 140	1	„ 104 „ 106	354
„ 84 „ 88	1.493	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	1.104
„ 88 „ 92	1.309	„ 150 „ 160	1	„ 108 „ 110	1.623
„ 92 „ 94	449	„ 160 „ 170	1	„ 110 „ 112	2.667
„ 94 „ 96	511	„ 170 „ 180	1	„ 112 „ 114	2.830
„ 96 „ 98	271	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	4.511
„ 98 „ 100	501	„ 190 „ 200	2	„ 116 „ 118	3.282
„ 100 „ 102	286	„ 200 „ 210	—	„ 118 „ 120	5.213
„ 102 „ 104	419	„ 210 „ 220	1	„ 120 „ 122	4.618
„ 104 „ 106	331	„ 220 „ 230	2	„ 122 „ 124	5.680
„ 106 „ 108	355	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	5.850
„ 108 „ 110	330	„ 240 „ 250	—	„ 126 „ 128	6.404
„ 110 „ 112	304	„ 250 „ 270	1	„ 128 „ 130	4.167
„ 112 „ 114	322	„ 270 „ 300	4	„ 130 „ 132	3.931
„ 114 „ 116	271	„ 300 „ 400	1	„ 132 „ 134	3.340
„ 116 „ 118	229	„ 400	—	„ 134 „ 136	3.233
„ 118 „ 120	207	zusammen	23	„ 136 „ 138	1.689
„ 120 „ 122	98			„ 138 „ 140	2.388
„ 122 „ 124	89			„ 140 „ 142	628
„ 124 „ 126	34			„ 142 „ 144	79
„ 126 „ 128	7			„ 144 „ 146	157
„ 128 „ 130	1			„ 146 „ 150	—
„ 130 „ 136	—			„ 150 „ 160	—
„ 136 „ 144	—			„ 160	—
zusammen	13.647			zusammen	65.016

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 86·08, 87·54, 87·84 und 83·94 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 119·17, 121·38, 130·86 und 126·55 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	21.826	19.015	2.811	96–164	12 739	80–220
Lämmer[1])	3.972	3.615	357	24– 56	492	—
Schafe	1.226	938	288	80–136	1.028	36–148
Schweine	10.231	8.100	2.131	120–164	2 921	120–240

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	1,617.155	60—204
„ hinteres ..		80—232
Kalbfleisch	95.171	80—220
Schaffleisch	21.937	36—148
Schweinefleisch .	1,105.078	120—204

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)		Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]	vord.	160—180	160—200	160—220
	hint.	180—210	200—250	180—260
Kalbfleisch		— —	160—240	160—260
Schaffleisch		100—160	100—180	100—180
Schweinefleisch		— —	160—240	160—280
Pferdefleisch[2]		—	—	88—120

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2] Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien.....	160—220	160—260	100—180	180—280
Linz	178—260	148—240	— —	192—260
Salzburg ..	160—240	160—200	120—160	180—220
Graz.....	121—200	152—220	100—160	180—260
Prag.....	172·10—193·89	176—240	144—200	168—220
Brünn	140—240	160—400	180—200	160—280
Lemberg ..	120—170	130—166	—	150—180

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																															Durchschnittspreise[1]
		120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	5	—	—	2	—	—	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	2	—	—	32	—	—	12	—	—	52	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	III[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	4	—	1	20	—	—	14	9	1	58	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	25	—	—	2	2	—	26	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	33	—	—	9	4	—	19	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	8	2	—	37	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	7	4	—	30	—	11	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	4	—	15	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	16	—	—	7	4	1	46	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	3	1	2	33	—	3	9	4	—	31	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	11	—	—	2	4	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	1	38	—	—	6	6	—	20	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	24	—	—	16	—	—	38	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	2	3	—	24	—	1	8	—	—	25	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	8	—	—	1	1	—	13	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	5	1	—	46	1	—	13	12	—	23	—	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	1	16	—	—	10	6	2	28	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	29	—	—	11	—	—	37	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	5	1	—	30	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	33	1	—	11	1	—	23	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	5	34	9	6	434	3	7	159	70	4	593	1	96	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	Vergl.[4]	-4	-12	=	=	-1	-19	-3	-2	-16	-16	=	-15	-2	-1	-20	- 7	-3	+23	=	+1	-29	+4	-3	+ 84	=	+12	=	+15	=	-6	=	=	=	=	=	=	=	+16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	1	—	1	—	4	3	8	6	4	—	—	—	—	23
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	30	—	6	—	36	8	27	7	6	—	—	—	—	22
	III[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	1	18	—	10	1	50	19	22	6	2	—	—	—	—	22
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	13	—	7	—	17	9	18	8	2	—	—	—	—	22
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	24	—	9	—	21	8	6	2	—	—	—	—	—	21
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	1	—	14	15	22	1	3	—	—	—	—	23
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	1	16	9	16	13	5	—	—	—	—	23
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	8	3	2	13	5	—	—	—	—	25
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	1	2	28	10	25	7	1	—	—	—	—	22
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	3	1	35	—	10	2	29	—	6	1	—	—	—	—	—	20
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	15	—	—	—	10	—	3	—	—	—	—	—	—	20
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	3	—	27	—	5	—	25	2	9	1	—	—	—	—	—	21
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	22	—	4	—	35	10	17	1	3	—	—	—	—	22
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	6	1	—	26	—	5	—	23	4	9	—	—	—	—	—	—	21
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	8	—	2	—	13	2	4	—	—	—	—	—	—	22
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	4	—	—	46	—	6	9	31	5	8	1	—	—	—	—	—	21
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	15	—	3	1	27	8	5	1	—	—	—	—	—	22
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	19	—	3	—	42	4	17	—	3	—	—	—	—	22
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	4	—	16	1	23	4	4	—	—	—	—	24
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	33	—	4	—	30	3	5	—	—	—	—	—	—	21
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	22
	I–XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	95	—	2	37	13	3	382	—	84	20	516	129	252	72	38	—	—	—	—	220
	Vergl.[4]	=	=	=	=	=	-2	=	-1	=	-5	=	-15	=	-11	-10	-6	-4	-18	-2	-1	-10	-8	+1	+34	=	-9	=	+73	-21	+35	+5	+19	-3	-3	=	=	=

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller angewiesen. — [2] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4] Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	80	2	40
Rehfleisch „ „	1	20	2	20
Schwarzwild „	1	40	1	60
Hasen.....	3	20	4	20
Hühner (geputzte)	1	20	1	80
Masthühner („)	1	80	3	—
Poularden	2	60	3	50
„ steirische[2])	3	—	3	40
Enten	3	60	6	—
Gänse	6	—	8	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	50	—	—	1	80
Brachsen	200	—	—	1	80
Forellen.....	400	8	50	11	—
„ Lachs-..	—	—	—	—	—
Hechte, lebend ...	—	—	—	—	—
„ tot.....	—	—	—	—	—
Karausche	200	—	—	1	40
Karpfen, lebend .	36.800	2	—	2	60
Karpfen, tot	—	—	—	—	—
Lachs	160	8	50	18	—
Nersling.....	—	—	—	—	—
Schaiden	2.390	1	95	4	—
Schill, tot	—	—	—	—	—
Schleihe.....	—	—	—	—	—
Sterlet.....	50	—	—	2	10
Weißfische	2.450	—	90	1	—
b) Seefische.					
Angler.....	6.563	—	—	1	80
Austernfisch	972	—	—	1	60
Dorsch	375	—	80	1	—
Goldbarsch	435	1	10	1	50
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt.....	590	2	60	4	10
Heringe	1.345	—	60	—	80
Kabljau (Klippfisch)	69.075	—	80	—	90
Knurrhahn	513	1	—	1	20
Köhler.....	28.150	—	80	—	90
Lengfisch	1.785	—	—	—	90
Makrele.....	223	—	—	1	80
Meeraal.....	644	1	40	1	60
Meerbrasse.....	75	—	—	1	20
Meerhecht	1.218	1	80	2	40
Petermann.....	—	—	—	—	—
Rotzungen.....	683	1	80	2	70
Scampi.....	104	—	—	3	—
Schellfische.....	3.925	—	70	1	70
Schollen (Flundern)	773	1	40	1	60
Seeforelle.....	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol).	389	5	—	6	—
Steinbutt.....	249	2	60	4	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oberberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oberberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinfilz	—	—	„	152—192	—
Schweinschmalz	—	—	„	170—200	190
Schweinspeck[3])	—	—	„	192—208	200
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	28—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	—	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	60—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	72—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	320—408	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—360	324
	Kochbutter	„	„	220—280	240
Margarine	—	—	„	180—200	200
Kokosfett	—	—	„	180—200	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	34—38	36
	II. „	—	„	32—36	34
Weizengrieß	—	—	„	36—42	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	28·8—40·8	34·1
	schwarz „	—	„	26·3—39·8	31·3
	schwarzes	—	„	28·1—35·7	31·2
Kartoffel	alte	—	„	8—14	12
	frühe	einheimisch	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	20—26	20
	saures	„	„	24	24
Zwiebel	—	verschieden	„	24—32	32
Kohl	heuriger	einheimisch	„	38—60	50
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—16	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	42—80	64
Fisolen, „	—	„	„	38—48	48
Erbsen, „	ganz	„	„	46—52	48
	gespalten	„	„	54—64	56
Hirse	—	—	„	40—48	—
Rollgerste	—	—	„	44—68	—
Reis	—	—	„	54—72	64
Kaffee	roh	—	„	320—520	—
	gebrannt	—	„	360—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	91
	Brodzucker	—	„	81—86	84
Eier	frisch	—	16/20 Stück	pro 2 K	pro 2 K 18 St.
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	26—34	26
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	352—424	416
	Braunkohle	„	„	220—260	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	392—398	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1.300	—
	Wiesenheu	„	„	800—1.280	—
		slowakisch	„	780—880	—
		ungarisch	„	700—880	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	500—750	—
	Rüttstroh	—	„	440—560	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	1	—	60	2	63	56	2	3	—	61	2	99	66	112	—	277	59	—	—	25	84	193	31	27
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	2	—	34	—	36	33	—	—	—	33	3	48	47	82	—	177	34	—	—	8	42	135	27	6
Maschinenschlosser, Monteure	2	—	17	—	19	16	—	2	—	18	1	38	5	33	—	76	16	—	—	12	28	48	12	4
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	5	—	90	3	98	72	3	13	—	88	10	189	119	225	3	536	72	3	—	109	184	352	64	11
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	1	—	29	—	30	21	—	2	—	23	7	44	17	55	—	116	23	—	—	34	57	59	14	7
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	22	1	647	—	670	610	—	6	13	629	41	73	—	679	—	752	610	—	—	46	656	96	582	28
Schuhmacher[13])	1	—	11	—	12	11	—	1	—	12	—	12	2	43	—	57	11	—	—	11	22	35	11	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	—	—	206	1	207	206	1	—	—	207	—	488	323	375	1	1187	206	1	—	298	505	682	165	42
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	3	—	55	11	69	53	11	1	—	65	4	117	16	127	11	271	57	11	—	71	139	132	53	11
Kellner, Marköre	9	—	104	61	174	80	61	15	5	161	13	159	94	194	61	508	80	61	4	127	272	236	140	1
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	2	—	42	27	71	39	27	3	—	69	2	85	35	81	27	228	40	27	1	60	128	100	61	5
Maler, Anstreicher, Lackierer	1	—	28	—	29	28	—	—	1	29	—	21	6	54	—	81	28	—	—	—	28	53	24	4
Installateure[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	1	—	131	28	160	116	28	12	—	156	4	108	44	237	36	425	153	36	—	72	261	164	142	2
Geschäftsdiener, Austräger[4])	1	1	121	9	132	112	9	7	—	128	4	19	26	106	10	161	71	10	—	17	98	63	115	6
Kaufmännisches Personal	—	—	3	—	3	3	—	—	—	3	—	39	—	31	—	70	4	—	2	34	40	30	3	—
Taglöhner	2	—	17	37	56	19	37	—	—	56	—	72	4	43	29	148	21	29	—	70	120	28	56	—
Verkehrsbedienstete	1	—	50	6	57	48	6	3	—	57	—	27	10	69	5	111	50	5	—	20	75	36	48	6
Küchen- und Zimmerpersonal	3	—	12	—	15	9	—	1	1	11	4	38	11	43	—	92	8	—	—	36	44	48	8	1
sonstige Berufe[5])	5	4	171	2	182	135	2	10	4	151	31	214	76	309	4	603	124	4	2	136	266	337	117	20
Männerarbeit zusammen	62	6	1828	187	2083	1667	187	79	24	1957	126	1890	901	2898	187	5876	1667	187	9	1186	3049	2827	1673	[10])181
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	12	—	12	10	—	1	—	11	1	68	2	70	4	144	36	4	—	47	87	57	10	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	9	—	47	1	57	37	1	6	5	49	8	35	3	77	1	116	40	1	—	20	61	55	34	4
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	25	—	134	9	168	112	9	6	14	141	27	99	—	329	9	437	236	9	2	66	313	124	118	3
Fabriksarbeiterinnen[3])	1	—	17	—	18	12	—	2	—	14	4	35	6	36	5	82	26	5	—	29	60	22	12	—
Küchen- und Zimmerpersonal	2502	7	11277	—	13786	10073	—	1050	185	11310	2476	3677	11	13240	—	16928	9968	—	113	2458	12539	4389	9965	110
sonstige Beruf[5])	33	—	239	16	288	214	16	24	3	257	31	234	18	321	7	580	154	7	2	140	303	277	226	4
Frauenarbeit zusammen	2570	7	11726	26	14329	10460	26	1089	207	11782	2547	4148	40	14073	26	18287	10460	26	117	2760	13363	4924	10365	[11])124
III. Lehrl. männliche	43	25	78	—	146	37	—	13	24	74	72	10	1	59	—	70	37	—	2	6	45	25	35	2
weibliche	6	3	4	—	13	—	—	—	5	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	49	28	82	—	159	37	—	13	29	79	80	10	1	59	—	70	37	—	2	6	45	25	35	[12])2
Hauptsumme	2681	41	13636	213	16571	12164	213	1181	260	13818	2753	6048	942	17030	213	24233	12164	213	128	3952	16457	7776	12073	304
Gegen Februar 1913 + [7]) oder —	-984	12	223	7	-742	-272	7	-456	-25	-746	4	251	447	197	7	902	—272	7	—138	504	101	801	—141	—124
Darunter Dienstpersonal männlich	3	—	12	—	15	9	—	1	1	11	4	53	20	50	—	123	8	—	—	50	58	65	8	1
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	2508	7	11292	15	13822	10091	15	1052	186	11344	2478	3732	13	13298	—	17043	9983	—	113	2490	12586	4457	9995	111
Darunter Dienstpersonal zusammen	2511	7	11301	15	13837	10100	15	1053	187	11355	2482	3785	33	13348	—	17166	9991	—	113	2540	12644	4522	10003	112
Dienstvermittlungsstellen[9])	2521	7	11330	—	13858	10121	—	1060	186	11367	2491	3792	13	13503	—	17308	10121	—	116	2539	12776	4532	10010	111

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellengesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 9) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 157 in Niederösterreich, 9 im sonstigen Österreich, 8 in Ungarn und 7 im sonstigen Auslande. — [11]) 89 in Niederösterreich, 17 im sonstigen Österreich, 7 in Ungarn und 8 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinne für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich des Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	4	4	—	—	—	4	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	23	5	15	3	—	21	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	21	3	13	5	—	21	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	24	3	21	—	—	22	—	2
7 Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	5	3	2	—	—	5	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	12	3	9	—	—	11	—	1
9. Textilindustrie	2	—	2	—	—	2	—	—
10. Tapezierergewerbe	6	—	6	—	—	6	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	215	86	129	—	—	211	—	4
12. Papierindustrie	4	3	1	—	—	4	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	46	12	34	—	—	45	—	1
14. Gast- und Schankgewerbe	101	9	—	92	—	76	21	4
15. Chemische Industrie	11	11	—	—	—	11	—	—
16. Baugewerbe	36	13	8	15	—	35	—	1
17. Graphische Gewerbe	9	4	2	3	—	9	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	520	160	242	118	—	484	21	15
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte:								
a) Handel mit lebenden Tieren	5	5	—	—	—	5	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	29	29	—	—	—	29	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	20	20	—	—	—	20	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	31	31	—	—	—	30	—	1
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	11	—	—	7	4	10	—	1
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	26	26	—	—	—	26	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	316	316	—	—	—	314	1	1
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	2	2	—	—	—	2	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	7	7	—	—	—	7	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	19	19	—	—	—	19	—	—
m) Trödlerei	15	2	—	13	—	12	1	2
n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen	485	461	—	20	4	478	2	5
21. Warenhandel im Umherziehen	19	19	—	—	—	19	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	9	9	—	—	—	9	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	69	67	—	—	2	69	—	—
24. Verkehrsgewerbe:								
a) Landtransport	73	25	—	48	—	35	33	5
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	8	2	—	2	4	8	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	4	—	—	—	4	4	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	13	13	—	—	—	13	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	681	597	—	72	12	636	35	10
Summe der Abteilungen I und II	1201	757	242	188	14	1120	56	25
III. Abteilung. Freie Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	2	—	—	—	2	2	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	1	—	—	—	1	1	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	1	—	—	—	1	1	—	—
zusammen freie Berufe[4])	4	—	—	—	4	4	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[5])	1205	757	242	188	18	1124	56	25
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—306	— 56	—142	—104	— 4	—274	— 20	— 12

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. angebracht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und die Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 1.250 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	1.221
juristische	29
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	775
weiblichen „	446
ledig	327
verheiratet	684
verwitwet	143
unbekannten Familienstandes	67

	geboren	heimatberechtigt
Wien	363	513
„ Niederöst. (ohne W.)	186	133
„ d. übrigen Österreich	412	372
„ Ungarn	156	112
im Ausland	70	48
unbekannt wo	34	43

bis 20 Jahre alt	2
21 „ 30 „ „	329
31 „ 40 „ „	432
41 „ 50 „ „	313
51 „ 60 „ „	115
über 60 „ „	21
unbekannten Alters	9

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	53	83
II (Leopoldstadt)	89	101
III (Landstraße)	81	65
IV (Wieden)	48	48
V (Margareten)	40	39
VI (Mariahilf)	62	54
VII (Neubau)	57	52
VIII (Josefstadt)	45	36
IX (Alsergrund)	64	64
X (Favoriten)	77	70
XI (Simmering)	40	42
XII (Meidling)	46	46
XIII (Hietzing)	72	71
XIV (Rudolfsheim)	51	53
XV (Fünfhaus)	43	39
XVI (Ottakring)	73	67
XVII (Hernals)	98	93
XVIII (Währing)	44	38
XIX (Döbling)	58	51
XX (Brigittenau)	51	42
XXI (Floridsdorf)	43	38
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	13
außerhalb Wiens	10	—
zusammen	1.250	1.205

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
verlängert	24	10	34
bestätigend vidiert	29	5	34

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	—	1	1
verlängert	14	2	16
bestätigend vidiert	1	—	1

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	17	4
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	1
Böhmen	5	—
Mähren	2	1
Schlesien	—	—
Galizien	19	7
sonstiges Österreich	4	2
Länder der ungar. Krone	5	3
Bosnien	16	—
Ausland	—	—
zusammen	68	18

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 31, Galanteriewaren 18, Pfaidlerwaren 24, Kurzwaren 19, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 7, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 14, Holz- und Spielwaren 5, Optikerwaren —, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 1.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 4 Strazzensammler, 8 Einkäufer von alten Kleidern, 2 Drahtbinder, 2 Karrenschleifer, — Regenschirmausbesserer, — Reibsand- und Waschelerz.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Maschinstricker, 1 Pfaidler.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	31.760	45	10.461	83	9.341	17	—	—	—	—	—	—	51 563	45	17	73	4	59
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	10,199.745	64	4,688.827	62	[2]) 4,360.203	23	—	—	—	—	—	—	19,248.776	49	3.068	14	[2]) 3.135	47
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	976.821	63	56.457	89	47.287	02	—	—	—	—	—	—	1,080.566	54	879	10	6	09
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	420.236	73	111.068	35	98 556	53	14.208	36	30.678	32	3.324	99	678.073	28	7.787	70	1.749	68
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	18.887	32	5.409	96	4.845	89	664	34	1.448	70	21	81	31 278	02				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	895	67	206	55	178	58	—	—	—	—	—	—	1.280	80	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	565.295	94	169.585	—	152.630	05	21.712	50	8.442	11	1.915	16	919.580	76	2.571	57	490	64
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	35.875	67	10.762	71	9 686	45	1.398	09	502	38	—	—	58.225	30				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	14.971	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.971	20				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	154 321	16	42.979	43	38 471	10	—	—	—	—	—	—	235.771	69				
VII. Personal-Einkommensteuer:															39.520	30	495	24
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	4,154.118	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,154 118	06				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	220.751	24	56.470	33	50.625	85	—	—	—	—	—	—	327.847	42				
IX. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	18	17	2	72	3	71	—	21	—	71	—	—	25	52	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2]) 2,883.732	30	—	—	—	—	—	—	2,883.732	30	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 3,460.478	76	—	—	—	—	—	—	3,460.478	76	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	79.302	70	—	—	—	—	—	—	79 302	70	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxe	21.786	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.786	91	—	—	—	—
b) Elterntaxe	11.646	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.646	11	—	—	—	—
zusammen	16,827 131	90	5,152 232	39	11,195.343	34	37.983	50	41.072	22	5.261	96	33,259.025	31	53.844	54	5.881	71
															59.726 K 25 h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 1,137.253	31	— 570.918	54	— 433.644	18	— 76.592	09	— 31.731	14	+ 2.488	72	— 2,247.650	54	+ 1.447 K 69 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567 : 375 : 450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	2	—	2	2	2.201	255
II.	1	—	—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
III.	8	—	—	2	—	10	1	—	—	1	4	2	—	8	—	24	18	18	18	18	6	—	—	102	389	92	118	115	12.324	4.118
IV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	4	4	4	4	4	—	—	—	21	70	—	20	21	913	307
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	3	3	3	3	—	—	—	16	16	—	8	6	432	27
VII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	3	3	3	—	—	—	13	29	9	8	13	398	61
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I.	5	—	—	7	—	12	2	—	—	—	3	—	—	5	—	27	37	38	38	38	—	—	—	178	188	54	22	179	2.477	506
XI.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	4	4	4	—	—	—	—	—	13	25	—	12	13	683	113
XIII.	6	—	—	1	—	7	1	—	3	2	—	—	—	6	1	22	21	21	10	—	—	—	—	75	106	31	42	76	4.026	2.054
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	3	—	15	18	19	20	5	—	—	—	77	87	39	26	77	1.563	320
XVI.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	6	9	9	9	—	—	—	—	33	33	9	4	32	490	73
XVII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	4	5	5	—	—	—	—	17	17	14	1	17	468	74
XVIII.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	1	2	512	388
III.	3	2	—	1	—	6	1	1	2	1	—	—	—	5	3	10	7	6	1	—	—	—	2	29	71	18	26	30	8.092	6.708
XI.	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	8	12	5	4	8	—	—
zus.	31	5	1	23	—	60	7	1	6	8	11	3	—	36	8	122	130	132	115	71	7	—	2	587	1052	271	404	592	34.579	15.202
	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	+	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3]	59	17	1	1	4	80	12	3	2	9	21	1	=	76	3	209	220	217	196	152	3	=	2	990	1300	446	132	988	21.783	7.918

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	3	4	4	—	—	—	—	—	15	17	12	—	15	1	—	—	—	—
V. (Margareten)	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	13	25	6	—	—	—	—	—	—	44	49	14	—	43	2	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	19	12	—	—	—	—	—	—	—	31	31	15	—	31	2	—	—	—	—
VII. (Neubau)	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	30	31	4	—	30	2	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	21	20	—	—	—	—	—	—	—	41	51	20	2	36	3	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	2	—	6	2	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	—	2	1	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	8	8	7	—	—	—	—	—	—	27	33	10	1	27	1	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2	1	5	2	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2	—	5	1	—	—	—	—
zusammen	16	2	18	3	9	3	1	—	—	—	16	4	107	75	17	4	—	—	—	—	—	207	237	83	4	201	18	—	—	—	—
Vergleich[3])	+2	+1	+3	+1	+6	+1	−1	−3	−2	=	+2	+3	+71	+41	−13	−17	−22	−12	=	=	=	+51	−85	−68	−82	+58	+3	=	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen		192
darunter in Wien Heimatberechtigte	28, sonstige	164
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen		243
darunter in Wien Heimatberechtigte	146, sonstige	97

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen	1.552
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen	893
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	2.460
Militärunterhaltsbeiträge	29
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Einheimische	2 350
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Fremde	2.285

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

	Portionen: [1]
1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:	
in Unterkunft für Generäle	82
„ „ Stabsoffiziere	361
an Unterkunft für sonstige Offiziere	5.485
„ „ „ Unteroffiziere	980
„ „ „ die übrige Mannschaft	6.578
„ „ „ Pferde	512
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	552
2. Anläßlich bleibender Einquartierung:	
an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	306
„ „ „ ledige Unteroffiziere: 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere: 1 Zimmer für 2 Personen	980
„ „ „ die übrige Mannschaft	8.568
„ „ „ Pferde	[2] 13.730
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	560

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	6
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 4.750 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	86	67	19	—	—	19	14	48	5	50	19	12	—	5	—	40	11	6	—	6	—	2	2	—	13	6	—	—
Oberösterreich	16	15	1	—	—	1	1	14	—	13	1	1	—	1	—	13	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Steiermark	17	15	2	—	—	2	1	13	1	15	2	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Böhmen	47	41	6	—	—	8	—	33	6	32	3	8	2	1	1	26	2	1	—	2	2	—	2	—	7	2	3	—
Mähren	90	85	5	—	—	18	2	67	3	59	5	17	—	9	—	55	1	3	—	7	—	—	1	—	17	3	2	1
Schlesien	5	5	—	—	—	1	—	4	—	2	—	—	—	3	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	3	3	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	54	45	9	—	—	15	7	30	2	39	9	4	—	2	—	27	4	—	—	3	—	—	1	—	13	5	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	13	13	—	—	—	9	—	4	—	13	—	—	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	14	13	1	—	—	2	1	11	—	6	1	7	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	347	304	43	—	—	78	26	226	17	234	40	49	2	21	1	208	21	11	—	21	2	3	8	—	50	16	6	1
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	63	63	—	—	—	27	—	36	—	59	—	4	—	—	—	24	—	7	—	3	—	—	2	—	1	—	26	—
Oberösterreich	16	16	—	—	—	6	—	10	—	15	—	1	—	—	—	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Steiermark	4	4	—	—	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Böhmen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	5	5	—	—	—	4	—	1	—	4	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	14	14	—	—	—	7	—	7	—	14	—	—	—	—	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1])	104	104	—	—	—	49	—	55	—	98	—	6	—	—	—	57	—	10	—	4	—	—	2	—	1	—	30	—

[1]) Darunter 34 Zwangsgäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	53	2	55	5	—	5	36	2	38	94	4	98
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	587	70	657	138	11	149	722	92	814	1447	173	1620
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	621	70	691	142	11	153	723	93	816	1486	174	1660
„ Stand am letzten des Monats abends	19	2	21	1	—	1	35	1	36	55	3	58

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	749
erhielten Verpflegung	65

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1428	1520	1744	4692
Fleischportionen	—	43	—	43
Gemüseportionen	—	1520	1744	3264

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich-ungarisches Reich				Ausland																						Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
Februar 1914.	1.	1109	205	7	1.321	2	13	1	125	14	23	6	2	9	1	—	25	27	3	4	8	—	8	2	7	2	—	282	1603
	2.	1018	387	6	1.411	2	14	—	86	17	21	1	—	8	—	—	14	46	10	7	8	1	11	1	16	1	—	264	1675
	3.	887	309	7	1.203	1	7	1	114	7	17	1	—	13	—	—	29	30	—	4	10	4	16	—	6	—	—	260	1463
	4.	739	271	11	1.021	4	7	1	114	13	12	—	4	5	—	—	21	43	—	5	14	—	6	—	7	3	—	259	1280
	5.	674	214	9	897	3	20	—	119	14	19	—	5	8	—	—	35	46	1	6	9	1	4	1	3	1	—	295	1192
	6.	729	228	6	963	3	7	2	109	13	14	1	6	7	—	—	15	51	—	4	5	1	8	—	10	—	—	256	1219
	7.	729	204	1	934	4	11	1	115	10	15	1	3	3	—	—	20	31	1	6	1	—	17	—	9	1	—	249	1183
	8.	804	256	7	1.067	—	4	—	91	7	8	1	4	9	—	—	29	41	3	2	4	—	9	—	8	—	—	220	1287
	9.	716	271	4	991	1	9	1	108	1	10	—	1	12	1	—	26	33	—	3	7	2	6	—	8	—	—	229	1220
	10.	794	284	13	1.091	1	6	—	97	8	11	1	—	4	—	—	13	36	—	1	1	—	9	—	9	1	—	198	1289
	11.	747	268	5	1.020	2	11	1	112	8	10	1	2	4	—	—	15	38	—	3	9	—	13	—	11	—	—	240	1260
	12.	691	273	4	968	4	4	—	94	7	18	—	2	10	—	—	38	41	1	4	5	—	11	1	7	1	—	248	1216
	13.	752	241	4	997	—	13	—	76	13	20	—	2	14	—	—	19	52	—	5	6	—	9	—	13	—	—	242	1239
	14.	840	291	11	1.142	3	5	1	86	7	11	—	2	7	—	—	11	25	—	4	6	2	5	1	4	2	—	182	1324
	15.	1076	396	14	1.486	2	5	1	97	12	10	—	4	4	—	—	15	33	2	7	9	1	5	6	14	—	2	229	1715
	16.	1032	302	5	1.339	2	13	1	53	1	13	—	1	1	—	—	22	33	—	6	5	—	2	3	7	2	—	165	1504
	17.	856	247	10	1.113	4	11	—	103	6	16	—	2	2	—	—	16	56	—	5	11	—	10	—	11	1	—	254	1367
	18.	1011	238	8	1.257	4	9	—	95	9	19	—	3	6	—	—	19	46	1	5	11	—	11	—	5	4	—	247	1504
	19.	887	260	10	1.157	5	8	—	93	10	15	3	3	2	—	1	24	59	—	4	4	2	8	—	—	—	—	241	1398
	20.	840	294	6	1.140	3	12	—	104	8	10	1	1	12	—	—	22	47	—	—	6	—	14	1	14	—	—	255	1395
	21.	962	302	8	1.272	3	1	4	86	9	10	—	7	3	—	—	25	34	2	6	8	1	10	—	8	4	—	221	1493
	22.	1081	314	10	1.405	2	8	2	94	14	9	1	1	7	—	—	20	29	1	2	14	—	3	—	9	2	—	218	1623
	23.	1045	214	4	1.263	2	5	3	88	13	12	—	1	3	—	2	27	49	—	10	12	—	6	—	10	—	—	243	1506
	24.	888	294	9	1.191	2	9	1	76	12	21	1	1	3	—	—	14	42	1	12	6	—	9	—	8	1	—	219	1410
	25.	762	304	5	1.071	2	9	—	81	13	8	—	5	7	—	—	21	26	—	2	9	—	34[2])	—	6	2	—	225	1296
	26.	978	247	5	1.230	6	3	—	100	17	9	—	6	8	1	1	39	43	—	1	9	1	6	1	9	1	—	261	1491
	27.	714	226	3	943	2	9	1	96	7	21	—	—	—	—	—	15	48	2	4	8	—	4	—	8	2	3	230	1173
	28.	822	284	6	1.111	—	6	—	86	6	7	—	—	5	—	—	29	21	4	3	7	2	12	—	13	—	—	201	1312
1.—28.		24.183	7624	197	32.004	69	239	22	2.698	276	389	19	68	176	3	4	618	1106	32	125	212	18	266	17	240	31	5	6.633	38.637
1913		24.114	6804	167	31.085	43	67	23	2.221	289	291	7	30	170	2	5	383	1019	33	95	67	17	157	15	216	54	3	5.236	36.321
+		69	820	30	919	26	172		477		98	12	38	6	1		235	57		30	145	1	109	2	24		2	1.397	2.316
−										13						1			1							23			

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich. [2]) Hievon 22 Albaner.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	2	—	3	2	2	—	10
II. (Leopoldstadt)	—	—	3	2	1	2	—	1	—	9
III. (Landstraße)	—	—	4	3	1	2	1	1	—	12
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	3	1	—	3	—	—	—	7
VI. (Mariahilf)	—	—	3	—	—	1	—	2	—	6
VII. (Neubau)	—	—	2	—	1	2	—	—	—	5
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	3	—	—	—	1	1	—	5
X. (Favoriten)	1	—	2	1	—	3	1	—	—	8
XI. (Simmering)	—	—	1	—	—	2	—	—	—	3
Übertrag	1	—	22	9	3	20	5	7	—	67
XII. (Meidling)	1	—	1	—	—	5	—	—	—	7
XIII. (Hietzing)	—	—	2	1	—	3	—	—	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	2	—	2	—	1	—	—	5
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
XVI. (Ottakring)	—	—	5	2	—	—	1	1	—	9
XVII. (Hernals)	—	1	7	1	1	2	—	—	—	12
XVIII. (Währing)	—	—	3	3	—	—	2	—	—	8
XIX. (Döbling)	—	—	2	—	—	4	—	1	—	7
XX. (Brigittenau)	—	—	4	1	—	2	—	1	—	8
XXI. (Floridsdorf)	—	—	1	1	—	1	—	3	—	6
zusammen	2	1	49	18	6	40	9	13	—	138

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	58.635	21.660	32.135	48.160	+ 1.131
Roggen	13.244	4.454	8.138	9.560	— 15.201
Gerste	16.404	5.814	8.183	14.035	— 9.765
Hafer	77.522	8.497	33.908	52.111	— 81.075
Mais	24.163	6.710	15.076	15.797	+ 13.111
Hirse	3.881	790	801	3.870	— 931
Bohnen	7.934	1.269	1.592	7.611	+ 2.087
Erbsen	6.062	1.400	1.403	6.059	+ 3.050
Malz	9	—	9	—	— 115
Raps	3.886	102	815	3.173	+ 571
Hanfsamen	1.282	431	517	1.196	— 305
Wicken	2.372	3.938	849	5.461	+ 1.424
Übertrag	215.394	55.065	103.426	167.033	— 86.018
Mehl	5.121	3.167	2.524	5.764	— 2.749
Kleie	3.612	1.000	1.177	3.435	+ 1.831
zusammen	224.127	59.232	107.127	176.232	— 86.936
Spiritus	—	—	—	—	— 864
Zucker	—	—	—	—	=
Wein	4.448	138	1.004	3.582	+ 502
Öle und Fette	15	100	115	—	— 457
Sonstige Waren	112.607	17.619	16.295	113.931	+ 20.445
Hauptsumme	341.197	77.089	124.541	293.745	— 67.310
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 22.089	+ 7.281	+ 52.502	— 67.310	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 5,911.190 K (— 2,905.130 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Berechnungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I[2])	26.875	7,912.630	15	12.188	4,487.953	96	144.111	173,142.272	23
XIV.	8.237	2,355.189	01	4.518	1,717.297	06	61.410	82,747.872	77
XVII.	8.809	2,401.742	21	5.054	1,694.546	62	51.086	66,473.961	15
XVIII.	6.080	1,636.687	56	3.255	1,219.915	02	34.773	43,926.095	15
XIX.	1.589	476.515	72	867	387.750	66	11.935	11,972.696	72
XXI.	1.671	493.130	18	978	323.732	67	12.927	20,396.260	47
zusamm.	53.261	13,275.894	83	26.860	9,831.195	99	316.242	398,659.158	49
Vergl.[1])	+ 979	−2,196.968	70	+1.514	−1,883.303	38	+20.600	+14,192.259	55

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 84.336 Interessenten mit 120,303.701 K 84 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez 9.631 Interessenten mit 10,050.352 K 61 h, im III. Bez. 12.980 Interessenten mit 11,449.715 K 72 h, im IV. Bez 6.165 Interessenten mit 6,271.784 K 40 h, im V. Bez. 2.679 Interessenten mit 2,446.342 K 91 h, im VIII. Bez. 2.964 Interessenten mit 2,455.649 K 55 h, im X. Bez. 6.653 Interessenten mit 4,860.330 K 30 h, im XII Bez. 1175 Interessenten mit 717.030 K 87 h, im XVI. Bez. 10.383 Interessenten mit 8,918.934 K 94 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7.145 Interessenten mit 5,768.429 K 09 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	347	—	591.080	770.08
Einlauf[4])	1.301	—	1,886.890	23.548.98
zusammen	1.648	—	2,477.970	24.319.06
Hievon angenommen	992	—	1,460.350	24.319.06
„ abgelehnt	136	—	197.200	—
ad acta	46	—	53.200	—
„ unerledigt übertragen	474	—	767.220	—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	332	958 844	—
Versicherungen auf: II. Erleben	—	184	344.500	—
Versicherungen auf: III. Leibrenten	—	8	—	4.828.06
Versicherungen auf: IV. Invaliditätsrenten	—	18	—	12.323.—
Versicherungen auf: V. Witwenrenten	—	12	—	7.280.—
Versicherungen auf: VI. Leichenbestattung	—	460	237.750	—
zusammen	1.648	1.014	1,154.094	24.431.06

[3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 539 Anträgen auf 274.090 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	64[1])	460.800
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	31[2])	271.800
Mitgliederstand Ende Februar 1914	341	1,874.000

[1]) Hievon 15 Krediterhöhungen.
[2]) „ 6 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1913 eskontiert	93	162 888	50
Summe	300	662.437	75
Seit 1. Jänner 1913 eingelöst	70	131.842	50
Portefeuillestand Ende Februar 1914	230	530.595	25

Diverses	K	
Ende Februar 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	851.497	83
Eigene Mittel des Kreditvereines	337.931	88
Umsatz seit 1. Jänner 1914	2,494.156	14

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	285	304	589	16	3	—	—	—	—	5	4	24	—	272	303	575
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk	2354	2502	4856	226	249	—	—	87	85	75	106	34	20	2384	2540	4924
Versorgungshaus in Liesing	405	436	841	11	10	—	—	2	3	4	9	1	2	409	432	841
„ „ Ybbs	299	460	759	9	14	—	—	2	3	4	6	—	6	302	459	761
„ „ Mauerbach	368	322	690	1	—	1	1	6	2	1	7	3	3	360	311	671
„ „ St. Andrä	164	164	328	—	1	—	—	1	1	2	2	1	1	160	161	321
zusammen	3875	4188	8063	263	277	1	1	98	94	91	134	63	32	3887	4206	8093

[1]) Die Armen-, bezw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Stande abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Städtischer Verbrauch von den eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen, dann Ertrag dieser Steuer im II. Halbjahre 1913 und im Jahre 1913.[1])

Tarifpost	Gegenstand	Mengeneinheit	Städtischer Verbrauch[1]) im II. Halbjahre 1913	± gegenüber dem II. Halbjahre 1912[14])	im Jahre 1913	± gegenüber dem Jahre 1912[14])
1a	Wein in Gebinden	hl	256.347·93	— 53.006·96	531.148·94	— 136.794·35
—	Wein in Flaschen	„	3.439·53	+ 178·13	6.189·17	+ 184·96
1b	Weinmost und Weinmaische	„	49.238·35	+ 2.606·31	49.275·46	+ 2.611·72
1c	Weintrauben	kg	3,459.276·7	+ 268.919·7	3,466.378·7	+ 267.560·7
2	Obstmost	hl	8.398·80	+ 1.724·12	18.876·30	+ 7.509·11
3	Bier[2])	„	750.609·65	+ 16.518·30	1,523.407·19	+ 77.676·57
4a	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	81.570	+ 1.958	163.030	— 3.366
4b	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	„	27.965	— 6 667	47.368	— 5.361
4c	Kälber einschließlich der Haut[3])	„	166.827	+ 11.244	367.773	+ 15.035
5a	Schafe, Widder, Hammel (Schöpse), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Kitze[4])	„	25.227	— 1.588	78.055	— 2.961
5b	Leichtere Kitze[5])	„	172	+ 49	7.546	— 1.026
6a	Spanferkel[6])	„	7.191	+ 1.140	11.750	+ 319
6b	Frischlinge[7])	„	8.216	— 2.076	14.718	— 8.168
6c	Sonstige Schweine[8])	„	433.039	+ 12.426	840.716	+ 6.197
7a	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch[9]), Würste und Konservenfleisch	kg	3,191.788·4	— 393.081·7	6,881.042·4	-1,041.129·1
7b	Frisches Kalb- und Schweinefleisch[9]), [10])	„	3,700.706·7	— 258.288·6	8,188.169·7	— 705.020·85
7c	Eingesalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	„	2,445.535·6	+ 14.067·6	5,406.682·1	+ 197.009·7
7d	Salami, gepökelte oder geselchte Zungen	„	372.372·1	+ 51.040·4	811.490·5	+ 68.899·8
8a	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	35.800	+ 745	187.998	+ 2.124
8b	Gänse vom 1 Juli bis Ende Februar, Enten	„	1,407 287	+ 30.331	1,630.166	+ 70.582
8c	Hühner und Tauben	„	2,308.081	— 8.122	4,127.104	— 32.577
9a	Hirsche	„	2.615	— 177	3.209	— 588
9b	Wildschweine über 17 kg und Damhirsche	„	454	+ 200	633	+ 158
9c	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	„	6 909	— 354	10.039	— 47
9d	Hasen	„	354.262	+ 45.097	484.463	+ 71.735
10a	Hirschfleisch	kg	31.033	— 1.843	48.169	— 2.056
10b	Alles andere ausgehackte Wildbret	„	31.258	— 4.740·5	56.023·5	— 7.233·83
11a	Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	37.717	— 2.974	48·674	— 1.129
11b	Haselhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschnepfen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten)	„	5.128	+ 1.355	11.306	+ 1.105
11c	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesenschnepfen	„	100.104	+ 2.519	105.967	— 2·623
11d	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	„	754	— 304	1.418	— 246
11e	Krammetsvögel, Wachteln und andere genießbare kleine Vögel	„	12.137	+ 5.489	13.177	— 5.193
12a	Fische[11]) und Schaltiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingesalzen, mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerspinnen und Meerkrebse	kg	1,344.983·8	+ 9.687·4	2,309.944·1	— 109.653·1
12b	Weißfische, Stockfische, Schellfische	„	486.327	+ 25.252·5	953.078·5	— 36.886
—	Gebrannte geistige Flüssigkeiten, deren Alkoholgehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann[12]), [13])	hl	31.394·18	— 1.396·19	59.658·23	— 2.878·57
—	Sonstige gebrannte geistige Flüssigkeiten	„	2.244·26	+ 110.79	3.948·28	— 190·97
—	Alkoholische Essenzen	„	1.057·30	+ 139·41	2.105·51	+ 339·74

Der Ertrag der Linienverzehrungssteuer ohne den Liniensteuerzuschlag von der Biererzeugung im Wiener Gemeindegebiete ergibt im II. Halbjahre 1913 für den Staat 9,332.210 K 04 h, für die Gemeinde 5,051.936 K 47 h, zusammen 14,384.146 K 51 h. Gegenüber den Ergebnissen im II. Halbjahre 1912 stellt sich demnach für den Staat ein Minderertrag von 312.043 K 14 h, für die Gemeinde ein Minderertrag von 115.050 K 97 h, zusammen ein Minderertrag von 427.094 K 11 h heraus; der Ertrag im Jahre 1913 ergibt für den Staat 18,052.670 K 81 h, für die Gemeinde 9,827.808 K 25 h, zusammen 27,880.479 K 06 h. Gegenüber den Ergebnissen im Jahre 1912 stellt sich demnach für den Staat ein Minderertrag von 312.043 K 14 h, für die Gemeinde ein Minderertrag von 115.050 K 97 h, zusammen ein Minderertrag von 427.094 K 11 h heraus.

---

[1]) Die angegebenen Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landesdirektion freundlichst direkt mitgeteilt worden; sie sind noch nicht vollkommen feststehend und weichen daher von den endgültigen Ziffern in der Publikation des k. k. Finanzministeriums „Ergebnisse der Verzehrungssteuer" hie und da ab. Im Monatsberichte für August 1892 ist der Linienverzehrungssteuer-Tarif abgedruckt. Der städtische Verbrauch ist einerseits größer, als er sich in den Ziffern der Tabelle ausdrückt, indem gewisse verzehrungssteuerpflichtige Gegenstände (Eigentum des a. h. Hofes, ferner zum eigenen Gebrauche der am k. u. k. Hofe beglaubigten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführte Gegenstände, endlich verzehrungssteuerpflichtige Gegenstände in so geringer Menge, daß die Gebühr mit Inbegriff des für die Gemeinde erhobenen Zuschlages vier Heller nicht übersteigt) steuerfrei sind, anderseits aber kleiner, indem für gewisse Gegenstände, bzw. Mengen eines Gegenstandes bei der Ausfuhr, bzw. Wiederausfuhr eine Restitution nicht geleistet wird. Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie ist der am linken Donauufer gelegene Teil des II. Gemeindebezirkes (Kaisermühlen, Bruckhausen, mit 6636 Einwohner Ende 1910) und der ganze XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf. — [2]) Die Menge des hier erzeugten und verbrauchten Bieres ist in den angegebenen Ziffern nicht enthalten. — [3]) Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — [4]) Kitze über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [5]) Kitze bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [6]) Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [7]) Schweine über 10 Kilogramm bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — [8]) Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet. — [9]) Auch andere zum menschlichen Genusse geeignete Teile von diesen Tieren. — [10]) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — [11]) Heringe, eingesalzen, sind steuerfrei. — [12]) Von der Gemeindeabgabe sind jene gebrannten geistigen Flüssigkeiten befreit, welche die Befreiung von der staatlichen Konsumabgabe genießen, also jene, welche zu gewerblichen Zwecken (einschließlich der Essigbereitung), zum Kochen, Heizen, Putzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden. — [13]) Darunter sind auch die Mengen der innerhalb der Verzehrungssteuerlinie erzeugten und verbrauchten, gebrannten geistigen Flüssigkeiten. — [14]) Wenn bei einem Vergleiche der für das II. Halbjahr 1912 und das Jahr 1912 veröffentlichten Ziffern mit den für das II. Halbjahr 1913 und das Jahr 1913 angegebenen andere Zu- oder Abnahmen sich herausstellen, als hier eingesetzt sind, so rührt dies daher, daß von der Finanzbehörde die Ziffern für 1912 nachträglich richtig gestellt worden sind.

2. Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1913.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.[1])

Stadt	Grundsteuer							Gebäudesteuer										Erwerbsteuer						
								Hauszinssteuer						5%ige Steuer von befreiten Häusern[2])				allgemeine[3])						
	Landes-	Bezirks- Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Bezirks- Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schulbezirks-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Bezirks- Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen
	Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																							
Wien	28	—	—	—	—	25	53	28	—	—	—	—	25	53	33	—	30	63	[5])23,30	—	—	—	—	[6]) 20, 27	43, 57
Waidhofen a.d. Ybbs	28	21·5	28⅓	15	1	55	149	28	21·5	28⅓	15	1	55	149	—	—	—	—	[5])23,30	21·5	28⅓	15	1	55	144, 151
Wr.-Neustadt	28	21·5	20	9·5	1	20	100	28	21·5	20	9·5	1	20	100	—	—	—	—	[5])23,30	21·5	20	9·5	1	20	9·5, 102
Linz	50	—	—	—	—	62	112	50	—	—	—	—	62	112	—	—	—	—		50	—	—	—	62	112
Steyr	50	—	—	—	—	80	130	50	—	—	—	—	80	130	—	—	—	—		50	—	—	—	80	130
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	54	119		65	—	—	—	54	119
Graz	50	—	—	—	—	50	100	50	—	—	—	—	41	91	50	—	50	100		56	—	—	—	[7])[8]) 45, 50	101, 106
Cilli	50	35				45	130	50	35				45	130	—	—	—	—		56	35				50	141
Marburg	50	17				40	107	50	17				[14])40	107	—	—	—	—		56	17				40	113
Pettau	50	50				40	140	50	[15])50				40	140	—	—	—	—		56	50				40	146
Klagenfurt	90	—	—	—	—	25	115	[21])77	—	—	—	—	[21])20	97	90	—	25	115		90	—	—	—	—	25	115
Laibach	40	—	—	—	—	35	75	40	—	—	—	—	35	75	40	—	35	75		40	—	—	—	—	35	75
Triest	—	—	—	—	—	—	—	[4]) —	—	—	—	—	23	23	—	—	—	—	[4]) —	—	—	—	—	60	60
Görz	20	—	—	—	—	70	90	20	—	—	—	—	70	90	—	—	—	—		30	—	—	—	—	80	110
Rovigno	35	46	12	—	—	187	280	35	46	12	—	—	175	268	—	—	—	—		45	46	12	—	—	175	278
Zara	75	—	—	—	—	75	150	75	—	—	—	—	75	150	—	—	—	—		75	—	—	—	—	75	150
Innsbruck	63	6	—	—	—	60	129	42	4	—	—	—	10	56	63	6[18])10		79		63	6	—	—	—	[10]) 45, 75	114, 144
Bozen	63	9	—	—	—	[9])30 / 100	122 / 172	42	6	—	—	—	20	68	63	9[12])20		92		63	9	—	—	—	140	212
Rovereto	63	20	—	—	8	240	331	42	13⅓	—	—	8	100	163⅓	63	20	100	[20])191		63	20	—	—	8	240	331
Trient	63	20	—	—	8	300	391	42	13⅓	—	—	8	120	183⅓	63	20	120	[17])211		63	20	—	—	8	300	391
Prag	[5],[9])65	16	—	—	—	16	87, 97	[5],[9])65	16	—	—	—	15	86, 96	—	—	—	—		[5] [9])65	36	—	—	—	30	121, 131
Reichenberg	[9])55,65	20	—	—	—	25	[9]) 100 / 110	[9])55,65	20	—	—	—	25	[9]) 100 / 110	—	—	—	—		[9])55, 65	20	—	—	—	25	[9])100, 110
Brünn	61	—	—	—	—	25	86	61	—	—	—	—	25	86	61	—	50	111		67	—	—	—	—	[11]) 50, 65, 80	117, 132, 147
Iglau	61	15	—	—	—	15	91	61	15	—	—	—	15	91	—	—	—	—		67	15	—	—	—	15	97
Kremsier	61	—	—	—	—	120	181	61	—	—	—	—	120	181	—	—	—	—		67	—	—	—	—	120	187
Olmütz	61	—	—	—	—	30	91	61	—	—	—	—	14	75	61	—	30	91		67	—	—	—	—	40	107
Ung.-Hradisch.	61	15	—	—	—	25	101	61	15	—	—	—	25	101	—	—	—	—		67	15	—	—	—	25	107
Znaim	61	15	—	—	—	95	171	61	15	—	—	—	95	171	—	—	—	—		67	15	—	—	—	95	177
Troppau	74	13	—	—	—	32	119	74	13	—	—	—	32	119	—	—	—	—		82	13	—	—	—	37	132
Bielitz	74	—	15	—	—	86	175	74	—	15	—	—	86	175	—	—	—	—		82	—	15	—	—	95	192
Friedek	74	—	38	—	—	100	212	74	—	38	—	—	100	212	74	—	100	[13])212		82	—	38	—	—	105	225
Lemberg	72	—	—	—	—	4	76	72	—	—	—	—	[15]) 8	80	72	—	50	122		78	—	—	—	—	40	118
Krakau	67	12	—	—	—	10	89	67	12	—	—	—	10	89	67	—	—	—		73	12	—	—	—	10	95
Czernowitz	46	36	—	—	—	20	102	46	36	—	—	—	20	102	—	—	—	—		46	36	—	—	—	20	102

[1]) Diese und die folgende Tabelle b) sind das Ergebnis einer Umfrage bei den beteiligten Städten. Vgl. die Monatsberichte für September 1902, März 1905, April 1906, Oktober 1907, April 1908, Februar und Juni 1910, Dezember 1911 und Dezember 1912. Berücksichtigt sind nur die Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge (nicht aber die Handels- und Gewerbekammer- und Fortbildungsschulzuschläge) zu den Staatssteuern und die selbständigen Gemeindesteuern, nicht aber die Gemeindegebühren. — [2]) Hier sind nur jene Städte berücksichtigt, für welche besondere Reichsgesetze bestehen, die für bestimmte Bauten die staatliche Befreiung von der Hauszinssteuer davon abhängig machen, daß durch die Landesgesetzgebung die Befreiung dieser Bauten von den Landes- und Gemeindezuschlägen für den gleichen oder einen geringeren Zeitraum gewährt wird. Für andere Bauten in diesen Städten, sowie in allen anderen Städten werden die Landes- und Gemeindezuschläge bei bausteuerfreien Häusern auf Grund einer fiktiven staatlichen Hauszinssteuer in derselben Höhe wie bei der Hauszinssteuer bemessen. In Krakau werden von der idealen Hauszinssteuer keine Landeszuschläge eingehoben. — [3]) Einschließlich der Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben. — [4]) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. Zur Hausklassensteuer, soweit sie im Gebiete von Triest vorkommt, wird ein Gemeindezuschlag von 10 % eingehoben. — [5]) In der III. und IV. Klasse 23 %, in der I. und II. Klasse 30 %. — [6]) In der III. und IV. Klasse 20 %, in der I. und II. Klasse 27 %. — [7]) Bei Hausier- und Wandergewerben nur 45%. — [8]) 45 % bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K zu und über 2000 K 50 %. — [9]) Vom 1. Jänner bis 30. Juni 55, vom 1. Juli bis 31. Dezember 65%. — [10]) 45 % in der III. und IV., 75 % in der I. und II. Klasse. — [11]) 50 % bei einer Staatssteuerleistung bis 200 K, 65% bei einer solchen über 200 bis 920 K, 80 % bei einer höheren. — [12]) Von der idealen Hauszinssteuer. — [13]) Darunter 38% Straßenbezirkszuschläge. — [14]) Die ideale Hauszinssteuer ist von der Gemeindeumlage frei, falls darum angesucht wird. — [15]) Darunter 4% Militäreinquartierungszuschlag, welcher für die Gemeinde eingehoben wird. — [16]) Die 40%igen Bezirkszuschläge gelten jedoch nur für die zahlbare, nicht für die ideale Hauszinssteuer. — [17]) In diesem Ziffernsatze ist auch der 8%ige Flußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — [18]) Der Gemeindezuschlag gilt nur für die ideale Hauszinssteuer. — [19]) 50% für die Bergbauern. — [20]) Darunter 8 % Flußaufsichtsbezirkszuschlag. — [21]) 90 % Landes- und 25% Gemeindezuschläge zur idealen Hauszinssteuer.

Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1913.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.

(Fortsetzung.)

Stadt	Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen							Rentensteuer auf Grund von Bekenntnissen							Besoldungssteuer							Gemeindeumlage auf den Mietzins			
	Bezirks-					Gemeinde-	Zusammen	Bezirks-					Gemeinde-	Zusammen	Bezirks-					Gemeinde-	Zusammen	Zwecke			Zusammen
	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-			Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-			Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-			für allgemeine	für Volksschul-	für Wasserleitungs-	
	Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																					Prozent			
Wien	30	—	—	—	—	27	57	28	—	—	—	—	25	53	28	—	—	—	—	25	53	3¾	4½	[18])—	[19])8¼
Waidhofen an der Ybbs	30	21·5	28·5	15	1	55	151	28	21·5	28·5	15	1	55	149	28	21·5	28·5	15	1	55	149	3	—	—	3
Wiener-Neustadt	30	21·5	20	9·5	1	20	102	28	21·5	20	9·5	1	20	100	28	21·5	20	9·5	1	20	100	6	—	—	6
Linz	50	—	—	—	—	72	122	50	—	—	—	—	62	112	50	—	—	—	—	62	112	[6]) 3—14	—	—	3—14
Steyr	50	—	—	—	—	80	130	50	—	—	—	—	80	130	50	—	—	—	—	80	130	[7]) 4—10	—	—	4—10
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	5	—	—	[8]) 5
Graz	50	—	—	—	—	[2])45,50	95, 100	50	—	—	—	—	50	100	50	—	—	—	—	[2])45,50	95, 100	8	2	—	10
Cilli	50	35				60	145	50	35				60	145	50	35				60	145	10	2	6	18
Marburg	50	17				40	107	50	17				40	107	50	17				40	107	12		4	16
Pettau	50	50				40	140	50	50				40	140	50	50				40	140	6	—	—	6
Klagenfurt	90	—	—	—	—	40	130	90	—	—	—	—	30	120	90	—	—	—	—	30	120	6·5	1·5	—	8
Laibach	40	—	—	—	—	35	75	40	—	—	—	—	35	75	40	—	—	—	—	35	75	[9]) 2, 4	—	5	7, 9
Triest	[1]) —	—	—	—	—	60	60	[1]) —	—	—	—	—	60	60	[1]) —	—	—	—	—	[4]) 60	60	[10]) 3, 5	—	—	3, 5
Görz	30	—	—	—	—	80	110	30	—	—	—	—	80	110	30	—	—	—	—	80	110	—	—	—	—
Rovigno	45	46	12	—	—	175	278	45	46	12	—	—	175	278	45	46	12	—	—	175	278	—	—	—	—
Zara	75	—	—	—	—	75	150	75	—	—	—	—	75	150	75	—	—	—	—	75	150	—	—	—	—
Innsbruck	63	6	—	—	—	80	149	63	6	—	—	—	45	114	63	6	—	—	—	45	114	5	—	—	5
Bozen	63	9	—	—	—	160	232	63	9	—	—	—	120	192	63	9	—	—	—	100	172	5	—	—	5
Rovereto	63	20	—	—	8	240	331	63	20	—	—	8	240	331	63	20	—	—	8	240	331	—	—	—	—
Trient	63	20	—	—	8	300	391	63	20	—	—	8	300	391	63	20	—	—	8	300	391	—	—	—	—
Prag	[21]) 55,65	36	—	—	—	30	121, 131	[21]) 55,65	36	—	—	—	30	121, 131	[21]) 55,65	36	—	—	—	30	121, 131	[11]) 4—8	—	—	4—8
Reichenberg	[17]) 55,65	20	—	—	—	25	100, 110	[17]) 55,65	20	—	—	—	25	100, 110	[17]) 55,65	20	—	—	—	25	100, 110	10	—	—	[22]) 10
Brünn	67	—	—	—	—	[3])50–80	117–147	67	—	—	—	—	[3])50–80	117–147	67	—	—	—	—	[5])50–80	117–147	[16]) 7, 11	—	—	7, 11
Iglau	67	15	—	—	—	15	97	[15])67	15	—	—	—	15	97	67	—	—	—	—	15	97	[12]) 6, 15	—	[15])1,3	1—15
Kremsier	67	—	—	—	—	120	187	67	—	—	—	—	120	187	67	—	—	—	—	120	187	[13])5—10	—	—	5—10
Olmütz	67	—	—	—	—	30	97	67	—	—	—	—	30	97	67	—	—	—	—	30	97	10	—	—	10
Ungarisch-Hradisch	67	15	—	—	—	25	107	67	15	—	—	—	25	107	67	15	—	—	—	25	107	7	—	—	7
Znaim	67	15	—	—	—	95	177	67	15	—	—	—	95	177	67	15	—	—	—	95	177	[21]) 13	—	—	13
Troppau	82	13	—	—	—	37	132	82	13	—	—	—	37	132	82	13	—	—	—	37	132	6	—	—	6
Bielitz	82	—	15	—	—	95	192	82	—	15	—	—	95	192	—	—	—	—	—	[5]) —	—	—	6	—	6
Friedek	82	—	38	—	—	105	225	82	—	38	—	—	105	225	82	—	38	—	—	105	225	[20]) 6	—	—	6
Lemberg	78	—	—	—	—	40	118	78	—	—	—	—	40	118	78	—	—	—	—	40	118	[14]) 4—15	—	—	4—15
Krakau	73	12	—	—	—	10	95	73	12	—	—	—	10	95	73	12	—	—	—	10	95	5	—	4	9
Czernowitz	46	36	—	—	—	20	102	46	36	—	—	—	20	102	46	36	—	—	—	20	102	5	—	4	9

[1]) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — [2]) Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 40%, zu und über 2000 K 50%. — [3]) Bei einer Staatssteuerleistung bis 200 K 50%, über 200 bis 920 K 65%, darüber 80%. — [4]) Die Staats-, Landes- und Gemeindebeamten sind von Zuschlägen zur Besoldungssteuer befreit. — [5]) Gemeindebesoldungssteuer 50% der Personaleinkommensteuer von Dienstesbezügen. — [6]) Bei einem Jahresmietzinse von 200 bis 320 K 3%, von 321 bis 400 K 6% von 401 bis 1600 K 7—12%, und zwar um je 1% bei einer Erhöhung des Mietzinses von je 200 K, von 1601 bis 2000 K 13%, über 2000 K 14% von jeder Krone des Mietzinses. — [7]) Bei einem Jahresmietzinse bis 200 K 4%, bis 400 K 7%, darüber 10%. — [8]) Außerdem Militär-Einquartierungsumlage von 1% der zahlbaren und idealen Hauszinssteuer. — [9]) Bei einem Jahresmietzinse von 100 bis 200 K 2%, darüber 4%. — [10]) Bei einem Mietzinse bis zu 350 K 3%, darüber 5%. — [11]) Bei einem Jahresmietzinse von 200 bis 600 K 4%, von 600 bis 1600 K 6%, darüber 8%. — [12]) Bei einem Jahresmietzinse bis 120 K 6%, darüber 15%. — [13]) Bei einem Jahresmietzinse von 100 bis 200 K 5%, darüber 10%. — [14]) Bei einem Jahresmietzinse bis 600 K 4%, bis 2400 K 6%, bis 4000 K 8%, bis 6000 K 10%, darüber 15%. — [15]) Bei Wohnungen 3%, bei Gewölben, Kanzleien usw. 1%. — [16]) Für Wohnungen über 120 bis 480 K werden vom Hausbesitzer 5% („alter Zinsheller") und vom Mieter 2% Zinsheller, für Wohnungen über 480 K vom Mieter außerdem noch 6% Zinsheller bezahlt; für Geschäftslokale, Magazine, Werkstätten, Kanzleien 2c. werden ohne Rücksicht auf die Höhe des Mietzinses vom Hausbesitzer 5% und vom Mieter 2% und 6% Zinsheller bezahlt. — [17]) Siehe Anmerkung 9 der vorhergehenden Seite. — [18]) Für alle an die Hochquellenwasserleitung angeschlossenen Baulichkeiten ist vom Eigentümer die Wasserbezugsgebühr mit einer Grundgebühr von 1% des richtiggestellten Mietzinses zu entrichten. — [19]) Außerdem wird noch eine Militär-Einquartierungsumlage von 1/10% und eine Vorspannsumlage von 30 h für jedes vorspannpflichtige Pferd eingehoben. — [20]) Bei einem Mietzinse über 120 K. — [21]) Jahresmietzinse bis 120 K sind umlagenfrei. — [22]) Die 10%ige Gemeindeumlage ist auch für Wasserleitungszwecke zu verwenden. Mietzinse bis einschließlich 50 K bleiben umlagenfrei. — [23]) Siehe Anmerkung 9 der vorhergehenden Seite.

b) Landes- und Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer, dann selbständige Verbrauchs-[30]) und Hundesteuern.

Stadt	Landes- Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf				Gemeinde- Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf				Selbständige Verbrauchssteuern des Landes auf				Selbständige Verbrauchssteuern der Gemeinde auf						Hundesteuer für einen		
											gebrannte geistige Getränke				gebrannte geistige Getränke				Ketten-	Jagd-	sonstigen
	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	nicht meßbare [1])	meßbare per hl-Grad [1])	Bier	Wein	nicht meßbare [1])	meßbare per hl-Grad [1])	Fleisch per kg	Getreide per hl	Hund		
	Prozent								per hl Kronen			h	per hl Kronen			Heller			Kronen		
*Wien	—	—	—	—	100	30	30	30	1·70	—	—	—	[17]) 2	—	[21]) 19·80	36	—	—	8	8	8
Waidhofen a. Ybbs	—	—	—	—	—	—	—	—	3·70	—	—	—	3·40	—	—	—	—	—	8	8	8
Wiener-Neustadt	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	3·40	—	—	4	—	—	2	6	6
*Linz	—	—	—	—	142·857	157·232	[31])235·85	—	—	—	—	—	2	10	10	20	[39])—	—	0·60	15	15
Steyr	—	—	—	—	—	30	30	30	3·40	—	—	—	2	—	4	—	—	—	10	10	[5]) 10
Salzburg	—	10	10	10	—	30	30	7·5	3	4	—	—	2	4	4·50	[25]) 270-900	—	—	[27])15	[27])15	[27])15
*Graz	—	10	10	10	[44]) 40	[44]) 40	[44]) 40	[44]) 40	—	—	—	—	2	[41]) 5	[42]) 5	[43]) 21	—	—	[40])10	[40])20	[40])20
Cilli	—	—	—	—	—	[14])—	—	[14])—	1·50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	15
Marburg	—	10	10	10	—	15	15	15	4	—	—	—	1·40	—	2·66	8	—	5 7	[28]) 8	[29])12	[29])12
Pettau	—	10	10	10	—	20	20	20	2	—	—	—	2	—	—	8	—	—	10	10	10
Klagenfurt	—	120	120	20	—	33⅓	33⅓	33⅓	4	6	—	—	2·40	6	10	10	—	—	20	20	20
*Laibach	—	40	40	40	[32]) 1·16	[32]) 2·48	[32]) 2·48	[37]) 3·12	—	—	—	—	—	—	—	[45]) 7·06 / 14·14	—	—	8	8	8
*Triest [2])	—	—	—	—	190	[15]) 200	290	[16]) 100	—	—	—	—	—	—	12	20	—	—	2	12	20
Görz	—	120	120	120	—	180	180	84	4	—	—	—	3 40	—	40	40	—	—	6	20	20
Rovigno [11])	—	115	115	115	—	150	150	150	3·40	5·13	—	—	3·40	6·69	20·04	13·36	4·50	—	1	8	12
Zara	—	—	—	—	150	150	150	150	—	—	—	—	2·70	—	9	[23]) 1350	—	—	0·80	8	24
Innsbruck [3])	—	50	50	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2·40	5·94	—	14—28	[25]) 8	—	20	20	20
Bozen [4])	—	50	—	—	—	100	—	100	4	—	—	—	3·40	—	20	—	4	—	2	—	[34])30,40
Rovereto	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3·40	—	10	—	5	—	14	14	14
Trient [6])	—	50	—	—	—	100	—	—	[48]) 4	—	—	—	3·40	—	10	4, 6	—	—	1	20	20
*Prag	—	—	—	—	—	[47]) 25	25	25	4	—	—	—	—	—	4·40	5·5	—	—	4	4	16
Reichenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 [18]) 6	9	[25]) 8—16	—	—	4	4	8
*Brünn [7])	—	—	—	—	225·71	100	25	24·04	—	—	—	—	3·16	6·36	—	[25]) 8—16	—	—	10	10	[20])10
Iglau	—	—	—	—	—	67	—	15	—	—	—	—	3	—	—	[25]) 4—8	2	—	6	[21])10	10–20
Kremsier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3·20	4	8	22	4	[10])12	1	8	8
Olmütz	—	—	—	—	—	50	—	4·5	1·7	—	—	—	3·20	—	8	—	—	—	6	6	[22]) 6
Ungarisch-Hradisch	—	—	—	—	3·20	50	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	8
Znaim	—	—	—	—	[33])—	20	—	—	4	—	—	—	[33])—	[13])—	[12]) —	[12]) —	—	—	12	12	12
Troppau	—	—	—	—	—	50	50	50	4	[50]) 12	—	—	2	6	8	—	—	—	—	6	[30]) 6
Bielitz	—	70	70	—	—	50	50	—	4	12	—	—	2	[46])6,12	—	—	—	—	2	10	10
Friedek	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	3	6	—	6	—	—	2	6	6
*Lemberg [8])	—	30	30	—	[19])21, 50	100	40	70	[35])1.70	—	—	—	[35]) 3·60	—	60	56	—	—	—	10	10
*Krakau	—	30	30	—	[13])—	[13])—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	[23])21—70	—	—	—	10	10
Czernowitz [9])	—	30	30	—	—	—	—	—	[49]) 8	—	—	—	[49])—	[36]) 10	40	[24]) 40	4	—	[34]) 6	[34]) 6	[34]) 6

* Die mit diesem Zeichen versehenen sind die sogenannten „geschlossenen Städte". In diesen unterliegen Branntwein, Zucker, Preßhefe und Mineralöl zwar der gleichen staatlichen Verzehrungssteuer wie in anderen Städten und auf dem flachen Lande, von Bier aber ist nebst der allgemeinen staatlichen Verzehrungssteuer eine besondere Liniensteuer zu entrichten, während von Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch nicht der anderswo geltende Steuersatz, sondern der in den Liniensteuertarifen bestimmte bezahlt werden muß und außerdem eine Reihe anderer in anderen Orten staatlicherseits nicht besteuerter Gegenstände der in diesen Tarifen festgesetzten Liniensteuer unterworfen sind.

[1]) Mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer. — [2]) Außerdem besteht in Triest eine Pflastersteuer auf den Besitz von Pferden (48 K für Luxus- und 18 für Mietpferde) und Rindern (10 K), die nicht ausschließlich zum landwirtschaftlichen Gebrauche dienen. — [3]) Außer den angeführten Gegenständen unterliegen der städtischen Verzehrungssteuer noch Essig, Obstmost, Weinmost und Weinmaische, Fettstoffe, Brennholz, Kohle und Koks; über Vieh siehe die Anmerkung 25. Schließlich wird auch noch seit dem Jahre 1913 eine 60%ige Wertzuwachssteuer eingehoben. — [4]) Außerdem bestehen selbständige Verbrauchssteuern des Landes für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Haidekorn, Hirse, Bräune, Bohnen, Fisolen, Erbsen, Linsen, Malz und Mehl und ein Lokalaufschlag auf Brennholz: 10 h per m³ hartes, 6 h per m³ weiches; auf Kohle und Koks 4 h per q; auf Feingebäck und Zuckerbäckereien 10 h von je 1 K des Kleinverschleißpreises und eine Lustbarkeitssteuer für Kinematographen, Konzerte, Theater, Tanzunterhaltungen, Schaustellungen usw. — [5]) Für Markthunde wird keine Steuer entrichtet. — [6]) Außerdem besteht ein Aufschlag auf Brot mit 12½%, auf Luxusbrot 20·83%, Zuckerbäckerei 25% vom Kleinverschleißpreise; dann für Automobile 60 K, Motorcycle 15 K, Fahrräder 5 K, per Stück. — [7]) Außerdem besteht eine Lustbarkeitssteuer für Theatervorstellungen usw. — [8]) Außerdem bestehen eine Theaterkartensteuer (10 h bis 2 K) und Polizeigebühren: von jedem Gast- oder Schankgewerbe 24 K, von jedem in einem öffentlichen Lokale gehaltenen Billard 20 K, von jedem Einkehrhofe für Fuhrwerke 20 K, von Gasthöfen je nach der Zahl der Fremdenzimmer 40—160 K jährlich. — [9]) Außerdem besteht eine Vergnügungssteuer zur Amortisierung und Verzinsung des im Stadttheater investierten Kapitals in der Höhe von 10% des Bruttoertrages der Theatervorstellungen und der sonstigen Veranstaltungen, dann Straßenmautgebühren. — [10]) Per 100 kg. — [11]) Landeszuschlag auf Fleisch per 100 kg 3 K 45 h. — [12]) Verpachtet. — [13]) Der Zuschlag beträgt für Porter und englisches Bier 10 K, für anderes 7 K, für Wein in Fässern 12 K, in Flaschen 24 K, für Schaumwein 60 K per hl. — [14]) Pauschaliert mit 2400 K. — [15]) Für Flaschenwein 250%. — [16]) Für schwerere Rinder 80%, schwerere Schweine 50%. — [17]) Nur in den außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergebietes gelegenen Gebietsteilen. — [18]) Für Flaschenwein 6 h per Flasche. — [19]) 21% bei der Erzeugung, 50% bei der Einfuhr des Bieres. — [20]) Über die Art der Einhebung der Linienverzehrungssteuer in den „geschlossenen Städten" und über die ihr unterliegenden Gegenstände siehe die Anmerkung 20 der Zusammenstellung der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates über Steuerzuschläge, Mietzinsumlagen usw. nach dem Stande des Jahres 1912, abgedruckt im Monatsberichte für Dezember 1912. — [21]) Außerdem eine Abgabe von 25 K 20 h für jeden hl von alkoholischen Essenzen. — [22]) Kronen per hl. — [23]) K per hl je nach dem Alkoholgehalte. — [24]) Branntwein 29 h für jeden Grad der 100 teiligen Skala. — [25]) Außerdem für Stech- und Schlachtvieh per Stück 0·18—7·04 K, für Wildbret und Wildgeflügel 0·10—1 K. — [26]) Für einen sonstigen Hund 30, für ein Weibchen 40 K. — [27]) Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren Hund 20 K. — [28]) Und für im Gewerbebetriebe verwendete Hunde. — [29]) Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren Hund um 4 K mehr. — [30]) Für Neufundländer, Leonberger, Bernhardiner, Wolfshunde, Doggen 30 K. — [31]) Auch Bernhardiner, Neufundländer, Bulldoggen 20 K. — [32]) Für jeden weiteren Hund im selben Haushalte um 2 K mehr; für große Luxushunde 10 K. — [33]) Wurde vom Lande für die Stadtgemeinde eingehoben. — [34]) In den Vorstädten nur 4 K. — [35]) Bei der Einfuhr; bei Erzeugung des Bieres selbständige Verbrauchssteuer der Gemeinde von 31 h per hl und Sacharometergrad. — [36]) In Gebinden, in Flaschen 12 K 20 h. — [37]) Kronen per 100 kg. — [38]) Für Weinmost und Weinmaische. — [39]) 35% der Verzehrungssteuer von 3 K 12 h per 100 kg. — [40]) Für jeden weiteren Hund je 4 K. — [41]) Per hl Weinmost und Weinmaische 3 K. — [42]) Für Punschessenz, Rosoglio, Likör und alle anderen versüßten geistigen Getränke. — [43]) Für Rum, Arrak, Branntwein und Branntweingeist. — [44]) Einschließlich des festen Gemeindezuschlages auf Bier, Wein, Weinmost u. Weinmaische und der festen Gemeindeabgabe auf gebrannte geistige Getränke. — [45]) 7.06 K für Branntwein bis 55°, 14·14 K für Rum, Liköre, Branntweingeist usw. — [46]) 6 K per Faßwein, 12 K per Flaschenwein. — [47]) Von in Prag erzeugtem Bier; 1 K 48 h per hl von nach Prag eingeführtem Bier. — [48]) Ab 6. August 1913 Einfuhrgebühr. — [49]) Aus dem Ertrage der Landesbierauflage wird der Stadt jährlich ein Betrag zugewiesen, welcher sich aus der Menge des für das Gebiet der Stadtgemeinde festzustellenden Bierkonsums und dem Auflagesatze von 4 K per hl ergibt. — [50]) Für Most 9 K; beide Verbrauchssteuern seit 15. August 1913.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** März.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 47, 48

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1913 49

III. Bewegung der Bevölkerung 49, 50, 51
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 51
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 52, 53, 54
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 54, 55, 56
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 57

VIII. Gewerbewesen 58, 59
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . . . 59

X. Bauwesen 60
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 61

Seite

XII. Schulwesen 61

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . . 61

XIV. Fremdenverkehr 62

XV. Brände 62

XVI. Städtisches Lagerhaus 63

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 63

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 63

Besondere Mitteilungen:

1. Sterblichkeit im 1. Vierteljahre 1914 64

2. Schweinefleischpreise im März 1914 . . . . 65, 66

3. Preise von Lebensmitteln (außer Fleisch) im Juni und Dezember 1902—1913 . . . . . 67, 68

4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1912 . . . . . 68, 69, 70, 71

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittag normal	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends																				
1.	1.5	0.1	2.4	4.6	−0.7	2.0	3.1	−1.8	746.8	746.1	744.4	10	5	0	65	65	80	NNW 2	N 2	NW 1	10	10	0	—
2.	−0.8	0.1	7.5	4.6	2.7	2.0	8.0	−2.0	41.9	39.8	38.9	0	0	3	93	61	86	W 1	N 2	N 1	10	7	10	—
3.	2.9	0.1	3.1	4.6	2.9	2.0	4.2	0.9	39.4	40.9	42.1	0	5	8	87	91	76	WNW 2	NW 3	NW 2	10	10	10	5.1
4.	1.0	0.1	6.6	4.8	4.2	2.1	7.2	0.8	41.9	40.2	39.8	13	11	13	76	48	74	W 3	W 5	W 3	2	3	10	—
5.	4.4	0.2	8.1	4.9	9.4	2.2	10.0	3.8	37.4	35.4	34.8	13	12	10	84	72	71	W 4	W 5	W 5	10	10	9	4.7
6.	10.1	0.3	10.5	5.0	11.1	2.3	11.3	8.8	30.5	29.5	30.5	12	12	9	72	75	69	W 4	W 6	W 3	10	4	10	0.7
7.	10.4	0.5	9.3	5.3	6.1	2.5	12.0	6.0	29.0	31.9	33.9	12	11	14	77	74	85	W 4	W 4	W 3	7	10	10	5.7
8.	3.8	0.6	4.6	5.5	5.4	2.7	6.2	3.0	36.3	38.1	37.5	14	5	0	94	97	96	NNW 2	O 2	SW 1	10	10	9	14.1
9.	9.7	0.8	13.8	5.7	10.1	2.9	15.0	5.0	39.4	38.5	35.7	12	0	0	58	66	78	W 3	SO 2	WSW 1	10	10	10	0.3
10.	4.1	0.9	13.3	5.9	9.8	3.0	15.6	3.4	34.3	32.9	30.3	0	0	0	92	74	72	W 1	O 2	W 2	6	10	8	—
11.	3.9	0.9	5.8	5.9	3.6	3.0	12.5	3.0	39.6	42.5	44.0	13	12	8	80	71	73	WNW 3	WNW 3	WNW 2	10	10	10	1.0
12.	2.6	0.9	5.0	6.1	2.6	3.1	6.3	2.1	45.8	47.7	47.5	13	11	7	84	66	65	WNW 4	WNW 3	WSW 1	4	7	7	2.0
13.	6.2	1.0	11.4	6.2	6.4	3.2	12.2	1.7	45.2	46.5	50.3	13	12	14	77	50	73	W 5	WNW 5	NNW 3	7	4	8	3.7
14.	1.8	1.0	7.0	6.3	5.4	3.3	8.2	1.7	52.9	49.7	45.9	9	0	0	82	65	75	ONO 1	O 3	SSO 5	10	10	1	—
15.	3.3	1.2	9.9	6.6	7.1	3.5	10.3	2.8	46.5	46.0	46.1	0	0	3	83	53	78	ONO 2	W 1	W 1	10	10	10	—
16.	4.7	1.4	12.5	6.8	8.8	3.7	13.2	4.0	41.8	34.3	30.6	0	0	3	78	57	72	SW 1	S 3	WSW 2	8	10	10	—
17.	6.5	1.7	7.0	7.1	3.4	3.9	9.3	3.0	32.8	36.0	38.7	12	11	8	77	55	67	W 5	NW 4	WNW 4	8	8	2	3.3
18.	1.7	1.9	7.1	7.3	3.6	4.1	7.2	1.2	40.4	38.6	38.2	12	11	0	75	46	70	W 3	SO 2	SO 1	2	3	0	—
19.	4.0	2.1	8.4	7.6	4.6	4.3	9.0	0.5	35.6	34.8	34.2	0	0	0	81	57	88	SSO 2	SO 4	SSO 3	10	10	10	0.3
20.	4.6	2.1	9.6	7.6	8.2	4.3	10.7	1.0	33.6	31.8	27.9	6	0	0	96	64	70	SW 1	SO 3	SSO 2	10	2	7	1.2
21.	8.8	2.2	6.0	7.7	5.5	4.4	11.1	4.8	26.1	24.4	29.2	6	9	14	71	77	74	S 3	W 4	W 4	10	10	10	1.8
22.	4.8	2.2	10.5	7.7	5.3	4.4	11.3	3.9	31.3	31.8	33.2	14	13	4	62	38	77	W 4	WNW 3	S 1	6	3	0	—
23.	1.1	2.2	6.6	7.8	4.4	4.5	8.1	0.3	34.8	36.2	37.6	0	0	0	95	81	88	N 1	SW 1	N 1	10	9	10	0.9
24.	3.9	2.2	10.6	7.9	7.8	4.5	11.3	3.0	38.4	34.6	31.6	10	10	0	76	51	75	W 2	SO 3	S 1	1	3	10	—
25.	2.8	2.5	10.4	8.2	10.2	4.8	12.3	2.2	30.3	26.8	25.1	0	0	0	94	65	72	NNW 1	SO 3	SSW 3	6	10	10	—
26.	3.9	2.8	7.6	8.5	8.5	5.1	10.3	3.0	24.5	24.5	24.6	1	14	6	89	72	61	NW 1	W 4	WNW 3	10	10	10	1.4
27.	6.4	3.2	9.9	8.9	7.2	5.5	10.2	5.9	26.7	29.0	33.3	13	0	8	65	46	61	W 4	NNW 4	NW 4	10	10	10	—
28.	4.6	3.5	5.8	9.2	4.5	5.8	7.1	4.3	37.4	40.1	42.3	13	10	4	56	49	46	NW 3	NNW 4	NW 5	4	10	10	—
29.	3.1	3.8	6.6	9.6	2.8	6.1	7.0	2.7	44.0	45.5	48.1	14	14	12	62	48	69	NW 4	NW 4	NNW 3	7	7	1	—
30.	2.6	4.0	5.3	9.8	3.2	6.3	8.0	1.2	50.6	52.0	53.5	12	13	10	70	57	69	NW 3	N 2	NNO 2	10	1	0	
31.	−0.3	4.2	15.0	10.0	12.1	6.5	16.2	−2.0	56.1	54.3	52.9	6	0	8	93	38	52	W 1	NW 2	W 2	3	4	10	

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus 8 m.[2])	Neues Rathaus 8 a.[3])	Städt. Lagerhaus 8 m.	Städt. Lagerhaus 8 a.	Station Freudenau 8 m.	Station Freudenau 8 a.	Zentral-Friedhof 8 m.	Zentral-Friedhof 8 a.	Wasser-Reservoir Laaerberg 8 m.	Laaerberg 8 a.	Wienerberg 8 m.	Wienerberg 8 a.	Schmelz 8 m.	Schmelz 8 a.
1.	0	0	0	2	12	10	0	0	1	0	4	0	12	0
2.	0	0	0	0	1	5	0	10	0	0	0	0	0	0
3.	0	0	0	2	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0
4.	0	0	0	2	0	2	10	—	0	0	12	10	4	0
5.	0	0	0	0	3	1	14	14	0	0	8	12	8	0
6.	4	1	3	2	2	2	14	14	0	0	10	11	10	0
7.	2	0	4	5	9	2	14	14	3	2	10	10	11	3
8.	7	3	0	3	14	10	14	14	0	0	0	0	13	0
9.	0	0	4	6	6	2	14	13	0	0	3	0	2	0
10.	0	0	0	2	1	6	0	10	0	0	0	0	0	0
11.	2	0	0	0	14	2	14	7	8	0	13	10	14	0
12.	3	0	4	3	12	3	13	14	0	0	13	6	13	0
13.	0	0	5	6	6	11	14	13	3	0	12	4	5	11
14.	0	6	8	4	12	12	14	14	0	6	0	14	2	0
15.	0	0	5	2	10	2	14	13	0	3	13	10	0	0
16	0	0	3	2	0	5	13	13	0	0	4	8	0	0
17.	0	0	5	3	12	4	14	14	0	0	13	13	13	10
18.	0	0	0	0	6	2	14	12	0	0	13	12	13	0
19.	2	0	4	2	12	8	10	13	8	0	12	12	0	0
20.	5	2	3	2	5	4	13	14	6	0	13	14	0	0
21.	0	0	5	6	7	8	13	14	6	0	14	12	0	9
22.	4	6	0	2	10	4	14	6	6	0	11	6	11	0
23.	0	0	0	3	11	2	12	13	2	0	0	9	0	0
24.	0	0	4	2	3	10	14	8	4	3	11	8	12	0
25.	0	0	2	3	4	3	10	13	0	0	0	10	0	0
26.	0	0	0	0	1	6	13	0	0	0	0	3	0	0
27.	0	0	0	3	10	8	13	7	3	2	13	5	11	13
28.	10	4	4	2	10	7	13	10	8	4	13	13	13	0
29.	5	2	0	0	6	10	13	9	8	0	13	13	13	12
30.	3	0	0	0	12	8	0	8	0	0	8	3	13	3
31.	0	0	0	0	4	1	0	13	—	—	0	5	0	0

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Bieglergasse 9	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolfs-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.44	—1.19	0.07	11.23	13.97	18.57		24.34	3.34	40 08	—2.00	42 53	33.06	41 51	35.37	38.68	27.88	21.06	0.29	+ 0 23	— 1.34
2.	2.45	1.04	0.07	11.23	13.97	18.57		24.34	3.34	40 03	1.98	42.53	33 06	41.51	35.37	38.68	27.88	21.06	0.28	— 0.01	— 1.34
3.	2.44	1.12	0.07	11.23	13.97	18 56		24.34	3.34	40 08	1.96	42.53	33 06	41 51	35.37	38.68	27.88	21.06	0.27	— 0.10	— 1.41
4.	2.36	1.12	0.07	11 23	13 97	18.56		24.34	3.34	40 08	1.96	42 55	33 07	41.51	35.37	38.68	27.88	21.06	0.24	— 0.16	— 1.50
5.	2.43	1.20	0.07	11.23	13.97	18.56		24 35	3.34	40.08	1.94	42.55	33.07	41.51	35 37	38.68	27.88	21.06	0.25	— 0.19	— 1 55
6.	2.43	1.11	0 07	11 23	13.97	18 56		24.35	3.34	40 08	1.94	42 55	33 03	41.51	35 37	38.68	27.88	21.06	0.24	— 0.18	— 1.52
7.	2.45	1.16	0.12	11 23	13.97	18.56		24.35	3.34	40 03	1.94	42 55	33.08	41 46	35.37	38 68	27 88	21.06	0.23	+ 0 85	— 0.98
8.	2.45	1.16	0.12	11.23	13.97	18.56		24.33	3.34	40.08	1.94	42.55	33.07	41.46	35.37	38.68	27.88	21.06	0.21	+ 2.44	— 0.99
9.	2.44	1.14	0.12	11.23	13 97	18.56		24.33	3.34	40.08	1.95	42.56	33 07	41.46	35.37	38.68	27.88	21.06	0.15	+ 3 18	— 0 72
10.	2 36	1.12	0.12	11.23	13.97	18.56		24.33	3.34	40.08	1.95	42 56	33 06	41.46	35.37	38.68	27.88	21.06	0.08	+ 3 33	— 0.63
11.	2.45	1.09	0.12	11.23	13.97	18 55		24.33	3.34	40.08	1.94	42.56	33 06	41 46	35 37	38.70	27.88	21.06	+ 0.01	+ 3.17	— 0 74
12.	2.45	1.01	0.17	11.23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	1.95	42 56	33.05	41.46	35.37	38.70	27.88	21.06	0.10	+ 2 86	— 0 85
13.	2.45	0.99	0 17	11.23	13.97	18.55		24.33	3.34	40.08	1.95	42 57	33 05	41 46	35.37	38.73	27.88	21.06	0.20	+ 2 76	— 0.73
14.	2.44	0 93	0.17	11.23	13.97	18.55		24.33	3.34	40 08	1.94	42 57	33.04	41.46	35 37	38.75	27.88	21.06	0.32	+ 2.61	— 0.83
15.	2.42	0.93	0 22	11 23	13.97	18.55		24.35	3.34	40 08	1.94	42.57	33.05	41.46	35 38	38.74	27.88	21 06	0.44	+ 2 65	— 0 82
16.	2.43	0.95	0 22	11.23	13.97	18.55		24.35	3.34	40 08	1.95	42.57	33.06	41.46	35 38	38.74	27 88	21.06	0.54	+ 2 68	— 0 78
17.	2.43	0.91	0 22	11.23	13.97	18.55		24.35	3.34	40.08	1.95	42.57	33.07	41.46	35 38	38.74	27.88	21 06	0.56	+ 2.58	— 0 88
18.	2.43	0.85	0 22	11.23	13.97	18.55		24.35	3.34	40 03	1.94	42.56	33.08	41.46	35 38	38.74	27.88	21.06	0.68	+ 2 36	— 0 81
19.	2.44	0.85	0.22	11.23	13 97	18.55		24.35	3.34	40 08	1.94	42.56	33 10	41 46	35.38	38.75	27.88	21.06	0.74	+ 2 15	— 0 95
20.	2.43	0.85	0 22	11.23	13 97	18.55		24.35	3.34	40.08	1.95	42.55	33 12	41.46	35.38	38.75	27.88	21.06	0.77	+ 1 84	— 0.83
21.	2.44	0.85	0.22	11.23	13.97	18.55		24.34	3.34	40.06	1.94	42.54	33.14	41.46	35.38	38.75	27.88	21.06	0.80	+ 1.63	— 0.72
22.	2.43	0.85	0 22	11 23	13.97	18.55		24.37	3.34	40.06	1.94	42.54	33.15	41 46	35 38	38.75	27.88	21.06	0.82	+ 1 38	— 0.70
23.	2.43	0.85	0.27	11.23	13.97	18 55		24.41	3.34	40.06	1.94	42.54	33 16	41.46	35.38	38.75	27.88	21 06	0.83	+ 1.25	— 0.42
24.	2.41	0.81	0.27	11.23	13.97	18.55		24.43	3.34	40.06	1.94	42.54	33.17	41.46	35.38	38.75	27.88	21.06	0.82	+ 0 95	— 0.33
25.	2.42	0.73	0.27	11.23	13.97	18.55		24.43	3.34	40.06	1.95	42.54	33 18	41.46	35.38	38.75	27.88	21.06	0.81	+ 0.72	— 0.19
26.	2.41	0.68	0.27	11.23	13 97	18.55		24.45	3.34	40.06	1.95	42.53	33.19	41.46	35.39	38.75	27.88	21.06	0.80	+ 0.54	— 0.17
27.	2.40	0.68	0.27	11.23	13.97	18 55		24.46	3.34	40.06	1.95	42.53	33 20	41.46	35.39	38.75	27.88	21.06	0.79	+ 0.42	— 0.11
28.	2.42	0.60	0.27	11 23	13.97	18.55		24.47	3.34	40·06	1.94	42.53	33.20	41.46	35.39	38.75	27.88	21.06	0.75	+ 0.35	— 0.17
29.	2.42	0.58	0.27	11.23	13.97	18.55		24.46	3.34	40.06	1.94	42.51	33.21	41.46	35.39	38.75	27.88	21.06	0.73	+ 0.25	— 0.23
30.	2.41	0.58	0.32	11.23	13.97	18.55		24.42	3.34	40.06	1.94	42.49	33.21	41.46	35.39	38.75	27.88	21.06	0.70	+ 0.19	— 0.21
31.	2.42	0.53	0.32	11.23	13.97	18.55		24.39	3.34	40.06	1.94	42.46	33.22	41.46	35.39	38.75	27.88	21.06	0.67	+ 0.14	— 0.14

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	[3]) 2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7863	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirke aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1913:

Zivilbevölkerung: 2,105.964; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,132.523.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute	Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen männlich	514	13	73	30	12	29	17	16	18	37	34	7	12	17	18	8	41	27	13	9	29	16	38
Getraute Personen weiblich	514	14	58	34	15	26	12	14	16	40	31	9	9	18	17	9	41	25	23	18	33	24	25

Von den 514 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 240, dem griechisch-katholischen —, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 54, dem evangelischen H. B. 6, dem mosaischen 180, vor der politischen Behörde 31.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1]) ehelich männlich	9	83	73	21	49	16	13	13	44	173	40	64	66	42	23	102	51	30	48	89	82	78	—	1209
Lebendgeborene[1]) ehelich weiblich	5	69	70	8	35	16	20	11	41	162	43	50	67	43	18	96	59	32	55	72	73	84	—	1129
Lebendgeborene[1]) ehelich zusammen	14	152	143	29	84	32	33	24	85	335	83	114	133	85	41	198	110	62	103	161	155	162	—	2338
Lebendgeborene[1]) unehelich männlich	1	11	9	1	7	1	1	1	1	22	9	15	19	13	1	24	7	2	25	12	12	284	—	478
Lebendgeborene[1]) unehelich weiblich	—	15	15	—	9	1	3	3	2	33	7	17	14	9	5	22	12	4	15	23	13	273	—	495
Lebendgeborene[1]) unehelich zusammen	1	26	24	1	16	2	4	4	3	55	16	32	33	22	6	46	19	6	40	35	25	557	—	973
Lebendgeborene[1]) männlich	10	94	82	22	56	17	14	14	45	195	49	79	85	55	24	126	58	32	73	101	94	362	—	1687
Lebendgeborene[1]) weiblich	5	84	85	8	44	17	23	14	43	195	50	67	81	52	23	118	71	36	70	93	86	357	—	1624
Lebendgeborene[1]) zusammen	15	178	167	30	100	34	37	28	88	390	99	146	166	107	47	244	129	68	143	196	180	719	—	3311
Totgeborene ehelich männlich	—	2	8	1	3	—	6	1	4	10	1	7	8	20	2	7	5	4	1	5	7	24	—	126
Totgeborene ehelich weiblich	—	4	6	1	2	2	1	2	1	13	3	3	2	4	1	11	2	5	1	6	4	10	—	84
Totgeborene ehelich unbekannt	—	2	—	1	—	—	—	3	6	—	—	1	5	—	—	6	1	—	1	1	6	—	—	33
Totgeborene ehelich zusammen	—	8	14	3	5	2	7	6	11	23	4	11	15	24	3	24	8	9	3	12	17	34	—	243
Totgeborene unehelich männlich	—	1	3	2	—	—	—	2	2	7	2	3	2	6	—	8	3	2	2	2	3	28	—	78
Totgeborene unehelich weiblich	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	—	5	—	1	2	3	—	13	—	35
Totgeborene unehelich unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	2	10	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	18
Totgeborene unehelich zusammen	—	4	3	4	—	—	—	5	13	7	3	4	6	8	—	14	4	3	4	5	3	41	—	131
Totgeborene männlich	—	3	11	3	3	—	6	3	6	17	3	10	10	26	2	15	8	6	3	7	10	52	—	204
Totgeborene weiblich	—	5	6	3	2	2	1	3	2	13	4	4	4	6	1	16	2	6	3	9	4	23	—	119
Totgeborene unbekannt	—	4	—	1	—	—	—	5	16	—	—	1	7	—	—	7	2	—	1	1	6	—	—	51
Totgeborene zusammen	—	12	17	7	5	2	7	11	24	30	7	15	21	32	3	38	12	12	7	17	20	75	—	374

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 18·3, Lebend- und Totgeborene 20·3. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferen auf 17·5 und 19·5, im Monate März 1913: auf 20·2 und 22·2.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1]) ehelich	1072	1001	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	42	42	—	4	1	—	84	85	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1209	1129	—	2338
Lebendgeborene[1]) unehel.	451	475	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	11	3	—	1	2	—	11	11	—	—	—	2	2	—	—	—	—	478	495	—	973
Lebendgeborene[1]) zus.	1523	1476	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	53	45	—	5	3	—	95	96	—	—	—	6	2	—	—	—	—	1687	1624	—	3311
Totgeborene ehelich	117	79	30	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	5	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	126	84	33	243
Totgeborene unehel.	74	32	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	78	35	18	131
Totgeborene zus.	191	111	45	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	2	2	—	—	—	6	6	3	—	—	—	—	—	1	—	1	204	119	51	374
Lebend- u. Totgeborene ehelich	1189	1080	30	1	—	—	2	—	—	1	—	—	45	43	1	4	1	—	89	89	2	—	—	4	—	—	—	—	—	1335	1213	33	2581
Lebend- u. Totgeborene unehel.	525	507	15	1	2	—	1	—	—	—	—	—	13	4	1	1	2	—	12	13	1	—	—	2	2	—	1	—	1	556	530	18	1104
Lebend- u. Totgeborene zus.	1714	1587	45	2	2	—	3	—	—	1	—	—	58	47	2	5	3	—	101	102	3	—	—	6	2	—	1	—	1	1891	1743	51	3685

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

| Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen | Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten) | 1 Bauchtyphus | 2 Flecktyphus | 3 Wechselfieber (Sumpffieber) | 4 Blattern[2]) | 5 Masern | 6 Scharlach | 7 Keuchhusten | 8 Diphtheritis und Krupp | 9 Influenza | 10 Asiatische Cholera | 11 Cholera nostras | 12 Ruhr | 12 Rotlauf | 12 Epid. Cerebrospinal-Meningitis | 12 Sonstige epidem. Krankheiten | 13 Lungentuberkulose | 14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute | 15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose) | 16 Krebs- und sonstige bösartige Geschwülste | 17 Gehirnkrampf (Manigitis cerebrospinalis) | 17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute | 18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung | 19 Organische Krankheiten des Herzens | 20 Akute Bronchitis | 21 Chronische Bronchitis | 22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung | 23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane | 24 Magenkrankheiten (ohne Krebs) | 25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren | 26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd. | 27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen | 28 Leber-Zirrhose | 29 Nieren-Entzündungen | 30 Krankheiten (ohne Krebs) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane | 31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten | 32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette | 33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler | 34 Altersschwäche | 35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[3]) | 36 Selbstmord[4]) | 37 Sonstige Todesursachen[5]) | 38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen |
|---|---|---

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	738	667	1405
verheiratet	578	362	940
verwitwet	156	370	526
geschieden	15	11	26
unbekannten Familienstandes	45	22	67
zusammen	1532	1432	2964
römisch-katholisch	1348	1279	2627
griechisch-katholisch	4	1	5
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	4	3	7
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	1	3
evangelisch A. B.	50	22	72
evangelisch h. B.	8	2	10
anglikanisch	—	3	3
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	96	102	198
mohammedanisch	1	—	1
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	4	4	8
unbekannter Konfession	15	15	30
zusammen	1532	1432	2964

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	15	16	31	8	5	13
II. „ (Leopoldstadt)	99	85	184	47	33	80
III. „ (Landstraße)	109	74	183	45	21	66
IV. „ (Wieden)	24	30	54	5	7	12
V. „ (Margareten)	76	79	155	45	39	84
VI. „ (Mariahilf)	27	29	56	10	10	20
VII. „ (Neubau)	31	37	68	12	10	22
VIII. „ (Josefstadt)	23	24	47	14	6	20
IX. „ (Alsergrund)	49	43	92	27	13	40
X. „ (Favoriten)	145	119	264	68	47	115
XI. „ (Simmering)	41	35	76	10	12	22
XII. „ (Meidling)	72	62	134	21	19	40
XIII. „ (Hietzing)	78	82	160	23	26	49
XIV. „ (Rudolfsheim)	63	54	117	28	25	53
XV. „ (Fünfhaus)	35	22	57	15	8	23
XVI. „ (Ottakring)	136	138	274	51	62	113
XVII. „ (Hernals)	76	62	138	27	17	44
XVIII. „ (Währing)	47	52	99	10	19	29
XIX. „ (Döbling)	32	31	63	11	15	26
XX. „ (Brigittenau)	77	82	159	37	26	63
XXI. „ (Floridsdorf)	66	55	121	16	15	31
I.—XXI. Bezirk	1321	1211	2532	530	435	965
Versorgungshäuser	81	110	191	81	110	191
Siechenhäuser	5	13	18	5	13	18
Gebäranstalt (Kinder)	31	17	48	31	17	48
Landes-Zentralkinderheim	2	6	8	2	6	8
Unterstandslos	9	2	11	7	2	9
Wien	1449	1359	2808	656	583	1239
Ortsfremd	78	65	143	75	63	138
Unbekannt	5	8	13	2	4	6
zusammen	1532	1432	2964	733	650	1383

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		1. Jahre überhaupt		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	zusammen
Mit Muttermilch	17	8	9	6	6	—	6	1	4	2	6	—	1	1	5	—	2	1	10	1	66	20	86
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	14	25	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	30	44
„ Tiermilch	13	16	14	7	9	8	7	10	7	2	9	7	7	6	3	2	9	5	16	9	94	72	166
künstlich durch Surrogate	2	1	1	—	2	—	5	—	—	1	3	—	1	1	—	1	3	—	5	—	22	4	26
mit Milch und Surrogaten	1	—	1	1	3	1	—	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	7	3	14	10	24
noch ohne Nahrung gestorben [2]	30	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	19	49
ohne Angabe (unbekannt)	22	19	10	4	13	4	7	7	10	2	8	2	4	1	5	—	11	1	29	8	119	48	167
zusammen	99	88	35	19	33	15	25	22	21	7	27	10	13	10	14	3	25	8	67	21	359	203	562

[1] Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2] Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 31 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	5
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	14
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	11
der Bräutigam evangel., die Braut röm.-kath.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	59	82	141	27	32	59
Griechisch „ „	2	—	2	—	—	—
Altkatholische „	1	3	4	3	3	6
Griechisch-orient. „	1	1	2	1	1	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	15	16	31	41	50	91
„ helvet. „	—	2	2	2	10	12
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	28	26	54	4	8	12
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	24	22	46
ohne Angabe	—	—	—	4	4	8
zusammen	106	130	236	106	130	236
Im Vergl. z. Vormonate	+ 24	+ 20	+ 44	+ 24	+ 20	+ 44

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	80	96
verheiratet	21	20
verwitwet	2	9
geschieden	3	5
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	7	10
20—24 „ „	9	34
25—30 „ „	42	44
31—40 „ „	36	28
41—50 „ „	8	11
51—60 „ „	1	1
über 60 „ „	3	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	18	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	30	23	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	15	11	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	3	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	19	24	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	15	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	8	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	24	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	9	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	34	30	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	18	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	19	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	24	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	17	22	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	22	28	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	329	289	13	3	4	11	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	−13	+41	+ 4	+ 3	+ 1	+ 1	=	=	=	=	=	=	− 2	=	+1	=	+1	=	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−298	+ 8	− 2	+ 3	+ 4	− 2	=	=	=	=	=	=	− 5	=	+1	=	+1	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

	Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
	jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten	des Hirnes und seiner Häute	1	4	16	10	7	3	—	3	3	3	5	8	9	10	41	41	82
	der Atmungsorgane:																	
	a) Bronchitis	255	277	262	259	189	189	38	43	53	102	200	290	314	422	1311	1582	2893
	b) Pneumonia croup.	18	15	25	29	17	11	3	6	9	17	11	19	3	9	86	106	192
	c) Pneumonia catarrh.	86	94	74	71	31	25	6	4	6	5	20	38	28	51	251	288	539
	der Verdauungsorgane:																	
	a) Darmkatarrh	100	109	64	58	33	19	11	9	13	15	30	50	38	46	289	306	595
	b) Magen- und Darmkatarrh	98	105	64	68	33	38	6	6	11	19	20	34	38	42	270	312	582
	Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	34	45	108	111	124	124	4	4	—	1	3	3	—	—	273	288	561
	Andere Infektionskrankheiten:																	
	a) Lungentuberkulose	7	6	33	31	50	77	49	58	59	90	45	53	13	27	256	342	598
	b) Skrofulose	9	9	40	50	34	46	9	8	2	5	4	2	1	1	99	121	220
	c) akutes Gelenksrheuma	—	—	3	5	18	29	13	12	25	30	24	42	25	38	108	156	264
	d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	e) Syphilis	1	1	—	—	—	—	2	1	2	2	2	1	—	—	7	5	12
	f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	9	3	4	2	3	—	—	—	16	5	21
	g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	3
	Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	26	6	15	3	49	11	60
	Verletzungen	4	5	26	20	61	38	17	14	27	20	32	21	23	23	190	141	331
	Sonstige Krankheiten	228	252	295	329	344	385	151	170	182	301	432	675	539	918	2171	3010	5181
	zusammen	841	902	1010	1041	941	984	318	341	406	614	858	1242	1046	1590	5420	6714	12134

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 55, II. Bezirk (8 Ärzte) 987, III. Bezirk (4 Ärzte) 553, IV. Bezirk (2 Ärzte) 114, V. Bezirk (4 Ärzte) 337, VI. Bezirk (2 Ärzte) 193, VII. (2 Ärzte) 190, VIII. Bezirk (1 Arzt) 53, IX. Bezirk (3 Ärzte) 287, X. Bezirk (9 Ärzte) 1406 XI. Bezirk (3 Ärzte) 442, XII. Bezirk (6 Ärzte) 436, XIII. Bezirk (10 Ärzte) 799, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 778, XV. Bezirk (3 Ärzte) 455, XVI. Bezirk (11 Ärzte) 1455, XVII. Bezirk (8 Ärzte) 1232, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 407, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 511, XX. Bezirk (5 Ärzte) 890 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 554 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1
II. „ (Leopoldstadt)	4	5
III. „ (Landstraße)	7	8
IV. „ (Wieden)	—	2
V. „ (Margareten)	1	7
VI. „ (Mariahilf)	—	2
VII. „ (Neubau)	1	1
Fürtrag	13	26
Übertrag	13	26
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	2
IX. „ (Alsergrund)	1	2
X. „ (Favoriten)	5	3
XI. „ (Simmering)	—	2
XII. „ (Meidling)	3	1
XIII. „ (Hietzing)	3	*)5
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	3
Fürtrag	26	44
Übertrag	26	44
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	—
XVI. „ (Ottakring)	5	10
XVII. „ (Hernals)	1	7
XVIII. „ (Währing)	—	3
XIX. „ (Döbling)	—	—
XX. „ (Brigittenau)	4	5
XXI. „ (Floridsdorf)	2	5
Fürtrag	38	74
Übertrag	38	74
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	2
Ortsfremde, in Wien gestorb.	2	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	6
zusammen	41	83

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) = P. Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Magistr. Bezirksamt für den: Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	9	1	277	1162	8	241	1698
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	17	47	2	6	72
XII. „	XII	„ „ III. „	2	—	31	75	2	26	136
XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ III. „	1	1	71	72	3	44	192
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	96	—	—	96
XV. „	XV[7])		—	—	—	20	—	—	20
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	35	213	4	35	287
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	1	—	41	87	1	33	163
XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	13	2	2	9	26
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	2	—	29	24	9	10	74
XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	—	—	39	63	1	8	111
		zusammen...	15	2	533	1861	32	412	2875

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	199
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	42
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	46
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	89
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	39
Zahl der Ausgrabungen	47

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1148	*(109)
in Einzelgräbern	608	(91)
„ Grüften	22	(6)
zusammen...	1778	(206)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1758	(205)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	20	(1)

Außerdem wurden 154 Särge mit Leichenteilen in 86 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	27
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	21
„ „ „ „ sonstigen Leichen	145
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	11
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	483
Personenverkehr	97.648
Wagenverkehr	6.589

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		102	28	—	3	2	73
Zuwachs		257	26	6	6	1	148
Abfall	abgegangen	244	52	6	7	2	133
	verendet	21	2	—	2	1	18
	vertilgt	1	—	—	—	—	9
Stand zu Ende des Monats		93	—	—	—	—	61

Von Wut kam kein Fall zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung on Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besonders Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksämte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartener Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	9	—	9	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	10	260	—	288	—	—	63	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	63
Zuwachs	15	—	15	—	3	—	3	4	1	1	6	—	—	24	376	197	141	—	—	150	—	150	—	3	—	3	4	3	3	10	163
Abfall	9	—	9	—	1	—	1	4	1	2	7	—	—	17	165	193	419	—	—	149	—	149	—	1	—	1	4	3	3	10	158
Stand am Ende	15	—	15	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	17	471	4	10	—	—	64	—	64	—	2	—	2	—	—	—	—	66
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
III (Landstraße)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	61	—	—	—	—	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	3	12	1	13	—	—	7	—	7	—	1	—	1	1	—	—	1	9
XI (Simmering)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	64	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
XII (Meidling)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	40	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
XIII (Hietzing)	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	5	51	—	295	—	—	30	—	30	—	—	—	—	1	3	—	4	34
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	120	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
XVII (Hernals)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	146	—	2	—	—	47	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	47
XVIII (Währing)	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	55	—	32	—	—	41	—	41	—	—	—	—	1	—	—	1	42
XIX (Döbling)	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	58	3	—	—	—	24	—	24	—	1	—	1	—	—	—	—	25
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	193	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
zusammen...	24	—	24	—	3	—	3	4	1	2	7	—	—	34	636	197	429	—	—	213	—	213	—	3	—	3	4	3	3	10	226

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	11 877	2125	367	3295	388	296	1	—	—	—	—
„ „ neu	1.777	326	—	160	4	385	—	—	—	—	—
Meidling	4 757	1808	110	645	30	72	—	—	—	—	—
An der Als	1.408	603	—	245	217	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	189	40	—	50	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2087	2
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	4.833	—	—
Private Schlachtstätten[3]	492	171	—	—	460	385	3	2	56.562	72	—
zusammen	20.506	5073	477	4395	1099	1138	4	[4]) 2	61.395	2159	2
im Vergleiche zum Vormonate	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+
	4.745	1024	120	916	450	758	46	2	1.195	144	2
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	—	+	+	+	—	+	—	+	—
	4.280	840	157	531	263	285	67	2	2.843	337	4

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke, eröffnet am 20. Juni 1910. [4]) Kitze.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	98.880	190.000	Übertrag.	1,701.831	3,040.000
2.	97.697	190.000	17.	105.398	190.000
3.	90.599	190.000	18.	103.708	190.000
4.	92.627	190.000	19.	102.465	190.000
5.	90.937	190.000	20.	101.753	190.000
6.	92.627	190.000	21.	101.753	190.000
7.	107.088	190.000	22.	100.401	190.000
8.	122.079	190.000	23.	99.049	190.000
9.	120.894	190.000	24.	97.021	190.000
10.	121.565	190.000	25.	96.514	190.000
11.	124.292	190.000	26.	96.514	190.000
12.	114.372	190.000	27.	95.331	190.000
13.	108.609	190.000	28.	93.303	190.000
14.	106.412	190.000	29.	91.444	190.000
15.	107.257	190.000	30.	89.754	190.000
16.	105.905	190.000	31.	90.599	190.000
Fürtrag.	1,701.831	3,040.000	zusammen	3,166.847	5,890.000

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 491.878, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 429.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 3 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	15.216	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	3.316	„
zusammen	18.532	Stück
Ochsen	11.421	Stück
Stiere	3.198	„
Kühe	3.668	„
Büffel	245	„
zusammen	18.532	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2915 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	2.334
Oberösterreich	1.349
sonstige Alpenländer	99
Böhmen	306
Mähren	444
Schlesien	—
Galizien	277
Bukowina	270
Ungarn	12.673
Kroatien und Slavonien	780
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	18.532

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	18.522
Davon: für Wien	16.193
nach auswärts	2.329
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.919
Oberösterreich	4
Salzburg	8
Steiermark	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	151
Tirol	14
Böhmen	82
Mähren	140
Schlesien	11
Galizien	—
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 13 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3712 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 19.905 Stück (vgl. dazu oben V. g): 595 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	890	1.621
Galizien, Bukowina	—	18.319	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	9.234	124	772	931	1.606
Ungarn	1.303	10.720	39.504	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	248	5	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.303	38.521	39.633	772	1.821	3.227

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	167	—	167	—	—	88–136
Lämmer[3])	29	—	26	3	—	24–40
Schafe[1])	1.303	—	531	772	—	41–78
Fleisch-Schweine[3])	38.521	—	33.354	1.821	3.133	120–144
Fett- „	39.633	25	33.457	2.974	3.227	108–144

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 723 Schafe und 1146 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg. Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	378	bis 30	—	über 84 bis 86	9
über 44 „ 48	345	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	—
„ 48 „ 52	526	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	—
„ 52 „ 56	456	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	—
„ 56 „ 60	485	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	—
„ 60 „ 64	455	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	7
„ 64 „ 68	673	„ 90 „ 100	—	„ 96 „ 98	—
„ 68 „ 72	805	„ 100 „ 110	1	„ 98 „ 100	86
„ 72 „ 76	1.077	„ 110 „ 120	2	„ 100 „ 102	—
„ 76 „ 80	1.395	„ 120 „ 130	1	„ 102 „ 104	152
„ 80 „ 84	1.513	„ 130 „ 140	3	„ 104 „ 106	257
„ 84 „ 88	1.626	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	513
„ 88 „ 92	1.657	„ 150 „ 160	1	„ 108 „ 110	302
„ 92 „ 94	529	„ 160 „ 170	1	„ 110 „ 112	1.058
„ 94 „ 96	650	„ 170 „ 180	1	„ 112 „ 114	777
„ 96 „ 98	392	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	1.726
„ 98 „ 100	778	„ 190 „ 200	3	„ 116 „ 118	1.403
„ 100 „ 102	566	„ 200 „ 210	1	„ 118 „ 120	3.284
„ 102 „ 104	650	„ 210 „ 220	1	„ 120 „ 122	2.438
„ 104 „ 106	534	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	4.155
„ 106 „ 108	501	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	5.045
„ 108 „ 110	545	„ 240 „ 250	—	„ 126 „ 128	8.316
„ 110 „ 112	484	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	8.865
„ 112 „ 114	373	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	9.341
„ 114 „ 116	310	„ 300 „ 400	1	„ 132 „ 134	7.704
„ 116 „ 118	231	„ 400	—	„ 134 „ 136	9.301
„ 118 „ 120	221	zusammen	16	„ 136 „ 138	3.882
„ 120 „ 122	120			„ 138 „ 140	4.706
„ 122 „ 124	155			„ 140 „ 142	1.841
„ 124 „ 126	75			„ 142 „ 144	1.429
„ 126 „ 128	1			„ 144 „ 146	651
„ 128 „ 130	—			„ 146 „ 150	108
„ 130 „ 136	—			„ 150 „ 160	—
„ 136 „ 144	—			„ 160	—
zusammen	18.506			zusammen	77.356

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Marktwochen des Monats 86·91, 85·35, 88·88, 88·01 und 84·82 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 127·02, 133·53, 127·29, 117·32 und 131·73 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	27.066	23.677	3.389	100–170	17 276	100–190
Lämmer[1])	13.744	12.832	912	16– 60	2.892	—
Schafe	1.275	967	308	70–140	539	70–140
Schweine	14.949	12.034	2.915	120–164	3.496	136–200

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	1,815.524	60—200
„ hinteres ..		72—226
Kalbfleisch	183.723	76—230
Schaffleisch	42.404	76—152
Schweinefleisch .	1,205.278	130—250

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord.	160—180	160—200	160—220
Rindfleisch[1]) hint..	180—210	200—250	180—260
Kalbfleisch...	— —	160—240	160—260
Schaffleisch ..	100—160	100—180	100—180
Schweinfleisch	— —	160—240	160—280
Pferdefleisch[2])	—	—	88—120

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-205, hint. 180-230. [2]) Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien

und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien.....	160—220	160—260	100—180	180—280
Linz	178—260	148—240	— —	192—260
Salzburg ..	160—240	160—200	120—160	180—220
Graz.....	124—200	140—240	112—160	180—240
Prag.....	173·66—194·27	176—240	144—200	192—240
Brünn	144—240	180—400	180—200	160—260
Lemberg ..	100—180	110—170	—	166—186

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[3])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	196
	III[2])	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	16	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	16	2	—	1	—	—	35	—	—	6	—	4	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	—	180
	Vergl.[4])	+6	+3	=	=	+3	+16	=	−2	+2	−8	+3	+92	+3	+2	−1	−5	+1	+167	+6	−2	−16	−4	−5	+1	−1	−35	=	−9	=	−6	+1	=	=	=	=	=	−10
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	1	1	—	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	8	—	—	4	3	1	38	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	1	—	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	11	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	16	—	2	13	5	2	98	4	—	44	14	9	442	—	80	12	510	126	264	51	21	6	2	—	—	220
	Vergl.[4])	=	=	=	=	=	+2	=	−1	=	−1	=	=	=	−9	+4	−1	−2	+14	+2	−2	=	−9	+7	+94	=	−3	−7	+57	−21	+32	−18	+2	−1	−1	=	=	=

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	40
Rehfleisch „ „	1	—	2	60
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen.....	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	2	—	2	80
Masthühner („)	2	40	4	—
Poularden.....	2	80	5	—
„ steirische[2])	3	40	5	—
Enten	4	—	12	—
Gänse	12	—	17	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	50	—	—	1	80
Brachsen	100	—	—	1	80
Forellen.....	280	8	50	11	—
„ Lachs-..	—	—	—	—	—
Hechte, lebend ...	620	3	20	4	50
„ tot.....	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend .	70.350	2	—	2	60
Karpfen, tot.....	—	—	—	—	—
Lachs.....	130	8	—	16	—
Nerfling.....	—	—	—	—	—
Schaiden	50	—	—	4	—
Schill, tot	7.290	2	—	4	—
Schleihe.....	700	2	10	2	20
Sterlet.....	16	2	60	4	—
Weißfische	3.950	1	—	1	20
b) Seefische.					
Angler.....	8.122	—	—	1	80
Austernfisch	756	—	—	1	60
Dorsch...	350	—	80	—	90
Goldbarsch	400	1	10	1	30
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt.....	843	2	30	3	60
Heringe.....	1.010	—	60	—	70
Kabljau (Klippfisch)	83.310	—	—	—	80
Knurrhahn	373	1	—	1	20
Köhler.....	54.238	—	70	—	90
Lengfisch	875	—	80	—	90
Makrele.....	497	1	60	1	80
Meeraal.....	400	—	—	1	60
Meerbrasse.....	150	1	—	1	20
Meerhecht	2.890	1	70	2	40
Petermann.....	—	—	—	—	—
Rotzunger.....	725	1	80	2	60
Scampi.....	65	2	—	3	—
Schellfische.....	4.227	—	70	1	80
Schollen (Flundern)	849	1	50	1	60
Seeforelle.....	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol).	563	5	—	7	—
Steinbutt.....	266	2	60	4	60

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oderberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinfilz	—	—	„	152—192	—
Schweinschmalz	—	—	„	164—190	184
Schweinspeck[3])	—	—	„	180—200	192
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	28—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	60—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	72—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	320—400	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—360	320
	Kochbutter	„	„	220—280	240
Margarine	—	—	„	180—200	200
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	36—40	38
	II. „	—	„	35—36	36
Weizengrieß	—	—	„	36—42	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	28·8—40·8	34·1
	schwarz „	—	„	26·3—39·8	31·3
	schwarzes	—	„	28·1—35·7	31·2
Kartoffel	alte	einheimisch	„	10—12	12
	frühe	italienisch	„	40—48	40
	frisches	einheimisch	„	20—30	22
Kraut	saures	„	„	24	24
Zwiebel	—	verschieden	„	24—36	32
Kohl	heuriger	einheimisch	„	50—80	60
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—18	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	42—80	64
Fisolen, „	—	„	„	38—48	48
Erbsen, „	ganz	„	„	40—52	48
	gespalten	„	„	40—64	56
Hirse	—	—	„	36—40	—
Rollgerste	—	—	„	32—80	—
Reis	—	—	„	40—96	64
Kaffee	roh	—	„	240—400	—
	gebrannt	—	„	300—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	91
	Brodzucker	—	„	81—86	84
Eier	frisch	—	30/32 Stück	pro 2 K	pro 2 K 30 St.
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	26—34	26
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	352—424	416
	Braunkohle	„	„	220—260	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	392—398	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1.300	—
	Wiesenheu	„	„	715—1.400	—
		slowakisch	„	780—1.000	—
		ungarisch	„	750— 900	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	520— 720	—
	Rüttstroh	—	„	420— 540	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote von Stellen: zusammen (2—5)	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Anbotes	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1]	Anbote von Stellen: davon erledigt zusammen (7—10)	Anbote von Stellen: unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche um Stellen: zusammen (13—16)	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Gesuches	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1]	Gesuche um Stellen: davon erledigt zusammen (18—21)	Gesuche um Stellen: unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8) in Wien	Besetzte Stellen (7+8) auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	3	—	65	—	68	55	—	2	—	57	11	104	96	274	—	474	56	—	—	126	182	292	39	16
Eisen- und Metalldreher	—	—	9	—	9	7	—	—	—	7	2	14	13	29	—	56	8	—	—	13	21	35	7	—
Spengler	3	—	69	—	72	62	—	—	—	62	10	90	45	93	—	228	62	—	—	77	139	89	49	13
Maschinenschlosser, Monteure	1	—	5	—	6	6	—	—	—	6	—	36	12	74	—	122	6	—	—	46	52	70	4	2
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	10	—	155	2	167	131	2	15	—	148	19	232	120	251	2	605	133	2	—	159	294	311	88	45
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2]	7	—	61	—	68	52	—	10	1	63	5	45	14	78	—	137	53	—	—	33	86	51	38	14
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	3	—	18	5	26	16	5	2	—	23	3	16	6	30	5	57	16	5	—	13	34	23	15	6
Kleidermacher	39	2	2110	—	2151	1627	—	68	6	1701	450	96	—	1789	—	1885	1627	—	—	36	1663	222	1505	122
Schuhmacher[15]	—	—	46	—	46	40	—	1	—	41	5	33	2	61	—	96	40	—	—	26	66	30	33	7
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	—	—	274	—	274	273	—	1	—	274	—	342	340	532	—	1214	273	—	—	241	514	700	208	65
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	4	—	34	19	57	29	19	3	—	51	6	117	15	115	19	266	52	19	—	84	155	111	42	6
Kellner, Marköre	13	—	146	78	237	121	78	17	5	221	16	141	95	246	78	560	121	78	—	103	302	258	189	10
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	2	—	86	45	133	71	45	7	1	124	9	65	35	139	45	284	71	45	1	38	155	129	109	7
Maler, Anstreicher, Lackierer	—	—	56	—	56	37	—	—	—	37	19	35	18	73	—	126	38	—	—	36	74	52	20	17
Installateure[16]	3	—	15	—	18	17	—	—	—	17	1	24	15	32	—	71	16	—	—	19	35	36	15	2
Glaser	—	—	8	—	8	6	—	—	—	6	2	10	4	14	—	28	6	—	—	11	17	11	4	2
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3]	4	—	199	21	224	180	21	13	—	214	10	133	31	332	21	517	228	21	—	99	348	169	197	4
Geschäftsdiener, Austräger[4]	4	—	160	5	169	139	5	14	—	158	11	44	19	138	5	206	100	5	—	32	137	69	131	13
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	28	8	36	26	8	2	—	36	—	21	7	15	8	51	17	8	—	19	44	7	34	—
Verkehrsbedienstete	—	—	50	—	50	48	—	1	—	49	1	28	8	82	—	118	48	—	—	29	77	41	32	16
Küchen- und Zimmerpersonal	4	—	18	—	22	17	—	2	—	19	3	42	6	38	—	86	16	—	6	30	52	34	12	5
sonstige Berufe[5]	22	2	209	1	234	181	1	14	2	198	36	206	52	345	1	604	154	1	1	166	322	282	134	48
Männerarbeit zusammen	122	4	3821	184	4131	3141	184	172	15	3512	619	1874	953	4780	184	7791	3141	184	8	1436	4769	3022	2905	[10]) 420
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6]	1	—	18	—	19	14	—	3	—	17	2	55	2	82	5	144	38	5	—	39	82	62	14	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	8	—	77	9	94	60	9	9	2	80	14	51	4	80	9	144	61	9	—	35	105	39	59	10
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	27	—	121	10	158	98	10	13	12	133	25	129	2	252	10	393	192	10	—	93	295	98	106	2
Fabriksarbeiterinnen[12]	4	—	8	—	12	10	—	2	—	12	—	22	—	54	1	77	25	1	—	26	52	25	10	—
Küchen- und Zimmerpersonal	2472	4	10383	—	12859	9687	—	1037	216	10940	1919	4375	14	13358	—	17917	9605	—	257	2990	12832	5095	9523	164
sonstige Beruf[5]	31	—	250	17	298	207	17	25	7	256	42	236	34	342	11	623	155	11	8	203	377	246	223	1
Frauenarbeit zusammen	2543	4	10857	36	13440	10076	36	1089	237	11438	2002	4868	56	14368	36	19328	10076	36	265	3386	13763	5565	9935	[11]) 477
III. Lehrl. männliche	63	9	103	—	175	55	—	2	42	99	76	25	—	74	—	99	55	—	10	12	77	22	53	2
weibliche	7	1	10	—	18	5	—	—	5	10	8	—	—	5	—	5	5	—	—	—	5	—	5	—
Lehrlinge zusammen	70	10	113	—	193	60	—	2	47	109	84	25	—	79	—	104	60	—	10	12	82	22	58	[13])2
Hauptsumme	2735	18	14794	220	17764	13217	220	1263	299	15059	2705	6767	1009	19227	220	27223	13277	220	283	4834	18614	8609	12898	599
Gegen März 1913 + [7]) oder −	23	-19	786	-64	726	1732	-64	126	-97	1697	971	378	423	4123	—64	4860	1732	—64	210	479	2357	2503	1595	73
Darunter Dienstpersonal männlich	4	—	24	—	28	20	—	2	1	23	5	55	10	62	—	127	18	—	7	41	66	61	14	6
Darunter Dienstpersonal weiblich[8]	2474	4	10397	15	12890	9699	15	1039	217	10970	1920	4421	36	13643	—	18070	9613	—	258	3037	12908	5162	9550	164
Darunter Dienstpersonal zusammen	2478	4	10421	15	12918	9719	15	1041	218	10993	1925	4476	46	13675	—	18197	9631	—	265	3078	12974	5223	9564	170
Dienstvermittlungsstellen[9]	2487	4	10428	—	12919	9715	—	1047	220	10982	1937	4488	44	13766	—	18298	9715	—	258	3096	13069	5229	9550	165

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellengesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 9) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 329 in Niederösterreich, 45 im sonstigen Österreich, 34 in Ungarn und 12 im sonstigen Auslande. — [11]) 140 in Niederösterreich, 17 im sonstigen Österreich, 13 in Ungarn und 7 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und —½ in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	10	10	—	—	—	10	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	3	2	1	—	—	3	—	—
	4. Metallverarbeitung	44	6	38	—	—	41	—	3
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	31	7	23	1	—	31	—	—
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	46	19	27	—	—	45	—	1
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	3	3	—	—	—	3	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	14	6	8	—	—	13	—	1
	9. Textilindustrie	11	11	—	—	—	11	—	—
	10. Tapezierergewerbe	5	—	5	—	—	5	—	—
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	259	94	165	—	—	256	—	3
	12. Papierindustrie	12	9	3	—	—	12	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	64	22	42	—	—	63	—	1
	14. Gast- und Schankgewerbe	119	—	—	118	1	87	27	5
	15. Chemische Industrie	13	9	2	2	—	13	—	—
	16. Baugewerbe	39	4	19	16	—	38	—	1
	17. Graphische Gewerbe	6	2	1	3	—	6	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	679	204	334	140	1	637	27	15
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte:								
	a) Handel mit lebenden Tieren	6	6	—	—	—	6	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	42	42	—	—	—	42	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	33	33	—	—	—	33	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	14	14	—	—	—	14	—	—
	e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	14	3	—	10	1	14	—	—
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	26	26	—	—	—	26	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	389	389	—	—	—	383	—	6
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	5	2	—	3	—	5	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	5	5	—	—	—	5	—	—
	m) Trödlerei	12	7	—	5	—	11	—	1
	n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	550	530	—	18	2	543	—	7
	21. Warenhandel im Umherziehen	15	15	—	—	—	15	—	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	9	9	—	—	—	9	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	81	81	—	—	—	81	—	—
	24. Verkehrsgewerbe:								
	a) Landtransport	93	39	—	54	—	61	26	6
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	22	14	—	—	8	22	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	2	—	—	—	2	2	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	3	3	—	—	—	3	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	776	691	—	72	13	737	26	13
	Summe der Abteilungen I und II	1455	895	334	212	14	1374	53	28
III. Abteilung. Freie Berufe.[3])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	2	—	—	—	2	2	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	1	—	—	—	1	1	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Sonstige	1	—	—	—	1	1	—	—
	zusammen freie Berufe[3])	4	—	—	—	4	4	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe 2c.[3])	1459	895	334	212	18	1378	53	28
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	— 26	— 23	+ 16	— 10	— 9	— 38	+ 14	— 2

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe 2c. angebracht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und die Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 1.507 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	1.484
juristische	23
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	939
weiblichen „	545
ledig	400
verheiratet	885
verwitwet	127
unbekannten Familienstandes	72

	geboren	heimatberechtigt
Wien	484	612
„ Niederöst. (ohne W.)	295	275
„ d. übrigen Österreich	451	398
„ Ungarn	153	101
im Ausland	54	64
unbekannt wo	47	34

bis 20 Jahre alt	2
21 „ 30 „ „	424
31 „ 40 „ „	571
41 „ 50 „ „	330
51 „ 60 „ „	123
über 60 „ „	18
unbekannten Alters	16

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	60	91
II (Leopoldstadt)	108	118
III (Landstraße)	92	95
IV (Wieden)	54	62
V (Margareten)	63	65
VI (Mariahilf)	95	84
VII (Neubau)	94	83
VIII (Josefstadt)	66	63
IX (Alsergrund)	122	91
X (Favoriten)	101	101
XI (Simmering)	31	23
XII (Meidling)	46	42
XIII (Hietzing)	62	64
XIV (Rudolfsheim)	46	37
XV (Fünfhaus)	46	41
XVI (Ottakring)	93	98
XVII (Hernals)	95	96
XVIII (Währing)	67	58
XIX (Döbling)	46	33
XX (Brigittenau)	66	59
XXI (Floridsdorf)	42	37
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	18
außerhalb Wiens	12	—
zusammen	1.507	1.459

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden

Hausierbewilligungen	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	37	9	46
bestätigend vidiert	93	10	105

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	2	1	3
verlängert	14	3	17
bestätigend vidiert	2	1	3

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	16	11
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	2
Böhmen	12	—
Mähren	1	—
Schlesien	—	—
Galizien	30	—
sonstiges Österreich	40	5
Länder der ungar. Krone	15	4
Bosnien	37	1
Ausland	—	—
zusammen	151	23

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 29, Galanteriewaren 21, Pfaidlerwaren 21, Kurzwaren 25, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 17, Sonnen- und Regenschirme 8, Papier- und Schreibwaren 24, Holz- und Spielwaren 9, Optikerwaren 1, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren 1, Kammacherwaren 6.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 9 Strazzensammler, 8 Einkäufer von alten Kleidern — Drahtbinder, 4 Karrenschleifer, 1 Einkauf von altem Eisen, 1 Reibsand und Waschelerz.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- und Mandolettibäcker und 3 Luftballonerzeuger.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	2.355	44	775	77	692	75	—	—	—	—	—	—	3 823	96	2	95		94
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,037.927	49	514.683	17	[2])465.377	85	—	—	—	—	—	—	2,014.988	51	5.225	37	[2]) 5.535	84
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	141.941	77	7.800	14	6.515	27	—	—	—	—	—	—	156.257	18	959	81	7	44
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert b) nicht kontingentiert	509.332	58	135.755	96	120.566	85	17.578	93	38 824	75	4.556	52	826.615	59	8.392	69	2.035	45
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	31.328	36	9.045	11	8.107	22	1.169	79	2.680	48	4	58	52 335	54				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.836	67	424	50	365	73	—	—	—	—	—	—	2.626	90	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	236.575	67	70.969	14	63.875	58	8.624	89	2.678	57	—695	63	382.028	22	4.766	02	1.130	82
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	7.959	56	2.387	86	2.149	10	308	40	102	74	—	—	12.907	66				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	51.497	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51.497	06				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	136.304	55	37.968	66	33 983	—	—	—	—	—	—	—	208.256	21				
VII. Personal-Einkommensteuer:															30.671	86	478	03
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,411.795	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,411.795	18				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	296.537	19	76.365	34	68.414	69	—	—	—	—	—	—	441.317	22				
IX. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	146	62	21	77	30	66	1	75	5	82	—	—	206	62	—	06	—	—
b) Einkommensteuer	302	83	45	45	61	11	2	91	—	—	—	—	412	30	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2])307.789	59	—	—	—	—	—	—	307.789	59	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2])369.347	50	—	—	—	—	—	—	369.347	50	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	8.589	66	—	—	—	—	—	—	8 589	66	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Diensterſatztaxe	24.139	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.139	57	—	—	—	—
b) Elterntaxe	24.107	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.107	03	—	—	—	—
zusammen	5,914.087	57	853.242	87	1,455.866	56	27.686	67	44.292	36	3.865	47	8,299.041	50	50.018	76	9.188	52
															59.207 K 28 h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 2,214.880	25	+ 172.165	66	+ 295.695	60	— 316	77	+ 7.484	59	+ 3.865	47	+ 2,693.774	80	+ 14.896 K 26 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen zwei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche (Quadratmeter)	die unverbaut gebliebene Fläche (Quadratmeter)
I.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	7	1	1	2	978	41
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	4	7	7	8	6	—	—	—	32	56	13	22	33	2.167	584
VI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	1	4	4	—	—	11	43	2	12	6	1.126	106
VII.	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	6	4	6	6	—	—	—	22	59	6	22	22	1.601	750
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I.	2	—	—	5	—	7	—	—	—	—	2	—	—	2	—	16	16	18	18	18	—	—	—	86	88	37	1	87	1.521	336
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IIII.	4	2	—	3	—	9	2	—	1	3	—	—	—	6	—	36	38	38	37	—	—	—	—	149	159	44	14	152	9.172	3.470
IIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	6	8	8	8	—	—	—	—	30	31	9	—	31	489	92
IVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IVII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	12	12	12	—	—	—	—	48	46	12	1	48	809	133
IVIII.	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	7	6	6	—	—	—	—	—	19	31	11	18	20	1.336	751
III.	5	—	—	2	—	7	2	—	2	1	—	—	—	5	6	10	5	4	—	—	—	—	—	25	60	23	18	25	6.754	499
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	2	—	—	4	—	6	—	—	1	1	—	—	—	2	—	10	11	9	2	—	—	—	—	32	37	18	16	31	839	212
zus.	18	9	—	16	—	43	4	1	5	7	8	2	—	27	6	101	111	106	92	36	4	—	—	456	617	176	125	457	26.792	12.774
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3])	24	3	=	8	1	36	1	3	=	8	15	=	=	27	7	92	131	146	164	91	3	1	5	640	1147	265	397	637	29.929	15.868

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit (in Fällen)
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)..	2	1	3	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	12	12	—	—	—	—	—	—	—	26	32	15	6	26	3	—	—	—	—
III. (Landstraße) ..	4	—	4	1	3	—	—	—	—	—	4	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	26	13	3	10	3	1	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf) ...	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	7	5	4	—	—	—	—	—	—	—	16	21	8	1	16	2	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)....	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	18	4	3	14	2	—	—	—	—
XIII. (Hietzing).....	3	—	3	2	1	—	—	—	—	—	3	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	16	5	1	13	3	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim).	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	1	3	1	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring) ...	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—
XVII. (Hernals).....	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XVIII. (Währing)....	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	5	—	7	1	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	2	—	7	2	—	—	—	—
XX. (Brigittenau) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	18	2	20	8	7	3	—	—	—	—	18	3	51	25	16	—	—	=	=	=	=	—	95	136	54	15	97	19	1	=	=	=
Vergleich[3])	+5	−2	+3	+5	+4	+3	−2	−5	=	=	+5	=	+36	+ 9	+11	−15	−16	=	=	=	=	=	+25	−14	−36	−21	+34	+2	+1	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen		3.688
darunter in Wien Heimatberechtigte	2.923, sonstige	765
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen		142
darunter in Wien Heimatberechtigte	52, sonstige	90

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen		2.218
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen		1.710
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen		2.563
Militärunterhaltsbeiträge		172
Meldung von Militärtaxpflichtigen	Einheimische	471
	Fremde	989

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

	Portionen: [1]
1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:	
in Unterkunft für Generäle	88
„ „ Stabsoffiziere	340
an Unterkunft für sonstige Offiziere	8.702
„ „ „ Unteroffiziere	1.202
„ „ „ die übrige Mannschaft	7.249
„ „ „ Pferde	2.268
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	1.446
2. Anläßlich bleibender Einquartierung:	
an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	302
„ „ „ ledige Unteroffiziere (1 Zimmer für 1 Person)	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere (1 Zimmer für 2 Personen)	980
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.486
„ „ „ Pferde	[2] 13.981
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	—
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 5.146 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	62	51	11	—	—	17	6	34	5	43	9	6	—	2	2	24	6	5	1	2	—	2	2	—	18	2	—	—
Oberösterreich	15	14	1	—	—	—	1	14	—	14	1	—	—	—	—	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Steiermark	16	14	2	—	—	2	2	12	—	14	2	—	—	—	—	13	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Böhmen	48	41	7	—	—	9	3	32	4	34	6	5	1	2	—	29	4	2	—	4	1	—	—	5	1	1	1	—
Mähren	70	56	14	—	—	10	8	46	6	47	11	6	2	3	1	35	5	1	—	3	—	2	1	13	8	2	—	—
Schlesien	14	12	2	—	—	3	2	9	—	8	2	3	—	1	—	7	1	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—	—
Galizien	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	25	25	—	—	—	10	—	15	—	20	—	2	—	3	—	15	—	—	—	1	—	—	—	5	—	4	—	—
Ländern der ungarischen Krone	40	35	5	—	—	13	2	22	3	32	2	1	—	2	3	16	1	2	—	1	—	—	1	13	3	2	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	10	10	—	—	—	2	—	8	—	9	—	1	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	20	20	—	—	—	7	—	13	—	20	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	322	279	43	—	—	73	24	206	19	241	33	24	4	14	6	181	20	10	1	15	1	2	6	2	58	16	9	1
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	92	92	—	1	—	33	—	58	—	82	—	10	—	—	—	32	—	12	—	6	—	—	17	—	—	—	25	—
Oberösterreich	18	18	—	—	—	16	—	2	—	18	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Steiermark	15	14	1	—	—	8	1	6	—	14	1	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Böhmen	5	5	—	—	—	1	—	4	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	21	21	—	—	—	19	—	2	—	21	—	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	6	5	1	—	—	3	—	2	1	5	1	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1])	158	156	2	1	—	80	1	75	1	146	2	10	—	—	—	86	2	14	—	6	—	—	17	—	1	—	32	—

[1]) Darunter 38 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	19	2	21	1	—	1	35	1	36	55	3	58
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	609	93	702	185	16	201	674	109	783	1468	218	1686
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	609	92	701	182	16	198	697	106	803	1488	214	1702
„ Stand am letzten des Monats abends	19	3	22	4	—	4	12	4	16	35	7	42

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst 723
erhielten Verpflegung 60

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1484	1491	1841	4816
Fleischportionen	—	46	—	46
Gemüseportionen	—	1491	1841	3332

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich-ungarisches Reich				Ausland																						Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanesen	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
März 1914.	1.	1144	300	6	1.450	5	12	2	98	11	22	5	4	13	1	—	32	34	—	3	15	—	1	5	—	24	2	4	293	1743
	2.	992	231	5	1.228	6	8	—	102	8	12	3	—	26	—	2	24	62	8	10	13	—	3	7	—	10	3	—	307	1535
	3.	988	240	13	1.241	7	9	1	161	17	21	1	10	5	—	2	31	62	3	4	12	—	3	7	—	11	5	—	372	1613
	4.	978	254	3	1.235	4	10	—	112	12	23	—	2	7	2	1	16	46	2	8	4	3	—	5	—	9	—	2	268	1503
	5.	984	250	23	1.257	2	8	3	113	18	14	1	7	18	—	—	32	49	2	6	10	1	—	6	—	10	6	1	306	1563
	6.	856	208	9	1.073	3	15	1	122	22	14	5	3	7	2	—	34	62	3	9	7	—	1	7	1	10	3	2	333	1406
	7.	843	190	4	1.037	3	14	3	118	21	18	3	6	5	2	—	16	40	2	7	13	1	1	8	—	12	2	1	296	1333
	8.	1035	209	12	1.256	8	15	1	112	14	17	1	3	6	—	1	24	55	2	6	3	—	—	6	1	9	1	—	285	1541
	9.	1024	204	9	1.237	7	3	—	104	14	18	4	1	8	—	—	23	37	2	12	9	1	—	4	—	12	4	—	263	1500
	10.	1003	189	10	1.202	6	8	1	133	12	20	9	1	6	2	—	27	44	4	10	4	2	—	3	1	19	3	—	315	1517
	11.	951	213	15	1.179	5	11	2	143	16	27	4	3	6	2	—	31	57	—	5	9	1	—	—	2	5	2	—	334	1513
	12.	972	245	4	1.221	5	9	3	118	8	10	3	4	7	2	1	16	48	2	5	13	2	—	12	—	16	2	—	286	1507
	13.	861	208	16	1.085	3	10	—	109	12	14	1	2	15	—	—	30	60	—	6	20	—	—	11	—	14	3	—	310	1395
	14.	1024	231	5	1.260	4	6	2	103	19	20	3	4	10	2	—	26	35	2	7	8	—	—	9	2	20	2	—	284	1544
	15.	1141	254	11	1.406	7	10	4	112	18	19	9	2	8	—	—	30	38	2	7	5	—	—	2	—	13	2	1	289	1695
	16.	982	245	22	1.249	4	5	8	96	20	13	12	5	8	1	—	26	50	7	8	5	—	—	6	2	20	1	—	297	1546
	17.	877	215	12	1.104	8	13	10	139	11	13	1	4	8	1	—	35	58	6	10	7	—	—	8	—	26	4	1	357	1461
	18.	982	237	6	1.225	7	9	2	109	16	10	3	1	11	2	—	18	69	3	8	9	—	—	7	2	17	1	—	304	1529
	19.	857	209	10	1.076	8	15	2	109	12	15	2	5	10	—	1	40	47	10	8	4	2	—	3	—	15	—	1	309	1385
	20.	864	217	7	1.088	2	6	2	95	17	20	12	—	11	1	—	37	66	7	5	6	—	—	3	—	15	—	2	307	1395
	21.	811	203	4	1.018	3	5	—	108	16	15	3	1	15	—	1	28	40	3	10	7	—	—	2	—	8	4	4	273	1291
	22.	898	218	4	1.120	3	10	1	332	18	16	1	2	16	—	1	30	52	2	9	17	2	—	5	2	17	2	2	539	1659
	23.	969	215	4	1.188	11	5	—	106	17	20	3	5	6	—	—	28	66	2	4	9	1	—	11	1	28	—	—	323	1511
	24.	819	178	6	1.003	—	3	1	126	34	12	5	—	12	—	—	30	42	2	3	13	1	—	4	1	14	3	2	308	1311
	25.	999	250	5	1.254	3	8	—	148	17	19	2	—	6	1	—	21	65	2	16	18	—	—	11	—	18	2	—	357	1611
	26.	884	213	4	1.101	6	9	3	146	14	16	5	7	13	2	—	33	58	—	5	22	—	—	4	—	19	3	—	365	1466
	27.	815	204	5	1.024	7	14	3	126	13	27	5	6	8	1	—	24	60	2	10	5	4	—	7	4	18	2	—	346	1370
	28.	861	230	3	1.094	5	4	—	115	10	19	2	—	13	2	—	12	47	3	6	4	1	—	8	—	22	2	—	275	1369
	29.	896	231	6	1.133	4	2	7	120	12	22	—	3	20	—	1	19	47	3	9	6	2	—	5	1	25	—	2	310	1443
	30.	847	209	8	1.064	3	5	1	98	13	15	1	—	11	—	—	24	52	—	5	6	—	—	4	1	17	1	1	258	1322
	31.	783	178	14	975	6	11	—	141	10	14	1	3	16	2	2	30	67	—	4	5	2	—	4	—	18	5	—	341	1316
1.—31.		28.940	6878	265	36.083	155	272	57	3.874	472	535	110	94	330	30	11	830	1615	86	225	288	26	9	184	21	491	70	25	9.810	45.893
1913		28.446	8482	226	37.154	104	120	42	3.217	405	393	22	47	292	14	10	624	1474	53	205	147	39		176	14	372	81	7	7.858	45.012
+		494		39		51	152	15	657	67	142	88	47	38	16	1	206	141	33	20	141			8	7	119		18	1.952	881
−			1604		1.071																	13					11			

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	3	1	1	3	—	2	—	10
II. (Leopoldstadt)	—	—	2	2	1	2	—	1	—	8
III. (Landstraße)	—	—	3	—	—	—	1	—	—	4
IV. (Wieden)	1	—	2	1	—	1	—	—	—	5
V. (Margareten)	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	1	3	—	1	—	—	—	5
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	2	1	—	—	4
VIII. (Josefstadt)	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
IX. (Alsergrund)	—	—	3	2	—	—	2	2	—	9
X. (Favoriten)	—	—	3	1	—	4	—	1	—	9
XI. (Simmering)	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
Fürtrag	1	—	22	13	2	13	4	8	—	63
Übertrag	1	—	22	13	2	13	4	8	—	63
XII. (Meidling)	1	—	1	1	—	1	—	—	—	4
XIII. (Hietzing)	1	—	2	1	—	—	—	2	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	2	1	—	5	—	—	—	8
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
XVII. (Hernals)	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
XVIII. (Währing)	—	—	3	2	—	1	1	—	—	7
XIX. (Döbling)	—	—	1	—	—	3	1	—	—	5
XX. (Brigittenau)	—	—	1	—	—	2	—	—	—	3
XXI. (Floridsdorf)	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
zusammen	3	—	43	19	2	27	6	10	—	110

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	48.160	14.312	17.397	45.075	— 11.601
Roggen	9.560	5.379	7.272	7.667	— 11.189
Gerste	14.035	5.119	8.897	10.257	— 14.356
Hafer	52.111	7.192	26.697	32.606	— 69.049
Mais	15.797	24.320	19.704	20.413	+ 15.780
Hirse	3.870	1.799	1.035	4.634	— 323
Bohnen	7.611	1.013	2.467	6.157	+ 1.295
Erbsen	6.059	952	1.308	5.703	+ 3.067
Malz	—	102	102	—	— 112
Raps	3.173	59	1.842	1.390	— 673
Hanfsamen	1.196	351	227	1.320	— 133
Wicken	5.461	1.360	1.788	5.033	+ 860
Fürtrag...	167.033	61.958	88.736	140.255	— 89.434
Übertrag...	167.033	61.958	88.736	140.255	— 89.434
Mehl	5.764	2.632	3.562	4.834	— 3.461
Kleie	3.435	900	1.000	3.335	+ 2.247
zusammen...	176.232	65.490	93.298	148.424	— 87.648
Spiritus	—	—	—	—	— 864
Zucker	—	—	—	—	=
Wein	3.582	1.355	984	3.953	+ 1.369
Öle und Fette	—	104	—	104	— 297
Sonstige Waren	113.931	16.464	19.635	110.760	+ 14.782
Hauptsumme...	293.745	83.413	113.917	263.241	— 72.658
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres...	— 67.310	— 442	+ 4.906	— 72.658	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 5,150.850 K (— 2,707.130 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[2])	27.295	7,474.778	99	13.204	5,732.359	35	145.707	174,884.691	87
XIV.	7.820	2,321.321	36	4.849	1,633.074	18	61.532	83,436.119	95
XVII.	8.571	2,368.595	77	5.031	1,802.466	69	51.259	67,040.090	23
XVIII.	5.973	1,629.683	84	3.466	1,111.513	85	34.805	44,444.265	14
XIX.	1.168	485.433	65	708	408.356	62	11.968	12,049.763	45
XXI.	1.476	401.754	47	938	250.126	37	12.986	20,547.888	57
zusamm.	52.303	14,681.568	08	28.196	10,937.907	36	318.257	402,402.819	21
Vergl.[1])	+5.037	— 613.323	91	-1.116	—1,160.237	58	+20.913	+14,739.174	02

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 84.835 Interessenten mit 120,541.604 K 16 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9.709 Interessenten mit 10,219.552 K 61 h, im III. Bez. 13.190 Interessenten mit 11,669.095 K 16 h, im IV. Bez. 6.264 Interessenten mit 6,434.052 K 40 h, im V. Bez. 2.817 Interessenten mit 2,552.487 K 85 h, im VIII. Bez. 3.043 Interessenten mit 2,584.144 K 29 h, im X. Bez. 6.755 Interessenten mit 4,946.716 K 78 h, im XII Bez. 1368 Interessenten mit 975.303 K 43 h, im XVI. Bez. 10.487 Interessenten mit 9,040.581 K 07 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7.239 Interessenten mit 5,921.154 K 12 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	474	—	767.220	—
Einlauf[4])	1.339	—	1,734.640	3.740
zusammen...	1.813	—	2,501 860	3.740
Hievon angenommen	1.167	—	1,673.540	1.628.60
„ abgelehnt	152	—	182.060	480
ad acta	26	—	25.100	—
„ unerledigt übertragen	468	—	621.160	1.631.40
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	435	1,005.723	—
II. Erleben	—	273	471.500	—
III. Leibrenten	—	4	—	2.273.60
IV. Invaliditätsrenten	—	2	—	555
V. Witwenrenten	—	—	—	—
VI. Leichenbestattung	—	464	225.340	—
zusammen...	1.813	1.178	1,702 563	2.828.60

[3]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 84.835 Interessenten mit 120,541.604 K 16 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9.709 Interessenten mit 10,219.552 K 61 h, im III. Bez. 13.190 Interessenten mit 11,669.095 K 16 h, im IV. Bez. 6.264 Interessenten mit 6,434.052 K 40 h, im V. Bez. 2.817 Interessenten mit 2,552.487 K 85 h, im VIII. Bez. 3.043 Interessenten mit 2,584.144 K 29 h, im X. Bez. 6.755 Interessenten mit 4,946.716 K 78 h, im XII Bez. 1368 Interessenten mit 975.303 K 43 h, im XVI. Bez. 10.487 Interessenten mit 9,040.581 K 07 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7.239 Interessenten mit 5,921.154 K 12 h. — [4]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [5]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [6]) Einschließlich eines Einlaufes von 674 Anträgen auf 320.740 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	97[1])	714.800
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	51[2])	371.800
Mitgliederstand Ende März 1914	353	1,974.800

[1]) Hievon 22 Krediterhöhungen.
[2]) „ 14 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	142	249 401	17
Summe	349	748.950	42
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	117	263.126	15
Portefeuillestand Ende März 1914	232	485.824	27

Diverses	K	
Ende Jänner 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	931.304	08
Eigene Mittel des Kreditvereines	397.718	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	4,026.707	58

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	272	303	575	12	17	—	—	—	3	5	6	—	—	279	311	590
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	2384	2540	4924	253	261	—	—	139	97	66	98	45	61	2387	2545	4932
Versorgungshaus in Liesing	409	432	841	4	7	—	—	7	5	13	2	4	1	389	431	820
„ „ Ybbs	302	459	761	2	1	—	—	10	4	3	2	—	2	291	452	743
„ „ Mauerbach	360	311	671	—	—	7	16	10	3	2	2	1	1	354	321	675
„ „ St. Andrä	160	161	321	10	5	—	—	3	2	1	2	2	2	164	160	324
zusammen...	3887	4206	8093	281	291	7	16	169	114	90	112	52	67	3864	4220	8084

[1]) Die Armen-, bezw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Sterblichkeit im I. Vierteljahre 1914.

Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1913: Zivilbevölkerung: 2,105.964; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,132.523.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																														
	zusammen	nach dem Geschlechte					nach dem Alter in Jahren																								
		männlich			weiblich	unbestimmb.	bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
		Zivilpersonen	Militärpersonen	zusamm.																											
Jänner . . .	2826	1436	13	1449	1377	—	411	111	45	25	63	121	101	127	139	161	149	161	179	218	267	224	162	100	46	10	6
Februar . . .	2801	1381	15	1396	1405	—	453	132	52	27	69	86	84	123	113	140	158	171	184	216	237	196	161	113	49	14	3
März	2964	1516	16	1532	1432	—	562	202	61	33	84	122	119	123	139	128	149	162	193	195	208	189	159	83	37	11	5
zusammen .	8591	4333	44	4377	4214	—	1426	465	158	85	216	329	304	373	391	429	456	494	556	629	712	609	482	296	132	35	14
+ geg. 1913 .	— 854	— 485	— 13	— 498	— 356	—	— 290	— 157	+ 8	— 17	— 19	— 45	— 16	=	— 13	— 1	— 31	+ 5	— 12	— 45	+ 50	— 108	— 67	— 60	— 35	— 3	+ 2
Militär [3] . .	44	—	44	44	—	—	—	—	—	—	2	27	7	1	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen **16·32** (1913 **18·23**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **15·44** (1913 **17·38**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 960, unehelich 466. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 375, unehelich 90. — [3]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																														
	aus dem Gemeindebezirke																					aus den Versorgungshäusern aus Siechenhäusern und dgl. [1])	aus der Gebäranstalt [2])	aus dem Landeszentralkinderheim [3])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.								
Jänner	40	194	169	82	117	71	72	66	100	229	67	130	132	102	47	225	145	115	46	132	101	213	9	31	12	21	2668	146	12	2826
Februar	44	172	168	67	132	58	67	54	94	242	68	126	131	102	70	225	138	102	68	135	114	201	16	33	13	15	2655	142	4	2801
März	31	184	183	54	155	56	68	47	92	264	76	134	160	117	57	274	138	99	63	159	121	191	18	48	8	11	2808	143	13	2964
zusamm.	115	550	520	203	404	185	207	167	286	735	211	390	423	321	174	724	421	316	177	426	336	605	43	112	33	47	8131	431	29	8591
+ gegen 1913 . .	— 25	— 44	— 48	+ 2	— 65	— 40	— 21	+ 3	— 69	+ 22	— 1	— 74	— 123	— 41	— 6	— 137	— 18	+ 4	— 20	— 36	— 34	— 59	— 12	— 9	— 14	— 10	— 875	+ 21	=	— 854
Milit. [5])	—	1	4	2	1	1	—	—	1	6	—	—	4	—	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	27	17	—	44

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahressummen für 1914 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen [1])																																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber (Sumpffieber)	Blattern [2])	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtheritis und Krupp	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Obrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebse)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leberzirrhose	Nieren-Entzündungen	Neubildung (o. Krebse) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord) [3])	Selbstmord [4])	Sonstige Todesursachen [5])	Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Jänner	2826	1	—	—	1	7	11	9	28	2	—	—	—	13	—	451	47	56	243	—	25	127	330	48	34	229	82	16	87	15	21	26	66	13	11	6	112	150	50	58	451	1
Februar	2801	1	—	—	—	19	11	8	40	1	—	—	—	8	—	434	61	35	242	1	23	126	308	43	28	281	85	19	100	16	13	26	74	8	10	3	111	160	42	43	421	—
März	2964	2	—	—	—	41	6	17	34	1	—	—	1	15	—	485	75	67	245	1	25	123	297	70	20	306	63	12	92	13	17	17	61	9	20	4	133	144	33	69	448	—
zusamm.	8591	4	—	—	1	67	28	34	102	4	—	—	1	36	—	1370	183	156	730	2	73	376	935	161	81	816	230	47	279	44	51	69	201	30	41	13	356	454	125	170	1320	1
+ gegen 1913 . .	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	+	+	—	+	—	—	—	—	—	+	—	—	+	—	+	—	—	—	—	+	—	—	—
Milit. [6])	44	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	=	4	—	5	2	1	1	—	1	—	—	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	11	8	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 1 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 5, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst und Veräzen 22, Einatmen schädlicher Gase 10, Ertrinken 4, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 18, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 29, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 1, Erfrieren 2, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge 1, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 7, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 22 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 3. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 37, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 4, Erhängen oder Erwürgen 49, Ertränken 1, Erschießen mittels Feuerwaffen 55, Schnitt- und Stichwunden 5, Sturz 13, Zermalmung 5, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1320 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 235, an Krankheit des Nervensystems und der Sinnesorgane 304, der Kreislauforgane 446, der Verdauungsorgane 161, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 46, der Haut und des Zellgewebes 51, der Bewegungsorgane 40, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 37. — [6]) In den obigen Vierteljahressummen für 1914 enthalten.

2. Kleinverkaufspreise von Schweinefleisch im März 1914.[1])

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 112	144	146	148	150	152	154	156	158	160	168	170	172	176	180	184	188	190	192	200	210	212	220	230	240	250	260	280	290	300	310	320	330	340	Durch-[2])schnitts-preise
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- und Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																																		
a) Abgezogenes Schweinefleisch (von Fettschweinen) mit Zuwage[3])	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	2	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	220
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	6	—	—	7	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	2	1	6	1	—	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	X	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	1	—	15	—	—	—	2	26	5	—	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XI	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	6	—	—	1	—	13	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XIV	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	6	—	—	—	1	10	—	—	7	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	6	—	—	3	—	7	1	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	9	3	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XVIII	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	9	—	—	2	—	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	—	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I—XXI	5	1	—	—	—	1	—	—	—	19	4	4	2	—	70	1	1	11	7	111	13	—	75	10	24	1	2	1	—	—	—	—	—	—	200
		+	+									+									—	—				+	+								
	Vergleich[4])	5	1	=	=	10	5	=	=	=	19	3	=	−1	−8	104	=	=	17	5	115	17	=	71	1	5	1	2	=	=	=	=	=	=	=	=
b) Junges (Fleisch von Mager- oder Fleischschweinen) mit Zuwage[3])	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—	14	—	—	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XI	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	2	1	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	XIV	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	5	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
	XVIII	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	1	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I—XXI	2	—	—	—	—	1	—	—	—	11	1	2	—	—	41	—	—	6	3	59	6	—	35	1	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	200
		+										+							—	+	—	—													
	Vergleich[4])	2	=	=	=	1	=	=	=	=	11	1	10	2	=	57	=	1	3	1	89	1	1	41	19	2	11	=	=	=	=	=	=	=	=	=
c) Geräuchertes (außer Teilstamen[5]) und Schinken)	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	8	1	4	5	2	5	1	1	—	1	260
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	5	1	1	1	—	13	5	—	19	—	44	2	26	11	2	3	—	—	—	—	240
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	22	3	—	43	15	43	4	15	6	1	1	—	2	—	—	230
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	14	4	24	4	10	5	—	1	—	1	—	—	240
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	9	—	—	30	5	40	—	6	1	—	—	—	—	—	—	240
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	19	4	29	2	12	—	—	—	—	—	—	—	240
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	13	1	40	—	8	—	—	—	—	—	—	—	240
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	6	3	18	2	7	—	—	—	—	—	—	—	240
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	25	4	—	25	9	19	3	11	14	5	11	1	2	—	—	230
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9	1	—	42	7	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	17	—	—	12	—	28	1	10	3	—	1	—	—	—	—	220
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	11	2	—	31	1	34	1	5	—	—	—	—	—	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	31	1	63	9	14	5	—	4	2	—	—	—	240
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	1	4	2	21	—	—	46	9	41	1	10	5	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	19	—	17	6	4	—	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	8	—	1	—	—	28	1	—	48	5	77	2	16	3	1	—	—	—	—	—	240
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	28	4	—	44	10	26	1	11	5	—	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	7	—	22	2	—	27	14	30	8	7	14	—	2	1	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	9	1	—	3	1	19	4	12	8	—	5	—	1	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	23	1	—	49	4	44	4	14	5	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	42	1	36	1	10	5	—	—	—	—	—	—	220
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	—	—	67	1	3	16	3	284	26	—	567	96	694	58	212	93	11	33	5	7	—	1	240
						+						+	—				+	+	—	+	—	—													
	Vergleich[4])	=	=	=	=	1	=	=	=	=	32	1	3	=	=	181	1	3	22	3	426	73	2	36	36	486	36	163	89	11	31	5	7	=	1	30

In den Bänken und Ständen der Fleischhauer, Fleischselcher, Fleisch- und Selchwarenverschleißer nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. dazu die monatlichen Grenzpreisangaben in der Tabelle c) auf Seite 55 und die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für Februar 1897—1900 u. März 1901—1904, 1906, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913 April 1905, dann für September 1903—1913. — [2]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zum März 1913. — [5]) Vergl. den folgenden Tabellenteil.

2. Kleinverkaufspreise von Schweinefleisch im März 1914. (Fortsetzung.)

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 112	144	148	150	152	154	156	158	160	164	168	170	172	176	180	188	190	192	200	210	212	220	230	240	250	260	280	300	320	330	340	350	360	Durchschnittspreis [1]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- u. Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																																	
d) Abgezogenes Schweinefleisch (von Fettschweinen) ohne Zuwage.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	6	2	18	19	5	—	—	—	—	—	260
	II	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	20	—	5	1	56	9	1	57	4	68	7	73	22	8	2	—	—	—	—	—	240
	III	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	12	—	2	—	19	2	—	40	8	77	14	72	38	4	1	—	—	—	—	—	240
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	1	30	8	59	36	—	—	—	—	—	—	—	260
	V	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	22	1	—	10	45	21	13	16	19	—	—	—	—	—	—	—	230
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	19	1	39	8	56	41	2	—	—	—	—	—	—	260
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	30	1	—	20	1	43	2	62	26	1	—	—	—	—	—	—	240
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16	—	—	9	3	24	3	22	18	5	—	—	—	—	—	—	240
	IX	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	19	5	—	12	5	32	6	49	57	10	—	—	—	—	—	—	260
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3	—	17	5	—	61	7	42	4	12	4	—	—	—	—	—	—	—	220
	XI	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	2	—	1	19	—	1	—	31	2	—	33	4	40	6	22	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	9	3	—	19	4	76	11	52	3	—	—	—	—	—	—	—	240
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	6	6	—	22	9	73	20	58	30	6	—	—	—	—	—	—	240
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	3	1	10	6	—	33	4	71	9	50	10	—	—	—	—	—	—	—	240
	XV	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	2	21	1	1	27	—	32	2	28	3	—	—	—	—	—	—	—	240
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	13	—	—	—	40	—	—	68	10	128	19	93	10	—	—	—	—	—	—	—	240
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	20	5	—	33	11	46	14	49	29	—	—	—	—	—	—	—	240
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	1	—	29	2	—	32	6	62	8	72	44	7	—	—	—	—	—	—	240
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	11	—	—	22	5	46	5	35	21	—	6	—	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	6	1	—	39	3	—	55	6	80	20	52	5	—	—	—	—	—	—	—	240
	XXI [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	15	1	57	2	52	1	—	—	—	—	—	—	—	240
	I—XXI	2	—	1	—	2	—	2	—	22	—	—	7	—	1	115	8	22	12	405	51	2	597	135	1093	183	1002	442	48	9	—	—	—	—	—	240
		+		+		+		+		—			—		—	—	+	+	+	—	+	+	—	+	+	+	+	+	+	+	+				+
	Vergleich [4])	2	=	1	=	2	=	2	=	20	1	1	4	=	1	88	7	8	8	74	17	2	119	13	154	73	727	376	42	9	=	=	=	=	=	10
e) Junges (Fleisch von Mager- oder Fleischschweinen) ohne Zuwage.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	3	1	7	6	2	—	—	—	—	—	260
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	24	2	—	25	1	30	3	24	4	—	—	—	—	—	—	—	240
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	7	—	1	—	5	2	—	39	7	50	6	7	2	—	—	—	—	—	—	—	230
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	12	1	23	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	240
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9	2	10	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	240
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	15	2	22	20	3	1	—	—	—	—	—	—	—	240
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	18	—	21	3	7	4	—	—	—	—	—	—	—	240
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	16	4	19	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	5	—	17	6	29	8	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	230
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	26	3	—	47	5	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XI	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	21	1	2	19	—	23	1	15	5	—	—	—	—	—	—	—	220
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	1	—	21	6	30	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	240
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	1	—	18	3	45	4	13	8	—	—	—	—	—	—	—	240
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	5	1	—	25	7	38	6	11	1	—	—	—	—	—	—	—	240
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	4	—	1	1	12	2	—	18	—	19	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	2	15	—	—	26	14	48	4	20	3	—	—	—	—	—	—	—	240
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	13	4	—	26	8	36	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	230
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	10	4	—	18	7	29	9	13	2	—	—	—	—	—	—	—	240
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	19	—	21	4	15	1	—	—	—	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	15	1	—	24	5	38	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	240
	XXI [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	30	—	49	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	240
	I—XXI	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	2	1	1	48	—	6	8	194	25	19	434	101	573	113	192	43	2	—	—	—	—	—	—	240
		+								—			—	+	+	—	—	—		—	+		—	+	+	+	+	+							+
	Vergleich [4])	1	=	=	=	=	=	=	=	32	=	1	18	1	1	129	=	14	=	176	10	18	35	38	260	92	147	39	=	=	=	=	=	=	=	20

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 128	130	132	136	140	142	144	148	150	152	156	158	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	200	210	220	240	260	280	300	Durchschnittspreis [1]
		Zahl der Fälle, in welchen ob. Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- u. Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																														
f) Teilsames.[2])	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	3	2	4	11	5	—	—	220
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	7	4	17	18	8	—	—	220
	III	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	9	—	1	1	—	—	18	—	—	2	—	34	6	43	26	3	—	—	200
	IV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	20	—	16	14	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	9	—	—	1	3	12	—	30	35	4	—	—	220
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16	—	26	18	3	—	—	220
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	16	—	24	27	4	—	—	220
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	18	6	1	—	—	220
	IX	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	—	1	1	28	9	30	20	2	1	—	220
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	11	—	—	1	—	41	4	17	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	5	—	—	1	—	9	1	12	5	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	20	3	31	35	—	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	23	—	—	1	1	42	—	32	27	9	1	—	200
	XIV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	3	—	—	—	20	2	—	—	—	30	2	43	29	2	1	—	220
	XV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	18	4	31	17	6	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	17	—	1	—	1	29	5	40	53	13	3	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	33	4	40	16	7	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	27	—	—	3	—	50	2	36	17	—	—	—	200
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	9	—	—	—	—	27	—	17	22	1	—	—	220
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	9	1	—	—	—	26	2	62	27	—	—	—	220
	XXI [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	1	44	8	—	—	—	220
	I—XXI	—	—	—	—	—	5	—	1	2	1	1	—	50	—	5	8	—	1	179	3	1	14	9	492	49	613	431	68	6	—	220
							+		+	+	+	+		+		+	+		+	—	+	—		—		—	+	+	+	+		+
	Vergleich [4])...	=	=	=	=	=	5	=	1	2	1	1	=	4	=	2	4	1	1	61	1	2	21	1	206	16	146	319	47	4	=	20

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [3]) Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — [4]) Zum März 1913.

3. Preise[1]) von Lebensmitteln (außer Fleisch) im Juni 1902—1913 und im Dezember 1902—1913.[2])

Zeit der Preiserhebung		Wildbret und Geflügel							Mahlerzeugnisse	
		Hirschfleisch	Rehfleisch	Hasen	Hühner (junge geputzt)	Poularden	Enten	Gänse	Weizengries	Rollgerste
		per Kilogramm Heller		per Stück Heller					per Kilogramm Heller	
Juni	1902	60—240	60—200	—	80—160	200—700	240— 440	400—1000	30—40	28—80
	1903	60—200	60—200	280—320	100—220	220—700	200— 600	500— 800	28—40	28—80
	1904	60—180	160—160	—	90—160	240—800	240— 500	400— 800	28—40	28—80
	1905	76—180	120—180	—	80—240	200—700	240— 600	300— 800	28—42	32—100
	1906	—	40—200	—	90—220	200—380	200— 400	400— 820	28—42	24—80
	1907	70—200	180—240	—	100—240	230—500	220— 600	500— 800	28—40	32—72
	1908	80—300	120—320	—	120—240	230—800	240— 700	500—1200	36—48	32—78
	1909	70—220	20—220	—	120—240	300—700	280— 800	500— 900	42—56	36—80
	1910	—	—	—	140—220	260—500	220— 600	700—1200	40—50	32—80
	1911	60—200	60—280	200—300	150—280	300—440	280— 460	200— 240	38—48	36—80
	1912	—	200—240	300—600	240—270	280—500	700—1400	1200—2000[1])	38—46	30—80
	1913	120—240	160—200	—	160—240	200—360	320— 600	600—1600	36—48	34—72
Dezember	1902	60—180	80—200	220—400	100—140	220—600	220—500	600—1000	28—40	28—80
	1903	60—180	60—160	240—400	100—160	240—600	240—400	400—1000	28—40	40—88
	1904	50—160	80—160	160—400	80—160	200—600	220—500	400— 900	34—44	24—100
	1905	80—240	80—260	240—380	80—160	180—300	200—450	350—1000	28—42	46—80
	1906	80—240	100—260	200—400	100—180	180—600	240—600	400—1000	30—36	36—80
	1907	60—200	60—300	240—400	100—180	200—800	280—500	400—1200	38—48	30—78
	1908	70—240	60—300	200—460	110—260	200—600	240—600	500—1260	38—48	36—80
	1909	70—240	80—400	230—460	80—240	200—720	280—540	440—1000	48—52	32—72
	1910	80—280	80—240	240—460	120—180	240—500	260—700	540—1000	36—48	32—76
	1911	80—280	80—250	260—500	120—300	220—440	300—640	200— 220	40—48	28—80
	1912	80—260	120—200	300—500	130—200	280—400	280—400	600— 800[1])	38—46	34—72
	1913	180—340	120—200	320—450	140—180	260—350	300—500	600— 800	36—42	44—68

[1]) Per Kilogramm.

(1. Fortsetzung.)

Zeit der Preiserhebung		Mahlerzeugnisse				Brot			Hülsenfrüchte	
		Auszug-	Mund-	Semmel	Pohl-	weißgemischtes	schwarzgemischtes	schwarzes	Erbsen (ganze, dürr)	Linsen
		Mehl								
		per Kilogramm Heller								
Juni	1902	30—38	28—34	24—32	20—26	20·4—38·2	17·7—35·3	18·6—29·8	24—50	32—70
	1903	26—36	24—34	22—30	16—24	19·8—36·7	17·4—34·5	18·3—27·1	24—50	32—70
	1904	26—36	24—34	22—30	16—24	18·5—35·7	15·8—33·1	19—27·7	24—50	32—70
	1905	32—40	28—36	26—32	20—28	21·6—37·7	18·8—34·3	19·8—30·6	28—50	36—80
	1906	28—40	24—36	22—36	16—28	20·3—36·6	18·7—34·2	20·1—29·8	24—56	42—100
	1907	26—36	24—34	22—30	16—28	20·6—35·9	18·2—33·1	20—30·4	30—50	64—102
	1908	36—44	32—40	30—38	20—30	26·5—44·5	23·2—39·6	25·5—34·6	30—56	48—120
	1909	40—52	38—48	36—46	26—36	28·1—46·3	24·9—41·7	27—39·2	32—56	60—80
	1910	38—48	36—44	34—42	20—36	26·7—47·9	24·6—42·9	25·1—38·2	32—56	28—72
	1911	36—48	34—40	32—38	20—32	24·7—42·1	22·3—39·9	23·9—33	32—56	28—72
	1912	38—46	36—40	32—38	20—32	27·8—44·2	24·2—39·9	24—35·4	36—60	40—104
	1913	36—42	—	32—40	—	26·5—43·9	24·9—39·6	26·7—32·3	40—60	42—96
Dezember	1902	26—36	24—34	32—36	16—24	19·8—38·2	17·4—35·3	18·3—29·8	24—50	32—70
	1903	26—36	24—34	22—30	16—24	18·5—36·7	15·8—33·1	19—27·7	24—50	32—70
	1904	32—40	30—36	22—30	20—28	21·2—37·7	18·3—35·8	19—30·6	32—50	40—80
	1905	28—40	24—36	28—32	16—30	20·3—37·7	18·7—34·3	19·8—30·6	24—56	30—72
	1906	28—36	26—34	22—36	16—28	20·3—36·6	18·7—34·2	20·1—20·8	36—48	64—96
	1907	38—44	36—42	24—30	28—34	24·5—40·5	22·8—37·5	22·8—30·2	32—56	64—100
	1908	36—44	34—40	34—40	24—30	25·7—43·4	24·6—38·3	28·2—33·3	30—56	40—120
	1909	44—48	40—44	32—38	28	20·1—46·2	27·5—41·8	28·8—37·5	32—56	32—64
	1910	36—48	34—40	36—38	20—32	25·0—42·2	23·7—41·6	23·9—33·9	32—52	28—64
	1911	40—44	36—42	32—38	28—32	26·3—43	25—40·1	23·9—34	36—52	44—100
	1912	38—46	36—44	34—40	28—32	26·5—43·9	24·9—39·6	26·7—32·3	40—60	44—90
	1913	34—38	—	32—36	—	28·8—40·8	29·7—33·8	28·1—35·7	46—52	42—80

[1]) Preise im Kleinverkaufe nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. Die Tabelle stellt eine Fortsetzung zu den Tabellen auf Seite 111 und 112 des Monatsberichtes für Juni 1905 und zu den öfter erschienenen Fleischpreistabellen dar. Vgl. auch die Tabellen f) und g) auf Seite 55. — [2]) Die Preise beziehen sich für die ganze Zeit auf die Gemeindebezirke I—XX.

3. Preise von Lebensmitteln (außer Fleisch) im Juni 1902—1913 und im Dezember 1902—1913. (2. Fortsetzung und Schluß.)

Zeit der Preiserhebung		Hülsenfrüchte		Erdäpfel		Fette		Milch	Rahm	Eier
		Bohnen (dürr)	Reis	runde	Kipfel	Schweinschmalz	Butter			
		per Kilogramm Heller				per Kilogramm Heller		per Liter Heller		für 2 K Stück
Juni	1902	20—48	32—80	6—30	16—40	112—152	160—360	12—32	40— 96	40—50
	1903	20—48	32—80	8—32	14—24	152—192	160—360	12—32	40— 96	30—48
	1904	20—48	32—80	12—20	18—30	140—168	160—360	12—32	40— 96	40—44
	1905	28—64	32—80	12—24	20—40	136—176	200—500	14—32	60—160	30—40
	1906	24—72	24—88	8—30	20—50	150—180	180—420	14—36	40—200	34—42
	1907	28—60	38—76	8—14	16—26	150—182	180—352	24—32	80—200	32—43
	1908	28—64	32—80	6—10	10—14	150—176	220—400	24—36	48—120	32—43
	1909	32—48	40—80	10—32	20—44	152—200	220—420	24—32	60—128	30—36
	1910	24—60	32—88	8—12	12—16	192—220	240—432	26—32	80—140	26—41
	1911	28—60	36—88	10—20	30—50	176—216	200—460	26—32	40—140	28—37
	1912	40—80	36—88	20—32	30—42	176—216	220—480	20—32	60—120	26—32
	1913	40—70	40—96	12—22	—	172—216	240—420	26—32	60—120	26—34
Dezember	1902	20—48	32—80	5—10	10—16	144—176	160—360	12—32	40— 96	20—30
	1903	20—48	32—80	7—10	10—16	144—168	160—360	12—32	40— 96	22—30
	1904	32—48	32—80	10—16	20—28	144—176	180—500	14—32	60—160	20—26
	1905	24—72	30—80	5—12	9—16	152—180	180—420	14—36	40—200	20—36
	1906	32—58	38—80	6—12	10—28	150—176	190—360	20—32	48—112	20—38
	1907	32—64	32—80	6—10	10—18	152—176	200—380	24—36	80—200	18—34
	1908	24—64	30—80	8—12	18—24	152—180	190—360	24—32	48—120	16—27
	1909	32—48	40—80	8—12	18—26	168—200	220—400	26—32	60—140	19—26
	1910	28—56	30—80	10—16	24—32	176—210	220—400	26—32	80—140	16—30
	1911	36—52	28—88	12—16	20—30	184—210	280—480	26—32	80—120	16—25
	1912	40—70	40—80	10—16	20—28	184—210	220—480	20—32	60—120	16—20
	9113	38—48	54—72	8—12	—	172—200	220—412	26—32	60—120	16—20

4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen[1]) in den einzelnen Monaten des Jahres 1912.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[2])	Mitgliederstand am												
			1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
	a) Bezirkskrankenkassen:														
1	Bezirkskrankenkasse Wien[3])	m.	117 576	108.682	111.640	123.787	132.382	135.595	137.760	139.901	139.318	137.315	133.420	127 686	117.937
		w.	51.003	50.698	52.025	56.183	58 210	60.189	60.630	61.054	61.685	60.230	59.106	57.671	54.981
2	Bezirkskrankenkasse Floridsdorf[4])	m.	7.477	6.735	8 027	9.297	9.853	10.044	12.983	13.145	13.144	12.587	11 773	10.949	9.498
		w.	2.786	2.642	2.942	3.191	3.465	3.544	4.428	4.541	4.463	3.986	3.738	3.646	3.600
		zus.	178.842	168.757	174 634	192.458	203 910	209.372	215.801	218.641	218.610	214.118	208.037	199 952	186.016
	b) Vereinskrankenkassen:														
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse	m.	110.328	109.652	111.530	111.208	110.955	111.515	111 913	114.036	116.033	117.169	116.793	116.348	115 674
		w.	57 215	57.960	58 351	58.522	58 734	58.616	58 499	57.863	57.670	58.489	59.527	59.766	60.021
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	m.	480	481	481	484	481	488	497	493	494	504	493	491	488
		w.	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
3	Manufakturarbeiter	m.	923	915	910	904	900	891	Die Kasse wurde aufgelassen.						
		w.	489	485	485	481	480	478							
4	Postbedienstete[5])	m.	253	253	259	252	253	259	261	261	259	262	269	270	273
		w.	219	219	220	218	221	223	224	224	223	225	228	228	225
5	Verein reisender Kaufleute	m.	822	810	816	815	821	821	821	827	830	826	814	814	804
6	Krankenkasse der „Concordia"	m.	306	310	310	311	310	308	310	308	308	309	310	311	312
	6 Vereinskrankenkassen zusammen	m.	113.112	112 421	114.306	113.974	113 720	114.282	113.802	115.925	117.924	119.070	118.679	118.234	117.551
		w.	57 928	58.668	59 060	59.225	59.439	59 321	58.727	58.091	57.897	58.718	59.759	59.998	60.250
		zus.	171.040	171.089	173.366	173.199	173.159	173.603	172.529	174.016	175.821	177.788	178.438	178.232	177.801
	c) Betriebskrankenkassen:														
1	Gas-Assoziation	m.	241	183	140	Die Kasse wurde aufgelassen.									
2	M. Kreindls Wwe.	m.	52	52	53	53	54	54	54	54	52	51	49	48	48
		w.	60	60	60	60	61	61	61	61	60	58	56	56	56
3	Städt. Stellwagen-Unternehmung	m.	717	702	693	673	661	659	656	647	633	633	632	637	641
		w.	19	20	20	18	17	17	17	17	17	17	17	18	18
4	F. Sickenbergs Söhne	m.	128	130	138	142	150	160	148	146	146	140	136	130	130
		w.	174	178	180	180	182	180	182	178	176	177	175	174	176
5	Ankerbrotfabrik[6])	m.	—	—	—	—	—	—	952	949	956	1 007	1.002	1.016	988
		w.	—	—	—	—	—	—	266	259	256	258	257	258	256

[1]) Nach dem Gesetze vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter. Von den in Wien bestehenden Kassen nach diesem Gesetze sind jedoch hier nicht eingerechnet die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen, deren Mitglieder größtenteils außerhalb Wiens beschäftigt sind. Aufgenommen sind ferner die Lehrlingskrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften, dagegen nicht die Meisterkrankenkassen und registrierten Hilfskassen. Vgl. den Abschnitt XVII. C. der Statistischen Jahrbücher der Stadt Wien. — [2]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [3]) Ohne die in den Gerichtsbezirken Klosterneuburg, Tulln, Kirchberg am Wagram, Hietzing-Umgebung, Purkersdorf, Neulengbach und dem politischen Bezirke Bruck a. d. Leitha beschäftigten Mitglieder, deren Zahl am 31. Dezember 1912: 10.489 (darunter 2524 weibliche) betrug. — [4]) Ohne die in den Gerichtsbezirken Haugsdorf, Oberhollabrunn, Korneuburg, Stockerau und Wolkersdorf beschäftigten Mitglieder, deren Zahl am 31. Dezember 1912: 5573 (darunter 686 weibliche) betrug. — [5]) Verein der k. k. nicht ärarischen Postbediensteten Österreichs. — [6]) Die Krankenkasse wurde am 1. Juli errichtet.

(4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1912. — 1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[1])	Mitgliederstand am											
			1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
6	Staatseisenbahn-Gesellschaft[2]) [3]) ..	m.	799	797	822	825	820	823	811	803	807	838	833	842	873
7	Wienerberger Ziegelfabriks-Gesellschaft	m.	2.521	2.603	2.776	3 179	3.513	3.437	3.382	3.308	3.141	2.940	2 663	2.643	2.520
		w.	1.089	1.071	1.107	1.226	1.788	1.845	1.828	1.811	1.745	1.573	1.138	1.124	1.116
8	Städtische Straßenbahnen	m.	10.229	10.255	10.677	10.820	11.015	11.130	11.168	11.080	11.262	11.289	11.362	11.293	11.098
		w.	72	72	72	72	72	73	73	73	74	74	75	76	77
9	K. u. k. Artillerie-Arsenal	m.	1.694	1.975	1.983	1.994	1.982	1.980	1.954	2.015	1.988	1.915	2.034	2.281	2.470
		w.	121	129	126	127	117	119	125	124	123	127	167	221	271
10	K. k. Hauptmünzamt	m.	117	117	117	119	121	121	121	120	119	120	119	118	118
		w.	65	66	67	68	73	72	72	71	70	70	68	68	67
11	K. k. Hof- und Staatsdruckerei ...	m.	1.230	1 229	1.225	1.223	1.213	1.205	1.194	1.192	1.184	1.196	1.189	1.211	1.215
		w.	369	369	369	375	373	373	370	365	360	370	371	374	374
12	K. k. Tabak-Fabriken	m.	215	218	217	216	214	215	215	215	213	214	214	219	218
		w.	1.499	1.496	1.494	1 491	1.482	1.477	1.460	1.456	1.360	1.447	1 442	1.427	1.423
	12 Betriebskrankenkassen zusammen	m.	19.943	18.061	18.841	19.093	19.743	19.784	19.855	20.529	20.501	20.343	20.233	20.438	20.283
		w.	3.472	3.465	3.499	4.621	4.169	4.221	4.458	4.419	4.245	4 175	3.770	3.800	3.838
		zus.	23.415	21.526	22.340	23.714	23.912	24.005	24.313	24.948	24.716	24.518	24.003	24.238	24.121
	d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen:														
1	Bäcker	m.	6.984	6.964	6.966	6.958	6.961	6.940	6.968	6.806	6.627	6.783	6.936	6.956	7.010
		w.	505	510	510	524	526	529	509	500	530	532	528	530	525
2	Banderzeuger	m.	173	191	193	189	195	190	184	179	181	177	171	168	167
		w.	414	422	429	440	434	436	433	428	420	417	399	389	379
3	Bettwarenerzeuger	m.	120	122	125	123	122	120	120	119	118	118	119	119	119
		w.	132	129	114	118	118	119	119	112	105	110	112	113	115
4	Blas- und Streichinstrumenten-erzeuger	m.	267	261	254	258	261	261	259	257	261	261	257	257	267
		w.	67	63	63	67	64	61	64	64	66	60	57	57	63
5	Buchbinder	m.	3.999	4.072	4.085	4.078	4.023	4 004	3.971	3.967	3.997	4.043	4.057	4.068	3.946
		w.	3.570	3.654	3.662	3.655	3.627	3.631	3.617	3.638	3.730	3.760	3.784	3.802	3.663
6	Buchdrucker	m.	6.976	7.040	7.081	7.188	7.201	7.189	7.157	7.130	7.038	7.091	7.079	7.139	7.073
		w.	2.003	2.016	1.992	2.025	2.025	2.045	2.044	2 069	2.040	2.065	2 089	2.104	2.064
7	Buchhändler-Gehilfen	m.	706	692	723	729	756	749	756	766	767	772	768	779	787
		w.	77	76	90	94	97	102	103	103	104	110	112	111	109
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	m.	1.020	1.011	1.009	1.013	1.007	1.013	1.015	1.014	1.033	1.037	1.042	1.045	1.057
		w.	401	392	381	379	374	382	369	366	377	379	384	382	408
9	Büchsenmacher	m.	190	189	190	190	194	201	208	216	221	225	220	216	213
10	Bürsten- und Pinselmacher	m.	314	319	331	332	334	334	336	337	336	335	324	316	310
		w.	118	121	130	133	140	141	143	125	144	145	147	149	150
11	Chemischputzer, Appreteure	m.	335	336	344	377	379	365	359	354	350	359	354	340	321
		w.	922	945	956	904	914	868	867	860	872	888	876	870	854
12	Dachdecker	m.	633	451	614	920	1.095	1 221	1.238	1.320	1.230	1.152	1.149	956	785
		w.	81	55	69	146	194	219	208	208	204	171	136	103	80
13	Drechsler	m.	4.760	4.767	4.780	4.770	4.767	4.761	4.744	4.736	4.719	4.709	4.703	4.716	4.719
		w.	791	803	802	803	811	813	816	821	825	830	826	832	836
14	Einspänner	m.	2.159	2.220	2.176	2.216	2.233	2.251	2.291	2.271	2.286	2.336	2.311	2.333	2.299
		w.	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6
15	Faßbinder	m.	491	502	559	542	541	532	514	502	480	483	449	480	477
		w.	15	14	13	14	14	15	15	16	17	16	19	21	23
16	Federnschmücker	w.	975	882	866	854	933	960	1.005	1.060	1.112	1.126	1.032	929	925
17	Feinzeugschmiede	m.	1.329	1.357	1.385	1.405	1.397	1.382	1.380	1.380	1.352	1.360	1.343	1.372	1.351
		w.	130	130	117	124	125	127	120	121	123	132	152	194	141
18	Fiaker (Hilfsarbeiter)	m.	1.017	1.026	1.017	1.037	1 060	1.051	974	980	993	1.026	1.027	1.043	1.056
		w.	1	1	1	1	2	2	2	2	1	2	2	1	1
19	Fleischhauer	m.	1.938	1.939	1.932	1.953	1.955	1.955	1.928	1.907	1.856	1.808	1.853	1.943	1.980
		w.	102	89	95	92	87	88	83	80	83	74	80	82	90
20	Fleischselcher	m.	1.839	1.842	1.836	1.838	1.829	1.821	1.819	1.827	1.831	1.865	1.879	1.887	1.891
		w.	526	530	527	528	524	527	526	524	541	556	574	778	577
21	Friseure	m.	3.041	2.999	3.011	3.051	2.998	3.022	3.035	2.990	2.952	3.060	3.090	3.129	3.084
		w.	223	233	203	211	208	206	197	184	184	202	231	249	249
22	Gastwirte	m.	7.186	7.001	7.093	7.282	7.598	7.789	7.925	7.800	7.583	7.197	6.702	6.370	6.752
		w.	8.129	8.053	8.136	8.455	8.892	9.184	9.400	9.251	8.893	8.402	8.187	7.780	8.439
23	Glaser	m.	1.462	1.437	1.418	1.423	1.487	1.491	1.498	1.508	1.521	1.562	1.587	1.589	1.595
		w.	67	67	67	69	72	74	79	79	81	86	88	91	92
24	Gold- und Metallschläger	m.	98	97	95	94	91	91	88	89	86	82	82	78	77
		w.	52	54	56	56	54	55	54	53	53	52	53	50	50
25	Graveure	m.	505	504	504	508	505	500	498	493	498	500	492	482	487
		w.	113	111	115	120	123	119	126	115	117	124	127	127	128
26	Groß- und Kleinfuhrwerker	m.	4.518	4.454	4.565	4.621	4.699	4.631	4.604	4.547	4.603	4.696	4.765	4.772	4.626
		w.	16	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
27	Gürtler	m.	2.810	2.767	2 765	2.744	2.712	2.729	2.725	2.748	2.782	2.809	2.805	2.750	2.653
		w.	1.109	1.072	1 079	1.077	1.055	1.073	1.082	1.098	1.092	1.110	1.072	1.098	1.085
28	Hafner	m.	607	605	603	642	674	726	748	760	762	748	723	719	717
		w.	2	1	1	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
29	Handschuh- und Bandagenmacher .	m.	326	339	350	346	337	331	324	326	321	322	326	324	324
		w.	256	272	285	287	289	292	290	289	291	293	297	298	295
30	Hoteliers	m.	1.959	1.972	1.962	1.968	1.967	1.954	1.949	1.958	1 977	2.000	2.024	2.039	2.047
		w.	1.898	1.917	1.918	1.119	1.937	1.936	1.933	1.924	1.943	1.971	1.983	2 005	2.017
31	Huf- und Wagenschmiede	m.	1.022	1.008	1.056	1.038	1.008	998	986	997	1.043	1.001	1 000	980	959
32	Hutmacher	m.	942	910	945	958	947	918	945	935	956	964	989	981	919
		w.	700	727	737	746	721	704	705	725	712	729	756	742	739
33	Juweliere	m.	3.020	3.034	3.011	3.022	2.995	2.948	2.884	2.856	2.864	2.884	2.885	2.835	2.790
		w.	658	667	680	682	680	674	658	655	652	650	646	645	641
34	Kaffeesieder	m.	2.665	2.680	2.725	2.760	2.788	2.779	2.781	2.793	2.816	2.845	2.850	2.893	2.920
		w.	1.893	1.905	1.948	1.988	1.976	2.015	2.026	2.020	2.045	2.056	2.080	2.091	2.102

[1]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [2]) Maschinenfabrik. — [3]) In allen Monaten und am 31. Dezember je 4 weibliche Mitglieder.

(4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1912. — 2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[1]	Mitgliederstand am											
			1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
35	Kamm- und Fächermacher	m.	551	548	527	516	518	507	498	492	493	474	472	466	455
		w.	258	257	279	273	272	263	257	251	261	264	263	262	269
36	Kanalräumer	m.	510	502	493	497	495	486	477	474	463	467	481	494	506
37	Kaufmannschaft, Wiener	m.	26.940	27.217	27.211	27.285	27.233	27.270	27.185	27.293	27.424	27.749	28.498	28.278	27.985
		w.	10.140	10.318	10 364	10.541	10.539	10.618	10.689	10.723	10.777	10 918	11 189	11 229	11.297
38	„ Hilfsarbeiter	m.	12.580	12.526	12.528	12.540	12.449	12.418	12.489	12.534	12.600	12.806	12.904	13.044	12.785
		w.	2.999	2.897	2.963	2.955	2.946	3.029	2.988	3 049	3.089	3.088	3.106	3.227	3.214
39	Klavier- und Orgelbauer	m.	1.341	1.339	1.334	1.331	1.330	1.343	1.305	1.304	1.316	1.342	1.338	1.324	1.252
		w.	9	8	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
40	Kleidermacher	m.	11.850	11 809	12.086	12.848	12.896	12.722	11.554	10.364	10.037	11.803	12.799	12.105	10.781
		w.	14.463	14.379	14.161	15.029	15.499	15.411	14.153	11.239	10.768	13.253	14.750	14.347	13 563
41	Korbflechter	m.	208	204	196	193	190	187	188	187	184	185	186	184	184
		w.	5	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
42	Kunstblumenerzeuger	m.	32	43	53	49	47	48	46	43	40	41	42	41	40
		w.	1.291	1.364	1.483	1.424	1.384	1.302	1.276	1.242	1.212	1.223	1.236	1.242	1.248
43	Kupferschmiede	m.	246	272	278	278	279	281	280	281	281	278	272	272	268
		w.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
44	Kürschner	m.	946	874	861	863	869	877	917	935	956	993	1.040	1.080	878
		w.	573	506	493	473	458	458	489	493	504	525	585	579	497
45	Lithographen	m.	1.779	1.890	1.960	1.908	1.886	1.903	1.072	1.916	1.887	1 890	1.989	1.921	1.889
		w.	678	752	785	772	777	788	798	849	816	820	838	823	834
46	Mechaniker usw.	m.	5.124	5.227	5 302	5.326	5.357	5 326	5.353	5.214	4.940	4.969	5.006	5.047	4.979
		w.	418	433	437	437	469	462	463	465	447	455	465	465	468
47	Metall- und Zinngießer	m.	1.802	1.715	1.744	1 812	1.814	1.845	1.878	1.857	1.942	1.942	1.872	1.832	1.761
		w.	97	97	92	96	88	88	92	91	97	89	83	92	86
48	Modistinnen[2]	w.	2.318	2.391	2.419	2.536	2.316	2.076	1.871	1.890	1 915	2.011	2.139	2.197	2.024
49	Nadler usw.	m.	65	63	62	59	67	70	65	62	68	66	60	67	62
		w.	60	56	59	58	56	61	59	61	58	54	57	62	63
50	Optiker	m.	291	302	304	300	287	287	286	286	286	284	279	279	279
		w.	20	22	24	23	19	18	17	16	16	17	17	18	18
51	Pflasterer	m.	603	536	460	492	694	723	743	741	733	712	654	591	577
52	Photographen[3]	m.	473	476	474	477	480	481	483	482	484	490	494	496	501
		w.	119	132	145	142	140	141	143	141	143	144	144	143	144
53	Plattierer	m.	55	57	59	57	60	57	53	55	54	52	52	50	47
54	Posamentierer	m.	821	823	844	823	802	809	842	809	833	842	831	809	783
		w.	2.609	2.677	2.713	2.738	2.701	2.668	2.654	2.643	2.644	2.647	2.665	2.599	2.468
55	Rauchfangkehrer	m.	275	279	274	272	275	279	279	279	278	274	278	286	286
56	Riemer und Taschner	m.	1.342	1.329	1.325	1.331	1.323	1.331	1.316	1.316	1.343	1.302	1.300	1.296	1.318
		w.	174	168	178	173	176	172	176	183	186	176	178	174	174
57	Rotgerber	m.	1.241	1.240	1.235	1.228	1.224	1.214	1.200	1.196	1.193	1.182	1.184	1.181	1.165
		w.	152	153	151	150	154	157	159	158	158	157	154	151	149
58	Sattler	m.	639	639	638	678	687	713	721	716	715	701	696	684	667
		w.	3	3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
59	Schlosser	m.	7.716	7.418	8.191	8.431	8.711	8.783	9.008	9.897	9.144	9.166	8.882	8.257	7.793
		w.	227	292	295	277	270	269	278	268	279	302	312	312	294
60	Schuhmacher	m.	13 021	13.122	13.236	13.312	13.396	13.342	13.312	13.301	13.280	13.173	12.952	12.765	12.535
		w.	878	892	896	886	904	889	880	862	858	812	760	732	728
61	Seidenfärber	m.	1.133	1.051	1.084	1.088	1.098	1.082	1.083	1.049	1.019	1.006	994	978	898
		w.	444	394	393	388	393	396	379	383	372	370	376	370	347
62	Seidenwarenerzeuger	m.	57	56	56	55	55	54	54	54	53	53	53	52	52
		w.	222	226	204	220	214	218	210	214	210	210	209	207	207
63	Seiler	m.	132	124	126	129	123	129	132	131	130	127	120	122	117
		w.	14	15	19	19	19	19	18	19	17	14	17	16	14
64	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	m.	149	152	142	143	143	143	142	143	140	139	139	135	150
		w.	548	557	565	572	559	554	541	549	533	539	538	531	550
65	Spengler	m.	1.520	1.453	1.476	1.526	1.610	1.657	1.655	1.783	1.765	1 791	1.772	1.655	1.507
		w.	52	57	53	56	61	64	63	70	69	68	70	69	60
66	Tapezierer	m.	1.342	1.243	1.210	1.259	1.245	1.307	1.301	1 371	1.486	1.628	1.628	1.555	1.362
		w.	148	132	136	126	126	125	123	127	129	148	149	151	134
67	Tischler	m.	13.619	13.574	13 578	13.611	13.764	13.892	13.591	14 234	14.006	14.505	14.595	14.240	14.544
		w.	91	102	96	92	87	81	77	89	90	98	101	111	108
68	Uhrmacher	m.	489	490	487	492	485	481	476	470	473	468	470	465	456
		w.	10	7	7	7	10	10	9	9	11	14	14	17	17
69	Vergolder	m.	267	326	361	360	362	364	367	366	362	365	368	368	370
		w.	2	6	9	8	9	10	10	10	10	10	11	11	11
70	Wagner	m.	611	675	738	726	737	748	756	761	753	760	724	702	681
71	Weber	m.	515	505	508	512	539	544	549	555	557	554	552	527	474
		w.	591	582	597	598	603	624	621	637	640	632	620	596	596
72	Weißgerber	m.	189	197	197	192	183	167	158	165	164	160	175	176	178
		w.	9	9	8	8	10	12	11	12	14	12	16	18	19
73	Wirkwarenerzeuger	m.	162	154	157	163	166	164	158	162	164	167	163	169	182
		w.	1.172	1.186	1.195	1.212	1.225	1.237	1.254	1.237	1.296	1.332	1.334	1.372	1.410
74	Ziergärtner	m.	782	808	865	957	1.043	1.031	1.010	973	953	916	974	872	872
		w.	72	71	64	75	89	93	96	100	89	85	86	80	71
75	Zimmermeister	m.	1.932	1.628	1.722	2.274	2.513	2.510	2.560	2.397	2.512	2.626	2.587	2.563	2.013
76	Zimmer- und Dekorationsmaler und Anstreicher	m.	3.024	2.721	3.180	4.327	5.132	5.677	5.748	6.244	6.164	5.918	5.292	4.206	3.627
		w.	5	6	6	7	7	7	7	6	7	7	7	4	4
77	Zuckerbäcker	m.	1.069	1.061	1.071	1.097	1.111	1.118	1.121	1.119	1.104	1 139	1.176	1.227	1 194
		w.	1.291	1.273	1.259	1.358	1.435	1.434	1.461	1.481	1.498	1.506	1.529	1.554	1.378
	77 Gehilfenkrankenkassen zusammen	m.	182.838	181.781	184.340	184.394	190.798	191.621	184.626	190.880	189.226	188.971	192.710	188.940	180.236
		w.	69.914	68.359	68.606	70.289	71.181	71.201	69 155	67.156	66.620	69.098	71.097	70.234	69 354
		zus.	252.752	250.140	252.946	254 683	261.979	262.822	253.781	258.036	255.846	258.069	263.807	259.174	249.590

[1]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [2]) Bei den Modistinnen sind in den Monaten Jänner, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli und August je 1, in den übrigen Monaten und am 31. Dezember je 2 männliche Gehilfen. — [3]) Die Gehilfenkrankenkasse wurde am 1. Mai 1911 errichtet.

(4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1912. — 3. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[1]	Mitgliederstand am 1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
	c) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen:														
1	Bäcker	m.	954	967	998	1.014	1.018	1.027	1.015	982	1.004	1.011	990	974	936
2	Bettwarenerzeuger	m.	14	14	14	14	14	14	13	12	11	10	11	11	10
3	Buchdrucker[3]	m.	1 065	1.086	1.093	1.089	1.098	1.092	1.089	1.102	1.110	1.114	1.147	1.133	1.130
4	Bürsten- und Pinselmacher	m.	44	42	46	45	45	51	49	47	45	46	47	47	49
5	Dachdecker	m.	171	171	171	168	165	161	169	169	169	174	174	170	170
6	Drechsler	m.	745	732	745	724	710	696	681	644	636	617	610	545	538
7	Faßbinder	m.	131	131	132	132	139	138	137	142	142	139	141	140	140
8	Federnschmücker	w.	248	225	229	242	225	223	237	228	240	250	246	254	264
9	Feinzeugschmiede	m.	162	165	167	168	170	169	171	169	167	165	167	166	168
10	Fleischhauer	m.	437	443	448	416	420	426	420	417	440	474	400	401	398
11	Fleischselcher	m.	355	353	365	345	335	350	340	335	342	320	325	312	294
12	Friseure	m.	1.014	1.035	1.051	1.026	1.006	1.009	1.026	1.018	1.026	1.031	1.032	1.038	1.042
		w.	55	48	52	55	55	56	58	56	58	57	58	62	62
13	Gastwirte	m.	1.605	1.665	1.663	1.673	1.702	1.723	1.698	1 773	1.801	1.779	1.802	1.771	1.824
14	Glaser	m.	242	242	243	256	250	252	254	252	248	250	249	247	246
		w.	6	6	6	5	5	5	4	4	4	4	4	3	3
15	Graveure	m.	154	154	156	154	156	157	161	159	156	158	154	152	151
16	Gürtler	m.	383	400	402	410	394	400	405	393	390	411	414	407	389
17	Handschuhmacher[4]	m.	43	41	41	42	40	41	45	45	42	44	45	46	46
18	Huf- und Wagenschmiede	m.	330	328	320	329	332	330	310	312	314	322	328	329	335
19	Hutmacher	m.	162	161	161	162	162	162	160	160	160	161	160	160	159
20	Juweliere	m.	854	862	858	855	858	859	868	837	846	854	850	862	875
		w.	3	3	3	3	3	3	3	4	5	6	6	6	5
21	Kaffeesieder	m.	318	316	320	320	325	325	319	326	326	330	331	337	338
22	Kammacher	m.	50	48	47	51	51	50	52	51	50	49	48	49	49
		w.	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4
23	Kaufmannschaft, Wiener	m.	3.845	3.846	3.859	3.809	3.807	3.778	3.797	3.810	3.835	3.966	4.098	4.098	3 999
		w.	199	200	209	207	216	227	227	224	217	227	233	231	233
24	Klavier- und Orgelbauer	m.	135	138	139	136	141	137	135	133	130	131	134	136	137
25	Kleidermacher	m.	6.890	6.846	6.835	6.813	6.754	6.797	6.783	6.751	6.713	6.746	6.789	6.775	6.753
		w.	8.589	8.589	8.504	8.511	8 473	8.465	8.493	8.476	8.331	8.354	8.285	8.237	8.225
26	Korbflechter	m.	21	26	26	30	30	30	31	31	31	31	30	31	31
		w.	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
27	Kunstblumenerzeuger	m.	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
		w.	221	218	223	234	230	227	226	232	226	227	229	227	223
28	Kupferschmiede	m.	103	101	101	101	101	107	101	101	115	100	104	104	104
29	Kürschner	m.	497	505	492	489	481	480	478	482	478	478	479	478	476
30	Lithographen	m.	242	245	241	237	236	232	233	229	225	244	241	243	244
31	Mechaniker 2c[6]	m.	2.043	2.067	2.074	2.089	2.097	2.099	2.116	2.121	2.190	2.226	2.244	2.252	2.274
32	Metall- und Zinngießer	m.	277	280	292	278	280	282	270	281	297	300	310	313	303
33	Modistinnen	w.	821	806	794	786	769	752	746	759	784	805	827	843	847
34	Optiker	m.	89	88	88	88	83	83	83	87	87	86	86	87	87
35	Plattierer	m.	22	25	25	25	25	25	24	23	24	25	25	25	25
36	Posamentierer	m.	89	91	93	89	88	87	83	88	84	81	85	83	75
		w.	93	99	99	93	91	91	93	95	96	103	104	95	97
37	Riemer	m.	118	114	113	111	108	105	103	103	102	104	103	104	97
38	Sattler	m.	245	245	238	238	238	241	241	241	241	257	257	257	268
39	Schlosser[5]	m.	2.603	2.583	2.541	2.596	2.448	2.501	2.570	2.532	2.597	2.640	2.585	2.577	2.596
40	Schuhmacher	m.	3.603	3.615	3.621	3.622	3.631	3.628	3.645	3 669	3.701	3.727	3.748	3.739	3.761
		w.	23	24	25	28	29	31	29	27	28	26	25	29	31
41	Seidenfärber	m.	151	152	152	149	150	147	149	149	151	152	154	153	152
42	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	m.	24	21	20	22	25	24	23	22	22	22	20	19	16
		w.	34	32	33	32	30	29	30	34	34	33	34	32	29
43	Spengler	m.	592	591	590	591	589	581	577	571	562	561	570	582	586
44	Tapezierer	m.	549	548	533	551	547	546	530	528	523	535	526	524	551
45	Taschner	m.	230	222	230	233	231	232	249	247	239	236	233	233	226
46	Tischler	m.	3.503	3.511	3.492	3.486	3.457	3.468	3.470	3.482	3.476	3.473	3.481	3.466	3.461
47	Uhrmacher	m.	177	166	164	170	163	160	165	161	158	168	157	153	155
48	Vergolder	m.	31	30	29	30	30	30	29	30	30	29	29	29	30
49	Wagner	m.	170	178	177	181	164	167	167	163	168	166	164	169	167
50	Ziergärtner	m.	343	346	349	373	369	361	365	356	371	373	373	367	374
51	Zimmermaler 2c.	m.	228	229	232	230	240	247	246	260	264	266	273	278	271
52	Zuckerbäcker	m.	420	392	399	387	388	388	383	391	380	358	378	389	440
		w.	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
	52 genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen zusammen	m.	36.478	36 563	36.592	36.553	36.297	36.341	36.436	36.393	36 625	37.047	37.107	36.967	36.947
		w.	10.299	10.257	10.184	10.206	10.136	10.120	10.157	10.152	10.036	10.109	10.064	10.032	9.803
		zus.	46.777	46.820	46 776	46.759	46.433	46.461	46.593	46.545	46.661	47.156	47.171	46.999	46.750
	Hauptsumme (a—e):														
	149 Krankenkassen zusammen[3]	m.	477.424	464.243	473.746	487.098	502.793	507.667	503.462	509.773	516.738	515.333	513.922	503.214	482.452
		w.	195.402	194.089	196.316	202.715	206.600	208.596	207 555	205.413	204.946	206.316	207.534	205.381	201.826
		zus.	672.826	658.332	670.062	689.813	709 393	716.263	713.017	715.186	721.684	721.649	721.456	708.595	684.278

[1]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [2]) Von den Bezirkskrankenkassen sind hier nur die in Wien beschäftigten Mitglieder gerechnet. Vgl. die 3. und 4. Anmerkung auf Seite 68 — [3]) Die Krankenkasse wurde im November 1910 errichtet. — [4]) In allen Monaten 2 weibliche Lehrlinge. — [5]) In allen Monaten je 1 weiblicher Lehrling. Am 31. Dezember kein weiblicher Lehrling. — [6]) Vom August bis inklusive 31. Dezember je 2 weibliche Lehrlinge.

(4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1913. — 3. Gestaltung und Schluß d.)

Lfd. Nummer	Krankenkassen	Mitgliederstand am												Geschäftsjahr
		1. Jan.	1. Febr.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
	c) Berufsgenossenschaftliche Zahlstellen:													
	Krankenkassen:													
1	Bäcker	m.	907	908	907	908	910	910	910	910	910	910	910	910
2	Barbierer	m.	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
3	Bauhandwerker	m.	1.060	1.059	1.059	1.059	1.060	1.060	1.060	1.060	1.060	1.060	1.060	1.060
4	Bäcker- und Zuckerbäcker	m.	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
5	Bergbauer	m.	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171
6	Bergleute	m.	732	732	732	732	710	699	681	644	644	644	644	644
7	Buchbinder	m.	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138
8	Bürstenmacher	m.	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242
9	Dachdecker	m.	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165
10	Fischhändler	m.	477	477	477	477	477	477	477	477	477	477	477	477
11	Fischräucherer	m.	838	838	838	838	838	838	838	838	838	838	838	838
12	Fischzüchter	m.	1.014	1.014	1.021	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
13	Gastwirte	m.	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55
14	Gärtner	m.	1.868	1.868	1.868	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878	1.878
15	Gerber	m.	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242
16	Glaser	m.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
17	Graveure	m.	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184
18	Gürtler	m.	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
19	Handschuhmacher*)	m.	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
20	Hut- und Mützenmacher	m.	330	330	330	330	330	330	330	330	330	330	330	330
21	Juweliere	m.	163	163	163	163	163	163	163	163	163	163	163	163
22	Kaufleute	m.	858	858	858	858	858	858	858	858	858	858	858	858
23	Klempner	m.	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
24	Kofferfabrikanten	m.	818	818	818	818	818	818	818	818	818	818	818	818
25	Kammacher	m.	48	48	47	47	51	50	52	52	52	52	52	52
26	Kunststopferinnen	m.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
27	Kunstmaler, Bildhauer	m.	3.844	3.859	3.809	3.807	3.778	3.797	3.819	3.825	3.808	3.808	3.808	3.829
28	Künstler- und Orgelbauer	m.	200	209	209	207	210	227	224	217	222	222	222	222
29	Lithographen	m.	138	138	138	138	137	133	133	130	131	131	131	131
30	Müllermeister	m.	6.300	6.846	6.433	6.814	6.754	6.707	6.783	6.721	6.713	6.740	6.780	6.772
31	Maurer	m.	8.589	8.589	8.604	8.813	8.478	8.468	8.403	8.470	8.381	8.385	8.385	8.388
32	Maschinisten*)	m.	32	32	32	30	30	31	31	31	31	30	31	31
33	Maschinenbauer	m.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
34	Maler	m.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
35	Musikinstrumentenmacher	m.	322	322	322	322	322	322	322	322	322	322	322	322
36	Perlmutterdrechsler	m.	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101
37	Photographen	m.	478	478	478	478	482	486	481	478	478	478	478	478
38	Porzellanmaler	m.	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222
39	Putzmacherinnen*)	m.	2.013	2.007	2.007	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
40	Rebleute und Winzer	m.	277	280	278	282	280	282	282	282	282	282	282	282
41	Schlosser	m.	784	784	784	784	784	784	784	784	784	784	784	784
42	Schneider	m.	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
43	Schuhmacher	m.	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84
44	Schriftgießer	m.	88	88	87	88	88	88	88	88	88	88	88	88
45	Schuhmacher	m.	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92
46	Steinhauer	m.	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103
47	Steinmetzen	m.	241	241	241	241	241	241	241	241	241	241	241	241
48	Stellmacher	m.	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816	2.816
49	Schlosser	m.	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270
50	Schuhmacher	m.	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
51	Tischler	m.	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844	3.844
52	Töpfer	m.	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
53	Tapezierer	m.	181	182	182	182	182	182	182	182	182	182	182	182
54	Tuchmacher	m.	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
55	Tünchergehilfen	m.	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
56	Tünchermeister	m.	582	582	582	582	582	582	582	582	582	582	582	582
57	Uhrmacher	m.	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839
58	Vergolder	m.	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168
59	Zimmerleute	m.	30	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
60	Zinngießer	m.	178	177	181	182	182	182	182	182	182	182	182	182
61	Zimmermaler	m.	849	849	873	869	861	865	869	869	873	873	867	874
62	Zimmermaler etc.	m.	1.228	1.232	1.230	1.240	1.247	1.240	1.240	1.264	1.266	1.278	1.278	1.278
63	Zuckerbäcker	m.	1.420	1.392	1.399	1.387	1.388	1.388	1.391	1.380	1.380	1.378	1.389	1.440
		m.	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
		m.	36.478	36.683	36.885	36.897	36.841	36.480	36.389	36.625	37.047	37.107	36.867	36.947
	63 gemeinschaftliche Zahlstellen:	m.	(6.299	(6.327	(6.184	(6.208	(6.138	(6.120	(6.127	(6.142	(6.098	(6.109	(6.064	(6.082
	Krankenkassen zusammen	Zus.	42.777	43.010	43.069	43.105	42.979	42.600	42.516	42.767	43.145	43.216	42.931	43.029
	Gesamtsumme (a—c):	m.	177.124	177.464	177.473	177.746	177.457	177.038	176.793	176.907	176.462	176.773	176.738	176.815	176.383	176.313	176.303	176.482
	149 Krankenkassen zusammen*)	m.	95.402	95.089	95.196	95.816	95.715	95.600	95.608	95.647	95.855	95.445	95.646	95.816	95.354	95.381	95.305	95.829
		Zus.	272.526	272.553	272.669	273.562	273.172	272.638	272.401	272.554	272.317	272.218	272.384	272.631	271.737	271.694	271.608	272.311

*) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — *) Von den Zahlstellenkassen sind hier nur die in Bezug beschäftigten Mitglieder gerechnet. Vgl. die 3. und 4. Anmerkung auf Seite 28 + *). Die Krankenkasse wurde im November 1910 errichtet. — *) In allen Monaten 2 weibliche Zahlende. — *) In allen Monaten je 1 weiblicher Zahlung. Am 31. Dezember kein weiblicher Zahlung. — *) Ohne Angabe die Zahlung am 31. Dezember je 2 weibliche Zahlende.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** April.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 73, 74

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1913 75

III. Bewegung der Bevölkerung 75 76 77
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 77
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 78, 79 80
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 80, 81, 82
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 83

VIII. Gewerbewesen 84, 85
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . . . 85

X. Bauwesen 86
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 87

Seite

XII. Schulwesen 87

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . . 87

XIV. Fremdenverkehr 88

XV. Brände 88

XVI. Städtisches Lagerhaus 89

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 89

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 89

Besondere Mitteilungen:

1. Preise von Rindfleisch ohne Zuwage im April 1914 90

2. Gewerbe-Anmeldungen im Jänner 1914 (Nachtrag) 91, 92

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normal.	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	5.2	4.3	17.6	10.2	11.4	6.7	18.0	4.7	751.5	748.4	745.3	5	0	0	84	43	66	—	SSO 1	ONO 1	2	10	10	—
2.	6.8	4.5	21.1	10.4	16.0	6.9	21.1	5.8	43.4	40.8	40.4	0	9	10	84	24	44	ONO 1	W 3	WNW 2	10	10	3	—
3.	8.6	4.7	21.8	10.7	14.1	7.1	22.1	8.0	38.7	37.2	40.0	0	8	14	75	28	58	—	W 4	N 1	10	6	10	1.5
4.	9.0	4.9	13.7	10.9	10.1	7.3	14.2	8.9	42.0	42.2	42.7	13	12	10	76	39	58	N 1	NNO 2	NNO 1	10	7	10	0.3
5.	7.2	5.1	11.6	11.1	7.3	7.5	12.1	7.0	43.3	42.6	42.5	12	13	10	64	47	79	N 1	NW 2	W 4	10	10	10	—
6.	5.6	5.3	11.8	11.3	9.5	7.7	12.3	4.2	39.2	31.7	34.7	12	0	10	78	54	65	W 1	S 1	W 4	4	10	7	4.2
7.	8.6	5.6	13.9	11.6	11.2	8.0	15.3	5.5	36.4	33.0	34.9	12	10	9	67	53	69	W 3	W 1	W 3	8	10	9	6.7
8.	8.4	5.8	8.0	11.9	7.3	8.2	11.2	7.0	33.1	33.1	36.1	12	12	14	78	83	68	SSO 2	W 2	WNW 4	10	10	10	10.0
9.	6.6	5.9	11.9	12.0	8.0	8.3	12.5	5.2	39.1	40.8	44.1	14	10	13	67	46	71	WNW 2	WNW 2	W 4	1	7	1	1.2
10.	8.2	6.1	14.2	12.2	10.1	8.5	15.7	5.9	47.1	46.5	47.0	13	5	0	68	45	67	W 2	OSO 2	—	7	10	10	—
11.	5.6	6.2	17.5	12.4	11.8	8.7	18.0	3.7	47.7	46.3	46.2	0	8	0	83	43	61	—	S 4	SSO 1	7	7	10	—
12.	7.2	6.3	18.0	12.6	13.1	8.8	19.1	5.4	48.2	47.4	47.0	0	5	0	84	53	74	—	OSO 1	WSW 1	0	8	1	—
13.	12.1	6.5	18.4	12.8	13.7	9.0	19.5	11.0	49.1	48.4	48.0	12	13	6	82	49	68	NW 1	ONO 1	—	3	1	0	—
14.	9.4	6.7	21.2	13.0	15.4	9.2	21.7	7.0	47.0	43.7	42.4	0	5	7	88	46	68	S 1	SSO 1	—	2	3	0	—
15.	7.1	6.8	9.0	13.1	7.5	9.3	15.8	4.5	46.7	48.2	49.6	13	14	9	88	51	62	NNW 4	N 2	NW 3	10	10	10	7.1
16.	5.6	6.9	8.3	13.2	5.4	9.4	9.2	4.6	50.3	49.9	52.1	13	12	3	71	52	54	NW 3	N 3	N 3	3	7	1	6.3
17.	3.8	7.1	10.4	13.4	7.4	9.6	12.0	2.5	52.3	49.4	49.6	11	11	9	59	33	51	N 3	NO 3	NNO 2	0	7	1	—
18.	5.0	7.3	12.7	13.5	10.0	9.7	13.1	3.9	51.3	50.1	51.2	13	12	7	55	32	53	N 2	O 2	NNO 1	2	4	0	—
19.	6.6	7.5	13.1	13.7	8.4	9.9	13.8	3.9	54.1	53.0	52.5	7	11	3	61	32	52	NO 1	O 1	W 1	0	0	0	—
20.	5.5	7.7	17.0	13.9	11.3	10.1	17.9	2.2	52.7	51.7	51.1	8	5	5	74	30	45	—	OSO 2	NNW 1	0	0	0	—
21.	7.7	7.9	19.7	14.1	15.9	10.3	20.5	4.9	51.6	50.1	51.1	0	12	4	74	30	32	N 1	N 1	N 1	0	8	0	—
22.	9.0	8.2	17.8	14.3	12.6	10.5	18.9	6.3	52.5	51.1	50.5	4	10	6	69	28	53	—	NO 2	W 1	0	0	0	—
23.	8.6	8.4	19.5	14.5	13.8	10.7	20.2	5.8	50.1	48.2	47.2	0	9	3	78	29	60	—	W 2	N 1	0	1	1	—
24.	14.0	8.6	17.5	14.7	14.3	10.8	19.0	12.8	47.9	46.9	46.1	12	12	9	60	46	60	NW 3	NW 3	WNW 2	5	7	9	—
25.	10.9	8.8	15.3	14.9	9.2	11.0	16.0	9.0	45.9	45.0	48.3	13	10	14	61	63	65	WNW 2	WNW 2	NW 3	10	10	10	—
26.	6.6	9.0	13.0	15.0	10.8	11.1	14.9	5.0	52.5	52.2	51.8	13	12	5	58	31	42	NW 3	NNW 2	NW 2	0	7	0	—
27.	8.5	9.2	17.7	15.2	12.7	11.3	18.5	5.6	51.8	49.8	50.5	12	10	10	54	34	55	W 3	NNW 3	NNW 3	2	5	5	—
28.	10.7	9.4	16.2	15.4	11.8	11.5	18.0	9.0	51.6	50.1	49.1	11	11	10	68	41	66	NW 2	NNO 1	WNW 1	10	1	3	—
29.	9.2	9.6	20.0	15.6	15.6	11.7	20.2	6.0	48.4	45.5	43.6	0	7	3	76	51	67	—	SO 3	S 1	0	0	0	—
30.	10.2	9.9	20.1	15.9	13.8	12.0	21.0	8.0	42.9	40.7	39.7	0	0	3	91	58	75	—	SSO 1	S 1	3	7	3	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1]

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz	
	8 m.[2]	8 a.[3]	8 m.	8 a.	8 m	8 a	8 m.	8 a	8 m.	8 a	8 m	8 a	8 m.	8 .
1	0	0	0	0	3	4	12	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	9
3	0	0	0	0	1	1	0	—	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	3	13	11	13	13	0	0	0	7	6	8
5	0	0	4	5	13	7	14	12	0	0	0	6	9	13
6	0	0	6	4	12	9	13	14	6	6	0	13	3	4
7	7	3	8	7	12	5	14	6	6	0	8	11	13	0
8	8	0	3	6	10	12	13	11	3	2	13	12	0	13
9	2	0	5	3	4	5	13	—	2	0	8	10	13	0
10	0	0	0	0	5	10	14	4	0	2	10	12	7	0
11	0	0	2	0	4	7	13	12	0	6	0	5	0	0
12	0	0	0	0	6	8	13	10	2	1	0	4	0	0
13	0	0	2	0	4	9	0	13	0	0	0	10	1	11
14	0	0	0	4	1	11	12	13	0	0	0	4	0	0
15	9	3	8	0	13	8	14	13	12	0	5	10	14	0
16	3	4	3	4	13	10	12	12	0	2	10	4	12	12
17.	7	2	5	2	10	12	13	5	0	2	0	0	10	11
18.	5	2	6	0	13	9	0	12	0	0	0	0	7	11
19.	0	3	4	0	6	6	6	12	0	0	0	3	0	11
20.	0	0	0	0	1	3	13	6	0	0	0	0	0	0
21.	0	0	0	0	1	4	0	12	0	0	0	0	0	0
22.	0	0	0	0	3	7	0	0	0	3	0	0	3	3
23.	0	0	0	0	0	10	0	—	1	0	0	0	0	4
24.	0	0	2	2	10	4	13	10	0	4	5	10	12	11
25.	5	1	3	3	13	10	12	14	12	0	10	12	14	13
26.	7	2	3	3	5	5	13	10	12	3	12	10	13	13
27.	3	4	2	0	1	4	12	11	0	0	10	6	9	8
28.	1	3	0	0	4	12	10	10	0	0	4	12	10	8
29.	0	0	0	0	1	8	7	0	0	0	0	12	0	0
30.	0	0	0	0	2	4	0	—	0	0	0	8	0	0

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Ziegelergasse 9	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währinger-straße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs-platz 1	XVI. Arnetzg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumann-gasse 6	XIX. Gatterburg-gasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.06	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46 77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.96	27.61	7.28	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) lieg., betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.42	0.48	0.32	11.23	1.60	18.60		24.38	3.34	40.08	2.00	42.43	33.23	41.41	35.39	38.74	27.91	21.06	0.63	+ 0.01	+ 0.09
2.	2.43	0.50	0.32	11.23	1.60	18.60		24.39	3.34	40.08	1.94	42.40	33.24	41.41	35.39	38.74	27.91	21.06	0.69	— 0.06	+ 0.08
3.	2.45	0.46	0.32	11.23	1.60	18.60		24.38	3.34	40.08	1.96	42.37	33.25	41.41	35.40	38.75	27.91	21.06	0.56	— 0.03	+ 0.09
4.	2.43	0.46	0.32	11.23	1.60	18.55		24.37	3.35	40.08	2.00	42.32	33.26	41.41	35.39	38.76	27.91	21.06	0.53	+ 0.05	+ 0.23
5.	2.43	0.44	0.32	11.23	1.60	18.55		24.38	3.35	40.08	2.00	42.30	33.26	41.41	35.40	38.76	27.91	21.06	0.52	+ 0.16	+ 0.33
6.	2.42	0.42	0.32	11.23	1.60	18.55		24.38	3.35	40.08	1.98	42.26	33.26	41.41	35.40	38.75	27.91	21.06	0.52	+ 0.34	+ 0.52
7.	2.43	0.40	0.32	11.23	1.60	18.55		24.37	3.35	40.08	1.96	42.24	33.27	41.41	35.44	38.74	27.91	21.06	0.50	+ 0.58	+ 0.77
8.	2.45	0.39	0.32	11.23	1.60	18.55		24.37	3.35	40.08	1.96	42.22	33.27	41.41	35.44	38.74	27.91	21.06	0.47	+ 0.82	+ 0.67
9.	2.43	0.37	0.32	11.23	1.60	18.55		24.36	3.35	40.08	1.98	42.19	33.27	41.41	35.44	38.73	27.91	21.06	0.41	+ 1.08	+ 0.57
10.	2.44	0.37	0.37	11.23	1.60	18.55		24.36	3.35	40.08	1.96	42.17	33.26	41.41	35.44	38.73	27.91	21.06	0.41	+ 1.48	+ 0.10
11.	2.44	0.37	0.37	11.23	1.60	18.60		24.36	3.35	40.06	1.94	42.15	33.26	41.41	35.44	38.73	27.91	21.06	0.39	+ 1.36	—
12.	2.46	0.31	0.37	11.18	1.60	18.60		24.38	3.35	40.06	1.96	42.13	33.27	41.41	35.44	38.74	27.91	21.06	0.39	+ 1.08	+ 0.09
13.	2.46	0.22	0.37	11.18	1.60	18.60		24.40	3.35	40.06	1.94	42.11	33.27	41.41	35.40	38.74	27.91	21.06	0.40	+ 0.96	— 0.05
14.	2.45	0.15	0.37	11.18	1.60	18.60		24.42	3.35	40.06	1.96	41.89	33.28	41.41	35.40	38.75	27.91	21.06	0.40	+ 0.93	— 0.10
15.	2.47	0.17	0.42	11.18	1.60	18.60		24.45	3.35	40.06	1.95	42.06	33.29	41.41	35.40	38.75	27.91	21.06	0.41	+ 0.91	— 0.10
16.	2.46	0.20	0.42	11.18	1.60	18.60		24.43	3.35	40.06	1.94	42.05	33.30	41.26	35.40	38.76	27.91	21.06	0.41	+ 1.09	+ 0.09
17.	2.44	0.18	0.42	11.18	1.60	18.60		24.43	3.35	40.06	1.94	42.04	33.31	41.26	35.40	38.77	27.91	21.06	0.42	+ 1.44	— 0.11
18.	2.43	0.21	0.42	11.18	1.60	18.60		24.43	3.34	40.06	1.96	42.03	33.31	41.26	35.40	38.80	27.91	21.06	0.42	+ 1.23	— 0.20
19.	2.45	0.23	0.42	11.18	1.60	18.60		24.41	3.34	40.06	1.94	42.01	33.31	41.26	35.40	38.80	27.91	21.06	0.41	+ 0.84	— 0.11
20.	2.45	0.25	0.42	11.18	1.60	18.60		24.41	3.34	40.06	1.96	41.98	33.30	41.26	35.40	38.80	27.90	21.06	0.40	+ 0.55	— 0.08
21.	2.47	0.27	0.42	11.18	1.60	18.60		24.41	3.34	40.06	1.95	41.94	33.30	41.26	35.40	38.80	27.90	21.06	0.39	+ 0.34	— 0.15
22.	2.46	0.31	0.42	11.18	1.60	18.60		24.42	3.34	40.06	1.94	41.91	33.29	41.26	35.40	38.80	27.90	21.06	0.38	+ 0.22	— 0.16
23.	2.48	0.35	0.42	11.18	1.60	18.60		24.41	3.34	40.06	1.94	41.89	33.29	41.26	35.40	38.80	27.90	21.06	0.37	+ 0.23	— 0.13
24.	2.47	0.42	0.42	11.18	1.60	18.60		24.42	3.34	40.06	1.95	41.88	33.28	41.26	35.40	38.80	27.90	21.06	0.36	+ 0.32	— 0.13
25.	2.45	0.41	0.47	11.21	1.60	18.60		24.42	3.34	40.06	1.94	41.87	33.28	41.26	35.40	38.80	27.88	21.11	0.34	+ 0.45	— 0.10
26.	2.46	0.43	0.47	11.21	1.60	18.50		24.41	3.34	40.06	1.96	41.88	33.28	41.26	35.40	38.78	27.88	21.11	0.34	+ 0.58	— 0.08
27.	2.44	0.41	0.47	11.21	1.60	18.50		24.42	3.36	40.06	1.96	41.89	33.27	41.26	35.40	38.78	27.88	21.11	0.33	+ 0.67	— 0.08
28.	2.48	0.41	0.47	11.21	1.60	18.50		24.44	3.36	40.06	1.94	41.91	33.26	41.26	35.40	38.78	27.88	21.16	0.32	+ 0.63	— 0.14
29.	2.46	0.41	0.47	11.21	1.60	18.50		24.43	3.38	40.06	1.94	41.93	33.26	41.26	35.40	38.78	27.88	21.16	0.31	+ 0.51	— 0.29
30.	2.44	0.42	0.47	11.21	1.60	18.50		24.42	3.39	40.06	1.94	41.97	33.26	41.26	35.40	38.78	27.88	21.16	0.30	+ 0.46	— 0.19

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.1[illegible]6·0512	51.354
II.	[3]) 2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	95.109	XX.	49[illegible]·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI	27.83[illegible]·9482	2,0[illegible]4.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[4])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär 26.559. Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1137	27	74	79	32	56	27	32	31	54	97	31	63	52	53	27	81	52	31	30	57	3[illegible]	118
	weiblich	1137	48	75	87	48	44	36	43	30	65	91	30	59	51	55	28	8[illegible]	55	45	22	54	27	59

Von den 1137 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 955, dem griechisch-katholischen —, dem altkatholischen 4, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 53, dem evangelischen H. B. 10, dem mosaischen 92, vor der politischen Behörde 22.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	3	78	55	17	39	15	20	8	59	148	36	52	57	51	19	76	42	44	43	68	81	85	—	1096
		weiblich	4	58	6	12	33	11	12	8	38	168	35	62	76	45	17	103	57	33	42	85	70	85	—	1120
		zusammen	7	136	119	29	72	26	32	16	97	316	71	114	133	96	36	179	99	79	85	153	151	170	—	2216
	unehelich	männlich	1	10	7	1	4	2	1	1	3	39	6	5	12	9	1	14	7	7	16	14	14	315	—	489
		weiblich	—	8	10	1	5	1	2	2	2	29	5	15	19	12	3	19	12	2	13	19	15	290	—	484
		zusammen	1	18	17	2	9	3	3	3	5	68	11	20	31	21	4	33	19	9	29	33	29	605	—	973
	männlich		4	88	62	18	43	17	21	9	62	187	42	57	69	60	20	90	49	51	59	82	95	400	—	1585
	weiblich		4	66	74	13	38	12	14	10	40	197	40	77	95	57	20	122	69	37	55	104	85	375	—	1604
	zusammen		8	154	136	31	81	29	35	19	102	384	82	134	164	117	40	212	118	88	114	186	180	775	—	3189
Totgeborene	ehelich	männlich	—	2	4	5	6	3	1	1	11	13	—	5	6	5	1	19	7	3	3	3	8	19	—	125
		weiblich	—	6	3	1	1	—	1	—	6	4	1	3	1	6	2	5	2	2	1	4	6	11	—	66
		unbekannt	—	3	—	—	—	—	—	9	6	—	1	—	—	—	—	6	1	—	2	1	4	—	—	33
		zusammen	—	11	7	6	7	3	2	10	23	17	2	8	7	11	3	30	10	5	6	8	18	30	—	224
	unehelich	männlich	—	6	2	3	—	—	—	—	10	4	—	1	2	5	1	7	1	1	1	2	1	19	—	66
		weiblich	—	2	2	2	—	1	—	—	7	1	3	—	3	2	—	3	1	—	1	1	1	9	—	39
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	3	7	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	16
		zusammen	—	8	4	5	—	1	—	3	24	6	3	1	6	7	1	12	2	1	2	3	4	28	—	121
	männlich		—	8	6	8	6	3	1	1	21	17	—	6	8	10	2	26	8	4	4	5	9	38	—	191
	weiblich		—	8	5	3	1	1	1	—	13	5	4	3	4	8	2	8	3	2	2	5	7	20	—	105
	unbekannt		—	3	—	—	—	—	—	12	13	1	1	—	1	—	—	8	1	—	2	1	6	—	—	49
	zusammen		—	19	11	11	7	4	2	13	47	23	5	9	13	18	4	42	12	6	8	11	22	58	—	345

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet Lebendgeborene 18·0, Lebend- und Totgeborene 19·9. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferu auf 18·8 und 20·3, im Monate April 1913: auf 18·4 und 20·4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene			Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebend-geborene[1])	ehelich		968	1001	—	2	1	—	1	2	—	1	—	—	36	33	—	5	8	—	83	73	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1096	1120	—	2216
	unehel.		470	471	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	1	—	—	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	489	484	—	973
	zus.		1438	1472	—	2	1	—	1	2	—	1	—	—	42	37	—	6	8	—	95	82	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1585	1604	—	3189
Tot-geborene	ehelich		112	57	28	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	2	1	1	1	—	5	5	2	—	1	—	—	1	—	—	—	125	66	33	224
	unehel.		66	37	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	66	39	16	121
	zus.		178	94	44	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	3	1	1	1	—	5	5	2	—	1	—	—	1	—	1	—	191	105	49	345
Lebend- u. Totgeborene	ehelich		1080	1058	28	2	1	—	1	2	—	1	1	—	43	35	1	6	9	—	88	78	2	—	1	—	2	1	—	—	—	1221	1186	33	2440
	unehel.		536	508	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	1	—	—	12	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	555	523	16	1094
	zus.		1616	1566	44	2	1	—	1	2	—	1	1	—	49	40	1	7	9	—	100	87	2	—	1	—	2	1	—	1	—	1776	1709	49	3534

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Drüsenfieber-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gemeinkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[4])	37 Sonstige Todesursachen[5])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2783	3	—	—	—	56	13	13	36	—	—	—	—	13	—	—	453	61	64	242	—	30	101	293	43	23	273	77	8	86	14	19	18	65	6	14	4	102	143	43	69	396	—
Militärpersonen	11																3			1																				1	2	1	—
zusammen	2794	3	—	—	—	56	13	13	36	—	—	—	—	13	—	—	458	61	64	243	—	30	101	293	43	23	273	77	8	86	16	19	19	65	6	14	4	102	143	44	71	397	—
Männlichen (Geschlechtes)	1458	2	—	—	—	25	8	5	19	—	—	—	—	7	—	—	266	35	29	100	—	19	54	129	27	13	128	44	4	42	12	11	16	37	—	—	—	59	49	27	45	246	—
Weiblichen (Geschlechtes)	1336	1	—	—	—	31	5	8	17	—	—	—	—	6	—	—	192	26	35	143	—	11	47	164	16	10	145	33	4	44	4	8	3	28	6	14	4	43	94	17	26	151	—
Unbek. (Geschlechtes)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	484	—	—	—	—	28	—	5	3	—	—	—	—	3	—	—	12	12	—	—	—	4	—	—	40	4	111	10	2	77	—	2	—	1	—	—	—	102	—	6	—	62	—
über 1—5 Jahre[6])	208	1	—	—	—	27	6	8	22	—	—	—	—	1	—	—	10	30	7	—	—	6	2	1	2	2	49	2	—	9	2	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	14	—
„ 5—10 „	52	—	—	—	—	1	3	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	9	2	—	—	2	—	4	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	6	—
„ 10—15 „	44	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	2	4	—	—	3	—	1	—	2	1	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	3	2	8	—
„ 15—20 „	79	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	2	7	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	11	5	—
„ 20—25 „	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	3	5	1	—	1	—	8	—	—	2	1	—	1	—	—	—	3	2	3	—	—	—	4	10	11	—
„ 25—30 „	112	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	55	—	10	1	—	3	—	4	—	—	2	3	—	1	—	—	—	2	—	5	—	—	—	1	10	13	—
„ 30—35 „	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	44	1	10	4	—	2	1	13	—	1	4	4	—	1	—	1	—	1	—	3	1	—	—	5	3	11	—
„ 35—40 „	133	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	50	1	5	8	—	2	—	8	—	1	4	2	—	1	1	—	—	5	1	1	2	—	—	1	6	26	—
„ 40—45 „	142	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1	1	20	—	2	—	11	—	—	7	3	—	—	1	1	2	7	1	1	—	—	—	1	7	23	—
„ 45—50 „	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	34	—	2	14	—	—	—	19	—	—	4	6	1	—	1	1	1	7	1	1	1	—	—	6	1	21	—
„ 50—55 „	149	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	1	33	—	—	—	23	—	1	7	4	1	—	1	4	1	7	—	—	—	—	—	—	3	28	—
„ 55—60 „	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	2	43	—	1	—	37	—	1	9	6	1	—	1	—	1	4	1	—	—	—	—	2	4	38	—
„ 60—65 „	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	2	30	—	—	—	39	1	2	8	9	—	—	—	2	6	8	—	—	—	1	—	6	32	—
„ 65—70 „	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	—	41	—	—	—	42	—	3	14	8	—	—	—	2	2	6	—	—	—	11	2	2	25	—
„ 70—75 „	203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	5	27	—	2	—	43	—	2	17	7	—	—	—	2	—	5	—	—	—	34	1	2	25	—
„ 75—80 „	165	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	4	—	1	12	—	—	—	27	—	1	16	5	—	—	1	2	—	3	—	—	—	42	1	2	30	—
„ 80—85 „	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	—	—	8	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	1	10	—
„ 85—90 „	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	8	—
„ 90 Jahren	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
unbekannten Alters	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Aus den Gemeindebezirken: I.	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	7	—	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	2	3	5	—
II.	168	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	30	2	4	15	—	4	—	8	18	2	1	12	4	1	6	1	1	1	3	—	1	—	3	8	2	7	31	—
III.	167	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	31	3	5	12	—	1	—	8	25	3	—	13	4	1	1	2	—	2	6	—	1	—	2	5	3	5	29	—
IV.	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	10	—	—	—	7	11	—	—	8	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	8	—
V.	129	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	21	—	3	4	—	2	—	8	8	12	—	17	5	—	8	—	1	1	1	1	—	—	3	6	3	2	18	—
VI.	60	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	9	—	1	—	3	8	1	1	3	—	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	3	12	—
VII.	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	3	—	—	—	4	7	—	2	3	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	—	4	—	1	11	—
VIII.	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	12	—	—	—	5	8	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	9	—
IX.	101	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	2	4	17	—	3	—	6	9	—	—	5	1	—	3	—	2	2	4	—	—	1	2	8	1	2	15	—
X.	219	2	—	—	—	3	1	1	4	—	—	—	—	2	—	—	40	11	5	14	—	—	—	6	20	4	—	27	6	—	14	1	1	1	4	1	—	1	8	9	2	7	24	—
XI.	75	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	1	3	6	—	4	—	4	2	2	3	12	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	4	1	1	—	9	—
XII.	118	—	—	—	—	4	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	19	4	2	9	—	—	—	2	11	2	1	10	2	—	4	—	—	2	6	—	—	—	2	9	3	4	18	—
XIII.	150	—	—	—	—	2	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	25	3	3	7	—	2	—	3	23	2	2	19	4	1	9	—	2	—	3	1	2	1	5	4	1	4	15	—
XIV.	96	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	16	3	1	7	—	—	—	2	10	1	1	14	4	—	4	—	2	1	2	—	—	—	3	1	—	3	14	—
XV.	55	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	6	—	1	—	3	10	2	—	2	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	2	1	1	1	6	—
XVI.	257	—	—	—	—	16	2	4	1	—	—	—	—	3	—	—	52	6	6	17	—	3	—	2	28	1	2	35	9	—	10	2	1	2	7	—	4	—	9	6	1	2	26	—
XVII.	131	—	—	—	—	4	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	25	3	1	12	—	1	—	4	15	1	1	13	1	—	3	2	1	—	4	—	1	—	7	5	2	5	15	—
XVIII.	99	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	4	13	—	—	—	1	10	1	1	7	4	—	—	2	—	1	2	—	—	—	2	9	1	4	22	—
XIX.	58	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	5	—	—	—	2	5	—	2	7	4	—	3	—	1	—	3	—	—	—	2	4	1	3	7	—
XX.	164	1	—	—	—	9	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	37	11	3	3	—	2	—	2	8	4	1	23	3	2	8	1	—	1	2	1	—	—	9	3	4	3	20	—
XXI.	118	—	—	—	—	6	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	20	1	3	10	—	2	—	2	11	4	2	14	5	—	4	—	1	—	1	—	1	—	6	3	3	1	13	—
Versorgungs- häu- Siechen- ꝛc. jer	203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	33	—	7	21	—	1	—	17	25	—	1	14	6	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	45	—	—	27	—
	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Gebäranstalt	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	1	—	6	—
Land.-Zentralkinderheim	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Unterstandslose	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—
zusammen a. Wien	2642	3	—	—	—	55	12	13	33	—	—	—	—	13	—	—	436	59	60	219	—	27	99	280	43	22	268	70	6	85	13	16	17	61	5	12	3	102	143	34	66	367	—
Ortsfremde[7])	142	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	22	2	4	24	—	3	2	13	—	1	5	7	2	1	3	3	2	4	1	2	1	—	—	2	4	29	—
Unbek. Wohnorts	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 15·8, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 14·9. Im Vormonate stellten sich diese Verhältniszahlen auf 16·4 und 15·5, im Monate April 1913 auf 18·9 und 18·0.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 7, Einatmen schädlicher Gase —, Ertrinken 6, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 5, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 23, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 11, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken —, Erfrieren —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 5, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 2 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 3. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 11, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 4, Erhängen oder Erwürgen 21, Ertränken 3, Erschießen mittels Feuerwaffen 16, Schnitt- und Stichwunden 4, Sturz 8, Zermalmung 4, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 397 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 74, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 97, der Kreislaufsorgane 133, der Verdauungsorgane 45, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 16, der Haut und des Zellgewebes 16, der Bewegungsorgane 8, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 8. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 312, unehelich 172, über 1 bis mit 5 Jahren ehelich 171, unehelich 37. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	682	615	1297
verheiratet	572	338	910
verwitwet	149	348	497
geschieden	22	12	34
unbekannten Familienstandes	33	23	56
zusammen...	1458	1336	2794
römisch-katholisch	1267	1207	2474
griechisch-katholisch	2	—	2
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	4	1	5
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	—	1
evangelisch A. B.	37	33	70
evangelisch h. B.	7	8	15
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	122	78	200
mohammedanisch	—	—	—
buddhaistisch	1	—	1
konfessionslos	5	2	7
unbekannter Konfession	12	7	19
zusammen...	1458	1336	2794

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	15	19	34	7	6	13
II. „ (Leopoldstadt)	98	70	168	47	27	74
III. „ (Landstraße)	92	75	167	41	31	72
IV. „ (Wieden)	35	23	58	16	6	22
V. „ (Margareten)	64	65	129	39	36	75
VI. „ (Mariahilf)	28	32	60	9	12	21
VII. „ (Neubau)	29	22	51	9	10	19
VIII. „ (Josefstadt)	32	19	51	13	5	18
IX. „ (Alsergrund)	52	49	101	20	20	40
X. „ (Favoriten)	111	108	219	68	45	113
XI. „ (Simmering)	39	36	75	13	10	23
XII. „ (Meidling)	67	51	118	26	19	45
XIII. „ (Hietzing)	79	71	150	27	30	57
XIV. „ (Rudolfsheim)	48	48	96	20	19	39
XV. „ (Fünfhaus)	22	33	55	9	11	20
XVI. „ (Ottakring)	129	128	257	48	52	100
XVII. „ (Hernals)	69	62	131	19	29	48
XVIII. „ (Währing)	46	53	99	15	17	32
XIX. „ (Döbling)	35	23	58	12	5	17
XX. „ (Brigittenau)	91	73	164	41	27	68
XXI. „ (Floridsdorf)	59	59	118	11	12	23
I.—XXI. Bezirk	1240	1119	2359	510	429	939
Versorgungshäuser	82	121	203	82	121	203
Siechenhäuser	6	8	14	6	8	14
Gebäranstalt (Kinder)	20	19	39	20	19	39
Landes-Zentralkinderheim	6	3	9	6	3	9
Unterstandslos	14	4	18	11	4	15
Wien	1368	1274	2642	635	584	1219
Ortsfremd	84	58	142	77	58	135
Unbekannt	6	4	10	—	—	—
zusammen...	1458	1336	2794	712	642	1354

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	17	7	8	4	3	—	2	2	—	—	2	—	3	—	1	1	4	—	8	—	48	14	62
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	15	21	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16	23	39
„ Tiermilch	16	4	12	11	6	12	12	6	9	7	3	6	11	3	7	1	8	6	13	6	97	62	159
künstlich durch Surrogate	1	3	—	1	2	—	1	1	—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—	8	7	15
mit Milch und Surrogaten	3	—	1	—	2	1	1	1	2	1	3	1	1	—	—	—	2	1	4	2	19	7	26
noch ohne Nahrung gestorben [2]	32	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	17	49
ohne Angabe (unbekannt)	19	7	9	2	4	6	10	4	7	6	11	2	7	3	7	2	4	4	14	6	92	42	134
zusammen...	103	59	30	19	17	20	26	14	18	15	19	9	24	7	15	4	20	11	40	14	312	172	484

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 22 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	2
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	10
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	9
der Bräutigam evangel., die Braut röm.-kath.	1

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	55	86	141	13	38	51
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	—	1	1	1	2	3
Griechisch-orient. „	—	1	1	—	2	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	13	25	38	42	53	95
„ helvet. „	1	3	4	2	8	10
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	27	26	53	1	5	6
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	34	29	63
ohne Angabe	—	—	—	3	5	8
zusammen	96	142	238	96	142	238
Im Vergl. z. Vormonate	— 10	+ 12	+ 2	— 10	+ 12	+ 2

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	73	107
verheiratet	16	28
verwitwet	3	6
geschieden	4	1
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	4	11
20—24 „ „	12	37
25—30 „ „	37	46
31—40 „ „	23	24
41—50 „ „	11	15
51—60 „ „	9	6
über 60 „	—	3
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	32	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	35	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	27	9	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	21	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	11	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	21	19	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	56	27	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	7	14	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	32	11	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	27	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	58	57	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	24	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	22	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	17	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	31	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	27	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	492	310	13	1	3	12	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	+163	+21	=	−2	−1	+1	=	=	=	=	=	=	−4	=	=	=	−1	=	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−177	+37	−7	+1	−2	+5	=	=	=	=	=	=	=	=	+1	=	=	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	3	7	11	14	10	3	—	1	1	4	4	14	12	8	41	51	92
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	192	206	214	209	132	140	26	36	50	87	170	223	283	428	1067	1329	2396
b) Pneumonia croup.	8	7	22	23	21	14	7	7	7	6	7	13	8	9	80	79	159
c) Pneumonia catarrh.	60	63	65	57	16	14	3	4	9	10	23	27	28	43	204	218	422
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	120	126	57	51	15	16	10	7	9	15	32	32	43	62	286	309	595
b) Magen- und Darmkatarrh	104	120	71	70	32	20	7	7	14	19	25	48	39	70	292	354	646
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	44	46	118	120	146	150	2	2	2	3	1	2	—	—	313	323	636
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	4	13	31	33	63	66	37	43	46	74	48	55	17	28	246	312	558
b) Skrofulose	3	9	43	42	31	30	5	8	2	4	1	—	1	1	86	94	180
c) akutes Gelenksrheuma	—	1	5	6	12	10	4	15	18	19	22	35	17	24	78	110	188
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	1	—	—	—	2	—	2	1	4	6	2	—	—	—	11	7	18
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	6	2	16	4	2	2	—	—	24	8	32
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	4	1	5
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	24	6	16	4	47	10	57
Verletzungen	3	9	38	28	71	38	15	16	40	26	28	23	20	26	215	166	381
Sonstige Krankheiten	234	246	268	306	333	410	120	141	159	320	421	619	565	909	2100	2951	5051
zusammen	776	853	943	959	884	911	246	291	386	597	810	1099	1049	1612	5094	6522	11416

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 52, II. Bezirk (8 Ärzte) 912, III. Bezirk (4 Ärzte) 509, IV. Bezirk (2 Ärzte) 118, V. Bezirk (4 Ärzte) 299, VI. Bezirk (2 Ärzte) 179, VII. (2 Ärzte) 203, VIII. Bezirk (1 Arzt) 57, IX. Bezirk (3 Ärzte) 294, X. Bezirk (9 Ärzte) 1368, XI. Bezirk (3 Ärzte) 537, XII. Bezirk (6 Ärzte) 395, XIII. Bezirk (10 Ärzte) 678, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 687, XV. Bezirk (3 Ärzte) 401, XVI. Bezirk (11 Ärzte) 1318, XVII. Bezirk (8 Ärzte) 1087, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 532, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 517, XX. Bezirk (5 Ärzte) 800 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 473 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	3	—
II. „ (Leopoldstadt)	3	3
III. „ (Landstraße)	*)5	3
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	2	4
VI. „ (Mariahilf)	—	1
VII. „ (Neubau)	2	1
Übertrag	15	13
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	2
IX. „ (Alsergrund)	—	—
X. „ (Favoriten)	2	3
XI. „ (Simmering)	—	1
XII. „ (Meidling)	2	3
XIII. „ (Hietzing)	1	5
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	3
Übertrag	21	30
XV. Bezirk (Fünfhaus)	2	2
XVI. „ (Ottakring)	3	10
XVII. „ (Hernals)	2	2
XVIII. „ (Währing)	2	5
XIX. „ (Döbling)	1	1
XX. „ (Brigittenau)	5	8
XXI. „ (Floridsdorf)	4	—
Übertrag	40	58
Versorgungshäuser	1	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	1	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	1	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	3	4
zusammen	46	64

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	4	1	281	1058	8	221	1573
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	15	45	—	15	75
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	—	—	36	64	7	22	129
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IV. „	—	—	56	71	4	40	171
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	83	—	—	83
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	24	—	—	24
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	2	—	45	203	2	25	277
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des VII. Bez.	2	—	44	65	5	21	137
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	11	9	4	9	34
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	2	—	30	18	3	17	70
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	1	—	53	85	3	5	147
		zusammen...	12	1	571	1725	36	375	2720

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	222
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	50
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	56
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	100
„ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	26
Zahl der Ausgrabungen	69

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1039	*(109)
in Einzelgräbern	582	(101)
„ Grüften	24	(3)
zusammen...	1645	(213)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1631	(213)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	14	(—)

Außerdem wurden 141 Särge mit Leichenteilen in 84 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	32
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	26
„ „ „ „ sonstigen Leichen	161
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	458
Personenverkehr	150.901
Wagenverkehr	6.319

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		93	—	—	—	—	61
Zuwachs		319	—	—	—	—	169
Abfall	abgegangen	280	—	—	—	—	128
	verendet	22	—	—	—	—	18
	vertilgt	2	—	—	—	—	12
Stand zu Ende des Monats		108	—	—	—	—	72

Von Wut kam kein Fall zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang [am] Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	15	15	2	2				17	471	4	10	—	—	64	—	64	—	2	—	2	—	—	—	—	66
Zuwachs	6	6			4	1	5	11	129	—	164	—	1	173	—	173	—	—	—	—	32	—	24	56	229
Abfall	16	16	1	1	3	1	4	21	487	1	130	—	—	166	—	166	—	2	—	2	32	—	24	56	224
Stand am Ende	5	5	1	1	1	1	1	7	113	3	44	—	1	71	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	71
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	1	26	—	—	—	—	1	—	1	26	—	—	26	27
XI (Simmering)	4	4	—	—	—	—	—	—	4	70	—	8	—	1	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
XII (Meidling)	3	3	—	—	—	—	—	1	1	4	98	—	35	—	—	80	—	80	—	—	—	—	24	24	104
XIII (Hietzing)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	120	—	—	—	—	85	—	85	—	—	—	—	—	—	85
XVII (Hernals)	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	146	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	32	—	7	—	—	30	—	30	—	—	—	—	—	—	30
XIX (Döbling)	5	5	1	—	1	—	1	—	—	6	70	3	10	—	—	21	—	21	—	1	—	1	—	—	22
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	3	39	—	35	—	—	9	—	9	—	—	—	—	2	11
zusammen...	21	21	2	2	4	1	5	28	600	4	174	—	1	237	—	237	—	2	—	2	32	—	24	56	295

g) Schlachtungen.

	Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon: waren Kühe	Davon: waren Büffel	Davon: hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten: Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser	St. Marx alt	10.147	1650	350	3039	570	126	175	—	—	—	—
	„ „ neu	1.386	284	1	111	52	229	61	—	—	—	—
	Meidling	3 710	1438	88	532	18	—	4	1	—	—	—
	An der Als	1.773	751	2	319	200	—	—	2	—	—	—
	Nußdorf	264	47	—	85	—	—	—	3	—	—	—
	für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1900	4
	für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.980	—	—
	Private Schlachtstätten[3]	467	128	—	—	235	2	4	95	60.386	72	—
	zusammen	17.747	4298	441	4086	1075	357	244	101	66.366	1972	4
	im Vergleiche zum Vormonate	2.753	775	36	309	21	781	240	99	4.971	187	2
	im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	858	384	441	201	122	639	186	47	3.264	41	4

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im .. Bezirke, eröffnet am 20. Juni 1910. [4]) Darunter 52 Ritze.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	95.838	190.000	Übertrag.	1,717.373	2,740.000
2.	104.891	190.000	17.	134.454	—.—
3.	112.851	190.000	18.	112.344	140.000
4.	114.514	190.000	19.	102.694	190.000
5.	106.243	190.000	20.	105.220	190.000
6.	98.035	190.000	21.	114.541	190.000
7.	—.—	190.000	22.	117.583	190.000
8.	100.401	190.000	23.	121.822	190.000
9.	98.542	190.000	24.	132.635	190.000
10.	98.373	190.000	25.	134.455	190.000
11.	106.919	190.000	26.	115.724	190.000
12.	118.428	190.000	27.	113.696	190.000
13.	130.345	190.000	28.	121.822	190.000
14.	145.285	—.—	29.	128.170	190.000
15.	146.678	—.—	30.	135.911	190.000
16.	140.030	—.—	31.	—.—	190.000
Fürtrag.	1,717.373	2,740.000	zusammen	3,408.444	4,890.000

[1]) Fassungsraum für 190.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 291.049, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 167.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 13 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	12.971	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	2 583	„
zusammen	15.654	Stück
Ochsen	9.266	Stück
Stiere	3.192	„
Kühe	3.008	„
Büffel	188	„
zusammen	15.654	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2036 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	1.432
Oberösterreich	991
sonstige Alpenländer	163
Böhmen	200
Mähren	376
Schlesien	—
Galizien	587
Bukowina	183
Ungarn	10 860
Kroatien und Slavonien	852
Bosnien und Herzegowina	10
Italien	—
zusammen	15.654

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	15.559
Davon: für Wien	13.335
nach auswärts	2.224
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.889
Oberösterreich	26
Salzburg	—
Steiermark	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	91
Tirol	—
Böhmen	52
Mähren	166
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 108 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3298 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 16.633 Stück (vgl. dazu oben V. g): 1114 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	85	—	—	—	1.211	1.059
Galizien, Bukowina	—	12.600	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	7.532	94	653	579	1.119
Ungarn	1.280	8.900	30.751	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	1.641	43	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.365	30.673	30 888	653	1.790	2.178

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	432	—	338	94	—	100–140
Lämmer[3])	616	—	614	2	—	12—28
Schafe[1])	1.365	—	712	653	—	48—78
Fleisch-Schweine[3])	30.673	213	26 296	1.790	2.448	112–144
Fett- „	30.888	—	26.157	2.178	2.257	104–137

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 335 Schafe und 948 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 44	299
über 44 „ 48	206
„ 48 „ 52	367
„ 52 „ 56	358
„ 56 „ 60	375
„ 60 „ 64	347
„ 64 „ 68	538
„ 68 „ 72	989
„ 72 „ 76	1.111
„ 76 „ 80	1.548
„ 80 „ 84	1.470
„ 84 „ 88	1.267
„ 88 „ 92	947
„ 92 „ 94	441
„ 94 „ 96	551
„ 96 „ 98	324
„ 98 „ 100	714
„ 100 „ 102	453
„ 102 „ 104	563
„ 104 „ 106	532
„ 106 „ 108	423
„ 108 „ 110	410
„ 110 „ 112	341
„ 112 „ 114	281
„ 114 „ 116	264
„ 116 „ 118	136
„ 118 „ 120	140
„ 120 „ 122	118
„ 122 „ 124	33
„ 124 „ 126	7
„ 126 „ 128	—
„ 128 „ 130	—
„ 130 „ 136	—
„ 136 „ 144	—
zusammen	15.553

Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 30	—
über 40 bis 50	—
„ 50 „ 60	—
„ 60 „ 70	—
„ 70 „ 80	—
„ 80 „ 90	—
„ 90 „ 100	—
„ 100 „ 110	—
„ 110 „ 120	—
„ 120 „ 130	—
„ 130 „ 140	1
„ 140 „ 150	1
„ 150 „ 160	—
„ 160 „ 170	1
„ 170 „ 180	—
„ 180 „ 190	—
„ 190 „ 200	3
„ 200 „ 210	—
„ 210 „ 220	—
„ 220 „ 230	—
„ 230 „ 240	—
„ 240 „ 250	—
„ 250 „ 270	—
„ 270 „ 300	—
„ 300 „ 400	—
„ 400	—
zusammen	6

Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
über 84 bis 86	20
„ 86 „ 88	—
„ 88 „ 90	1
„ 90 „ 92	—
„ 92 „ 94	40
„ 94 „ 96	12
„ 96 „ 98	—
„ 98 „ 100	109
„ 100 „ 102	79
„ 102 „ 104	603
„ 104 „ 106	364
„ 106 „ 108	674
„ 108 „ 110	958
„ 110 „ 112	1.304
„ 112 „ 114	1.955
„ 114 „ 116	2.729
„ 116 „ 118	1.777
„ 118 „ 120	4.701
„ 120 „ 122	3.657
„ 122 „ 124	5.771
„ 124 „ 126	5.846
„ 126 „ 128	5.911
„ 128 „ 130	5.954
„ 130 „ 132	6.833
„ 132 „ 134	4.169
„ 134 „ 136	2.820
„ 136 „ 138	1.430
„ 138 „ 140	1.696
„ 140 „ 142	522
„ 142 „ 144	537
„ 144 „ 146	168
„ 146 „ 150	38
„ 150 „ 160	—
„ 160	—
zusammen	60.678

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 84·56, 92·06, 87·49, und 83·47 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 125·71, 127·09, 128·55 und 123·28 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	22.696	20.384	2.312	100–172	17.260	92–192
Lämmer[1])	23.571	21.029	2.542	12– 48	5.803	—
Schafe	1.861	1.203	658	100–136	203	96–136
Schweine	10.609	8.423	2.186	120–160	4 841	128–196

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,721.872	60—200
„ hinteres		92—224
Kalbfleisch	178 500	60—220
Schaffleisch	26.454	70—160
Schweinefleisch	922.731	140—250

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord	160—180	160—200	160—220
Rindfleisch[1]) hint.	180—210	200—250	180—260
Kalbfleisch	— —	160—240	160—260
Schaffleisch	100—160	100—180	100—180
Schweinefleisch	— —	160—240	160—280
Pferdefleisch[2])	—	—	88—120

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2]) Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	160—220	160—260	100—180	180—286
Linz	178—260	148—240	— —	192—260
Salzburg	160—240	160—200	120—160	180—220
Graz	164—200	140—240	112—116	180—210
Prag	172·41—195·17	176—240	144—200	192—240
Brünn	140—240	160—380	180—200	168—240
Lemberg	100—176	120—160	—	156—180

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[1])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	196
	III)[3]	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	16	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	16	2	—	1	—	—	35	—	—	6	—	4	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	—	180
	Vergl.[4])	+5	+3	=	=	+3	+18	=	−1	+3	−9	+5	+99	−3	+5	−2	−1	+3	+165	+5	=	−10	−17	+6	−8	−1	−38	=	−13	−1	−6	+1	=	=	=	=	=	=	−12
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	7	1	1	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III)[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	8	—	—	4	3	1	38	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	—	1	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	11	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	10	—	2	13	5	2	96	3	—	44	14	9	442	—	80	12	510	120	264	51	21	3	2	—	—	220
	Vergl.[4])	=	=	=	=	=	=	=	−2	=	−1	=	−2	=	−9	+5	−2	−1	+15	+3	−1	−1	−13	+7	+61	=	−9	−7	+46	−10	+41	−6	−8	+2	=	=	=	=

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	40
Rehfleisch „ „	1	—	2	60
Schwarzwild „	—	60	1	20
Hasen	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	2	—	2	60
Masthühner („)	2	40	3	60
Poularden	3	20	4	—
„ steirische[2])	3	20	4	80
Enten	4	—	12	—
Gänse	10	—	15	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	650	1	—	1	80
Brachsen	400	1	—	1	80
Forellen	270	8	—	11	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	80	2	—	3	60
„ tot	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	85.148	2	10	2	80
Karpfen, tot	—	—	—	—	—
Lachs	323	8	50	16	—
Nersling	100	—	—	1	80
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	14.890	2	—	4	—
Schleihe	5.180	2	10	2	60
Sterlet	—	—	—	—	—
Weißfische	9.516	1	—	1	20
b) Seefische.					
Angler	4.265	—	—	1	80
Austernfisch	277	—	—	1	60
Dorsch	275	—	—	—	90
Goldbarsch	260	—	—	1	30
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	376	2	60	4	60
Heringe	280	—	—	—	50
Kabljau (Klippfisch)	73.600	—	70	—	90
Knurrhahn	285	1	—	1	10
Köhler	64.500	—	60	—	80
Lengfisch	400	—	80	—	90
Makrele	160	1	60	1	80
Meeraal	316	—	—	1	60
Meerbrasse	62	—	—	1	—
Meerhecht	1.840	1	60	2	20
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzungen	620	1	80	2	30
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	5.310	—	60	1	60
Schollen (Flunders)	652	1	50	1	90
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Steinbutt	247	2	60	4	40

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische abe[r] teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oderberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsnlz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinsilz	—	—	„	152—192	—
Schweinschmalz	—	—	„	164—190	184
Schweinspeck[3])	—	—	„	180—200	192
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	28—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	60—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	72—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	320—400	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—360	320
	Kochbutter	„	„	220—280	240
Margarine	—	—	„	180—200	200
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	36—40	38
	II. „	—	„	35—37	36
Weizengrieß	—	—	„	36—42	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	27·6—42·1	33·5
	schwarz „	—	„	25·1—37·8	30·9
	schwarzes	—	„	26·9—33·5	29·8
Kartoffel	alte	einheimisch	„	10—12	12
	frühe	italienisch	„	40—48	40
Kraut	frisches	einheimisch	„	—	—
	saures	„	„	24	24
Zwiebel	—	verschieden	„	32—44	36
Kohl	heuriger	einheimisch	„	52—80	60
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—16	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	42—80	64
Fisolen, „	—	„	„	38—48	48
Erbsen, „	ganz	„	„	40—52	48
	gespalten	„	„	40—64	56
Hirse	—	—	„	36—40	—
Rollgerste	—	—	„	32—80	—
Reis	—	überseeisch	„	54—70	64
Kaffee	roh	verschieden	„	240—400	—
	gebrannt	—	„	300—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	91
	Brodzucker	—	„	81—86	84
Eier	frisch	—	30/32 Stück	pro 2 K	pro 2 K 31 St.
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	26—34	26
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	352—424	416
	Braunkohle	„	„	220—260	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	392—396	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1.350	—
	Wiesenheu	„	„	840—1.320	—
		slowakisch	„	860—1.040	—
		ungarisch	„	840— 960	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	600— 720	—
	Rüttstroh	—	„	470— 540	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	10	1	80	1	92	87	1	1	—	89	3	201	91	260	1	553	86	1	—	159	246	307	73	15
Eisen- und Metalldreher	2	—	2	—	4	3	—	—	—	3	1	22	13	29	—	64	3	—	—	22	25	39	2	1
Spengler	10	—	110	—	120	106	—	1	—	107	13	76	13	147	—	236	106	—	—	45	151	85	87	19
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	4	—	4	3	—	—	—	3	1	46	24	61	—	131	7	—	—	43	50	81	3	—
Optiker, Mechaniker	3	1	14	1	19	16	1	—	—	17	2	20	3	53	1	77	13	1	—	16	30	47	14	3
Tischler	19	—	199	3	221	183	3	21	—	207	14	234	77	329	3	643	186	3	—	160	349	294	119	67
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	4	1	91	—	96	74	—	10	—	84	12	49	2	91	—	142	72	—	—	39	111	31	55	19
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	3	—	11	—	14	13	—	1	—	14	—	17	6	36	—	59	15	—	—	14	29	30	9	4
Kleidermacher	450	—	1194	—	1644	1164	—	43	192	1399	245	221	1	1140	—	1362	1164	—	—	68	1232	130	1043	121
Schuhmacher[13])	5	—	47	—	52	44	—	3	—	47	5	27	3	51	—	81	44	—	—	21	65	16	33	11
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	2	—	13	—	15	10	—	4	—	14	1	18	2	32	—	52	11	—	—	14	25	27	9	1
Bäcker	—	—	359	1	360	354	1	5	—	360	—	389	311	499	1	1200	354	1	—	256	611	589	268	87
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	6	—	43	14	63	41	14	3	—	58	5	103	8	128	14	253	59	14	—	81	154	99	45	10
Kellner, Marköre	16	—	188	167	371	155	167	24	2	348	23	158	100	257	167	682	171	167	2	94	434	248	297	25
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	8	1	127	80	216	117	80	8	—	205	11	95	34	146	80	355	99	80	3	50	232	123	176	21
Maler, Anstreicher, Lackierer	19	—	140	—	159	144	—	1	—	145	14	40	12	168	—	220	143	—	—	20	163	57	80	64
Installateure[14])	1	—	15	—	16	13	—	1	—	14	2	27	9	34	—	70	13	—	—	21	34	36	10	3
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	10	—	248	38	296	225	38	21	—	284	12	161	8	341	38	548	280	38	—	112	430	118	250	13
Geschäftsdiener, Austräger[4])	11	—	188	5	204	180	5	11	—	196	8	62	7	191	5	265	130	5	—	55	190	75	176	9
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	60	8	68	58	8	—	—	66	2	7	—	62	8	77	51	8	—	6	65	12	47	19
Verkehrsbedienstete	1	—	86	—	87	73	—	3	—	76	11	22	19	227	—	268	78	—	—	25	103	165	56	17
Küchen- und Zimmerpersonal	3	—	9	—	12	9	—	1	1	11	1	28	7	45	—	80	8	—	3	24	35	45	6	3
sonstige Berufe[5])	31	1	190	1	223	176	1	22	—	199	24	199	50	337	1	587	155	1	2	158	316	271	121	56
Männerarbeit zusammen	614	5	3418	319	4356	3248	319	184	195	3946	410	2222	800	4664	319	8005	3248	319	10	1503	5080	2925	2979	[10]) 588
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	2	—	16	—	18	17	—	1	—	18	—	58	4	68	6	136	44	6	—	39	89	47	17	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	14	—	64	7	85	59	7	—	11	77	8	36	3	87	7	133	58	7	—	30	95	38	47	19
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	25	—	168	12	205	158	12	—	16	186	19	92	6	349	12	459	282	12	—	52	346	113	146	24
Fabriksarbeiterinnen[13])	—	—	14	—	14	12	—	1	—	13	1	24	1	54	4	83	20	4	—	19	43	40	12	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1919	—	9309	—	11228	7999	—	892	197	9088	2140	5081	14	10227	4	15326	7890	4	254	3827	11975	3351	7841	158
sonstige Beruf[5])	42	—	267	40	349	227	40	33	7	307	42	213	33	304	26	576	178	26	—	162	366	210	263	3
Frauenarbeit zusammen	2002	—	9838	59	11899	8472	59	927	231	9689	2210	5504	61	11089	59	16713	8472	59	254	4129	12911	3799	8326	[11]) 204
III. Lehrl. männliche	58	18	98	—	174	51	—	6	34	91	83	13	9	55	—	77	51	—	—	2	53	24	46	5
weibliche	5	3	3	—	11	2	—	—	3	5	6	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	2	—
Lehrlinge zusammen	63	21	101	—	185	53	—	6	37	96	89	13	9	57	—	79	53	—	—	2	55	24	48	[12]) 5
Hauptsumme	2679	26	13157	378	16440	11773	378	1117	463	13731	2709	7739	870	15840	378	24797	11773	378	264	5634	18049	6748	11353	797
Gegen April 1913 + [7]) oder —	-965	-5	-2233	9	-3194	-2396	9	-413	43	-2757	-437	2187	316	-1289	9	1223	-2396	9	122	2579	313	910	-2314	-74
Darunter Dienstpersonal männlich	5	—	10	—	15	10	—	3	1	14	1	44	17	58	—	119	9	—	3	39	51	68	6	4
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1920	—	9325	37	11282	8009	37	893	197	9136	2146	5129	33	10263	4	15429	7896	4	254	3875	12029	3400	7888	158
Darunter Dienstpersonal zusammen	1925	—	9335	37	11297	8019	37	896	198	9150	2147	5173	50	10321	4	15548	7905	4	257	3914	12080	3468	7894	162
Dienstvermittlungsstellen[9])	1937	—	9352	4	11293	8027	4	994	197	9132	2161	5188	41	10446	4	15679	8027	4	254	3918	12203	3476	7871	160

[1]) Nach Ablauf der 50 monatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 14 Stellengesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 9) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 487 in Niederösterreich, 54 im sonstigen Österreich, 37 in Ungarn und 10 im sonstigen Auslande. — [11]) 160 in Niederösterreich, 34 im sonstigen Österreich, 10 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [12]) 4 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und 1 in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

3. In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	8	8	—	—	—	8	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	5	3	2	—	—	5	—	—
4. Metallverarbeitung	49	10	39	—	—	47	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	28	9	18	1	—	26	—	2
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	42	16	26	—	—	42	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	11	5	6	—	—	10	—	1
9. Textilindustrie	8	8	—	—	—	8	—	—
10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	3	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	244	102	142	—	—	243	—	1
12. Papierindustrie	11	6	5	—	—	11	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	59	25	34	—	—	59	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	108	—	—	108	—	74	29	5
15. Chemische Industrie	13	7	1	5	—	13	—	—
16. Baugewerbe	45	7	21	17	—	44	—	1
17. Graphische Gewerbe	5	3	1	1	—	5	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	641	211	298	132	—	600	29	12
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	47	47	—	—	—	47	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	36	36	—	—	—	36	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	15	15	—	—	—	15	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	12	4	—	8	—	12	—	—
f) Handel mit Gegenständen, der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	32	32	—	—	—	32	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	408	408	—	—	—	406	—	2
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	1	1	—	—	—	1	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	8	5	—	3	—	8	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	3	3	—	—	—	3	—	—
m) Trödlerei	14	8	—	6	—	14	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	580	562	—	17	1	578	—	2
21. Warenhandel im Umherziehen	21	21	—	—	—	21	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	10	10	—	—	—	10	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	77	77	—	—	—	77	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	101	27	—	74	—	58	41	2
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	17	17	—	—	—	17	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	4	4	—	—	—	4	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen Handel und Verkehr	813	720	—	91	2	768	41	4
Summe der Abteilungen I und II	1454	931	298	223	2	1368	70	16
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	1	—	—	—	1	1	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	1	—	—	—	1	1	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	2	—	—	—	2	2	—	—
Gesamtsume der Gewerbe 2c.[3])	1456	931	298	223	4	1370	70	16
Im Vergleiche zum August des Vorjahres	−206	−104	−94	+36	−44	−225	+44	−25

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe 2c. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 1.506 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	1.460
juristische	46
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	908
weiblichen „	552
ledig	408
verheiratet	860
verwitwet	94
unbekannten Familienstandes	98

	geboren	heimatberechtigt
Wien	451	570
„ Niederöst. (ohne W.)	346	286
„ d. übrigen Österreich	431	367
„ Ungarn	141	124
im Ausland	49	76
unbekannt wo	42	37

bis 20 Jahre alt	1
21 „ 30 „ „	384
31 „ 40 „ „	638
41 „ 50 „ „	278
51 „ 60 „ „	127
über 60 „ „	19
unbekannten Alters	13

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	71	96
II (Leopoldstadt)	108	106
III (Landstraße)	96	107
IV (Wieden)	76	66
V (Margareten)	72	73
VI (Mariahilf)	97	91
VII (Neubau)	71	72
VIII (Josefstadt)	66	70
IX (Alsergrund)	99	99
X (Favoriten)	84	86
XI (Simmering)	35	29
XII (Meidling)	49	47
XIII (Hietzing)	74	69
XIV (Rudolfsheim)	53	46
XV (Fünfhaus)	41	35
XVI (Ottakring)	94	87
XVII (Hernals)	87	76
XVIII (Währing)	68	63
XIX (Döbling)	45	28
XX (Brigittenau)	79	63
XXI (Floridsdorf)	31	31
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	16
außerhalb Wiens	10	—
zusammen	1.506	1.456

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	44	13	57
bestätigend vidiert	50	12	62

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	2	2	4
verlängert	18	2	20
bestätigend vidiert	1	—	1

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	19	8
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	1	—
Böhmen	12	1
Mähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	32	7
sonstiges Österreich	20	4
Länder der ungar. Krone	11	5
Bosnien	21	—
Ausland	—	—
zusammen	119	25

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 45, Galanteriewaren 39, Plaidlerwaren 33, Kurzwaren 45, Spenglerwaren —, Seife und Parfümerieware 12, Sonnen- und Regenschirme 5, Papier- und Schreibwaren 20, Holz- und Spielwaren 7, Optikerwaren 1, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 2.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 8 Strazzensammler, 10 Einkäufer von alten Kleidern 3 Drahtbinder, 4 Karrenschleifer, — Reibsand und Waschelerz.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- und Mandolettibäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	4.576	50	1.507	36	1.345	95	—	—	—	—	—	—	7429	81	4	31		86
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	827.888	14	420.330	93	*)378.863	43	—	—	—	—	—	—	1,627.082	50	5.713	52	*) 7.791	56
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	101.036	29	5.450	58	4.548	01	—	—	—	—	—	—	111.034	88	984	03	20	45
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	912.045	72	248.116	49	220 810	92	33.056	74	76.759	82	9.971	33	1,500.761	02	6.917	26	1.661	15
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	44.484	38	12.856	08	11.523	89	1.672	93	3.854	76	75	04	74.467	06				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.768	67	404	94	351	43	—	—	—	—	—	—	2.525	04	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	7,579.171	07	2,273.749	75	2,046.376	25	302.259	21	86.304	52	15.364	12	12,303.224	97				
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	45.590	64	13.677	18	12.309	49	1.822	39	831	11	—	—	74.230	81	1.299	09	214	25
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	145.898	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145.898	97				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	78.166	39	21.784	24	19.493	09	—	—	—	—	—	—	119.443	72				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	2,374.784	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,374.784	62	28.580	20	412	77
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	391.723	28	102.119	88	91.373	48	—		—		—	—	585.216	64				
IX. Tantiemenabgabe	406.839	08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	406.839	08	—	—	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	3	62	—	54	—	65	—	06	—	13	—	—	5	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	*)250.571	05	—	—	—	—	—	—	250.571	05	—	—	*) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	*)300.685	26	—	—	—	—	—	—	300.685	26	—	—	*) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	7.034	96	—	—	—	—	—	—	7.034	96	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatz.	74.177	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74.177	12	—	—	—	—
b Elterntaxen	46.964	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46.964	40	—	—	—	—
zusammen	13,035 118	89	3,099.997	97	3,345.287	86	338.811	33	167.750	34	25.410	52	20,012.376	91	43.498	41	10.101	04
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 1,671.123	61	+ 168.011	16	+ 221.653	87	+ 8.045	45	— 50.607 K 28 h				+ 2,018.226	81	+ 53.599 K 45 h + 6.191 K 41 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567 : 375 : 450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	6	—	—	1	—	7	6	—	—	—	—	—	—	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	9	3	3	8	—	—
IV.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	4	4	4	4	5	—	—	—	21	48	9	19	20	641	110
V.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	21	21	21	21	21	—	—	—	105	146	52	82	103	2.423	730
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	5	—	—	—	—	5	—	—	—	2	3	—	—	5	—	58	61	61	61	38	—	—	—	279	264	115	51	279	6.522	2.421
XI	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	8	3	4	4	34.597	21.368
XII.	4	1	—	—	—	5	—	—	2	3	—	—	—	5	1	11	23	23	18	—	—	—	—	76	105	17	32	76	3.066	1.381
XIII.	2	1	—	3	—	6	1	1	—	1	—	—	—	3	1	7	8	7	7	—	—	1	—	31	39	21	10	31	3.810	2.915
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	6	—	—	—	—	6	—	—	—	5	1	—	—	6	—	32	37	42	42	8	—	—	—	161	165	67	5	161	3.077	806
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—	—	5	13	2	7	5	678	104
XVIII.	1	2	—	—	—	3	—	—	1	1	1	—	—	3	1	4	7	7	7	4	—	—	—	30	50	25	28	30	3.619	2.307
XIX.	2	—	—	2	—	4	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	4	13	5	7	4	4.719	4.373
XX.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	4	—	—	7	—	11	1	—	3	—	—	—	—	4	1	12	21	15	3	—	—	—	—	52	58	27	12	52	3.440	2.339
zus.	34	7	—	14	—	55	8	2	9	13	9	—	—	41	6	159	184	182	165	76	—	1	2	775	918	346	260	773	66.592	38.854
	—	—	—	—	—	—	+	—	+	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	=	—	—	—	—	—	—	+
Vgl.[3]	8	15	1	6	3	33	3	4	1	1	15	7	=	23	13	17	16	30	37	41	20	2	=	142	920	169	278	148	6.070	1.501

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	4	1	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1	1	1	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13	16	3	—	13	1	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	21	3	4	5	2	—	—	—
XX. (Brigittenau)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	6		6	3	3	—	—	—	—	—	6	—	19	4	—	—	—	—	—	—	—	1	24	46	7	5	24	6	—	—	—
Vergleich[3]	−2	−1	−3	=	−1	=	=	−1	=	=	−2	=	−11	−21	−9	−10	−10	=	=	=	+1	−60	−110	−45	−28	−67	−2	=	=	=	−1

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen		6.354
darunter in Wien Heimatberechtigte	5.554, sonstige	800
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen		103
darunter in Wien Heimatberechtigte	35, sonstige	68

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen		2 768
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen		2.988
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen		2 616
Militärunterhaltsbeiträge		954
Meldung von Militärtaxpflichtigen	Einheimische	1.783
	Fremde	674

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	40
„ „ Stabsoffiziere	320
an Unterkunft für sonstige Offiziere	8.550
„ „ „ Unteroffiziere	1 303
„ „ „ die übrige Mannschaft	6.068
„ „ „ Pferde	1.770
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	1.440

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)		296
„ „ „ ledige Unteroffiziere	1 Zimmer für 1 Person	—
	1 Zimmer für 2 Personen	980
„ „ „ die übrige Mannschaft		9.180
„ „ „ Pferde		[2] 13.650
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)		600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	7
einspännige „	—

[1] Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2] Darunter 5.100 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Ursachen der Entfernung: Landstreicherei m.	Ursachen der Entfernung: Landstreicherei w.	Ursachen der Entfernung: Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Ursachen der Entfernung: Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Ursachen der Entfernung: Prostitution w.	Ursachen der Entfernung: Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m	Ursachen der Entfernung: Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Ursachen der Entfernung: Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Ursachen der Entfernung: Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Ursachen der Entfernung: Sonstige m	Ursachen der Entfernung: Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach																												
Niederösterreich	62	50	12	—	—	14	3	36	9	41	11	7	—	2	1	31	7	2	—	6	—	3	4	1	6	—	1	—
Oberösterreich	7	6	1	—	—	1	—	5	1	6	—	—	1	—	—	4	1	1	—	—	—	-	1	—	—	—	—	—
Steiermark	9	6	3	—	—	2	3	4	—	5	3	1	—	—	—	4	2	—	—	—	—	-	—	—	2	—	—	—
Böhmen	43	33	10	—	—	13	2	20	8	31	8	2	1	—	1	19	5	3	—	2	—	3	3	—	4	2	2	—
Mähren	51	37	14	—	—	17	6	20	8	35	14	1	—	1	—	23	4	—	2	3	—	—	2	1	9	4	—	3
Schlesien	4	4	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	-	—	—	1	—	—	—
Galizien	13	10	3	—	—	3	2	7	1	9	3	—	—	1	—	9	3	—	—	1	—	-	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	8	8	—	—	—	3	—	5	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	33	27	6	—	—	10	1	17	5	25	5	—	—	2	1	16	2	1	—	—	—	-	1	—	8	4	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—
Deutschland	6	6	—	—	—	2	—	4	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	-	2	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	35	35	—	—	—	13	—	22	—	24	—	8	—	—	—	33	—	—	—	1	—	-	1	—	—	—	—	—
zusammen	271	222	49	—	—	78	17	144	32	196	44	19	2	7	3	153	24	8	2	13	—	6	14	2	30	12	4	3
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	58	58	—	—	—	39	—	19	—	49	—	3	—	6	—	44	—	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—
Oberösterreich	27	26	1	—	—	13	1	13	—	24	1	—	—	2	—	23	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Steiermark	11	11	—	—	—	4	—	7	—	10	—	1	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Böhmen	5	5	—	—	—	2	—	3	—	4	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	6	6	—	—	—	2	—	4	—	5	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1]	109	108	1	—	—	61	1	47	—	95	1	5	—	8	—	89	1	6	—	6	—	—	—	—	7	—	—	—

[1] Darunter 28 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	19	3	22	4	—	4	12	4	16	35	7	42
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	461	80	541	134	12	146	650	94	744	1245	186	1431
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	431	76	507	131	11	142	643	93	738	1207	180	1387
„ Stand am letzten des Monats abends	49	7	56	7	1	8	17	5	22	73	13	86

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	673
erhielten Verpflegung	71

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1149	1225	1448	3822
Fleischportionen	—	35	—	35
Gemüseportionen	—	1225	1448	2673

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich.-ungarisches Reich				Ausland																							Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanesen	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
April 1914.	1.	959	251	3	1.213	5	16	2	143	28	31	4	—	22	1	1	25	83	2	8	14	3	—	8	—	26	4	—	426	1639
	2.	972	260	6	1.238	1	9	1	128	15	25	—	—	5	—	—	16	76	—	4	6	—	—	9	—	23	1	3	322	1560
	3.	974	294	6	1.274	5	10	1	112	13	16	1	2	9	1	—	15	49	1	5	5	—	—	14	—	9	—	—	268	1542
	4.	974	249	5	1.228	5	6	1	105	15	17	—	1	10	—	—	14	49	2	6	2	2	—	6	1	11	3	—	256	1484
	5.	908	236	6	1.150	2	10	—	129	11	17	1	2	8	—	—	25	70	—	8	10	—	3	10	—	15	4	—	325	1475
	6.	1067	204	11	1.282	4	11	2	90	13	16	1	1	3	—	—	19	75	2	4	4	—	—	8	1	16	1	—	271	1553
	7.	957	248	6	1.211	6	9	1	103	15	23	—	2	17	—	—	19	70	6	6	4	—	—	3	—	10	1	2	297	1508
	8.	1010	238	6	1.254	6	5	2	131	6	16	—	4	7	—	—	16	41	4	7	1	—	—	12	—	14	—	1	273	1527
	9.	887	226	7	1.120	3	9	3	162	17	14	—	1	13	1	—	19	33	1	4	4	—	—	3	—	7	—	—	294	1414
	10.	1119	322	6	1.447	2	3	3	94	9	8	—	2	14	—	—	9	44	3	5	4	—	—	7	—	10	—	1	218	1665
	11.	858	198	2	1.058	5	16	2	169	27	12	—	3	9	—	—	20	34	1	4	3	4	2	3	3	17	4	1	339	1397
	12.	1060	204	3	1.267	3	5	—	73	6	8	—	1	4	—	—	11	25	—	1	7	—	—	6	2	4	—	3	159	1426
	13.	991	238	6	1.235	1	4	1	78	5	47	—	—	4	—	—	10	49	5	3	2	2	—	7	—	10	1	—	229	1464
	14.	1226	290	4	1.520	3	3	1	136	14	26	2	4	8	2	—	[2])14	79	4	7	3	—	—	4	—	7	—	1	348	1868
	15.	1052	288	7	1.347	5	5	1	150	9	31	—	8	34	—	1	9	48	2	5	11	—	—	5	—	14	3	3	344	1691
	16.	942	281	9	1.232	4	6	—	149	22	17	2	5	17	—	—	21	80	1	2	6	—	—	3	—	12	6	1	354	1586
	17.	979	218	4	1.201	2	10	—	155	14	12	—	7	10	—	—	25	50	—	10	11	1	—	6	—	20	—	—	333	1534
	18.	893	204	8	1.105	3	2	—	99	13	14	—	4	26	—	—	28	75	1	1	6	6	1	7	1	21	2	4	309	1414
	19.	1121	312	10	1.443	4	13	—	104	10	13	—	5	25	—	—	47	50	4	4	7	6	1	6	—	17	—	2	318	1761
	20.	1116	364	2	1.482	1	5	3	111	11	14	—	1	12	—	2	35	41	1	6	3	—	—	9	3	28	2	—	288	1770
	21.	1052	302	5	1.359	—	1	1	99	12	20	—	1	2	—	—	28	62	2	4	3	—	—	8	—	21	—	—	264	1623
	22.	1179	228	5	1.412	3	3	2	93	13	24	—	—	17	—	—	15	43	4	4	6	—	—	7	—	10	5	—	249	1661
	23.	1075	279	4	1.298	2	7	2	106	12	11	—	2	13	—	—	25	59	1	3	3	—	—	5	1	21	1	—	274	1572
	24.	1058	290	8	1.356	3	6	6	101	9	16	—	5	34	—	—	14	43	6	8	2	—	—	10	—	22	1	—	286	1642
	25.	1009	236	3	1.248	1	3	3	126	19	16	—	2	11	—	—	28	42	1	4	5	—	—	4	1	21	—	7	294	1542
	26.	1167	301	7	1.475	7	10	—	129	10	16	1	3	15	—	—	14	74	—	5	7	1	1	7	1	16	2	—	319	1794
	27.	1223	304	2	1.529	—	7	—	100	14	13	—	4	9	—	—	12	62	2	9	2	—	5	2	1	5	6	—	253	1782
	28.	1057	264	3	1.324	3	7	1	113	11	22	—	2	9	—	—	13	56	—	11	16	—	—	17	1	16	—	—	298	1622
	29.	962	290	7	1.259	1	10	—	130	18	17	—	2	4	—	—	13	63	2	7	3	—	—	8	2	30	—	1	311	1570
	30.	938	219	3	1.160	5	18	2	126	22	14	—	—	8	—	—	15	39	2	4	5	1	—	4	—	14	2	—	281	1441
	31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.—31.		30.725	7838	164	38.727	95	239	41	3.544	413	546	12	74	379	5	4	604	1664	60	159	165	21	13	208	18	467	49	30	8.800	47.527
1913		25.140	8401	137	33.678	71	117	34	2.982	346	422	23	56	398	3	7	429	1367	66	166	137	26	—	217	20	414	32	22	7.355	41.033
+		5585		27	5.049	24	112	7	562	67	124		18		2		175	297			28				—	53	17	8	1.445	6494
−			563									11		19		3			6	7		5		9	2					

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

[2]) Mädchenschule „Crajova".

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	1	—	3	3	—	—	8
II. (Leopoldstadt)	—	—	2	5	—	3	—	4	—	14
III. (Landstraße)	—	—	—	1	1	3	1	—	—	6
IV. (Wieden)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	5	1	—	4	—	—	—	10
VI. (Mariahilf)	—	—	1	3	1	1	1	—	—	7
VII. (Neubau)	—	—	2	2	—	2	—	—	—	6
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	1	—	2	2	—	1	1	1	—	8
X. (Favoriten)	—	—	5	1	—	9	—	—	—	15
XI. (Simmering)	1	—	—	—	—	1	—	2	—	4
Übertrag	2	—	20	17	2	27	6	7	—	81
XII. (Meidling)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
XIII. (Hietzing)	—	—	—	1	—	2	—	1	—	4
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	6	—	—	1	—	2	—	9
XVII. (Hernals)	—	—	4	—	—	—	—	3	—	7
XVIII. (Währing)	—	—	—	1	—	1	2	—	—	4
XIX. (Döbling)	—	—	2	—	—	1	—	6	—	9
XX. (Brigittenau)	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	5	1	—	—	6
zusammen	2	—	35	21	2	37	10	19	—	126

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	45.075	7.658	26.170	26.563	— 13.618
Roggen	7.667	7.170	7.776	7.061	— 5.872
Gerste	10.257	4.463	4.663	10.057	— 11.487
Hafer	32.606	17.026	20.961	28.671	— 57.477
Mais	20.413	65.620	69.952	16.081	+ 11.614
Hirse	4.634	716	911	4.439	+ 258
Bohnen	6.157	967	1.649	5.475	+ 919
Erbsen	5.703	216	842	5.077	+ 2.492
Malz	—	—	—	—	— 325
Raps	1.390	243	522	1.111	— 20
Hanfsamen	1.320	515	708	1.127	— 304
Wicken	5.033	2.254	1.895	5.392	+ 1.285
Übertrag	140.255	106.848	136.049	111.054	— 72.535
Mehl	4.834	2.171	2.953	4.052	— 2.454
Kleie	3.335	700	1.935	2.100	+ 1.012
zusammen	148.424	109.719	140.937	117.206	— 73.977
Spiritus	—	—	—	—	— 864
Zucker	—	—	—	—	=
Wein	3.953	2.618	5.024	1.547	— 1.054
Öle und Fette	104	359	—	463	— 64
Sonstige Waren	110.760	10.811	22.245	99.326	+ 7.573
Hauptsumme	263.241	123.507	168.206	218.542	— 68.386
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 72.658	+ 53.434	+ 49.162	— 68.386	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 4,239.010 K (— 2,198.050 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[2])	23.088	7,321.859	14	15.451	6,736.409	13	146.483	175,470.141	88
XIV.	6.083	2,350.468	75	5.792	2,293.402	93	61.510	83,493.185	77
XVII.	7.254	2,374.953	06	5.797	2,444.571	05	51.199	66,970.472	24
XVIII.	4.959	1,934.860	33	4.115	1,399.271	04	34.776	44,979.854	43
XIX.	1.151	470.888	82	1.118	407.693	08	11.941	12,112.959	19
XXI.	1.135	382.294	94	1.104	391.374	93	13.033	20,538.808	58
zusamm.	43.670	14,835.325	04	33.377	13,672.722	16	318.942	403,565.423	09
Vergl.[1])	-1.640	+ 711.127	59	+2.275	—1,747.118	85	+19.426	+17,197.421	46

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 85.070 Interessenten mit 120,414.818 K 38 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9.736 Interessenten mit 10,150.024 K 49 h, im III. Bez. 13.259 Interessenten mit 11,915.110 K 42 h, im IV. Bez. 6.360 Interessenten mit 6,405.972 K 03 h, im V. Bez. 2.883 Interessenten mit 2,668.068 K 99 h, im VIII. Bez. 3.092 Interessenten mit 2,656.717 K 80 h, im X. Bez. 6.792 Interessenten mit 5,040.286 K 17 h, im XII Bez. 1509 Interessenten mit 1,124.034 K 60 h, im XVI. Bez. 10.535 Interessenten mit 9,177.526 K 83 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7.247 Interessenten mit 5,917.582 K 17 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	468	—	621.160	1.631.40
Einlauf[4])	1.359	—	1,894.940	12.388.40
zusammen	1.827	—	2,516.100	14.019.80
Hievon angenommen	1.062	—	1,540.000	11.966.80
„ abgelehnt	169	—	226.800	1.200
ad acta	77	—	86.260	—
„ unerledigt übertragen	519	—	663.040	853
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	406	1,015.273	—
II. Erleben	—	232	440.033	—
III. Leibrenten	—	10	—	6.081.80
IV. Invaliditätsrenten	—	3	—	3.725
V. Witwenrenten	—	6	—	2.880
VI. Leichenbestattung	—	468	209.580	—
zusammen	1.827	1.125	1,664.886	12.686.80

[3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 580 Anträgen auf 259.740 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	145[1])	1,088.600
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	66[2])	460.100
Mitgliederstand Ende April 1914	366	2,063.100

[1]) Hievon 36 Krediterhöhungen.
[2]) „ 16 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	197	344.622	01
Summe	404	844.171	26
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	168	366.471	65
Portefeuillestand Ende April 1914	236	477.699	61

Diverses	K	
Ende April 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	995.900	67
Eigene Mittel des Kreditvereines	403.016	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	5,674.698	30

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	279	311	590	5	9	—	—	2	2	3	3	—	—	279	315	594
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk	2387	2545	4932	272	283	—	—	125	118	72	108	95	70	2367	2532	4899
Versorgungshaus in Liesing	389	431	820	30	15	—	—	—	6	9	4	3	3	407	433	840
„ „ Ybbs	291	452	743	18	12	—	—	10	3	5	8	2	1	292	452	744
„ „ Mauerbach	354	321	675	8	—	38	11	9	7	1	4	36	1	354	320	674
„ „ St. Andrä	164	160	324	4	—	—	—	5	1	4	1	6	1	153	157	310
zusammen	3864	4220	8084	337	319	38	11	151	137	94	128	142	76	3852	4209	8061

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Preise von Rindfleisch ohne Zuwage im April 1914.[1])

a) Vorderes Rindfleisch ohne Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 132	136	140	144	148	150	152	156	158	160	164	165	168	170	172	176	178	180	184	188	190	192	196	200	204	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreis[2])
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																			
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	3	8	8	8	6	2	—	—	1	—	230
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	5	—	—	16	—	4	36	17	42	20	6	1	—	—	—	230
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	18	—	7	25	8	41	6	8	—	—	—	—	230
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	10	—	3	12	4	20	6	4	1	1	1	—	240
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	15	—	8	28	7	19	4	6	—	—	—	—	220
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	11	5	35	8	4	—	—	—	—	240
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	10	10	14	12	10	1	—	—	—	240
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	19	8	2	1	—	—	—	240
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	12	10	46	4	3	—	—	—	—	240
X	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—	2	1	1	15	2	12	22	11	14	2	1	—	—	—	—	220
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	8	2	9	—	1	—	—	—	—	220
XII	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	15	—	5	22	4	12	—	3	—	—	—	—	220
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	5	32	12	25	15	5	—	—	—	—	230
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	11	—	3	24	5	17	4	2	—	—	—	—	220
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	5	2	14	2	2	—	—	—	—	230
XVI	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	10	—	—	3	—	—	28	—	4	36	8	24	4	5	—	—	—	—	220
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	11	—	3	20	8	23	2	2	—	—	—	—	230
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	22	—	5	23	5	22	5	5	—	—	—	—	220
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	18	6	23	5	4	—	—	—	—	240
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	3	26	8	11	4	1	—	—	—	—	220
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	1	33	2	15	1	2	—	—	—	—	220
I—XXI	—	—	2	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	7	—	—	—	65	—	—	18	1	1	236	2	73	413	144	455	118	78	4	1	2	—	230
Vergleich[3])	=	=	2	=	—	=	=	=	=	6	=	=	=	5	1	=	=	8	=	1	3	3	2	8	=	7	4	1	7	5	9	1	=	1	=	10

b) Hinteres Rindfleisch und besondere Rindfleischstücke ohne Zuwage.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 136	140	144	148	150	152	156	160	164	165	168	170	172	176	178	180	184	188	190	192	196	200	204	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	320	330	340	350	360	380	400	440	500	550	Durchschnittspreis[2])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																													
1. Hinteres Rindfleisch ohne Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	6	7	10	2	5	2	14	5	—	2	—	3	—	—	—	—	280
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6	1	16	15	40	10	31	5	25	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	6	24	14	25	11	35	4	18	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	7	20	2	6	2	15	9	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	5	2	16	5	28	4	10	1	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	4	15	2	18	9	12	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	12	5	12	8	15	12	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	10	1	14	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	8	6	14	2	34	6	22	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	X	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	—	4	2	6	10	22	12	20	2	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	7	4	12	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	8	—	20	8	16	2	11	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	18	10	25	4	20	6	10	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	6	2	20	3	19	6	12	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	4	2	6	2	8	5	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XVI	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	14	3	40	7	31	6	12	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	15	4	18	10	14	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	22	3	26	9	12	7	13	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	4	16	7	10	4	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	24	3	27	1	8	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	20	—	40	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	1	1	1	—	22	—	10	4	74	38	305	123	423	95	294	71	202	81	1	12	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	270
	Vergleich[3])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	1	=	=	=	1	=	5	=	1	=	6	1	6	15	11	2	9	2	5	4	=	=	1	=	3	=	=	=	=	=	=	=	=	10
2. Beiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet) ohne Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	5	5	8	1	7	—	14	10	—	2	1	18	3	12	6	3	1	—	—	—	320
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	7	2	35	8	50	8	34	5	38	38	2	10	—	26	4	18	6	3	—	—	—	—	300
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	6	2	24	10	44	10	36	3	24	34	2	8	—	23	6	14	7	2	—	—	—	—	290
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	5	15	2	20	1	24	32	—	2	1	20	1	28	4	8	1	—	—	—	320
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	1	1	21	5	34	5	22	2	18	27	—	3	—	15	1	6	1	1	—	—	—	—	—	—	280
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	13	2	20	6	22	14	—	6	—	22	1	20	2	1	—	—	—	—	—	—	300
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	18	3	18	4	18	19	4	7	—	18	3	21	7	2	—	—	—	—	—	—	320
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	12	—	12	8	—	4	—	7	2	19	2	—	—	—	—	—	—	—	350
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8	1	15	2	38	5	30	19	—	5	—	20	4	30	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	X	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	9	9	59	16	32	3	23	2	10	8	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	5	15	—	18	—	2	4	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	32	5	23	5	25	2	21	12	1	—	6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	18	12	29	5	31	3	39	20	—	4	—	22	2	12	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	2	33	1	23	3	31	2	16	3	—	2	—	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2	11	1	12	2	16	2	6	7	—	2	—	10	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	280
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	1	—	15	2	56	5	43	6	39	2	36	20	—	8	—	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	1	16	5	28	8	23	3	15	18	1	5	—	12	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	14	4	44	7	31	3	26	20	—	4	—	24	2	18	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	16	2	19	3	28	15	—	1	—	14	2	17	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	28	—	42	—	17	3	14	9	—	2	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	7	—	—	—	31	1	44	—	25	—	21	14	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	1	2	—	—	—	—	35	—	12	1	73	35	425	93	538	76	505	51	437	351	12	77	2	186	37	244	55	26	2	—	—	—	—	280
	Vergleich[3])	=	=	=	=	=	=	=	=	2	=	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	3	4	4	2	7	7	10	4	8	1	=	3	=	4	7	5	=	4	=	=	=	=	=	=	=	=

[1]) Nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. dazu die Tabelle e) auf Seite 81 und die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für April und November 1897—1900 Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1913. — [2]) Zum April 1913. — [3]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

2. Im Monate Jänner 1914[1]) in Amtshandlung genommene Anmeldungen[2]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[3]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[4])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[4]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	5	5	—	—	—	5	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	1	1	—	—	2	—	—
	4. Metallverarbeitung	41	9	32	—	—	39	—	2
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	23	9	13	1	—	23	—	—
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	48	15	33	—	—	48	—	—
	7 Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	14	6	8	—	—	14	—	—
	9. Textilindustrie	7	7	—	—	—	7	—	—
	10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	2	—	1
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	201	91	110	—	—	199	—	2
	12. Papierindustrie	7	5	2	—	—	7	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	67	38	29	—	—	67	—	—
	14. Gast- und Schankgewerbe	81	14	—	67	—	61	14	6
	15. Chemische Industrie	9	6	2	1	—	9	—	—
	16. Baugewerbe	31	8	9	14	—	30	—	1
	17. Graphische Gewerbe	11	4	2	5	—	11	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	552	220	244	88	—	526	14	12
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte:								
	a) Handel mit lebenden Tieren	6	6	—	—	—	6	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	32	32	—	—	—	32	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	36	36	—	—	—	36	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	14	14	—	—	—	14	—	—
	e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	12	3	—	9	—	12	—	—
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	22	22	—	—	—	22	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	336	336	—	—	—	326	—	10
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	6	3	—	3	—	6	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	7	7	—	—	—	7	—	—
	m) Trödlerei	12	4	—	8	—	11	—	1
	n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	487	466	—	20	1	476	—	11
	21. Warenhandel im Umherziehen	6	6	—	—	—	6	—	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	3	3	—	—	—	3	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	79	79	—	—	—	79	—	—
	24. Verkehrsgewerbe:								
	a) Landtransport	72	18	—	54	—	43	26	3
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	15	13	—	—	2	15	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	5	5	—	—	—	5	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	6	5	—	—	1	6	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	674	595	—	74	5	634	26	14
	Summe der Abteilungen I und II	1226	815	244	162	5	1160	40	26
III. Abteilung. Freie Berufe.[5])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	3	—	—	—	3	3	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	2	—	—	—	2	2	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	1	—	—	—	1	1	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen freie Berufe[5])	6	—	—	—	6	6	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[2])	1232	815	244	162	11	1166	40	26
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−150	− 64	− 68	− 3	− 15	−169	+ 25	− 6

[1]) Nachtrag zu dem Monatsberichte für Jänner 1914. — [2]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. angebracht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [3]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und die Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [4]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Gewerbe-Anmeldungen im Jänner 1914 (Fortsetzung).

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatsberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 1281 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben sind:

physische	1.263
juristische	18
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	744
weiblichen „	519
ledig	348
verheiratet	724
verwitwet	131
unbekannten Familienstandes	60

	geboren	heimatberechtigt
Wien	403	576
„ Niederösterreich (ohne Wien)	196	136
„ dem übrigen Österreich	423	359
„ Ungarn	144	111
im Ausland	59	53
unbekannt wo	38	28

bis 20 Jahre alt	9
21 „ 30 „ „	438
31 „ 40 „ „	425
41 „ 50 „ „	251
51 „ 60 „ „	104
über 60 „ „	28
unbekannten Alters	8

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	56	71
II (Leopoldstadt)	86	90
III (Landstraße)	75	71
IV (Wieden)	47	47
V (Margareten)	56	54
VI (Mariahilf)	80	75
VII (Neubau)	90	86
VIII (Josefstadt)	62	52
IX (Alsergrund)	85	79
X (Favoriten)	94	93
XI (Simmering)	16	14
XII (Meidling)	38	32
XIII (Hietzing)	49	49
XIV (Rudolfsheim)	39	32
XV (Fünfhaus)	32	26
XVI (Ottakring)	79	81
XVII (Hernals)	76	63
XVIII (Währing)	67	65
XIX (Döbling)	53	46
XX (Brigittenau)	64	62
XXI (Floridsdorf)	29	29
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	15
außerhalb Wiens	8	—
zusammen	1.281	1.232

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein- und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** Mai.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 93, 94

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1914 95

III. Bewegung der Bevölkerung 95, 96, 97
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 97
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 98, 99, 100
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 100, 101, 102
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 103

VIII. Gewerbewesen 104, 105
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . . 105

X. Bauwesen 106
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 107

XII. Schulwesen 107

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 107

XIV. Fremdenverkehr 108

XV. Brände 108

XVI. Städtisches Lagerhaus 109

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 109

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 109

Besondere Mitteilungen:

Kalbfleischpreise im Mai 1914 . . . . . 110, 111

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittag normal	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	14.0	10.2	20.5	16.1	10.5	12.2	21.1	9.7	738.7	735.7	738.7	9	5	14	78	53	88	—	SSO 2	NW 3	3	8	10	14.6
2.	5.5	10.4	8.4	16.8	6.3	12.4	11.8	5.0	46.8	50.1	53.5	14	12	12	58	39	50	NW 4	NW 4	NW 3	8	7	0	3.1
3.	4.5	10.6	11.0	16.5	8.2	12.6	11.2	0.2	56.0	54.0	52.4	13	4	10	64	39	58	O 1	SO 2	SSO 2	0	0	0	—
4.	8.1	10.8	15.4	16.7	12.3	12.8	16.1	5.0	51.5	49.6	47.7	7	8	3	62	47	60	SSO 2	SO 2	SO 1	0	7	10	—
5.	9.7	11.1	18.4	16.9	12.0	13.0	19.0	7.0	44.8	41.1	39.5	0	0	10	81	55	90	SO 2	NNW 2	W 1	10	10	10	7.7
6.	11.6	11.3	16.6	17.1	11.9	13.2	17.1	8.5	38.4	37.9	38.3	12	13	10	77	51	72	WNW 3	WNW 3	W 2	9	8	10	2.2
7.	10.4	11.5	16.4	17.3	12.8	13.4	17.0	9.9	38.6	38.1	38.8	14	11	10	71	43	64	W 2	NW 3	WSW 1	6	7	10	0.5
8.	12.4	11.6	19.2	17.4	14.3	13.4	20.0	11.0	40.0	38.9	38.6	13	10	3	67	48	70	W 2	SSO 2	SSO 2	7	7	1	1.1
9.	11.2	11.9	18.8	17.6	15.0	13.6	20.5	10.0	39.3	36.3	38.0	0	0	3	84	51	77	—	S 3	W 4	10	10	10	—
10.	9.6	12.0	10.0	17.7	7.2	13.7	15.1	6.9	40.9	42.0	43.5	13	14	14	69	78	82	W 2	NW 1	WNW 4	10	10	10	0.4
11.	8.4	12.1	11.2	17.8	10.0	13.8	12.7	6.8	43.5	42.7	43.6	14	12	10	80	51	60	WNW 3	WNW 3	WNW 2	10	10	8	0.1
12.	11.1	12.3	16.0	18.0	14.7	14.0	18.1	8.1	43.4	41.7	41.2	12	12	9	64	52	68	NW 1	WNW 2	W 2	2	9	10	—
13.	8.7	12.5	10.5	18.1	8.0	14.1	15.0	7.6	43.8	45.4	46.7	12	13	10	86	63	60	W 2	NW 3	WNW 1	10	10	3	6.4
14.	8.4	12.6	13.3	18.2	8.4	14.2	13.6	4.0	47.1	45.8	46.9	13	11	12	66	45	89	W 1	WNW 2	—	3	10	10	0.9
15.	7.2	12.8	12.2	18.4	10.8	14.4	14.1	6.5	47.0	46.2	46.5	10	12	12	93	63	63	N 1	N 1	NNW 3	10	10	10	1.0
16.	8.6	12.9	9.6	18.5	11.0	14.5	12.0	7.9	45.7	45.6	43.5	12	11	10	95	89	92	WNW 2	WNW 2	W 2	10	10	10	11.0
17.	10.9	13.0	13.2	18.6	12.3	14.6	14.7	10.0	43.6	44.6	45.0	13	12	14	93	85	91	W 2	WNW 1	W 1	10	10	10	3.4
18.	13.4	13.2	15.6	18.8	14.5	14.8	19.1	11.0	45.4	44.8	44.5	13	12	14	88	94	91	W 1	W 2	NW 1	7	10	10	22.8
19.	14.5	13.3	21.1	18.9	17.4	14.9	21.3	14.1	45.5	45.7	46.2	13	12	7	74	49	78	N 1	N 3	NW 1	10	10	3	—
20.	15.9	13.5	22.4	19.1	18.8	15.1	23.0	14.4	47.2	46.9	47.3	10	12	10	62	41	55	WNW 3	N 1	NNW 3	0	3	3	—
21.	15.1	13.7	21.4	19.3	16.8	15.3	22.4	12.9	48.8	47.7	49.2	12	11	10	59	45	55	NW 2	NNW 3	N 2	6	4	4	—
22.	14.4	13.9	19.7	19.4	15.1	15.4	21.3	11.1	52.0	51.5	51.4	10	11	10	76	42	69	—	NNW 2	W 2	0	7	1	—
23.	13.5	14.1	21.5	19.6	17.4	15.6	22.0	10.0	51.2	47.5	44.8	0	7	3	74	48	57	SSW 1	SO 3	SO 3	0	1	1	—
24.	15.0	14.2	20.8	19.7	15.6	15.6	21.2	12.7	44.1	42.1	40.4	7	7	10	76	60	88	W 1	SO 2	NW 1	9	10	10	3.5
25.	14.8	14.3	20.8	19.8	18.1	15.7	21.1	13.0	39.8	39.6	40.0	10	7	4	83	63	76	SO 2	SO 3	SSO 2	10	6	4	0.3
26.	14.7	14.5	20.8	20.0	18.4	15.9	21.2	13.0	40.9	40.5	40.6	8	5	2	88	63	78	OSO 1	SSO 3	SSO 1	10	10	8	—
27.	17.1	14.6	22.6	20.1	18.4	16.0	23.9	15.0	39.5	39.1	38.8	0	7	3	76	46	62	SO 3	SSO 3	SSO 3	10	10	10	—
28.	13.0	14.7	15.2	20.2	11.5	16.1	18.8	11.3	37.7	38.9	41.3	8	13	9	88	58	70	W 2	W 5	W 4	10	9	7	1.5
29.	9.8	14.8	16.0	20.3	12.7	16.2	17.0	8.0	43.6	42.6	42.4	12	12	6	74	43	74	W 2	NNO 2	S 1	10	6	3	—
30.	12.4	15.0	17.9	20.5	13.8	16.4	19.0	9.0	42.5	42.0	42.2	0	9	10	73	60	83	SO 2	SO 2	WSW 2	7	8	10	—
31.	13.8	15.2	20.5	20.7	16.8	16.6	21.1	11.2	41.9	39.4	38.9	12	11	10	71	43	62	W 1	W 1	NW 3	10	9	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir					
									Laaerberg		Wienerberg		Schmelz	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	8	2	3	3	14	13	14	1	8	0	13	0	12
2.	10	5	4	3	14	5	14	10	12	10	13	4	14	14
3.	2	7	3	2	4	7	12	5	0	0	0	0	8	12
4.	8	3	3	2	9	3	14	10	6	6	12	9	3	8
5.	0	0	4	3	9	4	14	6	0	0	5	10	0	6
6.	3	5	3	2	10	11	14	12	3	0	10	12	6	0
7.	2	4	2	0	12	12	12	11	2	10	10	12	13	12
8.	0	0	0	0	5	12	13	10	3	0	12	4	5	3
9.	0	0	0	2	12	11	11	11	0	6	5	10	0	0
10.	12	7	4	0	12	12	14	14	8	7	13	14	14	14
11.	8	3	0	0	11	12	10	12	6	6	13	8	14	14
12.	5	0	0	5	11	7	13	13	0	3	5	8	10	6
13.	5	2	6	4	6	10	14	13	8	0	13	13	14	8
14.	0	2	5	3	5	10	9	10	0	0	13	10	10	7
15.	7	8	0	0	14	13	14	12	1	0	0	6	9	12
16.	5	0	2	0	10	0	0	0	0	0	10	13	14	6
17.	0	0	4	0	12	7	14	0	2	0	13	4	14	11
18.	0	0	0	0	6	11	0	0	0	0	0	0	10	12
19.	0	2	2	4	9	3	0	0	0	0	10	4	10	12
20.	3	3	6	3	11	7	13	7	0	0	13	4	12	10
21.	0	0	2	0	8	8	10	11	2	0	10	10	13	12
22.	6	9	0	0	8	10	13	12	0	0	11	3	9	10
23.	0	0	0	0	0	9	12	0	0	0	0	8	0	8
24.	5	3	0	4	2	12	13	3	0	0	12	10	1	3
25.	7	2	3	2	12	6	13	10	8	0	10	9	0	0
26.	3	1	4	2	9	2	14	11	2	6	12	6	0	1
27.	0	0	6	5	7	1	13	9	4	2	12	8	0	0
28.	2	3	3	6	6	8	13	14	0	0	10	13	2	8
29.	8	7	7	4	9	1	13	12	8	1	13	12	12	11
30.	0	0	2	3	9	5	13	13	2	0	12	6	0	6
31.	0	0	2	0	1	8	4	12	2	2	12	11	13	13

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																			Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schiffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Ziegergasse 9	VIII. Floriangasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolfs-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.44	0.43	0.47	11.23	13.97	18.50		24.42	3.40	40.03	1.94	41.98	33.25	41.36	35.40	38.75	27.88	21.16	0.29	+ 0.56	— 0.14
2.	2.42	0.41	0.47	11.23	13.97	18.50		24.43	3.40	40.06	1.94	41.99	33.25	41.36	35.40	38.75	27.88	21.16	0.28	+ 0.76	— 0.03
3.	2.43	0.41	0.47	11.23	13.97	18.62		24.42	3.41	40.06	1.94	41.98	33.26	41.36	35.40	38.75	27.88	21.16	0.28	+ 1.23	+ 0.20
4.	2.43	0.43	0.47	11.23	13.97	18.62		24.41	3.41	40.06	1.95	41.96	33.26	41.36	35.40	38.75	27.88	21.16	0.29	+ 1.22	— 0.21
5.	2.45	0.39	0.47	11.23	13.97	18.62		24.42	3.41	40.06	1.96	41.94	33.27	41.36	35.40	38.75	27.88	21.16	0.29	+ 0.87	— 0.15
6.	2.47	0.37	0.47	11.23	13.97	18.63		24.43	3.41	40.06	1.96	41.92	33.27	41.36	35.40	38.75	27.88	21.16	0.30	+ 0.70	— 0.11
7.	2.47	0.35	0.47	11.23	13.97	18.62		24.43	3.40	40.06	1.95	41.90	33.26	41.36	35.41	38.75	27.88	21.16	0.29	+ 0.73	— 0.01
8.	2.45	0.33	0.47	11.23	13.97	18.62		24.45	3.40	40.06	1.95	41.88	33.26	41.36	35.41	38.75	27.88	21.16	0.28	+ 0.70	— 0.07
9.	2.43	0.32	0.47	11.23	13.97	18.62		24.45	3.40	40.03	1.94	41.87	33.25	41.36	35.40	38.75	27.88	21.16	0.28	+ 0.63	— 0.16
10.	2.45	0.31	0.47	11.23	13.97	18.62		24.45	3.42	40.03	1.95	41.88	33.25	41.36	35.42	38.75	27.88	21.16	0.28	+ 0.61	— 0.08
11.	2.44	0.36	0.47	11.23	13.97	18.62		24.45	3.42	40.03	1.96	41.89	33.24	41.36	35.42	38.75	27.88	21.16	0.27	+ 0.70	— 0.16
12.	2.47	0.35	0.47	11.23	13.97	18.62		24.45	3.42	40.03	1.96	41.90	33.24	41.36	35.42	38.75	27.88	21.16	0.27	+ 0.93	— 0.04
13.	2.47	0.33	0.47	11.23	13.97	18.62		24.45	3.42	40.03	1.96	41.91	33.23	41.36	35.42	38.75	27.88	21.16	0.26	+ 1.00	— 0.09
14.	2.48	0.30	0.47	11.23	13.97	18.62		24.45	3.42	40.03	1.96	41.92	33.23	41.36	35.41	38.75	27.88	21.16	0.26	+ 0.90	— 0.01
15.	2.48	0.33	0.47	11.23	13.97	18.62		24.43	3.42	40.03	1.95	41.93	33.21	41.36	35.41	38.75	27.88	21.16	0.25	+ 1.13	— 0.16
16.	2.45	0.33	0.47	11.23	13.97	18.62		24.43	3.42	40.03	1.95	41.95	33.20	41.36	35.41	38.77	27.86	21.16	0.25	+ 0.94	— 0.12
17.	2.47	0.32	0.47	11.23	13.97	18.62		24.41	3.44	40.03	1.95	41.94	33.20	41.36	35.41	38.77	27.86	21.16	0.27	+ 1.05	+ 0.12
18.	2.47	0.30	0.47	11.23	13.97	18.62		24.41	3.44	40.03	1.96	41.93	33.19	41.36	35.41	38.75	27.86	21.16	0.30	+ 1.70	+ 0.23
19.	2.48	0.28	0.47	11.23	13.97	18.62		24.42	3.44	40.03	1.96	41.92	33.18	41.41	35.41	38.75	27.85	21.16	0.34	+ 1.69	— 0.06
20.	2.48	0.25	0.37	11.23	13.97	18.62		24.42	3.44	40.03	1.95	41.90	33.17	41.41	35.41	38.75	27.85	21.16	0.40	+ 2.24	— 0.15
21.	2.45	0.27	0.37	11.23	13.97	18.62		24.43	3.44	40.03	1.96	41.88	33.16	41.41	35.42	38.75	27.85	21.16	0.44	+ 2.13	— 0.27
22.	2.47	0.30	0.37	11.23	13.97	18.62		24.43	3.45	40.03	1.95	41.87	33.15	41.41	35.41	38.75	27.85	21.16	0.47	+ 1.98	— 0.25
23.	2.44	0.28	0.37	11.23	13.97	18.60		24.44	3.45	40.03	1.96	41.86	33.14	41.41	35.41	38.75	27.85	21.16	0.49	+ 1.86	— 0.18
24.	2.42	0.26	0.37	11.23	13.97	18.60		24.43	3.45	40.03	1.95	41.87	33.14	41.41	35.41	38.75	27.85	21.16	0.50	+ 1.87	— 0.19
25.	2.45	0.32	0.37	11.23	13.97	18.60		24.45	3.45	40.03	1.95	41.83	33.14	41.41	35.41	38.75	27.85	21.16	0.51	+ 1.91	— 0.19
26.	2.45	0.36	0.37	11.23	13.97	18.60		24.44	3.45	40.03	1.96	41.89	33.13	41.41	35.41	38.75	27.85	21.41	0.52	+ 2.02	— 0.07
27.	2.44	0.38	0.37	11.23	13.97	18.60		24.43	3.45	40.03	1.96	41.90	33.13	41.41	35.41	38.75	27.85	21.46	0.54	+ 2.03	— 0.05
28.	2.44	0.38	0.37	11.23	13.97	18.60		24.44	3.45	40.03	1.95	41.91	33.13	41.41	35.41	38.75	27.85	21.46	0.56	+ 1.90	+ 0.01
29.	2.47	0.31	0.37	11.23	13.97	18.60		24.43	3.45	40.03	1.96	41.92	33.12	41.41	35.41	38.75	27.85	21.46	0.61	+ 2.17	+ 0.02
30.	2.46	0.31	0.37	11.23	13.97	18.64		24.43	3.45	40.03	1.96	41.92	33.12	41.41	35.41	38.75	27.85	21.51	0.65	+ 2.38	+ 0.01
31.	2.46	0.29	0.37	11.23	13.97	18.64		24.43	3.45	40.03	1.96	41.95	33.12	41.41	35.41	38.75	27.85	21.51	0.67	+ 1.99	— 0.03

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	[3]) 2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7862	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	2317	36	119	186	53	127	66	89	52	66	179	85	105	121	133	44	198	101	79	35	136	80	224
	weiblich	2317	57	149	189	69	131	80	87	48	90	161	80	113	124	126	57	193	96	74	46	111	78	158

Von den 2317 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 2014, dem griechisch-katholischen 5, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen 5, dem evangelischen A. B. 99, dem evangelischen H. B. 20, dem mosaischen 128, vor der politischen Behörde 43.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1]) ehelich	männlich	5	75	61	23	36	20	24	12	39	164	41	82	75	53	23	106	39	42	49	70	79	105	—	1225
	weiblich	5	48	80	13	40	15	12	10	38	160	42	59	92	41	12	94	36	38	44	80	90	98	—	1147
	zusammen	10	123	143	36	76	35	36	22	77	324	83	141	167	94	35	200	75	80	93	150	169	203	—	2372
unehelich	männlich	1	20	10	3	10	2	—	1	3	26	5	10	17	10	2	23	10	4	12	23	11	301	—	504
	weiblich	—	5	9	1	6	—	1	—	6	33	7	16	16	8	5	28	6	2	15	21	11	278	—	474
	zusammen	1	25	19	4	16	2	1	1	9	59	12	26	33	18	7	51	16	6	27	44	22	579	—	978
männlich		6	95	73	26	46	22	24	13	42	190	46	92	92	63	25	129	49	46	61	93	90	406	—	1729
weiblich		5	53	89	14	46	15	13	10	44	193	49	73	108	49	17	122	42	40	59	101	101	376	—	1621
zusammen		11	148	162	40	92	37	37	23	86	383	95	167	200	112	42	251	91	86	120	194	191	782	—	3350
Totgeborene ehelich	männlich	—	4	6	4	4	2	1	3	12	5	3	8	8	10	3	12	7	6	1	5	2	23	—	129
	weiblich	1	—	6	1	3	1	1	—	5	7	1	4	3	4	2	12	3	2	2	2	3	11	—	74
	unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	3	9	—	—	—	4	—	—	3	2	—	—	1	3	—	—	27
	zusammen	1	6	12	5	7	3	2	6	26	12	4	12	15	14	5	27	12	8	3	8	8	34	—	230
unehelich	männlich	—	2	10	1	—	—	—	1	7	4	1	1	3	3	1	—	—	—	1	1	2	12	—	50
	weiblich	—	3	3	—	—	—	—	—	5	3	—	—	4	4	1	1	1	—	—	1	1	6	—	33
	unbekannt	—	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	1	—	3	1	—	—	—	1	2	—	15
	zusammen	—	6	14	1	—	—	—	1	17	7	1	1	9	8	2	4	2	—	1	2	4	18	—	98
männlich		—	6	16	5	4	2	1	4	19	9	4	9	11	13	4	12	7	6	2	6	4	35	—	179
weiblich		1	3	9	1	3	1	1	—	10	10	1	4	7	8	3	13	4	2	2	3	4	17	—	107
unbekannt		—	3	1	—	—	—	—	3	14	—	—	—	6	1	—	6	3	—	—	1	4	—	—	42
zusammen		1	12	26	6	7	3	2	7	43	19	5	13	24	22	7	31	14	8	4	10	12	52	—	328

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 18·3, Lebend- und Totgeborene 20·1. Im Vormonate stellten sich die Verhältnisziffern auf 18·0 und 19·9, im Monate Mai 1913: auf 18·5 und 20·4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[1])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebend-geborene[3])	ehelich	1063	1024	—	5	1	—	2	2	—	6	1	—	50	46	—	11	2		85	63	—	—		3	3	—	—	—	—	1215	1147	—	2372
	unehel.	479	454	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	14	—	1	—	—	12	6		—		—	—	—	—	—	—	504	474	—	978
	zus.	1542	1478	—	5	1	—	2	2	—	6	1	—	62	60	—	12	2	—	97	74		—		3	3	—	—	—	—	1729	1621	—	3350
Tot-geborene	ehelich	110	66	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	10	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—	129	74	27	230
	unehel.	47	32	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	33	15	98
	zus.	157	98	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	1	—	—	—	13	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—	179	107	42	328
Lebend- u. Tot-geborene	ehelich	1173	1090	24	5	1	—	2	2	—	6	1	—	58	48	1	11	2	—	95	74	2	—	—	4	3	—	—	—	—	1344	1221	27	2602
	unehel.	526	486	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	15	—	1	—	—	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	554	507	15	1076
	zus.	1699	1576	39	5	1	—	2	2	—	6	1	—	70	63	1	12	2	—	110	80	2	—	—	4	3	—	—	—	—	1908	1728	42	3678

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursache.[1]) 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnschlag (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	18 Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	19 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	20 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	21 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	22 Wurmfieber u. Blinddarm-Entzündung	23 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	24 Leber-Zirrhose	25 Nieren-Entzündungen	26 Krankheiten (ohne Krebs) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	27 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	28 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	29 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	30 Altersschwäche	31 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[3])	32 Selbstmord[4])	33 Sonstige Todesursachen[5])	34 Unbekannte und falsch bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2688	4	—	—	—	55	30	26	19	—	—	—	—	8	—	—	485	91	54	216	—	—	14	102	260	29	16	243	50	9	88	22	11	23	53	6	17	2	106	113	51	57	428	—
Militärpersonen	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	—
zusammen	2708	4	—	—	—	55	31	26	19	—	—	—	—	8	—	—	487	92	55	216	—	—	15	102	260	29	16	245	51	9	88	24	11	23	53	6	17	2	106	113	52	63	430	—
Männlichen (Geschlechtes)	1432	—	—	—	—	29	19	9	12	—	—	—	—	6	—	—	293	48	31	101	—	—	10	36	112	15	9	118	29	8	43	13	4	19	31	—	—	—	65	46	35	40	251	—
Weiblichen (Geschlechtes)	1276	4	—	—	—	26	12	17	7	—	—	—	—	2	—	—	191	44	24	115	—	—	5	66	148	14	7	127	22	1	45	11	7	4	22	6	17	2	41	67	17	23	179	—
Unbek. (Geschlechtes)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	445	—	—	—	—	20	1	16	2	—	—	—	—	2	—	—	13	10	3	—	—	—	4	2	—	23	5	85	6	1	77	1	1	—	—	—	—	—	106	—	3	—	64	—
über 1—5 Jahre[6])	199	—	—	—	—	35	14	10	13	—	—	—	—	—	—	—	12	38	4	—	—	—	1	—	—	1	4	—	36	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	14	—
„ 5—10 „	71	1	—	—	—	—	12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	19	3	—	—	—	2	—	—	5	1	—	7	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	7	—
„ 10—15 „	41	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	4	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—
„ 15—20 „	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	2	3	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	5	7	12	—
„ 20—25 „	122	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	2	4	—	—	—	1	3	—	2	—	—	2	2	—	—	3	—	—	—	1	5	—	—	—	5	15	9	—
„ 25—30 „	105	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	2	4	2	—	—	2	—	—	5	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	1	3	1	—	—	1	8	12	—
„ 30—35 „	92	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	4	3	4	—	—	1	1	—	3	—	—	3	—	—	—	2	—	—	2	1	4	1	—	—	1	2	14	—
„ 35—40 „	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	5	2	10	—	—	—	1	—	9	—	1	7	3	1	—	2	2	1	6	1	3	—	—	—	3	13	27	—
„ 40—45 „	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	44	1	1	12	—	—	1	4	23	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	2	23	—
„ 45—50 „	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	1	6	17	—	—	—	5	22	—	1	5	6	2	—	—	—	3	8	—	1	—	—	—	—	3	3	24	—
„ 50—55 „	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	32	1	1	21	—	—	—	8	14	—	1	12	3	2	—	2	1	3	6	—	—	—	—	—	—	5	3	25	—
„ 55—60 „	189	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	26	—	5	34	—	—	—	10	31	—	1	16	2	2	—	1	—	9	10	1	—	—	—	—	1	3	1	33	—
„ 60—65 „	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	6	46	—	—	—	17	42	—	1	14	7	1	—	2	2	5	6	—	—	—	—	—	5	1	4	40	—
„ 65—70 „	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	3	15	—	1	12	38	—	2	9	7	—	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	3	1	3	36	—
„ 70—75 „	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	1	31	—	—	—	18	26	—	1	14	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	24	2	1	41	—
„ 75—80 „	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	17	—	—	—	12	22	—	3	17	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	32	1	1	23	—
„ 80—85 „	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	6	9	—	—	8	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	28	1	—	12	—
„ 85—90 „	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	3	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	3	—
„ 90 Jahren	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—
unbekannten Alters	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Aus den Gemeindebezirken: I.	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	2	4	—	—	2	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	2	—	1	11	—
II.	184	—	—	—	—	5	2	1	4	—	—	—	—	1	—	—	43	10	3	13	—	—	—	—	4	19	—	2	13	5	1	5	1	—	1	1	1	—	—	—	3	9	5	4	28	—
III.	168	—	—	—	—	3	5	2	2	—	—	—	—	1	—	—	37	3	3	14	—	—	—	—	7	19	3	—	13	3	1	2	3	—	2	6	—	1	1	—	6	3	2	4	22	—
IV.	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	2	8	—	—	—	—	4	4	—	—	5	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	3	2	1	2	10	—
V.	126	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	21	5	—	13	—	1	—	5	10	6	1	14	4	1	2	3	—	—	2	1	1	—	—	—	4	2	1	4	20	—
VI.	65	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	1	1	7	—	—	—	—	8	9	—	—	3	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	5	11	—
VII.	65	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	10	—	—	—	—	2	8	—	—	5	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	3	1	3	15	—
VIII.	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	1	5	—	—	—	—	3	4	—	—	4	1	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	4	1	1	8	—
IX.	78	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	11	—	1	—	—	1	10	—	—	7	1	1	1	—	—	2	3	1	—	—	—	4	4	—	7	14	—
X.	208	—	—	—	—	4	6	2	2	—	—	—	—	1	—	—	37	11	2	11	—	2	—	—	3	16	4	1	29	3	—	13	—	—	1	4	—	3	—	—	12	7	6	2	26	—
XI.	86	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	5	8	—	—	—	—	2	1	1	2	17	3	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	2	3	7	—
XII.	113	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	25	8	2	5	—	—	—	—	4	10	—	—	8	3	—	7	1	—	2	3	—	—	—	—	4	4	1	2	21	—
XIII.	119	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	3	3	6	—	—	—	—	6	10	2	—	11	—	—	5	—	4	—	2	—	—	—	—	5	7	3	1	23	—
XIV.	97	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	26	4	2	7	—	—	—	—	1	12	2	2	9	—	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	3	—	3	—	15	—
XV.	63	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	6	—	1	—	7	6	2	—	5	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	1	9	—
XVI.	229	—	—	—	—	11	3	9	—	—	—	—	—	2	—	—	43	9	6	10	—	—	—	5	30	3	2	19	2	1	12	1	1	4	4	—	1	1	—	7	7	2	4	30	—
XVII.	128	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	25	6	3	11	—	1	—	3	14	2	1	5	1	—	5	2	2	1	1	1	2	—	—	—	4	8	2	2	15	—
XVIII.	92	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	2	5	—	2	—	4	12	—	3	6	2	—	4	1	—	—	1	—	2	—	—	—	4	5	3	1	24	—
XIX.	60	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	4	—	1	—	1	1	9	—	1	6	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	4	2	2	3	11	—
XX.	168	—	—	—	—	8	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	40	13	5	9	—	3	—	2	12	1	—	19	3	1	12	1	1	—	1	—	2	—	—	—	7	3	1	3	13	—
XXI.	126	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	5	2	6	—	—	—	6	13	3	—	14	4	—	3	—	1	2	1	1	1	—	—	—	6	6	3	2	22	—
Versorgungs- / häuser	169	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	5	24	—	—	—	17	19	—	—	16	6	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	24	—	2	20	—
Siechen- etc.	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	8	—
Gebäranstalt	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	3	—
Land.-Zentralkinderheim	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Unterstandslose	17	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
zusammen a. Wien	2560	1	—	—	—	54	31	25	18	—	—	—	—	8	—	—	468	89	49	198	—	12	—	101	231	29	15	238	46	7	87	21	11	22	47	5	14	2	106	113	41	57	394	—
Ortsfremde[7])	133	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	19	3	6	18	—	3	—	8	—	1	6	5	2	1	3	—	1	6	1	3	—	—	—	4	2	35	—
Unbek. Wohnorts	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 14·8, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 14·0. Im Vormonate stellten sich diese Verhältniszahlen auf 15·8 und 14·9, im Monate Mai 1913 auf 16·6 und 15·8.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 9, Einatmen schädlicher Gase 1, Ertrinken 7, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 11, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 3, Erfrieren —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 7, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 3 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 15, Ersticken (Kohlendunst rc.) 2, Erhängen oder Erwürgen 14, Ertränken 1, Erschießen mittels Feuerwaffen 20, Schnitt- und Stichwunden —, Sturz 10, Zermalmung —, auf andere Weise 1. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 430 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 64, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 129, der Kreislaufsorgane 130, der Verdauungsorgane 44, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 20, der Haut und des Zellgewebes 21, der Bewegungsorgane 11, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 11. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 290, unehelich 155, über 1 bis mit 5 Jahren ehelich 160, unehelich 39. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	696	568	1264
verheiratet	535	320	855
verwitwet	129	350	479
geschieden	18	7	25
unbekannten Familienstandes	54	31	85
zusammen	1432	1276	2708
römisch-katholisch	1262	1148	2410
griechisch-katholisch	5	—	5
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	6	—	6
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	—	1
evangelisch A. B.	32	40	72
evangelisch h. B.	6	5	11
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	99	74	173
mohammedanisch	—	—	—
buddhaistisch	—	—	—
konfessionslos	3	1	4
unbekannter Konfession	18	7	25
zusammen	1432	1276	2708

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	19	18	37	9	7	16
II. „ (Leopoldstadt)	101	83	184	52	31	83
III. „ (Landstraße)	83	85	168	41	33	74
IV. „ (Wieden)	28	26	54	12	6	18
V. „ (Margareten)	68	58	126	36	27	63
VI. „ (Mariahilf)	31	34	65	16	10	26
VII. „ (Neubau)	36	29	65	17	9	26
VIII. „ (Josefstadt)	29	17	46	14	9	23
IX. „ (Alsergrund)	38	40	78	18	15	33
X. „ (Favoriten)	101	107	208	40	38	78
XI. „ (Simmering)	47	39	86	17	16	33
XII. „ (Meidling)	64	49	113	18	18	36
XIII. „ (Hietzing)	63	56	119	28	24	52
XIV. „ (Rudolfsheim)	54	43	97	31	23	54
XV. „ (Fünfhaus)	33	30	63	12	12	24
XVI. „ (Ottakring)	123	106	229	58	56	114
XVII. „ (Hernals)	68	60	128	32	25	57
XVIII. „ (Währing)	39	53	92	11	21	32
XIX. „ (Döbling)	42	18	60	18	2	20
XX. „ (Brigittenau)	88	80	168	42	35	77
XXI. „ (Floridsdorf)	71	55	126	18	10	28
I.—XXI. Bezirk	1226	1086	2312	540	427	967
Versorgungshäuser	75	94	169	75	94	169
Siechenhäuser	3	14	17	3	14	17
Gebäranstalt (Kinder)	16	18	34	16	18	34
Landes-Zentralkinderheim	6	5	11	6	5	11
Unterstandslos	12	5	17	10	5	15
Wien	1338	1222	2560	650	563	1213
Ortsfremd	79	54	133	74	51	125
Unbekannt	15	—	15	2	—	2
zusammen	1432	1276	2708	726	614	1340

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		1. Jahre überhaupt		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	zusammen
Mit Muttermilch	17	8	2	—	5	2	3	—	3	—	3	1	5	—	2	1	1	—	6	2	47	14	61
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	13	25	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	27	42
„ Tiermilch	15	10	12	9	6	4	12	12	10	5	6	7	10	2	5	3	2	2	13	6	91	60	151
künstlich durch Surrogate	4	1	2	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	1	1	1	12	6	18
mit Milch und Surrogaten	2	—	2	—	2	—	—	1	2	—	2	1	—	—	1	—	2	—	2	—	15	2	17
noch ohne Nahrung gestorben [2]	39	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	17	56
ohne Angabe (unbekannt)	22	5	6	4	5	2	8	3	3	1	1	2	5	1	3	2	3	3	15	6	71	29	100
zusammen	112	66	24	13	19	9	24	17	19	7	14	11	21	4	12	7	8	6	37	15	290	155	445

[1] Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2] Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 43 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	14
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	16
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	13
der Bräutigam evangel., die Braut röm.-kath.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	53	79	132	14	21	35
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	—	1	1	4	6	10
Griechisch-orient. „	2	3	5	1	1	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	7	15	22	32	56	88
„ helvet. „	2	5	7	5	4	9
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	24	21	45	1	11	12
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	28	19	47
ohne Angabe	—	—	—	3	6	9
zusammen	88	124	212	88	124	212
Im Vergl. z. Vormonate	— 8	— 18	+ 26	— 8	— 8	— 26

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	61	101
verheiratet	13	17
verwitwet	8	4
geschieden	6	2
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	7	13
20—24 „ „	9	26
25—30 „ „	38	45
31—40 „ „	17	24
41—50 „ „	11	11
51—60 „ „	6	1
über 60 „	—	4
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Fleckfieber	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	55	22	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	33	34	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	42	16	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	17	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	55	29	25	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	15	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	16	16	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	41	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	34	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	73	32	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	31	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	33	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	29	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	49	18	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	583	282	32	—	1	12	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	+91	−28	+19	— 1	−2	=	=	=	=	=	=	=	+16	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−150	+35	+ 5	=	=	−26	=	=	=	=	=	=	− 9	=	+1	=	=	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	5	7	11	15	7	6	6	1	4	5	3	8	12	18	48	60	108
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	157	169	178	200	127	136	22	36	40	65	116	193	225	299	865	1098	1963
b) Pneumonia croup.	8	13	24	21	17	13	6	7	3	3	7	11	7	4	72	72	144
c) Pneumonia catarrh.	50	56	58	42	16	15	8	4	1	4	20	20	23	22	176	163	339
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	133	144	77	70	21	29	6	9	16	16	39	46	47	74	339	388	727
b) Magen- und Darmkatarrh	117	136	81	88	28	30	10	8	15	19	34	42	47	74	332	397	729
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	34	43	110	122	129	145	2	4	1	2	1	1	—	2	277	319	596
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	3	6	26	23	52	62	36	46	59	59	43	41	23	22	242	259	501
b) Skrofulose	5	14	39	33	42	45	10	4	—	2	—	2	—	2	96	102	198
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	7	5	15	11	14	12	22	28	20	35	17	25	95	116	211
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	2	2	—	—	—	—	2	2	3	3	2	1	—	—	9	8	17
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	4	5	8	2	4	—	—	—	16	7	23
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	1	—	—	6	1	7
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	22	5	17	2	44	10	54
Verletzungen	5	6	34	26	73	39	21	7	34	22	24	26	20	29	211	155	366
Sonstige Krankheiten	246	251	279	319	357	411	113	146	188	303	393	556	547	875	2123	2861	4984
zusammen	765	847	924	964	884	942	263	291	402	536	728	988	985	1448	4951	6016	10967

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 35, II. Bezirk (8 Ärzte) 1099, III. Bezirk (4 Ärzte) 513, IV. Bezirk (2 Ärzte) 106, V. Bezirk (4 Ärzte) 269, VI. Bezirk (2 Ärzte) 179, VII. (2 Ärzte) 194, VIII. Bezirk (1 Arzt) 46, IX. Bezirk (3 Ärzte) 288 X. Bezirk (9 Ärzte) 1110, XI. Bezirk (3 Ärzte) 459, XII. Bezirk (6 Ärzte) 395, XIII. Bezirk (10 Ärzte) 696, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 588, XV. Bezirk (3 Ärzte) 337, XVI. Bezirk (11 Ärzte) 1185, XVII. Bezirk (8 Ärzte) 1039, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 650, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 452, XX. Bezirk (5 Ärzte) 863 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 464 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	1
II. „ (Leopoldstadt)	6	3
III. „ (Landstraße)	3	5
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	1	1
VI. „ (Mariahilf)	—	2
VII. „ (Neubau)	—	1
Übertrag	12	14
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	1
IX. „ (Alsergrund)	1	2
X. „ (Favoriten)	3	5
XI. „ (Simmering)	1	1
XII. „ (Meidling)	1	3
XIII. „ (Hietzing)	2	5
XIV. „ (Rudolfsheim)	4	2
Übertrag	25	33
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	—
XVI. „ (Ottakring)	3	6
XVII. „ (Hernals)	2	6
XVIII. „ (Währing)	2	3
XIX. „ (Döbling)	2	4
XX. „ (Brigittenau)	1	5
XXI. „ (Floridsdorf)	1	6
Übertrag	37	63
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	3	—
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	3	8
zusammen	45	72

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) = P. Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	3	3	187	497	11	219	920
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	18	46	1	9	74
" XII. "	XII	" " III. "	1	—	25	55	5	22	108
" XIII. "	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	" " IIII. "	8	1	68	64	10	55	206
" XIV. "	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	78	—	—	78
" XV. "	XV[7])		—	—	—	22	—	—	22
" XVI. "	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	48	291	3	36	378
" XVII. "	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	1	31	76	4	23	135
" XVIII. "	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	12	3	2	12	30
" XIX. "	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	—	—	25	14	2	12	53
" XXI. "	XXI[8])	" " III. "[9])	—	—	64	57	—	13	134
		zusammen...	13	5	478	1203	38	401	2138

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	199
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	43
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	66
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	93
" " " auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	46
Zahl der Ausgrabungen	84

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1025	*(81)
in Einzelgräbern	595	(100)
" Grüften	32	(8)
zusammen...	1652	(189)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1619	(189)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	33	(—)

Außerdem wurden 132 Särge mit Leichenteilen in 76 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	58
" " Einsegnungen von Infektionsleichen	37
" " " " sonstigen Leichen	169
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	475
Personenverkehr	204.913
Wagenverkehr	6.150

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		108	—	—	—	—	72
Zuwachs		365	—	—	—	—	184
Abfall	abgegangen	328	—	—	—	—	149
	verendet	27	—	—	—	—	28
	vertilgt	5	—	—	—	—	15
Stand zu Ende des Monats		113	—	—	—	—	64

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	5	—	5	—	1	—	1	1	—	—	1	—	7	113	3	44	—	1	71	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	71
Zuwachs	—	—	—	1	3	—	4	6	—	1	7	—	11	—	11	410	—	—	—	—	—	1	4	—	5	6	—	—	6	11
Abfall	5	—	5	—	1	—	1	7	—	1	8	—	14	113	3	454	—	1	71	—	71	—	1	—	1	6	—	—	6	78
Stand am Ende	—	—	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—	4	—	11	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	—	—	—	—	4
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	3	69	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	3	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	2
XI (Simmering)	1	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	3	15	2	8	—	1	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2	2
XII (Meidling)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	72	6	—	—	—	71	—	71	—	2	—	2	—	—	—	—	73	73
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	12	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	14	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
zusammen...	5	—	5	1	4	—	5	7	—	1	8	—	18	113	14	454	—	1	71	—	71	1	4	—	5	6	—	—	6	82	82

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	10.135	1731	347	2744	2065	275	137	—	—	—	—
„ „ neu	1.501	242	4	138	102	275	205	—	—	—	—
Meidling	3.986	1434	150	491	23	—	1	—	—	—	—
An der Als	1.527	570	3	289	123	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	241	43	—	110	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2083	1
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.606	—	—
Private Schlachtstätten[3]	366	121	—	—	309	238	2	33	67.778	78	—
zusammen	17.756	4141	504	3772	2622	788	345	[4]33	73.384	2161	1
im Vergleiche zum Vormonate	+ 9	− 157	+ 63	− 314	+ 1547	+ 431	+ 101	− 68	+ 7.018	− 189	− 3
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	− 2.352	− 468	− 584	− 943	+ 324	+ 357	+ 752	− 8	− 3.903	+ 102	− 1

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke, eröffnet am 20. Juni 1910. [4]) Darunter 33 Ziege.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	137.822	190.000	Übertrag.	2,136.072	3,040.000
2.	142.153	190.000	17.	143.645	190.000
3.	126.638	190.000	18.	143.171	190.000
4.	121.822	190.000	19.	144.389	190.000
5.	133.909	190.000	20.	143.645	190.000
6.	140.223	190.000	21.	144.119	190.000
7.	134.637	190.000	22.	141.574	190.000
8.	136.667	190.000	23.	142.153	190.000
9.	139.644	190.000	24.	144.119	190.000
10.	136.982	190.000	25.	143.329	190.000
11.	128.170	190.000	26.	143.329	190.000
12.	125.240	190.000	27.	144.389	190.000
13.	137.087	190.000	28.	141.574	190.000
14.	134.819	190.000	29.	123.473	173.000
15.	128.170	190.000	30.	133.181	173.000
16.	132.089	190.000	31.	139.258	190.000
Fürtrag.	2,136.072	3,040.000	zusammen	4,253.420	5,856.000

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 1,017.485, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 462.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 108 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	15.513	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	2 271	„
zusammen	17.784	Stück
Ochsen	11.849	Stück
Stiere	3.101	„
Kühe	2.534	„
Büffel	300	„
zusammen	17.784	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2038 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	1.512
Oberösterreich	1.067
sonstige Alpenländer	110
Böhmen	214
Mähren	461
Schlesien	—
Galizien	1.032
Bukowina	184
Ungarn	12.796
Kroatien und Slavonien	385
Bosnien und Herzegowina	23
Italien	—
zusammen	17.784

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	17.802
Davon: für Wien	14.031
nach auswärts	3.771
und zwar nach:	
Niederösterreich	2.877
Oberösterreich	73
Salzburg	15
Steiermark	47
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	241
Tirol	82
Böhmen	99
Mähren	287
Schlesien	—
Galizien	13
Ungarn	37
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 190 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3174 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 17.205 Stück (vgl. dazu oben V. g): 551 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	140	1.376	1.405
Galizien, Bukowina	—	13.040	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	7.380	32	1.482	713	1.236
Ungarn	2.825	10.139	32.568	—	—	—
Bosnien	—	27	—	—	—	—
Deutschland	—	7.065	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	464	—	—
Schweiz	—	—	—	80	—	—
zusammen	2.825	37.651	32 609	2.166	2.089	2.641

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	2.913	—	2.631	282	—	92–148
Lämmer[3])	203	—	200	3	—	12—36
Schafe[4])	2.825	—	611	2.166	—	50—77
Fleisch-Schweine[3])	37.651	352	32.014	2.089	2.993	108-140
Fett- „	32.600	296	26.923	2.641	2 611	104-144

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 491 Schafe und 2.030 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	179	bis 30	—	über 84 bis 86	1
über 44 „ 48	184	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	1
„ 48 „ 52	296	„ 50 „ 60	1	„ 88 „ 90	5
„ 52 „ 56	381	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	8
„ 56 „ 60	491	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	—
„ 60 „ 64	494	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	56
„ 64 „ 68	852	„ 90 „ 100	1	„ 96 „ 98	—
„ 68 „ 72	1.007	„ 100 „ 110	—	„ 98 „ 100	194
„ 72 „ 76	1.409	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	72
„ 76 „ 80	1.758	„ 120 „ 130	14	„ 102 „ 104	319
„ 80 „ 84	2.129	„ 130 „ 140	—	„ 104 „ 106	570
„ 84 „ 88	2.035	„ 140 „ 150	3	„ 106 „ 108	951
„ 88 „ 92	1.560	„ 150 „ 160	1	„ 108 „ 110	1.153
„ 92 „ 94	482	„ 160 „ 170	—	„ 110 „ 112	1.534
„ 94 „ 96	666	„ 170 „ 180	—	„ 112 „ 114	2.949
„ 96 „ 98	336	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	5.548
„ 98 „ 100	671	„ 190 „ 200	—	„ 116 „ 118	4.839
„ 100 „ 102	403	„ 200 „ 210	—	„ 118 „ 120	7.451
„ 102 „ 104	523	„ 210 „ 220	1	„ 120 „ 122	6.655
„ 104 „ 106	409	„ 220 „ 230	2	„ 122 „ 124	8.776
„ 106 „ 108	387	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	5.850
„ 108 „ 110	291	„ 240 „ 250	—	„ 126 „ 128	6.108
„ 110 „ 112	209	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	4.082
„ 112 „ 114	240	„ 270 „ 300	6	„ 130 „ 132	3.615
„ 114 „ 116	143	„ 300 „ 400	1	„ 132 „ 134	2.050
„ 116 „ 118	171	„ 400	—	„ 134 „ 136	2.404
„ 118 „ 120	69	zusammen...	30	„ 136 „ 138	1.332
„ 120 „ 122	14			„ 138 „ 140	1.121
„ 122 „ 124	1			„ 140 „ 142	352
„ 124 „ 126	2			„ 142 „ 144	722
„ 126 „ 128	—			„ 144 „ 146	215
„ 128 „ 130	—			„ 146 „ 150	6
„ 130 „ 136	—			„ 150 „ 160	—
„ 136 „ 144	—			„ 160	—
zusammen...	17.772			zusammen...	68.909

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 84·17, 83·02, 83·23, und 87·38 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 121·50, 126·95, 123·74 und 122·80 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	23.370	22.035	1.335	96-168	23 592	92–200
Lämmer[1])	4.418	4.012	406	12- 46	400	—
Schafe	536	442	94	110-136	384	100–136
Schweine	10.135	8.634	1.501	122-160	3.022	120–220

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	1,861.401	70—200
„ hinteres ..		80—240
Kalbfleisch	218.407	64—228
Schaffleisch	10.322	104—160
Schweinefleisch .	1,310.639	132—240

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord	160—280	160—200	160—220
Rindfleisch[1] hint..	180—210	200—250	180—260
Kalbfleisch...	— —	160—240	160—260
Schaffleisch ..	100—160	100—180	100—180
Schweinefleisch	— —	180—240	180—280
Pferdefleisch[2]	—	—	88—120

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2]) Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien.....	160—220	160—260	100—180	180—280
Linz	172—260	148—240	— —	192—260
Salzburg ..	160—240	160—200	120—160	180—220
Graz.....	164—200	140—240	112—116	180—240
Prag.....	171 93—195 15	176—240	144—200	192—240
Brünn	140—240	160—380	180—200	168—240
Lemberg ..	100—174	120—150	—	146—168

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																Durchschnittspreise[1]
		120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	196
	III)[3]	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	15	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	16	2	—	1	—	—	35	—	—	6	—	4	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	180
	Vergl.[4])	+10	+5	=	=	+4	+34	+3	=	+18	+8	+5	+105	+4	+2	+13	+4	+5	+137	+5	−1	+12	−17	+8	−73	−1	−41	=	−19	=	+2	+1	=	=	=	=	=	−16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	7	1	1	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	8	—	—	4	3	1	38	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	1	—	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	10	—	2	13	5	2	98	4	—	44	14	9	442	—	80	12	510	126	264	51	21	3	2	—	—	220
	Vergl.[4])	=	=	=	=	=	+2	=	=	=	+4	=	+15	=	+2	+13	+5	+2	+43	+4	+2	+7	+1	+6	+60	=	−4	−8	−8	−97	+12	−21	−17	+3	+2	=	=	=

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	40
Rehfleisch „ „	1	—	2	60
Schwarzwild „	—	60	1	20
Hasen.....	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	2	—	2	60
Masthühner („)	2	40	3	60
Poularden.....	3	20	4	—
„ steirische[2])	3	20	4	60
Enten	4	80	12	—
Gänse	10	—	15	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	100	1	80	2	—
Brachsen	900	—	80	1	80
Forellen.....	310	8	50	11	—
„ Lachs-..	—	—	—	—	—
Hechte, lebend ..	—	—	—	—	—
„ tot.....	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend .	11.920	2	40	2	80
Karpfen, tot.....	—	—	—	—	—
Lachs.....	145	8	50	15	—
Nerfling.....	—	—	—	—	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	3.100	2	30	4	—
Schleihe.....	—	—	—	—	—
Seekarpfen	1.500	—	60	1	20
Weißfische	2.150	—	—	1	—
b) Seefische.					
Angler.....	2.360	—	—	1	80
Austernfisch	212	—	—	1	60
Dorsch...	—	—	—	—	—
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt.....	171	2	40	3	80
Heringe.....	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	35.380	—	—	—	80
Knurrhahn	85	1	—	1	10
Köhler.....	21.150	—	60	—	70
Lengfisch	150	—	—	—	80
Maifisch.....	225	—	—	1	60
Meeraal.....	50	—	—	1	60
Meerbrasse.....	12	—	—	1	—
Meerhecht	1.145	1	—	1	80
Petermann.....	5	—	—	1	20
Rotzunge	386	1	60	2	—
Scampi.....	—	—	—	—	—
Schellfische.....	1.680	—	60	1	60
Schollе (Flunder)..	220	1	40	1	60
Seeforelle.....	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol). .	194	4	60	5	—
Steinbutt.....	94	2	60	3	60

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oderberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Beroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinfilz	—	—	„	152—192	—
Schweinschmalz	—	—	„	164—190	184
Schweinspeck[3])	—	—	„	180—200	192
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	28—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	60—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	72—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	320—400	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—360	320
	Kochbutter	„	„	200—272	240
Margarine	—	—	„	180—200	200
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	40—42	40
	II. „	—	„	38—40	38
Weizengrieß	—	—	„	36—46	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	28·6—42·7	34·52
	schwarz „	—	„	25·5—39·9	32·12
	schwarzes	—	„	27·6—34·3	30·775
Kartoffel	alte	einheimisch	„	10—12	12
	frühe	italienisch	„	20—28	24
Kraut	frisches	holländisch	„	32—42	36
	saures	einheimisch	„	24	24
Zwiebel	—	verschieden	„	48—56	48
Kohl	heuriger	einheimisch	„	80—100	100
Kohlrabi	„	—	1 Stück	12—40	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	48—84	64
Fisolen, „	—	„	„	42—48	48
Erbsen, „	ganz	„	„	40—52	48
	gespalten	„	„	40—64	56
Hirse	—	—	„	36—40	—
Rollgerste	—	—	„	32—80	—
Reis	—	überseeisch	„	54—70	64
Kaffee	roh	verschieden	„	240—400	—
	gebrannt	—	„	300—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	91
	Brodzucker	—	„	81—86	84
Eier	frisch	—	28/30 Stück	pro 2 K	pro 2 K 30 St.
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	26—34	26
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	352—424	416
	Braunkohle	„	„	220—260	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	392—396	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1.350	—
	Wiesenheu	„	„	750—1.300	—
		slowakisch	„	700—1.000	—
		ungarisch	„	800— 940	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	650— 780	—
	Rüttstroh	—	„	460— 500	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote von Stellen: zusammen (2—5)	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Anbotes	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	Anbote von Stellen: davon erledigt zusammen (7—10)	Anbote von Stellen: unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche um Stellen: zusammen (13—16)	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Gesuches	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	Gesuche um Stellen: davon erledigt zusammen (18—21)	Gesuche um Stellen: unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	2	1	94	1	98	91	1	3	—	95	3	225	82	230	1	538	90	1	—	192	283	255	76	16
Eisen- und Metalldreher	1	—	6	—	7	7	—	—	—	7	—	29	10	37	—	76	8	—	—	25	33	43	6	1
Spengler	13	—	136	—	149	135	—	5	—	140	9	75	10	180	—	265	133	—	—	45	178	87	107	28
Maschinenschlosser, Monteure	1	—	8	—	9	9	—	—	—	9	—	59	22	74	—	155	10	—	—	52	62	93	8	1
Optiker, Mechaniker	2	—	18	—	20	19	—	1	—	20	—	33	14	48	—	95	17	—	—	28	45	50	17	2
Tischler	14	—	257	—	271	257	—	12	—	269	2	248	46	371	—	665	258	—	1	156	415	250	220	87
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	10	2	73	—	85	71	—	5	—	76	9	29	2	94	—	125	70	—	1	20	91	34	55	16
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	30	3	33	25	3	4	—	32	1	24	6	34	3	67	25	3	—	18	46	21	19	9
Kleidermacher	238	7	948	—	1193	946	—	52	107	1105	88	130	—	938	—	1068	946	—	—	39	985	83	833	113
Schuhmacher[13])	5	—	48	—	53	37	—	5	3	45	8	16	—	44	—	60	37	—	—	14	51	9	30	7
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	1	—	4	—	5	4	—	—	1	5	—	20	7	29	—	56	5	—	—	23	28	28	4	—
Bäcker	—	—	376	1	377	343	1	33	—	377	—	359	230	563	1	1153	343	1	—	225	569	584	258	86
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	5	—	79	—	84	76	—	4	—	80	4	93	6	172	—	271	99	—	—	74	173	98	50	26
Kellner, Markör	23	—	225	254	502	205	254	15	10	484	18	167	81	293	254	795	208	254	3	93	558	237	369	90
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	11	—	135	62	208	130	62	5	—	197	11	100	37	181	62	380	127	62	1	61	251	129	157	35
Maler, Anstreicher, Lackierer	14	—	181	—	195	181	—	8	—	189	6	54	3	192	—	249	179	—	—	21	200	49	110	71
Installateure[14])	2	—	31	—	33	30	—	3	—	33	—	31	5	34	—	70	32	—	—	16	48	22	28	2
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	12	—	194	52	258	153	52	36	—	241	17	101	17	467	41	626	188	41	3	69	301	325	190	15
Geschäftsdiener, Austräger[4])	8	—	136	—	144	110	—	26	—	136	8	72	3	130	6	211	70	6	—	31	107	104	101	9
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	11	—	32	—	43	29	—	9	—	38	5	163	2	3	—	168	39	—	2	15	56	112	27	2
Küchen- und Zimmerpersonal	1	—	5	—	6	4	—	—	—	4	2	36	9	35	—	80	5	—	1	31	37	43	3	1
sonstige Berufe[5])	25	1	213	2	241	201	2	—	—	223	18	223	46	370	7	646	174	7	—	198	379	267	96	57
Männerarbeit zusammen	399	11	3229	375	4014	3063	375	226	121	3805	209	2287	638	4519	375	7819	3063	375	12	1446	4896	2923	2764	[15])674
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	18	—	18	16	—	2	—	18	—	44	3	52	8	107	23	8	—	33	64	43	16	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	8	—	77	24	109	67	24	9	3	103	6	31	7	85	24	147	68	24	—	18	110	37	66	25
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	19	—	167	14	200	148	14	8	9	179	21	103	6	299	14	422	261	14	—	73	348	74	111	51
Fabriksarbeiterinnen[16])	1	—	6	—	7	7	—	—	—	7	—	39	1	51	9	100	40	9	—	22	71	29	7	—
Küchen- und Zimmerpersonal	2137	3	8948	—	11088	7987	—	828	428	9243	1845	3343	8	9161	2	12514	7882	2	118	2204	10206	2308	7783	204
sonstige Beruf[5])	42	—	216	29	287	187	29	31	10	275	30	188	26	271	10	495	138	10	2	132	282	213	205	1
Frauenarbeit zusammen	2207	3	9432	67	11709	8412	67	878	450	9807	1902	3748	51	9919	67	13783	8412	67	120	2482	11081	2704	8188	[15])291
III. Lehrl. männliche	34	39	89	—	172	49	—	5	22	76	96	23	1	59	—	83	49	—	9	9	67	10	48	1
weibliche	4	2	4	—	10	1	—	—	4	5	5	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—
Lehrlinge zusammen	38	41	93	—	182	50	—	5	26	81	101	23	1	60	—	84	50	—	9	9	68	10	49	[15])1
Hauptsumme	2644	55	12754	442	15905	11525	442	1109	597	13693	2212	6058	690	14498	442	21688	11525	442	141	3937	16045	5637	11001	966
Gegen April 1913 +[7]) oder —	-444	-3	-897	-96	-1430	-558	-96	-319	251	-702	-728	647	262	347	-96	1160	-558	-96	10	581	-63	1217	-668	-14
Darunter Dienstpersonal männlich	1	—	7	—	8	6	—	3	—	6	2	53	15	52	—	120	6	—	1	47	54	66	4	2
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	2143	3	8963	28	11137	8000	28	831	429	9288	1849	3379	21	9207	2	12609	7891	2	118	2237	10248	2361	7820	208
Darunter Dienstpersonal zusammen	2144	3	8970	28	11145	8006	28	831	429	9294	1851	3432	36	9259	2	12729	7897	2	119	2284	10302	2427	7824	210
Dienstvermittlungsstellen[9])	2158	3	8980	2	11143	8012	2	838	432	9284	1859	3451	25	9357	2	12833	8012	2	118	2292	10424	2411	7804	210

[1]) Nach Ablauf der feinmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1908 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 551 in Niederösterreich, 78 im sonstigen Österreich, 29 in Ungarn und 16 im sonstigen Auslande. — [11]) 220 in Niederösterreich, 43 im sonstigen Österreich, 25 in Ungarn und 3 im sonstigen Ausland. — [12]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion								
2. Hüttenbetrieb								
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas								
4. Metallverarbeitung								
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln								
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren								
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid								
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.								
9. Textilindustrie								
10. Tapezierergewerbe								
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
12. Papierindustrie								
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln								
14. Gast- und Schankgewerbe								
15. Chemische Industrie								
16. Baugewerbe								
17. Graphische Gewerbe								
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung								
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen								
zusammen								
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte:								
a) Handel mit lebenden Tieren								
b) Handel mit Rohprodukten								
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten								
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren								
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten								
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln								
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis								
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß								
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art								
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren								
m) Trödlerei								
n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren								
zusammen								
21. Warenhandel im Umherziehen								
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen								
23. Hilfsgewerbe des Handels								
24. Verkehrsgewerbe:								
a) Landtransport								
b) Wassertransport								
c) sonstige Verkehrsgewerbe								
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung								
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen								
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung								
zusammen Handel und Verkehr								
Summe der Abteilungen I und II								
III. Abteilung. Freie Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen								
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)								
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer								
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler								
30. Sonstige								
zusammen freie Berufe[5])								
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[5])								
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres								

Der Zentral-Wahl- und Steuerkataster konnte bis zur Drucklegung des Monatsberichtes die Gewerbeanmeldungen des Gegenstandsmonates noch nicht aufarbeiten.

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. angebracht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und die Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	
juristische	
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	
weiblichen „	
ledig	
verheiratet	
verwitwet	
unbekannten Familienstandes	

	geboren	heimatberechtigt
Wien		
„ Niederöst. (ohne W.)		
„ d. übrigen Österreich		
„ Ungarn		
im Ausland		
unbekannt wo		

bis 20 Jahre alt	
21 „ 30 „ „	
31 „ 40 „ „	
41 „ 50 „ „	
51 „ 60 „ „	
über 60 „ „	
unbekannten Alters	

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)		
II (Leopoldstadt)		
III (Landstraße)		
IV (Wieden)		
V (Margareten)		
VI (Mariahilf)		
VII (Neubau)		
VIII (Josefstadt)		
IX (Alsergrund)		
X (Favoriten)		
XI (Simmering)		
XII (Meidling)		
XIII (Hietzing)		
XIV (Rudolfsheim)		
XV (Fünfhaus)		
XVI (Ottakring)		
XVII (Hernals)		
XVIII (Währing)		
XIX (Döbling)		
XX (Brigittenau)		
XXI (Floridsdorf)		
I—XXI ohne bestimmten Standort		
außerhalb Wiens		
zusammen		

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden

Hausierbewilligungen	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	54	13	67
bestätigend vidiert	37	10	47

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	4	2	6
verlängert	19	6	25
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	25	11
Niederösterreich außer Wien	—	1
Krain	—	2
Böhmen	6	1
Mähren	1	—
Schlesien	—	—
Galizien	45	12
sonstiges Österreich	9	—
Länder der ungar. Krone	23	4
Bosnien	5	—
Ausland	—	—
zusammen	114	31

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 38, Galanteriewaren 49, Pfaidlerwaren 48, Kurzwaren 30, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren —, Sonnen- und Regenschirme 8, Papier- und Schreibwaren 37, Holz- und Spielwaren 21, Optikerwaren —, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren 1, Kammacherwaren 7.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf: 10 Strazzensammler, 13 Einkäufer von alten Kleidern 1 Drahtbinder, — Karrenschleifer, 4 Regenschirmausbesserer, 2 Siebmacher u. 1 Sägespänehdl.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 2 Zucker- und Mandolettibäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	37.642	39	12 399	62	11.071	22	—	—	—	—	—	—	61 113	23	31	30	7	08
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	10406183	59	4769431	55	[2]) 4,439 501	96	—	—	—	—	—	—	19,615.117	10	3.564	41	[2]) 5.381	44
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	1,010.552	76	59.366	59	49.765	61	—	—	—	—	—	—	1,119.684	96	961	79	9	45
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1,027.719	62	279.979	82	249.200	96	37.373	43	87 061	32	6.717	51	1,688 055	66	10.711	87	2.602	72
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	48.713	11	14.103	57	12.643	93	1.856	01	4.319	55	25	51	81 661	68				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.525	—	350	75	305	—	—	—	—	—	—	—	2 180	75	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	750.540	88	225.155	26	202.646	33	28.170	82	10.789	76	216	86	1,217.519	91	2.591	19	512	45
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	8 332	26	2 499	67	2.249	71	350	36	241	15	—	—	13.673	15				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	114.752	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114.752	49				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	73 997	67	20.681	68	18.481	58	—	—	—	—	—	—	113 160	93				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	1,345.628	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,345.628	17	28.282	02	389	21
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	109.327	91	28.173	46	25.238	49	—	—	—	—	—	—	162.739	86				
IX. Tantièmenabgabe	290.180	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290.180	49	11	—	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	3	62	—	54	—	65	—	06	—	13	—	—	5	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2]) 2,936.478	54	—	—	—	—	—	—	2,936.178	54	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 3,523.414	25	—	—	—	—	—	—	3,523.414	25	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	80.692	64	—	—	—	—	—	—	80 692	64	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatz.	50.268	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50.268	82	—	—	—	—
b Elterntaxen	62.049	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62.049	57	—	—	—	—
zusammen	15,337 418	35	5,412.142	51	11,551.390	87	67.750	68	102.414	91	6.959	88	32,478.077	20	46.153	58	8.902	35
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 814.373	05	+	03	+ 426.750	16	+ 3.576	84	— 37.069	56	+ 6.959	88	+ 1,437.794	40	+ 55.055 K 93 h + 2.573 K 05 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567 : 375 : 450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1	2	—	—
III.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	1	1	1	—	—	—	6	34	1	6	6	533	444
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	1	1	—	1	—	3	—	—	1	—	—	1	—	2	—	3	5	6	5	5	3	—	—	27	50	13	22	27	4.546	2.154
VII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	4	4	4	5	—	—	18	61	8	18	19	1.021	178
VIII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	12	12	12	12	—	—	—	54	127	31	56	53	4.519	2.254
IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	9	7	7	7	7	—	—	—	37	79	18	36	37	1.451	218
X	7	—	—	—	—	7	—	1	—	—	4	—	—	7	—	27	32	31	31	30	—	—	—	151	159	44	7	151	2.777	835
XI.	1	1	—	3	—	5	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	1	2	6.452	6.019
XII	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	2	1	7	7	7	5	—	—	—	—	27	41	21	25	27	1.273	601
XIII.	4	1	—	1	—	6	—	2	3	—	—	—	—	5	3	11	8	8	—	—	—	—	—	30	60	17	28	30	8.020	6.648
XIV.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	12	12	12	—	—	—	—	39	39	10	3	39	791	128
XV.	5	—	—	—	—	5	—	—	—	4	1	—	—	5	—	21	31	31	31	6	—	—	—	123	169	67	47	93	2.921	620
XVI.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	3	—	—
XVII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.825	226
XVIII.	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—	4	1	4	4	3	—	—	—	—	—	12	31	7	11	13	12.716	9.409
III.	5	—	1	2	—	8	1	2	1	1	—	—	—	5	2	10	8	6	3	—	—	—	2	31	57	15	26	31	3.369	1.962
II.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	1	—	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	6	7	8	—	—	—	—	—	21	22	12	—	21	696	246
zus.	32	8	1	12	—	53	6	7	9	7	9	2	—	40	7	115	137	136	111	65	8	—	3	582	933	268	291	554	52.610	31.972
	—	—	+	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	+	—	+	—	—	—	—	—	—	+
Vgl.[3]	6	14	1	7	1	27	1	3	5	14	3	=	=	20	4	50	66	68	72	13	6	1	1	241	506	168	175	289	819,	4.048

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	6	—	6	—	4	1	1	—	—	—	6	3	20	21	11	—	—	—	—	—	—	—	55	68	20	5	52	5	—	—	1	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	5	—	5	—	3	1	1	—	—	—	5	—	15	18	7	3	—	—	—	—	—	—	43	73	21	10	43	5	—	—	—	—
VII. (Neubau)	4	—	4	—	2	—	2	—	—	—	4	—	13	18	11	6	—	—	—	—	—	—	48	75	68	10	48	4	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	10	8	4	—	—	—	—	—	—	—	22	27	15	2	19	2	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	13	1	—	6	1	—	—	—	—
X. (Favoriten)	3	—	3	1	2	—	—	—	—	—	3	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	16	11	8	—	17	2	—	—	1	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	3	1	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	4	—	10	1	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	4	—	11	2	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	—	3	3	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	4	1	5	1	2	1	—	—	—	—	4	—	16	4	2	—	—	—	—	—	—	—	22	37	22	9	20	5	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	3	2	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	33	3	36	6	19	4	4	—	—	—	33	4	106	93	35	9	—	—	—	—	—	—	247	341	166	36	236	31	—	—	2	—
Vergleich[3])	+13	+3	+16	=	+15	−3	+3	−2	=	=	−13	−3	+72	+63	+15	+5	−4	=	=	=	=	+155	+200	+31	+7	+143	+14	=	=	+2	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 13.669
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 11.070, sonstige 2.590
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen 47
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 14, sonstige 33

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 4.861
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 4.384
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 3.180
Militärunterhaltsbeiträge 1.065
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 2.734 / Fremde 675

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften etc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

	Portionen: [1]
1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:	
in Unterkunft für Generäle	28
„ „ Stabsoffiziere	336
an Unterkunft für sonstige Offiziere	9.283
„ „ „ Unteroffiziere	1.323
„ „ „ die übrige Mannschaft	6.712
„ „ „ Pferde	2.111
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	1.122
2. Anläßlich bleibender Einquartierung:	
an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	212
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 2 Personen ...	701
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.486
„ „ „ Pferde	[2]) 14.508
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste etc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	27
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 5.673 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	48	34	14	—	—	7	5	27	9	29	11	3	2	2	1	16	4	4	1	3	—	3	1	1	10	5	—	—
Oberösterreich	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	6	4	2	—	—	1	2	3	—	4	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Böhmen	55	41	14	—	—	12	5	29	9	33	11	5	1	3	2	27	8	1	1	3	1	—	2	—	7	3	1	1
Mähren	54	45	9	—	—	8	3	37	6	36	6	4	1	5	2	24	4	2	3	7	—	—	2	1	8	1	2	—
Schlesien	8	7	1	—	—	2	—	5	1	3	—	3	—	1	1	6	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Galizien	3	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Österreich	25	25	—	—	—	12	—	13	—	24	—	1	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	40	32	8	—	—	12	3	20	5	31	6	—	1	1	1	17	5	1	—	2	—	—	3	—	9	3	—	—
Bosnien und Herzegowina	3	3	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	8	6	2	—	—	2	1	4	1	6	2	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
dem sonstigen Auslande	18	16	2	—	—	10	1	6	1	13	1	3	1	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	270	218	52	—	—	71	20	147	32	184	39	21	6	13	7	143	25	9	5	15	1	4	9	3	37	13	5	1
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	61	60	1	—	—	20	1	40	—	53	—	5	—	1	—	28	1	9	—	4	—	—	3	—	—	—	16	—
Oberösterreich	16	16	—	—	—	5	—	11	—	13	1	3	—	—	—	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—
Steiermark	8	8	—	—	—	4	—	4	—	8	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Böhmen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	15	15	—	—	—	9	—	6	—	14	—	1	—	—	—	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
Ländern der ungarischen Krone	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1])	102	101	1	—	—	38	1	63	—	89	1	11	—	1	—	60	1	9	—	8	—	—	3	—	—	—	21	—

[1]) Darunter 18 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	49	7	56	7	1	8	17	5	22	73	13	86
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	450	86	536	129	17	146	651	119	773	1233	222	1455
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	482	90	572	129	18	147	651	124	775	1262	232	1494
„ Stand am letzten des Monats abends	17	3	20	7	—	7	20	—	20	44	3	47

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst 630
erhielten Verpflegung 93

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1244	1354	1600	4228
Fleischportionen	—	46	—	46
Gemüseportionen	—	1384	1600	2984

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich.-ungarisches Reich				Ausland																						Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanesien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
Mai 1914.	1.	1069	263	8	1.340	3	6	2	157	22	33	5	—	14	3	—	23	68	6	9	7	1	—	14	—	29	1	—	403	1743
	2.	1108	263	7	1.378	2	8	6	167	18	20	7	1	13	1	—	21	50	4	8	6	3	—	6	—	29	9	1	380	1758
	3.	1083	249	5	1.337	7	6	1	144	20	25	3	2	25	2	1	13	60	4	17	7	1	—	11	—	32	6	1	388	1725
	4.	1062	254	8	1.324	5	11	2	180	29	18	6	—	37	2	—	32	84	6	9	18	3	—	8	1	24	8	5	488	1812
	5.	1023	273	5	1.301	6	13	—	141	15	9	6	—	30	3	—	29	80	4	9	10	2	—	4	—	9	5	—	375	1676
	6.	901	238	4	1.143	10	6	7	143	14	24	3	2	19	—	1	21	63	4	13	15	6	1	8	1	24	3	1	389	1532
	7.	892	237	7	1.136	1	6	—	129	18	16	5	5	11	3	1	19	47	5	4	7	—	1	5	3	36	—	—	322	1458
	8.	916	235	10	1.161	4	10	1	134	15	26	3	—	8	—	—	20	67	1	7	3	4	2	10	—	158	5	8	486	1647
	9.	1001	249	5	1.255	2	9	—	155	23	18	10	8	23	2	—	18	57	—	15	10	—	3	3	—	20	3	—	379	1634
	10.	1042	280	7	1.329	3	6	5	144	37	29	3	5	18	—	1	20	53	6	13	10	—	1	4	—	18	5	2	383	1712
	11.	1028	243	7	1.278	4	14	3	139	20	17	2	4	16	—	—	23	99	3	4	5	2	—	15	—	29	9	3	411	1689
	12.	1052	260	10	1.322	13	5	12	139	18	29	9	2	22	1	—	19	43	3	10	6	—	2	16	—	20	3	—	372	1694
	13.	930	239	3	1.172	20	19	2	148	15	27	3	4	25	2	—	27	60	3	11	12	1	—	3	2	19	5	2	410	1582
	14.	962	240	4	1.206	6	9	3	140	11	27	4	7	8	—	2	20	96	5	2	6	—	—	9	2	35	3	2	347	1553
	15.	927	223	13	1.163	2	10	3	116	23	34	9	4	8	2	—	24	84	—	5	1	—	—	18	—	21	10	2	382	1545
	16.	943	239	8	1.190	9	10	1	111	23	21	7	2	15	—	—	17	44	—	8	7	3	—	2	—	27	9	3	319	1509
	17.	1019	241	12	1.272	5	14	2	279	28	19	6	—	15	3	2	18	43	3	14	21	1	—	13	3	30	4	—	523	1795
	18.	1036	255	5	1.296	3	14	2	127	8	17	2	4	12	—	1	33	59	3	10	8	2	3	13	1	16	3	—	341	1637
	19.	887	227	9	1.123	5	12	—	164	20	26	2	1	36	—	3	20	65	3	4	6	—	—	3	—	39	8	2	419	1542
	20.	924	233	13	1.179	5	9	—	121	25	22	14	1	20	2	3	9	40	6	7	6	1	2	5	—	35	3	—	336	1506
	21.	993	231	4	1.228	5	12	4	145	24	25	7	6	4	—	2	20	56	1	8	9	2	—	11	—	20	6	—	367	1595
	22.	868	213	5	1.086	7	8	1	125	21	20	7	2	18	2	—	10	43	3	7	8	1	3	7	1	40	1	2	337	1423
	23.	871	208	4	1.083	3	10	2	138	17	13	3	2	17	—	3	15	55	4	9	3	2	2	7	—	32	5	—	342	1425
	24.	1086	245	6	1.337	9	12	—	128	36	23	2	3	12	—	—	26	40	2	5	19	4	—	6	2	45	1	—	375	1712
	25.	957	234	4	1.195	5	8	4	117	47	32	—	3	19	—	6	25	87	2	3	11	4	—	—	—	38	11	5	427	1622
	26.	914	232	14	1.160	8	12	5	139	7	21	1	2	12	2	2	21	72	—	10	14	1	2	7	1	35	7	2	383	1543
	27.	973	241	5	1.219	1	17	1	147	24	20	6	2	7	7	—	16	65	2	9	30	1	—	7	3	18	2	—	385	1604
	28.	990	259	5	1.254	3	6	5	134	16	15	7	3	18	6	1	19	43	2	7	14	—	3	6	—	23	9	—	349	1594
	29.	973	243	8	1.224	1	9	2	141	18	13	4	3	15	—	—	14	73	3	5	4	—	2	12	2	30	2	—	351	1575
	30.	1498	356	4	1.858	5	9	2	229	24	12	2	5	8	2	—	14	47	3	8	4	2	—	15	—	20	9	—	420	2278
	31.	1380	308	11	1.699	4	12	3	139	22	15	3	2	8	2	—	10	53	2	7	8	1	4	3	1	39	2	1	341	2040
1.—31.		31.308	7711	220	39.239	166	312	81	4.560	658	666	151	85	513	47	29	616	1846	93	257	301	48	29	251	23	990	157	42	11.921	51.160
1913		33.898	8706	185	42.789	143	183	77	4.634	574	509	29	93	445	15	17	687	1643	79	257	140	33	—	381	34	984	109	25	10.990	53.779
+		—		35		23	129	4		84	157	122		68	32	12		203	14		161	15			—	6	48	17	931	
−		2590	959		3.550				74				8				71							130	11					2619

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	1	—	2	—	2	—	5
II. (Leopoldstadt)	—	—	5	1	—	3	—	—	—	9
III. (Landstraße)	—	—	2	2	—	2	1	—	—	7
IV. (Wieden)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
V. (Margareten)	—	1	1	—	—	2	—	—	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3
VII. (Neubau)	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
IX. (Alsergrund)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
X. (Favoriten)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
XI. (Simmering)	—	—	—	1	—	1	—	2	—	4
Übertrag	—	—	11	10	1	11	3	4	—	40

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	—	—	11	10	1	11	3	4	—	40
XII. (Meidling)	—	—	3	—	—	1	—	2	—	6
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	3	1	—	2	—	—	—	6
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	6	—	1	5	—	—	—	12
XVII. (Hernals)	—	—	1	1	—	3	1	—	—	6
XVIII. (Währing)	—	—	4	1	—	—	—	—	—	5
XIX. (Döbling)	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
XX. (Brigittenau)	—	—	3	1	—	1	—	1	—	6
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
zusammen	—	—	31	16	2	28	4	8	—	89

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	26.563	12.724	18.467	20.820	— 6.091
Roggen	7.016	3.598	4.345	6 314	— 5.686
Gerste	10.057	3.532	9.411	4.178	— 16.537
Hafer	28.671	44.185	21.910	51.446	— 27.069
Mais	16.081	202.635	93.946	124.770	+ 119.782
Hirse	4.439	265	974	3.730	+ 245
Bohnen	5.475	1.567	2.126	4.916	+ 489
Erbsen	5.077	796	1.847	4.026	+ 1.751
Malz	—	102	102	—	— 501
Raps	1.111	33	188	956	+ 278
Hanfsamen	1.127	494	382	1.239	— 59
Wicken	5.392	100	636	4.856	+ 585
Übertrag	111.054	270.031	153.834	227.251	+ 67.151
Mehl	4.052	2.745	2.818	3.979	— 1.174
Kleie	2.100	362	800	1.662	+ 574
zusammen	117.206	273.138	157.452	232.892	+ 66.551
Spiritus	—	—	—	—	— 864
Zucker	—	—	—	—	=
Wein	1.547	2.600	341	3.806	+ 1.910
Öle und Fette	463	48	277	234	— 77
Sonstige Waren	99.326	28.438	18.079	109.685	+ 16.225
Hauptsumme	218.542	304.224	176.149	346.617	+ 83.745
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 68.386	+ 217.698	+ 65.567	— 83.745	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 5,945.770 K (+ 390.570 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	25.530	9,043.492	08	16.473	6,201.624	14	148.684	178,312.009	82
XIV.	6.478	2,330.824	90	6.014	2,219.516	75	61.500	83,604.493	92
XVII.	7.412	2,873.835	91	5.878	2,492.885	06	51.283	67,351.423	09
XVIII.	5.489	2,151.621	01	4.294	1,558.101	30	34.825	45,573.347	14
XIX.	1.357	479.660	47	1.046	356.719	14	11.960	12,235.900	52
XXI.	1.308	458.241	77	1.103	391.677	18	13.073	20,605.373	17
zusamm.	47.574	17,337.676	14	34.808	13,210.523	57	321.325	407,682.574	66
Vergl.[1])	+4.993	+2,544.859	56	+1.377	−1,238.836	81	+20.947	+20,981.116	83

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 85.586 Interessenten mit 122,047.292 K 38 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9.791 Interessenten mit 10,297.297 K 52 h, im III. Bez. 13.380 Interessenten mit 12,151.283 K 48 h, im IV. Bez. 6.433 Interessenten mit 6,457.315 K 32 h, im V. Bez. 2.985 Interessenten mit 2,914.808 K 70 h, im VIII. Bez. 3.153 Interessenten mit 2,796.799 K 84 h, im X. Bez. 6.852 Interessenten mit 5,081.652 K 18 h, im XII Bez. 1648 Interessenten mit 1,170.686 K 74 h, im XVI. Bez. 10.582 Interessenten mit 9,383.431 K 07 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7.274 Interessenten mit 6,011.442 K 71 h. — [3]) Zuzüglich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 425 Anträgen auf 204.260 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[4])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	519	—	675.040	853.—
Einlauf[5])	1.049	—	1,727 560	17.861.84
zusammen	1.568	—	2,402 600	18.714.84
Hievon angenommen	982	—	1,497.500	17.714.84
„ abgelehnt	185	—	294.980	—
ad acta	48	—	45.500	—
„ unerledigt übertragen	353	—	564.620	1.000
Versicherungen auf: I. Ableben[3])	—	344	896.000	—
II. Erleben	—	219	442.919	—
III. Leibrenten	—	12	—	12.689.84
IV. Invaliditätsrenten	—	6	—	5.850
V. Witwenrenten	—	1	—	1.275
VI. Leichenbestattung	—	432	203.700	—
zusammen	1.568	1.014	1,542.619	19.814.84

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	168[1])	1,296.400
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	91[2])	682.900
Mitgliederstand Ende Mai 1914	384	2,285.900

[1]) Hievon 38 Krediterhöhungen.
[2]) „ 23 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	253	458 625	01
Summe	460	958.174	26
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	212	440.199	25
Portefeuillestand Ende Mai 1914	248	517.975	01

Diverses	K	
Ende Mai 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,100.895	92
Eigene Mittel des Kreditvereines	416.384	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	7,423.861	32

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	279	315	594	13	24	—	—	—	=	6	3	—	—	286	336	622
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	2367	2532	4899	299	302	—	—	100	116	68	88	66	88	2432	2542	4974
Versorgungshaus in Liesing	407	433	840	5	12	—	—	6	4	9	7	1	2	396	432	828
„ „ Ybbs	292	452	744	2	4	—	—	11	5	2	6	5	8	276	437	713
„ „ Mauerbach	354	320	674	4	1	18	21	20	4	1	4	3	2	352	332	684
„ „ St. Andrä	153	157	310	19	9	—	—	1	1	3	3	1	3	167	159	326
zusammen	3852	4209	8061	342	352	18	21	138	130	89	111	76	103	3909	4238	8147

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Preise von Kalbfleisch in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer im Mai 1914.[1])

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gemeindebezirk	104	108	110	112	120	124	128	130	132	136	140	144	148	150	152	154	156	160	168	170	172	180	190	200	210	220	230	240	250	260	280	300	320	Durchschnittspreis (1 Heller)
	Zahl der Fälle, in denen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																	
a) vorderes Kalbfleisch (Brust und Schulter) mit Zuwage																																		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	200
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	200
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	200
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	23	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	6	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	180
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1	—	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	180
X	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	1	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	9	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	1	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—	180
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
XVI	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	—	6	—	3	—	15	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	170
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172
XVIII	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	180
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	7	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	180
XXI	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	180
I—XXI	—	—	—	3	9	—	1	1	—	1	25	2	—	5	—	—	—	63	1	8	2	143	9	77	3	15	—	9	—	—	—	—	—	180
Vergl.[2])	=	=	=	+[3]	+8	=	=	+1	=	−2	−17	+[1]	=	+5	−2	=	−1	−34	=	=	+1	+11	−4	+9	=	−3	=	2	=	−1	=	=	=	=
b) hinteres Kalbfleisch (Schlegel und Nierenbraten) mit Zuwage																																		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	220
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	210
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	2	—	2	2	—	—	240
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	3	—	2	—	—	—	—	—	200
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	210
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	200
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	—	4	1	1	2	—	—	220
X	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	5	—	—	1	6	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	180
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	200
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	1	3	—	7	—	7	—	1	—	—	—	—	—	200
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	—	2	—	—	—	—	—	200
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	4	—	1	—	2	—	2	—	—	—	200
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	240
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	7	—	—	—	4	2	19	—	2	—	2	—	—	—	—	—	200
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	200
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	3	5	—	2	2	—	—	230
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	200
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	5	—	5	—	—	—	—	—	210
I—XXI	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	3	2	—	—	20	—	—	2	35	12	90	2	45	3	31	1	9	6	1	—	200
Vergl.[2])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	−4	−1	=	−3	−1	=	=	−23	=	−9	+2	−36	−8	+6	=	+3	+2	=	−1	−10	−2	−2	=	=
c) Einmachfleisch.																																		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	12	—	8	—	3	—	4	—	—	—	—	—	180
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	24	4	40	7	28	2	15	1	—	—	—	—	200
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	23	—	38	—	13	2	2	—	3	—	—	—	200
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	6	—	2	—	22	—	21	1	4	—	—	—	2	—	—	—	180
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	26	5	1	2	10	8	20	—	6	—	—	—	—	—	—	—	180
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	21	2	33	—	2	—	—	—	—	—	—	—	200
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	8	1	17	—	18	—	9	1	—	—	—	—	200
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	10	3	17	—	2	—	1	—	—	—	—	—	180
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	10	—	24	2	10	—	8	—	1	—	—	—	200
X	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	—	11	—	1	—	5	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	160
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	14	—	3	—	1	—	—	—	—	—	200
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	13	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	180
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	12	—	2	—	22	3	35	1	9	—	6	—	1	—	—	—	200
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	9	4	21	9	6	—	2	—	—	—	—	—	200
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	11	—	9	—	7	—	1	—	—	—	—	—	200
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	1	—	—	—	4	—	1	—	14	2	8	1	1	—	3	—	—	—	—	—	180
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	15	2	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	180
XVIII	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	33	1	14	—	11	—	4	—	—	—	—	—	180
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	22	—	19	—	8	—	—	—	—	—	—	—	180
XX	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	13	—	—	—	5	—	11	1	4	—	1	—	—	—	—	—	180
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	1	15	—	6	—	4	—	—	—	—	—	200
I—XXI	—	—	—	—	4	—	—	3	—	—	35	2	1	8	—	—	—	138	8	13	3	299	31	386	24	147	4	61	2	7	—	—	—	200
Vergl.[2])	=	=	=	=	+4	=	=	+3	=	−2	35	+2	+1	−17	−2	=	−1	+21	+7	−38	+2	+14	−1	+253	+9	+37	+2	11	+1	=	=	−1	=	+ 16

[1]) Nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für Mai 1896, 1897, Juni 1898, Mai 1899, 1900, Juni 1901 Mai 1902 bis 1913. Vgl. auch die Tabelle c) auf Seite 110. — [2]) Zum Mai 1913. — [3]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

1. Kleinverkaufspreise von Kalbfleisch im Mai 1914. (Fortsetzung.)

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 100	104	110	112	120	128	130	132	136	140	144	148	150	152	154	160	168	170	172	180	190	200	210	220	230	240	250	260	280	300	320	340	360	400	420	Durchschnittspreis[2])
	Zahl der Fälle in denen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																			
d) vorderes Kalbfleisch (Brust und Schulter) ohne Zuwage																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	13	—	4	—	6	1	3	5	2	1	—	—	—	—	220
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	31	2	49	3	37	6	36	3	19	10	14	4	2	—	—	—	220
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	3	16	—	15	13	31	7	—	1	2	—	—	—	—	—	230
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	14	1	12	1	19	1	12	11	2	—	—	—	—	—	240
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	1	1	—	12	5	28	—	21	1	9	—	7	—	—	—	—	—	—	—	200
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	9	—	31	-	23	—	14	4	2	4	2	—	—	—	—	—	220
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	27	5	13	2	21	2	6	—	—	—	—	—	—	—	220
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	7	3	12	1	11	1	8	—	10	10	10	—	—	—	—	—	240
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	—	19	2	13	1	20	2	13	12	6	1	—	—	—	—	240
X	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4	—	—	2	1	—	10	—	1	—	26	3	25	—	8	—	4	—	2	8	—	1	—	—	—	—	190
XI	1	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	2	—	—	—	11	1	8	—	4	—	10	—	2	1	1	—	—	—	—	—	200
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	11	1	31	1	17	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	20	3	35	2	24	1	34	2	15	6	5	—	—	—	—	—	220
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	5	—	—	—	5	2	26	2	12	1	10	1	3	3	—	—	—	—	—	—	200
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	9	—	15	—	11	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
XVI	—	—	—	—	3	—	—	1	—	12	—	1	—	—	—	17	—	1	—	25	7	43	1	14	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	190
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	21	5	25	1	18	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	200
XVIII	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	26	1	42	1	9	1	17	—	11	9	3	—	—	—	—	—	200
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	19	—	8	2	8	—	9	3	3	1	—	—	—	—	200
XX	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	13	—	—	—	19	1	—	—	7	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	180
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	12	1	2	—	22	1	16	—	3	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
I—XXI	1	—	—	2	9	1	—	1	—	30	—	1	8	4	—	103	3	10	—	291	40	494	20	284	31	262	25	118	83	51	8	2	—	—	—	200
Vergl.[1])	+1	=	=	+2	9	+1	=	+1	=	125	−2	−1	12	−2	=	305	−7	66	−1	212	=	119	16	192	3	101	9	77	76	49	8	2	=	=	=	20
e) hinteres Kalbfleisch (Schlegel und Nierenbraten) ohne Zuwage																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	1	7	7	2	6	2	4	5	7	320
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13	2	30	—	40	6	22	21	32	42	5	20	17	3	260
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	1	24	1	25	21	18	2	1	—	—	—	260
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	14	2	29	15	14	2	1	4	—	—	260
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	1	4	—	5	3	5	3	31	3	8	8	13	11	2	2	1	—	240
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	9	1	31	3	21	16	3	—	—	—	—	—	240
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—	24	—	19	14	10	—	—	—	—	—	260
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	2	13	1	12	—	8	5	2	6	15	3	260
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	3	1	19	5	17	14	12	10	1	15	11	1	280
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	3	27	5	25	2	23	—	6	1	1	1	—	—	—	—	220
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	6	1	19	—	8	4	7	11	—	5	2	—	260
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	10	1	16	2	26	3	8	5	1	—	—	—	—	—	240
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	7	—	12	2	34	1	30	19	9	7	1	7	7	—	260
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	6	3	11	—	25	1	11	8	6	6	2	6	2	—	240
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	7	—	21	1	11	6	—	—	—	—	—	—	240
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	9	—	1	1	15	—	23	1	30	8	33	2	12	7	8	12	1	10	—	—	230
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	16	2	26	3	12	7	3	18	1	11	8	1	260
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	13	—	19	2	25	2	19	14	13	13	5	17	27	2	280
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	9	—	15	12	8	8	1	—	12	23	300
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	12	1	20	2	12	—	12	2	3	14	5	6	—	4	—	—	220
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	12	1	22	2	10	—	15	1	12	24	5	2	—	—	—	—	240
I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	33	—	2	2	66	7	185	16	238	29	466	38	307	237	178	162	25	111	107	40	260
Vergl.[1])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	+2	=	=	+2	=	=	16	−2	11	2	259	38	331	20	168	13	66	13	149	94	85	63	18	57	85	36	40

[1]) Zum Mai 1913. — [2]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** Juni.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 113, 114

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1914 115

III. **Bewegung der Bevölkerung** 115, 116, 117
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 117
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 118, 119, 120
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 120, 121, 122
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 123

VIII. **Gewerbewesen** 124, 125
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . . 125

X. **Bauwesen** 126
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 127

XII. **Schulwesen** 127

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 127

XIV. **Fremdenverkehr** 128

XV. **Brände** 128

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 129

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 129

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 129

Besondere Mitteilungen:

1. Sterblichkeit im II. Vierteljahre 1914 130
2. Die Wohnungszählung in Wien am 20. Mai 1914 . . . . . 131, 132, 133, 134, 135, 136
3. Leerstehende Häuser, Wohnungen, und sonstige Räumlichkeiten 137
4. Fleischkonsum in Wien in den Jahren 1910 bis 1913 138

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normal.	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	14.6	15 5	19.5	20 8	16.0	16 8	21 2	13 0	739.0	738 2	739.7	13	11	5	69	61	67	NNW 3	WNW 3	NNW 3	7	9	10	—
2.	15.9	15.6	20.0	20 9	12.7	16.9	20.7	12 5	40 0	39.8	40 9	12	10	10	64	48	72	WNW 2	WNW 2	N 3	0	10	10	·
3.	11 2	15.7	13.9	21.0	11.7	17.0	15.9	10.0	41 4	43.1	44 6	12	11	10	79	55	48	NW 2	NNW 3	NNW 2	10	9	7	2.2
4.	11.1	15 8	17.9	21.1	15.1	17.1	20.1	8.3	44.6	41 2	39 3	12	12	9	54	45	56	NNW 2	WNW 3	W 1	1	2	8	—
5.	13 6	16.0	16.1	21.3	12.0	17 3	17.0	11.0	36 2	34.9	35.4	11	11	14	71	64	82	W 1	NNW 2	WNW 2	10	10	10	2.0
6.	7 8	16.1	9.7	21.4	10.0	17.4	12.0	7.2	35 9	36.2	38.3	12	13	4	90	86	86	NW 2	NW 2	NNW 2	10	10	10	9.1
7.	9 2	16 2	14.1	21 5	12 2	17 4	14 1	8.7	40 4	39.6	38 2	14	14	14	88	63	72	NW 3	NW 3	NWN 2	10	10	10	4.0
8.	12 4	16 2	18.1	21.5	15.4	17.4	18.8	9 2	34.9	32 2	32.2	12	11	1	75	62	75	NW 1	SO 2	SSO 2	3	7	10	—
9.	15.0	16.2	22.9	21.5	16.4	17.4	24 2	10 9	31.4	33 0	36.7	0	2	3	80	50	65	O 1	SSO 3	W 2	9	1	1	—
10.	13.6	16.3	20.9	21.6	17.4	17.5	22.2	11 0	41 2	40 4	39 4	11	10	3	68	52	77	W 4	O 1	S 1	0	2	2	—
11.	16.3	16.4	18.8	21 6	17.2	17 5	21.1	14 0	39 0	38 6	38 8	3	0	7	82	80	79	N 1	SSO 1	O 1	9	10	10	2.5
12.	16.3	16.4	19.5	21.6	16.4	17 5	22 0	15 0	39.6	38 3	39 2	10	11	12	86	77	90	ONO 1	SO 3	NO 1	10	9	10	40.0
13	15 1	16.4	19 9	21.6	15.4	17 5	20.8	14.7	39 6	39.7	40 5	11	9	9	95	55	89	SO 2	SO 2	—	8	10	10	0.7
14.	15.4	16 3	19.0	21.5	14 6	17.4	20.1	14 5	40 3	40.5	40.9	10	11	9	9 ·	67	84	O 1	S 2	SO 2	9	7	1	4.5
15.	13.5	16 2	18.8	21 4	15.8	17.3	20 0	12 2	42 8	42 6	41.8	6	9	3	94	66	82	—	O 1	SSO 1	10	7	1	—
16.	14 3	16.2	20 0	21.4	16.2	17 3	20 8	12.3	40 6	39 1	39 4	0	7	3	93	70	84	NO 1	SO 1	W 1	10	8	9	0.1
17.	18 1	16 1	21 3	21.3	17.7	17.2	22.9	16.0	40 7	40 5	41 8	12	12	12	72	61	71	W 4	W 3	W 3	9	10	10	0.2
18.	16 8	16 2	21.7	21.4	18.0	17.3	22.6	16 0	42.6	41 3	41 4	12	11	9	80	60	71	W 3	W 2	NNW 1	10	10	10	—
19.	15 8	16 3	21.7	21.6	17.1	17 5	23 0	14 8	43.5	42 0	42 9	12	12	8	75	50	75	WNW 2	NW 1	NW 1	10	6	9	—
20	16.6	16.4	21 8	21.7	17.3	17 6	23.1	13.0	43 8	42.5	42 7	13	10	10	74	50	70	WNW 2	WNW 2	WNW 1	3	6	0	—
21	16.7	16 5	23 6	21.8	18 4	17 7	24 3	12 5	42 9	42.0	42 6	5	13	6	77	40	74	WNW 1	O 1	W 1	0	3	10	—
22	16.9	16 6	23.8	21.9	19.4	17.8	25.0	13.7	43 0	41.7	42.6	8	4	10	80	53	77	ONO 1	SSO 2	WSW 1	0	7	10	—
23.	13 9	16.7	19 8	22 1	15 9	17 9	21.0	13 0	47.2	47 2	47.9	10	12	8	73	51	67	W 4	W 3	W 2	10	7	4	0.1
24.	17.7	16 8	20 9	22 2	16.6	18 0	23.0	14 1	47 6	45 7	46.7	11	9	8	65	45	66	W 1	NNW 1	W 3	10	7	10	0.0
25.	14.3	16.9	17.7	22 3	14 7	18.1	19 9	12 2	48 5	48 2	48.8	12	12	10	79	60	70	W 3	WNW 3	W 3	10	7	10	0.3
26.	15 3	17.0	19 9	22.4	17 2	18 2	21 3	13 0	50 0	49.9	49.9	13	10	8	71	50	70	NW 3	N 2	N 1	10	10	10	—
27.	17 3	17 0	24 0	22 5	21.6	18.3	25.1	15.3	50.4	48 7	48 0	12	12	10	72	46	59	N 1	NNW 1	N 1	0	7	8	—
28.	17 7	17 1	25.3	22.6	21 4	18.4	26.3	14 9	48 9	47.5	46.7	8	10	10	89	38	58	—	NNW 1	WNW 1	7	3	1	—
29.	19.2	17.2	24.5	22.7	21.0	18.5	26.1	18.0	46 7	45.0	45.8	11	12	6	81	53	57	WSW 1	W 3	N 2	7	10	8	0.9
30.	16.7	17.2	23.4	22.7	20.1	18.5	24.7	16.4	47.9	46.3	46.3	11	10	10	82	42	47	NW 2	N 3	N 1	10	10	1	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1]

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz	
	8 m.[2]	8 a.[3]	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	9	8	13	5	5	6	13	7	14	0
2.	5	7	2	3	9	9	12	13	2	4	11	9	14	13
3.	8	4	4	2	11	9	13	13	2	12	11	8	13	14
4.	9	3	6	2	7	3	12	12	2	2	9	8	14	12
5.	0	2	0	0	0	6	13	14	0	0	0	6	0	12
6.	10	5	2	4	10	9	14	12	13	12	9	8	13	14
7.	12	7	0	2	8	10	14	12	6	11	8	8	14	13
8.	0	3	0	2	3	4	0	—	0	0	0	5	3	0
9.	0	0	4	6	6	6	14	11	0	0	7	9	0	5
10.	0	2	8	10	11	6	13	—	5	0	10	4	14	9
11.	0	4	12	6	1	2	9	12	0	5	0	6	0	3
12.	0	4	8	10	6	9	13	12	0	1	0	0	2	6
13.	0	0	4	7	11	8	14	12	6	5	8	8	4	0
14.	0	0	8	11	10	9	13	12	0	13	10	10	0	11
15.	0	4	9	6	6	8	14	10	0	4	0	9	3	2
16.	0	0	4	2	0	6	8	9	0	0	0	0	0	0
17.	0	2	3	7	5	9	14	13	5	0	4	7	13	13
18.	5	2	8	4	6	3	13	6	0	5	7	0	13	10
19.	3	2	3	2	8	8	12	3	0	1	9	5	10	10
20.	4	5	4	2	7	8	0	5	0	10	9	0	9	6
21.	0	0	6	3	1	7	0	4	0	2	0	0	1	5
22.	0	0	4	2	4	5	0	8	0	0	0	0	0	0
23.	0	0	4	3	8	5	13	0	7	3	10	0	13	9
24.	2	4	3	2	8	2	0	12	0	8	9	0	9	13
25.	6	3	3	2	8	9	11	6	0	5	8	6	13	11
26.	7	0	3	3	8	6	12	0	3	2	8	5	13	11
27.	0	0	3	2	10	5	0	5	0	4	7	0	9	6
28.	0	0	2	2	10	6	7	0	0	0	6	4	11	6
29.	0	0	2	2	9	7	12	0	1	7	9	6	10	13
30.	8	3	2	2	5	8	11	5	4	1	7	0	13	—

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1]

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Ziegelgasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.43	—0.29	—0.37	11.43	13.97	18.60		24.44	3.42	40 05	—1.96	41.96	33.13	41.41	35.41	38.73	27.80	21.51	0.67	+ 1 58	+ 0.03
2.	2.42	0.27	0.37	11 43	13.97	18.60		24.44	3.42	40 05	1.96	41.96	33.13	41.41	35.41	38.73	27.80	21.51	0.68	+ 1.47	+ 0 10
3	2.41	0 38	0.37	11 43	13.97	18 60		24.45	3.42	40.05	1.95	41.98	33.14	41.41	35.41	38.73	27.80	21.51	0.69	+ 1.48	— 0.12
4	2.45	0 35	0 37	11 43	13 97	18.60		24.43	3.42	40.05	1.95	41 99	33.14	41.41	35.41	38.77	27.80	21.61	0.70	+ 1.21	+ 0.00
5.	2.47	0 37	0 37	11.43	13.97	18.60		24.43	3.42	40 05	1.96	42 00	33.14	41.41	35.41	38.77	27.80	21.61	0.71	+ 1.19	— 0.09
6.	2.42	0 33	0 32	11 43	13.97	18 58		24.44	3.42	40 05	1.96	42.01	33.14	41.46	35.41	38.78	27.80	21.61	0.72	+ 1.05	— 0.19
7.	2.45	0 33	0.32	11 43	13.97	18.58		24.44	3.42	40 05	1.95	42 02	33.13	41 46	35.41	38.78	27.80	21.51	0.72	+ 0 98	— 0.06
8	2.46	0 35	0.32	11 43	13.97	18 58		24.46	3.42	40.05	1.96	42 03	33 13	41.46	35.41	38.78	27.80	21.51	0.71	+ 1 22	—
9	2.46	0 35	0 32	11 43	13 97	18.58		24.45	3.42	40.05	1.96	42 04	33 13	41.46	35.41	38.78	27.80	21.51	0.70	+ 1 10	— 0 11
10.	2.47	0 35	0 32	11 43	13.97	18.58		24.43	3.42	40.05	1.95	42.05	33 11	41.46	35.41	38.78	27.80	21.61	0.68	+ 0 87	— 0.13
11	2.43	0 37	0.32	11 43	13.97	18 58		24.42	3.42	40.05	1.95	42 06	33 11	41 46	35.41	38.78	27.80	21.61	0.66	+ 0.68	— 0.03
12	2.43	0.40	0.32	11.43	13.97	18 58		24.42	3.42	40.05	1.96	42.07	33.11	41.46	35.42	38.78	27.80	21.61	0.64	+ 0.68	— 0 07
13	2.40	0 45	0 27	11 43	13 97	18.65		24.42	3.45	40.05	1.96	42.08	33 10	41 41	35.42	38.78	27.80	21.61	0.62	+ 0 64	— 0.07
14	2.42	0 51	0 27	11 43	13.97	18 65		24.42	3.45	40.05	1.97	42.09	33 10	41 41	35.41	38.78	27.80	21.61	0.62	+ 0 71	— 0.08
15	2.42	0 54	0 27	11 43	13 97	18 65		24.42	3.45	40 05	1.95	42.10	33.07	41.41	35.43	38.78	27.80	21.61	0.62	+ 0.83	— 0 01
16.	2.45	0.59	0 27	11.43	13.97	18.56		24.43	3.44	40 05	1.96	42.10	33.07	41.41	35.43	38.80	27.80	21.61	0.62	+ 1.32	+ 0 03
17.	2.44	0 61	0 27	11.43	13.97	18.56		24.45	3.44	40 05	1.95	42.11	33.07	41.41	35.43	38.80	27.80	21.61	0.61	+ 1.75	+ 0 05
18	2.46	0 62	0 27	11 43	13 97	18 56		24.44	3.44	40 05	1.96	42.11	33.05	41.41	35 43	38.80	27.80	21.61	0.61	+ 1.92	—
19.	2.43	0.62	0 27	11.43	13 97	18 56		24.44	3.44	40.05	1.95	42 12	33.05	41.41	35.43	38.80	27.80	21.61	0.60	+ 2.00	+ 0.07
20	2.43	0 57	0 22	11 43	13.97	18 56		24.43	3.44	40.05	1.96	42.12	33 04	41.41	35.43	38.80	27.80	21.61	0.60	+ 2 05	+ 0 09
21	2.45	0.57	0 22	11 43	13.97	18.56		24.43	3.44	40 05	1.95	42 08	33 04	41.41	35 43	38.80	27.80	21.71	0.60	+ 2.24	— 0.09
22	2.44	0 59	0.22	11 43	13.97	18.56		24.43	3.44	40 05	1.96	41 02	33 01	41.41	35 43	38.80	27.80	21.71	0.60	+ 2 14	— 0.11
23	2.46	0 59	0.22	11 43	13 97	18 56		24.43	3.44	40 05	1.95	41.98	33 01	41.41	35.43	38.80	27.80	21.71	0.60	+ 1 86	— 0.03
24	2.45	0 58	0.22	11 43	13 97	18 56		24.42	3.44	40 05	1.96	41 92	33 01	41.41	35.41	38.80	27.80	21.71	0.60	+ 1 89	—
25	2.45	0 60	0.22	11 43	13 97	18 56		24.42	3.44	40.05	1.96	41.87	32 94	41.41	35.41	38.80	27.80	21.71	0.61	+ 1 99	— 0.07
26	2.43	0 60	0.22	11 43	13 97	18 56		24.42	3.44	40.05	1.96	41.81	32 94	41.41	35.41	38 80	27.80	21.71	0.60	+ 1 74	—
27.	2.46	0.54	0.22	11.43	13 97	18.60		24.43	3.42	40.05	1.96	41.81	32 90	41.41	35.41	38.78	27.80	21.71	0.60	+ 1.72	— 0.02
28.	2.46	0 47	0.22	11 43	13 97	18.60		24.43	3.42	40.05	1.95	41.78	32.90	41.41	35.42	38.78	27.80	21.71	0.60	+ 1 48	+ 0.27
29.	2.46	0.39	0.22	11.43	13.97	18.60		24.43	3.42	40.05	1.95	41.78	32.85	41.41	35.42	38.78	27.80	21.71	0.63	+ 1.19	+ 0.11
30.	2.46	0.30	0.22	11.43	13.97	18.60		24.43	3.42	40.05	1.95	41.74	32.85	41.41	35.42	38.78	27.80	21.71	0.67	+ 1.11	+ 0.27

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1]

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	*) 2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5686	103.249	Militär[3]	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4]	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1797	26	122	114	36	87	29	51	38	76	148	54	85	96	88	36	171	74	73	35	106	67	185
	weiblich	1797	36	127	127	50	84	42	54	45	78	142	53	92	102	78	36	160	87	79	40	105	70	110

Von den 1797 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1539, dem griechisch-katholischen 5, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 3, dem evangelischen A. B. 90, dem evangelischen H. B. 18, dem mosaischen 120, vor der politischen Behörde 21.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	5	73	76	15	40	13	12	6	41	158	42	55	69	57	19	74	38	22	49	80	66	89	—	1099
		weiblich	9	68	65	13	45	18	15	14	39	154	35	58	74	47	21	81	50	34	43	76	57	94	—	1110
		zusammen	14	141	141	28	85	31	27	20	80	312	77	113	143	104	40	155	88	56	92	156	123	183	—	2209
	unehelich	männlich	1	13	7	2	8	—	—	1	5	27	6	13	17	12	3	20	6	4	23	19	15	265	—	467
		weiblich	—	9	8	—	4	—	—	1	3	29	6	10	11	6	5	17	15	3	25	13	7	252	—	424
		zusammen	1	22	15	2	12	—	—	2	8	56	12	23	28	18	8	37	21	7	48	32	22	517	—	891
	männlich		6	86	83	17	48	13	12	7	46	185	48	68	86	69	22	94	44	26	72	99	81	354	—	1566
	weiblich		9	77	73	13	49	18	15	15	42	183	41	68	85	53	26	98	65	37	68	89	64	346	—	1534
	zusammen		15	163	156	30	97	31	27	22	88	368	89	136	171	122	48	192	109	63	140	188	145	700	—	3100
Totgeborene	ehelich	männlich	—	2	1	2	3	—	1	1	6	10	1	9	7	9	1	9	8	1	3	8	8	15	—	105
		weiblich	—	3	6	—	6	—	—	—	5	7	1	5	5	1	2	6	—	1	—	4	1	5	—	58
		unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	2	1	4	—	—	1	—	4	—	—	24
		zusammen	—	6	7	2	9	—	1	6	14	17	2	15	14	12	4	19	8	2	4	12	13	20	—	187
	unehelich	männlich	—	—	2	—	—	—	—	—	4	2	—	4	2	4	—	3	1	—	3	3	5	12	—	45
		weiblich	—	1	4	—	1	—	1	—	10	—	1	2	3	1	1	2	1	2	1	2	—	7	—	40
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
		zusammen	—	1	6	—	1	—	1	—	20	3	1	6	5	5	2	5	2	2	4	5	5	19	—	93
	männlich		—	2	3	2	3	—	1	1	10	12	1	13	9	13	1	12	9	1	6	11	13	27	—	150
	weiblich		—	4	10	—	7	—	1	—	15	7	2	7	8	2	3	8	1	3	1	6	1	12	—	98
	unbekannt		—	1	—	—	—	—	—	5	9	1	—	1	2	2	2	4	—	—	1	—	4	—	—	32
	zusammen		—	7	13	2	10	—	2	6	34	20	3	21	19	17	6	24	10	4	8	17	18	39	—	280

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 17·5, Lebend- und Totgeborene 19·1. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferen auf 18·3 und 20·1, im Monate Juni 1913: auf 19·4 und 21·3.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	939	960	—	3	—	—	2	4	—	1	—	—	46	36	—	5	6	—	99	101	—	—	—	4	3	—	—	—	—	1099	1110	—	2209
	unehel.	436	389	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	17	—	2	1	—	13	16	—	—	—	3	1	—	—	—	—	467	424	—	891
	zus.	1375	1349	—	5	—	—	2	4	—	1	—	—	57	53	—	7	7	—	112	117	—	—	—	7	4	—	—	—	—	1566	1534	—	3100
Totgeborene	ehelich	94	54	22	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3	1	1	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	105	58	24	187
	unehel.	42	36	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	45	40	8	93
	zus.	136	90	28	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	3	2	1	1	—	9	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	150	98	32	280
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1033	1014	22	3	—	—	2	4	—	2	1	—	48	39	1	6	6	—	106	101	1	—	—	4	3	—	—	—	—	1204	1168	24	2396
	unehel.	478	425	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	17	1	2	2	—	15	18	1	—	—	3	1	—	—	1	—	512	464	8	984
	zus.	1511	1439	28	5	—	—	2	4	—	2	1	—	60	56	2	8	8	—	121	119	2	—	—	7	4	—	—	1	—	1716	1632	32	3380

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursache.[1]) 1 Bauchtyphus	2 Fleckfieber	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Kropp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinal-Meningitis	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Krankheiten des weiblichen Geschlechtsorganes	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[3])	37 Sonstige Todesursachen[4])	38 Unbekannte und scheinbar bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2523	4	—	—	—	32	17	17	21	—	—	—	1	10	—	—	446	62	54	250	1	13	110	244	15	21	158	51	10	105	16	9	16	62	11	7	5	86	134	61	66	404	4
Militärpersonen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
zusammen	2530	4	—	—	—	32	17	17	21	—	—	—	1	10	—	—	449	62	54	251	1	13	111	244	15	21	158	51	10	105	16	9	16	62	11	7	5	86	134	62	67	404	4
Männlichen	1317	3	—	—	—	17	5	12	9	—	—	—	1	6	—	—	256	34	22	114	—	6	52	110	11	11	82	37	6	50	11	5	11	27	—	—	—	51	39	46	49	233	1
Weiblichen	1213	1	—	—	—	15	12	5	12	—	—	—	—	4	—	—	193	28	32	137	1	7	59	134	4	10	76	14	4	55	5	4	5	35	11	7	5	35	95	16	18	171	3
Unbek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[5])	351	—	—	—	—	11	2	9	3	—	—	—	—	2	—	—	7	8	1	—	—	1	—	—	13	4	45	4	6	99	—	1	—	—	—	—	—	84	—	3	—	48	—
über 1—5 Jahre[5])	159	—	—	—	—	19	9	8	10	—	—	—	—	—	—	—	7	27	1	—	—	2	1	—	2	3	42	2	—	6	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	13	—
„ 5—10 „	61	—	—	—	—	2	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	12	6	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	11	—
„ 10—15 „	35	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	9	4	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	6	—
„ 15—20 „	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	36	—	3	2	—	2	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	14	9	—
„ 20—25 „	90	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	4	4	1	—	1	1	4	—	—	—	3	1	—	3	—	—	1	—	3	—	—	—	4	3	10	—
„ 25—30 „	95	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	44	3	1	1	—	—	1	5	—	1	1	1	—	3	—	—	—	4	1	3	1	—	—	7	6	12	—
„ 30—35 „	116	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	2	7	2	—	3	—	10	—	—	2	3	—	—	—	1	1	1	5	2	1	—	—	2	5	11	—
„ 35—40 „	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	50	1	7	7	—	—	2	12	—	2	4	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	5	5	20	2
„ 40—45 „	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	3	16	—	—	1	13	—	—	4	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	4	5	26	—
„ 45—50 „	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1	2	16	—	—	1	14	—	—	4	4	2	—	—	2	1	4	3	4	—	—	1	2	7	33	—
„ 50—55 „	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	1	36	—	2	1	25	—	—	6	1	—	—	—	1	1	8	1	—	—	—	—	3	4	29	—
„ 55—60 „	167	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	13	—	6	37	—	—	1	23	—	—	6	4	1	—	1	—	3	9	—	—	—	—	—	2	7	37	—
„ 60—65 „	282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	17	—	4	34	—	1	1	37	—	3	9	13	—	—	1	1	2	6	—	—	—	—	5	2	5	26	1
„ 65—70 „	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	13	—	3	46	—	1	1	38	—	2	8	2	—	—	—	—	1	1	8	—	—	—	—	9	3	—	34	1
„ 70—75 „	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	24	—	—	—	9	—	—	11	3	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	26	2	1	35	—
„ 75—80 „	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	19	—	—	—	21	—	—	9	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	37	2	—	30	—
„ 80—85 „	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	—	—	—	6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	33	—	—	12	—
„ 85—90 „	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	1	—
„ 90 Jahren	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—
unbekannten Alters	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—
Aus den Gemeindebezirken I.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	5	—	—	1	6	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	10	—
II.	182	—	—	—	—	2	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—	33	5	6	21	—	1	4	12	2	1	19	2	2	6	1	—	1	3	—	1	1	6	8	5	4	31	—
III.	153	—	—	—	—	4	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	30	3	2	11	—	—	8	22	1	—	11	—	1	9	1	—	1	5	—	1	—	6	3	2	4	23	1
IV.	50	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	9	—	—	2	4	1	—	3	3	—	1	—	—	1	5	1	—	—	1	2	1	—	6	1
V.	93	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	10	4	2	14	—	—	5	8	1	—	5	5	—	8	—	—	1	3	—	—	—	4	2	1	4	8	—
VI.	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	6	—	—	2	6	—	—	8	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	2	1	2	4	—
VII.	67	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	10	—	—	2	8	—	—	3	2	—	—	1	1	—	4	—	—	—	1	7	2	1	11	—
VIII.	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	5	—	—	2	5	—	—	4	—	—	1	1	2	1	1	—	1	—	2	3	1	3	9	1
IX.	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	12	1	1	4	12	—	2	5	2	—	2	—	—	1	2	—	—	1	2	4	2	3	12	—
X.	200	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	42	7	5	15	—	2	6	23	1	4	18	2	—	12	—	1	5	6	—	1	1	6	5	6	7	21	—
XI.	59	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	3	—	5	—	—	3	2	—	3	2	2	—	4	1	—	—	2	1	—	—	3	3	—	1	10	—
XII.	112	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	18	4	4	9	—	2	5	6	—	—	6	3	—	8	1	1	1	3	—	1	—	2	4	4	5	23	—
XIII.	140	—	—	—	—	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	27	6	1	7	—	—	4	21	3	—	2	3	2	11	—	—	1	3	1	—	—	7	5	2	4	23	—
XIV.	95	—	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	21	3	1	8	—	—	—	4	10	—	1	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	2	2	3	3	14	—
XV.	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	6	—	—	2	8	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	8	—
XVI.	193	—	—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	—	2	—	—	43	9	1	18	—	—	7	14	1	3	16	4	4	11	3	—	1	4	—	—	1	8	10	3	1	23	—
XVII.	101	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	2	3	6	—	1	4	12	—	2	7	2	—	4	2	—	—	2	—	—	—	2	5	5	1	10	—
XVIII.	91	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	4	14	—	—	4	7	2	1	3	—	—	2	1	1	—	4	1	—	—	3	6	—	3	16	1
XIX.	46	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	1	6	—	—	3	3	—	—	2	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	2	4	—	1	10	—
XX.	130	—	—	—	—	11	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	39	4	3	6	—	—	3	9	—	—	11	2	—	9	—	—	—	4	—	—	—	7	2	6	1	10	—
XXI.	95	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	16	2	1	5	—	2	3	7	3	1	10	—	—	11	—	—	—	4	—	—	—	5	3	3	1	11	—
Versorgungs- / häuser	248	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	51	—	11	30	—	1	27	26	—	3	11	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	44	—	2	30	—
Siechen- ꝛc.	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—	7	—
Gebäranstalt	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	5	—
Land.-Zentralkinderheim	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Unterstandslose	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
zusammen a. Wien	2331	4	—	—	—	31	15	17	17	—	—	—	1	10	—	—	428	58	51	228	1	12	109	232	15	21	157	47	9	104	14	6	15	59	5	6	5	84	134	49	54	349	4
Ortsfremde[7])	159	—	—	—	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	20	4	3	23	—	1	2	11	—	—	1	4	1	1	2	3	1	3	6	1	—	2	—	6	4	53	—
unbek. Wohnorts	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	2	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 14·3, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 13·3. Im Vormonate stellten sich diese Verhältniszahlen auf 14·8 und 14·0, im Monate Juni 1913 auf 15·0 und 14·2.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 8, Einatmen schädlicher Gase 1, Ertrinken 15, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 6, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 16, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 1, Erfrieren —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 6, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 4 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 13, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 3, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken 8, Erschießen mittels Feuerwaffen 19, Schnitt- und Stichwunden —, Sturz 6, Zermalmung 3, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 404 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 76, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 103, der Kreislaufsorgane 114, der Verdauungsorgane 47, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 22, der Haut und des Zellgewebes 25, der Bewegungsorgane 10, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 7. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 232, unehelich 119, über 1 bis mit 5 Jahren ehelich 119, unehelich 40. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	562	491	1053
verheiratet	573	348	921
verwitwet	135	327	462
geschieden	10	8	18
unbekannten Familienstandes	37	39	76
zusammen	1317	1213	2530
römisch-katholisch	1152	1075	2227
griechisch-katholisch	2	—	2
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	—	4	4
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	—	—
evangelisch A. B.	40	33	73
evangelisch h. B.	5	7	12
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	99	75	174
mohammedanisch	—	—	—
buddhaistisch	—	—	—
Anhänger des Konfutius	1	—	1
konfessionslos	2	—	2
unbekannter Konfession	16	19	35
zusammen	1317	1213	2530

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	14	17	31	3	9	12
II. „ (Leopoldstadt)	96	86	182	38	39	77
III. „ (Landstraße)	81	72	153	38	25	63
IV. „ (Wieden)	28	22	50	7	12	19
V. „ (Margareten)	52	41	93	26	22	48
VI. „ (Mariahilf)	22	22	44	4	6	10
VII. „ (Neubau)	31	36	67	13	13	26
VIII. „ (Josefstadt)	19	30	49	7	13	20
IX. „ (Alsergrund)	34	40	74	14	14	28
X. „ (Favoriten)	102	98	200	45	37	82
XI. „ (Simmering)	37	22	59	14	8	22
XII. „ (Meidling)	64	48	112	29	19	48
XIII. „ (Hietzing)	70	70	140	29	31	60
XIV. „ (Rudolfsheim)	53	42	95	30	22	52
XV. „ (Fünfhaus)	19	22	41	4	11	15
XVI. „ (Ottakring)	102	91	193	36	40	76
XVII. „ (Hernals)	55	46	101	28	15	43
XVIII. „ (Währing)	46	45	91	15	13	28
XIX. „ (Döbling)	23	23	46	7	8	15
XX. „ (Brigittenau)	72	58	130	22	23	45
XXI. „ (Floridsdorf)	50	45	95	11	12	23
I.—XXI. Bezirk	1070	976	2046	420	392	812
Versorgungshäuser	110	138	248	110	138	248
Siechenhäuser	5	11	16	5	11	16
Gebäranstalt (Kinder)	12	7	19	12	7	19
Landes-Zentralkinderheim	5	3	8	5	3	8
Unterstandslos	10	4	14	10	4	14
Wien	1212	1139	2351	562	555	1117
Ortsfremd	90	69	159	83	68	151
Unbekannt	15	5	20	2	1	3
zusammen	1317	1213	2530	647	624	1271

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	14	4	6	—	2	—	1	—	1	1	2	—	—	—	1	—	2	—	4	2	33	7	40
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	8	14	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	17	27
„ Tiermilch	16	10	13	8	10	7	8	6	4	5	12	1	4	1	2	—	5	4	8	3	82	45	127
künstlich durch Surrogate	3	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	3	1	10	5	15
mit Milch und Surrogaten	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	11	2	13
noch ohne Nahrung gestorben [2]	21	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	14	35
ohne Angabe (unbekannt)	22	5	5	3	10	6	1	5	6	4	5	1	5	1	4	—	1	—	6	4	65	29	94
zusammen	86	49	27	13	24	14	11	13	11	10	19	2	9	3	8	1	11	4	26	10	232	119	351

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 21 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	7
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	10
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam evangel., die Braut röm.-kath.	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	43	60	103	24	22	46
Griechisch „ „	—	1	1	—	—	—
Altkatholische „	3	2	5	1	1	2
Griechisch-orient. „	2	1	3	—	2	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	16	9	25	28	42	70
„ helvet. „	3	8	11	2	4	6
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	20	20	40	1	6	7
Islam	—	—	—	1	—	1
Konfessionslosigkeit	—	—	—	28	21	49
ohne Angabe	—	—	—	2	3	5
zusammen	87	101	188	87	101	188
Im Vergl. z. Vormonate	— 1	— 23	— 24	— 1	— 23	— 24

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	71	80
verheiratet	9	12
verwitwet	6	7
geschieden	1	2
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	5	6
20—24 „ „	14	29
25—30 „ „	34	39
31—40 „ „	25	13
41—50 „ „	4	10
51—60 „ „	2	2
über 60 „ „	3	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	61	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	27	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	28	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	19	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	40	22	28	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	18	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	22	17	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	35	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	29	19	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	13	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	47	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	34	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	34	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	13	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	27	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	29	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	521	265	39	—	1	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	−62	−17	+ 7	=	=	−7	=	=	=	=	=	=	−14	=	−1	=	=	=	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−99	−18	+12	=	=	−6	=	=	=	=	=	=	− 7	=	−1	=	−1	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

	Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
	jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten	des Hirnes und seiner Häute	3	7	17	8	5	4	1	1	1	3	2	14	7	8	36	45	81
	der Atmungsorgane:																	
	a) Bronchitis	125	141	147	138	87	96	21	20	32	54	109	141	162	248	683	838	1521
	b) Pneumonia croup.	4	6	18	17	16	7	2	3	10	7	5	8	6	7	61	55	116
	c) Pneumonia catarrh.	39	45	42	35	17	14	4	3	2	8	13	14	15	21	132	140	272
	der Verdauungsorgane:																	
	a) Darmkatarrh	174	185	97	78	41	48	7	6	11	22	37	49	60	85	472	473	900
	b) Magen- und Darmkatarrh	144	151	82	89	52	58	10	11	15	33	33	43	45	66	381	451	832
	Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	34	38	117	125	108	99	3	11	2	2	2	—	—	1	266	276	542
	Andere Infektionskrankheiten:																	
	a) Lungentuberkulose	4	7	17	32	34	39	27	42	43	68	47	48	18	24	190	260	450
	b) Skrofulose	10	12	32	39	46	44	6	9	1	4	—	1	1	1	96	110	206
	c) akutes Gelenksrheuma	—	—	3	3	17	15	9	11	23	23	17	23	13	15	82	90	172
	d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	e) Syphilis	3	—	—	1	—	—	2	—	5	11	5	1	1	—	16	13	29
	f) Gonorrhoe	—	—	—	1	—	—	7	2	5	1	1	—	1	—	14	4	18
	g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	4	1	5
	Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	17	9	16	5	38	15	53
	Verletzungen	5	11	31	25	71	43	18	21	38	23	30	30	15	30	208	183	391
	Sonstige Krankheiten	249	275	269	273	345	425	136	180	160	314	360	562	531	858	2050	2887	4937
	zusammen	794	878	872	864	839	892	254	320	356	574	678	944	891	1369	4684	5841	10525

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 35, II. Bezirk (8 Ärzte) 997, III. Bezirk (4 Ärzte) 477, IV. Bezirk (2 Ärzte) 132, V. Bezirk (4 Ärzte) 233, VI. Bezirk (2 Ärzte) 181, VII. (2 Ärzte) 182, VIII. Bezirk (1 Arzt) 37, IX. Bezirk (3 Ärzte) 261, X. Bezirk (9 Ärzte) 1284, XI. Bezirk 3 Ärzte) 310, XII. Bezirk (6 Ärzte) 358, XIII. Bezirk (10 Ärzte) 652, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 532, XV. Bezirk (3 Ärzte) 360, XVI. Bezirk (11 Ärzte) 1333, XVII. Bezirk 8 Ärzte) 886, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 528, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 460, XX. Bezirk (5 Ärzte) 866 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 423 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	4	3
III. „ (Landstraße)	2	8
IV. „ (Wieden)	1	1
V. „ (Margareten)	1	2
VI. „ (Mariahilf)	2	—
VII. „ (Neubau)	1	2
Übertrag	11	16
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	1
IX. „ (Alsergrund)	1	2
X. „ (Favoriten)	5	5
XI. „ (Simmering)	—	1
XII. „ (Meidling)	1	—
XIII. „ (Hietzing)	1	6
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	3
Übertrag	20	34
XV. Bezirk (Fünfhaus)	2	2
XVI. „ (Ottakring)	3	3
XVII. „ (Hernals)	1	3
XVIII. „ (Währing)	1	5
XIX. „ (Döbling)	2	2
XX. „ (Brigittenau)	3	2
XXI. „ (Floridsdorf)	1	5
Übertrag	33	56
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	1	—
Unterstandslos	1	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	7	2
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	2	13
zusammen	44	71

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) = P. Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Grufthöfe	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII[5])	Zentralfriedhof	8	1	266	887	17	187	1366
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	18	30	—	13	61
" XII. "	XII	" " III. "	—	—	34	67	1	18	120
" XIII. "	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	" " IIII. "	3	—	67	56	8	43	177
" XIV. "	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	75	—	—	75
" XV. "	XV[7])		—	—	—	20	—	—	20
" XVI. "	XVI	Ottakringer Friedhof	1	—	55	178	2	30	266
" XVII. "	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	3	—	37	52	3	27	122
" XVIII. "	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	14	1	1	14	30
" XIX. "	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	21	15	7	20	64
" XXI. "	XXI[9])	" " III. "[9])	—	—	37	57	4	4	102
		zusammen....	16	1	549	1438	43	356	2403

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	216
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	31
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	65
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	97
" " " auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	51
Zahl der Ausgrabungen	66

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	953	*(87)
in Einzelgräbern	574	(110)
" Grüften	30	(4)
zusammen...	1557	(201)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1528	(201)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	29	(—)

Außerdem wurden 115 Särge mit Leichenteilen in 68 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	33
" " Einsegnungen von Infektionsleichen	39
" " " " sonstigen Leichen	166
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	1

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern } 436

Personenverkehr	164.095
Wagenverkehr	2.691

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		113	—	—	—	—	64
Zuwachs		359	—	—	—	—	187
Abfall	abgegangen	319	—	—	—	—	144
	verendet	50	—	—	—	—	41
	vertilgt	3	—	—	—	—	12
Stand zu Ende des Monats		100	—	—	—	—	54

Von Wut kamen 10 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Grufthöfe und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: der Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Krankheiten zusammen	der Schafe: Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	—	—	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—	4	—	11	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	—	—	—	—	4
Zuwachs	—	—	—	2	2	—	4	9	—	—	9	—	13	—	14	170	—	3	—	—	—	1	3	—	4	17	—	—	17	21
Abfall	—	—	—	1	—	—	1	7	—	—	7	—	8	—	1	152	—	—	—	—	—	2	3	—	5	17	—	—	17	22
Stand am Ende	—	—	—	2	5	—	7	2	—	—	2	—	9	—	24	18	—	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	3
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	2	—	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	2	—	3	—	2	54	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	2	4
XI (Simmering)	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2
XII (Meidling)	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	2	—	3	—	6	63	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	2	4
XIII (Hietzing)	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	2	6	—	3	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	2
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	10
zusammen...	—	—	—	3	5	—	8	9	—	—	9	—	17	—	25	170	—	3	—	—	—	2	6	—	8	17	—	—	17	25

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	9 692	1741	474	2921	3454	886	322	—	—	—	—
„ „ neu	1.654	355	3	165	553	280	186	—	—	—	—
Meidling	4 737	1849	143	66	66	1	—	—	—	—	—
An der Als	1.704	575	8	362	52	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	284	47	—	90	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1864	9
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.702	—	—
Private Schlachtstätten[3]	460	91	—	—	438	196	—	4	60.076	58	—
zusammen	18.531	4658	628	4200	4563	1363	508	4	65.778	1922	9
im Vergleiche zum Vormonate	775	517	124	428	1941	575	163	29	7.606	239	8
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	1.63	583	307	406	667	337	259	4	1.525	128	—

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	138.947	190.000	Übertrag.	2,288.790	3,040.000
2.	139.065	190.000	17.	145.683	190.000
3.	142.153	190.000	18.	145.173	190.000
4.	141.574	190.000	19.	144.949	190.000
5.	140.416	190.000	20.	144.961	190.000
6.	140.416	190.000	21.	143.803	190.000
7.	142 346	190.000	22.	144.613	190.000
8.	143.645	190.000	23.	143.961	190.000
9.	146.081	190.000	24.	141.767	190.000
10.	145.061	190.000	25.	139.065	190.000
11.	144.501	190.000	26.	137.927	190.000
12.	143.013	190.000	27.	137.927	190.000
13.	144 837	190.000	28.	136.457	190.000
14.	146.031	190.000	29.	136.457	190.000
15.	146 081	190.000	30.	136.457	190.000
16.	145.173	190 000			
Fürtrag.	2,288.790	3,040.000	zusammen	4,267.990	5,700.000

[1]) Fassun Raum für 180.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 1,366.006, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 230.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 90 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	18.193	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	3.155	„
zusammen	21.348	Stück

Ochsen	14.000	Stück
Stiere	4.072	„
Kühe	2.778	„
Büffel	498	„
zusammen	21.348	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2128 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	1.855
Oberösterreich	1.418
sonstige Alpenländer	166
Böhmen	196
Mähren	573
Schlesien	—
Galizien	1.003
Bukowina	97
Ungarn	15.584
Kroatien und Slavonien	456
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	21.348

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	21.406
Davon: für Wien	16.032
nach auswärts	5.374
und zwar nach:	
Niederösterreich	3.912
Oberösterreich	71
Salzburg	21
Steiermark	91
Krain	35
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	430
Tirol	262
Böhmen	165
Mähren	319
Galizien	—
Ungarn	14
Schweiz	54

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 22 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3947 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 20.043 Stück (vgl. dazu oben V. g): 1512 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	1.942	1.706
Galizien, Bukowina	—	12.745	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	5.935	184	1.469	1.109	1.492
Ungarn	2.266	13.394	37.800	95	—	—
Bosnien	—	—	25	—	—	—
Deutschland	—	10.015	1.640	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	65	—	—
zusammen	2.266	42.089	39 649	1.629	3.051	3.198

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	8.488	—	8.000	488	—	80–152
Lämmer[3])	156	—	154	2	—	16—48
Schafe[1])	2.266	48	685	1.629	—	50—78
Fleisch-Schweine[4])	42.089	907	35 631	3.051	4 005	110–140
Fett- „	39.649	721	34.206	3.198	2.922	100–136

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 600 Schafe und 1.7 1 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	189	bis 30	—	über 84 bis 86	6
über 44 „ 48	215	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	1
„ 48 „ 52	457	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	9
„ 52 „ 56	517	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	—
„ 56 „ 60	537	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	34
„ 60 „ 64	660	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	51
„ 64 „ 68	623	„ 90 „ 100	—	„ 96 „ 98	148
„ 68 „ 72	1.017	„ 100 „ 110	1	„ 98 „ 100	489
„ 72 „ 76	1.535	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	378
„ 76 „ 80	2.193	„ 120 „ 130	—	„ 102 „ 104	1.272
„ 80 „ 84	2.508	„ 130 „ 140	4	„ 104 „ 106	2.204
„ 84 „ 88	3.254	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	2.911
„ 88 „ 92	2 401	„ 150 „ 160	—	„ 108 „ 110	4.863
„ 92 „ 94	811	„ 160 „ 170	—	„ 110 „ 112	6.461
„ 94 „ 96	803	„ 170 „ 180	1	„ 112 „ 114	7.615
„ 96 „ 98	470	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	9.760
„ 98 „ 100	819	„ 190 „ 200	—	„ 116 „ 118	7.463
„ 100 „ 102	489	„ 200 „ 210	1	„ 118 „ 120	6 520
„ 102 „ 104	535	„ 210 „ 220	—	„ 120 „ 122	2.529
„ 104 „ 106	494	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	4.450
„ 106 „ 108	370	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	5.227
„ 108 „ 110	231	„ 240 „ 250	—	„ 126 „ 128	5.495
„ 110 „ 112	208	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	4.954
„ 112 „ 114	177	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	3.546
„ 114 „ 116	94	„ 300 „ 400	—	„ 132 „ 134	1.361
„ 116 „ 118	5	„ 400	3	„ 134 „ 136	2.073
„ 118 „ 120	4	zusammen	10	„ 136 „ 138	800
„ 120 „ 122	—			„ 138 „ 140	651
„ 122 „ 124	—			„ 140 „ 142	187
„ 124 „ 126	—			„ 142 „ 144	584
„ 126 „ 128	—			„ 144 „ 146	415
„ 128 „ 130	—			„ 146 „ 150	28
„ 130 „ 136	—			„ 150 „ 160	—
„ 136 „ 144	—			„ 160	—
zusammen	21.400			zusammen	82.484

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Marktwochen des Monats 84·67, 84·34, 81·20, 85 04 und 84.76 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 117·96, 114·91, 121·65, 117 66 und 126·81 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Zentralviehmarkt Verkauf Wien	Zentralviehmarkt Verkauf auswärts	Zentralviehmarkt Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Großmarkthalle Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	19.094	17.431	1.663	80–172	16 718	—
Lämmer[1])	798	656	142	104–204	42	—
Schafe	587	424	163	108–136	155	—
Schweine	9.661	7.717	1.944	112–160	2.484	120–168

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,599.156	68—200
„ hinteres		100—220
Kalbfleisch	128.747	64—240
Schaffleisch	3.947	80—152
Schweinefleisch	1,028.009	128—240

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	160—180	160—200	160—220
Rindfleisch[1] hint.	180—210	200—250	180—260
Kalbfleisch	— —	160—240	160—260
Schaffleisch	100—160	100—180	100—180
Schweinfleisch	— —	180—240	180—280
Pferdefleisch[2]	—	—	88—120

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2]) Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	160—220	160—260	100—180	180—280
Linz	172—260	148—240	— —	192—260
Salzburg	160—240	160—200	120—160	180—220
Graz	160—200	140—240	112—116	180—240
Prag	172·57—196·10	176—240	144—200	192—240
Brünn	140—240	160—360	180—190	180—260
Lemberg	110—186	126—170	—	150—180

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[1]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	196
	III[2]	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	16	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	16	2	—	1	—	—	35	—	—	6	—	4	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	180
	Vergl.[4]	+10	+5	=	=	+4	+34	+3	=	+18	+8	+5	+105	+1	+2	+13	+4	+5	+137	+5	−1	+12	−17	+8	−73	−1	−41	=	−19	=	+2	+1	=	=	=	=	=	−16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	7	1	1	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	8	—	—	4	3	1	38	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	—	1	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	11	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	10	—	2	13	5	2	98	3	—	44	14	9	442	—	80	12	510	126	264	51	21	3	2	—	—	220
	Vergl.[4]	=	—	—	=	=	+2	=	=	=	+5	=	+15	=	+2	+13	+3	+2	+43	+4	+3	+7	+1	+6	+60	=	−4	−8	−8	−97	+12	−21	−17	+3	+2	=	=	=

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	40
Rehfleisch „ „	1	—	2	60
Schwarzwild „	1	60	2	40
Hasen	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	1	50	2	60
Masthühner („)	2	20	3	60
Poularden	2	40	4	—
„ steirische[2])	3	20	4	60
Enten	3	50	12	—
Gänse	6	—	15	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Markt-plätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	850	1	—	2	—
Brachsen	1630	1	20	1	80
Forellen	—	—	—	—	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	—	—	—	—	—
Karauschen	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	5.010	2	—	3	20
Karpfen, tot	—	—	—	—	—
Lachs	160	8	50	14	50
Nerfling	—	—	—	—	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	4.380	2	30	4	—
Schleihe	—	—	—	—	—
Seekarpfen	1.100	—	60	1	40
Weißfische	1.350	—	60	1	40
b) Seefische.					
Angler	2.660	—	—	1	80
Austernfisch	300	—	—	1	60
Dorsch	50	—	—	—	80
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	251	2	—	3	40
Heringe	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	14.820	—	—	—	80
Knurrhahn	65	1	—	1	10
Köhler	14.860	—	60	—	70
Lengfisch	100	—	—	—	80
Maifisch	—	—	—	—	—
Meeraal	—	—	—	—	—
Meerbrasse	125	1	40	1	60
Meerhecht	953	1	—	1	60
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	231	1	60	2	20
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	1.740	—	60	1	50
Scholle (Flunder)	100	1	60	1	80
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	166	5	—	6	50
Steinbutt	94	2	60	3	60

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oderberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsnetz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinsilz	—	—	„	152—192	—
Schweinschmalz	—	—	„	164—190	184
Schweinspeck[3])	—	—	„	180—200	192
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	28—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	60—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	72—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	320—380	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—360	320
	Kochbutter	„	„	200—282	240
Margarine	—	—	„	180—200	200
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	42—48	44
	II „	—	„	40—42	42
Weizengrieß	—	—	„	36—46	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	28·6—42·7	34·52
	schwarz „	—	„	25·5—39·9	32·12
	schwarzes	—	„	27·6—34·3	30·775
Kartoffel	alte	einheimisch	„	8—14	12
	frühe	italienisch	„	16—32	28
Kraut	frisches	holländisch	„	80—90	80
	saures	einheimisch	„	24	24
Zwiebel	—	verschieden	„	48—52	48
Kohl	heuriger	einheimisch	„	28—36	30
Kohlrabi	„	—	1 Stück	3—20	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	48—84	64
Fisolen, „	—	„	„	36—48	48
Erbsen, „	ganz	„	„	40—52	48
	gespalten	„	„	40—64	56
Hirse	—	—	„	36—40	—
Rollgerste	—	—	„	32—80	—
Reis	—	überseeisch	„	54—62	60
Kaffee	roh	verschieden	„	240—400	—
	gebrannt	—	„	300—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	91
	Brodzucker	—	„	81—86	84
Eier	frisch	—	28/30 Stück	pro 2 K	pro 2 K 30 St.
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	26	26
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	352—424	416
	Braunkohle	„	„	220—260	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	392—396	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	500—1.400	—
	Wiesenheu	„	„	500—1.300	—
		slowakisch	„	780—1.000	—
		ungarisch	„	650—1.000	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	640— 900	—
	Rüttstroh	—	„	360— 600	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	3	—	87	—	90	85	—	4	—	89	1	210	45	239	—	494	78	—	—	176	254	240	79	6
Eisen- und Metalldreher	—	—	6	—	6	6	—	—	—	6	—	31	12	37	—	80	8	—	—	27	35	45	4	2
Spengler	2	—	110	—	119	112	—	—	—	112	7	79	8	160	—	247	115	—	—	48	163	84	92	20
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	8	—	8	8	—	—	—	8	—	72	21	70	—	163	10	—	—	72	82	81	7	1
Optiker, Mechaniker	—	—	8	—	8	8	—	—	—	8	—	37	13	47	—	97	10	—	—	32	42	55	8	—
Tischler	2	—	205	—	207	174	—	15	—	189	18	201	49	369	—	619	174	—	1	135	310	309	119	55
Wagner	2	—	37	—	39	34	—	3	—	37	2	9	1	47	—	57	34	—	—	9	43	14	15	19
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	1	—	15	6	22	11	6	5	—	22	—	16	5	33	6	60	11	6	—	11	28	32	12	5
Kleidermacher	85	3	615	—	703	585	—	15	52	652	51	83	—	638	—	721	585	—	—	61	646	75	536	49
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	—	—	461	2	463	388	2	47	—	437	26	380	104	631	2	1217	388	2	—	194	584	633	265	125
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	4	—	81	2	87	67	2	7	—	76	11	98	—	131	2	231	74	2	—	67	143	88	41	28
Kellner, Marköre	18	—	177	270	465	162	270	8	6	446	19	151	86	252	270	759	162	270	3	95	530	229	323	109
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	11	—	73	83	167	56	83	16	6	161	6	81	27	128	83	319	57	83	—	59	199	120	117	22
Maler, Anstreicher, Lackierer	6	—	115	—	121	114	—	—	—	114	7	45	4	156	—	205	114	—	—	31	145	60	114	—
Installateure[16])	—	—	33	—	33	30	—	—	—	30	3	18	4	57	—	79	28	—	—	8	36	43	28	2
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	17	—	200	68	285	187	68	17	—	272	13	286	39	479	68	872	263	68	6	205	542	330	239	16
Geschäftsdiener, Austräger[4])	8	—	105	—	113	93	—	11	—	104	9	94	10	99	—	203	49	—	1	82	132	71	81	12
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	5	—	75	—	80	62	—	16	—	78	2	108	4	49	—	161	52	—	—	56	108	53	53	9
Küchen- und Zimmerpersonal	2	—	7	—	9	7	—	—	—	7	2	42	1	24	—	67	6	—	2	30	38	29	5	2
sonstige Berufe[5])	40	—	237	1	271	232	1	20	—	253	18	297	52	430	1	780	203	1	1	253	458	322	167	66
Männerarbeit zusammen	206	3	2655	432	3296	2421	432	184	64	3101	195	2338	585	4076	432	7431	2421	432	14	1651	1518	2913	2305	[9])518
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	18	—	18	17	—	1	—	18	—	38	5	59	2	104	34	2	—	29	65	39	17	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	6	—	42	59	107	36	59	—	1	96	11	33	4	45	59	141	36	59	—	—	95	46	84	11
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	21	—	160	7	188	137	7	12	10	166	22	70	4	270	7	351	281	7	—	38	326	25	105	39
Fabriksarbeiterinnen[13])	—	—	11	—	11	9	—	2	—	11	—	27	2	44	—	73	27	—	—	20	47	26	9	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1844	1	7453	—	9298	6610	—	709	251	7570	1728	2298	10	7913	—	[10221]	6476	—	53	1529	8058	2163	6313	297
sonstige Beruf[5])	30	—	211	3	244	189	3	23	5	220	24	186	27	255	1	469	144	1	—	150	295	174	181	11
Frauenarbeit zusammen	1901	1	7895	69	9866	6998	69	747	267	8081	1785	2652	52	8586	69	[14359]	6998	69	53	1766	8886	2473	6709	[11])358
III. Lehrl. männliche	57	39	97	—	193	42	—	4	53	99	94	15	1	44	—	60	42	—	1	1	44	16	40	2
weibliche	4	1	6	—	11	—	—	—	5	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	61	40	103	—	204	42	—	4	58	104	100	15	1	44	—	60	42	—	1	1	44	16	40	[12])2
Hauptsumme	2168	44	[10653]	501	[13366]	9461	501	935	389	[14286]	2080	5005	638	[12706]	501	[18850]	9461	501	68	3418	[13448]	5402	9054	908
Gegen Juni 1913 + [7]) oder −	-130	-2	-676	64	-4340	-4129	64	-515	34	-4546	206	935	288	-276	64	1011	-4129	64	-43	938	-170	1181	−979	−86
Darunter Dienstpersonal männlich	2	—	7	—	9	7	—	—	—	7	2	62	4	37	—	103	6	—	2	49	57	46	5	2
Dienstpersonal weiblich[8])	1848	1	7463	1	9313	6617	1	711	252	7581	1732	2331	30	7947	—	[10308]	6486	—	53	1557	8096	2212	6320	298
Dienstpersonal zusammen	1850	1	7470	1	9322	6624	1	711	252	7588	1734	2393	34	7984	—	[10411]	6492	—	55	1606	8153	2258	6325	300
Dienstvermittlungsstellen[9])	1850	1	7482	—	9341	6633	—	718	252	7603	1738	2377	30	8124	—	[10535]	6633	—	53	1594	8280	2255	6330	303

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen, Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 471 in Niederösterreich, 46 im sonstigen Österreich, 29 in Ungarn und 2 im sonstigen Auslande. — [11]) 309 in Niederösterreich, 21 im sonstigen Österreich, 25 in Ungarn und 3 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[4]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion								
2. Hüttenbetrieb								
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas								
4. Metallverarbeitung								
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln								
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren								
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid								
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.								
9. Textilindustrie								
10. Tapezierergewerbe								
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
12. Papierindustrie								
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln								
14. Gast- und Schankgewerbe								
15. Chemische Industrie								
16. Baugewerbe								
17. Graphische Gewerbe								
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung								
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen								
zusammen								
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte:								
a) Handel mit lebenden Tieren								
b) Handel mit Rohprodukten								
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten								
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren								
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten								
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln								
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis								
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß								
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art								
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren								
m) Trödlerei								
n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren								
zusammen								
21. Warenhandel im Umherziehen								
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen								
23. Hilfsgewerbe des Handels								
24. Verkehrsgewerbe:								
a) Landtransport								
b) Wassertransport								
c) sonstige Verkehrsgewerbe								
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung								
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen								
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung								
zusammen Handel und Verkehr								
Summe der Abteilungen I und II								
III. Abteilung. Freie Berufe.[5])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen								
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)								
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer								
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler								
30. Sonstige								
zusammen freie Berufe[5])								
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[5])								
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres								

Der Zentral-Wahl- und Steuerkataster konnte bis zur Drucklegung des Monatsberichtes die Gewerbeanmeldungen des Gegenstandsmonates noch nicht aufarbeiten.

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. angebracht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896 R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und die Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [4]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	
juristische	
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	
weiblichen „	
ledig	
verheiratet	
verwitwet	
unbekannten Familienstandes	

	geboren	heimatberechtigt
Wien		
„ Niederöst. (ohne W.)		
„ d. übrigen Österreich		
„ Ungarn		
im Ausland		
unbekannt wo		
bis 20 Jahre alt		
21 „ 30 „ „		
31 „ 40 „ „		
41 „ 50 „ „		
51 „ 60 „ „		
über 60 „ „		
unbekannten Alters		

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)		
II (Leopoldstadt)		
III (Landstraße)		
IV (Wieden)		
V (Margareten)		
VI (Mariahilf)		
VII (Neubau)		
VIII (Josefstadt)		
IX (Alsergrund)		
X (Favoriten)		
XI (Simmering)		
XII (Meidling)		
XIII (Hietzing)		
XIV (Rudolfsheim)		
XV (Fünfhaus)		
XVI (Ottakring)		
XVII (Hernals)		
XVIII (Währing)		
XIX (Döbling)		
XX (Brigittenau)		
XXI (Floridsdorf)		
I—XXI ohne bestimmten Standort		
außerhalb Wiens		
zusammen		

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	40	8	48
bestätigend vidiert	32	7	39

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	3	—	3
verlängert	19	5	24
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	14	13
Niederösterreich außer Wien	2	—
Krain	—	1
Böhmen	3	1
Mähren	3	1
Schlesien	8	4
Galizien	23	6
sonstiges Österreich	6	—
Länder der ungar. Krone	28	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	87	27

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 23, Galanteriewaren 27, Pfaidlerwaren 21, Kurzwaren 15, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 4, Sonnen- und Regenschirme 7, Papier- und Schreibwaren 19, Holz- und Spielwaren 9, Optikerwaren —, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 3.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 14 Strazzensammler, 10 Einkäufer von alten Kleidern 1 Holzw.-Erz., 1 Reibsand- u. Waschelerz., u. 1 Photograph.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach §60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- und Mandolettibäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	26.344	83	8 678	20	7.748	44	—	—	—	—	—	—	42 771	47	63	02	15	67
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,174.552	96	476.316	61	[2])462.184	62	—	—	—	—	—	—	2 113.054	19	5.279	32	[2]) 6.525	84
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	137.656	01	9.499	14	8.024	32	—	—	—	—	—	—	155.179	47	1.126	55	8	74
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	921.257	11	252.472	69	224.849	95	33.972	19	80 201	35	6.066	19	1,518.819	48	10.337	67	2.441	54
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	39.142	26	11.362	70	10.188	87	1.519	88	3.587	56	47	91	65.849	18				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.451	08	332	65	288	71	—	—	—	—	—	—	2.072	44	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	235.582	16	70 672	64	63.607	28	8.955	11	3.271	72	99	60	382.188	51	1.968	17	474	88
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	9.376	88	2 813	07	2.531	76	367	22	140	01	—	—	15.228	94				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	12.484	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.484	39	18.313	01	230	82
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	334 739	23	93.709	54	83.677	13	—	—	—	—	—	—	512.125	90				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	9,531.199	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,531 199	47				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	257.503	03	67.461	59	60.332	20	—	—	—	—	—	—	385.296	82				
IX. Tantièmenabgabe	31.443	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.443	30	—	—	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	87	57	13	14	18	26	—	90	3	49	—	—	123	36	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	52	67	7	90	11	06	—	53	—	—	—	—	72	16	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2])305.677	65	—	—	—	—	—	—	305.677	65	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2])366.813	18	—	—	—	—	—	—	366.813	18	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	8.174	69	—	—	—	—	—	—	8.174	69	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatz	39.615	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.615	09	—	—	—	—
b) Elterntaxen	27.072	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27.072	64	—	—	—	—
zusammen	12,779 560	68	993.339	87	1,604.128	12	44.815	83	87.204	13	6.213	70	15,515.262	33	37.087	74	9.697	49
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 528.228	55	+ 113.994	17	+ 217.381	49	+ 8.543	98	+ 22.781	59	+ 6.213	70	+ 897.143	48	46.785 K 23 h + 1.369 K 80 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche (Quadratmeter)	die unverbaut gebliebene Fläche (Quadratmeter)
I.	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	2	2	—	4	2	1	1	1	1	3	1	—	—	10	32	2	9	10	3.546	653
II.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
III.	2	—	—	2	—	4	1	—	—	—	1	—	—	2	—	4	5	5	5	5	—	—	—	24	32	27	20	24	740	237
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	7	7	7	7	—	—	—	32	57	36	31	32	1.772	647
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	4	8	9	9	9	—	—	—	39	82	21	30	39	1.300	234
X.	4	—	—	—	1	5	2	—	—	—	2	—	—	4	—	13	12	14	14	14	—	—	—	67	78	18	10	68	1.398	547
XI.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	6	6	6	6	—	—	—	—	24	22	6	—	24	421	95
XII.	2	1	—	—	1	4	—	—	1	2	—	—	—	3	—	17	24	28	17	—	—	—	—	86	90	43	4	86	2.411	895
XIII.	3	—	—	4	1	8	—	1	1	1	—	—	—	3	4	—	4	2	1	—	—	—	—	11	31	4	8	11	3.201	2.384
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	10	—	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—	—	10	—	55	68	68	69	—	—	—	—	260	277	135	66	260	5.766	1.664
XVI.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	12	13	15	15	—	—	—	—	55	64	22	24	55	1.005	170
XVII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	4	4	4	—	—	—	—	16	12	11	12	16	299	47
XVIII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	7	13	6	6	7	835	267
XIX.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	8	10	10	4	—	—	—	34	51	14	16	34	1.275	533
XX.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XXI.	8	1	—	3	—	12	2	—	2	5	—	—	—	9	—	35	39	41	28	—	—	—	—	143	22	11	3	21	5.362	2.248
zus.	36	9	—	11	3	59	5	1	4	24	9	2	—	45	9	155	201	212	188	42	1	—	—	808	865	356	240	687	29.331	10.621
Vgl.[3]	—	—	—	—	+	—	+	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	22	9	=	15	1	45	4	4	8	5	18	=	=	31	1	73	91	86	94	85	3	4	5	440	1185	264	372	565	42.352	28.252

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit (in Fällen)
I. (Innere Stadt)	3	—	3	1	—	—	—	2	—	—	3	—	2	2	2	3	1	—	—	—	—	10	14	16	10	11	3	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	4	—	4	2	2	—	—	—	—	—	4	—	8	9	—	—	—	—	—	—	—	17	20	8	1	17	1	—	—	3	—
IV. (Wieden)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—
V. (Margareten)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	5	4	—	2	1	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	4	—	4	—	3	1	—	—	—	—	4	—	24	37	7	—	—	—	—	—	—	68	92	53	12	67	4	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	8	10	6	—	8	2	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	6	7	3	1	6	2	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	10	7	11	1	10	1	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	13	14	8	2	13	2	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	4	—	4	—	2	2	—	—	—	—	4	—	6	12	8	—	—	—	—	—	—	26	39	8	1	27	4	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	12	8	5	—	12	1	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	4	—	7	1	—	—	—	—
zusammen	24	2	26	5	14	3	—	2	—	—	24	—	77	81	17	3	1	—	—	—	—	179	226	126	28	181	23	—	—	3	—
Vergleich[3]	+9	+2	+11	−4	+12	+3	=	−2	=	=	+9	=	+36	+70	+10	−3	−5	=	=	=	=	+108	+131	+87	−8	+147	+12	−4	=	+3	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 10.311
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 2.189, sonstige 8.122
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen 23
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 10, sonstige 13

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen .. 4.714
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 3.469
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 2.717
Militärunterhaltsbeiträge 621
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 1.618 / Fremde 1.048

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen[1]
in Unterkunft für Generäle	97
„ „ Stabsoffiziere	338
an Unterkunft für sonstige Offiziere	7.666
„ „ „ Unteroffiziere	1.414
„ „ „ die übrige Mannschaft	4.876
„ „ „ Pferde	1.782
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	1.104

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	205
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 2 Personen	641
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.180
„ „ „ Pferde	[2] 14.010
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	3
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 5.460 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	41	29	12	—	—	5	5	24	7	26	12	2	—	1	—	7	6	3	—	2	—	—	1	—	11	4	5	—
Oberösterreich	3	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Steiermark	10	7	3	—	—	1	2	6	1	7	3	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Böhmen	48	40	8	—	—	6	5	34	3	30	6	6	2	4	—	27	5	1	—	3	1	—	1	—	4	2	4	—
Mähren	57	42	15	1	2	10	3	31	10	32	8	3	5	7	2	19	10	2	2	5	—	—	1	—	10	3	5	—
Schlesien	4	2	2	—	—	1	1	1	1	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Galizien	9	8	1	—	—	3	—	5	1	6	—	2	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
dem sonstigen Österreich	7	7	—	—	—	4	—	3	—	6	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	41	30	11	—	—	11	6	19	5	25	9	2	—	3	2	14	6	1	—	—	1	—	2	1	12	3	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	13	12	1	—	—	9	1	3	—	12	1	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
dem sonstigen Auslande	11	10	1	—	—	3	—	7	1	5	1	5	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zusammen	244	190	54	1	2	54	23	135	29	153	40	20	8	17	6	106	33	8	2	10	2	2	6	1	43	14	17	—
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	67	65	2	—	—	22	2	43	—	56	2	5	—	4	—	39	2	7	—	4	—	—	—	—	—	—	15	—
Oberösterreich	21	21	—	—	—	10	—	11	—	17	—	2	—	2	—	12	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—
Steiermark	8	8	—	—	—	4	—	4	—	7	—	1	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	5	5	—	—	—	3	—	2	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	5	5	—	—	—	2	—	3	—	5	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	13	13	—	—	—	7	—	6	—	11	—	2	—	—	—	11	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	6	6	—	—	—	3	—	3	—	6	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1])	125	123	2	—	—	51	2	72	—	107	2	10	—	6	—	83	2	11	—	7	—	—	—	—	—	—	22	—

[1]) Darunter 9 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	17	3	20	7	—	7	20	—	20	44	3	47
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	447	80	527	152	13	165	557	107	664	1156	200	1356
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	452	82	534	156	13	169	565	97	662	1173	192	1365
„ Stand am letzten des Monats abends	12	1	13	3	—	3	12	10	22	27	11	38

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	587
erhielten Verpflegung	77

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1079	1244	1464	3787
Fleischportionen	—	47	—	47
Gemüseportionen	—	1244	1464	2708

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich.-ungarisches Reich				Ausland																								Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanesen	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
Juni 1914.	1.	1010	288	2	1.300	3	20	1	98	18	9	—	1	19	—	—	17	83	2	12	4	2	—	19	2	20	3	1	334	1634
	2.	1204	326	7	1.537	2	3	—	155	22	14	—	3	9	—	—	21	61	1	7	4	4	—	12	4	20	3	—	345	1882
	3.	1284	380	7	1.671	7	19	3	171	6	10	—	—	14	—	—	13	43	2	8	4	3	—	14	3	22	4	3	349	2020
	4.	1311	326	6	1.643	8	12	2	124	10	23	—	3	26	—	—	23	80	1	7	6	2	—	11	3	32	—	—	375	2018
	5.	1346	302	8	1.656	7	3	2	117	8	38	—	3	9	—	—	16	106	1	4	8	1	—	9	2	22	—	—	356	2012
	6.	1252	306	7	1.565	2	3	—	130	10	12	1	1	10	1	—	20	36	—	6	7	—	—	11	3	17	2	—	272	1837
	7.	1179	314	16	1.509	5	13	—	171	17	30	1	7	16	1	—	22	47	3	5	12	1	—	8	1	36	4	—	400	1900
	8.	1029	271	9	1.309	7	15	1	126	18	16	3	—	34	—	—	17	65	—	9	7	2	—	11	8	33	3	—	377	1686
	9.	912	291	1	1.204	3	7	—	126	21	15	—	8	11	—	—	17	106	1	8	9	—	—	14	7	23	—	—	376	1580
	10.	955	214	12	1.181	1	9	—	140	20	24	1	6	6	—	—	10	62	5	4	2	—	—	20	2	29	8	—	349	1530
	11.	1045	228	11	1.284	4	12	—	128	21	16	1	2	11	—	—	17	47	—	4	1	—	—	7	2	18	—	1	292	1576
	12.	1040	248	8	1.266	7	9	—	139	14	17	2	3	19	—	—	16	91	—	12	6	—	—	12	—	28	—	—	375	1641
	13.	1096	312	7	1.415	3	17	1	137	10	19	5	6	7	—	—	19	96	2	5	5	—	—	21	4	18	2	—	377	1792
	14.	1274	304	3	1.581	3	13	1	134	15	39	—	2	34	—	—	15	65	2	9	3	—	—	14	8	23	2	2	384	1965
	15.	1220	312	3	1.535	4	11	4	110	14	12	—	2	7	—	—	20	81	2	3	14	1	—	11	2	33	3	5	339	1874
	16.	1067	310	5	1.382	3	9	3	116	12	20	—	—	7	—	—	20	99	10	10	9	1	—	14	—	49	1	—	383	1765
	17.	988	288	5	1.281	4	21	1	137	15	13	—	2	10	5	—	15	144	7	6	2	—	—	18	1	33	2	—	436	1717
	18.	1008	248	6	1.262	2	13	2	126	14	22	—	4	15	—	—	33	66	6	11	12	3	—	19	1	42	3	—	394	1656
	19.	875	294	2	1.171	3	11	—	153	15	34	—	1	16	—	—	22	79	3	9	6	—	—	18	—	15	1	—	388	1559
	20.	917	229	9	1.155	1	13	—	107	7	18	1	1	5	—	—	22	87	7	6	3	—	—	10	—	25	—	—	313	1468
	21.	1184	329	9	1.522	2	6	—	126	7	19	4	1	13	—	1	13	112	2	10	8	—	—	9	4	16	5	—	358	1880
	22.	1028	306	6	1.340	4	19	1	249	8	15	2	2	20	—	—	25	82	3	4	7	2	—	20	12	29	5	—	509	1849
	23.	1103	304	14	1.421	3	7	2	198	32	20	1	2	12	—	5	16	71	—	6	5	1	—	23	5	32	—	1	442	1863
	24.	1266	248	8	1.522	—	15	—	115	16	15	—	2	9	—	—	23	89	6	3	12	—	—	11	1	12	—	—	329	1851
	25.	1191	302	13	1.506	2	15	2	102	12	14	—	—	14	—	—	18	150	2	4	10	—	—	28	5	24	2	—	404	1910
	26.	1036	294	7	1.337	4	11	—	139	11	14	7	—	23	—	—	19	93	1	4	21	—	—	16	—	37	2	—	402	1739
	27.	1470	341	4	1.815	—	7	—	108	13	12	5	—	6	—	—	15	113	—	5	10	2	—	14	6	34	—	—	350	2165
	28.	878	224	3	1.105	1	7	1	68	9	7	3	8	5	2	—	10	74	2	1	14	—	—	13	—	29	6	—	263	1368
	29.	1258	304	11	1.573	—	13	1	110	21	19	2	4	2	—	—	48	175	4	9	20	—	—	6	9	42	1	—	486	2059
	30.	1142	261	7	1.410	9	20	2	113	25	27	6	4	5	2	—	28	129	—	13	15	2	—	4	—	43	9	4	460	1870
1.—30.		33.538	8704	216	42.458	104	353	30	3.973	441	563	47	80	394	11	6	590	2632	75	204	246	27	—	420	95	838	71	17	11.217	53.675
1913		32.415	10130	216	42.761	139	121	45	4.339	490	543	38	102	551	9	2	577	2462	108	235	109	28	—	293	84	903	89	19	11.286	54.047
+		1.123	—	—			232				20	9			2	4	13	170	—	—	137			127	11				69	
—		—	2426	—	303	35		15	366	49			22	157					33	31		1				65	18	2		372

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	1	—	2	1	—	—	5
II. (Leopoldstadt)	—	—	2	2	—	9	—	4	—	17
III. (Landstraße)	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
V. (Margareten)	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
VII. (Neubau)	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
X. (Favoriten)	1	—	1	1	—	5	—	—	—	8
XI. (Simmering)	—	—	—	1	—	—	—	2	—	3
Fürtrag	1	—	8	9	1	23	3	6	—	51

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	1	—	8	9	1	23	3	6	—	51
XII. (Meidling)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
XIII. (Hietzing)	1	—	1	1	1	2	—	—	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	1	—	1	2	—	—	—	—	—	4
XVII. (Hernals)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
XVIII. (Währing)	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4
XIX. (Döbling)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
XX. (Brigittenau)	—	—	—	1	1	3	1	—	—	6
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
zusammen	4	—	17	18	3	32	4	12	—	90

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	20.820	13.941	17.637	17.124	— 1.990
Roggen	6.314	8.348	10.900	3.762	— 9.306
Gerste	4.178	1.783	3.309	2.652	— 13.384
Hafer	51.446	48.244	25.421	74.269	+ 14.076
Mais	124.770	84.116	54.637	154.249	+ 128.671
Hirse	3.730	312	1.459	2.583	— 1.124
Bohnen	4.916	1.411	1.865	4.462	+ 883
Erbsen	4.026	606	858	3.774	+ 1.432
Malz	—	102	71	31	— 110
Raps	956	14	77	893	+ 263
Hanfsamen	1.239	—	250	989	+ 12
Wicken	4.856	4	831	4.029	— 325
Fürtrag	227.251	158.881	117.315	268.817	+ 119.098

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Übertrag	227.251	158.881	117.315	268.817	+ 119.098
Mehl	3.979	1.979	2.652	3.306	— 956
Kleie	1.662	1.080	422	2.320	+ 535
zusammen	232.892	161.940	120.389	274.443	+ 118.677
Spiritus	—	—	—	—	— 864
Zucker	—	—	—	—	=
Wein	3.806	1.860	2.867	2.799	+ 763
Öle und Fette	234	132	26	340	— 130
Sonstige Waren	109.685	25.284	19.061	115.908	+ 21.157
Hauptsumme	346.617	189.216	142.343	393.490	+ 139.963
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 83.745	+ 100.705	+ 44.487	+ 139.963	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 6,732.770 K (+ 1,652.030 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats[6]): Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	20.990	7,449.036	20	14.929	4,945.162	98	149.661	184,211.935	01
XIV.	5.458	1,845.184	52	5.142	1,863.276	63	61.493	85,213.525	26
XVII.	6.779	1,894.199	13	5.421	1,755.304	82	51.305	63,788.924	45
XVIII.	4.448	1,048.757	67	3.878	1,256.504	92	34.939	45,365.626	89
XIX.	1.161	426.239	01	996	281.404	36	11.968	12,616.748	70
XXI.	1.093	286.722	77	1.130	394.353	50	13.104	20,497.742	44
zusamm.	39.929	12,950.139	30	31.496	10,496.007	21	322.470	416,694.502	75
Vergl.[4])	−1.043	+1,186.817	85	+2.693	−1,912.666	60	+19.997	+22,976.367	26

[4]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 86.987 Interessenten mit 126,055.451 K 63 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9.562 Interessenten mit 10,603.866 K 87 h, im III. Bez. 13.490 Interessenten mit 12,601.962 K 75 h, im IV. Bez. 6.501 Interessenten mit 6,648.619 K 84 h, im V. Bez. 3.039 Interessenten mit 2,997.248 K 18 h, im VIII. Bez. 3.191 Interessenten mit 2,874.934 K 82 h, im X. Bez. 6.909 Interessenten mit 5,307.849 K 44 h, im XII Bez. 1767 Interessenten mit 1,380.338 K 41 h, im XVI. Bez. 10.637 Interessenten mit 9,621.101 K 87 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7.278 Interessenten mit 6,221.041 K 20 h. — [3]) Zuzüglich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 553 Anträgen auf 267.820 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung. [6]) Mit Einschluß der kapitalisierten Zinsen im Betrage von 7,827.276 K 76 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		353	—	564.620	1.000.—
Einlauf[5])		1.363	—	2,056.820	8.320.76
zusammen		1.716	—	2,621.440	9.330.76
Hievon angenommen		983	—	1,578.200	9.330.76
„ abgelehnt		186	—	254.860	—
ad acta		49	—	41.100	—
„ unerledigt übertragen		498	—	747.280	—
Versicherungen auf	I. Ableben[4])	—	286	934.570	—
	II. Erleben	—	248	547.030	—
	III. Leibrenten	—	8	—	7.355.76
	IV. Invaliditätsrenten	—	2	—	1.800
	V. Witwenrenten	—	2	—	925
	VI. Leichenbestattung	—	370	181.100	—
zusammen		1.716	1.016	1,662.704	10.080.76

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	204[1])	1,653.000
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	106[2])	800.900
Mitgliederstand Ende Juni 1914	395	2,403.900

[1]) Hievon 42 Krediterhöhungen.
[2]) „ 27 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	302	542.512	98
Summe	509	1,042.062	23
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	249	523.599	25
Portefeuillestand Ende Juni 1914	260	518.462	98

Diverses	K	
Ende Juni 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,151.331	51
Eigene Mittel des Kreditvereines	423.464	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	8,906.085	38

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	286	336	622	5	7	—	—	—	1	4	4	—	—	287	338	625
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	2432	2542	4974	226	262	—	—	99	93	98	124	61	31	2400	2556	4956
Versorgungshaus in Liesing	396	432	828	4	11	—	—	4	6	5	3	4	6	387	428	815
„ „ Ybbs	276	437	713	27	15	—	—	9	1	4	2	2	6	288	443	731
„ „ Mauerbach	352	332	684	11	1	6	3	16	2	4	1	1	2	348	331	679
„ „ St. Andrä	167	159	326	—	—	—	—	1	—	5	—	1	1	160	158	318
zusammen	3909	4238	8147	273	296	6	3	129	103	120	134	69	46	3870	4254	8124

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Sterblichkeit im II. Vierteljahre 1914.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914: Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	männlich: Militärpersonen	männlich: zusammen	weiblich	unbestimmb.	nach dem Alter in Jahren: bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
April . . .	2794	1447	11	1458	1336	—	484	208	52	44	79	119	112	108	133	142	125	149	186	168	188	203	165	86	27	14	2
Mai	2708	1412	20	1432	1276	—	443	199	71	41	79	122	103	92	151	126	140	141	189	220	153	180	137	72	32	10	3
Juni . . .	2530	1310	7	1317	1213	—	351	159	61	35	81	90	95	116	125	130	147	161	167	182	190	161	154	76	27	11	11
zusammen	8032	4169	38	4207	3825	—	1280	566	184	120	239	331	312	316	409	398	412	451	542	570	531	544	456	234	86	35	16
+ geg. 1913 .	— 518	— 341	— 17	— 358	— 160	—	— 396	— 159	— 20	— 1	— 36	+ 22	— 8	— 53	+ 12	+ 17	=	— 13	+ 3	+ 13	— 35	+ 23	+ 90	+ 6	— 6	+ 14	+ 9
Militär [3] . . .	38	—	38	38	—	—	—	—	—	—	—	22	6	3	1	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen **14·94** (1913 **16·17**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **14·05** (1913 **15·32**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 834, unehelich 446. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 450, unehelich 116. — [3]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: aus dem Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1])	aus der Gebäranstalt [2])	aus dem Landeszentralkinderheim [3])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
April	34	168	167	58	129	60	51	51	101	219	75	118	150	96	55	257	131	99	58	164	118	203	14	39	9	18	2642	142	10	2794
Mai	37	184	168	54	126	65	65	46	78	208	86	113	119	97	62	229	128	92	60	168	126	169	17	34	11	17	2560	133	15	2708
Juni	31	182	153	50	93	44	67	49	74	200	59	112	140	95	41	193	101	91	46	130	95	248	16	19	8	14	2351	159	20	2530
zusamm.	102	534	488	162	348	169	183	146	253	627	220	343	409	288	159	679	360	282	164	462	339	620	47	92	28	49	7553	434	45	8032
± gegen 1913 . .	— 10	— 1	— 17	+ 3	— 95	— 13	— 21	=	— 33	— 145	+ 14	— 76	— 12	— 80	— 16	— 82	— 36	=	— 15	— 18	— 19	+ 133	+ 5	— 13	— 6	+ 5	— 548	+ 29	+ 1	— 518
Milit. [5])	—	2	9	1	2	—	—	1	3	2	—	1	3	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	9	—	38

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahressummen für 1914 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen [1]): 1 Bauchtyphus	2 Fleckfieber	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern [2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Hirnerguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	23 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	24 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	25 Wurmfieber- u. Blinddarm-Entzünd.	26 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	27 Leberkrankheiten	28 Nieren-Entzündungen	29 Nierenleiden, -Krebse u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	30 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	31 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	32 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	33 Altersschwäche	34 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord) [3])	35 Selbstmord [4])	36 Sonstige Todesursachen [5])	37 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursachen	38
April	2794	3	—	—	—	56	13	13	36	—	—	—	13	—	—	—	458	61	64	243	—	30	101	293	43	23	273	77	8	86	16	19	19	65	6	14	4	102	143	44	71	397	—
Mai	2708	4	—	—	—	55	31	26	19	—	—	—	8	—	—	—	487	92	55	216	—	15	102	260	29	16	245	51	9	88	24	11	23	53	6	17	2	106	113	52	63	430	—
Juni	2530	4	—	—	—	32	17	17	21	—	—	—	10	—	—	1	449	62	54	251	1	13	111	244	15	21	158	51	10	105	16	9	16	62	11	7	5	86	134	62	67	404	4
zusamm.	8032	11	—	—	—	143	61	56	76	—	—	—	31	—	—	1	1394	215	173	710	1	58	314	797	87	60	676	179	27	279	56	39	58	180	23	38	11	294	390	158	201	1230	4
± gegen 1913 . .	— 518	+ 4	=	=	=	— 4	— 41	— 33	— 31	— 3	=	=	= 13	=	=	=	— 13	— 33	— 22	=	= 6	= 28	+ 1	+ 26	— 10	=	— 84	— 15	+ 2	— 197	+ 2	= 16	=	+ 15	— 2	— 18	— 5	— 96	+ 42	+ 12	— 10	— 56	+ 2
Milit. [6])	38	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	2	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	3	9	3	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 24, Einatmen schädlicher Gase 2, Ertrinken 28, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 22, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 3, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 34, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 4, Erfrieren —, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 18, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 9 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 7. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 39, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 9, Erhängen oder Erwürgen 50, Ertränken 12, Erschießen mittels Feuerwaffen 55, Schnitt- und Stichwunden 4, Sturz 24, Zermalmung 7, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1231 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 214, an Krankheit des Nervensystems und der Sinnesorgane 329, der Kreislaufsorgane 377, der Verdauungsorgane 136, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 58, der Haut und des Zellgewebes 62, der Bewegungsorgane 29, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 26. — [6]) In den obigen Vierteljahressummen für 1914 enthalten.

2. Die Wohnungszählung in Wien am 20. Mai 1914.

Einleitung.[1]) Mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 28. November 1913 wurde auf Antrag des städtischen Wohnungsfürsorgeamtes (Mag. Abt. III a) „die Vornahme einer Zählung der Wohnungen, sowie der leerstehenden Wohnungen in Wien genehmigt". Mit dieser Zählung sollte einem Mangel abgeholfen werden, der namentlich auf dem Gebiete der Wohnungsfürsorge sich besonders unangenehm bemerkbar gemacht hatte: statt der bisherigen ungenauen Angaben über Leerstehungen sollten verläßliche Zahlen einen genauen Überblick über den wirklichen Stand aller leerstehenden Wohnungen ermöglichen.

Die Angaben über „leerstehende Häuser, Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten" des Statistischen Jahrbuches der Stadt Wien sind nämlich den Leerstehungsanzeigen entnommen, welche von den Hausbesitzern behufs Abschreibung der Hauszinssteuer an die k. k. Steueradministrationen gerichtet und von diesen der Mag. Abt. für Statistik jährlich einmal zur Ausschreibung übersendet werden. Sie beziehen sich auf den Stichtag 31. Oktober. Abgesehen davon, daß diese Daten meist erst 5—6 Monate später bekannt werden, für praktische Maßnahmen daher ernstlich kaum in Frage kommen können, geben sie aber auch aus dem Grunde ein ungenaues Bild von den für den Wohnungsmarkt äußerst wichtigen Leerstehungen, weil erfahrungsgemäß für viele neu errichtete und schon seit längerer Zeit vollendete Wohnungen ein Benützungskonsens erst dann erwirkt wird, wenn sich ein Mieter findet und in den Leerstehungsanzeigen daher nur jene leerstehenden Wohnungen angegeben sind, welche schon einmal einer Besteuerung unterzogen waren, während die übrigen leerstehenden Wohnungen in Häusern, welche noch nicht zur Besteuerung angemeldet wurden, vollständig verloren gehen.

Eine fortlaufende genaue Kenntnis der Wohnungsverhältnisse ließe sich natürlich nur durch den obligatorischen Wohnungsnachweis erreichen. Da aber die Voraussetzungen hiefür derzeit nicht gegeben sind, erübrigte, wollte man zuverlässigere Informationen über die Verhältnisse des Wohnungsmarktes erhalten, nur die Vornahme einer direkten Zählung. Freilich kann eine solche Erhebung nur das Momentbild eines bestimmten Tages wiedergeben. Will man größeren Nutzen von den Wohnungszählungen haben, so muß man sie des öfteren wiederholen. Die vom Wiener Gemeinderate genehmigte Zählung war in erster Linie als eine Vorarbeit für den eben erwähnten Wohnungsnachweis gedacht; sie konnte sich daher, den bescheidenen Mitteln, die zur Verfügung standen, entsprechend, auch nur in engen Grenzen bewegen. Sie hatte keinen Aufschluß über Besitzverhältnis, Mietpreis, Stocklage, Ausstattung und Wohnungsbelag zu geben, sondern nur die Zahl der Wohnungen und insbesondere die der Leerstehungen am Zähltage in exakter Weise nachzuweisen. Wie man nämlich in der Bevölkerungsstatistik sich längst darüber klar geworden ist, daß die einwandfreie Feststellung beispielsweise der ledigen Personen eines Landes oder einer Stadt ohne gleichzeitige Kontrollerhebung der Verheirateten und Verwitweten schlechterdings unmöglich ist, so hat auch die Praxis die Statistiker belehrt, daß die Zählung nur derjenigen Wohnungen, die leerstehen, stets Ziffern ergibt, die hinter der Wirklichkeit oft recht erheblich zurückbleiben. So hat, um nur ein Beispiel anzuführen, in Düsseldorf die selbständige Zählung von leerstehenden Wohnungen im November 1905 2320, die allgemeine Wohnungserhebung vom 1. Dezember des gleichen Jahres dagegen 3250 unvermietete Wohnungen nachgewiesen.[2]) Es hatte sich somit von selbst die Notwendigkeit ergeben, zur Kontrolle dafür, daß nicht zahlreiche Zählobjekte übersehen werden, die Erhebung auf überhaupt alle Wohnungen auszudehnen.

Von vornherein stand fest, daß als geeigneter Zeitpunkt für eine Wohnungszählung in Wien nur der Mai- oder Novembertermin in Frage kommen könne, da zu dieser Zeit der Wechsel sowohl in den halb- als vierteljährig zu kündigenden Wohnungen vor sich geht und erfahrungsgemäß gerade zu diesen Terminen die größte Wohnungsbewegung stattfindet. Um aber gleichzeitig auch die Veränderungen in den vierzehntägig zu kündigenden Monatswohnungen erfassen zu können, mußte die Zählung in die zweite Hälfte eines der beiden oben genannten Monate verlegt werden. Diesen Erwägungen des Magistrates Rechnung tragend, hatte der Bürgermeister mit Entschließung vom 22. Februar, Pr. Z. 2631, den 20. Mai 1914 als Stichtag für die Wohnungszählung bestimmt.

Die Zählung. Zur Zählung wurden Zählblätter nach dem beigeschlossenen Muster verwendet, welche nicht wie bei den im Zuge der Volkszählungen
Beil. 1. vom 31. Dezember 1900 und 1910 vorgenommenen Wohnungszählungen von den Wohnungsinhabern, sondern von den Hausinhabern auszufüllen waren.

Als Zähleinheit wurde dieser Zählung die Wohnung zugrunde gelegt. In welchen Gebäuden gezählt wurde, was als Wohnung zu gelten hatte und was als „leerstehend", bzw. „bewohnt" zu zählen war, ist der auf der Vorder- und Rückseite des Zählformulares aufgedruckten Belehrung zu entnehmen. Unter den Wohnungen wurden, einer bisherigen Gepflogenheit der Wiener Wohnungsstatistik gemäß, die Sommerwohnungen gesondert ausgewiesen.

Als Zählbezirke galten die Gemeindebezirke. Die Hinausgabe der Zählblätter an die Hausinhabungen und die Einsammlung der ausgefüllten Zählblätter erfolgte daher auch durch die Zustellungsorgane der magistratischen Bezirksämter. Die Ordnung der eingesammelten Zählblätter, die Prüfung derselben auf ihre Vollzähligkeit und ordnungsmäßige Ausfüllung, die ungesäumte Behebung etwaiger Anstände, die Aufarbeitung des Zählmaterials des Zähl-(Gemeinde-)bezirkes und die Anfertigung der Gassen- und Bezirksübersicht oblag den Konskriptionsamtsabteilungen der
Beil. 2. Bezirksämter; die Anfertigung der Gemeindeübersicht (Tabelle I) der Direktion des Konskriptionsamtes; die Leitung und Überwachung des ganzen Zählgeschäftes und die weitere Bearbeitung des Materiales der Mag. Abt. XXI für Statistik.

Zur Aufarbeitung des Zählmateriales wurden 114 Beamte des Konskriptionsamtes verwendet.

Die Zählung ging glatt von statten. Dieser Erfolg ist ebensosehr dem Entgegenkommen der Hausinhabungen als der prompten instruktionsgemäßen Arbeit der Beamten des Konskriptionsamtes zu danken.

Bei der Bearbeitung des Zählmateriales wurden aus den für die Wiener Wohnungsverhältnisse charakteristischen Wohnungsgrößen der leichteren Übersichtlichkeit halber Wohnungstypen gebildet. Wohnungen, welche keiner der vorgesehenen Typen entsprachen, wurden unter jene Wohnungsgrößen gezählt, die ihnen am nächsten kommen. Denn es ist, um nur ein Beispiel zu wählen, für den Wohnungsmarkt sicher nicht von ausschlaggebender Bedeutung, ob eine Wohnung aus 1 Zimmer, 1 Vorzimmer und 1 Küche oder aber aus 1 Zimmer, 1 Kabinett und 1 Küche besteht, da ein Vorzimmer oder ein Kabinett zumeist ohne Schwierigkeit in eine Küche (oder umgekehrt) umgewandelt werden kann. Küchen bei Geschäftslokalen wurden daher — vorausgesetzt, daß mit diesen Geschäftslokalen keine ausgesprochenen Wohnräume in Verbindung standen — als Zimmer, bezw. Kabinett gerechnet, 3 Zimmer, 1 Kabinett und 1 Küche wurden als 3 Zimmer, 1 Vorzimmer und 1 Küche gezählt usw.; in einigen zweifelhaften Fällen wurde die Entscheidung der Mag. Abt. XXI für Statistik eingeholt.

Ergebnisse. Gezählt wurden in 40.464 Häusern 540.990 Wohnungen. Hievon waren 7516 leerstehend; das Leerstehungsperzent für Wien betrug somit am Tage der Zählung 1·39.

Von den gezählten Wohnungen sind 556 Sommerwohnungen.

Bei Annahme einer Bevölkerung von 2,123.275 (berechnet für Mitte des Jahres 1914) kommen daher in Wien auf 1 Wohnung durchschnittlich 3·98 Personen.

Die größte Anzahl Wohnungen (8·1% aller gezählten Wohnungen) hatte der XVI., die geringste Zahl (2·2%) der XI. Bezirk aufzuweisen; nahezu die gleiche Anzahl Wohnungen wiesen auf der III. und X. Bezirk mit 7·7, der XII. und XVII. mit 5·4, der IV. und VI. mit 3·2 und der XV. und XIX. Bezirk mit 2·7% aller gezählten Wohnungen. Der V. Bezirk kommt mit 5·3% dem XII. und XVII., der VIII. mit 2·8% aller gezählten Wohnungen dem XV. und XIX. Bezirke am nächsten.

Die größte Anzahl Leerstehungen hatte der XIII. Bezirk (2·65% aller Wohnungen dieses Bezirkes), die geringste der XVI. Bezirk (0·28%) aufzuweisen; ihm kommen der XI. mit 0·39, der XIV. mit 0·54, der XV. mit 0·79, der XII. mit 0·80 und der XVII. mit 0·81% am nächsten. Nebst dem XIII. Bezirke hatten die relativ günstigsten Leerstehungsperzente der I. Bezirk mit 2·54, der XIX. mit 2·30, der XX. mit 2·19, der IV. mit 2·13 und der VI. Bezirk mit 2·04%. Nahezu das gleiche Leerstehungsperzent zeigten der VIII. und XXI. Bezirk mit 1·55, bzw. 1·56% und der III., X. und XVIII. Bezirk mit 1·41, bezw. 1·45 und 1·40%; ein annähernd gleiches Verhältnis der V. und IX.
Beil. 3. Bezirk mit 1·02, bzw. 1·13% und der II. und VII. Bezirk mit 1·64, bezw. 1·99%. (Vergleiche hiezu die Tabelle II.)

Auf das Tausend der Bevölkerung entfielen 255 Wohnungen und 3·54 Leerstehungen.

Um den Anteil der Wohnungsgrößen (Wohnungstypen) an der Gesamtzahl der Wohnungen festzustellen, wurden diese zur Vereinfachung der Übersicht zu Wohnungsklassen zusammengefaßt, und zwar wurden die aus 1 und 2 Wohnräumen bestehenden Wohnungen in die I. Klasse der Sehr kleinen Wohnungen, die aus 3 Wohnräumen bestehenden Wohnungen in die II. Klasse der Kleinen Wohnungen, die aus 4 und 5 Wohnräumen bestehenden Wohnungen in die III. Klasse der Mittelgroßen Wohnungen, die aus 6 und 7 Wohnräumen bestehenden Wohnungen in die IV. Klasse der Großen Wohnungen und die aus über 8 Wohnräumen bestehenden Wohnungen in die V. Klasse der Sehr großen Wohnungen eingereiht.

Es gehören daher von den in der „Gemeindeübersicht" angegebenen Wohnungsgrößen in die I. Klasse die Wohnungstypen 1 Kabinett; 1 Kabinett, 1 Küche; 1 Zimmer; 1 Zimmer, 1 Küche. In die II. Klasse die Wohnungstypen 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche; 2 Zimmer, 1 Küche. Wir können die der I. und II. Klasse angehörigen Typen auch kurz als „Kleinwohnungen" bezeichnen. In die III. Klasse gehören die Wohnungstypen 1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche; 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche; 1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche; 2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche; 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche; 2 Zimmer, 2 Kabinette,

---

[1]) Diese gibt im wesentlichen den Inhalt eines von der Mag. Abt. III a (Städtische Wohnungsfürsorge) in Angelegenheit der Wohnungszählung an den Wiener Gemeinderat erstatteten Berichtes wieder (Vergleiche hiezu auch das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. November 1913, Nr. 96, Jahrgang XXII des Amtsblattes der Stadt Wien).

[2]) Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, 40. Band, Seite 7.

und mehr, 1 Küche; 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche; 3 Zimmer, 1 Küche; 3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche. In die IV. Klasse die Wohnungstypen 2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche; 3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche; 3 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche. In die V. Klasse die Wohnungstypen 4 Zimmer und mehr (die dazu gehörigen Nebenräume wurden, weil für den Charakter der Type der „Sehr großen Wohnungen" ohne Belang, nicht besonders angeführt).

Der Anteil einer jeden dieser 5 Gruppen an der Gesamtzahl der Wohnungen wird durch folgende Anteilszahlen charakterisiert: an Sehr kleinen Wohnungen gab es 47·52%, an Kleinen Wohnungen 25·34%, an Mittelgroßen Wohnungen 18·33%, an Großen Wohnungen 5·20% und an Sehr großen Wohnungen 3·61%. Die Kleinwohnungen waren daher am Zähltage mit nahezu 73%, die Großen und Sehr großen Wohnungen mit rund 9% und die Mittelgroßen Wohnungen mit etwas über 18% vertreten, so daß also nur doppelt soviel Mittelgroße Wohnungen als Große und Sehr große Wohnungen, Kleinwohnungen hingegen achtmal soviel als Große und Sehr große Wohnungen gezählt wurden.

Von der Gesamtzahl der Wohnungen standen in der Wohnungsklasse der Kleinwohnungen (I. und II. Klasse) 0·64%, in der Wohnungsklasse der Mittelgroßen Wohnungen (III. Klasse) 0·42%, in jener der Großen Wohnungen (IV. Klasse) 0·16% und in jener der Sehr großen Wohnungen (V. Klasse) 0·17% leer. Das Leerstehungsverhältnis der Kleinwohnungen zu den Mittelgroßen Wohnungen ist daher 3:2, jenes der Kleinwohnungen zu den Großen und Sehr großen Wohnungen 4:1.

Auf das Tausend der Bevölkerung entfielen 185·61 Kleinwohnungen, 46·75 Mittelgroße Wohnungen und 22·42 Große und Sehr große Wohnungen.

Von allen Wohnungsgrößen ist am stärksten die Kleinwohnungstype 1 Zimmer, 1 Küche mit 38·85 und die Type 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche mit 21·69% aller gezählten Wohnungen vertreten; die am seltensten vorkommenden Typen sind: 2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr mit 0·33 und 3 Zimmer, 1 Küche mit 0·31% aller Wohnungen. Die Wohnungstype 4 Zimmer und mehr (Klasse der Sehr großen Wohnungen) hat nahezu den gleichen Perzentanteil wie die Type 2 Zimmer, 1 Küche (Kleinwohnung) und wie die Type
Beil. 4 2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche (Mittelgroße Wohnungen) nämlich 3·61, bezw. 3·65%. Tabelle III.)

Die Kleinwohnungen (1—3 Wohnräume) sind am stärksten im X. und XVI. Bezirke mit 94·31 bzw. 93·71% aller in jedem dieser Bezirke gezählten Wohnungen vertreten. Ihnen zunächst kommt der XIV. Bezirk mit 89·25, der XVII. mit 88·58 und der XX. Bezirk mit 84·76%; es folgen sodann der XIII. Bezirk mit 73·11, der XXI. mit 65·61, der XII. mit 63·32 und der III. Bezirk mit 61·12% aller in jedem dieser Bezirke gezählten Wohnungen. Im X. und XVI. Bezirke überwiegt speziell in der
Beil. 5 Klasse der Sehr kleinen Wohnungen die Wohnungstype 1 Zimmer, 1 Küche mit 50·58, bezw. 50·38%. (Siehe Tabelle IV.) Für das Wohnungswesen aller dieser Bezirke ist also das Vorherrschen der Kleinwohnungstypen charakteristisch.

In der Klasse der Mittelgroßen Wohnungen weisen der VIII. Bezirk mit 38·30 und der IV. mit 36·27% aller in diesen Bezirken gezählten Wohnungen den höchsten Prozentsatz aus. Ihnen zunächst kommt der IX. Bezirk mit 33·96, der VII. mit 33·11, der VI. mit 32·62 und der II. Bezirk mit 30·10% aller in diesen Bezirken gezählten Wohnungen. Es gehören daher
Beil. 6 mehr, bzw. weniger als ein Drittel aller Wohnungen dieser Bezirke der Wohnungsklasse der Mittelgroßen Wohnungen an. (Siehe Tabelle V.)

In der Klasse der Großen, bzw. Sehr großen Wohnungen weisen der I. und IV. mit 22·85 bzw. 30·84% und mit 11·91 bzw. 11·13% aller Wohnungen dieser Bezirke den höchsten Prozentsatz aus. (Siehe Tabelle V.) Es gehören also im I. Bezirke mehr als die Hälfte, im IV. Bezirke aber nur ungefähr ein Viertel aller Wohnungen dieser Bezirke der Klasse der Großen und Sehr großen Wohnungen an.

Vergleichen wir nun die Zahl der Leerstehungen der Zählung vom 20. Mai 1914 mit der Zahl der Leerstehungen, wie sie auf Grund der bei den k. k. Steueradministrationen erstatteten Leerstehungsanzeigen am 31. Oktober 1913 festgestellt wurden, so finden wir unsere eingangs aufgestellte Behauptung von der geringen Zuverlässigkeit der bisherigen Art der Wohnungsleerstehungserhebungen durch die Verschiedenheit in den Ergebnissen der nach beiden Methoden gewonnenen Leerstehungszahlen vollauf bestätigt. Wenn auch in Rücksicht gezogen werden muß, daß in der Zeit zwischen den beiden Erhebungsterminen jedenfalls große Verschiebungen in der Wohnungsbewegung stattgefunden haben, so kann eben dieses Moment allein keine hinreichende Erklärung für die oft recht bedeutenden Differenzen in den nach den beiden Methoden gewonnenen Zahlen der Leerstehungen in den einzelnen Bezirken geben. Am 31. Oktober 1913 wurden nämlich für ganz Wien nur 3396 Wohnungsleerstehungen ermittelt. Die Differenz zwischen der gezählten Zahl der Leerstehungen (7516) und der erhobenen Zahl derselben beträgt daher 4120, das ist 54·82% aller gezählten Leerstehungen. Noch deutlicher kommt der Unterschied zwischen den Ergebnissen der Zählung der Leerstehungen und der Erhebung derselben zum Ausdrucke, wenn man die in den einzelnen Bezirken nach beiden Methoden gewonnenen Leerstehungszahlen zueinander ins Verhältnis setzt. So beträgt beispielsweise die Differenz zwischen den gezählten und erhobenen Leerstehungen im XX. 80·87, im XVII. 74·68, im V. 72·95
Beil. 7 und im IX. Bezirke 71·29% der leerstehenden Wohnungen jedes dieser Bezirke. (Siehe Tabelle VI.)

Vergleichen wir weiters den Wohnungsstand Ende April 1914, wie er auf Grund der Berechnung sich ergibt,[1]) mit dem Stande, welchen die Zählung am 20. Mai 1914 ausweist, so ergibt sich ein Ausfall von 33.463 Wohnungen, das ist 6·18% aller gezählten Wohnungen. Zieht man ferner in Rücksicht, daß von dieser Zählung alle Gebäude des kaiserlichen Hofhaltes, der Hofhaltungen der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, die Gesandtschafts- oder sonstigen exterritorialen Gebäude ausdrücklich ausgenommen worden waren und daß in Anstalten (Amtsgebäuden, Schulen, Kasernen, Waisenhäusern, Spitälern, Klöstern, Pfarrgebäuden, Hotels usw.) nur die etwa dort befindlichen Miet- oder Dienstwohnungen der Zählung zu unterziehen waren, so ist die Differenz zwischen der Zahl der vor der Zählung ermittelten und der Zahl der tatsächlich vorhandenen Wohnungen sicher noch eine viel größere.

Die Zählung hat demnach den Beweis erbracht, daß nicht nur die aus den mehrfach erwähnten Leerstehungsanzeigen berechneten Leerstehungen, sondern auch der auf Grund der monatlichen Ausweise des Stadtbauamtes berechnete Wohnungsstand keine zuverlässige Basis für die richtige Beurteilung der jeweiligen Lage des Wohnungsmarktes geben können.

Wollten wir schließlich noch die Wohnungsverhältnisse der der Zählung vorangegangenen Jahre mit Erfolg zum Vergleiche heranziehen, so müßten wir nicht nur zuverlässigere Wohnungs- und Leerstehungsdaten haben, als sie bisher zur Verfügung standen, sondern auch die Wohnungsgrößen der vergangenen Jahre kennen. Denn die Wohnungs- und Leerstehungszahlen allein sagen nichts darüber aus, wie die Bewegung in den einzelnen Größenklassen der Wohnungen gewesen ist; um also ein richtiges Bild von der jeweiligen Lage des Wohnungsmarktes einer Stadt zu bekommen, müssen wir auch die Wohnungsgrößen und ihr Verhältnis zueinander kennen. Es mußte daher von dem sonst naheliegenden Vergleiche mit den Wohnungsverhältnissen früherer Jahre Umgang genommen werden.

Dr. Karl Hubmayer
Magistratssekretär.

[1]) Ende 1913 505.170 Wohnungen (siehe die Statistischen Daten über die Stadt Wien, 30. Jahrgang, 1914), Wohnungszuwachs vom Jänner bis Ende April 1914 2357 (siehe die Statistischen Mitteilungen des Wiener Magistrats Jänner bis April 1914), Wohnungsstand Ende April 1914 daher 507.527.

Magistrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Beilage 1.

Magistrats-Abteilung III a und XXI.

Zählblatt für Zwecke der Wohnungsstatistik.

Als Wohnung gilt, was als solche benützt, vermietet oder zu vermieten ist. Es sind daher auch die Wohnungen des Hausinhabers, jede Dienstwohnung und die Wohnung des Hausbesorgers zu zählen.

Wohnungen sind als Wohnungen zu nehmen, auch wenn Büros, Kanzleien 2c. darin untergebracht sind.

Desgleichen sind Wohnungen als solche zählen, wenn sie in Verbindung mit Geschäftslokalitäten stehen.

Leere Wohnungen, die schon vermietet, aber noch nicht bezogen sind, zählen als „leerstehend"; gekündigte, jedoch noch benützte Wohnungen sind als bewohnt zu zählen.

Bei Wohnungen, welche nur während der Sommermonate zur Benützung stehen, ist in der letzten Spalte (Leerstehung) der Ausdruck „Sommerwohnung" einzutragen.

.....Bezirk, ... Gasse / Straße / Platz Or.-Nr. .....

Von der Hausinhabung auszufüllen. Rückseite gefällig zu beachten!

Wohnungs-Nr.	Zahl der Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Leerstehung: mit „ja" auszufüllen, wenn leerstehend	Wohnungs-Nr.	Zahl der Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Leerstehung: mit „ja" auszufüllen, wenn leerstehend.

Summe der Wohnungen.

Nur vom Amte auszufüllen.

Hievon mit:

Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen		Zu Benützung	leerstehend	Summe	darunter Sommerwohnungen
	1			.....				
	1		1	.....				
1				.....				
1			1	.....				
1	1		1	.....				
1	2 und mehr		1	.....				
1	1	1	1	.....				
1	2 und mehr	1	1	.....				
2			1	.....				
2	1		1	.....				
2	2 und mehr		1	.....				
2	1	1	1	.....				
2	2 und mehr	1	1	.....				
3			1	.....				
3		1	1	.....				
3	1	1	1	.....				
3	2 und mehr	1	1	.....				
4 und mehr				Summe				

Wien, im Mai 1914.

Euer Hochwohlgeboren!

Mit dem Stichtage **20. Mai 1914** findet in Wien eine allgemeine Wohnungszählung statt. Als Zählobjekte gelten die Wohnungen in den derzeit bewohnten oder bewohnbaren, wenn auch noch nicht bezogenen Häusern. Von der Zählung sind jedoch ausgenommen alle Gebäude des Kaiserlichen Hofhaltes, der Hofhaltungen der Mitglieder des Kaiserlichen Hauses, die Gesandtschafts- oder sonstigen exterritorialen Gebäude. In Anstalten (Amtsgebäuden, Schulen, Kasernen, Waisenhäusern, Spitälern, Klöstern, Pfarrgebäuden, Hotels 2c.) sind nur die etwa dort befindlichen Miet- oder Dienstwohnungen der Zählung zu unterziehen. Die Erhebung findet auf Grund des umstehend gedruckten Zählblattes statt, welches in seinem oberen Teile die von dem Herrn Hausinhaber (oder dessen Vertreter) auszufüllenden Rubriken enthält.

Es wird ersucht das Zählblatt nach dem Stande vom 20. Mai 1914 auszufüllen und zur Abholung durch ein städtisches Organ bereitzuhalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.
Im selbständigen Wirkungskreise.

Tabelle I.

Gemeindeübersicht zur Wohnungsstatistik.

Beilage 2.

Die am 20. Mai 1914 in Wien gezählten bewohnten und leerstehenden Wohnungen nach Wohnungsgrößen (Wohnungstypen) und Gemeindebezirken.

Bezirk	In Benützung																		
	1 Kabinett	1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer	1 Zimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinett, und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	4 Zimmer und mehr	Summe
I.	221	245	380	897	768	180	409	391	297	312	285	103	809	1.007	121	365	768	1.081	3.774	12.413
II.	742	1.444	587	8.630	10.156	453	3.004	585	1.442	2.348	525	189	3.542	1.157	113	970	1.325	600	1.241	39.053
III.	1.165	1.977	644	10.372	9.783	574	2.076	753	1.291	2.064	632	178	3.005	1.093	111	1.102	1.404	617	2 052	40.893
IV.	197	501	179	1.956	3.508	277	958	451	729	1.394	297	64	1.952	634	70	722	943	419	1.854	17.105
V.	834	1.704	339	8.974	8.522	432	1.336	353	1.159	1.146	400	68	1.384	411	71	337	406	139	353	28.368
VI	288	579	288	2.846	3.985	213	1.012	308	1.013	1.241	430	52	1.527	672	109	673	607	326	1.026	17.195
VII	290	687	232	3.484	4.372	229	1.099	411	1.127	1.447	412	52	2.147	722	135	592	769	356	1.176	19.739
VIII.	243	370	224	2.028	3.060	234	1.066	355	616	1.253	310	45	1.682	638	59	642	631	327	978	14.761
IX.	642	1.050	568	4.699	5.473	381	1.803	726	677	2,045	306	81	2.741	1.141	59	911	1.161	539	1.608	26.611
X.	3.962	4.344	990	20.855	7.318	163	426	57	1.184	360	275	54	392	113	36	69	100	65	142	40.905
XI.	867	662	304	6.389	2.488	109	107	42	452	84	203	61	114	34	23	30	36	44	63	12.112
XII.	2.115	2.730	516	12.931	5.759	168	549	147	965	676	324	72	726	210	54	206	304	114	212	28.778
XIII.	1.633	2.402	649	12.395	5.960	301	929	245	1.054	1.108	549	139	1.412	629	138	597	764	471	1.385	32.760
XIV.	1.912	2.458	477	11.091	5.912	127	403	58	1.138	268	358	51	389	119	47	87	114	75	115	25.199
XV.	714	978	177	4.806	4.341	126	443	104	747	469	273	29	487	150	45	143	126	49	103	14.310
XVI.	4.662	5.130	898	24.305	8.305	191	633	82	1.888	350	516	84	441	128	65	147	131	84	157	48.197
XVII.	3.129	2.457	652	11.589	6.477	236	464	119	1.308	121	748	109	471	175	95	149	133	112	279	28.823
XVIII.	1.235	1.927	435	7.228	5.900	343	977	350	895	1.295	382	111	2.040	511	78	671	700	340	818	26.236
XIX.	474	705	421	4.320	2.732	224	452	182	490	654	278	74	798	305	83	312	386	244	992	14.126
XX.	1.111	1.642	334	11.419	6.844	193	646	121	492	375	387	27	470	151	21	56	61	65	82	24.497
XXI.	905	1.701	717	10.730	4.529	216	316	78	551	247	366	87	346	112	67	84	102	81	158	21.393
Summe	27.341	35.693	10.011	181.944	116.192	5.370	19.108	5.918	19.515	19.257	8.256	1.730	26.875	10.112	1.600	8.865	10.971	6.148	18.568	533.474

Bezirk	Leerstehend																			Zusammen	darunter Sommerwohnungen
	1 Kabinett	1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer	1 Zimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette, und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	4 Zimmer und mehr	Summe		
I.	9	1	10	14	9	3	6	7	6	4	4	2	18	15	9	13	21	18	154	323	12.736		
II.	22	18	8	75	162	2	47	5	14	33	8	5	72	20	4	48	49	8	52	652	39.705	2	
III.	5	6	12	43	41	1	14	7	17	42	3	5	60	16	6	63	54	34	158	587	41.480		
IV.	—	5	13	6	15	2	6	4	3	32	2		35	11	1	72	62	12	92	373	17.478		
V.	45	4	33	19	26	—	7	12	4	33	8	—	41	14	—	25	16	3	2	292	28.660		
VI.	10	5	7	10	18	1	3	6	5	24	3	—	53	32	4	67	33	5	72	358	17.553		
VII.	10	3	8	24	21	5	6	10	7	19	2	1	63	31	8	30	38	10	104	400	20.139		
VIII.	3	1	1	8	25		2	—	7	14	3	1	31	5	3	43	30	7	48	232	14.993		
IX.	8	3	7	21	24	—	16	5	5	13	—	1	28	33	3	22	18	21	75	303	26.914		
X.	68	34	42	140	187	15	47	4	21	17	4	2	13	1	1	1	1	—	5	603	41.508		
XI.	4	2	1	15	12	—	2	—	4	2	—	—	2	1	1	—	—	—	1	47	12.159	8	
XII	10	4	6	53	39	4	8	—	12	28	5	8	14	8	—	11	10	2	10	232	29.010	5	
XIII.	24	26	35	251	142	7	54	5	31	62	15	7	65	24	9	26	37	10	61	891	33.651	118	
XIV.	26	9	9	38	19	—	7	1	11	5	4	—	6	1	—	—	—	2	—	138	25.337	—	
XV.	5	4	—	13	29	1	18	—	12	9	4	1	11	1	—	4	2	—	—	114	14.424	—	
XVI.	16	8	11	34	35	1	6	—	9	4	4	—	5	1	—	2	—	—	4	140	48.337	11	
XVII.	16	6	26	39	33	6	4	2	11	2	15	9	9	8	4	6	5	8	28	237	29.060	146	
XVIII.	15	13	18	70	52	5	9	7	28	22	8	9	22	11	2	17	27	10	28	373	26.609	78	
XIX.	10	12	24	45	26	5	9	6	11	25	6	4	34	11	5	24	19	4	53	333	14.459	181	
XX.	20	16	13	103	164	11	48	2	5	68	4	2	43	20	—	9	6	13	2	549	25.046	—	
XXI.	10	28	21	145	89	1	12	2	3	10	4	—	3	2	1	3	3	1	1	339	21 732	7	
Summe	336	208	305	1 166	1.168	70	331	85	226	468	106	57	628	266	61	486	431	168	950	**7.516**	**540.990**	556	

Verhältnis der Leerstehungen zu den bewohnten Wohnungen in den XXI Wiener Gemeindebezirken in Prozenten.

Tabelle II. Beilage 3.

Bezirk	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI
Prozente	2·54	1·64	1·41	2·13	1·02	2·04	1·99	1·55	1·13	1·45	0·39	0·80	2·65	0·54	0·79	0·28	0·81	1·40	2·30	2·19	1·56

Verhältnis der Wohnungsgrößen (Wohnungstypen) zur Gesamtzahl der Wohnungen in Prozenten.

Tabelle III. Beilage 4.

1 Zimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	1 Kabinett, 1 Küche	1 Kabinett	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	4 Zimmer und mehr	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer	3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	3 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Küche
33·85	21·69	6·64	5·12	5·08	3·65	3·65	3·61	3·56	2·11	1·92	1·91	1·73	1·55	1·17	1·11	1·01	0·33	0·31

Häufigstes Vorkommen der Wohnungsklassen I und II (Kleinwohnungen).

Tabelle IV. Beilage 5.

Wohnungsgrößen (Wohnungstypen)

1 Kabinett				1 Kabinett, 1 Küche				1 Zimmer				1 Zimmer, 1 Küche				1 Zimmer, 1 Kabinett 1 Küche				2 Zimmer, 1 Küche			
Bezirk	absolut	in %	Zahl d. Wohnungen überhaupt	Bezirk	absolut	in %	Zahl d. Wohnungen überhaupt	Bezirk	absolut	in %	Zahl d. Wohnungen überhaupt	Bezirk	absolut	in %	Zahl d. Wohnungen überhaupt	Bezirk	absolut	in %	Zahl d. Wohnungen überhaupt	Bezirk	absolut	in %	Zahl d. Wohnungen überhaupt
XVI.	4678	9·68	48.337	XVI.	5138	10·63	48.337	X.	1032	2·49	41.508	XVI.	24.339	50·35	48.337	II.	10.318	25·99	39.705	XVI.	1897	3·92	48.337
X.	4030	9·71	41.508	X.	4378	10·55	41.508	XVI.	909	1·88	48.337	X.	20.995	50·58	41.508	III.	9.824	23·68	41.480	II.	1456	3·67	39.705
XVII.	3145	10·82	29.060	XII.	2734	9·43	29.010	XXI.	738	3·40	21.732	XII.	12.984	44·76	29.010	V.	8.548	29·83	28.660	XVII.	1319	4·54	29.060
XII.	2125	7·33	29.010	XIV.	2477	9·74	25.337	XVII.	678	2·33	29.060	XIII.	12.646	37·58	33.651	XVI.	8.340	17·25	48.337	III.	1308	3·15	41.480
XIV.	1938	7·65	25.337	XVII.	2463	8·48	29.060	XIII.	684	2·03	33.651	XVII.	11.628	40·01	29.060	X.	7.505	18·08	41.508	X.	1205	2·90	41.508
XIII.	1657	4·93	33.651	XIII.	2428	7·22	33.651	III.	656	1·58	41.480	XX.	11.522	46·00	25.046	XX.	7.008	27·98	25.046	V.	1163	4·06	28.660
XVIII.	1250	4·70	26.609	III.	1983	4·78	41.480	II.	595	1·50	39.705	XIV.	11.129	43·92	25.337	XVII.	6.510	22·40	29.060	XIV.	1149	4·53	25.337
III.	1170	2·82	41.480	XVIII.	1940	7·29	26.609	IX.	575	2·14	26.914	XXI.	10.875	50·04	21.732	XIII.	6.102	18·13	33.651	VII.	1134	5·63	20.139
XX.	1131	4·16	25.046	V.	1744	6·09	28.660	XII.	522	1·80	29.010	III.	10.415	25·11	41.480	XVIII.	5.952	22·37	26.609	XIII.	1085	3·22	33.651
XXI.	915	4·21	21.732	XXI	1729	7·96	21.732	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.	5.931	23·41	25.337	—	—	—	—
—	—	—	—	XX.	1658	6·62	25.046	—	—	—	—	—	—	—	—	IX.	5.497	20·43	26.914	—	—	—	—
—	—	—	—	II.	1462	3·68	39.705	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	IX.	1053	3·91	26.914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Häufigstes Vorkommen der Wohnungsklassen III, IV und V (Mittelgroße, Große und Sehr große Wohnungen.)

Tabelle V. Beilage 6.

Wohnungsgrößen (Wohnungstypen)

Mittelgroße Wohnungen [1]) (4 und 5 Wohnräume)

Bezirk	absolut	in %	Zahl der Wohnungen überhaupt
II.	11.953	30·10	39.705
III.	10.696	25·79	41.480
IX.	9.141	33·96	26.914
VII.	6.668	33·11	20.139
XVIII.	6.348	23·86	26.609
IV.	6.339	36·27	17.478
VIII.	5.743	38·30	14.993
VI.	5.726	32·62	17.553
XIII.	5.668	16·84	33.651
V.	5.653	19·72	28.660
XIX.	3.175	21·96	14.459
I.	3.041	23·88	12.736
XII.	3.000	10·34	29.010
XVII.	2.569	8·84	29.060
XVI.	2.531	5·24	48.337
XX.	2.483	9·91	25.046
XV.	2.167	15·02	14.424
X.	1.936	4·66	41.508

Große Wohnungen [2]) (6 und 7 Wohnräume)

Bezirk	absolut	in %	Zahl der Wohnungen überhaupt
III.	3218	7·58	41.480
II.	3159	7·96	39.705
IX.	2913	10·82	26.914
I.	2910	22·85	12.736
IV.	2081	11·91	17.478
XIII.	1935	5·75	33.651
VII.	1926	9·56	20.139
VI.	1675	9·54	17.553
VIII.	1638	10·93	14.993
XVIII.	1599	6·01	26.609
V.	989	3·45	28.660
XIX.	969	6·70	14.459

Sehr große Wohnungen [3]) (über 8 Wohnräume)

Bezirk	absolut	in %	Zahl der Wohnungen überhaupt
I.	3928	30·84	12.736
III.	2210	5·33	41.480
IV.	1946	11·13	17.478
IX.	1683	6·25	26.914
XIII.	1446	4·30	33.651
II.	1293	3·26	39.705
VII.	1280	6·36	20.139
VI.	1098	6·26	17.553

[1]) Darunter sind folgende Wohnungsgrößen zu verstehen: a) 1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche; b) 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche; c) 1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche; d) 2 Zimmer, 1 Kabinett. 1 Küche; e) 2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche; f) 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche; g) 3 Zimmer, 1 Küche; h) 3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche; i) 2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche.

[2]) Darunter sind folgende Typen zu verstehen: a) 2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche; b) 3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche; c) 3 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche.

[3]) Darunter versteht sich die Type: 4 Zimmer und mehr.

Tabelle VI. Die Wohnungsleerstehungen am 20. Mai 1914[1]) und am 31. Oktober 1913[2]). Beilage 7.

Bezirk	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI
Zählung[1])	323	652	587	373	292	358	400	232	303	603	47	232	891	138	114	140	237	373	333	549	339
Erhebung[2])	133	304	370	179	79	136	136	76	87	287	73	116	441	80	112	100	60	199	176	105	147
Differenz absolut	+ 190	+ 348	+ 217	+ 194	+ 213	+ 222	+ 264	+ 156	+ 216	+ 316	− 26	+ 116	+ 450	+ 58	+ 2	+ 40	+ 177	+ 174	+ 157	+ 444	+ 192
Differenz in Prozenten	+ 58·82	+ 53·37	+ 36·97	+ 52·01	+ 72·95	+ 62·01	+ 66·00	+ 67·24	+ 71·29	+ 52·40	− 55·32	+ 50·00	+ 50·51	+ 42·03	+ 1·75	+ 28·57	+ 74·68	+ 46·65	+ 47·15	+ 80·87	+ 56·64

[1]) Allgemeine Wohnungszählung.
[2]) Erhebung auf Grund der von den k. k. Steueradministrationen der Magistratsabteilung für Statistik zur Ausschreibung überlassenen Leerstehungsanzeigen der Hausbesitzer.

3. Leerstehende Häuser, Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten am 31. Oktober 1913 nach Gemeindebezirken und Zinszahlungsfristen.[1])

Art des leerstehenden Raumes	Zinszahlungsfrist	Zahl der leerstehenden Häuser, Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten am 31. Oktober 1913 in den Gemeinde-Bezirken																					
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	I–XXI
Ganze Häuser	vierteljährlich[2])	1	2	2	3	—	1	2	—	—	3	—	1	9	—	1	1	2	3	5	1	—	37
	monatlich[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	unbekannt	1	2	6	—	1	1	—	—	—	—	—	2	15	—	—	—	1	2	8	—	1	40
	zusammen	2	4	8	3	1	2	2	—	—	3	—	3	24	—	1	1	3	5	13	1	1	77
Wohnungen	vierteljährlich[2])	111	143	256	156	55	112	111	69	67	30	23	64	155	38	54	18	21	127	94	32	48	1784
	monatlich[3])	7	154	49	11	14	5	5	2	10	106	44	40	202	36	50	64	30	41	38	69	83	1060
	unbekannt	9	4	42	9	7	14	20	2	6	7	4	9	68	2	6	16	4	19	38	3	11	300
	zusammen	127	301	347	176	76	131	136	73	83	143	71	113	425	76	110	98	55	187	170	104	142	3144
Geschäftslokale (Magazine, Werkstätten)	vierteljährlich[2])	88	118	227	90	52	77	81	86	108	44	15	60	84	29	42	26	23	68	40	34	31	1423
	monatlich[3])	1	53	52	6	15	5	—	7	7	59	11	39	97	40	21	33	29	49	24	48	13	609
	unbekannt	8	16	71	4	6	4	13	10	4	9	6	15	60	3	6	10	7	34	35	13	4	338
	zusammen	97	187	350	100	73	86	94	103	119	112	32	114	241	72	69	69	59	151	99	95	48	2370
Wohnungen und Geschäftslokale	vierteljährlich[2])	3	2	17	1	2	5	—	2	3	1	—	2	10	4	1	1	3	3	3	—	1	64
	monatlich[3])	—	1	2	—	1	—	—	—	—	5	2	—	3	—	1	1	2	6	1	1	1	27
	unbekannt	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	1	9
	zusammen	3	3	21	1	3	5	—	2	3	7	2	2	15	4	2	2	5	11	5	1	3	100
Stallungen	vierteljährlich[2])	8	2	12	2	1	3	—	—	3	9	1	3	3	4	2	2	6	1	2	3	1	68
	monatlich[3])	—	—	5	—	1	—	1	—	1	22	1	8	9	3	1	4	4	5	1	10	6	82
	unbekannt	3	—	9	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	2	—	2	—	3	7	—	3	43
	zusammen	11	2	26	2	2	3	1	—	4	35	2	16	17	9	3	8	10	9	10	13	10	193
Wohnung und Stall	vierteljährlich[2])	3	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	12
	monatlich[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	3	—	2	2	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	16
Keller	vierteljährlich[2])	19	7	28	12	4	7	5	2	1	5	4	11	4	17	10	18	8	12	10	2	13	199
	monatlich[3])	—	4	3	—	3	—	—	—	—	5	2	4	1	5	3	9	5	2	—	1	—	47
	unbekannt	6	—	13	—	1	3	4	—	—	2	2	2	—	—	1	2	—	3	4	—	—	43
	zusammen	25	11	44	12	8	10	9	2	1	12	8	17	5	22	14	29	13	17	14	3	13	289
Eisgruben	vierteljährlich[2])	4	1	10	—	—	2	3	5	13	8	3	1	1	7	6	6	3	7	1	—	1	82
	monatlich[3])	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
	unbekannt	1	—	4	—	—	1	2	—	1	1	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	15
	zusammen	6	1	17	—	—	3	5	5	14	10	3	4	2	8	6	6	3	8	1	—	1	103
Sonstige Räume[4])	vierteljährlich[2])	—	2	6	4	1	1	1	2	—	2	1	5	7	3	2	1	7	1	5	1	5	57
	monatlich[3])	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	3	—	1	1	3	—	2	17
	unbekannt	—	1	4	—	—	—	1	—	—	—	1	2	10	—	—	2	1	3	5	1	2	33
	zusammen	1	3	10	4	1	1	2	2	—	2	2	10	19	4	5	3	9	5	13	2	9	107
Unbekannte Räume	vierteljährlich[2])	8	4	2	—	—	4	—	2	6	1	2	2	—	—	2	—	—	2	—	1	1	37
	monatlich[3])	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	4	—	—	—	14
	unbekannt	—	10	21	4	1	15	9	18	10	3	—	4	31	2	4	4	1	19	7	4	—	167
	zusammen	8	15	27	4	1	19	9	20	16	5	3	8	31	3	6	4	1	25	7	5	1	218
Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten am 31. Oktober 1913[5])	vierteljährlich[2])	245	281	562	270	115	212	203	169	202	103	49	149	274	102	120	73	73	225	161	74	101	3763
	monatlich[3])	10	213	118	17	34	10	6	9	18	200	61	97	314	87	79	111	71	108	67	129	107	1866
	unbekannt	28	33	172	17	16	38	49	30	21	27	13	42	192	9	17	36	14	86	105	21	22	988
	zusammen	283	527	852	304	165	260	258	208	241	330	123	288	780	198	216	220	158	419	333	224	230	6617
Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten am 31. Oktober 1912[5])	zusammen	224	371	667	161	131	144	161	184	262	241	60	212	454	155	147	200	143	297	327	182	173	4896
Zunahme (1913 gegenüber Abnahme (1912		59	156	185	143	34	116	97	24	.	89	63	76	326	43	69	20	15	122	6	42	57	1721
		.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Außerdem standen leer: Sommerwohnungen im XIII. Gemeinde-Bezirke 4, im XVII. 5, im XVIII. Bezirke 18 und im XIX. Bezirke 10, zusammen 37. Dabei sind jene Sommerwohnungen nicht mitgezählt, welche erst seit 1. September 1913 oder von später an leer standen. Außerdem standen im X. Bezirk 136 Arbeiterwohnungen in den Ziegelwerken frei.

Vergleiche die entsprechenden Tabellen in den Monatsberichten für Oktober 1899, Juli 1900, Oktober 1901, Juli 1902 und 1903, April 1904, September 1905, Oktober 1906, August und Mai 1908, Juni 1909, April 1910, April 1911, März 1912 und April 1913. Die Einleitung zur ersterwähnten Tabelle gibt auch über die Herkunft und Beschaffenheit des Materials Aufschluß. [2]) Das ist eine mindestens vierteljährliche oder längere Zinszahlungsfrist. — [3]) Das ist eine monatliche oder kürzere Zinszahlungsfrist. — [4]) In der Spalte „Sonstige Räume" sind angeführt: 14 Bodenräume, 15 Schupfen, 3 Hofräume, 8 Waschküchen, 27 Garagen, 3 Kegelbahnen, 6 Materialkammern, 7 Wagenremisen, 1 Zirkus, 1 Bügelsaal, 3 Säle, 1 Heuboden, 1 Stechbrücke, 2 Vestibule, 3 Backstuben, 3 Gartenhäuschen, 5 Plätze, 2 Kellerstände, 1 Spielgarten und 1 Benzinhäuschen. [5]) Darunter sind nicht enthalten: a) Räumlichkeiten, deren Benützung unmöglich oder aus sanitäts- oder aus feuerpolizeilichen Gründen untersagt war, insoferne dies aus den Leerstehungsanzeigen ersehen werden konnte; b) Räumlichkeiten in neugebauten Häusern, für welche die Benützungsbewilligung noch nicht oder erst im letzten Vierteljahre erteilt worden war; im ersteren Falle ist eine Leerstehungsanzeige nicht zu erstatten, im letzteren ist der erstatteten Leerstehungsanzeige die Zahl der am Zählungstage noch leerstehenden Räumlichkeiten in der Regel nicht klar zu entnehmen.

4. Fleischkonsum in Wien.*)

Post des Verzehrungssteuertarifes	Gegenstand		Durchschnittliches Fleischgewicht per Stück in Kilogramm	Mengeneinheit	Jahr 1910		Jahr 1911		Jahr 1912		Jahr 1913	
					Zum Verbrauche werden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm
—	Rindvieh	Mastvieh auf dem Zentral-Viehmarkte aufgetrieben	290	Stück	138.702	52,377.459	137.773	51.334.635	121.527	48,369.923	120.283	47,469.385
		Mastvieh außer Markt bezogen	380bez.225		37.017		34.661		39.981		38.337	
—		Weidevieh	195	„	8.159	1,591.005	4.444	866.580	5.787	1,128.465	5.052	985.140
—		Beinlvieh	135	„	52.232	7,051.320	41.109	5,449·715	53.849	7,269.615	44.838	6,053.130
—		Kühe von Wiener Milchmeiern	250	„	8.826	2,206.500	7.787	1,946.750	8.240	2,060.000	6.961	1,740.250
4 c	Kälber		40	„	373.808	14,952.320	339.049	13,561.960	352.738	14,109.502	367.773	14,710.920
5 a	Schafe, Widder, Hammel, Lämmer, Ziegen, Böcke und schwere Kitze		18	„	84.666	1,523.988	91.900	1,654.200	81.016	1,458.288	78.055	1,404.990
5 b	Leichtere Kitze		4	„	6.126	24.504	8.147	32.588	8.572	34.288	7.546	30.184
6 a	Spanferkel		5	„	13.152	65.760	14.942	74.710	11.431	57.155	11. 50	58.750
6 b	Frischlinge		16·5	„	11.835	195.277·05	23.247	383.575·5	22.886	377.619	14.718	242.847
6 c	Sonstige Schweine		58	„	648.061	37.587.538	756 069	43,852.002	834.519	48,402.102	840.716	48,761.528
7 a	Frisches Rind-, Schaf- u. Ziegenfleisch		—	Kilogr	6,630.953·40	6,630.953·40	8,511.521·60	8,511.521·6	7,922.171·5	7,922.171·5	6,881.042·5	6,881.042·5
7 b	Frisches Kalb- und Schweinefleisch		—	„	5,943.663·76	5,943.663·70	6,914.708·25	6,914.708·25	8,893.190·55	8,893.190·55	8,188.169·7	8,188.169·7
7 c	Eingesalzenes, gepökeltes u. Rauchfleisch		—	„	4,503.659·50	4,503.659·50	4,962.282·20	4,962,282·2	5,209.672·4	5,209.672·4	5,406.682·1	5,406.682·1
7 d	Salami, gepökelte und gesalzte Zungen		—	„	700.154·17	700.154·17	691.057·50	691.057·5	742.558·03	742.558·03	811.490·5	811.490·5
8 a	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis 30. Juni		3·25	Stück	176.091	572.295·75	178.643	580.589·75	185.874	604.090·5	187.998	610.993·5
8 b	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten		4	„	1,548.309	6,193.236	1,585.514	6,342.056	1,559.584	6,238.336	1,630.166	6,520.664
8 c	Hühner und Tauben		1	„	4,318.392	4,318.392	4,021.656	4,021.656	4,159.681	4,159.681	4,127.104	4,127.104
9 a	Hirsche		50	„	3.988	199.400	3.820	191.000	3.797	189.850	3.209	160.450
9 b	Wildschweine über 17 kg, Damhirsche		40	„	459	18.360	303	12.120	475	19.000	633	25.320
9 c	Wildschweine bis 17 kg, Rehe, Gemsen		15	„	9.707	145.605	9.083	136.245	10.084	151.260	10.039	150.585
9 d	Hasen		2	„	471 721	943.442	535.418	1,070.836	412.728	825.456	484.463	968.926
10a, b	Hirschfleisch und alles andere ausgehackte Wildbret		—	Kilogr.	105.661·19	105 661·19	100.367·34	100.367·34	113.482·33	113.482·33	104.192·5	104.192·5
11 a	Fasane, Auer- und Birkhühner		1·3	Stück	43.550	56.615	48.857	63.514·1	49.803	64.743·9	48.674	63.276·2
11 b	Haselhüh., Wildgänse, Trappen, Waldschnepfen, Wildenten (ohne Duckenten)		1·2	„	10.413	12.495·6	14.708	17.649·6	10.201	12.241·2	11.306	13.567·2
11 c	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesenschnepfen		0·45	„	95.852	43.133·4	109.551	49.297·95	108.590	48.865·5	105.967	47.685.15
11 d	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben		0·50	„	2.225	1.112·5	1.532	766	1.664	832	1.418	709
11 e	Krammetsvögel, Wachteln und andere kleine genießbare Vögel		0.10	„	12.478	1.247·8	17.022	1,702·2	18.370	1.837	13.177	1.317·7
12a, b	Fische und Schaltiere, Krebse, Schnecken, Austern, Meerspinnen, Meerkrebse, Fischrogen		—	Kilogr.	3,088.877·91	3,088.877·91	3,420.209·56	3 420.209·56	3,409.561·7	3,409 561.7	3,263.022·6	3,263.022·6
	Jährlicher Gesamtverbrauch in Kilogramm				—	151,053.976·42	—	156 314.291·55	—	164,873.78·61	—	158 802.321 65
	Fleischkonsum per Kopf	Pro Jahr			Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk), Ende 1910 1,954.165 hievon Militär 26.559 Volkszählungsergeb.	77·298	Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk) Ende 1911 1,982.012 hievon Militär 26.559	78·881	Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk), Ende 1912 2,010.500 hievon Militär 26.559	80·514	Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk), Ende 1913 2,040.016 hievon Militär 26.559	77·844
		Pro Tag				0·212		0·2161		0·2206		0·2133

*) Der Tabelle sind die Ausweise der k. k. Finanzverwaltung über die in das geschlossene Gemeindegebiet von Wien, das ist in die Bezirke I bis einschließlich XX eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände zugrunde gelegt. Der XXI. Bezirk mußte außer Betracht bleiben, da für diesen Bezirk keine offiziellen zuverlässigen Verbrauchsdaten vorliegen. Nur in der Rubrik „Rindvieh" ist der Verbrauch den marktamtlichen Ausweisen des Auftriebes auf dem Zentralviehmarkte und den veterinäramtlichen Ausweisen über den unmittelbaren Eintrieb in die Schlachthäuser entnommen. Die Verzehrungssteuerausweise enthalten alles eingeführte Rindvieh ohne Rücksicht auf seine Verwendung als Nutz-, Zug- oder Schlachtvieh und sind daher zur Berechnung des Fleischverbrauches dieser Tiergattung nicht geeignet. Aus den marktamtlichen Ausweisen wurden auch die Jahresziffern für die einzelnen Qualitäten des Schlachtviehes, nämlich für Mast-, Weide- und Beinlvieh genommen. Die in der Tabelle angeführten Gewichtsdaten sind durch Berechnung und Gewichtsschätzung gewonnen, wobei das Marktamt, das Veterinäramt, die Erste Wiener Großschlächterei-Aktiengesellschaft und Vertrauensmänner der in Betracht kommenden Approvisionierungsgewerbe ihre Erhebungen und Erfahrungen zur Verfügung stellten. Das Rindvieh wurde zum Zwecke der Fleischgewichtsschätzung in Mastvieh, auf dem Zentral-Viehmarkte aufgetrieben und außer Markt bezogen, in Weidevieh, in Beinlvieh und in Wiener Milchmeierkühe eingeteilt. Das Mastvieh, außer Markt bezogen, wurde wieder in Hochprimaware, das ist beiläufig zwei Drittel und in mittlere Ware, das ist ein Drittel des Bezuges, unterteilt. Bei der Gewichtsschätzung wurde eher ein geringeres, als ein höheres Durchschnittsgewicht angenommen und wird zur Demonstration angeführt, daß bei anderweitigen Annahmen für ein Rind ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 200 kg und für ein Schwein ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 100 kg angenommen ist, während in der Tabelle für Weidevieh ähnlicher Qualität ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 195 kg angenommen ist und für Schweine ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 58 kg, aus den Kategorien Fleischschweine 49 kg, Fettschweine 102 kg und Mindestschweine 25 kg berechnet ist. Doppelzählungen sind vermieden; aus veterinärpolizeilichen Gründen zum Gebrauche nicht zugelassenes Fleisch ist berücksichtigt; die in den Sommermonaten nach Kurorten und Sommerfrischen ausgesendete Fleischmenge ist belanglos, weil sie durch den während dieser Zeit sich abwickelnden Fremdenverkehr kompensiert wird. In die Tabelle ist der Verbrauch von Kaninchen, Fröschen, Schildkröten und von gesalzenen Heringen, für welche keine Einfuhrdaten zu erlangen waren, nicht aufgenommen. Ebenso wurde der Verbrauch von Pferdefleisch in die Tabelle nicht aufgenommen. Der Verbrauch von Pferdefleisch kann auf rund 3 bis 4 Millionen Kilogramm pro Jahr geschätzt werden.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** Juli.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 139, 140

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1914 141

III. **Bewegung der Bevölkerung** 142, 142, 143
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 143
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 144,, 145, 146
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.

Seite

d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 146, 147, 148
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 149

VIII. **Gewerbewesen** 150, 151
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . . 151

Seite

X. **Bauwesen** 152
a) Neu-, Um-, Zubauten usw
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 153

XII. **Schulwesen** 153

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 153

XIV. **Fremdenverkehr** 154

XV. **Brände** 154

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 155

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 155

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 155

Besondere Mitteilungen:

1. **Gewerbe-Anmeldungen** im Mai 1914 (Nachtrag) 156, 157

2. Städtisches **Asyl** im 1. Halbjahre 1914 157

3. Städtisches **Werkhaus** im 1. Halbjahre 1914 . . 157

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normal.	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	16.6	17.3	25.2	22.8	20.5	18 7	25.7	12 8	745.9	744 0	744.2	8	9	4	69	40	60	N 1	NO 1	O 2	2	6	7	—
2.	16.3	17.4	23.7	22.9	20.2	18 8	24.1	13.0	44.6	42 9	42.7	0	10	4	71	42	56	ONO 1	SO 3	SSO 2	0	3	0	—
3.	19.6	17.5	25.0	23.0	20 4	18.9	26.0	15.0	40 8	38.9	38.3	0	9	0	65	49	73	SO 2	SO 2	—	1	1	10	—
4.	19.2	17.4	19.2	23.0	15.5	18 9	22.0	15.5	38.9	38.9	40.0	13	11	10	75	70	72	W 3	WNW 6	W 5	10	6	8	—
5.	14.9	17.5	16.8	23.1	15.5	19 0	17.1	14.5	39.5	38.8	39.5	13	13	12	81	80	78	W 4	W 4	W 3	10	10	6	—
6.	17.2	17.6	24.2	23.2	19.1	19.1	25.7	15.8	42.0	42 8	42.7	13	12	10	79	49	75	W 1	N 1	SW 1	3	1	0	—
7.	18.2	17.6	25.6	23.2	15.4	19.1	27 9	14 5	42.0	40.4	42.2	5	9	10	87	52	73	—	W 4	WNW 6	0	7	10	14.2
8.	10.6	17.7	11.4	23.4	12.4	19.2	15 9	10.2	42.2	40.7	42.4	13	13	14	100	100	100	NNW 4	WNW 3	WNW 3	10	10	10	40.7
9.	12.7	17.7	15 4	23.4	14.2	19.2	16.1	11 9	43.7	45.1	45.9	14	14	13	98	80	87	W 4	NW 4	NW 5	10	9	9	0.3
10.	14.7	17.7	17.1	23.4	18.1	19.2	18.5	13.9	46 4	45.8	44 8	13	13	14	88	93	100	NW 4	WNW 4	WNW 2	10	10	10	12.9
11.	18.6	17 8	22.8	23.5	18.0	19 3	25.0	17.0	45.1	44.2	44.4	11	12	14	94	69	93	WNW 1	NW 3	WSW 1	9	9	4	0.3
12.	18.6	17.7	24.8	23 5	17.8	19.3	26.2	15.8	44 8	43.6	44.4	13	11	10	85	57	85	W 1	NO 1	NNW 1	7	3	9	—
13.	17.1	17.8	25.3	23 6	21.1	19.4	26.0	14.9	44.6	44.4	44.6	10	10	8	97	96	77	—	NNW 1	W 3	7	3	10	—
14.	20.8	17.9	22.2	23.7	20.4	19.5	26.0	18 9	45.2	44.7	44.2	13	11	5	76	75	80	W 2	W 2	O 1	0	8	7	—
15.	19.1	18 0	26.4	23 8	20.7	19.6	27.1	16 3	44 5	43.2	41 9	5	11	3	91	43	80	—	NNW 1	—	2	3	1	—
16.	21.1	18.0	23.6	23.8	16.4	19.6	25.0	16.4	41.7	41.3	41 5	11	11	9	89	63	80	W 3	W 3	W 4	1	10	10	0.1
17.	13.4	18.1	16.0	23.9	14.4	19.7	17.0	12.9	41.1	41.3	41.3	13	13	14	100	87	100	W 4	WNW 3	W 4	10	10	10	16.4
18.	16.0	18.1	20.6	23.9	16.3	19.7	21.1	14.0	40.1	40.5	41 5	13	10	12	97	75	85	WNW 2	WNW 3	W 5	10	3	8	1.0
19.	17.4	18.1	23.4	23.9	19.4	19.7	24.0	15.8	41.1	40.3	39.7	14	12	7	80	44	74	WNW 3	NW 1	WNW 1	4	8	7	—
20.	18.0	18.0	24.8	23.9	19.8	19.7	25.1	15.9	39.8	39.0	38.8	0	5	2	85	51	71	—	OSO 1	—	8	3	1	—
21.	18.6	18.1	25.8	24.1	22.0	19.8	26.7	15.8	39 1	38.3	38.2	0	5	3	82	57	82	OSO 1	SSO 2	SO 1	4	3	10	—
22.	19.4	18.1	26.4	24.1	23.4	19.8	27.0	17.8	38.3	36.8	34.2	5	6	0	89	62	77	—	OSO 2	O 1	9	1	8	—
23.	21.8	18.0	24.2	24.0	15.4	19 7	25.0	15.2	32.2	30.7	31.3	5	8	14	72	64	91	WSW 3	WNW 2	W 5	8	9	10	28.5
24.	14.2	18 0	19.4	24.0	16.3	19.7	20.1	13.4	36.6	37.1	37.7	11	11	8	82	57	75	W 4	WNW 3	W 2	10	8	8	2.3
25.	17.4	18.0	19.6	24.0	16.2	19.7	21.2	14.0	37.8	38.1	37.5	11	9	5	68	61	86	W 3	W 1	WSW 1	5	9	10	0.1
26.	14.8	18.0	14.2	24.0	14.2	19 7	18.0	12.0	36.0	35.3	36.3	0	13	10	92	83	71	OSO 1	WNW 3	W 3	10	10	3	13.5
27.	13.5	18.0	18.7	24.0	14.0	19.7	19.2	12.1	37.0	35.6	35.4	12	10	3	67	53	79	WSW 1	W 2	WSW 1	10	8	10	0.1
28.	12.2	17.9	17.6	24.0	13.4	19.7	18.0	11.9	35.4	35.5	37.0	10	10	4	71	55	73	WNW 3	W 4	W 1	10	5	1	—
29.	14.8	18.0	20.4	24.1	15.4	19.8	21.3	10.0	38.2	38.1	39.0	10	11	3	67	47	71	W 1	W 2	WSW 1	9	3	9	—
30.	15.2	18.0	21.7	24.1	17.5	19.8	22.1	13.9	40.9	40.6	41.1	11	11	6	71	48	67	W 3	W 4	WNW 1	9	6	8	0.2
31.	15.4	18.0	16.9	24.2	16.3	19.8	19.9	14.0	42.6	43.5	44.8	10	11	10	71	82	75	WNW 3	WNW 3	WNW 2	7	9	8	0.8

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wienerberg		Schmelz	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	2	2	2	4	2	0	0	0	1	0	0	3	3
2.	0	2	2	2	5	7	13	0	0	2	8	4	0	5
3.	2	2	2	2	9	6	13	0	6	0	4	0	0	4
4.	6	5	2	3	9	8	13	10	3	0	0	10	10	14
5.	9	3	3	3	9	11	14	5	7	0	12	8	10	13
6.	0	0	2	2	9	1	5	13	0	8	6	7	9	0
7.	0	3	1	2	6	9	12	12	0	0	0	10	0	11
8.	8	10	2	2	9	14	14	14	12	12	11	11	14	14
9	12	8	2	2	12	13	13	13	0	3	10	10	14	13
10	8	0	1	1	7	3	13	—	6	0	7	10	13	12
11	0	0	1	1	9	14	10	13	0	0	0	5	13	11
12.	0	7	1	1	2	7	9	—	1	12	11	4	13	12
13.	0	0	1	1	1	9	3	13	0	0	5	8	7	11
14.	3	2	1	1	10	10	13	12	6	0	10	4	10	10
15.	0	0	1	1	8	10	0	3	0	5	5	7	10	10
16.	0	0	2	1	9	9	13	13	2	3	8	10	7	13
17.	10	7	2	2	12	12	14	13	11	2	10	8	14	13
18.	7	3	2	2	11	5	13	10	6	2	11	9	14	13
19.	0	0	2	2	10	7	13	2	6	4	8	8	13	10
20.	0	0	2	2	0	10	0	12	0	2	0	6	0	8
21.	0	0	2	2	2	5	13	0	1	0	7	4	0	4
22.	0	0	2	2	3	11	12	3	0	0	0	0	0	0
23.	0	0	2	2	9	6	13	—	0	6	8	6	0	13
24.	10	3	2	2	12	7	13	14	12	6	10	8	14	8
25.	0	0	2	2	0	1	0	12	0	0	0	0	0	0
26.	0	8	2	2	6	8	11	13	0	10	0	0	0	12
27.	3	0	2	2	5	3	12	—	4	0	8	5	12	0
28.	0	0	2	2	12	8	13	5	4	0	10	8	13	0
29.	3	0	2	2	3	3	8	4	0	0	0	0	0	0
30.	6	5	2	2	6	9	13	2	2	4	10	10	1	8
31.	6	0	2	2	7	10	13	5	4	0	4	8	10	0

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																			Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Ziegelgasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.08	18.06	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	30.42	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.28	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.41	—0.21	—0.22	11.73	13.97	18.65		24.43	3.42	40.03	—1.96	41.73	32.85	41.41	35.42	38.78	27.78	21.71	0.71	+ 1.11	+ 0.06
2.	2.41	0.13	0.22	11.73	13.97	18.65		24.43	3.42	40.08	1.95	41.73	32.85	41.41	35.42	38.78	27.78	21.71	0.75	+ 1.09	+ 0.01
3.	2.42	0.13	0.22	11.73	13.97	18.65		24.43	3.42	40.08	1.96	41.73	32.86	41.41	35.42	38.78	27.78	21.71	0.73	+ 1.11	— 0.01
4.	2.48	0.13	0.17	11.73	13.97	18.60		24.43	3.42	40.08	1.96	41.72	32.86	41.41	35.41	38.78	27.78	21.71	0.72	+ 1.11	— 0.01
5.	2.50	0.13	0.17	11.73	13.97	18.60		24.45	3.42	40.08	1.95	41.73	32.87	41.41	35.41	38.78	27.78	21.71	0.71	+ 1.38	+ 0.03
6.	2.55	0.14	0.17	11.73	13.97	18.60		24.47	3.42	40.08	1.95	41.75	32.89	41.41	35.41	38.78	27.78	21.71	0.70	+ 1.47	— 0.07
7.	2.56	0.14	0.17	11.73	13.97	18.60		24.47	3.42	40.08	1.96	41.77	32.91	41.41	35.41	38.78	27.78	21.71	0.69	+ 1.46	— 0.09
8	2.56	0.14	0.17	11.73	13.97	18.60		24.50	3.42	40.08	1.96	41.80	32.93	41.41	35.41	38.78	27.78	21.71	0.68	+ 1.16	+ 0.28
9	2.58	0.13	0.17	11.73	13.97	18.60		24.46	3.42	40.08	1.94	41.82	32.95	41.41	35.43	38.78	27.78	21.71	0.67	+ 1.57	+ 0.52
10.	2.58	0.13	0.17	11.73	13.97	18.60		24.44	3.42	40.08	1.94	41.85	32.97	41.41	35.43	38.78	27.78	21.86	0.69	+ 3.33	+ 0.40
11	2.60	0.10	0.17	11.73	13.97	18.68		24.46	3.44	40.08	1.94	41.89	32.99	41.41	35.43	38.80	27.78	21.86	0.72	+ 3.46	+ 0.37
12	2.59	0.05	0.17	11.73	13.97	18.68		24.46	3.44	40.08	1.94	41.88	32.02	41.41	35.43	38.80	27.78	21.86	0.75	+ 3.28	+ 0.30
13	2.59	0.13	0.12	11.73	13.97	18.68		24.47	3.44	40.08	1.92	41.87	33.06	41.41	35.43	38.80	27.78	21.86	0.82	+ 2.69	+ 0.05
14.	2.61	0.04	0.12	11.73	13.97	18.68		24.46	3.44	40.08	1.92	41.86	33.10	41.41	35.43	38.80	27.78	21.86	0.91	+ 2.06	— 0.03
15.	2.64	0.05	0.12	11.73	13.97	18.68		24.45	3.44	40.08	1.92	41.85	33.23	41.41	35.43	38.78	27.78	21.86	1.01	+ 1.76	+ 0.05
16.	2.70	0.05	0.12	11.73	13.97	18.68		24.45	3.44	40.08	1.94	41.83	33.10	41.41	35.43	38.78	27.78	21.86	1.02	+ 1.56	+ 0.04
17.	2.68	0.00	0.12	11.73	13.97	18.65		24.45	3.44	40.08	1.94	41.81	33.10	41.41	35.43	38.78	27.78	21.86	1.05	+ 1.41	+ 0.01
18.	2.69	+0.01	0.07	11.73	13.97	18.67		24.46	3.44	40.08	1.94	41.78	33.12	41.41	35.43	38.78	27.78	21.86	1.06	—	—
19.	2.71	+0.01	0.07	11.73	13.97	18.70		24.47	3.44	40.08	1.96	41.74	33.12	41.41	35.40	38.80	27.78	21.84	1.09	—	—
20.	2.67	+0.01	0.07	11.73	13.97	18.70		24.49	3.44	40.08	1.98	41.68	33.12	41.41	35.40	38.80	27.78	21.86	1.12	+ 3.49	+ 0.25
21.	2.68	0.02	0.07	11.73	13.97	18.70		24.50	3.44	40.08	1.94	41.61	33.12	41.41	35.40	38.80	27.78	21.86	1.16	+ 3.56	+ 0.32
22.	2.71	0.01	0.07	11.73	13.97	18.70		24.50	3.44	40.08	1.95	41.53	33.12	41.41	35.40	38.80	27.78	21.86	1.20	+ 3.83	+ 0.27
23.	2.70	0.03	0.07	11.73	13.97	18.70		24.50	3.44	40.08	1.94	41.44	33.10	41.41	35.40	38.80	27.78	21.86	1.25	+ 2.55	+ 0.11
24.	2.73	0.01	0.02	11.73	13.97	18.70		24.49	3.44	40.08	1.96	41.36	33.08	41.41	35.40	38.78	27.78	21.86	1.30	+ 2.37	+ 0.18
25.	2.75	0.03	0.02	11.73	13.97	18.70		24.49	3.42	40.10	1.93	41.36	33.05	41.41	35.40	38.78	27.78	21.86	1.34	+ 2.81	+ 0.12
26.	2.73	0.01	0.02	11.73	13.97	18.70		24.53	3.42	40.10	1.95	41.27	33.05	41.41	35.40	38.78	27.78	21.86	1.36	+ 2.59	—
27.	2.70	0.01	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.42	40.10	1.98	41.34	33.05	41.41	35.40	38.78	27.78	21.86	1.38	+ 2.34	+ 0.02
28.	2.72	0.01	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.42	40.10	1.97	41.30	33.04	41.41	35.40	38.78	27.78	21.91	1.39	—	—
29.	2.68	0.01	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.42	40.10	1.99	41.31	33.04	41.41	35.40	38.78	27.78	21.91	1.40	+ 2.19	+ 0.01
30.	2.70	0.01	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.42	40.10	1.97	41.34	33.01	41.41	35.40	38.78	27.78	21.91	1.40	+ 1.94	— 0.03
31.	2.73	0.04	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.42	40.10	1.98	41.35	33.03	41.41	35.40	38.78	27.78	21.91	1.41	+ 1.63	— 0.07

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	[3]) 2 609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4346	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.831·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1664	18	137	123	27	87	33	48	26	72	94	42	97	84	67	44	177	81	66	36	105	72	128
	weiblich	1664	29	132	116	38	90	44	44	27	77	93	44	101	91	51	41	195	74	72	32	109	70	94

Von den 1664 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1436, dem griechisch-katholischen 8, dem altkatholischen 6, dem griechisch-orientalischen 4, dem evangelischen A. B. 68, dem evangelischen H. B. 11, dem mosaischen 104, vor der politischen Behörde 27.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	2	63	45	10	36	11	14	8	39	144	40	49	69	45	34	113	57	19	58	58	68	98	—	1080
		weiblich	4	63	39	17	40	15	15	14	40	131	31	60	54	34	21	103	55	31	48	57	75	104	—	1051
		zusammen	6	126	84	27	76	26	29	22	79	275	71	109	123	79	55	216	112	50	106	115	143	202	—	2131
	unehelich	männlich	—	2	9	1	4	1	2	—	1	26	3	9	8	10	3	17	8	3	23	9	14	263	—	416
		weiblich	—	11	3	1	5	1	1	1	—	20	8	5	9	10	5	22	14	5	20	18	14	223	—	396
		zusammen	—	13	12	2	9	2	3	1	1	46	11	14	17	20	8	39	22	8	43	27	28	486	—	812
	männlich		2	65	54	11	40	12	16	8	40	170	43	58	77	55	37	130	65	22	81	67	82	361	—	1496
	weiblich		4	74	42	18	45	16	16	15	40	151	39	65	63	44	26	125	69	36	68	75	89	327	—	1447
	zusammen		6	139	96	29	85	28	32	23	80	321	82	123	140	99	63	255	134	58	149	142	171	688	—	2943
Totgeborene	ehelich	männlich	—	3	5	5	1	—	—	2	6	4	2	6	6	11	2	13	5	1	3	4	6	24	—	109
		weiblich	—	4	3	3	1	—	1	—	6	3	2	1	4	5	2	3	3	2	1	5	2	11	—	62
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	3	10	—	1	1	2	2	—	2	1	—	1	1	2	—	—	26
		zusammen	—	7	8	8	2	—	1	5	22	7	5	8	12	18	4	18	9	3	5	10	10	35	—	197
	unehelich	männlich	—	3	1	2	3	—	—	—	11	5	—	1	1	1	2	4	2	—	1	1	—	20	—	58
		weiblich	—	1	—	2	—	—	—	—	3	3	—	3	4	1	—	1	1	—	1	1	1	17	—	39
		unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	—	13	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	21
		zusammen	—	4	2	4	3	—	—	—	27	9	1	4	5	3	2	6	4	—	2	3	2	37	—	118
	männlich		—	6	6	7	4	—	—	2	17	9	2	7	7	12	4	17	7	1	4	5	6	44	—	167
	weiblich		—	5	3	5	1	—	1	—	9	6	2	4	8	6	2	4	4	2	2	6	3	28	—	101
	unbekannt		—	—	1	—	—	—	—	3	23	1	2	1	2	3	—	3	2	—	1	2	3	—	—	47
	zusammen		—	11	10	12	5	—	1	5	49	16	6	12	17	21	6	24	13	3	7	13	12	72	—	315

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet Lebendgeborene 16·1, Lebend- und Totgeborene 17·8. Im Vormonate stellten sich die Verhältnisziffern auf 17·5 und 19·1, im Monate Juli 1913: auf 16·7 und 18·5.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	967	935	—	1	—	—	2	—	—	3	2	—	40	43	—	5	6	—	60	61	—	—	—	2	4	—	—	—	—	1080	1051	—	2131
	unehel.	401	376	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	9	7	—	—	—	—	4	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	416	396	—	812
	zus.	1368	1311	—	3	—	—	2	—	—	3	3	—	49	50	—	5	6	—	64	72	—	—	—	2	5	—	—	—	—	1505	1447	—	2943
Totgeborene	ehelich	99	54	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	—	6	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	109	62	26	197
	unehel.	52	35	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	1	3	58	39	21	118
	zus.	151	89	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	1	1	—	8	8	2	—	—	1	—	—	—	1	3	167	101	47	315
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1066	989	24	1	—	—	2	—	—	3	2	—	42	45	1	6	7	—	66	66	1	—	—	3	4	—	—	—	—	1189	1113	26	2328
	unehel.	453	411	16	2	—	—	—	—	—	—	1	—	13	7	1	—	—	—	6	14	1	—	—	—	1	—	—	1	3	474	435	21	930
	zus.	1519	1400	40	3	—	—	2	—	—	3	3	—	55	52	2	6	7	—	72	80	2	—	—	3	5	—	—	1	3	1663	1548	47	3258

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

| Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen | Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten) | Sterbefälle nach Todesursache.[1]) 1 Bauchtyphus | 2 Flecktyphus | 3 Wechselfieber (Sumpffieber) | 4 Blattern[2]) | 5 Masern | 6 Scharlach | 7 Keuchhusten | 8 Diphtheritis und Krupp | 9 Influenza | 10 Asiatische Cholera | 11 Cholera nostras | 12 Ruhr | 12 Rotlauf | 12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung | 12 Sonstige epidem. Krankheiten | 13 Lungentuberkulose | 14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute | 15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose) | 16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste | 17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis) | 17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute | 18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung | 19 Organische Krankheiten des Herzens | 20 Akute Bronchitis | 21 Chronische Bronchitis | 22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung | 23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane | 24 Magenkrankheiten (ohne Krebse) | 25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren | 26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd. | 27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen | 28 Leber-Zirrhose | 29 Nieren-Entzündungen | 30 Mißbildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane | 31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten | 32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette | 33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler | 34 Altersschwäche | 35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[3]) | 36 Selbstmord[4]) | 37 Sonstige Todesursachen[5]) | 38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen |
|---|---|---

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	553	492	1045
verheiratet	481	293	774
verwitwet	133	278	411
geschieden	21	7	28
unbekannten Familienstandes	45	28	73
zusammen...	1233	1098	2331
römisch-katholisch	1054	987	2041
griechisch-katholisch	7	1	8
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	7	1	8
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	2	2
evangelisch A. B.	33	22	55
evangelisch h. B.	8	7	15
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	105	71	176
mohammedanisch	—	—	—
buddhaistisch	—	—	—
Anhänger des Konfuzius	—	—	—
konfessionslos	3	2	5
unbekannter Konfession	16	4	20
zusammen...	1233	1098	2331

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)..	11	9	20	3	5	8
II. „ (Leopoldstadt)...	80	79	159	39	41	80
III. „ (Landstraße)....	66	62	128	38	22	60
IV. „ (Wieden).....	27	21	48	6	10	16
V. „ (Margareten)...	48	49	97	25	26	51
VI. „ (Mariahilf).....	19	25	44	6	12	18
VII. „ (Neubau)	22	21	43	13	8	21
VIII. „ (Josefstadt)	11	16	27	5	5	10
IX. „ (Alsergrund)....	52	32	84	25	16	41
X. „ (Favoriten).....	95	94	189	42	40	82
XI. „ (Simmering) ...	32	32	64	7	13	20
XII. „ (Meidling)	65	51	116	26	20	46
XIII. „ (Hietzing)	56	62	118	30	34	64
XIV. „ (Rudolfsheim) ..	48	43	91	25	22	47
XV. „ (Fünfhaus).....	28	22	50	14	12	26
XVI. „ (Ottakring).....	112	106	218	50	42	92
XVII. „ (Hernals)	68	42	110	26	13	39
XVIII. „ (Währing).....	38	40	78	13	15	28
XIX. „ (Döbling)... ..	26	25	51	9	12	21
XX. „ (Brigittenau) ...	66	45	111	27	23	50
XXI. „ (Floridsdorf)...	50	41	91	18	14	32
I.—XXI. Bezirk...	1020	917	1937	447	405	852
Versorgungshäuser.....	80	112	192	80	112	192
Siechenhäuser	3	6	9	3	6	9
Gebäranstalt (Kinder)	21	11	32	21	11	32
Landes-Zentralkinderheim.....	8	1	9	8	1	9
Unterstandslos	13	1	14	10	1	11
Wien...	1145	1048	2193	569	536	1105
Ortsfremd.....	73	47	120	71	46	117
Unbekannt.....	15	3	18	3	2	5
zusammen...	1233	1098	2331	643	584	1227

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	16	4	1	2	5	—	3	3	1	1	1	—	3	—	1	—	3	—	2	—	36	10	46
„ Mutter- und Ammenmilch [1])	12	20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	21	33
„ Tiermilch	9	7	9	12	11	5	11	4	1	2	6	—	6	1	4	—	5	2	6	2	68	35	103
künstlich durch Surrogate	2	—	—	—	2	1	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	7	5	12
mit Milch und Surrogaten	2	—	1	—	4	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	2	13	2	15
noch ohne Nahrung gestorben [2])	30	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	8	38
ohne Angabe (unbekannt)	25	4	11	7	11	8	11	5	7	2	10	1	3	1	7	1	6	—	7	5	98	34	132
zusammen...	96	43	22	21	33	15	25	14	11	5	19	1	14	2	14	1	14	3	16	10	264	115	379

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 27 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	2
beide Teile konfessionslos	9
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	9
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	7
der Bräutigam evangel., die Braut röm.-kath.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	61	82	143	20	28	48
Griechisch „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	—	1	1	3	4	7
Griechisch-orient. „	—	2	2	1	1	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	9	22	31	38	43	81
„ helvet. „	3	3	6	3	7	10
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	27	26	53	—	13	13
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	31	35	66
ohne Angabe	—	—	—	4	5	9
zusammen	100	136	236	100	136	236
Im Vergl. z. Vormonate	+ 13	+ 35	+ 48	+ 13	+ 35	+ 48

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	84	105
verheiratet	12	18
verwitwet	1	7
geschieden	3	6
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	12	19
20—24 „ „	11	35
25—30 „ „	43	47
31—40 „ „	30	22
41—50 „ „	2	10
51—60 „ „	1	3
über 60 „ „	1	—
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	45	8	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	19	21	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	15	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	36	6	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	12	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	16	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	19	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	48	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	16	13	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	11	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	26	18	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	23	13	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	355	174	29	1	2	9	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	−166	−91	−10	+ 1	+1	+ 4	=	=	=	=	=	=	+11	=	=	=	+2	=	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−161	−35	+16	+ 1	+1	− 1	=	=	=	=	=	−2	+ 5	=	=	=	+2	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	6	5	12	8	8	3	3	2	—	1	1	8	9	4	39	31	70
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	99	109	92	101	58	56	12	13	26	32	61	102	113	168	461	581	1042
b) Pneumonia croup.	3	4	9	7	10	7	2	4	8	6	7	5	3	4	42	37	79
c) Pneumonia catarrh.	25	24	25	26	4	6	4	1	8	7	5	14	16	12	87	90	177
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	133	115	69	83	31	33	3	12	17	19	44	43	41	73	338	378	716
b) Magen- und Darmkatarrh	147	150	89	85	56	51	13	22	25	18	40	41	36	67	406	434	840
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	9	11	40	52	38	40	6	5	—	1	2	1	1	—	96	110	206
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	2	5	11	10	19	23	30	42	30	60	23	28	15	31	130	199	329
b) Skrofulose	3	9	21	28	18	23	13	13	2	6	—	1	—	4	57	84	141
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	4	11	8	7	10	14	13	20	16	12	16	68	67	135
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2	—	—	3	5	8
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	6	3	4	2	1	—	—	—	11	5	16
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	15	6	10	5	32	14	46
Verletzungen	5	2	30	24	57	34	19	5	31	25	26	16	21	18	189	124	313
Sonstige Krankheiten	184	205	205	215	255	265	98	117	127	223	280	406	426	628	1575	2059	3634
zusammen	616	641	607	643	565	549	219	250	301	416	525	689	703	1030	3536	4218	7754*)

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (— Arzt), II. Bezirk (5 Ärzte) 716, III. Bezirk (3 Ärzte) 262, IV. Bezirk (2 Ärzte) 128, V. Bezirk (4 Ärzte) 223, VI. Bezirk (1 Arzt) 67, VII. (2 Ärzte) 120, VIII. Bezirk (1 Arzt) 48, IX. Bezirk (3 Ärzte) 261, X. Bezirk (6 Ärzte) 784, XI. Bezirk (2 Ärzte) 235, XII. Bezirk (4 Ärzte) 210, XIII. Bezirk (18 Ärzte) 520, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 477, XV. Bezirk (2 Ärzte) 293, XVI. Bezirk (7 Ärzte) 851, XVII. Bezirk (7 Ärzte) 708, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 426, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 333, XX. Bezirk (4 Ärzte) 596 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 496 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

*) 17 Amtsärzte haben infolge der Einberufung zur Militärdienstleistung keine Berichte eingesendet.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1
II. „ (Leopoldstadt)	3	5
III. „ (Landstraße)	2	2
IV. „ (Wieden)	—	3
V. „ (Margareten)	—	4
VI. „ (Mariahilf)	1	1
VII. „ (Neubau)	2	1
Übertrag	8	17
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	1
IX. „ (Alsergrund)	5	2
X. „ (Favoriten)	4	8
XI. „ (Simmering)	3	2
XII. „ (Meidling)	1	3
XIII. „ (Hietzing)	4	6
XIV. „ (Rudolfsheim)	3	2
Übertrag	29	41
XV. Bezirk (Fünfhaus)	2	3
XVI. „ (Ottakring)	3	6
XVII. „ (Hernals)	7	2
XVIII. „ (Währing)	—	1
XIX. „ (Döbling)	—	2
XX. „ (Brigittenau)	4	7
XXI. „ (Floridsdorf)	2	1
Übertrag	47	63
Versorgungshäuser	1	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	1	—
Unterstandslos	—	4
Ortsfremde, in Wien gestorb.	2	—
„ auswärts gestorben	1	—
Unbekannten Wohnorts	1	10
zusammen	53	77

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) = P. Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Grüfte	Grabstätte	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (IVIII[5])	Zentralfriedhof	9	—	252	904	11	160	1336
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	8	44	—	12	64
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	23	60	2	16	102
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[7]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	3	—	58	52	10	29	152
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	88	—	—	88
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	22	—	—	22
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	1	—	55	187	1	20	264
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	5	—	33	58	—	32	128
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	IVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[8])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	11	5	3	10	30
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	—	—	31	16	2	11	60
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[9])	„ „ IIII. „[9])	—	—	47	57	1	2	107
		zusammen...	20	—	518	1493	30	292	2353

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	205
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	39
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	56
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	81
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	59
Zahl der Ausgrabungen	31

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	943	*(100)
in Einzelgräbern	497	(92)
„ Grüften	19	(1)
zusammen...	1459	(193)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1447	(193)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	12	(—)

Außerdem wurden 115 Särge mit Leichenteilen in 62 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	10
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	15
„ „ „ „ sonstigen Leichen	140
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	17
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	395
Personenverkehr	129.219
Wagenverkehr	5.788

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	100	—	—	—	—	54
Zuwachs	367	—	—	—	—	201
Abfall: abgegangen	336	—	—	—	—	153
Abfall: verendet	44	—	—	—	—	43
Abfall: vertilgt	1	—	—	—	—	8
Stand zu Ende des Monats	86	—	—	—	—	65

Von Wut kamen 7 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Außdorf und Kahlendergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksämte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	—	—	—	2	5	—	7	2	—	—	2	—	9	—	24	18	—	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	3
Zuwachs	2	—	2	—	—	—	—	9	—	2	11	—	13	86	—	238	—	3	17	—	17	—	—	—	—	28	—	3	31	48
Abfall	—	—	—	2	3	—	5	9	—	1	10	—	15	—	16	176	—	3	17	—	17	—	2	—	2	28	—	3	31	50
Stand am Ende	2	—	2	—	2	—	2	2	—	1	3	—	7	86	8	80	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
XI (Simmering)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
XII (Meidling)	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	3	—	4	—	6	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	2	19	19
XIII (Hietzing)	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	—	3	—	2	28	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	3	21	—	31	—	3	5	—	5	—	—	—	—	2	—	—	2	7
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	3	65	—	23	—	—	12	—	12	—	—	—	—	2	—	—	2	14
zusammen...	2	—	2	2	5	—	7	11	—	2	13	—	22	86	24	256	—	6	17	—	17	—	3	—	3	28	—	3	31	51

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	11.494	1990	589	3471	969	4	36	—	—	—	—
„ „ neu	1.211	202	3	138	382	245	35	—	—	—	—
Meidling	3.820	1381	228	465	37	2	—	—	—	—	—
An der Als	1.345	519	24	266	19	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	222	38	—	84	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1936	7
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	7.069	—	—
Private Schlachtstätten[3]	484	102	—	—	432	345	—	—	61.696	77	—
zusammen	18.576	4232	844	4424	1839	596	71	—	68.765	2013	7
im Vergleiche zum Vormonate	+ 45	— 426	+ 216	+ 224	— 2724	— 767	— 437	— 4	+ 2.987	+ 91	— 2
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	— 1.853	— 510	— 532	+ 28	— 866	— 266	— 324	— 1	— 1.347	+ 33	— 1

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	133.545	190.000	Übertrag.	2,157.785	2,770.000
2.	131.903	190.000	17.	145.061	200.000
3.	131.903	190.000	18.	145.061	200.000
4.	131.179	190.000	19.	142.697	200.000
5.	127.570	190.000	20.	143.961	200.000
6.	124.292	190.000	21.	143.961	200.000
7.	123.589	190.000	22.	144.837	200.000
8.	129.258	190.000	23.	146.280	200.000
9.	137.297	190.000	24.	142.346	200.000
10.	138.347	110.000	25.	138.872	110.000
11.	138.347	120.000	26.	140.802	110.000
12.	138.662	120.000	27.	136.877	110.000
13.	142 346	120.000	28.	143.913	200.000
14.	144.389	190.000	29.	140.995	200.000
15.	143.807	200.000	30.	135.547	200.000
16.	144.501	200.000	31.	141.960	200.000
Fürtrag.	2,157.785	2,770.000	zusammen	4,293.205	5,500.000

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 109.405, bei der II. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 545.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 22 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	12.982	Stück
Weidevieh	358	„
Beinlvieh	3.249	„
zusammen	16.589	Stück
Ochsen	49.994	Stück
Stiere	3.613	„
Kühe	2.200	„
Büffel	782	„
zusammen	16.589	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 1564 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	1.284
Oberösterreich	1.655
sonstige Alpenländer	337
Böhmen	197
Mähren	342
Schlesien	—
Galizien	161
Bukowina	29
Ungarn	11.795
Kroatien und Slavonien	747
Bosnien und Herzegowina	42
Italien	—
zusammen	16.589

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	16.611
Davon: für Wien	12.362
nach auswärts	4.249
und zwar nach:	
Niederösterreich	3.245
Oberösterreich	49
Salzburg	45
Steiermark	111
Krain	—
Sonstige Alpenländer	15
Küstenland	267
Tirol	243
Böhmen	58
Mähren	163
Galizien	—
Ungarn	10
Schweiz	13
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche	— Stück

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2846 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 15.208 Stück (vgl. dazu oben V. g): 3368 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	86	1.703	1.360
Galizien, Bukowina	—	7.569	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	3.438	107	741	601	942
Ungarn	983	8.876	32.523	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	7.011	569	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	983	28.894	33.199	827	2.304	2.302

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	5.600	—	5.076	524	—	80–152
Lämmer[3])	212	—	209	3	—	24–48
Schafe[1])	983	—	156	827	—	48–78
Fleisch-Schweine[3])	26.894	309	21.810	2.304	2.942	114–144
Fett- „	33.199	44	27.939	2.302	2.889	104–136

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 731 Schafe und 2.409 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	299	bis 30	—	über 84 bis 86	1
über 44 „ 48	313	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	—
„ 48 „ 52	424	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	12
„ 52 „ 56	497	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	48
„ 56 „ 60	404	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	13
„ 60 „ 64	447	„ 80 „ 90	1	„ 94 „ 96	29
„ 64 „ 68	595	„ 90 „ 100	—	„ 96 „ 98	17
„ 68 „ 72	785	„ 100 „ 110	—	„ 98 „ 100	281
„ 72 „ 76	890	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	199
„ 76 „ 80	1.406	„ 120 „ 130	—	„ 102 „ 104	867
„ 80 „ 84	1.749	„ 130 „ 140	—	„ 104 „ 106	1.231
„ 84 „ 88	2.223	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	2.364
„ 88 „ 92	1.967	„ 150 „ 160	—	„ 108 „ 110	3.480
„ 92 „ 94	703	„ 160 „ 170	—	„ 110 „ 112	4.981
„ 94 „ 96	657	„ 170 „ 180	—	„ 112 „ 114	5.955
„ 96 „ 98	449	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	4.912
„ 98 „ 100	633	„ 190 „ 200	1	„ 116 „ 118	2.162
„ 100 „ 102	361	„ 200 „ 210	2	„ 118 „ 120	2.499
„ 102 „ 104	397	„ 210 „ 220	—	„ 120 „ 122	1.103
„ 104 „ 106	277	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	2.983
„ 106 „ 108	338	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	3.554
„ 108 „ 110	159	„ 240 „ 250	—	„ 126 „ 128	4.905
„ 110 „ 112	205	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	4.462
„ 112 „ 114	157	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	3.967
„ 114 „ 116	137	„ 300 „ 400	—	„ 132 „ 134	2.489
„ 116 „ 118	91	„ 400	—	„ 134 „ 136	3.071
„ 118 „ 120	77	zusammen	4	„ 136 „ 138	811
„ 120 „ 122	41			„ 138 „ 140	1.776
„ 122 „ 124	12			„ 140 „ 142	347
„ 124 „ 126	4			„ 142 „ 144	591
„ 126 „ 128	—			„ 144 „ 146	342
„ 128 „ 130	—			„ 146 „ 150	261
„ 130 „ 136	—			„ 150 „ 160	34
„ 136 „ 144	—			„ 160	—
zusammen	16.607			zusammen	59.747

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 83·58, 81·14, 81·86 und 91·86 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 117·05, 120·23, 118·87 und 132·17 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	12.126	10.913	1.213	84–176	13 349	92–180
Lämmer[1])	93	40	53	18–42	15	—
Schafe	415	332	83	110–140	238	120–172
Schweine	5 397	4.221	1.176	114–176	1.876	132–210

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	1,801.554	80—150
„ hinteres ..		84—230
Kalbfleisch	83.318	56—220
Schaffleisch	2.924	92—148
Schweinefleisch .	959.493	104—250

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord	160—190	160—200	160—220
Rindfleisch[1] hint.	180—220	200—250	180—260
Kalbfleisch	— —	160—240	160—260
Schaffleisch	100—160	100—180	100—180
Schweinefleisch	— —	180—240	180—280
Pferdefleisch[2]	—	—	88—120

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2]) Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien

und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien.....	160—220	160—260	100—180	180—280
Linz	172—260	148—240	— —	192—260
Salzburg ..	—	—	—	—
Graz.....	160—200	140—240	112—116	180—240
Prag.....	170·09—193·25	152—240	144—200	192—240
Brünn	144—240	160—360	152—160	144—280
Lemberg ..	110—190	130—170	—	150—180

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[1]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	196
	III[2])	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	16	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	16	2	—	1	—	—	35	—	—	6	—	4	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	—	180
	Vergl.[4])	+10	+5	=	=	+4	+35	+3	=	+18	+8	+5	+105	+4	+2	+13	+4	+5	+137	+5	−1	+12	−17	+8	−53	−1	−41	=	−19	=	+2	+1	=	=	=	=	=	=	−16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	7	1	1	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	1	8	—	—	4	3	1	38	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	—	1	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	11	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	10	—	2	13	5	2	98	4	—	44	14	9	442	—	80	12	510	126	264	51	21	3	2	—	—	220
	Vergl.[4])	=	=	=	=	=	+2	=	=	=	+4	=	+15	=	+2	+13	+5	+2	+43	+4	+2	+7	+1	+6	+60	=	−4	−8	−8	−3	+12	−21	−17	+3	+2	=	=	=

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	40
Rehfleisch „ „	—	—	—	—
Schwarzwild „	1	60	2	40
Hasen.....	—	—	—	—
Hühner (gepuzte)	1	50	2	20
Masthühner („)	2	20	3	80
Poularden	2	60	3	70
„ steirische[2])	4	20	4	60
Enten	3	50	5	40
Gänse	6	—	9	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	730	1	—	2	40
Brachsen	—	—	—	—	—
Forellen.....	471	8	50	11	—
„ Lachs-..	—	—	—	—	—
Hechte, lebend ...	24	2	—	3	10
„ tot.....	200	—	—	1	60
Karauschen	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend .	2.495	2	50	3	—
Karpfen, tot.....	—	—	—	—	—
Lachs	135	8	50	14	—
Nersling.....	—	—	—	—	—
Schaiden	80	2	60	3	40
Schill, tot	4.480	2	—	4	—
Schleihe.....	—	—	—	—	—
Seekarpfen	1.700	—	40	2	10
Weißfische	400	—	90	1	—
b) Seefische.					
Angler.....	1.175	—	—	1	80
Austernfisch	100	—	—	1	60
Dorsch...	50	—	—	—	70
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt.....	61	2	20	3	60
Heringe.....	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	6.750	—	—	—	80
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler.....	9.250	—	—	—	70
Lengfisch	—	—	—	—	—
Maifisch.....	—	—	—	—	—
Meeraal.....	—	—	—	—	—
Meerbrasse.....	—	—	—	—	—
Meerhecht	590	1	—	1	60
Petermann.....	—	—	—	—	—
Rotzunge	125	2	—	2	20
Scampi.....	—	—	—	—	—
Schellfische.....	915	—	60	1	30
Schollen (Flunder)..	50	1	50	1	80
Seeforelle.....	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)..	96	6	—	6	30
Steinbutt.....	110	2	60	4	40

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oderberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsnlz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinsilz	—	—	„	152—192	—
Schweinschmalz	—	—	„	164—190	184
Schweinspeck[3])	—	—	„	180—200	192
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	28—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	60—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	72—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	320—380	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—360	320
	Kochbutter	„	„	200—280	240
	„	„	„	180—200	200
Margarine	—	—	„	140—180	—
Kokosfett	—	—	„	42—48	44
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	40—44	42
	II. „	—	„	42—48	—
Weizengrieß	—	—	„	27·9—42·7	34·52
Brot	weiß gemischtes	—	„	25·5—39·2	32·12
	schwarz „	—	„	27·6—34·3	30·76
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	20—28	24
	frühe	einh. u. italienisch	„	18—28	24
Kraut	frisches	einheimisch	„	24	24
	saures	einheimisch	„	36—46	40
Zwiebel	—	verschieden	„	12—24	16
Kohl	heuriger	einheimisch	„	3—8	—
Kohlrabi	„	—	1 Stück	48—84	64
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	36—48	48
Fisolen, „	—	„	„	40—52	48
Erbsen, „	ganz	„	„	40—64	56
	gespalten	„	„	36—40	—
Hirse	—	—	„	32—80	—
Rollgerste	—	—	„	54—70	60
Reis	—	überseeisch	„	240—400	—
Kaffee	roh	verschieden	„	300—560	—
	gebrannt	—	„	86—96	91
Zucker	Würfelzucker	—	„	81—86	84
	Brodzucker	—	„	—	—
Eier	frisch	—	28/30 Stück	pro 2 K	pro 2 K 29 St.
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	26	26
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	352—424	416
	Braunkohle	„	„	220—260	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	392—396	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	400—1.200	—
	Wiesenheu	„	„	560—1.100	—
		slowakisch	„	650— 900	—
		ungarisch	„	750— 800	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	620— 900	—
	Rüttstroh	—	„	400— 600	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	9	—	9	9	—	—	—	9	—	23	5	28	—	56	8	—	—	23	31	25	9	—
Schlosser	1	—	176	—	177	165	—	4	—	169	8	193	47	253	—	493	153	—	—	149	302	191	151	14
Eisen- und Metalldreher	—	—	14	—	14	12	—	—	—	12	2	37	8	41	—	86	14	—	—	30	44	42	10	2
Bronzearbeiter	—	—	8	—	8	8	—	—	—	8	—	15	13	29	—	57	10	—	—	13	23	34	6	2
Spengler	7	—	145	—	152	131	—	—	—	131	21	82	2	159	—	243	131	—	—	50	181	62	105	26
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	22	—	22	19	—	1	—	20	2	57	24	91	—	172	21	—	—	59	80	92	16	3
Optiker, Mechaniker	—	—	15	—	15	13	—	1	—	14	1	45	10	41	—	96	11	—	—	41	52	44	12	1
Tischler	18	—	256	—	274	236	—	30	—	266	8	245	64	319	—	627	237	—	—	173	410	217	179	35
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	9	—	90	—	99	77	—	6	—	83	16	35	4	99	—	138	76	—	—	23	99	39	58	19
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	17	5	22	14	5	3	—	22	—	27	5	36	5	73	15	5	—	27	47	26	15	4
Kleidermacher	50	1	473	—	524	480	—	22	—	502	22	75	—	487	—	562	480	—	—	41	521	41	448	32
Schuhmacher[12])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	26	—	523	1	550	466	1	41	—	508	42	379	254	623	1	1257	—	1	—	231	698	559	355	112
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	11	—	88	3	102	89	3	4	—	96	6	85	3	127	3	218	99	3	—	43	145	73	49	43
Kellner, Marköre	19	—	227	179	425	202	179	2	17	400	25	152	77	308	179	716	202	179	—	97	478	238	329	52
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	6	—	88	64	158	72	64	—	10	146	12	85	35	115	64	299	73	64	—	57	194	105	80	56
Maler, Anstreicher, Lackierer	7	—	123	—	130	123	—	1	—	124	6	35	8	40	—	83	28	—	1	30	59	24	23	6
Installateure[13])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	6	2	8	6	2	—	—	8	—	20	9	26	2	57	9	2	—	17	28	29	6	2
Fabriksarbeiter[3])	13	—	299	40	352	286	40	14	—	340	12	295	35	599	40	969	372	40	5	219	636	333	303	23
Geschäftsdiener, Austräger[4])	9	—	119	—	128	112	—	7	—	119	9	67	4	98	—	169	38	—	—	54	92	77	106	6
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	2	—	68	—	70	48	—	8	—	56	14	49	4	97	—	150	49	—	—	44	93	57	39	9
Küchen- und Zimmerpersonal	2	—	9	—	11	9	—	—	2	11	—	22	7	25	—	54	8	—	3	19	30	24	7	2
sonstige Berufe[5])	14	—	326	2	342	291	2	25	—	318	24	281	48	570	2	901	835	2	1	228	597	304	282	27
Männerarbeit zusammen	194	1	3084	296	3575	2851	296	169	29	3345	230	2266	647	4154	296	7363	2851	296	10	1629	4786	2577	2573	[10])374
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	26	—	26	22	—	4	—	26	—	38	1	109	5	153	52	5	—	32	89	64	22	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	11	—	63	29	103	63	29	—	6	98	5	37	9	82	29	157	61	29	—	26	116	41	55	37
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	22	—	170	11	203	149	11	2	23	185	18	22	3	358	11	394	291	11	3	24	329	65	128	32
Fabriksarbeiterinnen[12])	—	—	45	—	45	44	—	1	—	45	—	26	—	117	8	151	42	8	—	24	74	77	41	3
Küchen- und Zimmerpersonal	1725	3	6270	—	7998	6083	—	704	182	6969	1029	2154	9	7190	—	9353	5950	—	92	1331	7373	1980	5650	433
sonstige Berufe[5])	22	2	185	15	224	163	15	32	4	214	10	153	21	232	2	408	128	2	3	114	247	161	173	5
Frauenarbeit zusammen	1780	5	6759	55	8599	6524	55	743	215	7537	1062	2430	43	8088	55	[10]616	6524	55	98	1551	8228	2388	6069	[11])310
III. Lehrl.: männliche	84	10	116	—	210	54	—	16	33	103	107	12	4	103	—	119	54	—	5	7	66	53	52	2
weibliche	5	1	2	—	8	—	—	—	2	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	89	11	118	—	218	54	—	16	35	105	113	12	4	103	—	119	54	—	5	7	66	53	52	[12])2
Hauptsumme	2063	17	9961	351	[12])12392	9429	351	928	279	[10])10987	1305	4708	694	[12])12355	351	[13])18098	9429	351	113	3187	[13])13080	5018	8694	1086
Gegen Juli 1913 + [7]) oder —	212	—6	1018	74	[12])1298	928	74	3	102	[11])107	91	881	300	[12])1037	74	2282	928	74	—75	651	1578	704	838	164
Darunter Dienstpersonal männlich	2	—	9	—	11	9	—	—	2	11	—	34	12	34	—	80	8	—	3	32	43	37	7	2
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1728	4	6281	14	8027	6093	14	706	183	6996	1031	2193	19	7209	—	9421	5957	—	94	1361	7412	2009	5671	436
Darunter Dienstpersonal zusammen	1730	4	6290	14	8038	6102	14	706	185	7007	1031	2227	31	7243	—	9501	5965	—	97	1393	7455	2046	5678	438
Dienstvermittlungsstellen[9])	1733	5	6290	—	8028	6100	—	710	184	6994	1034	2227	28	7394	—	9649	6100	—	98	1384	7582	2067	5663	437

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 501 in Niederösterreich, 37 im sonstigen Österreich, 28 in Ungarn und 8 im sonstigen Auslande. — [11]) 456 in Niederösterreich, 29 im sonstigen Österreich, 20 in Ungarn und 5 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion								
2. Hüttenbetrieb								
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas								
4. Metallverarbeitung								
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln								
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren								
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid								
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.								
9. Textilindustrie								
10. Tapezierergewerbe								
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
12. Papierindustrie								
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln								
14. Gast- und Schankgewerbe								
15. Chemische Industrie								
16. Baugewerbe								
17. Graphische Gewerbe								
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung								
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen								
zusammen								
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren								
b) Handel mit Rohprodukten								
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten								
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren								
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten								
f) Handel mit Gegenständen, der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln								
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis								
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß								
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art								
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren								
m) Trödlerei								
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren								
zusammen								
21. Warenhandel im Umherziehen								
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen								
23. Hilfsgewerbe des Handels								
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport								
b) Wassertransport								
c) sonstige Verkehrsgewerbe								
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung								
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen								
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung								
zusammen Handel und Verkehr								
Summe der Abteilungen I und II								
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen								
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)								
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer								
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler								
30. Sonstige								
zusammen liberale Berufe[3])								
Gesamtsume der Gewerbe ꝛc.[3])								
Im Vergleiche zum August des Vorjahres								

Der Zentral-Wahl- und Steuerkataster konnte bis zur Drucklegung des Monatsberichtes die Gewerbeanmeldungen des Gegenstandsmonates noch nicht aufarbeiten.

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	
juristische	
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	
weiblichen „	
ledig	
verheiratet	
verwitwet	
unbekannten Familienstandes	

	geboren	heimatberechtigt
Wien		
„ Niederöst. (ohne W.)		
„ d. übrigen Österreich		
„ Ungarn		
im Ausland		
unbekannt wo		

bis 20 Jahre alt	
21 „ 30 „ „	
31 „ 40 „ „	
41 „ 50 „ „	
51 „ 60 „ „	
über 60 „ „	
unbekannten Alters	

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)		
II (Leopoldstadt)		
III (Landstraße)		
IV (Wieden)		
V (Margareten)		
VI (Mariahilf)		
VII (Neubau)		
VIII (Josefstadt)		
IX (Alsergrund)		
X (Favoriten)		
XI (Simmering)		
XII (Meidling)		
XIII (Hietzing)		
XIV (Rudolfsheim)		
XV (Fünfhaus)		
XVI (Ottakring)		
XVII (Hernals)		
XVIII (Währing)		
XIX (Döbling)		
XX (Brigittenau)		
XXI (Floridsdorf)		
I—XXI ohne bestimmten Standort		
außerhalb Wiens		
zusammen		

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	50	10	60
bestätigend vidiert	5	1	6

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	3	1	4
verlängert	12	2	14
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	22	5
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	1	1
Böhmen	3	—
Mähren	3	—
Schlesien	—	—
Galizien	33	10
sonstiges Österreich	—	1
Länder der ungar. Krone	3	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	66	18

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 37, Galanteriewaren 37, Pfaidlerwaren 32, Kurzwaren 37, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 9, Sonnen- und Regenschirme 8, Papier- und Schreibwaren 22, Holz- und Spielwaren 17, Optikerwaren —, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 16.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 3 Strazzensammler, 13 Einkäufer von alten Kleidern 1 Karrenschleifer, 1 Reibsand- u. Waschelerz., u. 1 Einkäufer von Fellen.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach §60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Drechsler.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	10.182	95	3.354	22	2.994	94	—	—	—	—	—	—	16.532	11	8	24	2	06
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	759.069	29	410.729	57	*)363.268	29	—	—	—	—	—	—	1,533.067	15	8.326	38	*) 8 596	92
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	113.046	58	4.900	46	4.032	23	—	—	—	—	—	—	121.979	27	1.297	32	32	74
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1,283.699	76	349.588	89	311.146	52	46.642	29	108.566	70	13.903	—	2,113.547	16	6.350	69	1.494	28
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	55.280	32	16.002	86	14.346	50	2.104	26	4.893	86	97	93	92.725	73				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.031	69	237	31	206	33	—	—	—	—	—	—	1.475	33	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	7,745.356	92	2,323 600	48	2,091.246	65	307.819	14	86.999	70	7.268	66	12,562.291	55	1.542	28	243	29
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	39.985	12	11.995	55	10.795	99	1.576	54	612	13	—	—	64.965	33				
VI Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	470.321	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470.321	45				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	90 467	60	25.320	18	22.611	80	—	—	—	—	—	—	138.399	58				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,866.927	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,866.927	66	21.964	40	270	36
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	256.818	19	67.841	53	60.621	35	—	—	—	—	—	—	385.281	07				
IX. Tantièmenabgabe	436.642	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	436.642	32	—	—	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	*)240.256	81	—	—	—	—	—	—	240.256	81	—	—	*) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	*)288.308	17	—	—	—	—	—	—	288.308	17	—	—	*) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	6.831	46	—	—	—	—	—	—	6 831	46	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Diensterſatzt.	61.980	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.980	56	—	—	—	—
b) Elterntaxen	73.933	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73.933	84	—	—	—	—
zusammen	15,264.744	25	3,213.571	05	3,116.667	04	358.142	23	201.072	39	21.269	59	22,475.466	55	39.489	31	10.639	65
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 1,527.042	25	+ 286.433	13	+ 262.265	12	+ 32.852	06	+ 23.565	01	— 2.981	58	+ 2,129.176	02	50.128 K 96 h — 3.116 K 84 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten ganzer Gebäude	Umbauten einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																														Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	1	2	1	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	2	2	2	3	—	—	—	15	86	4	13	14	1.889	1.310
IV.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	3	3	3	3	—	—	16	35	—	15	16	503	134
V.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	7	7	7	7	7	—	—	—	35	44	14	15	35	675	154
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I	5	—	—	1	—	6	—	—	—	1	4	—	—	5	—	25	39	40	46	37	—	—	—	187	167	91	15	194	2.610	491
II.	1	—	—	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	6	2	2	5	168	46
III.	8	1	—	—	—	9	—	1	3	4	1	—	—	9	2	35	30	33	25	6	—	—	—	131	156	52	54	131	10.674	5.338
IIII.	5	—	—	1	—	6	4	—	1	—	—	—	—	5	—	6	3	3	—	—	—	—	—	12	38	3	13	12	3.296	2.550
IIV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	9	9	9	—	—	—	—	32	—	26	16	32	694	163
IV.	7	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	31	42	42	42	—	—	—	—	157	153	73	29	157	3.190	803
VI.	2	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	—	—	2	—	17	19	19	14	—	—	—	—	69	71	18	5	68	970	213
VII.	7	1	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8	—	32	49	49	49	—	—	—	—	179	173	82	9	180	6.342	1.695
VIII.	2	2	—	—	—	4	—	—	3	1	—	—	—	4	2	12	10	10	5	—	—	—	—	39	77	27	40	39	3.740	2.291
III.	1	—	—	3	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—	—	—	—	12	22	7	11	12	420	225
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	3	—	—	2	1	6	—	1	1	1	—	—	—	3	—	11	15	10	4	—	—	—	—	40	41	7	8	40	1.369	545
zus.	43	8	1	11	1	64	4	3	9	25	9	1	—	51	5	194	234	231	206	56	3	—	—	929	1069	418	245	935	36.540	15.958
	—	—	+	—	—	—	—	—	+	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3]	22	1	1	29	2	53	17	2	2	3	9	=	=	23	9	58	55	76	58	94	1	12	5	366	754	102	214	341	18.585	11.204

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hofverbreiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																												in Fällen				
I. (Innere Stadt)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	6	4	7	—	4	1	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5	4	4	—	5	1	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	3	—	3	2	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	3	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	7	—	7	3	4	—	—	—	—	—	7	—	9	7	—	—	—	—	—	—	—	16	15	12	1	13	7	—	—	—	—
Vergleich[3]	+1	−2	−1	−1	+4	−2	=	=	=	=	+1	=	−13	+4	−1	=	=	=	=	=	=	−10	−17	+6	−1	−14	=	=	=	−1	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.[3])

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen .....
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... sonstige
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen .....
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... sonstige

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ...
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen .....
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen .....
Militärunterhaltsbeiträge .....
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... / Fremde .....

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: [1])

in Unterkunft für Generäle .....
„ „ Stabsoffiziere .....
an Unterkunft für sonstige Offiziere .....
„ „ „ Unteroffiziere .....
„ „ „ die übrige Mannschaft .....
„ „ „ Pferde .....
„ Durchzugskost .....
„ Einrichtung für Familienglieder .....

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) .....
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person ..... / 1 Zimmer für 2 Personen ...
„ „ „ die übrige Mannschaft .....
„ „ „ Pferde ..... [2])
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.) .....

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen .....
einspännige „ .....

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter Tragtiere. — [3]) Die Daten konnten diesen Monat vom Konskriptionsamte nicht geliefert werden.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: über 24 Jahre m.	Alter: über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	45	39	6	—	—	6	3	33	3	34	4	4	1	1	1	10	3	4	—	—	1	1	6	—	19	1	—	—
Oberösterreich	5	2	3	—	—	1	2	1	1	2	3	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Steiermark	5	2	3	—	—	2	3	—	—	2	3	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	67	48	19	—	2	11	8	37	9	43	16	4	3	1	—	20	10	3	2	4	—	2	2	—	15	5	4	—
Mähren	57	44	13	—	—	3	6	41	7	33	13	7	—	4	—	16	7	3	1	9	—	—	—	1	16	3	—	1
Schlesien	5	5	—	—	—	1	—	4	—	3	—	2	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	19	16	3	—	—	11	—	5	3	14	3	1	—	1	—	10	—	3	2	—	—	—	—	1	2	—	1	—
dem sonstigen Österreich	11	8	3	—	—	3	1	5	2	7	3	1	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Ländern der ungarischen Krone	53	40	13	—	—	16	5	24	8	37	13	3	—	—	—	19	4	7	—	—	—	—	2	1	11	5	1	3
Bosnien und Herzegowina	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	16	16	—	1	—	7	—	8	—	16	—	—	—	—	—	12	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	18	18	—	—	—	9	—	9	—	15	—	3	—	—	—	14	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	303	240	63	1	2	71	28	168	33	208	58	25	4	7	1	113	29	32	5	14	1	3	11	4	63	17	7	4
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	73	73	—	—	—	32	—	41	—	68	—	2	—	3	—	48	—	9	—	12	—	—	1	—	—	—	3	—
Oberösterreich	30	30	—	—	—	17	—	13	—	30	—	—	—	—	—	22	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	5	5	—	—	—	1	—	4	—	3	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	4	4	—	—	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	25	22	3	2	1	14	—	6	2	22	2	—	1	—	—	14	3	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1])	140	136	4	2	1	68	1	66	2	130	2	4	1	3	—	94	4	18	—	20	—	—	1	—	—	—	3	—

[1]) Darunter 11 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	12	1	13	3	—	3	12	10	22	27	11	38
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	502	90	592	162	15	177	521	108	629	1185	213	1398
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	508	91	599	165	15	180	519	114	633	1192	220	1412
„ Stand am letzten des Monats abends	6	0	6	—	—	—	14	4	18	20	4	24

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst 559
erhielten Verpflegung 70

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1261	1370	1638	4269
Fleischportionen	—	39	—	39
Gemüseportionen	—	1370	1638	3008

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich.-ungarisches Reich				Ausland																						Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanesen	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	

Der Landesverband für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich, der bisher die Daten über den Fremdenverkehr der Magistrats-Abteilung für Statistik zur Verfügung stellte, hat vorläufig seine Tätigkeit eingestellt, weshalb bis auf weiteres die Daten über den Fremdenverkehr entfallen.

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	1	1	3	1	—	—	6
II. (Leopoldstadt)	—	—	1	1	1	5	—	2	—	10
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	1	1	—	2	—	2	—	6
VII. (Neubau)	—	—	1	—	1	1	—	—	—	3
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
IX. (Alsergrund)	—	—	1	2	—	2	—	—	—	5
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
XI. (Simmering)	—	—	—	1	—	—	—	2	—	3
Übertrag	—	—	6	7	3	18	3	10	—	47
XII. (Meidling)	—	—	2	1	—	—	—	2	—	5
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	2	2	—	—	1	—	—	5
XVII. (Hernals)	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3
XVIII. (Währing)	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
XIX. (Döbling)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
XX. (Brigittenau)	—	—	1	—	—	2	—	1	—	4
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	3	—	2	—	5
zusammen	—	—	16	13	3	24	5	17	—	78

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	17.124	6.410	8.536	14.998	+ 7.918
Roggen	3.762	1.286	4.675	373	— 10.855
Gerste	2.652	1.482	2.305	1.829	— 12.054
Hafer	74.269	7.625	50.613	31.281	+ 606
Mais	154.249	67.123	58.924	162.448	+ 133.192
Hirse	2.583	485	1.032	2.036	— 816
Bohnen	4.462	565	1.492	3.535	+ 555
Erbsen	3.774	201	1.349	2.626	+ 1.375
Malz	31	102	102	31	— 110
Raps	893	1.597	719	1.771	— 2.956
Hanfsamen	989	207	179	1.017	+ 195
Wicken	4.029	1.109	941	4.197	— 322
Übertrag	268.817	88.192	130.867	226.142	+ 116.728
Mehl	3.306	1.082	1.291	3.097	— 873
Kleie	2.320	199	344	2.175	+ 292
zusammen	274.443	89.473	132.502	231.414	+ 116.147
Spiritus	—	—	—	—	— 865
Zucker	—	—	—	—	— 228
Wein	2.799	553	1.402	1.950	— 81
Öle und Fette	340	—	178	162	— 1
Sonstige Waren	115.908	20.101	11.584	124.425	+ 29.385
Hauptsumme	393.490	110.127	145.666	357.951	+ 144.357
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 130.290	— 109.666	+ 17.344	+ 3.280	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 5,942.190 K (+ 1,848.230 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	h
I.[2])	24.915	9,253.683	04	25.762	9,959.522	13	149.685	183,506.095	92
XIV.	7.719	2,850.978	70	11.488	4,632.766	16	61.177	83,431.737	80
XVII.	8.022	2,604.284	97	10.380	4,071.875	63	50.983	67,321.333	79
XVIII.	5.149	1,531.476	55	6.374	2,308.530	94	34.632	45,456.421	08
XIX.	1.379	617.418	44	1.816	778.708	89	12.405	12,455.458	25
XXI.	1.586	631.827	67	2.489	920.013	51	12.866	20,209.556	60
zusamm.	48.770	17,489.669	37	58.309	22,671.417	26	321.748	412,380.603	44
Vergl.[1])	−1.414	+2,217.254	11	+19.582	+6,774.734	53	+18.945	+19,289.311	92

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 87.053 Interessenten mit 125,585.461 K 31 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9.739 Interessenten mit 10,526.670 K 18 h, im III. Bez. 13.602 Interessenten mit 12,546.088 K 12 h, im IV. Bez. 6.532 Interessenten mit 6,583.049 K 91 h, im V. Bez. 3.093 Interessenten mit 3,043.318 K 79 h, im VIII. Bez. 3.226 Interessenten mit 2,958.473 K 60 h, im X. Bez. 6.867 Interessenten mit 5,286.305 K 27 h, im XII Bez. 1881 Interessenten mit 1,500.557 K 97 h, im XVI. Bez. 10.533 Interessenten mit 9,372.397 K 19 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7.160 Interessenten mit 6,103.773 K 58 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 433 Anträgen auf 200.220 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	498	—	746.780	—
Einlauf[4])	982	—	1,385.420	16.003.52
zusammen	1.480	—	2,132.200	16.003.52
Hievon angenommen	870	—	1,285.170	16.003.52
„ abgelehnt	141	—	200.640	—
ad acta	91	—	88.440	—
„ unerledigt übertragen	378	—	557.950	—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	375	794.324	—
II. Erleben	—	205	375.325	—
III. Leibrenten	—	10	—	11.251.34
IV. Invaliditätsrenten	—	3	—	3.915
V. Witwenrenten	—	3	—	1.657.50
VI. Leichenbestattung	—	318	141.350	—
zusammen	1.480	914	1,310.999	16.823.84

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	230[1])	1,916.000
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	126[2])	867.500
Mitgliederstand Ende Juli 1914	410	2,474.500

[1]) Hievon 49 Krediterhöhungen.
[2]) „ 32 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	356	639.865	18
Summe	563	1,139.414	43
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	303	633.704	40
Portefeuillestand Ende Juli 1914	260	505.710	03

Diverses	K	
Ende Juli 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.237.183	90
Eigene Mittel des Kreditvereines	427.700	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	10,653.607	68

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	287	338	625	5	10	—	—	—	—	4	5	—	—	288	343	631
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	2400	2556	4956	276	264	—	—	118	114	71	106	71	49	2416	2551	4967
Versorgungshaus in Liesing	387	428	815	4	7	—	—	7	3	6	5	2	1	376	426	802
„ „ Ybbs	288	443	731	12	15	—	—	8	3	—	8	—	1	292	446	738
„ „ Mauerbach	348	331	679	6	3	25	2	18	2	1	6	—	2	360	326	686
„ „ St. Andrä	160	158	318	5	14	—	—	2	3	3	2	2	3	158	164	322
zusammen	3870	4254	8124	308	313	25	2	153	125	85	132	75	56	3890	4256	8146

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Im Monate Mai 1914 [1]) in Amtshandlung genommene Anmeldungen [2]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer [3]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe. [4])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten [2]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	3	3	—	—	—	3	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	8	5	3	—	—	8	—	—
4. Metallverarbeitung	51	13	38	—	—	50	—	1
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	22	8	14	—	—	20	—	2
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	47	17	30	—	—	45	—	2
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	4	4	—	—	—	4	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	18	11	7	—	—	18	—	—
9. Textilindustrie	9	9	—	—	—	9	—	—
10. Tapezierergewerbe	6	6	—	—	—	5	—	1
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	287	111	176	—	—	281	—	6
12. Papierindustrie	12	9	3	—	—	12	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	66	35	31	—	—	66	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	119	—	—	119	—	89	26	4
15. Chemische Industrie	13	11	2	—	—	13	—	—
16. Baugewerbe	29	2	16	11	—	27	—	2
17. Graphische Gewerbe	16	11	—	5	—	16	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	710	249	326	135	—	666	26	18
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte:								
a) Handel mit lebenden Tieren	6	6	—	—	—	6	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	41	41	—	—	—	41	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	29	29	—	—	—	29	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	31	31	—	—	—	31	—	—
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	14	—	—	12	2	14	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	25	25	—	—	—	25	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmittel	416	416	—	—	—	409	—	7
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	7	7	—	—	—	7	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	18	16	—	2	—	18	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	3	3	—	—	—	3	—	—
m) Trödlerei	12	5	—	7	—	10	—	2
n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	603	579	—	21	3	594	—	9
21. Warenhandel im Umherziehen	11	11	—	—	—	11	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	7	7	—	—	—	7	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	92	92	—	—	—	92	—	—
24. Verkehrsgewerbe:								
a) Landtransport	87	32	—	55	—	63	19	5
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	22	13	—	—	9	22	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	3	—	—	—	3	3	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	13	10	—	—	3	13	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	5	4	—	—	1	5	—	—
zusammen Handel und Verkehr	843	748	—	76	19	810	19	14
Summe der Abteilungen I und II	1553	997	326	211	19	1476	45	32
III. Abteilung. Freie Berufe. [5])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	4	—	—	—	4	4	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	6	—	—	—	6	6	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	2	—	—	—	2	2	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe [5])	12	—	—	—	12	12	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc. [5])	1565	997	326	211	31	1488	45	32
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−116	− 16	− 75	+ 14	− 39	−103	− 14	+ 1

1) Nachtrag zu dem Monatsberichte für Mai 1914. — 2) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. 3) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — 4) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständige, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Gewerbe-Anmeldungen im Mai 1914 (Fortsetzung).

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatsberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 1649 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben sind:

physische	1.624
juristische	25
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	992
weiblichen „	632
ledig	472
verheiratet	966
verwitwet	137
unbekannten Familienstandes	49

	geboren	heimatberechtigt
Wien	548	677
„ Niederösterreich (ohne Wien)	295	274
„ dem übrigen Österreich	552	470
„ Ungarn	151	124
im Ausland	63	65
unbekannt wo	15	14

bis 20 Jahre alt	4
21 „ 30 „ „	494
31 „ 40 „ „	654
41 „ 50 „ „	322
51 „ 60 „ „	118
über 60 „ „	28
unbekannten Alters	4

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	55	76
II (Leopoldstadt)	167	168
III (Landstraße)	99	104
IV (Wieden)	52	64
V (Margareten)	81	71
VI (Mariahilf)	104	92
VII (Neubau)	94	91
VIII (Josefstadt)	68	56
IX (Alsergrund)	94	90
X (Favoriten)	96	98
XI (Simmering)	19	18
XII (Meidling)	59	46
XIII (Hietzing)	79	76
XIV (Rudolfsheim)	57	47
XV (Fünfhaus)	49	34
XVI (Ottakring)	98	100
XVII (Hernals)	92	93
XVIII (Währing)	77	58
XIX (Döbling)	55	42
XX (Brigittenau)	93	81
XXI (Floridsdorf)	46	42
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	18
außerhalb Wiens	15	—
zusammen...	1.649	1.565

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein- und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

2. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1914.

Monat	Einheimische					Fremde					Zusammen	Darunter zum erstenmale aufgenommene				
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen
Jänner	2.849	407	201	172	3.629	10.897	573	263	325	12.058	15.687	984	74	48	55	1.161
Februar	3.194	366	248	268	4.076	11.111	566	320	294	12.291	16.367	849	68	55	54	1.026
März	3.291	537	327	312	4.467	11.565	784	566	436	13.351	17.818	834	69	52	50	1.005
April	2.541	406	219	414	3.580	7.304	473	161	242	8.180	11.760	612	56	41	41	750
Mai	2.516	653	540	415	4.124	7.490	668	451	288	8.897	13.021	709	91	88	55	943
Juni	2.329	418	290	266	3.303	6.697	434	286	378	7.795	11.098	647	54	52	64	817
zusammen ..	16.720	2.787	1.825	1.847	23.179	55.064	3.498	2.047	1.963	62.572	85.751	4.635	412	336	319	5.702
Vergleich zum Vorjahre	+6.656	— 101	—181	—238	+ 6.136	+23.765	+ 13	+339	+272	+ 24.389	+ 30.525	+1.119	+ 96	+ 74	+ 73	+1.362

3. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1914.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage					
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats durch Austritt	Abgang während des Monats durch Übergabe ins Spital	Stand am letzten des Monats abends		Gesamtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen: Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttage	Zahl der wirklichen Arbeitstage
Jänner	557	330	292	4	591	—	18.135	2.848	423	21	—	14.843
Februar	600	298	374	7	517	—	16.363	2.457	507	35	—	13.364
März	520	236	355	1	400	—	14.145	2.241	425	17	—	11.462
April	399	208	310	—	297	—	10.893	1.457	335	22	—	9.079
Mai	296	190	198	3	285	—	8.819	1.245	175	9	—	7.390
Juni	287	198	240	—	245	—	7.986	1.328	198	4	—	6.456
zusammen	2.659	1.460	1.769	15	2.335	—	76 341	11.576	2.063	108	—	62.594
Vergleich zum Vorjahre	—	—	—	—	—	—	— 1.021	— 268	— 154	+ 5	=	— 604

2. Gewerbe-Anmeldungen, Gewerbeaufgabe-Meldungen und Stand der Gewerbesteuer.

1. Zahl der Gewerbetreibenden und Steuersoll der angemeldeten Gewerbe.

Gewerbeklasse	Gewerbetreibende (Inhaber)	Steuersoll der Gewerbe
I (Bauer Stadt)	85	78
II (Hauptstadt)	167	168
III (Handlung)	99	106
IV (Banken)	82	84
V (Versicherung)	81	71
VI (Brauerei)	104	98
VII (Brauer)	94	91
VIII (Holzhaus)	68	66
IX (Milchgrund)	94	99
X (Bergwerk)	98	98
XI (Einmerring)	19	18
XII (Werkstätte)	89	46
XIII (Gipsing)	76	76
XIV (Musikschule)	47	47
XV (Buchhaus)	39	34
XVI (Druckerei)	99	100
XVII (Journale)	27	27
XVIII (Zeitungsverlag)	77	77
XIX (Werkstätte)	69	69
XX (Originalmen)	47	47
XXI (Fleischerei)	18	18
I—XXI ohne besonders Genannt	1	1
außerhalb Bezirk	4	4
Insgesamt	1.429	1.429

2. Städtisches Amt im 1. Halbjahre 1914.

Monat	Einheimische — Gemeldete	Fremde — Gemeldete	Einheimische — Genehmigte	Fremde — Genehmigte	Einheimische — Abgemeldete	Fremde — Abgemeldete	Einheimische — Genehmigte Zuzugsgesuche	Fremde — Genehmigte Zuzugsgesuche	Einheimische — Abgelehnte Zuzugsgesuche	Fremde — Abgelehnte Zuzugsgesuche	Einheimische — Zurückgezogene Zuzugsgesuche	Fremde — Zurückgezogene Zuzugsgesuche	Einheimische — Ausgewiesene	Fremde — Ausgewiesene	Einheimische — Ausgewanderte	Fremde — Ausgewanderte
Januar	2.849	407	809	173	3.029	10.897	575	268	315	15.088	268	14	14	14	14	14
Februar	3.194	386	548	308	4.076	12.111	356	296	296	15.307	14	14	14	14	14	14
März	3.291	357	827	213	4.427	11.365	356	356	356	15.314	14	14	14	14	14	14
April	3.241	406	819	414	3.889	7.304	477	161	321	8.180	14	14	14	14	14	14
Mai	3.816	623	849	418	4.121	7.490	454	481	388	8.897	14	14	14	14	14	14
Juni	3.379	418	899	268	3.308	6.987	454	280	378	7.798	14	14	14	14	14	14
Insgesamt	19.769	2.797	4.859	1.847	23.179	66.084	3.196	2.047	1.903	69.574	88.761	4.888	4.888	4.888	4.888	4.888
Vergleich zum Vorjahre	+3.658	— 161	— 181	— 388	+ 6.156	+23.768	+ 236	+ 276	+ 21.388	+ 90.525	+ 1.119	+ 90	+ 76	+ 76	+ 76	+ 76

3. Städtisches Verkehrsamt im 1. Halbjahre 1914.

Monat	Einheimische — Gemeldete	Fremde — Gemeldete	Einheimische — Genehmigte	Fremde — Genehmigte	Einheimische — Abgemeldete	Fremde — Abgemeldete	Einheimische — Genehmigte Zuzugsgesuche	Fremde — Genehmigte Zuzugsgesuche	Einheimische — Abgelehnte Zuzugsgesuche	Fremde — Abgelehnte Zuzugsgesuche	Einheimische — Zurückgezogene Zuzugsgesuche	Fremde — Zurückgezogene Zuzugsgesuche	Einheimische — Ausgewiesene	Fremde — Ausgewiesene	Einheimische — Ausgewanderte	Fremde — Ausgewanderte
Januar	827	230	202	4	811	18.128	—	—	—	5.844	184	81	14.888			
Februar	890	238	214	7	817	16.362	—	—	—	5.402	184	66	14.888			
März	820	238	288	1	809	14.148	—	—	—	5.111	184	12	14.888			
April	329	208	210	—	207	10.892	—	—	—	4.127	184	8	14.888			
Mai	326	196	198	3	218	8.819	—	—	—	1.248	178	6	14.888			
Juni	287	198	240	—	218	7.968	—	—	—	1.328	198	4	14.888			
Insgesamt	3.859	1.308	1.352	15	1.880	76.844	—	—	—	23.054	1.108	179	14.888			
Vergleich zum Vorjahre	+ 1.021	— 388	— 388	— 8	+ 1.021	+ 23.888	—	—	—	+ 8.888	— 184	+ 8	—			

4. Städtisches Bauamt im 1. Halbjahre 1914.

Monat	Eingänge	Erledigungen	Bestand am Ende des Monats	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen	Eingänge	Erledigungen	Bestand am Ende des Monats	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen	Eingänge	Erledigungen	Bestand am Ende des Monats	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen
Januar	1.849	1.827	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8
Februar	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8
März	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8
April	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8
Mai	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8
Juni	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8	1.888	1.888	1.888	8
Insgesamt	11.328	11.328	11.328	8	11.328	11.328	11.328	8	11.328	11.328	11.328	8
Vergleich zum Vorjahre	+ 1.888	+ 1.888	+ 1.888	—	+ 1.888	+ 1.888	+ 1.888	—	+ 1.888	+ 1.888	+ 1.888	—

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** August.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 159, 160

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1914 161

III. **Bewegung der Bevölkerung** 161, 162, 163
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 163
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 164,, 165, 166
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 166, 167, 168
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 169

VIII. **Gewerbewesen** 170, 171
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . . 171

Seite

X. **Bauwesen** 172
a) Neu-, Um-, Zubauten usw
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 173

XII. **Schulwesen** 173

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 173

XIV. **Fremdenverkehr** 174

XV. **Brände** 174

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 175

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 175

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 175

Besondere Mitteilungen:

1. Städtischer Verbrauch von den eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen im 1. Halbjahre 1914 176

2. Militärangelegenheiten (Nachtrag) 176

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends																			
1.	15.6	18.1	21.9	24.3	16.2	19.9	22.7	14.8	746.7	745.9	745.3	12	9	5	75	51	75	NW 3	WNW 1	NW 1	2	7	0	—
2.	14.4	18.0	23.6	24.2	19.4	19.8	24.5	12.0	43.2	41.7	41.7	5	10	10	84	59	85	—	SO 2	SSO 1	2	0	3	—
3.	20.8	17.9	26.5	24.1	22.1	19.7	27.2	17.5	42.9	42.6	41.7	5	10	10	73	50	80	NW 1	WNW 1	—	7	2	8	—
4.	19.7	17.8	27.3	24.0	21.4	19.6	28.0	17.8	39.7	39.5	39.3	0	11	10	86	55	77	NO 3	NW 1	—	0	5	0	—
5.	18.4	17.7	24.4	24.0	19.6	19.6	25.1	17.8	41.1	41.6	41.5	11	11	8	71	52	74	WNW 3	WNW 2	W 1	3	3	1	—
6.	18.5	17.6	22.3	23.9	16.3	19.5	24.0	10.2	39.6	36.4	40.6	11	10	14	89	84	85	ONO 1	—	W 3	3	10	10	5.2
7.	16.0	17.6	21.1	23.9	16.3	19.5	22.2	14.8	44.2	44.8	44.6	14	12	8	75	51	75	WNW 4	WNW 4	N 1	9	2	8	0.2
8.	15.0	17.5	17.1	23.8	15.9	19.4	19.7	14.5	45.8	46.5	48.6	9	12	14	86	75	89	W 2	WNW 3	WNW 1	10	10	6	9.3
9.	14.4	17.4	21.2	23.7	16.1	19.3	21.6	13.4	51.3	51.2	51.4	13	11	10	82	48	82	NW 3	NNW 1	—	9	5	0	0.1
10.	14.8	17.4	22.1	23.7	18.2	19.3	23.0	11.8	52.5	51.8	51.3	10	12	10	100	49	80	—	SO 1	—	0	0	0	—
11.	16.4	17.3	24.4	23.7	19.3	19.2	25.1	13.8	50.8	50.2	49.7	0	10	7	95	59	93		SO 3	—	0	0	0	—
12.	17.0	17.3	26.0	23.7	22.1	19.2	26.2	15.0	50.2	49.1	47.8	0	11	5	100	47	85	SO 1	—	N 2	0	3	1	—
13.	18.6	17.2	25.4	23.7	20.8	19.2	25.9	16.6	47.4	45.7	44.7	10	8	3	79	50	80	—	O 1	—	2	0	10	—
14.	18.4	17.2	22.9	23.7	19.5	19.2	23.2	17.8	44.8	43.4	42.0	9	8	10	82	50	80	—	NNO 1	N 1	8	1	7	—
15.	16.4	17.2	23.6	23.7	18.0	19.2	24.7	14.0	39.8	38.9	41.3	0	10	10	100	56	75	N 1	N 1	N 1	9	8	10	—
16.	16.0	17.1	21.1	23.6	17.8	19.1	21.7	15.9	43.0	42.4	40.7	9	9	7	71	44	64	N 1	NW 1	SO 1	10	9	3	—
17.	17.6	17.0	19.9	23.5	16.7	19.0	21.0	16.5	38.2	39.2	40.0	8	8	3	87	76	92	S 1	NW 1	—	9	10	8	2.0
18.	16.1	16.9	16.0	23.4	14.7	18.9	17.9	14.0	39.9	41.1	42.3	13	10	14	83	84	82	W 2	NW 2	WNW 3	9	10	3	1.1
19.	15.4	16.7	14.0	23.2	13.6	18.7	19.1	13.1	42.7	43.7	45.1	13	12	12	74	92	87	WNW 3	WNW 1	WNW 3	7	10	3	14.3
20.	12.9	16.6	19.4	23.1	14.0	18.6	20.3	10.0	47.8	47.4	46.7	12	12	6	88	48	79	W 1	N 1	SSW 1	10	3	0	0.2
21	12.1	16.5	18.9	23.0	16.3	18.5	20.7	9.9	45.9	44.6	44.6	0	10	3	88	61	72	—	O 3	S 1	1	1	0	—
22	13.6	16.3	18.1	22.8	15.6	18.3	18.3	11.0	44.9	44.5	44.9	0	12	5	90	71	87	WSW 1	W 2	W 1	10	9	10	—
23.	14.8	16.2	20.4	22.7	16.4	18.2	21.0	13.9	47.0	46.7	47.1	13	13	8	80	58	69	WNW 3	WNW 3	WNW 4	10	10	2	—
24.	14.9	16.1	21.6	22.6	18.4	18.1	22.1	12.9	47.8	47.0	46.9	12	13	10	79	46	60	WSW 1	N 1	N 1	0	3	0	—
25.	13.3	16.0	22.2	22.5	16.2	18.0	23.2	11.4	46.6	45.7	45.2	11	12	7	89	44	73	N 1	N 1	WNW 1	0	1	0	—
26.	14.3	15.9	22.4	22.4	18.1	17.9	23.1	11.5	44.3	42.8	41.7	10	5	4	80	60	82	—	OSO 1	—	0	10	0	—
27.	15.0	15.8	23.9	22.3	18.5	17.8	24.5	13.8	41.0	40.4	41.2	0	10	0	90	44	73	—	SSO 2	SO 1	0	0	0	—
28.	17.5	15.7	24.7	22.2	22.7	17.7	26.0	14.4	44.4	44.8	45.7	5	11	3	86	40	48	WNW 1	NNW 1	NNW 1	1	2	1	—
29.	16.1	15.6	25.1	22.1	21.3	17.6	26.1	15.1	48.1	48.6	49.7	12	11	4	79	50	51	WNW 1	N 1	N 1	8	4	0	—
30.	15.4	15.5	24.2	22.0	17.3	17.5	25.0	14.0	50.6	49.6	48.9	9	10	3	92	38	72	SO 1	O 1	—	0	0	0	—
31.	14.0	15.4	23.5	21.9	18.2	17.4	25.5	11.8	48.3	47.1	46.6	8	0	11	46	51	72	—	—	NW 1	4	0	2	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Station Freudenau		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1	0	0	0	4	9	7	13	5	3	0	8	6	13	7
2	0	0	0	0	3	9	11	10	3	3	6	4	0	2
3	0	0	0	0	1	8	12	0	3	0	0	4	3	5
4	0	0	0	4	10	9	13	2	0	0	4	4	2	6
5	0	0	6	5	6	5	13	0	5	4	10	4	11	9
6	0	0	7	4	1	12	14	13	0	0	0	10	0	14
7	7	0	8	3	12	6	13	4	10	0	0	0	13	6
8	0	0	4	0	6	14	11	14	0	0	9	0	4	10
9	7	5	0	0	9	8	13	3	6	0	10	4	12	10
10	0	0	0	3	1	10	11	0	0	3	0	0	4	6
11	0	5	4	0	8	9	13	0	0	0	10	4	2	0
12	0	0	0	3	3	4	13	7	0	0	0	4	0	5
13	0	0	0	4	5	4	0	4	0	1	0	5	0	7
14	0	0	5	6	8	5	0	7	0	0	8	5	7	8
15	0	0	4	3	5	9	11	7	3	0	0	6	0	11
16	3	7	2	4	2	10	11	0	0	4	4	4	10	4
17	10	0	0	2	9	6	12	1	3	0	8	0	8	0
18	5	0	3	5	11	7	13	0	3	0	0	0	13	13
19	2	3	6	4	10	11	11	12	0	2	10	8	13	12
20	7	9	2	3	8	7	—	13	3	0	7	4	14	5
21	0	8	2	4	3	8	13	0	0	0	0	8	0	0
22	0	0	6	0	6	14	12	10	0	0	0	4	0	0
23	0	0	3	2	10	8	11	3	9	8	10	4	13	12
24	0	7	5	3	11	10	0	0	3	0	8	8	10	7
25	0	5	0	0	10	3	2	0	0	0	0	0	2	0
26	0	3	0	0	3	4	12	2	0	0	6	5	0	0
27	0	0	0	0	8	8	13	—	0	1	0	0	1	0
28	0	0	0	0	6	8	0	8	0	0	0	6	4	10
29	0	3	2	0	9	3	0	0	0	0	0	5	8	0
30	0	0	0	3	11	6	12	0	0	1	4	4	7	7
31	0	0	4	2	3	4	7	9	0	0	0	4	0	8

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währinger-straße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	Donau-Wasserstand bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain: 12.05	5.97	13.08	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.22	Seehöhe des Nullpunktes: 157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.69	—0.06	—0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.40	40.10	—1.95	41.35	33.03	41.46	35.40	38.78	27.78	21.91	1.39	+ 1.34	— 0.09
2.	2.67	0.05	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.40	40.10	2.02	41.40	33.04	41.46	35.41	38.78	27.76	21.91	1.36	+ 1.13	— 0.16
3.	2.67	0.04	0.02	11.73	13.97	18.70		24.52	3.40	40.10	2.06	41.42	33.04	41.46	35.41	38.78	27.76	21.91	1.33	+ 0.95	— 0.11
4.	2.68	0.03	0.02	11.73	13.97	18.70		24.52	3.40	40.10	2.17	41.43	33.04	41.46	35.43	38.78	27.76	21.91	1.30	+ 0.69	— 0.10
5.	2.64	0.17	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.40	40.10	2.19	41.46	33.04	41.46	35.43	38.78	27.76	21.91	1.27	+ 0.54	— 0.09
6.	2.65	0.11	0.02	11.73	13.97	18.70		24.51	3.40	40.10	2.19	41.47	33.03	41.46	35.41	38.80	27.75	21.91	1.24	+ 0.57	+ 0.02
7.	2.68	0.11	0.02	11.73	13.97	18.70		24.52	3.40	40.10	2.21	41.49	33.03	41.46	35.40	38.80	27.76	21.91	1.21	+ 0.73	+ 0.05
8.	2.68	0.06	0.02	11.73	13.97	18.72		24.52	3.40	40.10	2.22	41.51	33.03	41.46	35.40	38.80	27.78	21.91	1.18	+ 1.22	+ 0.12
9.	2.67	0.07	0.03	11.73	13.97	18.72		24.52	3.40	40.10	2.30	41.52	33.02	41.46	35.40	38.80	27.78	21.91	1.17	+ 1.70	— 0.02
10.	2.63	0.10	0.03	11.68	13.97	18.72		24.53	3.40	40.10	2.31	41.54	33.02	41.46	35.39	38.80	27.78	21.91	1.15	+ 1.45	— 0.27
11.	2.65	0.09	0.03	11.68	13.97	18.72		24.53	3.40	40.10	2.36	41.56	33.02	41.46	35.39	38.80	27.77	21.91	1.13	+ 1.23	— 0.10
12.	2.68	0.09	0.13	11.68	13.97	18.72		24.54	3.40	40.10	2.35	41.58	33.01	41.46	35.41	38.79	27.77	21.91	1.11	+ 0.88	— 0.29
13.	2.68	0.08	0.13	11.68	13.97	18.72		24.54	3.40	40.10	2.42	41.60	33.01	41.46	35.41	38.79	27.77	21.91	1.08	+ 0.63	— 0.13
14.	2.67	0.08	0.13	11.68	13.97	18.72		24.54	3.40	40.10	2.45	41.62	33.01	41.46	35.41	38.79	27.78	21.91	1.05	+ 0.51	— 0.10
15.	2.69	0.09	0.13	11.68	13.97	18.72		24.54	3.40	40.10	2.47	41.64	33.00	41.46	35.39	38.79	27.78	21.91	1.02	+ 0.49	— 0.09
16.	2.72	0.09	0.13	11.68	13.97	18.72		24.55	3.42	40.13	2.46	41.65	33.00	41.46	35.39	38.79	27.75	21.91	1.00	+ 0.52	— 0.07
17.	2.68	0.09	0.13	11.68	13.97	18.71		24.57	3.42	40.13	2.47	41.66	33.00	41.46	35.39	38.79	27.75	21.91	0.99	+ 0.45	— 0.16
18.	2.71	0.06	0.18	11.68	13.97	18.71		24.57	3.42	40.13	2.45	41.69	33.01	41.46	35.39	38.79	27.77	21.91	0.98	+ 0.41	— 0.08
19.	2.71	0.06	0.18	11.68	13.97	18.71		24.60	3.42	40.13	2.43	41.73	33.01	41.46	35.39	38.79	27.77	21.91	0.97	+ 0.35	— 0.10
20.	2.68	0.08	0.18	11.68	13.97	18.71		24.61	3.42	40.13	2.44	41.76	33.01	41.46	35.39	38.80	27.77	21.91	0.96	+ 0.72	+ 0.03
21.	2.66	0.10	0.18	11.68	13.97	18.71		24.62	3.42	40.13	2.46	41.79	33.02	41.46	35.39	38.80	27.77	21.91	0.95	+ 0.66	— 0.03
22.	2.66	0.06	0.18	11.63	13.97	18.71		24.63	3.44	40.13	2.45	41.81	33.02	41.46	35.42	38.80	27.77	21.91	0.94	+ 0.38	— 0.15
23.	2.68	0.06	0.23	11.63	13.97	18.71		24.62	3.44	40.13	2.45	41.82	33.02	41.46	35.42	38.80	27.78	21.91	0.91	+ 0.11	— 0.11
24.	2.66	0.06	0.23	11.63	13.97	18.71		24.60	3.44	40.13	2.45	41.81	33.01	41.46	35.42	38.80	27.77	21.91	0.87	+ 0.05	— 0.10
25.	2.65	0.06	0.23	11.63	13.97	18.71		24.60	3.44	40.13	2.45	41.80	33.01	41.46	35.42	38.80	27.76	21.91	0.83	+ 0.02	— 0.13
26.	2.63	0.06	0.28	11.63	13.97	18.71		24.60	3.44	40.13	2.47	41.79	33.01	41.46	35.42	38.80	27.76	21.91	0.79	+ 0.12	— 0.01
27.	2.62	0.04	0.28	11.63	13.97	18.71		24.58	3.44	40.13	2.46	41.78	33.00	41.46	35.42	38.80	27.76	21.71	0.76	— 0.24	— 0.03
28.	2.62	0.04	0.28	11.63	13.97	18.71		24.57	3.44	40.13	2.46	41.77	33.00	41.46	35.42	38.80	27.76	21.71	0.73	— 0.31	— 0.11
29.	2.63	0.04	0.28	11.63	13.97	18.70		24.57	3.44	40.12	2.44	41.76	33.00	41.46	35.42	38.80	27.78	21.71	0.70	— 0.28	— 0.07
30.	2.65	0.04	0.28	11.63	13.97	18.70		24.57	3.44	40.13	2.45	41.76	33.01	41.46	35.41	38.80	27.78	21.71	0.67	— 0.21	+ 0.04
31.	2.66	0.04	0.28	11.63	13.97	18.70		24.57	3.44	40.13	2.47	41.75	33.01	41.46	35.40	38.80	27.78	21.71	0.65	— 0.24	— 0.05

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	4929	44	324	302	60	244	81	90	61	150	572	113	279	279	295	113	660	254	145	88	444	225	106
	weiblich	4929	48	322	295	71	249	84	98	72	144	551	109	279	282	300	110	660	260	161	89	442	218	85

Von den 4929 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 4519, dem griechisch-katholischen 7, dem altkatholischen 10, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 210, dem evangelischen H. B. 35, dem mosaischen 85, vor der politischen Behörde 61.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	6	79	59	7	31	17	15	10	48	217	35	72	83	40	23	108	58	29	42	70	60	131	—	1240
		weiblich	6	70	58	17	40	15	23	11	35	193	42	58	71	48	15	107	60	26	36	77	69	124	—	1201
		zusammen	12	149	117	24	71	32	38	21	83	410	77	130	154	88	38	215	118	55	78	147	129	255	—	2441
	unehelich	männlich	—	9	10	2	4	1	2	1	1	28	4	9	14	7	2	11	12	4	16	21	12	245	—	415
		weiblich	—	7	5	1	3	—	—	1	2	23	8	6	8	7	4	18	6	5	12	17	7	229	—	369
		zusammen	—	16	15	3	7	1	2	2	3	51	12	15	22	14	6	29	18	9	28	38	19	474	—	784
	männlich		6	88	69	9	35	18	17	11	49	245	39	81	97	47	25	119	70	33	58	91	72	376	—	1655
	weiblich		6	77	63	18	43	15	23	12	37	216	50	64	79	55	19	125	66	31	48	94	76	353	—	1570
	zusammen		12	165	132	27	78	33	40	23	86	461	89	145	176	102	44	244	136	64	106	185	148	729	—	3225
Totgeborene	ehelich	männlich	—	10	7	3	2	—	—	3	4	8	1	11	5	7	2	9	7	2	1	3	5	6	—	96
		weiblich	—	6	1	2	2	—	1	3	7	4	2	1	—	6	—	8	1	—	2	6	3	14	—	69
		unbekannt	—	4	1	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	2	—	—	21
		zusammen	—	20	9	5	4	—	1	10	12	13	3	12	5	13	2	24	9	2	3	9	10	20	—	186
	unehelich	männlich	—	2	4	8	2	—	1	1	4	3	1	—	2	5	3	5	3	1	2	2	—	15	—	64
		weiblich	—	1	3	—	1	—	—	—	3	3	—	3	1	1	—	5	—	—	—	2	1	11	—	35
		unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7
		zusammen	—	3	8	8	3	—	1	2	7	7	1	5	3	7	3	10	3	1	2	4	2	26	—	106
	männlich		—	12	11	11	4	—	1	4	8	11	2	11	7	12	5	14	10	3	3	5	5	21	—	160
	weiblich		—	7	4	2	3	—	1	3	10	7	2	4	1	7	—	13	1	—	2	8	4	25	—	104
	unbekannt		—	4	2	—	—	—	—	5	1	2	—	2	—	1	—	7	1	—	—	—	3	—	—	28
	zusammen		—	23	17	13	7	—	2	12	19	20	4	17	8	20	5	34	12	3	5	13	12	46	—	292

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 17·8, Lebend- und Totgeborene 19·5. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferu auf 16·1 und 17·8, im Monate August 1913: auf 18·1 und 19·7.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	1098	1054	—	3	1	—	2	—	—	3	—	—	30	40	—	10	2	—	90	101	—	—	—	4	3	—	—	—	—	1240	1201	—	2441
	unehel.	393	356	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	2	—	—	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	415	369	—	784
	zus.	1491	1410	—	5	2	—	2	—	—	3	—	—	40	43	—	12	2	—	98	110	—	—	—	4	3	—	—	—	—	1655	1570	—	3225
Totgeborene	ehelich	87	62	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	3	3	3	—	—	1	—	—	1	—	1	96	69	21	186
	unehel.	58	33	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	64	35	7	106
	zus.	145	95	20	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	5	1	1	—	—	4	4	3	—	—	1	—	—	4	—	3	160	104	28	292
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1185	1116	15	3	1	1	2	—	—	3	—	—	34	44	1	10	2	—	93	104	3	—	—	5	3	—	1	—	1	1336	1270	21	2627
	unehel.	451	389	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	11	4	—	3	—	—	9	10	—	—	—	—	—	—	3	—	2	479	404	7	890
	zus.	1636	1505	20	5	2	1	2	—	—	3	—	—	45	48	1	13	2	—	102	114	3	—	—	5	3	—	4	—	3	1815	1674	28	3517

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Sterbefälle nach Todesursache.[1])																																							
	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber (Sumpffieber)	Blattern[2])	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtheritis und Krupp	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebse)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leber-Zirrhose	Nieren-Entzündungen	Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[3])	Selbstmord[4])	Sonstige Todesursachen[5])	Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2203	9	—	—	—	7	10	11	19	—	—	—	2	5	—	—	334	45	54	240	—	9	82	207	14	13	95	40	13	209	9	11	16	48	7	18	4	111	113	70	47	330	1
Militärpersonen	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	5	7	3	—
zusammen	2228	9	—	—	—	7	10	11	19	—	—	—	2	5	—	—	337	45	54	240	—	9	82	211	14	13	95	40	13	209	9	11	17	49	7	18	4	111	113	75	54	333	1
Männlichen Geschlechtes	1197	1	—	—	—	6	6	7	—	—	—	—	2	3	—	—	193	23	26	107	—	7	44	88	6	6	47	25	8	129	6	6	15	27	—	—	—	67	37	56	40	208	1
Weiblichen Geschlechtes	1031	8	—	—	7	4	5	12	—	—	—	—	—	2	—	—	144	22	28	133	—	2	38	123	8	7	48	15	5	80	3	5	2	22	7	18	4	44	77	19	14	125	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	423	—	—	—	—	4	—	7	2	—	—	—	—	2	—	—	4	5	2	—	—	—	—	—	13	1	32	1	3	193	—	1	—	—	—	—	—	110	—	—	—	43	—
über 1—5 Jahre[6])	109	—	—	—	—	3	3	4	8	—	—	—	—	—	—	—	6	17	5	2	—	4	—	—	1	2	14	2	—	16	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	10	—
„ 5—10 „	45	1	—	—	—	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	9	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	7	—
„ 10—15 „	40	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	1	2	—	2	—	4	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	6	1	6	—
„ 15—20 „	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	3	7	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	8	—
„ 20—25 „	100	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	8	12	—
„ 25—30 „	91	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	41	2	8	1	—	—	1	6	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	4	7	10	—
„ 30—35 „	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	1	5	4	—	—	1	4	—	1	4	—	1	1	—	2	—	1	4	1	6	—	—	—	3	4	9	—
„ 35—40 „	93	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	27	1	1	10	—	1	2	8	—	—	2	1	—	—	1	—	1	3	—	3	2	—	—	2	8	15	—
„ 40—45 „	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	41	2	3	23	—	—	4	11	—	—	1	2	2	—	1	1	1	5	—	1	1	—	—	3	2	21	—
„ 45—50 „	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1	4	26	—	—	3	12	—	—	2	4	—	—	—	1	2	6	—	—	—	—	—	4	6	27	—
„ 50—55 „	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	2	29	—	—	5	24	—	—	1	3	2	—	—	2	3	11	—	—	—	—	—	4	3	26	—
„ 55—60 „	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	2	33	—	—	13	20	—	1	4	3	2	—	—	2	3	4	—	—	—	—	1	3	5	15	1
„ 60—65 „	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	1	39	—	—	7	35	—	3	7	2	1	—	—	3	2	6	1	—	—	—	—	7	2	31	—
„ 65—70 „	143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	—	2	27	—	1	11	20	—	—	6	6	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—	11	1	2	33	—
„ 70—75 „	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	3	26	—	—	15	24	—	1	7	9	1	—	—	1	1	3	—	—	—	—	23	3	2	31	—
„ 75—80 „	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	11	—	—	14	23	—	3	9	2	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	23	1	—	20	—
„ 80—85 „	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	6	12	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	—	8	—
„ 85—90 „	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	1	—
„ 90 Jahren	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
unbekannten Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aus den Gemeindebezirken: I.	25	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	8	—
II.	150	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21	3	7	13	—	1	7	11	—	1	4	3	1	15	2	1	—	2	1	—	—	9	6	7	3	28	—
III.	133	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	22	1	3	13	—	1	9	11	3	—	11	1	—	13	—	1	1	1	—	1	—	6	2	3	2	23	—
IV.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	6	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	3	—	2	7	—
V.	86	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	4	3	9	—	—	6	10	—	—	2	2	1	5	—	—	—	3	—	1	—	3	6	1	1	13	—
VI.	43	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	10	—	—	—	5	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	6	—	1	9	—
VII.	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	9	—	—	1	6	—	1	—	3	1	3	—	—	1	3	—	1	1	—	2	3	—	9	—
VIII.	40	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	1	2	4	—	1	1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	1	1	1	2	11	—
IX.	78	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	3	9	—	—	5	—	—	3	—	2	—	2	—	1	—	3	2	4	3	17	—
X.	195	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	9	3	15	—	3	2	14	4	2	12	2	1	33	2	—	—	3	—	2	—	11	8	7	2	15	—
XI.	66	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	4	6	—	—	1	3	2	—	4	2	—	17	—	1	—	—	—	1	1	—	5	1	1	8	—
XII.	114	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	5	4	8	—	—	8	12	—	—	4	—	2	10	1	1	2	—	—	1	—	4	10	—	3	15	1
XIII.	110	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21	2	3	16	—	—	4	12	1	—	3	—	—	10	—	1	1	3	—	—	1	5	4	—	3	15	—
XIV.	69	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	2	2	5	—	1	5	9	1	—	1	1	—	11	—	—	—	1	—	—	1	3	2	3	2	8	—
XV.	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	5	—	—	1	6	1	—	3	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	8	—
XVI.	186	1	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	27	2	3	20	—	1	4	13	—	1	6	4	4	21	1	—	—	5	1	1	—	12	8	8	9	27	—
XVII.	103	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	1	8	—	—	2	5	1	2	6	1	1	10	—	2	5	1	1	2	—	4	2	—	2	14	—
XVIII.	72	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	14	—	—	—	8	—	—	4	6	—	2	1	—	1	3	1	1	—	2	4	2	3	8	—
XIX.	47	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—	5	—	—	4	2	—	—	4	1	—	2	—	—	2	3	—	—	—	1	2	—	6	—
XX.	127	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	3	5	4	—	—	1	14	1	1	11	—	—	20	—	1	—	3	—	3	1	12	2	9	1	15	—
XXI.	114	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	2	12	—	—	2	16	—	—	6	—	—	22	—	3	2	—	1	—	—	8	4	7	2	11	—
Versorgungs-, häuser	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	6	26	—	—	13	28	—	1	5	8	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	33	1	—	25	—
Siechen- etc. Asyle	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Gebäranstalt	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	1	—
Land.-Zentralkinderheim	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—
Unterstandslose	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
zusammen a. Wien	2111	7	—	—	—	7	10	11	19	—	—	—	2	5	—	—	321	41	50	223	—	8	81	206	14	11	94	38	12	207	8	10	17	47	7	16	4	110	113	62	45	304	1
Ortsfremde[7])	103	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	4	4	17	—	1	1	5	—	2	1	2	1	2	1	1	—	1	—	2	—	1	1	6	4	28	—
Unbek. Wohnorts	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	5	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 12·2, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 11·6. Im Vormonate stellten sich diese Verhältniszahlen auf 12·8 und 12·0, im Monate August 1913 auf 12·2 und 11·4.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel 9, andere akute Vergiftungen —, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 8, Einatmen schädlicher Gase —, Ertrinken 13, Verletzungen mittels Feuerwaffen 5, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 9, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 13, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken —, Erfrieren —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 7, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 5 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 3. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 8, Ersticken (Kohlendunst etc.) 4, Erhängen oder Erwürgen 13, Ertränken 3, Erschießen mittels Feuerwaffen 16, Schnitt- und Stichwunden 5, Sturz 5, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 339 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 45, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 76, der Kreislaufsorgane 108, der Verdauungsorgane 48, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 12, der Haut und des Zellgewebes 24, der Bewegungsorgane 10, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 10. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 297, unehelich 126, über 1 bis mit 5 Jahren ehelich 94, unehelich 15. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	568	402	970
verheiratet	455	307	762
verwitwet	109	286	395
geschieden	15	7	22
unbekannten Familienstandes	50	29	79
zusammen...	1197	1031	2228
römisch-katholisch	1055	934	1989
griechisch-katholisch	2	1	3
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	5	—	5
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	—	—
evangelisch A. B.	25	21	46
evangelisch h. B.	1	2	3
anglikanisch	1	2	3
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	91	64	155
mohammedanisch	—	—	—
buddhaistisch	—	—	—
Anhänger des Konfuzius	—	—	—
konfessionslos	3	—	3
unbekannter Konfession	14	7	21
zusammen...	1197	1031	2228

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)..	14	11	25	7	3	10
II. „ (Leopoldstadt)...	95	55	150	35	21	56
III. „ (Landstraße)....	78	55	133	30	29	59
IV. „ (Wieden).....	24	17	41	13	4	17
V. „ (Margareten)...	42	44	86	24	20	44
VI. „ (Mariahilf).....	19	24	43	10	8	18
VII. „ (Neubau).....	31	22	53	12	6	18
VIII. „ (Josefstadt)....	22	18	40	11	8	19
IX. „ (Alsergrund)....	43	35	78	22	7	29
X. „ (Favoriten).....	111	84	195	48	33	81
XI. „ (Simmering)...	33	33	66	10	8	18
XII. „ (Meidling).....	57	57	114	13	17	30
XIII. „ (Hietzing).....	56	54	110	21	21	42
XIV. „ (Rudolfsheim)..	39	30	69	14	12	26
XV. „ (Fünfhaus).....	22	22	44	5	8	13
XVI. „ (Ottakring).....	97	89	186	41	34	75
XVII. „ (Hernals).....	56	47	103	13	18	31
XVIII. „ (Währing).....	36	36	72	14	10	24
XIX. „ (Döbling).....	23	24	47	7	9	16
XX. „ (Brigittenau)...	73	54	127	25	17	42
XXI. „ (Floridsdorf)...	58	56	114	13	11	24
I.—XXI. Bezirk...	1029	867	1896	388	304	692
Versorgungshäuser	74	101	175	74	101	175
Siechenhäuser	—	3	3	—	3	3
Gebäranstalt (Kinder)	15	8	23	15	8	23
Landes-Zentralkinderheim	2	6	8	2	6	8
Unterstandslos	4	2	6	3	2	5
Wien...	1124	987	2111	482	424	906
Ortsfremd	65	38	103	60	38	98
Unbekannt	8	6	14	1	2	3
zusammen...	1197	1031	2228	543	464	1007

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																							
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		1. Jahre überhaupt			
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	zusammen
Mit Muttermilch	23	5	5	—	6	3	4	1	1	—	2	—	3	—	2	—	—	—	9	—	55	9	64
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	8	20	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	22	31
„ Tiermilch	23	6	16	9	11	6	11	7	7	2	9	3	7	1	8	2	5	—	6	4	103	40	143
künstlich durch Surrogate	4	2	—	1	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	12	5	17
mit Milch und Surrogaten	3	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	8	4	12
noch ohne Nahrung gestorben [2]	32	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	7	39
ohne Angabe (unbekannt)	28	10	9	11	7	5	11	4	6	2	5	1	3	1	3	2	2	1	4	2	78	39	117
zusammen...	121	51	31	22	28	15	28	13	15	4	17	4	13	3	14	5	8	1	22	8	297	126	423

[1] Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2] Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	48	94	142	29	33	62
Griechisch „ „	2	—	2	—	—	—
Altkatholische „ „	1	2	3	1	3	4
Griechisch-orient. „	5	5	10	—	—	—
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	13	13	26	37	49	86
„ helvet. „	3	2	5	5	4	9
Unitarisch	—	1	1	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	23	26	49	2	9	11
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	21	44	65
ohne Angabe	—	—	—	—	1	1
zusammen	95	143	238	95	143	238
Im Vergl. z. Vormonate	— 5	+ 7	+ 2	— 5	+ 7	+ 2

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 61 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	2
beide Teile konfessionslos	13
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	32
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	12
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	2

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	74	125
verheiratet	14	8
verwitwet	4	6
geschieden	2	4
unbekannten Familienstandes	1	—
bis 20 Jahre alt	5	9
20—24 „ „	19	39
25—30 „ „	22	48
31—40 „ „	28	37
41—50 „ „	17	8
51—60 „ „	2	2
über 60 „ „	2	—
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	19	8	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	13	23	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	9	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	26	12	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	25	14	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	10	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	22	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	51	11	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	21	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	6	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	5	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	30	13	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	19	24	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	289	183	50	11	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	−66	+ 9	+21	+10	−2	− 2	=	=	=	=	=	=	−14	=	=	=	−1	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+ 4	− 8	+15	+11	−2	=	=	=	=	=	=	=	−10	=	=	=	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	6	7	11	5	6	8	—	—	3	10	11	11	12	11	49	52	101
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	98	92	80	98	39	49	15	11	31	45	69	92	145	169	477	556	1033
b) Pneumonia croup.	2	2	8	9	5	4	4	4	8	8	5	4	—	4	32	35	67
c) Pneumonia catarrh.	29	37	41	31	8	11	3	3	5	8	8	17	16	22	110	129	239
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	178	193	114	112	45	58	15	18	16	34	54	78	56	90	478	583	1061
b) Magen- und Darmkatarrh	182	185	108	100	47	36	16	15	23	29	43	58	51	65	470	488	958
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	7	13	33	35	34	39	—	4	—	3	2	1	1	1	77	96	173
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	—	3	18	14	39	37	31	41	43	68	43	38	18	18	192	219	411
b) Skrofulose	22	22	32	42	18	27	5	8	1	4	1	—	—	1	79	104	183
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	5	2	11	9	11	8	24	25	22	30	25	32	98	106	204
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
e) Syphilis	1	—	—	—	—	—	2	3	2	2	2	—	—	—	7	5	12
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	5	2	11	2	1	—	—	—	17	4	21
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	14	6	20	8	37	14	51
Verletzungen	6	5	31	33	65	27	21	17	22	20	28	11	15	31	188	144	332
Sonstige Krankheiten	176	196	201	235	230	246	82	133	158	303	286	519	468	681	1601	2313	3914
zusammen	707	755	682	716	547	551	211	267	350	561	590	866	827	1133	3914	4849	8763

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 79, II. Bezirk (5 Ärzte) 639, III. Bezirk (3 Ärzte) 524 IV. Bezirk (1 Arzt) 111, V. Bezirk (3 Ärzte) 140, VI. Bezirk (1 Arzt) 80, VII. (2 Ärzte) 155, VIII. Bezirk (1 Arzt) 34, IX. Bezirk (2 Ärzte) 206, X. Bezirk (6 Ärzte) 1123, XI. Bezirk (1 Arzt) 427, XII. Bezirk (5 Ärzte) 342, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 598, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 516, XV. Bezirk (2 Ärzte) 277, XVI. Bezirk (7 Ärzte) 849, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 763, XVIII. Bezirk (4 Ärzte[2]) 493, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 391, XX. Bezirk (4 Ärzte) 642 und XXI. Bezirk (9 Ärzte) 374 Personen

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	1*)	1
II. „ (Leopoldstadt)	4*)	2
III. „ (Landstraße)	1	4
IV. „ (Wieden)	—	3
V. „ (Margareten)	1	3
VI. „ (Mariahilf)	—	—
VII. „ (Neubau)	1	1
Fürtrag	8	14
Übertrag	8	14
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	3
IX. „ (Alsergrund)	3	4
X. „ (Favoriten)	2	6
XI. „ (Simmering)	—	2
XII. „ (Meidling)	2	4
XIII. „ (Hietzing)	1	3
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	2
Fürtrag	17	38
Übertrag	17	38
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	—
XVI. „ (Ottakring)	1	6
XVII. „ (Hernals)	1	4
XVIII. „ (Währing)	1	2
XIX. „ (Döbling)	1	—
XX. „ (Brigittenau)	5	5
XXI. „ (Floridsdorf)	5	2
Fürtrag	31	57
Übertrag	31	57
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	1	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	2*)	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	3	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	9
zusammen	38	67

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	4	—	204	928	9	171	1316
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	14	40	1	6	61
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	32	68	4	20	125
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IV. „	2	—	36	35	5	37	115
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	70	—	—	70
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	18	—	—	18
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	1	—	51	139	3	21	215
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	1	—	31	57	3	18	110
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	11	3	1	9	24
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	16	19	4	6	46
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[9])	1	—	43	55	1	8	108
		zusammen....	11	—	438	1432	31	296	2208

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	179
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	25
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	47
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	4

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	41
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	52
Zahl der Ausgrabungen	16

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	956	*(95)
in Einzelgräbern	466	(85)
„ Grüften	18	(5)
zusammen...	1440	(185)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1432	(185)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	8	(—)

Außerdem wurden 87 Särge mit Leichenteilen in 44 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	10
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	13
„ „ „ „ sonstigen Leichen	135
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	17
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	369
Personenverkehr	128.742
Wagenverkehr	5.326

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	86	—	—	—	—	65
Zuwachs	477	—	—	—	—	201
Abfall: abgegangen	394	—	—	—	—	155
Abfall: verendet	46	—	—	—	—	28
Abfall: vertilgt	1	—	—	—	—	11
Stand zu Ende des Monats	122	—	—	—	—	72

Von Wut kamen 5 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Rußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand (der Schafe)	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	2	—	2	—	2	—	2	2	—	1	3	—	—	7	86	8	80	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Zuwachs	3	—	3	1	—	—	1	6	—	—	6	—	—	11	50	4	539	—	—	13	—	13	—	—	—	—	12	—	—	12	25
Abfall	3	—	3	—	2	—	2	6	—	1	7	—	—	12	117	8	311	—	3	13	—	13	—	1	—	1	7	—	—	7	21
Stand am Ende	2	—	2	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	6	19	4	308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	5
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	31	2	10	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	2	—	—	3	—	6	199	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	21	—	25	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	4	19	—	53	—	—	12	—	12	—	—	—	—	1	—	—	1	13
XIX (Döbling)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	65	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen...	5	—	5	1	2	—	3	8	—	1	9	—	—	17	136	12	619	—	3	13	—	13	—	1	—	1	12	—	—	12	26

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	15.189	2802	828	3331	5480	180	42	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	4 635	1735	211	617	46	2	—	—	—	—	—
An der Als	1.226	540	4	373	20	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	220	45	—	49	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1293	5
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	6.720	—	—
Private Schlachtstätten[3]	3	3	—	—	356	249	—	—	48.602	37	—
zusammen	21.273	5125	1043	4370	5902	431	42	—	55.322	1330	5
im Vergleiche zum Vormonate	+2.697	+ 993	+ 199	— 54	+ 1063	— 165	— 29	—	— 13.443	— 683	— 2
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 4.614	+ 1194	+ 314	+ 589	+ 1851	+ 1139	+ 460	+ 4	+ 9.162	+ 603	+ 1

[1] Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2] Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3] Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1]

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	145.061	200.000	Übertrag.	2,136.000	3,200.000
2.	143.173	200.000	17.	117.921	200.000
3.	141.574	200.000	18.	116.231	200.000
4.	143.483	200.000	19.	115.018	200.000
5.	140.993	200.000	20.	114.034	200.000
6.	139.451	200.000	21.	112.851	200.000
7.	139.451	200.000	22.	112.175	200.000
8.	137.717	200.000	23.	108.609	200.000
9.	134.455	200.000	24.	107.595	190.000
10.	131.543	200.000	25.	106.074	190.000
11.	128.327	200.000	26.	105.398	190.000
12.	128.327	200.000	27.	105.398	190.000
13.	123.008	200.000	28.	104.553	190.000
14.	121.565	200.000	29.	103.201	190.000
15.	119 949	200.000	30.	102.091	190.000
16.	117.921	200 000	31.	101.077	190.000
Fürtrag.	2,136.000	3,200.000	zusammen	3,768.256	6,120.000

[1] Fassungsraum für 120.503 m³, dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2] Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 421.736, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 75.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	19.736	Stück
Weidevieh	223	„
Beinlvieh	7 980	„
zusammen	27.939	Stück
Ochsen	15.995	Stück
Stiere	5.224	„
Kühe	5.692	„
Büffel	1.028	„
zusammen	27.939	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 4090 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	2.467
Oberösterreich	3.732
sonstige Alpenländer	690
Böhmen	368
Mähren	1.359
Schlesien	—
Galizien	88
Bukowina	119
Ungarn	14 467
Kroatien und Slavonien	4.608
Bosnien und Herzegowina	41
Italien	—
zusammen	27.939

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	27 858
Davon: für Wien	23.662
nach auswärts	4.196
und zwar nach:	
Niederösterreich	3.686
Oberösterreich	15
Salzburg	6
Steiermark	16
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	224
Tirol	66
Böhmen	50
Mähren	124
Galizien	—
Ungarn	—
Schlesien	9

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 81 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4433 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 28.095 Stück (vgl. dazu oben V. g): 6822 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	1.088	2.303
Galizien, Bukowina	446	7.752	122	—	—	—
sonstiges Österreich	—	5.688	393	899	1.392	3.514
Ungarn	1.074	8.603	53.259	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	937	30	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.520	22.980	53 804	899	2.480	5.847

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1]	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2] Heller
Lebende: Kälber	8.480	—	7.806	674	—	76–148
Lämmer[3]	137	—	137	—	—	28—48
Schafe[1]	1.520	—	621	899	—	50—80
Fleisch-Schweine[3]	22.980	147	17 327	2.480	3.177	108–150
Fett- „	53 804	113	38.887	5.847	6.067	94–152

[1] Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 725 Schafe und 1.530 Schweine angekauft. — [2] Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3] Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	185	bis 30	—	über 84 bis 86	241
über 44 „ 48	370	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	14
„ 48 „ 52	415	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	109
„ 52 „ 56	487	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	114
„ 56 „ 60	638	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	417
„ 60 „ 64	886	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	1.025
„ 64 „ 68	761	„ 90 „ 100	—	„ 96 „ 98	915
„ 68 „ 72	988	„ 100 „ 110	—	„ 98 „ 100	2.325
„ 72 „ 76	1.401	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	3.358
„ 76 „ 80	1.658	„ 120 „ 130	—	„ 102 „ 104	3.899
„ 80 „ 84	1.858	„ 130 „ 140	—	„ 104 „ 106	4.258
„ 84 „ 88	2.210	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	3.835
„ 88 „ 92	3.044	„ 150 „ 160	—	„ 108 „ 110	4.536
„ 92 „ 94	1.121	„ 160 „ 170	—	„ 110 „ 112	2.985
„ 94 „ 96	1.363	„ 170 „ 180	—	„ 112 „ 114	2.772
„ 96 „ 98	552	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	3.013
„ 98 „ 100	1.573	„ 190 „ 200	—	„ 116 „ 118	2.316
„ 100 „ 102	1.068	„ 200 „ 210	—	„ 118 „ 120	3 374
„ 102 „ 104	1.773	„ 210 „ 220	—	„ 120 „ 122	1.678
„ 104 „ 106	1.075	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	2.528
„ 106 „ 108	1.237	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	1.911
„ 108 „ 110	891	„ 240 „ 250	2	„ 126 „ 128	2.838
„ 110 „ 112	930	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	4.616
„ 112 „ 114	619	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	4.411
„ 114 „ 116	359	„ 300 „ 400	—	„ 132 „ 134	5.217
„ 116 „ 118	225	„ 400	1	„ 134 „ 136	4.317
„ 118 „ 120	101	zusammen	3	„ 136 „ 138	999
„ 120 „ 122	44			„ 138 „ 140	2.235
„ 122 „ 124	21			„ 140 „ 142	982
„ 124 „ 126	1			„ 142 „ 144	1.339
„ 126 „ 128	4			„ 144 „ 146	553
„ 128 „ 130	—			„ 146 „ 150	480
„ 130 „ 136	—			„ 150 „ 160	161
„ 136 „ 144	—			„ 160	—
zusammen	27.858			zusammen	73.785

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Markttwochen des Monats 80·81, 98·61, 94·34, 85·— und 85·67 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 131·39, 133·36, 120·37, 111·90 und 108·33 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	14.651	13.749	902	88–172	12.905	54–240
Lämmer[1]	19	9	10	18—42	—	—
Schafe	266	141	125	84–140	309	76–156
Schweine	6.523	5.425	1.098	116–178	1.808	108–250

[1] Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,474.013	84—164
„ hinteres		108—250
Kalbfleisch	40.513	54—240
Schaffleisch	6.037	84—156
Schweinefleisch	960.342	108—250

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	180—190	160—200	180—220
Rindfleisch[1] hint.	200—220	200—250	200—260
Kalbfleisch	— —	170—220	172—256
Schaffleisch	— —	110—160	— —
Schweinefleisch	— —	170—240	160—260
Pferdefleisch[2]	— —	—	92—136

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2] Vord. 88-112, Hint. 96-120.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	160—260	170—256	110—160	160—260
Linz	—	—	—	—
Salzburg	—	—	—	—
Graz	172—250	160—350	100—160	200—260
Prag	172-65—191-22	160—220	144—200	184—250
Brünn	160—240	150—300	152—170	180—260
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[4]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	3	—	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	196
	III[3]	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	16	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	16	2	—	1	—	—	35	—	—	6	—	4	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	180
	Vergl.[4]	+10	+5	=	=	+4	+35	+3	=	+18	+8	+5	+105	+4	+2	+13	+5	+5	+137	+5	−1	+12	−17	+8	−53	−1	−41	=	−19	=	+2	+1	=	=	=	=	=	−16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	7	1	1	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	11	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	8	—	—	4	3	1	38	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	—	1	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	16	—	2	13	5	2	98	4	—	44	14	9	442	—	80	12	510	126	264	51	21	3	2	—	—	220
	Vergl.[4]	=	=	=	=	=	+2	=	=	=	+4	=	+15	=	+2	+13	+5	+2	+43	+4	−2	+7	+1	+6	+60	=	−4	−8	−8	−3	+12	−21	−17	+3	+2	=	=	=

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4] Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1] von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	80	2	20
Rehfleisch „ „	1	—	2	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	4	—	4	80
Hühner (geputzte)	1	30	1	90
Masthühner („)	1	80	2	60
Poularden	2	60	3	40
„ steirische[2]	3	60	5	—
Enten	3	20	4	80
Gänse	5	60	8	—

[1] Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2] Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1].

Fischgattung	Zufuhr[1] in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	850	1	80	2	—
Brachsen	330	1	60	1	80
Forellen	100	—	—	10	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	3.850	2	40	2	80
Karpfen, tot	400	—	—	1	40
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	100	—	—	3	20
Schleihe	—	—	—	—	—
Weißfische	3.950	—	80	1	60
„ tot	100	—	—	—	70
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	—	—	—	—	—
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Heringe	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	100	—	—	—	80
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler	225	—	—	—	70
Lengfisch	—	—	—	—	—
Maifisch	—	—	—	—	—
Meeraal	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	—	—	—	—	—
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	25	—	—	1	—
Scholle (Flunder)	—	—	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Steinbutt	—	—	—	—	—

[1] Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oberberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	380	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oberberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	110—120	—
Rindschmalz	—	—	„	280—360	—
Schweinfilz	—	—	„	176—200	—
Schweinschmalz	—	—	„	160—200	188
Schweinspeck[3])	—	—	„	176—220	196
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	28
	Vollmilch in Flaschen	„	„	32—36	34
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	66—80	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	320—400	400
	gewöhnliche Butter	„	„	280—360	360
	Kochbutter	„	„	240—320	280
Margarine	—	—	„	160—208	200
Kokosfett	—	—	„	160—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	56—60	56
	II. „	—	„	50—54	52
Weizengrieß	—	—	„	56—60	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	30—43·8	40·74
	schwarz „	—	„	26—41·8	37·48
	schwarzes „	—	„	31—34·8	32·30
Kartoffel	alte	einheimisch	„	—	—
	frühe	einh. u. italienisch	„	12—20	16
Kraut	frisches	einheimisch	„	16—28	16
	saures	einheimisch	„	24—26	24
Zwiebel	—	verschieden	„	24—48	32
Kohl	heuriger	einheimisch	„	20—36	30
Kohlrabi	„	—	1 Stück	4—8	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	70—92	72
Fisolen, „	—	„	„	36—72	52
Erbsen, „	ganz	„	„	40—64	52
	gespalten	„	„	48—72	64
Hirse	—	—	„	44—48	44
Rollgerste	—	—	„	40—72	56
Reis	—	überseeisch	„	48—72	68
Kaffee	roh	verschieden	„	320—520	—
	gebrannt	—	„	360—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	92
	Brodzucker	—	„	81—86	84
Eier	frisch	—	30/32 Stück	pro 2 K	pro 2 K 25 St.
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	24—36	34
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1.100—1.300	1.200
	weiches „	„	„	1.100—1.400	1.200
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	392—420	408
	Braunkohle	„	„	224—256	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	386—392	—
Koks	—	—	„	360—470	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	500—1.160	—
	Wiesenheu	„	„	500—1.100	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	400—1.100	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	670— 830	—
	Rüttstroh	—	„	510— 680	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	6	7	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	7	—	7	7	—	—	—	7	—	23	2	28	—	53	7	—	—	17	24	29	3	4
Huf- und Wagenschmiede	1	—	39	—	40	40	—	—	—	40	—	17	2	37	—	56	22	—	—	16	38	18	24	16
Schlosser	8	—	133	—	141	141	—	—	—	141	—	179	12	320	—	511	157	—	—	143	300	211	134	7
Eisen- und Metalldreher	2	—	2	—	4	4	—	—	—	4	—	35	7	59	—	101	15	—	—	28	43	58	4	—
Bronzearbeiter	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	27	7	75	—	109	6	—	—	26	32	77	1	—
Spengler	21	—	153	—	174	159	—	3	—	162	12	61	1	170	—	232	154	—	—	33	187	45	132	27
Maschinenschlosser, Monteure	2	—	32	—	34	34	—	—	—	34	—	77	15	129	—	221	48	—	—	67	115	106	25	9
Optiker, Mechaniker	1	—	14	—	15	15	—	—	—	15	—	37	7	77	—	121	18	—	—	33	51	70	14	1
Tischler	8	—	179	—	187	158	—	8	—	166	21	205	12	276	—	493	157	—	—	152	309	184	118	40
Binder	3	—	48	—	51	27	—	1	—	28	23	10	—	30	—	40	27	—	—	5	32	8	18	9
Sattler, Riemer, Taschner[2])	16	—	109	—	125	99	—	15	—	114	11	39	—	126	—	165	99	—	—	28	127	38	94	5
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	19	1	20	45	1	2	—	18	2	25	1	39	1	66	15	1	—	21	37	29	14	2
Kleidermacher	22	—	208	—	230	208	—	2	14	224	6	41	—	406	—	447	208	—	—	33	241	206	122	86
Schuhmacher[15])	1	—	48	—	49	41	—	5	—	46	3	17	—	140	—	157	41	—	2	14	57	100	32	9
Buchbinder und Rastrierer	2	—	6	—	8	7	—	1	—	8	—	16	2	36	—	54	7	—	—	14	21	33	6	1
Bäcker	42	—	984	—	1026	882	—	103	—	985	41	481	78	1162	—	1721	882	—	—	294	1176	545	727	155
Fleischselcher	6	—	137	1	144	121	1	9	—	131	13	73	—	164	1	238	123	1	—	61	185	53	86	36
Kellner, Marköre	25	—	238	163	426	254	163	—	—	417	9	191	47	403	163	804	254	163	2	102	521	283	361	56
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	12	—	100	62	174	107	62	—	—	169	5	92	13	179	62	346	107	62	1	49	219	127	167	2
Maler, Anstreicher, Lackierer	6	—	67	—	73	69	—	—	—	69	4	32	2	111	—	145	69	—	—	32	101	44	57	12
Installateure[16])	4	—	26	—	30	23	—	—	—	23	7	23	1	32	—	56	22	—	—	15	37	19	19	4
Maschinisten und Heizer	—	—	66	—	66	60	—	6	—	66	—	21	8	63	—	92	23	—	—	20	43	49	43	17
Fabriksarbeiter[3])	12	—	1084	42	1138	1090	42	6	—	1138	—	323	10	1174	42	1549	1143	42	1	193	1379	170	546	586
Geschäftsdiener, Austräger[4])	9	—	80	—	89	83	—	6	—	89	—	73	4	125	—	202	42	—	—	67	109	93	52	31
Kaufmännisches Personal	—	—	13	—	13	13	—	—	—	13	—	22	—	252	—	274	16	—	—	20	36	238	13	—
Privatbeamte	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	66	—	66	2	—	—	—	2	64	1	—
Taglöhner	—	—	5531	—	5531	5531	—	—	—	5531	—	1	—	5531	—	5532	5531	—	—	1	5532	—	2163	3368
Verkehrsbedienstete	14	—	123	—	137	131	—	5	—	136	1	55	2	104	—	161	114	—	—	36	150	11	97	17
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	4	—	4	4	—	—	—	4	—	18	6	34	—	58	4	—	—	18	22	36	4	—
sonstige Berufe[5])	13	—	167	2	182	139	2	6	—	147	35	113	11	365	2	491	151	2	—	107	260	228	123	18
Männerarbeit zusammen	230	—	9619	271	10120	9464	291	178	14	9927	193	2327	250	11713	271	14561	9464	271	6	1646	11387	3174	5216	[10]4519
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	5	—	5	5	—	—	—	5	—	63	1	78	1	143	5	1	—	60	66	77	5	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	5	—	38	9	52	28	9	10	5	52	—	26	15	47	9	97	26	9	3	20	58	39	36	1
Arbeiterinnen der Wäschebranche	1	—	7	—	8	8	—	—	—	8	—	10	—	48	—	58	4	—	—	28	32	47	4	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	18	—	151	8	177	138	8	21	8	175	2	64	1	335	8	408	256	8	—	38	302	106	138	8
Fabriksarbeiterinnen[13])	—	—	765	—	765	764	—	1	—	765	—	76	1	1226	7	1310	775	7	—	70	852	458	11	753
Küchen- und Zimmerpersonal	1029	—	6519	—	7548	6145	—	349	89	6583	965	1974	6	9752	1	11733	6038	1	111	1304	7454	4279	5876	269
sonstige Berufe[5])	9	—	72	10	91	61	10	7	5	83	8	140	11	302	1	454	45	1	—	126	172	282	60	11
Frauenarbeit zusammen	1062	—	7557	27	8646	7149	27	388	107	7671	975	2353	35	11788	27	14203	7149	27	115	1628	8919	5284	6134	[11]1042
III. Lehrl. männliche	79	28	66	—	173	64	—	28	23	115	58	34	19	95	—	148	64	—	10	15	89	59	59	5
weibliche	2	4	—	—	6	2	—	—	—	2	4	—	—	6	—	6	2	—	—	—	2	4	2	—
Lehrlinge zusammen	81	32	66	—	179	66	—	28	23	117	62	34	19	101	—	154	66	—	10	15	91	63	61	[12]) 5
Hauptsumme	1373	32	17212	298	18945	16679	298	594	144	17715	1230	4714	304	23602	298	28918	16679	298	131	3289	20397	8521	11411	5566
Gegen August 1913 + [7]) oder —	211	—20	6611	—4	6798	8003	—4	146	— 43	8102	-1301	782	—78	12315	—4	13015	8003	—4	—12	745	8732	4283	3292	4707
Darunter Dienstpersonal männlich	—	—	4	—	4	4	—	—	—	4	—	28	9	42	—	79	4	—	—	28	32	47	4	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1031	—	6533	9	7573	6156	9	350	90	6605	968	1998	11	9810	1	11820	6047	1	111	1321	7480	4340	5893	272
Darunter Dienstpersonal zusammen	1031	—	6537	9	7577	6160	9	350	90	6609	968	2026	20	9852	1	11899	6051	1	111	1349	7512	4387	5897	272
Dienstvermittlungsstellen [9])	1034	—	6551	1	7586	6166	1	354	94	6615	971	2051	16	10014	1	12082	6166	1	111	1363	7641	4441	5893	274

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 4458 in Niederösterreich, 26 im sonstigen Österreich, 34 in Ungarn und 1 im sonstigen Auslande. — [11]) 230 in Niederösterreich, 3 im sonstigen Österreich, 11 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) 5 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion								
2. Hüttenbetrieb								
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas								
4. Metallverarbeitung								
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln								
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren								
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid								
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.								
9. Textilindustrie								
10. Tapezierergewerbe								
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
12. Papierindustrie								
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln								
14. Gast- und Schankgewerbe								
15. Chemische Industrie								
16. Baugewerbe								
17. Graphische Gewerbe								
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung								
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen								
zusammen								
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren								
b) Handel mit Rohprodukten								
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten								
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren								
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten								
f) Handel mit Gegenständen, der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie								
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln								
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis								
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß								
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art								
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren								
m) Trödlerei								
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren								
zusammen								
21. Warenhandel im Umherziehen								
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen								
23. Hilfsgewerbe des Handels								
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport								
b) Wassertransport								
c) sonstige Verkehrsgewerbe								
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung								
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen								
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung								
zusammen Handel und Verkehr								
Summe der Abteilungen I und II								
III. Abteilung. Liberale Berufe.[5])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen								
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)								
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer								
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler								
30. Sonstige								
zusammen liberale Berufe[5])								
Gesamtsume der Gewerbe 2c.[3])								
Im Vergleiche zum August des Vorjahres								

Der Zentral-Wahl- und Steuerkataster konnte bis zur Drucklegung des Monatsberichtes die Gewerbeanmeldungen des Gegenstandsmonates noch nicht aufarbeiten.

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe 2c. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	
juristische	
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	
weiblichen „	
ledig	
verheiratet	
verwitwet	
unbekannten Familienstandes	

	geboren	heimatberechtigt
Wien		
„ Niederöst. (ohne W.)		
„ d. übrigen Österreich		
„ Ungarn		
im Ausland		
unbekannt wo		

bis 20 Jahre alt	
21 „ 30 „ „	
31 „ 40 „ „	
41 „ 50 „ „	
51 „ 60 „ „	
über 60 „ „	
unbekannten Alters	

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)		
II (Leopoldstadt)		
III (Landstraße)		
IV (Wieden)		
V (Margareten)		
VI (Mariahilf)		
VII (Neubau)		
VIII (Josefstadt)		
IX (Alsergrund)		
X (Favoriten)		
XI (Simmering)		
XII (Meidling)		
XIII (Hietzing)		
XIV (Rudolfsheim)		
XV (Fünfhaus)		
XVI (Ottakring)		
XVII (Hernals)		
XVIII (Währing)		
XIX (Döbling)		
XX (Brigittenau)		
XXI (Floridsdorf)		
I—XXI ohne bestimmten Standort		
außerhalb Wiens		
zusammen		

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden

Hausierbewilligungen	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	32	10	42
bestätigend vidiert	1	—	1

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	4	1	5
verlängert	9	1	10
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	12	10
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	1	—
Böhmen	—	—
Mähren	2	1
Schlesien	—	—
Galizien	26	2
sonstiges Österreich	—	1
Länder der ungar. Krone	—	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	42	15

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 15, Galanteriewaren 17, Pfaidlerwaren 17, Kurzwaren 1, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 7, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 16, Holz- und Spielwaren 10, Optikerwaren —, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren 2, Kammacherwaren 2.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 10 Strazzensammler 4 Einkäufer von alten Kleidern 1 Karrenschleifer, — Reibsand- u. Waschelerz-, u. — Einkäufer von Fellen.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach §60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Bäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	32.171	—	10.597	47	9.462	04	—	—	—	—	—	—	52.230	51	11	37	3	50
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	9,260.047	63	4,103.118	98	[2])3,926.066	71	—	—	—	—	—	—	17,391.233	32	4.092	33	[2]) 3.493	02
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	839.945	45	49.971	52	41.917	26	—	—	—	—	—	—	931.834	23	905	83	7	60
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	290.011	12	79.387	27	70.693	60	10.665	83	25.116	25	4.554	22	480.428	29	3.406	84	812	75
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	16.126	32	4.684	03	4.200	34	628	71	1.488	41	96	85	27.224	66				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	538	67	123	89	107	73	—	—	—	—	—	—	770	29	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	144.544	37	43.362	36	39.027	01	5.484	05	1.600	70	2.517	96	236.536	45	348	39	90	68
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	23.487	70	7.046	33	6.341	67	938	89	426	54	—	—	38.241	13				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	187.930	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187.930	54				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	43.842	35	12.270	28	10.957	94	—	—	—	—	—	—	67.070	57				
VII. Personal-Einkommensteuer:															6.639	75	91	14
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	1,178.103	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,178.103	02				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	46.296	53	12.149	45	10.863	64	—	—	—	—	—	—	69.309	62				
IX. Tantièmenabgabe	5.312	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.312	55	—	—	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2])2,596.604	97	—	—	—	—	—	—	2,596.604	97	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2])3,115.925	96	—	—	—	—	—	—	3,115.925	96	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	71.218	18	—	—	—	—	—	—	71.218	18	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatz.	38.111	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38.111	67	—	—	—	—
b) Elterntaxen	46.135	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46.135	98	—	—	—	—
zusammen	12,452.604	90	4,424.711	58	9,903.387	05	17.717	48	28.631	90	7.169	03	26,534.221	94	15.404	51	4.498	69
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 914.226	37	— 507.548	58	— 849.485	30	— 25.518	73	— 21.311	—	+ 7.169	03	— 6,369.676	34	19.903 K 20 h — 10.960 K 77 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche (Quadratmeter)	die unverbaut gebliebene Fläche (Quadratmeter)
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
III.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
IV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	6	6	6	6	—	—	—	30	59	17	30	30	778	157
V.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	17	17	18	18	18	—	—	—	88	93	40	21	88	1.370	350
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	3	3	3	—	—	—	13	33	4	13	13	542	89
VIII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	654	314
IX.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	3	3	3	3	—	—	—	16	34	20	15	16	515	81
I	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	19	31	31	32	32	—	—	—	145	141	43	7	146	2.103	363
II.	14	—	—	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	14	—	14	14	—	—	—	—	—	—	28	28	20	—	28	4.234	3.399
III	5	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	6	2	21	26	27	26	20	—	—	—	122	139	66	42	125	3.049	1.019
IIII.	4	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4	2	17	19	19	9	—	—	—	—	66	80	21	27	66	3.102	1.890
IIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	29	40	44	44	4	—	—	—	161	168	67	39	161	3.170	766
IVI.	2	1	—	—	1	4	—	—	—	2	—	—	—	2	—	12	23	26	26	—	—	—	—	87	93	36	17	87	2.216	543
IVII.	5	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	5	—	31	31	32	32	—	—	—	—	126	140	73	17	126	2.754	843
IVIII.	8	3	—	—	—	11	3	3	5	—	—	—	—	11	6	23	18	15	—	—	—	2	—	64	134	31	62	64	7.780	5.668
III.	7	2	—	1	2	12	1	3	2	3	—	—	—	9	2	26	36	33	29	—	—	1	—	127	162	45	21	127	10.392	7.508
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	7	—	1	8	—	16	2	1	1	3	—	—	—	7	—	25	18	15	15	—	—	—	—	73	93	25	17	72	4.972	3.365
zus.	68	9	1	14	3	78	6	21	13	21	15	—	—	69	12	248	285	272	243	86	—	3	—	1149	1399	512	331	1151	47.631	26.355
Vgl.[3])	25	=	1	24	2	17	1	14	2	10	1	2	=	17	1	121	130	117	112	1	7	3	3	465	239	123	7	461	11.199	7.998

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung (in Fällen): Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)..	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—
III. (Landstraße) ..	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	2	1	3	1	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	4	2	—	3	1	—	—	—	1
Vergleich[3])	−12	+1	−11	−4	−2	−4	−1	−1	=	=	−12	=	−44	−29	−20	−8	−4	=	=	=	−1	−106	−302	−109	−40	−130	−12	=	=	−1	+1

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen			1.762
darunter in Wien Heimatberechtigte	434	sonstige	1.328
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen			155
darunter in Wien Heimatberechtigte	77	sonstige	78

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen		2.842
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen		847
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen		839
Militärunterhaltsbeiträge		63.039
Meldung von Militärtaxpflichtigen	Einheimische	186
	Fremde	316

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	71
„ „ Stabsoffiziere	1.678
an Unterkunft für sonstige Offiziere	13.833
„ „ „ Unteroffiziere	3.376
„ „ „ die übrige Mannschaft	3.625
„ „ „ Pferde	1.932
„ Durchzugskost	913
„ Einrichtung für Familienglieder	1.153

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)		196
„ „ „ ledige Unteroffiziere	1 Zimmer für 1 Person	—
	1 Zimmer für 2 Personen	580
„ „ „ die übrige Mannschaft		9.486
„ „ „ Pferde		[2] 14.508
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)		620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	6
einspännige „	1

[1] Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2] Darunter — Tragtiere

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	39	35	4	—	—	10	3	25	1	32	4	—	—	3	—	19	2	—	—	—	—	2	1	10	3	2	—
Oberösterreich	10	7	3	—	—	2	1	5	2	6	2	1	—	—	1	2	2	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Steiermark	11	9	2	—	—	3	—	6	2	9	2	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Böhmen	71	61	10	—	—	21	4	40	6	50	8	9	2	2	—	36	7	3	—	—	—	3	1	19	2	—	—
Mähren	67	58	9	—	—	20	3	38	6	45	9	12	—	1	—	37	5	3	—	—	—	3	1	13	3	2	—
Schlesien	11	11	—	—	—	2	—	9	—	10	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
Galizien	9	9	—	—	—	5	—	4	—	7	—	1	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	8	6	2	—	—	2	—	4	2	4	2	2	—	—	—	4	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	47	41	6	—	—	19	1	22	5	38	5	3	—	—	1	20	2	1	—	—	—	7	—	13	4	—	—
Bosnien und Herzegowina	3	3	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	6	5	1	—	—	3	1	2	—	4	1	1	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Auslande	110	104	6	4	2	35	1	65	3	68	3	32	3	4	—	99	6	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—
zusammen	392	349	43	4	2	124	14	221	27	275	36	63	5	11	2	246	27	13	—	—	—	20	3	63	13	7	—
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	88	88	—	—	—	51	—	37	—	84	—	4	—	—	—	80	—	2	—	3	—	—	—	—	—	3	—
Oberösterreich	23	22	1	—	—	14	1	8	—	21	1	1	—	—	—	19	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Steiermark	14	14	—	1	—	9	—	4	—	13	—	—	—	1	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	6	6	—	—	—	2	—	4	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	16	16	—	—	—	10	—	6	—	16	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1]	150	148	2	1	—	87	2	60	—	142	2	5	—	1	—	135	2	5	—	4	—	—	—	—	—	4	—

[1] Darunter 2 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	6	—	6	—	—	—	14	4	18	20	4	24
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	686	104	790	173	15	188	105	15	120	964	134	1098
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	677	103	780	173	15	188	119	19	138	969	137	1106
„ Stand am letzten des Monats abends	15	1	16	—	—	—	—	—	—	15	1	16

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	102
erhielten Verpflegung	18

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1296	1384	1420	4100
Fleischportionen	—	17	—	17
Gemüseportionen	—	1384	1420	2804

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich.-ungarisches Reich				Ausland																							Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanesien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	

Der Landesverband für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich, der bisher die Daten über den Fremdenverkehr der Magistrats-Abteilung für Statistik zur Verfügung stellte, hat vorläufig seine Tätigkeit eingestellt, weshalb bis auf weiteres die Daten über den Fremdenverkehr entfallen.

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	1	—	—	2	—	—	—	1	—	4
II. (Leopoldstadt)	—	2	—	4	1	—	—	1	—	8
III. (Landstraße)	—	—	3	2	—	—	—	1	—	6
IV. (Wieden)	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	—	1	—	2	1	1	—	5
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VII. (Neubau)	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
IX. (Alsergrund)	1	—	2	—	—	—	—	1	—	4
X. (Favoriten)	—	—	1	1	—	2	2	2	—	8
XI. (Simmering)	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
Fürtrag	2	2	8	18	1	6	3	7	—	48

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	2	2	8	18	1	6	3	7	—	48
XII. (Meidling)	1	—	2	1	—	—	—	—	—	4
XIII. (Hietzing)	—	—	2	3	—	—	—	2	—	7
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
XVI. (Ottakring)	1	1	2	—	—	2	1	1	—	8
XVII. (Hernals)	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
XVIII. (Währing)	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
XIX. (Döbling)	1	—	—	—	—	1	—	3	—	5
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
XXI. (Floridsdorf)	—	—	1	—	—	1	—	2	—	4
zusammen	5	3	16	28	1	14	4	16	—	87

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	14.998	4.540	14.838	4.700	— 4.296
Roggen	373	4.442	3.715	1.100	— 6.932
Gerste	1.829	26.798	16.993	11.634	— 2.171
Hafer	31.281	11.613	29.299	13.595	— 1.953
Mais	162.448	92.224	47.705	206.967	+ 141.724
Hirse	2.036	—	388	1.648	— 71
Bohnen	3.535	752	1.029	3.258	+ 754
Erbsen	2.626	2.056	866	3.816	+ 3.126
Malz	31	1.622	720	933	+ 924
Raps	1.771	183	3	1.951	— 6.894
Hanfsamen	1.017	158	80	1.095	+ 522
Wicken	4.197	132	15	4.314	+ 1.537
Übertrag	226.142	144.520	115.651	255.011	+ 126.270
Mehl	3.097	26.602	4.190	25.509	+ 20.894
Kleie	2.175	2.862	678	4.359	+ 2.248
zusammen	231.414	173.984	120.519	284.879	+ 149.412
Spiritus	—	—	—	—	— 746
Zucker	—	2.837	1.881	956	+ 713
Wein	1.950	930	435	2.445	+ 524
Öle und Fette	162	2.105	1.377	890	+ 703
Sonstige Waren	124.425	16.391	17.623	123.193	+ 23.530
Hauptsumme	357.951	196.247	141.835	412.363	+ 174.136
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 144.357	+ 71.247	+ 41.468	+ 174.136	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 8,520.320 K (+ 4,016.980 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[2])	11.680	4,845.535	34	19.106	5,152 926	85	151.113	183,198.704	41
XIV.	2.814	1,461.397	22	9.040	2,182.164	58	61.105	82,710.970	41
XVII.	2.971	1,197.973	31	8.529	2,026.118	94	50.894	66,593.188	16
XVIII.	2.374	1,055.692	92	4.995	1,340.327	64	34.677	45,171.786	36
XIX.	546	268.796	82	1.529	383.247	16	12.436	12,341.007	91
XXI.	710	397.902	92	1.577	400.300	25	12.935	20,207.159	27
zusamm.	21.095	9,327.298	53	44.766	11,485 083	42	323.160	410,222.816	52
Vergl.[1])	— 16.254	+ 1,364.884	54	+ 12.666	+ 389.549	89	+ 19.393	+ 17,534.878	36

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 87.650 Interessenten mit 125,438.602 K 67 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9835 Interessenten mit 10,450.219 K 43 h, im III. Bez. 13.820 Interessenten mit 12,588.693 K 29 h, im IV. Bez. 6.633 Interessenten mit 6,568.448 K 54 h, im V. Bez. 3.188 Interessenten mit 3,127.727 K 81 h, im VIII. Bez. 3.298 Interessenten mit 2,992.406 K 69 h, im X. Bez. 6.970 Interessenten mit 5,335.667 K 71 h, im XII Bez. 1947 Interessenten mit 1,506.601 K 68 h, im XVI. Bez. 10.616 Interessenten mit 9,190.391 K 78 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7.156 Interessenten mit 5,999.944 K 81 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	378	—	557.950	—
Einlauf[4])	289	—	508 600	5.386
zusammen	667	—	1,066.550	5.386
Hievon angenommen	357	—	450.270	3.946
„ abgelehnt	72	—	157.580	—
ad acta	55	—	74.900	—
„ unerledigt übertragen	183	—	383.800	1.440
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	115	288.045	—
II. Erleben	—	62	112.000	—
III. Leibrenten	—	3	—	2.206
IV. Invaliditätsrenten	—	8	—	1.635
V. Witwenrenten	—	1	—	105
VI. Leichenbestattung	—	194	84.810	—
zusammen	667	383	484.855	3.946

[3]) Zufolge der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 107 Anträgen auf 44.500 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	231[1])	2,016.500
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	132[2])	924.500
Mitgliederstand Ende Aug. 1914	413	2,527.500

[1]) Hievon 49 Krediterhöhungen.
[2]) „ 35 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	386	700 745	18
Summe	593	1,200.294	43
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	337	703.803	64
Portefeuillestand Ende Aug. 1914	256	496.490	79

Diverses	K	
Ende Aug. 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,238.356	82
Eigene Mittel des Kreditvereines	430.880	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	11,885.633	34

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	288	343	631	6	8	—	—	1	—	4	3	—	—	289	348	637
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	2416	2551	4967	259	258	—	—	73	64	70	93	50	30	2482	2622	5104
Versorgungshaus in Liesing	376	426	802	37	18	—	2	5	3	5	7	5	2	398	434	832
„ „ Ybbs	292	446	738	13	12	—	—	7	2	4	1	—	2	294	453	747
„ „ Mauerbach	360	326	686	1	—	1	2	12	4	3	5	2	1	345	318	663
„ „ St. Andrä	158	164	322	2	—	—	—	2	1	—	1	2	—	156	162	318
zusammen	3890	4256	8146	318	296	1	4	100	74	86	110	59	35	3964	4337	8301

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Städtischer Verbrauch von den eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen im I. Halbjahre 1914.[1])

Tarifpost	Gegenstand	Mengeneinheit	Städtischer Verbrauch[1]) im I. Halbjahre 1914	± gegenüber dem I. Halbjahre 1913[14])
1a	Wein in Gebinden	hl	258.536·08	— 16.263·73
—	Wein in Flaschen	„	2.574·49	— 175·14
1b	Weinmost und Weinmaische	„	33·84	— 3·26
1c	Weintrauben	kg	11.740·—	+ 4.638·—
2	Obstmost	hl	9.093·75	— 1.383·75
3	Bier[2])	„	762.212·34	— 10.584·—
4a	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	86.878	+ 5.398
4b	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	„	17.175	— 2.228
4c	Kälber einschließlich der Haut[3])	„	215 091	+ 14.145
5a	Schafe, Widder, Hammel (Schöpse), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Kitze[4])	„	54.822	+ 1.994
5b	Leichtere Kitze[5])	„	10.535	+ 3.161
6a	Spanferkel[6])	„	5.688	+ 1.129
6b	Frischlinge[7])	„	7.354	+ 852
6c	Sonstige Schweine[8])	„	413.913	+ 10.521
7a	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch[9]), Würste und Konservenfleisch	kg	3,580.521	— 108.702
7b	Frisches Kalb- und Schweinefleisch[9]), [10])	„	4,598.685	— 317.082
7c	Eingesalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	„	3,002.708	+ 41.565
7d	Salami, gepökelte oder geselchte Zungen	„	453.990	+ 14.871
8a	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	146.941	— 5.257
8b	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	„	222 948	+ 75
8c	Hühner und Tauben	„	1,740 973	— 78.050
9a	Hirsche	Stück	1 304	+ 710
9b	Wildschweine über 17 kg, Damhirsche	„	192	+ 13
9c	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	„	3.312	+ 212
9d	Hasen	„	150 868	+ 20.667
10a	Hirschfleisch	kg	22.365	+ 5.292
10b	Alles andere ausgehackte Wildbret	„	29.106	+ 4.341
11a	Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	10.946	— 9
11b	Haselhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschnepfen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten)	„	7.640	+ 1.462
11c	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesenschnepfen	„	11.721	+ 5.858
11d	Rohrhühner Duckenten, Wildtauben	„	321	— 343
11e	Krammetsvögel, Wachteln u. andere genießbare kleine Vögel	„	957	— 83
12a	Fische[11]) und Schaltiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingesalzen, mariniert oder in Öl eingelegt, Fischroggen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerspinnen und Meerkrebse	kg	1,049.887	+ 84.932
12b	Weißfische, Stockfische, Schellfische	„	475.832	+ 9.080
—	Gebrannte geistige Flüssigkeiten deren Alkoholgehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann[12]), [13])	hl	27.232·13	— 1.031·92
—	Sonstige gebrannte geistige Flüssigkeiten	„	1.898·38	+ 194·36
	Alkoholische Essenzen	„	982·75	— 65·46

Die Verrechnung über den Ertrag der Linienverzehrungssteuer im Jahre 1914, für den Staat und für die Gemeinde wird in dem Monatsberichte für Februar 1915 ausgewiesen werden.

[1]) Die angegebenen Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landesdirektion freundlichst direkt mitgeteilt worden; sie sind noch nicht vollkommen feststehend und weichen daher von den endgültigen Ziffern in der Publikation des k. k. Finanzministeriums „Ergebnisse der Verzehrungssteuer" hie und da ab. Im Monatsberichte für August 1892 ist der Linienverzehrungssteuer-Tarif abgedruckt. Der städtische Verbrauch ist einerseits größer, als er sich in den Ziffern der Tabelle ausdrückt, indem gewisse verzehrungssteuerpflichtige Gegenstände (Eigentum des a. h. Hofes, ferner zum eigenen Gebrauche der am k. u. k. Hofe beglaubigten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführte Gegenstände, endlich verzehrungssteuerpflichtige Gegenstände in so geringer Menge, daß die Gebühr mit Inbegriff des für die Gemeinde erhobenen Zuschlages vier Heller nicht übersteigt) steuerfrei sind, anderseits aber kleiner, indem für gewisse Gegenstände, bzw. Mengen eines Gegenstandes bei der Ausfuhr, bzw. Wiederausfuhr eine Restitution nicht geleistet wird. Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie ist der am linken Donauufer gelegene Teil des II. Gemeindebezirkes (Kaisermühlen, Bruckhaufen, mit 6636 Einwohner Ende 1910) und der ganze XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf. — [2]) Die Menge des hier erzeugten und verbrauchten Bieres ist in den angegebenen Ziffern nicht enthalten. — [3]) Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — [4]) Kitze über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [5]) Kitze bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [6]) Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [7]) Schweine über 10 Kilogramm bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — [8]) Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet. — [9]) Auch andere zum menschlichen Genusse geeignete Teile von diesen Tieren. — [10]) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — [11]) Heringe, eingesalzen, sind steuerfrei. — [12]) Von der Gemeindeabgabe sind jene gebrannten geistigen Flüssigkeiten befreit, welche die Befreiung von der staatlichen Konsumabgabe genießen, also jene, welche zu gewerblichen Zwecken (einschließlich der Essigbereitung), zum Kochen, Heizen, Putzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden. — [13]) Darunter sind auch die Mengen der innerhalb der Verzehrungssteuerlinie erzeugten und verbrauchten, gebrannten geistigen Flüssigkeiten. — [14]) Wenn bei einem Vergleiche der für das I. Halbjahr 1913 veröffentlichten Ziffern mit den für das I. Halbjahr 1914 angegebenen andere Zu- oder Abnahmen sich herausstellen, als hier eingesetzt sind, so rührt dies daher, daß von der Finanzbehörde die Ziffern für 1913 nachträglich richtig gestellt worden sind.

2. Militärangelegenheiten.

Nachtrag vom Juli 1914.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 2960
darunter in Wien Heimatberechtigte . . . . . 79 sonstige 2881
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen 65
darunter in Wien Heimatberechtigte . . . . . 36 sonstige 29

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen . 4075
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 4757
„ „ gemeldeten Wohnungs-Änderungen 4876
Militärunterhaltsbeiträge 3627
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische . . . . . 1112 / Fremde 1261

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften usw. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen:[1])
in Unterkunft für Generäle	34
„ „ Stabsoffiziere	167
an Unterkunft für sonstige Offiziere	4783
„ „ „ Unteroffiziere	1096
„ „ „ die übrige Mannschaft	3697
„ „ „ Pferde	2702
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	814

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	205
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person / 1 Zimmer für 2 Personen	— / 641
„ „ „ die übrige Mannschaft	9486
„ „ „ Pferde	[2]) 14.508
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste usw.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	4
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten. — [2]) Darunter — Tragtiere.

A Bibliothek.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** September.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 177, 178

II. **Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1914** 179

III. **Bewegung der Bevölkerung** 179, 180, 181
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 181
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 182,, 183, 184
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitäle der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 184, 185, 186
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 187

VIII. **Gewerbewesen** 188, 189
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . . 189

Seite

X. **Bauwesen** 190
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 191

XII. **Schulwesen** 191

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 191

XIV. **Fremdenverkehr** 192

XV. **Brände** 192

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 193

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 193

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 193

Besondere Mitteilungen:

1. **Gewerbe-Anmeldungen.** Nachtrag für die Monate Juni, Juli und August 194, 195, 196, 197
2. **Kleinverkaufspreise von Schweinefleisch** im Sept mber 1914 . . . . . 198, 199
3. **Sterblichkeit** im III. Vierteljahre 1914 200

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10; 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	18 9	15.2	20.6	21 8	18.1	17 3	22.5	18 0	747.8	748 2	749 3	7	9	8	00	70	48	WNW 1	NNW 1	NNW 1	10	7	3	—
2.	14.9	15.0	20 7	21 6	17.4	17 1	21 7	12 5	50.5	49 9	50.3	10	12	8	73	44	55	NNW 1	NW 2	N 1	3	6	2	—
3.	12 6	14 8	20.7	21 4	16 4	16 9	21.1	11.1	50 2	48 9	47.8	5	11	8	92	43	73	W 1	W 1	—	9	1	7	—
4.	13.2	14 6	25.1	21 2	20.0	16 7	26 1	11 9	45 4	42 3	40 4	9	9	8	97	37	60	SO 1	N 2	W 1	9	1	0	—
5.	16.2	14.4	19.8	21.0	15.9	16.5	21.6	15.9	42.2	44.5	47.4	10	8	3	73	40	45	NW 2	NNW 2	N 2	10	3	1	—
6.	11 3	14 2	17.4	20 8	11 7	16.3	18.1	9.0	51 3	51.1	51.3	11	9	4	70	38	64	NNO 1	O 1	N 1	0	0	0	—
7.	8 8	14 1	19 8	20 7	15 2	16.2	20 0	6.8	51 5	50 5	49 7	0	6	3	77	42	55	SW 1	SSO 3	SSO 2	3	0	0	—
8.	11 0	13.9	21.5	20 5	15 6	16.0	22 2	9 9	47 9	46 4	45 6	0	0	0	69	44	79	SO 2	SO 2	SO 1	0	0	0	—
9.	11.7	13 8	22.0	20 4	16 7	15.9	22.9	10.0	45.4	44 9	44.3	0	6	0	92	59	81	—	—	SO 2	0	0	0	—
10.	13 3	13 6	23 1	20 2	20.4	15.7	23.3	12 2	44.9	44 7	45.6	0	8	0	91	62	71	—	SO 2	O 1	0	0	0	—
11.	15 7	13 4	24 4	20.0	20 0	15.5	25.9	15.0	46 8	44 6	42.5	0	8	6	91	53	66	NO 1	SO 3	SO 1	5	5	10	—
12.	17.8	13 2	16 6	19.8	13 2	15.3	20.0	13.2	38 7	39 3	40 6	12	11	9	64	71	67	WSW 3	W 3	W 3	10	10	0	2.0
13.	11.0	13 0	17.0	19.6	11 6	15 1	17.7	10 2	34 8	29 9	36 0	10	10	12	76	57	65	SW 1	W 3	W 4	10	10	7	3.2
14.	11 2	12 8	17 0	19 4	14 4	14 9	18.0	10.0	40 1	41 8	42 6	12	11	10	64	42	68	W 5	W 4	W 2	2	4	10	1.0
15.	15 0	12 5	20 1	19 1	16 8	14 6	21 0	12 0	42 3	43 9	45 2	12	11	10	88	66	77	WNW 3	W 3	W 2	10	9	3	6.0
16.	11 6	12 4	20.6	19 0	15 5	14 5	23 3	10 9	45 1	44 0	46 1	0	0	0	97	68	82	—	S 1	W 1	0	7	0	0.1
17.	13 4	12 3	19.7	18.8	15 2	14 4	20.8	12.1	45 8	43 4	40 7	0	0	7	95	65	94	W 1	NW 1	NW 1	10	9	10	7.9
18.	14 5	12 3	17 9	18.7	15 3	14 3	18 1	13.0	36.1	37 2	38 2	7	11	5	78	40	48	W 3	WNW 4	W 3	10	3	10	3·3
19.	12 4	12 1	12 4	18 6	10 4	14 1	15 3	10 3	36 0	31.2	34.0	10	0	12	68	89	78	WSW 1	SO 1	WNW 6	10	10	10	1·1
20.	10.4	12 0	11.6	18.3	10 0	14 0	12.2	9 0	33 9	37 9	39.1	12	12	11	75	76	73	WNW 4	W 3	W 2	8	10	10	1 1
21.	8.8	11 8	10 6	18.1	10 2	13 8	11 0	7 8	41 0	43 0	43 3	13	11	10	73	75	72	WNW 3	WNW 3	NW 2	10	10	10	0.6
22.	9 1	11.7	10 9	17 9	9 7	13 7	11 0	8 9	43 3	43 3	43 8	13	13	12	82	85	84	NNW 3	N 3	N 5	10	10	10	14.3
23.	9 8	11 6	10 2	17.7	11.1	13 5	12.0	9.0	45 4	48.6	50 8	13	13	12	95	91	68	N 3	N 3	N 3	10	10	8	23.8
24.	9.6	11.4	11.9	17 5	10 1	13 3	12.7	9 0	51 4	52 0	52 0	13	12	5	76	55	59	NNW 3	NNW 2	NNW 3	10	10	10	—
25.	8 5	11 3	12.8	17 3	10 1	13 2	13 1	7.2	51 4	50 6	50 6	11	11	3	75	49	62	NNW 1	N 2	N 1	10	5	3	—
26.	5.6	11 2	12.9	17.2	8 9	13 1	13.6	5 0	50 3	50.0	49 4	11	11	10	82	58	77	WNW 1	NO 1	WNW 1	6	1	0	—
27.	9 0	11.1	13 9	17.1	12 2	13 0	14.1	7 3	47 6	45 7	46 5	12	11	13	69	57	77	NW 3	W 4	NW 3	0	10	10	0.4
28.	11 0	11 1	15 6	16 9	16 2	12 9	18.1	10 0	45.0	38 5	33 1	12	0	10	83	62	74	W 2	WNW 6	WNW 5	10	10	10	1 8
29.	9 4	11 1	11.1	16.9	10 0	12 9	16.2	8 0	38.8	38.7	41 8	13	11	10	59	55	61	WNW 5	WNW 4	WNW 3	8	8	9	12 1
30.	8.0	11.0	12.4	16.8	9.6	12.8	13.0	7.8	46.3	47.8	51.0	11	11	6	70	46	65	WNW 4	NW 3	WNW 3	3	9	1	0.4

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wasser-Reservoir: Wienerberg		Wasser-Reservoir: Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1	0	2	0	3	0	0	0	0	0	4	5	10	8	9
2	5	4	0	2	1	0	0	0	8	4	13	12	10	8
3	0	3	3	4	0	0	0	0	0	0	7	2	3	8
4	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	4	4	6
5	8	7	3	4	6	5	3	0	10	4	7	11	13	3
6	0	0	0	2	10	0	0	0	0	0	6	8	6	7
7	0	0	3	4	13	0	0	0	0	5	2	0	4	6
8	7	5	3	2	9	0	0	0	4	6	0	0	11	1
9	0	2	0	4	10	0	0	0	0	8	0	0	2	0
10	0	0	2	2	11	—	0	0	0	6	0	0	2	3
11	0	0	3	2	13	0	0	0	0	6	0	3	9	6
12	8	4	4	3	13	0	0	4	6	8	4	10	8	7
13	8	9	0	4	11	0	11	0	8	4	10	4	9	6
14	10	3	2	0	0	0	4	0	6	4	13	16	9	3
15	7	3	3	0	13	—	1	0	9	4	6	0	6	3
16	8	2	0	2	0	5	0	0	0	4	0	8	3	1
17.	0	0	3	4	0	0	0	0	0	5	0	0	3	5
18.	2	0	3	0	13	—	4	1	8	4	2	6	4	3
19.	3	2	0	3	—	13	0	12	6	4	13	11	1	13
20.	10	7	4	0	13	1	0	10	10	13	14	13	11	10
21.	3	5	0	3	0	0	1	0	6	11	14	5	14	5
22.	10	8	4	0	0	0	10	0	6	4	14	13	9	1
23.	12	3	3	2	13	0	3	0	0	0	14	0	10	11
24.	3	0	4	0	0	0	0	0	0	3	14	12	7	7
25.	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	9	3	2	8
26.	0	0	0	2	0	7	0	0	0	4	4	0	3	7
27.	0	0	3	0	11	—	0	8	0	4	11	11	6	7
28.	7	3	2	2	13	5	4	0	10	8	13	11	6	5
29.	10	3	0	0	13	14	11	3	12	10	14	14	7	10
30.	4	0	0	0	13	12	6	0	10	8	9	13	9	5

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.37	25.40	42.38	39.13	18.90	49.78	2.38	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.67	—0.04	0.33	11.58	13.97	18.70		34.57	3.44	40.13	—2.47	41.75	33.01	41.46	35.40	38.78	27.73	21.71	0.62	— 0.32	— 0.12
2.	2.65	0.04	0.33	11.58	13.97	18.70		34.57	3.44	40.13	2.46	41.77	33.03	41.46	35.40	38.78	27.74	21.71	0.59	— 0.37	— 0.17
3.	2.60	0.11	0.33	11.58	13.97	18.70		34.57	3.44	40.13	2.43	41.80	33.02	41.46	35.40	38.78	27.74	21.71	0.56	— 0.41	— 0.20
4.	2.62	0.11	0.33	11.58	13.97	18.70		34.57	3.44	40.12	2.44	41.84	33.02	41.46	35.40	38.78	27.73	21.71	0.54	— 0.47	— 0.28
5.	2.62	0.13	0.33	11.58	13.97	18.70		34.59	3.44	40.13	2.40	41.89	33.02	41.56	35.40	38.78	27.73	21.71	0.52	— 0.50	— 0.32
6.	2.63	0.15	0.33	11.58	13.97	18.70		34.59	3.44	40.13	2.41	41.86	33.01	41.56	35.40	38.78	27.73	21.71	0.50	— 0.55	— 0.37
7.	2.63	0.18	0.33	11.58	13.97	18.70		34.60	3.44	40.13	2.39	41.84	33.00	41.56	35.40	38.78	27.74	21.71	0.48	— 0.60	— 0.45
8.	2.62	0.21	0.33	11.58	13.97	18.70		34.60	3.44	40.13	2.40	41.82	32.99	41.56	35.40	38.78	27.74	21.71	0.46	— 0.66	— 0.49
9.	2.65	0.25	0.33	11.58	13.97	18.70		34.60	3.44	40.13	2.38	41.80	32.98	41.56	35.40	38.78	27.75	21.71	0.44	— 0.71	— 0.54
10.	2.65	0.28	0.33	11.58	13.97	18.70		34.60	3.44	40.13	2.37	41.78	32.97	41.56	35.40	38.78	27.75	21.71	0.42	— 0.77	— 0.60
11.	2.67	0.30	0.33	11.58	13.97	18.70		34.61	3.44	40.13	2.37	41.74	32.96	41.56	35.40	38.78	27.74	21.71	0.40	— 0.80	— 0.64
12.	2.68	0.33	0.33	11.58	13.97	18.70		34.61	3.44	40.10	2.36	41.68	32.95	41.56	35.40	38.78	27.75	21.71	0.38	— 0.82	— 0.65
13.	2.66	0.34	0.33	11.58	13.97	18.70		34.61	3.44	40.10	2.36	41.67	32.94	41.56	35.40	38.76	27.75	21.56	0.35	— 0.80	— 0.63
14.	2.66	0.37	0.33	11.58	13.97	18.70		34.61	3.44	40.10	2.36	41.66	32.93	41.56	35.40	38.75	27.74	21.56	0.32	— 0.72	— 0.56
15.	2.68	0.38	0.33	11.58	13.97	18.70		34.62	3.44	40.10	2.37	41.65	32.92	41.56	35.40	38.75	27.74	21.56	0.30	— 0.27	— 0.07
16.	2.70	0.40	0.33	11.58	13.97	18.70		34.62	3.44	40.10	2.37	41.64	32.91	41.56	35.40	38.75	27.74	21.56	0.28	+ 0.24	+ 0.47
17.	2.69	0.29	0.33	11.58	13.97	18.70		34.62	3.44	40.10	2.36	41.63	32.89	41.56	35.40	38.75	27.73	21.56	0.28	+ 0.08	+ 0.33
18.	2.69	0.14	0.33	11.58	13.97	18.70		34.63	3.44	40.10	2.36	41.63	32.87	41.56	35.40	38.75	27.73	21.56	0.27	—	+ 0.26
19.	2.71	0.11	0.33	11.58	13.97	18.70		34.65	3.43	40.10	2.35	41.63	32.85	41.56	35.38	38.75	27.74	21.56	0.28	— 0.14	+ 0.08
20.	2.70	0.11	0.33	11.58	13.97	18.70		34.66	3.43	40.10	2.34	41.65	32.86	41.56	35.38	38.75	27.73	21.56	0.28	— 0.14	—
21.	2.68	0.11	0.33	11.58	13.97	18.70		34.66	3.43	40.10	2.34	41.69	32.87	41.56	35.38	38.75	27.73	21.56	0.28	— 0.10	+ 0.13
22.	2.68	0.09	0.33	11.58	13.97	18.70		34.66	3.43	40.10	2.37	41.76	32.88	41.56	35.38	38.75	27.75	21.41	0.28	+ 0.16	+ 0.40
23.	2.65	0.07	0.33	11.58	13.97	18.70		34.67	3.43	40.10	2.37	41.82	32.89	41.56	35.38	38.75	27.74	21.41	0.27	+ 0.36	+ 0.72
24.	2.66	+0.02	0.33	11.58	13.97	18.70		34.67	3.43	40.10	2.38	41.81	32.90	41.56	35.38	38.75	27.74	21.41	0.27	+ 2.53	+ 0.63
25.	2.67	0.05	0.33	11.58	13.97	18.70		34.67	3.43	40.10	2.34	41.99	32.91	41.56	35.38	38.76	27.74	21.41	0.18	+ 2.32	+ 0.11
26.	2.67	0.05	0.33	11.58	13.97	18.72		34.67	3.43	40.08	2.30	42.06	32.92	41.56	35.38	38.76	27.74	21.41	0.08	+ 1.41	+ 0.16
27.	2.71	0.05	0.33	11.58	13.97	18.72		34.66	3.43	40.08	2.32	42.07	32.92	41.56	35.38	38.75	27.75	21.41	— 0.01	+ 0.73	—
28.	2.71	0.03	0.33	11.58	13.97	18.72		34.64	3.43	40.08	2.31	42.09	32.91	41.56	35.38	38.75	27.75	21.41	0.44	+ 0.37	— 0.12
29.	2.70	—0.02	0.33	11.58	13.97	18.72		34.61	3.43	40.08	2.29	42.10	32.90	41.56	35.40	38.75	27.74	21.41	0.54	+ 0.22	— 0.45
30.	2.70	0.13	0.33	11.58	13.97	18.72		34.61	3.43	40.08	2.30	42.11	32.89	41.56	35.40	38.75	27.74	21.41	0.60	+ 0.83	+ 0.01

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7862	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1369	12	113	85	28	54	30	27	24	53	115	29	76	79	85	31	165	59	35	33	94	61	81
	weiblich	1369	25	110	98	23	55	24	32	21	59	104	28	73	86	90	28	176	60	37	35	96	59	50

Von den 1369 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1200, dem griechisch-katholischen 1, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 57, dem evangelischen H. B. 12, dem mosaischen 75, vor der politischen Behörde 24.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1]) ehelich	männlich	2	57	54	17	22	5	11	14	44	181	29	35	50	36	15	76	42	18	19	68	70	114	—	979
	weiblich	2	45	45	24	40	16	17	6	35	162	33	49	44	39	17	80	51	29	16	67	57	118	—	992
	zusammen	4	102	99	41	62	21	28	20	79	343	62	84	94	75	32	156	93	47	35	135	127	232	—	1971
unehelich	männlich	—	7	11	5	4	2	—	3	4	27	6	10	11	3	1	9	1	3	1	12	7	243	—	370
	weiblich	1	13	8	1	1	—	1	—	5	38	6	5	11	5	3	9	7	7	3	11	10	223	—	368
	zusammen	1	20	19	6	5	2	1	3	9	65	12	15	22	8	4	18	8	10	4	23	17	466	—	738
männlich		2	64	65	22	26	7	11	17	48	208	35	45	61	39	16	85	43	21	20	80	77	357	—	1349
weiblich		3	58	53	25	41	16	18	6	40	200	39	54	55	44	20	89	58	36	19	78	67	341	—	1360
zusammen		5	122	118	47	67	23	29	23	88	408	74	99	116	83	36	174	101	54	39	158	144	698	—	2709
Totgeborene ehelich	männlich	—	2	6	8	2	—	1	1	5	13	3	8	6	7	5	16	4	3	2	7	6	22	—	127
	weiblich	—	1	1	1	—	2	—	—	5	8	1	2	4	5	—	10	2	2	3	6	4	14	—	71
	unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	4	7	—	1	1	1	—	—	6	1	1	—	—	5	—	—	29
	zusammen	—	5	7	9	2	2	1	5	17	21	5	11	11	12	5	32	7	6	5	13	15	36	—	227
unehelich	männlich	—	3	2	2	—	—	1	2	6	2	1	4	3	4	2	3	—	—	1	2	2	18	—	58
	weiblich	—	1	1	2	—	1	—	—	7	—	1	2	1	2	—	1	4	1	1	2	—	9	—	36
	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	1	—	1	4	3	—	—	—	2	—	—	16
	zusammen	—	4	3	4	—	1	1	2	17	3	2	6	5	6	3	8	7	1	2	4	4	27	—	110
männlich		—	5	8	10	2	—	2	3	11	15	4	12	9	11	7	19	4	3	3	9	8	40	—	185
weiblich		—	2	2	3	—	3	—	—	12	8	2	4	5	7	—	11	6	3	4	8	4	23	—	107
unbekannt		—	2	—	—	—	—	—	4	11	1	1	1	2	—	1	10	4	1	—	—	7	—	—	45
zusammen		—	9	10	13	2	3	2	7	34	24	7	17	16	18	8	40	14	7	7	17	19	63	—	337

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 15·3, Lebend- und Totgeborene 17·7. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferen auf 17·8 und 19·5, im Monate September 1913: auf 17·0 und 18·9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	859	888	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	23	28	—	5	5	—	86	69	—	—	—	2	1	—	—	—	—	979	992	—	1971
	unehel.	353	352	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	—	—	2	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	370	368	—	738
	zus.	1212	1240	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	32	36	—	5	7	—	94	75	—	—	—	2	1	—	—	—	1349	1360	—	2709
Totgeborene	ehelich	113	64	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	2	—	—	9	5	2	—	—	—	—	—	—	—	127	71	29	227
	unehel.	54	35	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	58	36	16	110
	zus.	167	99	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	3	—	—	11	5	2	—	—	—	—	—	—	1	185	107	45	337
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	972	952	26	1	—	—	2	1	—	1	—	—	26	30	1	7	5	—	95	74	2	—	—	2	1	—	—	—	1106	1063	29	2198
	unehel.	407	387	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	—	1	2	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	1	428	404	16	848
	zus.	1379	1339	41	1	—	—	2	1	—	1	—	—	36	39	1	8	7	—	105	80	2	—	—	2	1	—	—	1	1534	1467	45	3046

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

| Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen | Sterbefälle nach Todesursache.[1]) | | |

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	643	464	1107
verheiratet	553	294	847
verwitwet	123	310	433
geschieden	18	11	29
unbekannten Familienstandes	73	18	91
zusammen	1410	1097	2507
römisch-katholisch	1204	982	2186
griechisch-katholisch	16	1	17
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	10	1	11
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	—	1
evangelisch A. B.	43	32	75
evangelisch h. B.	6	1	7
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	89	70	159
mohammedanisch	—	—	—
Nazarener	—	1	1
Anhänger des Konfuzius	—	—	—
konfessionslos	3	—	3
unbekannter Konfession	38	9	47
zusammen	1410	1097	2507

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	14	20	34	5	7	12
II. „ (Leopoldstadt)	81	65	146	25	19	44
III. „ (Landstraße)	64	66	130	27	23	50
IV. „ (Wieden)	22	15	37	6	4	10
V. „ (Margareten)	49	54	103	25	30	55
VI. „ (Mariahilf)	21	29	50	8	10	18
VII. „ (Neubau)	27	28	55	9	6	15
VIII. „ (Josefstadt)	24	15	39	8	5	13
IX. „ (Alsergrund)	28	42	70	9	18	27
X. „ (Favoriten)	96	92	188	28	26	54
XI. „ (Simmering)	41	42	83	16	5	21
XII. „ (Meidling)	59	48	107	21	15	36
XIII. „ (Hietzing)	57	53	110	19	23	42
XIV. „ (Rudolfsheim)	43	59	102	17	19	36
XV. „ (Fünfhaus)	27	20	47	17	7	24
XVI. „ (Ottakring)	99	73	172	43	32	75
XVII. „ (Hernals)	47	51	98	16	18	34
XVIII. „ (Währing)	38	37	75	16	17	33
XIX. „ (Döbling)	24	21	45	8	6	14
XX. „ (Brigittenau)	64	62	126	27	21	48
XXI. „ (Floridsdorf)	56	45	101	10	9	19
I.—XXI. Bezirk	981	937	1918	360	320	680
Versorgungshäuser	78	100	178	78	100	178
Siechenhäuser	3	8	11	3	8	11
Gebäranstalt (Kinder)	15	8	23	15	8	23
Landes-Zentralkinderheim	8	6	14	8	6	14
Unterstandslos	4	1	5	1	1	2
Wien	1089	1060	2149	465	443	908
Ortsfremd	313	32	345	302	29	331
Unbekannt	8	5	13	—	2	2
zusammen	1410	1097	2507	767	474	1241

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	13	2	3	1	3	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	24	7	31
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	12	15	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	20	32
„ Tiermilch	28	8	20	9	15	5	10	8	5	4	6	4	4	5	2	3	4	3	7	1	101	50	151
künstlich durch Surrogate	1	—	2	—	2	1	—	—	1	2	—	1	2	1	—	1	1	—	1	1	10	7	17
mit Milch und Surrogaten	1	1	—	1	1	—	2	2	1	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	2	9	7	16
noch ohne Nahrung gestorben [2]	32	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	6	38
ohne Angabe (unbekannt)	28	8	10	8	9	8	6	4	12	2	4	4	1	1	1	2	3	1	3	3	77	41	118
zusammen	117	40	35	21	30	19	18	15	20	9	11	9	10	7	3	6	9	4	12	8	265	138	403

[1] Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2] Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 24 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	7
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	10
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	7
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	30	52	82	19	28	47
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „ „	—	—	—	2	2	4
Griechisch-orient. „	3	2	5	—	—	—
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	8	14	22	21	33	54
„ helvet. „	1	2	3	2	1	3
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	30	21	51	1	2	3
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	26	25	51
ohne Angabe	—	—	—	1	—	1
zusammen	72	91	163	72	91	163
Im Vergl. z. Vormonate	— 23	— 52	— 75	— 23	— 52	— 75

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	54	65
verheiratet	12	14
verwitwet	4	9
geschieden	2	3
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	11	13
20—24 „ „	15	19
25—30 „ „	15	22
31—40 „ „	17	20
41—50 „ „	9	8
51—60 „ „	2	5
über 60 „ „	3	4
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	3	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	32	18	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	24	40	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	8	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	2	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	12	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	18	10	5	13	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	5	6	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	17	18	1	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	14	9	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	12	9	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	38	17	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	25	8	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	10	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	24	27	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	32	39	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd	—	—	19	14	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	287	268	52	118	—	13	—	—	4	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Militärpersonen	—	—	40	695	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	287	268	92	813	—	13	—	—	10	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	— 2	+85	+42	+802	=	+ 6	=	=	+10	=	=	=	+ 4	=	+1	=	—	—	—	—	—	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	—57	— 2	+52	+812	=	=	=	=	+10	=	=	=	— 5	=	+1	=	—	—	—	—	—	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	3	2	17	8	7	6	3	1	3	15	7	11	5	11	45	54	99
Entzündliche Krankheiten: der Atmungsorgane: a) Bronchitis	113	125	92	104	36	62	28	35	42	80	116	149	154	226	601	781	1382
Entzündliche Krankheiten: der Atmungsorgane: b) Pneumonia croup.	3	6	7	5	7	7	4	2	11	6	9	7	5	6	46	39	85
Entzündliche Krankheiten: der Atmungsorgane: c) Pneumonia catarrh.	32	42	33	26	12	11	3	6	6	5	10	14	14	25	110	129	239
Entzündliche Krankheiten: der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	129	145	89	95	51	52	10	16	33	31	50	55	54	93	416	487	903
Entzündliche Krankheiten: der Verdauungsorgane: b) Magen- und Darmkatarrh	129	153	87	91	49	50	13	14	24	30	38	32	49	81	389	451	840
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	16	29	41	45	41	43	4	4	9	5	8	7	10	14	129	147	276
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	2	3	9	10	21	41	34	42	48	66	33	46	8	11	155	219	374
b) Skrofulose	6	7	29	33	21	25	10	3	1	2	1	1	—	—	68	71	139
c) akutes Gelenksrheuma	1	1	2	4	19	22	12	21	18	27	14	26	13	12	79	113	192
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	2	1	2	3	1	—	—	—	5	4	9
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	4	—	9	2	3	—	—	—	16	2	18
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	17	7	11	5	32	12	44
Verletzungen	2	6	32	21	65	30	17	18	31	8	27	16	18	21	192	120	312
Sonstige Krankheiten	196	224	199	201	253	267	87	161	165	342	305	506	491	893	1696	2594	4290
zusammen	632	743	637	643	602	616	232	324	406	623	639	877	832	1398	3980	5224	9204

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 75, II. Bezirk (5 Ärzte) 759, III. Bezirk (3 Ärzte) 472, IV. Bezirk (1 Arzt) (31, V. Bezirk (3 Ärzte) 151, VI. Bezirk (1 Arzt) 99, VII. (2 Ärzte) 186, VIII. Bezirk (1 Arzt) 45, IX. Bezirk (2 Ärzte) 254, X. Bezirk (6 Ärzte) 922, XI. Bezirk (1 Ärzte) 506, XII. Bezirk (5 Ärzte) 371, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 699, XIV. Bezirk (5 Ärzte) 595, XV. Bezirk (3 Ärzte) 331, XVI. Bezirk (7 Ärzte) 901, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 840, XVIII. Bezirk (4 Ärzte[2]) 515, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 418, XX. Bezirk (3 Ärzte) 600 und XXI. Bezirk (9 Ärzte) 334 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1
II. „ (Leopoldstadt)	5	3
III. „ (Landstraße)	2	8
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	1	1
VI. „ (Mariahilf)	—	—
VII. „ (Neubau)	1	1
Übertrag	9	15
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	1
IX. „ (Alsergrund)	2	1
X. „ (Favoriten)	2	6
XI. „ (Simmering)	1	—
XII. „ (Meidling)	1	4
XIII. „ (Hietzing)	1*)	4
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	4
Übertrag	16	35
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	2
XVI. „ (Ottakring)	1	7
XVII. „ (Hernals)	1	5
XVIII. „ (Währing)	1	2
XIX. „ (Döbling)	—	2
XX. „ (Brigittenau)	6	3
XXI. „ (Floridsdorf)	—	1
Übertrag	25	57
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	3
Ortsfremde, in Wien gestorb.	—	1
„ auswärts gestorben	1*)	—
Unbekannten Wohnorts	3	6
zusammen	29	67

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	7	1	226	893	7	183	1317
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	16	52	—	11	79
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	28	63	1	14	107
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[7]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	8	—	50	51	5	33	147
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	—	—	—	—
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	—	—	—	—
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	1	—	35	76	2	13	127
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	2	—	26	52	1	34	115
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[8])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	7	5	1	7	20
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	2	—	23	14	3	18	60
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[10])	3	—	35	63	—	15	116
		zusammen...	24	1	446	1269	20	328	2088

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	164
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	44
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	50
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	68
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	45
Zahl der Ausgrabungen	41

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	894	*(75)
in Einzelgräbern	636	(83)
„ Grüften	30	(6)
zusammen...	1560	(164)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1536	(164)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	24	(—)

Außerdem wurden 78 Särge mit Leichenteilen in 42 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	26
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	15
„ „ „ „ sonstigen Leichen	144
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	5
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	375
Personenverkehr	104.229
Wagenverkehr	5.663

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		169	—	—	—	—	72
Zuwachs		369	—	—	—	—	146
Abfall	abgegangen	340	—	—	—	—	151
	verendet	51	—	—	—	—	34
	vertilgt	3	—	—	—	—	14
Stand zu Ende des Monats		144	—	—	—	—	19

Von Wut kamen 12 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Krankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Krankheiten zusammen	Schafe: Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rindertrankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	2	—	2	1	—	—	1	2	—	—	2	—	5	19	4	308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	5
Zuwachs	6	—	6	1	—	—	1	12	—	3	15	—	22	126	19	347	—	—	73	—	73	3	—	—	3	14	—	4	18	94
Abfall	4	—	4	1	—	—	1	12	—	—	12	—	17	54	9	223	—	—	26	—	26	3	—	—	3	19	—	3	22	51
Stand am Ende	4	—	4	1	—	—	1	2	—	3	5	—	10	91	14	430	—	—	47	—	47	—	—	—	—	—	—	1	1	48
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XI (Simmering)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	45	5	17	—	—	36	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
XIII (Hietzing)	2	—	2	—	—	—	—	3	—	2	5	—	7	63	—	312	—	—	35	—	35	—	—	—	—	6	—	4	10	45
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	—	4	—	—	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4
XVIII (Währing)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	37	—	22	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XIX (Döbling)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
zusammen...	8	—	8	2	—	—	2	14	—	3	17	—	27	145	23	653	—	—	73	—	73	3	—	—	3	19	—	4	23	99

g) Schlachtungen.

	Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser	St. Marx alt	15.189	2802	828	3331	5480	180	42	—	—	—	—
	„ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Meidling	4 635	1735	211	617	46	2	—	—	—	—	—
	An der Als	1.4 1	545	—	460	272	2	—	—	—	—	—
	Nußdorf	220	45	—	49	—	—	—	—	—	—	—
	für Pferde[1]	1.045	—	—	—	—	—	—	—	—	1451	2
	für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	9.418	—	—
	Private Schlachtstätten[3]	465	112	—	—	410	451	2	—	51.721	34	—
	zusammen	22.965	5239	1039	4457	6208	635	44	—	61.139	1485	2
	im Vergleiche zum Vormonate	+1.692	114	4	87	306	204	2	—	5.817	155	3
	im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+914	57	512	614	60	2443	509	4	7.066	515	3

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	99.894	190.000	Übertrag.	1,424.050	2,760.000
2.	99.218	190.000	16.	88.740	190.000
3.	98.542	190.000	17.	87.596	190.000
4.	98.542	190.000	18.	88.571	190.000
5.	97.021	190.000	19.	88.571	190.000
6.	96.007	190.000	20.	88.571	190.000
7.	95.331	190.000	21.	88.571	190.000
8.	94.148	190.000	22.	111.837	190.000
9.	93.641	190.000	23.	143.013	190.000
10.	93.641	190.000	24.	131.179	190.000
11.	92.627	190.000	25.	106.243	190.000
12.	92.627	190.000	26.	112.175	190.000
13.	91.951	190.000	27.	120.625	190.000
14.	90.430	190.000	28.	143.487	190.000
15.	90 430	190.000	29.	143.961	190.000
			30.	130.345	106.000
Fürtrag.	1,424.050	2,760.000	zusammen	3,097.535	5,526.000

[1]) Fassungsraum für 120.505 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter teilweise werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 839.983, bei der II. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 324.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 81 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	18.153	Stück
Weidevieh	3.187	„
Beinlvieh	10 535	„
zusammen	31.875	Stück
Ochsen	17.893	Stück
Stiere	5.498	„
Kühe	7.950	„
Büffel	534	„
zusammen	31.875	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 6467 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	2.010
Oberösterreich	2.831
sonstige Alpenländer	1.052
Böhmen	554
Mähren	1.050
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	520
Ungarn	20.645
Kroatien und Slavonien	3.078
Bosnien und Herzegowina	135
Italien	—
zusammen	31.875

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	31 681
Davon: für Wien	27.933
nach auswärts	3.748
und zwar nach:	
Niederösterreich	3.542
Oberösterreich	17
Salzburg	21
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	14
Böhmen	—
Mähren	154
Galizien	—
Ungarn	—
Schlesien	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 275 Stück

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 9813 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 37.746 Stück (vgl. dazu oben V. g): 14.781 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	464	28	34	592	1.905
Galizien, Bukowina	—	4.562	—	—	—	—
sonstiges Österreich	98	5.972	—	2.162	1.326	5.120
Ungarn	5.074	7.468	49.784	—	—	—
Bosnien	—	58	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	5.172	18.524	49.812	2.196	1.918	7.025

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende Kälber	5.403	—	5.137	266	—	88–144
Lämmer[3])	106	—	106	—	—	28–40
Schafe[1])	5.172	—	2.931	2.196	—	46–74
Fleisch-Schweine[3])	18.524	143	14 269	1.918	2.480	120–148
Fett- „	49.812	3.116	34.347	7.025	7.242	100–144

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 711 Schafe und 881 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	161	bis 30	—	über 84 bis 86	3
über 44 „ 48	135	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	—
„ 48 „ 52	361	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	3
„ 52 „ 56	296	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	11
„ 56 „ 60	406	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	6
„ 60 „ 64	361	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	58
„ 64 „ 68	511	„ 90 „ 100	—	„ 96 „ 98	53
„ 68 „ 72	737	„ 100 „ 110	1	„ 98 „ 100	656
„ 72 „ 76	1.096	„ 110 „ 120	1	„ 100 „ 102	653
„ 76 „ 80	1.3?9	„ 120 „ 130	—	„ 102 „ 104	1.715
„ 80 „ 84	1.925	„ 130 „ 140	—	„ 104 „ 106	2.085
„ 84 „ 88	3.048	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	3.217
„ 88 „ 92	5.230	„ 150 „ 160	—	„ 108 „ 110	3.137
„ 92 „ 94	2.836	„ 160 „ 170	1	„ 110 „ 112	3.644
„ 94 „ 96	2.1?6	„ 170 „ 180	—	„ 112 „ 114	3.480
„ 96 „ 98	1.536	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	4.561
„ 98 „ 100	1.167	„ 190 „ 200	26	„ 116 „ 118	3.963
„ 100 „ 102	823	„ 200 „ 210	—	„ 118 „ 120	5 393
„ 102 „ 104	971	„ 210 „ 220	1	„ 120 „ 122	4.085
„ 104 „ 106	892	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	5.727
„ 106 „ 108	842	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	4.567
„ 108 „ 110	848	„ 240 „ 250	2	„ 126 „ 128	3.685
„ 110 „ 112	851	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	3.684
„ 112 „ 114	515	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	1.928
„ 114 „ 116	656	„ 300 „ 400	5	„ 132 „ 134	1.477
„ 116 „ 118	609	„ 400	—	„ 134 „ 136	2.256
„ 118 „ 120	531	zusammen	35	„ 136 „ 138	802
„ 120 „ 122	344			„ 138 „ 140	2.455
„ 122 „ 124	247			„ 140 „ 142	1.307
„ 124 „ 126	136			„ 142 „ 144	1.077
„ 126 „ 128	20			„ 144 „ 146	363
„ 128 „ 130	6			„ 146 „ 150	349
„ 130 „ 136	4			„ 150 „ 160	11
„ 136 „ 144	—			„ 160	—
zusammen	31.656			zusammen	66.411

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 95·73, 88·63, 92·93 und 93·93 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 127·77, 125·61, 120·88 und 114·45 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete Kälber	13.361	12.343	1.080	100–172	8.996	92–188
Lämmer[1])	111	75	36	20—24	—	—
Schafe	813	600	213	86–136	1.170	96–150
Schweine	6.350	5.314	1.036	120–176	2.096	120–210

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,607.526	60—220
„ hinteres		112—240
Kalbfleisch	17.222	80—220
Schaffleisch	1.935	76—168
Schweinefleisch	1,079.684	108—240

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord	175—195	180—200	180—200
Rindfleisch[1] hint.	195—225	200—250	200—260
Kalbfleisch	— —	160—240	160—260
Schaffleisch	— —	— —	— —
Schweinefleisch	— —	180—260	160—260
Pferdefleisch[2]	— —	— —	88—152

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2] Vord. 88-120, Hint. 96-152.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	175—260	160—260	—	160—260
Linz	172—260	148—240	—	192—260
Salzburg	160—270	160—200	120—160	180—220
Graz	172—210	140—360	100—160	200—260
Prag	173·64—197·82	160—220	144—200	184—250
Brünn	180—240	156—320	156—180	180—280
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	215	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreis[4]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	196
	III[3]	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	5	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	13	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	16	2	—	1	—	—	25	—	—	6	—	1	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	—	190
	Vergl.[4]	+10	+5	=	=	+4	+35	+3	=	+18	+8	+5	+105	+1	+2	+13	+4	+5	+137	+3	−1	+12	−17	+8	−5	−1	41	=	−19	=	+2	+1	=	=	=	=	=	=	−16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	7	1	1	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	8	—	—	4	3	1	35	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	—	1	—	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	16	—	2	13	5	2	98	4	—	44	14	9	442	—	80	12	510	126	264	51	21	3	2	—	—	220
	Vergl.[4]	=	=	=	=	=	+2	=	=	=	+4	=	+15	=	+2	+13	+5	+2	+43	+4	−2	+7	+1	+	+60	=	−4	−8	−8	−3	+12	−21	−17	+3	+2	=	=	=

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4] Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1] von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	60
Rehfleisch „ „	1	—	2	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	2	60	4	80
Hühner (geputzte)	1	30	1	90
Masthühner („)	1	80	2	60
Poularden	2	60	3	60
„ steirische[2]	3	60	5	
Enten	3	20	5	—
Gänse	5	60	8	—

[1] Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2] Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1].

Fischgattung	Zufuhr[2] in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	900	1	80	2	40
Barsch	400	—	—	1	80
Brachsen	150	—	—	1	80
Forellen	100	—	—	1	80
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	50	—	—	10	—
„ tot	—	—	—	—	—
Karauschen	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	17.200	2	20	2	80
Karpfen, tot	600	—	—	2	80
Lachs	—	—	—	—	—
Nerfling	—	—	—	—	—
Schill, tot	—	—	—	—	—
Schleihe	—	—	—	—	—
Weißfische	4.900	—	90	1	20
„ tot	200	—	—	—	60
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	—	—	—	—	—
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Heringe	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	—	—	—	—	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler	—	—	—	—	—
Lengfisch	—	—	—	—	—
Maifisch	—	—	—	—	—
Meeraal	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	—	—	—	—	—
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	—	—	—	—	—
Scholle (Flunder)	—	—	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Steinbutt	—	—	—	—	—

[1] Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Braunschweiger	150	240	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·2	Debrecziner, kleine	—	—	38	44	—	—	11	12	—	—
8·5—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	280	—	—	—	—
	„ ordinäre	150	188	—	—	180	240	—	—	—	—
8·3—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	34	44	—	—	10	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	28
	Pariser Wurst	160	200	—	—	200	280	—	—	—	—
5—8	Oberberger Wurst	—	—	34	44	—	—	—	—	10	12
	Krakauer, Wiener	180	320	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	140	280	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	96	200	—	—	—	—
	Salami, ungar.	350	600	—	—	450	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	370	600	—	—	480	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	240	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	260	—	—	200	360	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	34	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
10·0—15·0	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
5·0—8·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
10·5—16·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
	Pariser Wurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oberberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsnlz	—	—	1 Kilogramm	110—130	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinsilz	—	—	„	176—200	—
Schweinschmalz	—	—	„	160—200	184
Schweinspeck[3])	—	—	„	176—220	190
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	26—32	28
	Vollmilch in Flaschen	„	„	32—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—24	20
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	60—80	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	340—420	400
	gewöhnliche Butter	„	„	280—340	280
	Kochbutter	„	„	240—320	260
Margarine	—	—	„	160—208	200
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	56—60	58
	II. „	—	„	50—54	52
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	33·8—45·5	39
	schwarz „	—	„	30·0—42·6	36·1
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	—	—
	frühe	einheimisch	„	8—18	16
Kraut	frisches	einheimisch	„	16—18	16
	saures	einheimisch	„	24—28	26
Zwiebel	—	verschieden	„	20—28	24
Kohl	heuriger	einheimisch	„	20—38	30
Kohlrabi	„	—	1 Stück	4—9	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	70—92	72
Fisolen, „	—	„	„	48—72	56
Erbsen, „	ganz	„	„	48—72	56
	gespalten	„	„	54—88	68
Hirse	—	—	„	44—48	44
Rollgerste	—	—	„	42—72	56
Reis	—	italienisch	„	48—88	72
Kaffee	roh	verschieden	„	340—520	—
	gebrannt	—	„	380—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	84—96	88
	Brodzucker	—	„		
Eier	frisch	—	18—32 Stück	pro 2 K	pro 2 K 22 St.
	konserviert	—	23—26 „	„ 2 „	„ 2 „ 25 „
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	28—36	32
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	950—1400	1.200
	weiches „	„	„	950—1400	1.300
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	392—440	424
	Braunkohle	„	„	238—256	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	386—408	—
Koks	—	—	„	360—486	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	500—1100	—
	Wiesenheu	„	„	600—1000	—
		slowakisch	„	780	—
		ungarisch	„	660— 900	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	460— 720	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	48	—	48	45	—	—	—	45	3
Schlosser	—	—	301	—	301	280	—	—	—	280	21
Eisen- und Metalldreher	—	—	95	—	95	91	—	1	—	92	3
Bronzearbeiter	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—
Spengler	12	—	146	—	158	123	—	2	—	125	33
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	98	—	98	92	—	1	—	93	5
Optiker, Mechaniker	—	—	94	—	94	90	—	—	—	90	4
Tischler	21	—	300	—	321	293	—	5	2	300	21
Wagner	11	—	40	—	51	31	—	3	6	40	11
Binder	23	—	33	—	56	29	—	4	—	33	23
Sattler, Riemer, Taschner[2])	11	—	84	—	95	56	—	10	—	66	29
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	2	—	62	5	69	40	5	10	—	55	14
Kleidermacher	6	—	418	—	424	341	—	—	—	341	83
Schuhmacher[13])	3	—	102	1	106	57	1	2	—	60	46
Buchbinder und Rastrierer	—	—	10	—	10	9	—	1	—	10	—
Bäcker	41	—	1142	—	1183	949	—	198	—	1147	36
Fleischselcher	13	—	116	—	129	116	—	13	—	129	—
Kellner, Marköre	9	—	146	150	305	134	150	14	—	298	7
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	5	—	83	27	115	71	27	12	—	110	5
Maler, Anstreicher, Lackierer	4	—	93	—	97	88	—	2	—	90	7
Installateure[14])	7	—	32	—	39	32	—	1	—	33	6
Maschinisten und Heizer	—	—	32	—	32	30	—	—	—	30	2
Fabriksarbeiter[3])	—	—	1874	—	1874	1874	—	—	—	1874	—
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	129	—	129	129	—	—	—	129	—
Kaufmännisches Personal	—	—	18	—	18	18	—	—	—	18	—
Privatbeamte	—	—	112	—	112	112	—	—	—	112	—
Taglöhner	—	—	15 235	—	15 235	15 235	—	—	—	15 235	—
Verkehrsbedienstete	1	—	176	—	177	173	—	3	—	176	1
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	19	—	19	13	—	—	—	13	6
sonstige Berufe[5])	24	—	215	—	239	180	—	14	1	195	44
Männerarbeit zusammen	193	—	21 275	183	21 651	20 753	183	296	9	21 241	410
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	23	—	23	22	—	1	—	23	—
Arbeiterinnen d. Bettwarenbranche	—	—	61	—	61	60	—	1	—	61	—
Papierwaren- und Kartonnagearbeiterinnen	—	—	7	—	7	7	—	—	—	7	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	—	—	20	4	24	17	4	3	—	24	—
Arbeiterinnen der Wäschebranche	—	—	84	—	84	80	—	3	—	83	1
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	2	—	129	8	139	122	8	7	—	137	2
Fabriksarbeiterinnen[15])	—	—	59	—	59	56	—	2	—	58	1
Küchen- und Zimmerpersonal	964	1	9337	—	10 302	8029	—	608	47	8684	1618
sonstige Berufe[5])	8	—	171	19	198	154	19	5	—	178	20
Frauenarbeit zusammen	974	1	9891	31	10 897	8547	31	630	47	9255	1642
III. Lehrl. männliche	58	—	65	—	123	40	—	1	44	85	38
weibliche	4	—	1	—	5	3	—	—	2	5	—
Lehrlinge zusammen	62	—	66	—	128	43	—	1	46	90	38
Hauptsumme	1229	1	31 232	214	32 676	29 343	214	927	102	30 586	2090
Gegen September 1913 + [7]) oder —	-1254	-50	11 101	-108	9692	12 858	-108	-773	-104	11 873	-2181
Darunter Dienstpersonal männlich	—	—	19	—	19	13	—	—	—	13	6
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	967	1	9381	19	10 368	8068	19	609	47	8743	1625
Darunter Dienstpersonal zusammen	967	1	9400	19	10 387	8081	19	609	47	8756	1631
Dienstvermittlungsstellen[9])	970	1	9376	—	10 347	8058	—	609	47	8714	1633

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	auswärts
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	27	2	48	—	77	41	—	—	18	59	18	16	29
Schlosser	202	9	321	—	532	275	—	—	164	439	93	239	41
Eisen- und Metalldreher	56	2	130	—	188	96	—	—	48	144	44	55	36
Bronzearbeiter	72	5	58	—	135	11	—	—	68	79	56	2	—
Spengler	45	—	129	—	174	123	—	—	22	145	29	105	18
Maschinenschlosser, Monteure	98	8	133	—	239	92	—	—	81	173	66	76	16
Optiker, Mechaniker	69	1	119	—	189	68	—	—	60	128	61	85	5
Tischler	172	12	526	—	710	297	—	—	229	526	184	219	74
Wagner	2	—	23	—	25	22	—	—	1	23	2	30	1
Binder	8	—	36	—	44	29	—	—	7	36	8	25	4
Sattler, Riemer, Taschner[2])	37	1	67	1	106	56	1	—	34	91	15	49	7
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	27	2	50	4	83	41	4	—	23	68	15	43	2
Kleidermacher	206	—	338	—	544	341	—	—	149	490	54	295	46
Schuhmacher[13])	100	—	106	1	207	56	1	—	94	151	56	48	10
Buchbinder und Rastrierer	32	1	24	—	57	9	—	—	30	39	18	8	1
Bäcker	487	58	1059	—	1604	949	—	—	289	1238	366	827	122
Fleischselcher	53	—	89	—	142	114	—	—	8	122	20	83	33
Kellner, Marköre	203	80	286	150	719	134	150	—	153	437	282	262	22
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	104	23	78	27	232	68	27	3	68	166	66	95	3
Maler, Anstreicher, Lackierer	44	—	88	—	132	88	—	—	30	118	14	83	5
Installateure[14])	19	—	37	—	56	32	—	—	7	39	17	32	—
Maschinisten und Heizer	41	8	46	—	95	32	—	—	38	70	25	18	12
Fabriksarbeiter[3])	170	—	1891	—	2061	1910	—	—	148	2058	3	1695	179
Geschäftsdiener, Austräger[4])	90	3	369	—	462	143	—	—	123	266	196	117	12
Kaufmännisches Personal	232	6	273	—	511	96	—	—	196	292	219	16	2
Privatbeamte	70	—	92	—	162	16	—	—	64	80	82	111	1
Taglöhner	—	—	15 215	—	15 225	15 225	—	—	—	15 225	—	6424	8831
Verkehrsbedienstete	11	—	183	—	194	178	—	—	10	188	6	156	17
Küchen- und Zimmerpersonal	36	11	51	—	98	13	—	—	18	31	67	13	—
sonstige Berufe[5])	217	12	317	—	546	198	—	—	200	398	148	146	34
Männerarbeit zusammen	2930	244	22 192	183	25 549	20 753	183	3	2380	23 319	2230	14373[10])	9563
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	84	3	148	4	239	43	4	—	78	125	114	22	—
Arbeiterinnen d. Bettwarenbranche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—
Papierwaren- und Kartonnagearbeiterinnen	16	2	45	2	65	13	2	—	19	34	31	7	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	24	15	45	4	88	19	4	1	25	49	39	13	8
Arbeiterinnen der Wäschebranche	43	—	164	2	209	110	2	—	35	147	62	80	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	106	—	334	8	448	227	8	—	97	332	116	112	18
Fabriksarbeiterinnen[15])	458	—	317	4	779	109	4	—	424	537	242	56	—
Küchen- und Zimmerpersonal	4273	6	10 805	—	15 084	7929	—	759	2729	11 417	3667	7817	212
sonstige Berufe[5])	226	28	394	7	655	97	7	18	199	321	334	121	52
Frauenarbeit zusammen	5230	54	12 252	31	17 567	8547	31	778	3606	12 962	4605	8288[11])	290
männliche	59	—	62	—	121	40	—	3	50	93	28	38	2
weibliche	3	1	1	—	5	3	—	—	1	4	1	3	—
Lehrlinge zusammen	62	1	63	—	126	43	—	3	51	97	29	41[12])	2
Hauptsumme	8222	299	34 507	214	43 242	29 341	214	784	6037	36 378	6864	19702	9855
Gegen September 1913 + [7]) oder —	4420	-137	11 813	-108	15 988	12 858	-108	716	3750	17 216	-1228	3744	9006
Darunter Dienstpersonal männlich	36	11	51	—	98	13	—	—	18	31	67	13	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	4320	20	10 868	1	15 209	7942	1	775	2756	11 474	3735	7868	219
Darunter Dienstpersonal zusammen	4356	31	10 919	1	15 307	7955	1	775	2774	11 505	3802	7881	219
Dienstvermittlungsstellen[9])	4409	32	11 080	—	15 521	8058	—	747	2832	11 667	3854	7839	219

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1908 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 9535 in Niederösterreich, 8 im sonstigen Österreich, 20 in Ungarn und — im sonstigen Auslande. — [11]) 259 in Niederösterreich, 10 im sonstigen Österreich, 20 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	3	3	—	—	—	3	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	5	5	—	—	—	5	—	—
4. Metallverarbeitung	26	7	19	—	—	25	—	1
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	12	3	8	1	—	11	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	21	6	15	—	—	20	—	1
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	12	5	7	—	—	12	—	—
9. Textilindustrie	5	5	—	—	—	5	—	—
10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	3	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	168	52	116	—	—	164	—	4
12. Papierindustrie	6	4	2	—	—	6	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	41	23	18	—	—	41	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	86	—	—	86	—	67	16	3
15. Chemische Industrie	4	2	1	1	—	4	—	—
16. Baugewerbe	14	3	6	5	—	14	—	—
17. Graphische Gewerbe	6	2	1	3	—	6	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	414	122	196	96	—	388	16	10
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	1	1	—	—	—	1	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	6	6	—	—	—	6	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	14	14	—	—	—	14	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	6	6	—	—	—	6	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	4	1	—	3	—	4	—	—
f) Handel mit Gegenständen, der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	12	12	—	—	—	12	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	158	158	—	—	—	153	—	5
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	2	2	—	—	—	2	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	3	3	—	—	—	3	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	4	4	—	—	—	4	—	—
m) Trödlerei	4	3	—	1	—	4	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	215	210	—	4	1	210	—	5
21. Warenhandel im Umherziehen	6	6	—	—	—	6	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	3	3	—	—	—	3	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	34	34	—	—	—	34	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	38	10	—	28	—	16	18	4
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	11	8	—	—	3	11	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	2	—	—	—	2	2	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	3	2	—	—	1	3	—	—
zusammen Handel und Verkehr	313	273	96	32	8	286	18	9
Summe der Abteilungen I und II	727	395	196	128	8	674	34	19
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	2	—	—	—	2	2	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	2	—	—	—	2	2	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	4	—	—	—	4	4	—	—
Gesamtsume der Gewerbe 2c.[3])	731	395	196	128	12	678	34	19
Im Vergleiche zum August des Vorjahres	−705	−472	−117	−97	−19	−686	−7	−12

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe 2c. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 769 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	752
juristische	17
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	469
weiblichen „	283
ledig	186
verheiratet	461
verwitwet	69
unbekannten Familienstandes	36

	geboren	heimatberechtigt
Wien	222	279
„ Niederöst. (ohne W.)	154	154
„ d. übrigen Österreich	186	196
„ Ungarn	122	58
im Ausland	39	28
unbekannt wo	29	37

bis 20 Jahre alt	5
21 „ 30 „ „	172
31 „ 40 „ „	301
41 „ 50 „ „	184
51 „ 60 „ „	63
über 60 „ „	13
unbekannten Alters	14

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	49	56
II (Leopoldstadt)	58	52
III (Landstraße)	46	45
IV (Wieden)	25	26
V (Margareten)	40	34
VI (Mariahilf)	35	40
VII (Neubau)	29	22
VIII (Josefstadt)	27	26
IX (Alsergrund)	61	54
X (Favoriten)	55	49
XI (Simmering)	15	14
XII (Meidling)	30	29
XIII (Hietzing)	35	32
XIV (Rudolfsheim)	24	18
XV (Fünfhaus)	27	27
XVI (Ottakring)	42	36
XVII (Hernals)	43	41
XVIII (Währing)	30	29
XIX (Döbling)	30	24
XX (Brigittenau)	38	38
XXI (Floridsdorf)	24	21
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	18
außerhalb Wiens	6	—
zusammen	769	731

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	33	8	41
bestätigend vidiert	4	—	4

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	—	2	2
verlängert	8	2	10
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	19	6
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	—	—
Böhmen	—	—
Mähren	—	—
Schlesien	—	—
Galizien	22	3
sonstiges Österreich	1	1
Länder der ungar. Krone	2	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	44	12

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 21, Galanteriewaren 21, Pfaidlerwaren 25, Kurzwaren 21, Spenglerwaren 2, Seife und Parfümeriewaren 8, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 28, Holz- und Spielwaren 17, Optikerwaren —, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren 1, Kammacherwaren 5, Drechslerwaren 5, Bijouterie- und Friseurwaren 1.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 3 Strazzensammler, 4 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer, — Reibsand- u. Waschelerz. u. — Einkäufer von Fellen, 2 Drahtbinder.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach §30 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1903) wurden erteilt an: 1 Bäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	12.694	42	4.181	63	3.733	63	—	—	—	—	—	—	20 609	68	18	94	4	26
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,688.247	47	773.446	72	[2]) 720.037	76	—	—	—	—	—	—	3,181.731	95	8.252	66	[2]) 9.225	16
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	216.151	70	12.749	45	10.689	80	—	—	—	—	—	—	239.590	95	1.296	53	24	91
III Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert b) nicht kontingentiert	431.147	85	117.828	93	104.908	59	15.795	82	37.061	32	5.056	11	711.798	62	7.707	26	1.823	21
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	19.402	39	5.625	48	5.043	85	746	86	1.751	60	11	20	32 581	38				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	602	—	137	86	121	—	—	—	—	—	—	—	860	86	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	934.399	39	180.310	98	252.288	21	34.157	64	10.280	89	1.045	35	1,513.282	46	6.647	55	1.554	73
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4.159	49	1.247	86	1.123	06	166	03	77	34	—	—	6.773	78				
VI Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	45.703	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45.703	61				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	144 807	32	40 533	27	36.195	78	—	—	—	—	—	—	221.536	37				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,937.963	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,937 963	74	44.610	85	461	79
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII Besoldungssteuer	202.392	44	53.593	94	47.878	48	—	—	—	—	—	—	303 864	86				
IX. Tantiémenabgabe	16.043	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.043	98	172	06	—	—
X. Eingange von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	19	05	2	86	4	—	—	—	24	—	73	—	—	—	26	88	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[3]) 476.215	44	—	—	—	—	—	—	476.215	44	—	—	[3]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[3]) 571.458	53	—	—	—	—	—	—	571.458	53	—	—	[3]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	13.086	33	—	—	—	—	—	—	13 086	33	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Diensterſatz.	150.516	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150.516	81	—	—	—	—
b Elterntaxen	90.756	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90.756	22	—	—	—	—
zusammen	7,895.007	88	4,289.658	98	2,242.784	46	51666	59	49.171	88	6.112	66	11,534.402	45	68.705	85	13.094	06
															81.799 K 91 h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 4,079.614	36	+ 614.863	28	+ 976.808	64	+ 3.531	72	+ 15.258	26	+ 1.861	98	+ 5,719.941	24	+ 32.338 K 45 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	4	—	—	4	—	8	—	1	—	1	2	—	—	4	—	19	28	22	22	13	—	—	—	104	108	48	26	105	2.573	775
III.	2	2	—	—	—	4	—	—	—	1	3	—	—	4	—	12	16	16	20	11	—	—	—	75	136	31	44	76	5.827	4.195
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	12	13	13	13	13	—	—	—	64	76	33	27	64	1.112	299
VI.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	877	190
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I	6	—	—	—	—	6	—	—	1	—	5	—	—	6	—	30	36	36	35	35	—	—	—	172	181	65	14	172	7.145	2.371
I	6	—	—	12	—	18	5	—	1	—	—	—	—	6	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10	13	4	2	10	79.779	77.954
III	2	1	—	1	—	4	—	1	—	1	1	—	—	3	—	12	14	15	15	9	—	—	1	66	84	30	17	66	2.397	1.346
IIII.	2	—	—	2	—	4	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	4	15	1	3	5	1.367	1.090
IIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	6	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6	—	17	28	28	28	—	—	—	—	101	121	50	45	101	2.540	661
IVI.	2	—	—	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	2	—	11	13	13	13	—	—	—	1	51	45	31	2	51	1.117	548
IVII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	6	6	6	—	—	—	—	23	16	11	—	23	426	201
IVIII.	2	1	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	3	2	8	9	9	7	—	—	—	—	35	86	19	39	35	3.201	1.867
III.	3	—	—	1	—	4	—	1	—	2	—	—	—	3	1	9	12	12	14	—	—	—	1	49	62	27	11	49	2.362	1.240
II.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	462	338
III.	6	1	2	6	—	15	1	1	5	—	—	—	—	7	—	41	32	32	4	—	—	—	—	109	115	51	31	113	18.343	9.242
zus.	45	5	2	28	—	80	8	6	8	15	13	—	—	50	5	187	207	202	177	81	—	—	5	864	1059	402	261	871	129.528	102 317
	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	+	+
Vgl.[3])	31	16	2	8	2	55	=	=	7	19	14	7	=	47	4	157	232	213	239	68	13	1	1	956	1726	513	551	953	49.749	67.606

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	5	—	5	—	—	—	1	4	—	—	5	—	4	2	2	4	3	—	—	—	—	15	34	39	9	16	5	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	1	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	3	1	—	—	—	—
zusammen	8	1	9	3	—	—	1	4	—	—	8	—	10	2	2	4	3	—	—	—	—	21	39	40	10	22	9	—	—	—	—
Vergleich[3])	+2	+1	+3	+2	=	−1	=	+3	−2	=	+12	=	+2	−1	−3	+1	=	−6	=	=	=	−7	−81	−31	−18	−5	+3	=	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 862
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 130, sonstige 732
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen 15
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 5, sonstige 10

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen .. 1.960
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 172
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 349
Militärunterhaltsbeiträge 21.847
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 348 / Fremde 386

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	115
„ „ Stabsoffiziere	1.217
an Unterkunft für sonstige Offiziere	16.839
„ „ „ Unteroffiziere	3.831
„ „ „ die übrige Mannschaft	2.541
„ „ „ Pferde	1.432
„ Durchzugskost	50
„ Einrichtung für Familienglieder	1.232

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	192
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 2 Personen	520
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.180
„ „ „ Pferde	[2]) 13.910
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	85
einspännige „	1

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 5460 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	106	93	13	—	—	32	4	61	9	75	13	15	—	3	—	61	1	2	1	9	—	1	2	—	19	9	—	1
Oberösterreich	15	12	3	—	—	6	1	6	2	12	3	—	—	—	—	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Steiermark	10	8	2	—	—	2	—	6	2	7	2	1	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Böhmen	78	68	10	—	—	18	2	50	8	56	6	2	1	10	3	40	6	5	—	9	—	—	3	—	10	4	1	—
Mähren	92	78	14	—	—	18	5	60	9	54	8	12	3	12	3	45	6	1	—	10	—	1	6	—	12	6	4	1
Schlesien	7	7	—	—	—	2	—	5	—	5	—	1	—	1	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Galizien	6	5	1	—	—	2	1	3	—	4	1	—	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	24	24	—	—	—	11	—	13	—	20	—	4	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	61	54	7	—	1	23	3	31	3	48	5	4	—	2	2	36	1	1	1	2	—	—	1	1	12	4	2	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	8	8	—	—	—	4	—	4	—	8	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Auslande	13	12	1	—	—	6	1	6	—	7	—	5	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
zusammen	420	369	51	—	1	124	17	245	33	295	38	44	5	29	8	250	19	10	2	31	—	2	12	1	57	25	9	2
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	73	72	1	1	—	26	—	45	1	60	—	9	1	3	—	30	—	8	—	5	1	—	1	—	—	—	28	—
Oberösterreich	19	18	1	—	—	6	1	12	—	15	1	3	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Steiermark	8	8	—	—	—	1	—	7	—	7	—	1	—	—	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	5	5	—	—	—	1	—	4	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	12	12	—	—	—	3	—	9	—	12	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	4	4	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1])	122	120	2	1	—	38	1	81	1	104	1	13	1	3	—	69	1	10	—	6	1	—	1	—	—	—	34	—

[1]) Darunter 17 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zu.	Sträflingen m.	Sträflingen i.	Sträflingen zu.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zu.
der Stand am 1. des Monats morgens	15	1	16	—	—	—	—	—	—	15	1	16
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	510	201	711	144	17	161	24	13	37	678	231	909
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	508	198	706	144	17	161	21	12	33	673	227	900
„ Stand am letzten des Monats abends	17	4	21	—	—	—	3	1	4	20	5	25

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst 26
erhielten Verpflegung 11

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1508	1338	1629	4475
Fleischportionen	—	12	—	12
Gemüseportionen	—	1338	1629	2967

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Tageszuzug.

Monat	Ankunftstag	Österreich.-ungarisches Reich				Ausland																					Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanesen	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	

Der Landesverband für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich, der bisher die Daten über den Fremdenverkehr der Magistrats-Abteilung für Statistik zur Verfügung stellte, hat vorläufig seine Tätigkeit eingestellt, weshalb bis auf weiteres die Daten über den Fremdenverkehr entfallen.

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	2	4	—	2	1	4	—	13
II. (Leopoldstadt)	1	—	1	1	—	—	1	5	—	9
III. (Landstraße)	—	—	4	3	—	2	—	4	—	13
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VI. (Mariahilf)	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3
VII. (Neubau)	—	—	—	1	1	1	1	—	—	4
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
IX. (Alsergrund)	—	—	1	3	—	3	—	1	—	8
X. (Favoriten)	1	—	4	2	—	3	—	—	—	10
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
Übertrag	2	1	14	14	2	14	4	16	—	67
XII. (Meidling)	—	—	1	2	—	2	—	5	—	10
XIII. (Hietzing)	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	4	2	—	1	—	1	—	8
XVII. (Hernals)	—	—	4	3	1	2	—	—	—	10
XVIII. (Währing)	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
XIX. (Döbling)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
XX. (Brigittenau)	—	—	—	2	2	4	1	1	—	10
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
zusammen	4	1	25	25	5	28	5	24	—	117

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	4.700	3.180	6.467	1.413	— 12.628
Roggen	1.100	10.477	7.072	4.505	— 1.679
Gerste	11.634	39.230	37.596	13.268	— 9.033
Hafer	13.595	65.834	26.935	52.494	+ 20.814
Mais	206.967	20.293	64.239	163.021	+ 110.511
Hirse	1.648	250	351	1.547	— 19
Bohnen	3.258	3.173	2.736	3.695	— 1.694
Erbsen	3.816	3.083	4.810	2.089	+ 1.381
Malz	933	—	830	103	+ 94
Raps	1.951	1.898	635	3.214	— 5.777
Hanfsamen	1.095	111	218	988	+ 631
Wicken	4.314	—	581	3.733	+ 499
Übertrag	255.011	147.529	152.470	250.070	+ 103.100
Mehl	25.509	30.910	6.420	49.999	+ 45.680
Kleie	4.359	5.013	358	9.014	+ 6.975
zusammen	284.879	183.452	159.248	309.083	+ 155.755
Spiritus	—	—	—	—	—
Zucker	956	10.175	5.158	5.973	+ 5.730
Wein	2.445	137	445	2.137	+ 263
Öle und Fette	890	1.215	795	1.310	+ 1.181
Sonstige Waren	123.193	16.484	15.940	123.737	+ 16.111
Hauptsumme	412.363	211.463	181.586	442.240	+ 179.040
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 144.357	+ 71.247	+ 41.468	+ 174.136	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 10,663.400 K (+ 5,648.740 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	12.331	4,247.237	71	12.507	3,552.841	14	151.874	183,893.100	98
XIV.	2.948	1,164.160	78	5.231	1,307.265	15	60.929	82,567.866	07
XVII.	2.936	1,085.162	67	4.868	1,135.622	39	50.739	66,542.728	44
XVIII.	2.816	720.493	05	3.386	743.582	43	34.676	45,148.696	98
XIX.	648	329.458	82	938	321.993	67	12.434	12,348.473	06
XXI.	604	211.801	14	897	173.973	48	12.968	20,244.986	93
zusamm.	22.283	7,758.314	17	27.827	7,235.278	26	323.620	410,745.852	46
Vergl.[3])	-19.484	-3,466.480	14	- 4.831	- 4,854.059	43	+18.824	+18,922.457	68

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 87.957 Interessenten mit 125,670.689 K 57 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9863 Interessenten mit 10,438.090 K 53 h, im III. Bez. 13.994 Interessenten mit 12,716.075 K 29 h, im IV. Bez. 6.683 Interessenten mit 6,730.103 K 27 h, im V. Bez. 3.250 Interessenten mit 3,144.615 K 26 h, im VIII. Bez. 3.353 Interessenten mit 3,060.906 K 68 h, im X. Bez. 7.012 Interessenten mit 5,415 338 K 74 h, im XII Bez. 1993 Interessenten mit 1,537.395 K 03 h, im XVI. Bez. 10.610 Interessenten mit 9,141.574 K 43 h und auf die Zweiganstalt im XX Bez. 7159 Interessenten mit 6,038.317 K 18 h. — [3]) Zuzug ich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 107 Anträgen auf 44.180 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[5])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	183	—	383.800	1.440 —
Einlauf[4])	163	—	166.180	557·92
zusammen	346	—	549.980	1.997 92
Hievon angenommen	80	—	124.500	557·92
„ abgelehnt	21	—	25.400	—
ad acta	12	—	16.600	—
„ unerledigt übertragen	233	—	383.480	1.440 —
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	40	92.035	—
II. Erleben	—	12	27.000	—
III. Leibrenten	—	2	—	1.647·92
IV. Invaliditätsrenten	—	—	—	—
V. Witwenrenten	—	—	—	—
VI. Leichenbestattung	—	37	14.780	—
zusammen	346	91	133.815	1.647·92

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	235[1])	2,029.600
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	132[2])	924.500
Mitgliederstand Ende Sept. 1914	413	2,527.500

[1]) Hievon 50 Kreditserhöhungen.
[2]) „ 35 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	408	734.675	18
Summe	615	1,234.224	43
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	364	741.758	36
Portefeuillestand Ende Sept. 1914	251	492.466	07

Diverses	K	
Ende Sept. 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,220.426	18
Eigene Mittel des Kreditvereines	430.880	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	13,388.881	36

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	289	348	637	10	9	—	—	1	—	2	7	1	—	295	350	645
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	2482	2622	5104	187	199	—	—	224	218	71	91	287	422	2087	2090	4177
Versorgungshaus in Liesing	398	434	832	20	18	—	—	5	4	5	8	1	2	407	438	845
„ „ Ybbs	294	453	747	—	—	—	—	5	1	1	6	—	—	288	446	734
„ „ Mauerbach	345	318	663	24	2	15	7	20	7	2	1	1	2	361	317	678
„ „ St. Andrä	156	162	318	14	7	—	—	—	2	—	1	—	1	170	165	335
zusammen	3964	4337	8301	255	235	15	7	255	232	81	114	290	427	3608	3806	7414

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

I. Gewerbewesen.

a) Im Monate Juni 1914 [1]) in Amtshandlung genommene Anmeldungen [2]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer [3]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[4])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten [2]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	6	6	—	—	—	6	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	5	3	2	—	—	5	—	—
	4. Metallverarbeitung	51	9	42	—	—	50	—	1
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	29	8	19	2	—	28	—	1
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	49	14	35	—	—	49	—	—
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	4	4	—	—	—	4	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	14	5	9	—	—	14	—	—
	9. Textilindustrie	9	9	—	—	—	9	—	—
	10. Tapezierergewerbe	4	—	4	—	—	3	—	1
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	211	101	110	—	—	206	—	5
	12. Papierindustrie	12	8	4	—	—	12	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	75	32	43	—	—	75	—	—
	14. Gast- und Schankgewerbe	146	—	—	146	—	76	55	15
	15. Chemische Industrie	12	8	1	2	1	12	—	—
	16. Baugewerbe	42	3	14	25	—	41	—	1
	17. Graphische Gewerbe	11	3	2	6	—	11	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	680	213	285	181	1	601	55	24
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte:								
	a) Handel mit lebenden Tieren	2	2	—	—	—	2	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	34	34	—	—	—	34	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	35	35	—	—	—	35	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	19	19	—	—	—	19	—	—
	e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	16	2	—	12	2	16	—	—
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	25	25	—	—	—	25	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmittel	381	381	—	—	—	381	—	—
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	4	2	—	2	—	4	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	6	6	—	—	—	6	—	—
	m) Trödlerei	11	3	—	8	—	8	1	2
	n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	537	512	—	22	3	534	1	2
	21. Warenhandel im Umherziehen	10	10	—	—	—	10	—	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	5	5	—	—	—	5	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	24	24	—	—	—	24	—	—
	24. Verkehrsgewerbe:								
	a) Landtransport	57	1	—	56	—	35	12	10
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	12	3	—	—	9	12	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	6	6	—	—	—	6	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	3	2	—	—	1	3	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	655	563	—	78	14	630	13	12
	Summe der Abteilungen I und II	1335	776	285	259	15	1231	68	36
III. Abteilung. Freie Berufe.[5])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	2	—	—	—	2	2	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	3	—	—	—	3	3	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	2	—	—	—	2	2	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen freie Berufe [3])	7	—	—	—	7	7	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	1342	776	285	259	22	1238	68	36
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−115	− 96	− 60	+ 49	− 8	−158	+ 27	+ 16

1) Nachtrag zu dem Monatsbericht für Juni 1914. — 2) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — 3) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — 4) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständige, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

a) Im Monat Juli 1914 [1]) in Amtshandlung genommene Anmeldungen [2]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer [3]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe. [4])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten [4]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	8	8	—	—	—	8	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	3	1	2	—	—	3	—	—
	4. Metallverarbeitung	39	8	31	—	—	37	—	2
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	24	7	16	1	—	24	—	—
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	39	16	23	—	—	38	—	1
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	12	5	7	—	—	11	—	1
	9. Textilindustrie	9	9	—	—	—	9	—	—
	10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	3	—	—
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	201	86	115	—	—	198	—	3
	12. Papierindustrie	8	7	1	—	—	8	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	53	18	35	—	—	52	—	1
	14. Gast- und Schankgewerbe	101	—	—	101	—	76	21	4
	15. Chemische Industrie	11	7	2	2	—	11	—	—
	16. Baugewerbe	29	2	13	14	—	28	—	1
	17. Graphische Gewerbe	3	1	1	1	—	3	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	545	177	249	119	—	511	21	13
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
	a) Handel mit lebenden Tieren	4	4	—	—	—	4	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	34	34	—	—	—	34	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	28	28	—	—	—	28	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	11	11	—	—	—	11	—	—
	e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	11	2	—	8	1	10	—	1
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	22	22	—	—	—	22	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	314	314	—	—	—	308	—	6
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	1	1	—	—	—	1	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
	k) Handel mit Materialwaren. Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	3	1	—	2	—	3	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	4	4	—	—	—	4	—	—
	m) Trödlerei	6	2	—	4	—	6	—	—
	n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	439	423	—	14	2	432	—	7
	21. Warenhandel im Umherziehen	8	8	—	—	—	7	1	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	6	6	—	—	—	6	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	36	36	—	—	—	36	—	—
	24. Verkehrsgewerbe.								
	a) Landtransport	63	15	—	48	—	38	19	6
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	11	7	—	—	4	11	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	2	—	—	—	2	2	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	3	3	—	—	—	3	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	569	498	—	62	9	535	20	13
	Summe der Abteilungen I und II	1114	675	249	181	9	1047	41	26
III. Abteilung. Liberale Berufe. [5])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	1	—	—	—	1	1	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	2	—	—	—	2	2	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen liberale Berufe [5])	3	—	—	—	3	3	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc. [4])	1117	675	249	181	12	1050	41	26
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	— 348	— 190	— 99	— 52	— 7	— 351	— 4	+ 7

[1]) Nachtrag zu dem Monatsberichte für Juli 1914. — [2]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [3]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [4]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

a) Im Monate August 1914[1]) in Amtshandlung genommene Anmeldungen[2]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[3]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[4])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetrieb nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	4	4	—	—	—	4	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
	4. Metallverarbeitung	35	8	27	—	—	34	—	1
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	21	6	14	1	—	20	—	1
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	33	15	18	—	—	33	—	—
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	6	4	2	—	—	6	—	—
	9. Textilindustrie	8	8	—	—	—	8	—	—
	10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	2	—	1
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	189	87	102	—	—	186	—	3
	12. Papierindustrie	5	3	2	—	—	5	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	39	18	21	—	—	38	—	1
	14. Gast- und Schankgewerbe	89	—	—	89	—	59	26	4
	15. Chemische Industrie	7	4	2	1	—	7	—	—
	16. Baugewerbe	31	7	9	15	—	30	—	1
	17. Graphische Gewerbe	4	1	2	1	—	4	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	477	168	202	107	—	439	26	12
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte:								
	a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	34	34	—	—	—	34	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	26	26	—	—	—	26	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	9	9	—	—	—	9	—	—
	e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	8	2	—	6	—	8	—	—
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	17	17	—	—	—	17	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	181	181	—	—	—	177	—	4
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	1	1	—	—	—	1	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	2	1	—	1	—	2	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	2	2	—	—	—	2	—	—
	m) Trödlerei	4	3	—	1	—	4	—	—
	n) Handel mit verschiedenen sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	288	279	—	8	1	284	—	4
	21. Warenhandel im Umherziehen	6	6	—	—	—	4	2	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	7	7	—	—	—	7	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	35	35	—	—	—	35	—	—
	24. Verkehrsgewerbe:								
	a) Landtransport	56	15	—	41	—	25	28	3
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	11	4	—	—	7	11	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	3	—	—	—	3	3	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	2	2	—	—	—	2	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	409	348	—	49	12	372	30	7
	Summe der Abteilungen I und II	886	516	202	156	12	811	56	19
III. Abteilung. Freie Berufe.[3])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	1	—	—	—	1	1	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	1	—	—	—	1	1	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen freie Berufe[3])	2	—	—	—	2	2	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	888	516	202	156	14	813	56	19
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−341	−238	−103	+ 9	− 9	−366	+ 29	− 4

[1]) Nachtrag zu dem Monatsberichte für August 1914. — [2]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. angebracht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [3]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und die Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [4]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

Juni [1]).

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatsberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 1398 Personen [2]), welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	1370
juristische	28
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	803
weiblichen „	567
ledig	346
verheiratet	779
verwitwet	153
unbekannten Familienstandes	92

	geboren	heimatberechtigt
Wien	444	557
„ Niederösterreich (ohne Wien)	256	291
„ dem übrigen Österreich	386	322
„ Ungarn	165	88
im Ausland	58	63
unbekannt wo	61	49

bis 20 Jahre alt	1
21 „ 30 „ „	394
31 „ 40 „ „	511
41 „ 50 „ „	308
51 „ 60 „ „	113
über 60 „ „	25
unbekannten Alters	18

Juli [1]).

Unter den 1161 Personen [2]), welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	1139
juristische	225
von ersteren sind	
männlichen Geschlechtes	724
weiblichen „	41
ledig	326
verheiratet	648
verwitwet	104
unbekannten Familienstandes	61

	geboren	heimatberechtigt
Wien	373	480
„ Niederösterreich (ohne Wien)	214	212
„ dem übrigen Österreich	356	283
„ Ungarn	101	76
im Ausland	47	53
unbekannt wo	48	35

bis 20 Jahre alt	4
21 „ 30 „ „	337
31 „ 40 „ „	449
41 „ 50 „ „	209
51 „ 60 „ „	110
über 60 „ „	14
unbekannten Alters	16

August [1]).

Unter den 935 Personen [2]), welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind:

physische	913
juristische	22
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	580
weiblichen „	333
ledig	287
verheiratet	525
verwitwet	67
unbekannten Familienstandes	34

	geboren	heimatberechtigt
Wien	312	381
„ Niederösterreich (ohne Wien)	189	213
„ dem übrigen Österreich	265	234
„ Ungarn	93	56
im Ausland	14	16
unbekannt wo	40	13

bis 20 Jahre alt	4
21 „ 30 „ „	237
31 „ 40 „ „	380
41 „ 50 „ „	198
51 „ 60 „ „	61
über 60 „ „	16
unbekannten Alters	17

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Juni [1]).

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	75	87
II (Leopoldstadt)	105	104
III (Landstraße)	90	96
IV (Wieden)	60	63
V (Margareten)	68	72
VI (Mariahilf)	78	77
VII (Neubau)	65	61
VIII (Josefstadt)	40	42
IX (Alsergrund)	97	83
X (Favoriten)	100	96
XI (Simmering)	29	19
XII (Meidling)	44	38
XIII (Hietzing)	60	56
XIV (Rudolfsheim)	38	38
XV (Fünfhaus)	52	44
XVI (Ottakring)	95	91
XVII (Hernals)	96	88
XVIII (Währing)	64	52
XIX (Döbling)	38	29
XX (Brigittenau)	62	56
XXI (Floridsdorf)	33	34
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	16
außerhalb Wiens	9	—
zusammen	1398	1342

Juli [1]).

I (Innere Stadt)	59	89
II (Leopoldstadt)	95	81
III (Landstraße)	74	74
IV (Wieden)	63	64
V (Margareten)	39	43
VI (Mariahilf)	56	52
VII (Neubau)	58	65
VIII (Josefstadt)	49	47
IX (Alsergrund)	79	69
X (Favoriten)	59	58
XI (Simmering)	32	18
XII (Meidling)	33	37
XIII (Hietzing)	56	52
XIV (Rudolfsheim)	35	29
XV (Fünfhaus)	40	33
XVI (Ottakring)	83	87
XVII (Hernals)	78	73
XVIII (Währing)	43	36
XIX (Döbling)	40	25
XX (Brigittenau)	56	40
XXI (Floridsdorf)	31	31
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	14
außerhalb Wiens	3	—
zusammen	1161	1117

August [1]).

I (Innere Stadt)	47	61
II (Leopoldstadt)	83	74
III (Landstraße)	47	57
IV (Wieden)	45	43
V (Margareten)	50	52
VI (Mariahilf)	47	48
VII (Neubau)	63	63
VIII (Josefstadt)	34	33
IX (Alsergrund)	47	28
X (Favoriten)	62	58
XI (Simmering	25	16
XII (Meidling)	34	33
XIII (Hietzing)	52	54
XIV (Rudolfsheim)	36	35
XV (Fünfhaus)	25	19
XVI (Ottakring)	42	36
XVII (Hernals)	31	21
XVIII (Währing)	48	46
XIX (Döbling)	35	25
XX (Brigittenau)	43	41
XXI (Floridsdorf)	31	29
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	16
außerhalb Wiens	8	—
zusammen	935	888

[1]) Nachtrag zu den Monatsberichten für Juni, Juli und August 1914. — [2]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein- und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

2. Kleinverkaufspreise von Schweinefleisch im September 1914.[1])

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 142	144	146	148	150	152	154	156	158	160	168	170	172	176	180	184	188	190	192	200	210	212	220	230	240	250	260	280	290	300	310	320	330	340	Durch-[2])schnittspreise
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- und Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																																		
a) Abgezogenes Schweinefleisch (von Fettschweinen) mit Zuwage[3])	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	225
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	5	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	4	1	—	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	210
	X	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	2	—	1	6	—	—	—	1	—	25	7	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193
	XII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	206
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	1	—	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	7	2	—	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—	1	—	1	16	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	195
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
	I—XXI	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	4	—	2	31	—	1	8	2	86	14	1	62	8	25	—	1	1	—	1	—	—	—	—	205
	Vergleich[4])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	2	=	+ 3	− 1	+ 2	− 14	1	1	6	+ 1	− 15	+ 3	+ 1	− 32	+ 2	+ 2	+ 1	=	=	=	+ 1	=	=	=	=	+ 5
b) Junges (Fleisch von Mager- oder Fleischschweinen) mit Zuwage[3])	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	238
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	8	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	16	—	—	1	—	41	3	—	16	2	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	207
	Vergleich[4])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	5	+ 2	=	=	+ 1	− 10	=	=	3	=	17	1	=	22	+ 1	+ 4	− 1	+ 1	=	=	=	=	=	=	=	+ 7
c) Geräuchertes (außer Teilsamem[5]) und Schinken)	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	3	5	3	6	13	1	2	1	2	1	—	262
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	10	2	—	—	—	35	1	22	12	3	8	—	—	—	—	242
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	10	3	—	39	5	28	4	6	2	2	1	—	—	—	—	219
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	1	—	11	—	13	1	10	8	—	1	—	—	—	—	242
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	20	2	—	29	6	37	1	10	5	—	—	—	—	—	—	225
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	8	28	5	18	1	—	—	—	—	—	—	241
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	1	—	13	1	35	3	14	2	1	1	—	—	—	—	238
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	11	3	22	—	12	4	—	—	—	—	—	—	239
	IX	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	1	8	—	—	—	2	17	1	—	28	2	29	3	8	12	2	14	2	6	—	—	240
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	20	14	—	32	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	21	—	—	18	—	31	—	13	—	—	—	—	—	—	—	227
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	1	—	27	1	46	3	12	—	—	—	—	—	—	—	233
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	23	1	—	33	3	46	4	24	6	—	3	—	1	—	—	238
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	4	—	—	2	—	19	4	—	38	8	24	2	7	1	—	—	—	—	—	—	223
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	9	—	4	17	5	23	5	—	—	—	—	—	—	—	228
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	4	—	24	4	—	48	3	69	4	20	1	—	—	—	—	—	—	228
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	3	2	30	4	—	32	8	33	4	16	13	—	—	—	—	—	—	229
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	—	1	—	21	3	—	27	5	25	2	12	21	1	4	—	—	—	—	234
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	—	8	1	21	1	2	4	—	4	—	—	—	—	238
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	17	—	—	49	3	35	2	13	9	—	2	—	—	—	—	231
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	17	—	—	35	1	27	2	18	2	—	—	—	—	—	—	229
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	7	1	2	64	—	—	13	8	281	53	—	496	78	397	68	228	116	10	40	3	9	1	—	232
	Vergleich[4])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	4	=	+ 6	+ 1	+ 2	+ 1	1	3	3	5	+ 4	+ 27	=	− 72	− 18	+ 97	− 11	+ 13	+ 21	1	+ 7	− 2	+ 3	+ 1	+ 1	− 8

In den Bänken und Ständen der Fleischhauer, Fleischselcher, Fleisch- und Selchwarenverschleißer nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. dazu die monatlichen Grenzpreisangaben in der Tabelle c) auf Seite 55 und die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für Februar 1897—1900 u. März 1901—1904, 1906, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913 April 1905, dann für September 1903—1913. — [2]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zum September 1913. — [5]) Vergl. den folgenden Tabellenteil.

2. Kleinverkaufspreise von Schweinefleisch im September 1914. (Fortsetzung.)

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 142	144	148	150	152	154	156	158	160	164	168	170	172	176	180	188	190	192	200	210	212	220	230	240	250	260	280	300	320	330	340	350	360	Durchschnittspreis [1]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- u. Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																																	
d) Abgezogenes Schweinefleisch (von Fettschweinen) ohne Zuwage.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	4	—	6	1	9	12	19	1	—	—	—	—	270
	II	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	1	1	24	13	1	62	3	64	2	81	42	20	—	—	2	—	—	—	243
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	30	9	57	51	24	5	—	—	—	—	—	265
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	10	4	38	47	16	—	—	—	—	—	—	273
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	—	12	—	1	1	16	2	1	14	4	42	17	42	22	1	—	—	—	—	—	—	287
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	24	1	47	62	2	—	—	—	—	—	—	265
	VII	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	23	—	—	11	2	37	4	50	37	13	—	—	—	—	—	—	263
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	6	1	20	1	21	27	19	2	—	—	—	—	—	262
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	3	—	18	2	—	25	2	21	7	25	43	30	1	—	—	—	—	—	242
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	5	—	50	11	71	7	11	4	1	—	—	—	—	—	—	232
	XI	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	10	—	—	—	33	1	—	27	2	33	4	32	9	—	—	—	—	—	—	—	227
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	17	1	55	3	72	—	—	—	—	—	—	—	—	246
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	16	5	63	12	67	47	17	6	—	—	—	—	—	257
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	12	2	—	26	4	59	15	53	18	—	—	—	—	—	—	—	244
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	—	4	18	6	38	8	23	1	—	—	—	—	—	—	243
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	45	—	—	60	6	119	21	115	—	—	—	—	—	—	—	—	238
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	1	30	4	50	11	62	47	2	—	—	—	—	—	—	249
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	15	1	—	21	9	50	5	37	47	10	11	—	—	—	—	—	253
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	18	1	33	6	24	44	14	—	—	—	—	—	—	256
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	37	3	42	17	51	22	3	—	—	—	—	—	—	242
	XXI [3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	53	4	48	8	—	—	—	—	—	—	—	249
	I—XXI	3	1	—	—	—	—	—	—	15	—	2	1	—	1	56	1	10	2	275	32	4	446	77	888	189	950	612	192	26	—	2	—	—	251
		+	+							+		+	—		+	—		+	—	+	+		—	—	—	—	—	+	+						+
	Vergleich [4]	3	1	=	=	=	=	—	=	5	=	1	1	=	1	5	1	6	1	11	2	3	59	4	156	16	77	47	31	3	=	=	=	=	11
e) Junges (Fleisch von Mager- oder Fleischschweinen) ohne Zuwage.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3	1	4	1	—	—	—	—	273
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	—	10	3	13	2	12	4	2	—	—	—	—	—	—	239
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	2	17	2	9	1	2	—	—	—	—	—	—	244
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	4	1	2	1	8	2	4	—	—	—	—	—	—	249
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	243
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	7	4	—	—	—	—	—	—	—	257
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	—	2	1	25	2	9	3	—	—	—	—	—	—	—	241
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	17	1	8	4	1	—	—	—	—	—	—	242
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	8	—	3	5	2	—	—	—	—	—	—	253
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	27	6	21	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	227
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	19	—	—	13	—	19	4	19	3	1	—	—	—	—	—	—	234
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	17	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	243
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	1	13	2	6	1	1	1	—	—	—	—	—	245
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	15	2	21	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	232
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	9	3	3	1	—	—	—	—	—	—	247
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	16	—	—	21	7	45	3	18	2	—	—	—	—	—	—	233
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	2	—	16	3	18	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	231
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	1	—	12	7	19	4	14	5	—	—	—	—	—	—	—	239
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	8	1	14	—	11	3	3	1	—	—	—	—	—	246
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	9	2	28	7	11	4	—	—	—	—	—	—	—	241
	XXI [3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	16	1	47	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	236
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	3	85	13	—	185	42	351	44	172	48	21	3	—	—	—	—	—	239
															—																				—
	Vergleich [4]	=	=	=	=	=	=	=	=	3	=	1	4	=	=	20	=	10	1	60	6	10	180	24	168	21	80	19	13	2	=	=	=	=	1

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 128	130	132	136	140	142	144	148	150	152	156	158	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	200	210	220	240	260	280	300	Durchschnittspreis [1]
		Zahl der Fälle, in welchen ob. Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- u. Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																														
f) Teilsames. [2]	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	3	5	6	5	3	—	242
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	13	1	17	14	1	2	—	257
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	12	4	29	26	6	—	—	224
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	7	2	13	9	7	1	—	222
	V	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	9	—	—	1	1	49	—	43	33	5	—	—	215
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	15	32	5	1	—	233
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	8	19	7	—	—	231
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	15	6	1	—	233
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	7	—	—	1	—	21	3	23	22	1	3	—	217
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	28	13	28	2	—	—	—	209
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	14	1	8	5	1	—	—	211
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	—	25	29	10	—	—	228
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	16	—	—	1	—	36	—	27	44	9	3	—	216
	XIV	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	13	—	—	1	—	28	3	30	26	2	—	—	211
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	11	5	21	17	1	—	228
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	2	2	2	32	6	49	56	15	—	—	222
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	3	1	30	4	41	21	1	—	—	213
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	13	—	—	1	—	34	—	41	33	5	2	—	216
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	6	—	16	19	—	—	—	219
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	25	—	56	14	2	—	—	217
	XXI [3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	28	—	41	6	—	—	—	212
	I—XXI	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	5	—	4	110	1	3	16	5	394	56	526	452	105	17	—	220
						+								+			—		—	—	+			+	+	—						
	Vergleich [4]	=	=	=	=	2	=	=	=	=	=	=	=	8	=	=	1	2	4	3	1	=	2	1	8	13	99	44	5	6	1	=

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [3]) Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — [4]) Zum September 1913.

3. Sterblichkeit im III. Vierteljahre 1914.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914: Zivilbevölkerung: 2,123.275; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,149.834.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	männlich: Militärpersonen	männlich: zusammen	weiblich	unbestimmb	nach dem Alter in Jahren: bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
Juli	2331	1221	12	1233	1098	—	379	133	60	38	77	84	111	104	117	125	123	162	133	158	153	167	106	62	26	6	7
August	2228	1172	25	1197	1031	—	423	109	45	40	68	100	91	83	93	126	123	132	129	159	143	158	114	58	28	6	—
September	2507	1117	293	1410	1097	—	403	121	46	31	62	160	162	133	126	110	134	143	141	164	146	145	116	94	31	5	34
zusammen	7066	3510	330	3840	3226	—	1205	363	151	109	207	344	364	320	336	361	380	437	403	481	442	470	336	214	85	17	41
+ geg. 1913	4240	— 58	+ 296	+ 238	+ 2	=	— 66	— 57	— 4	+ 16	+ 14	+ 95	+ 104	+ 25	— 26	+ 20	+ 1	+ 25	+ 4	— 2	— 4	+ 13	+ 14	+ 10	+ 5	— 9	+ 32
Militär [3]	330	—	330	330	—	—	—	—	—	—	2	114	89	61	22	4	3	2	1	—	—	1	—	—	1	=	30

Auf 1000 Einwohner entfallen **13·15** (1913 **12·91**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **12·01** (1913 **12·12**).

[1] Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 826, unehelich 379. — [2] Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 298, unehelich 65. — [3] In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: aus dem Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern aus Siechenhäusern und dgl. [1]	aus der Gebäranstalt [2]	aus dem Landeszentralkinderheim [2]	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [3]	unbekannten Wohnorts	im ganzen
Juli	20	159	128	48	97	44	43	27	84	189	64	116	118	91	50	218	110	78	51	111	91	192	9	32	9	14	2193	120	18	2331
August	25	150	133	41	86	43	53	40	78	195	66	114	110	69	44	186	103	72	47	127	114	175	3	23	8	6	2111	103	14	2228
Sept.	34	146	130	37	103	50	55	39	70	188	83	107	110	102	47	172	98	75	45	126	101	178	11	23	14	5	2149	345	13	2507
zusamm.	79	455	391	126	286	137	151	106	232	572	213	337	338	262	141	576	311	225	143	364	306	545	23	78	31	25	6453	568	45	7066
+ gegen 1913	+ 17	+ 46	+ 1	+ 6	— 52	— 8	— 20	— 13	+ 21	— 13	+ 27	+ 16	— 26	+ 23	+ 4	+ 1	— 12	+ 6	— 27	=	+ 45	+ 31	— 19	— 8	+ 9	— 13	+ 42	+ 178	+ 20	+ 240
Milit. [4]	—	3	5	1	1	1	5	1	3	7	1	4	6	2	1	2	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	49	281	—	330

[1] Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2] Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3] Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4] Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5] In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

| Monat | Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten) | Sterbefälle nach Todesursachen [1]: 1 Bauchtyphus | 2 Fleckfieber | 3 Wechselfieber (Sumpffieber) | 4 Blattern [2] | 5 Masern | 6 Scharlach | 7 Keuchhusten | 8 Diphtherie | 9 Influenza | 10 Asiatische Cholera | 11 Cholera nostras | 12 Ruhr | 12 Rotlauf | 12 Epid. Drüsenfieber-Entzündung | 12 Sonstige epidem. Krankheiten | 13 Lungentuberkulose | 14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute | 15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose) | 16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste | 17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis) | 17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute | 18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüsse in die Hirnhäute, Gehirnerweichung | 19 Organische Krankheiten des Herzens | 20 Akute Bronchitis | 21 Chronische Bronchitis | 22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung | 23 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane | 24 Magenkrankheiten (ohne Krebse) | 25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren | 26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd. | 27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen | 28 Leberzirrhose | 29 Nieren-Entzündungen | 30 Neubildung (o. Krebse) u. sonst Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane | 31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten | 32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette | 33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler | 34 Altersschwäche | 35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord) [3] | 36 Selbstmord [4] | 37 Sonstige Todesursachen [5] | 38 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** Oktober.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 201, 202

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1914 203

III. Bewegung der Bevölkerung 203, 204, 205
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 205
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 206, 207, 208
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 208, 209, 210
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 211

VIII. Gewerbewesen 212, 213
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . . 213

X. Bauwesen 214
a) Neu-, Um-, Zubauten usw
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 215

XII. Schulwesen 215

Seite

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 215

XIV. Fremdenverkehr 216

XV. Brände 216

XVI. Städtisches Lagerhaus 217

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 217

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 217

Besondere Mitteilungen:
1. Die Schüler an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1914 nach der Klasse 218
2. Zahl der Abteilungen (Klassen und Parallelklassen) in den städtischen Volksschulen im Oktober 1914 219
3. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen im Oktober 1914 nach Alter und Geschlecht mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Klassen 219, 220
4. Die Schüler in den an städtischen Volksschulen errichteten Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder im Oktober 1914 221
5. Die städtischen Volksschulen im Oktober 1914 . 221
6. Die Schüler in den einjährigen Lehrkursen (sogenannten IV. Bürgerschulklassen) im Oktober 1914 221
7. Pferdefleischpreise im Oktober 1914 222
8. Durchschnittspreise von Kalb- und Schweinefleisch 1905—1914 222
9. Kinderbeteilungen zur Weihnachtszeit 1913 . 223

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	6.8	10.8	14.0	16.5	7.8	12.7	15.0	6.0	751.2	748.9	746.3	12	11	2	79	50	86	W 1	W 1	W 1	1	1	1	0.1
2.	11.8	10.6	12.8	16.3	9.8	12.5	13.2	6.9	43.5	43.4	45.9	11	11	10	65	70	72	W 4	W 1	NW 3	9	10	10	1.0
3.	8.2	10.4	11.6	15.9	8.9	12.2	12.0	7.8	49.1	49.6	48.4	12	11	7	70	47	74	NW 4	NW 1	W 1	3	10	3	(0.2)
4.	9.6	10.2	12.2	15.7	11.3	12.0	13.3	8.8	45.9	44.7	42.1	13	11	12	83	78	72	WNW 3	W 4	W 3	10	10	10	3.9
5.	8.8	9.9	11.3	15.4	8.4	11.7	12.2	8.0	46.3	47.6	46.4	13	13	12	71	57	78	NW 4	NW 3	NW 2	7	6	6	2.0
6.	8.2	9.7	8.6	15.2	9.3	11.5	10.0	7.0	42.6	40.1	42.4	12	12	12	73	83	78	W 2	W 4	NW 3	10	10	10	1.5
7.	5.2	9.5	7.7	14.9	5.1	11.3	9.4	3.1	46.2	47.0	49.4	13	12	14	72	56	68	WNW 3	NW 3	NW 4	1	4	10	4.1
8.	4.2	9.4	7.6	14.7	5.6	11.1	8.0	4.0	49.1	48.8	49.0	11	10	6	71	60	78	NW 3	NW 3	WNW 2	9	10	10	0.2
9.	5.6	9.2	9.6	14.4	8.7	10.9	10.0	4.0	47.6	45.6	43.7	11	10	7	82	63	89	NW 1	NNW 2	NW 2	7	10	10	1.3
10.	9.2	9.0	7.6	14.2	4.5	10.7	10.0	4.2	39.7	41.3	43.8	11	9	4	91	69	75	NW 2	NNW 3	N 2	10	9	9	5.9
11.	4.4	8.7	7.4	13.8	3.6	10.4	8.3	3.0	44.6	43.8	44.7	10	5	5	82	67	91	NNW 1	NNW 1	WNW 1	8	8	4	3.6
12.	1.2	8.5	5.6	13.6	1.4	10.2	6.0	0.0	44.9	44.8	45.6	0	0	3	97	79	92	—	NW 2	W 1	10	4	0	0.5
13.	—1.0	8.4	7.8	13.4	3.4	10.0	8.8	— 1.6	46.2	46.1	46.7	0	0	0	96	75	89	—	NO 1	ONO 1	10	8	0	0.3
14.	1.4	8.1	12.0	13.0	9.2	9.7	12.2	0.2	46.6	45.9	47.0	0	0	0	97	64	81	—	SO 3	SSO 3	2	1	0	—
15.	7.8	7.9	11.9	12.8	9.2	9.5	11.1	6.9	48.1	48.5	47.8	0	0	0	87	86	84	SSO 3	SSO 3	S 3	7	10	3	—
16.	8.2	7.7	11.5	12.6	11.3	9.3	12.7	8.0	47.3	47.3	46.0	0	0	0	95	86	82	SO 1	OSO 3	SO 3	10	10	10	—
17.	9.3	7.5	13.4	12.4	10.5	9.1	15.0	9.0	43.9	42.3	42.7	0	0	0	89	79	89	SO 2	SO 1	OSO 1	10	10	9	—
18.	9.2	7.3	10.8	12.0	7.4	8.8	11.3	9.0	43.1	44.3	44.9	0	0	3	97	93	92	—	—	N 1	10	10	0	—
19.	6.9	7.1	15.4	11.8	11.1	8.6	16.0	7.0	45.7	45.2	45.2	0	0	0	96	69	92	—	SO 1	OSO 1	9	3	10	0.3
20.	9.5	6.9	13.6	11.5	12.0	8.4	14.0	6.5	44.7	43.6	43.4	0	0	2	96	85	82	NO 1	WNW 1	W 1	10	10	10	0.2
21.	10.8	6.7	13.8	11.3	11.9	8.3	14.3	8.2	42.6	41.9	42.2	7	0	0	85	71	83	W 1	NW 1	N 1	10	10	10	—
22.	8.4	6.6	14.4	11.1	8.3	8.1	14.9	8.3	42.9	43.3	44.0	0	0	0	92	64	92	NW 1	O 2	SSO 1	10	4	0	—
23.	10.4	6.4	12.0	10.8	10.7	7.9	12.1	8.2	43.8	44.0	44.2	0	0	0	98	86	95	O 1	SO 2	SO 1	10	10	10	—
24.	9.8	6.2	11.8	10.6	10.2	7.7	12.1	7.9	44.0	43.9	44.0	0	0	0	95	82	88	SO 1	OSO 1	SO 1	10	10	9	—
25.	8.1	6.0	11.4	10.3	9.3	7.5	12.0	7.7	45.0	46.0	46.8	0	0	0	96	71	90	—	SW 1	—	10	10	10	—
26.	4.6	5.9	9.9	10.1	9.6	7.3	11.1	4.0	44.0	41.0	40.4	0	0	0	94	89	98	—	S 1	WNW 1	4	10	10	1.2
27.	11.0	5.7	12.6	9.9	11.6	7.1	13.1	8.9	39.2	38.5	39.1	10	9	5	71	60	60	W 3	W 4	WNW 3	10	10	10	1.8
28.	6.8	5.5	13.5	9.6	9.2	6.9	15.1	6.6	38.8	36.7	36.3	9	0	0	87	63	93	ONO 1	S 3	SSO 1	3	8	1	—
29.	9.4	5.3	11.8	9.4	11.4	6.7	12.5	7.9	34.4	33.0	32.9	0	0	3	87	84	100	SO 3	SO 3	SO 3	10	10	10	7.1
30.	9.8	5.2	15.3	9.1	11.5	6.5	16.0	8.8	34.3	33.8	34.5	0	0	0	94	63	84	—	SSO 1	SSO 1	10	1	5	1.
31.	9.4	5.0	15.7	8.9	11.1	6.3	16.1	9.0	35.3	35.6	37.2	0	0	3	82	59	90	SSO 1	SSO 3	SSO 3	10	3	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus 8 m.[2])	Neues Rathaus 8 a.[3])	Städt. Lagerhaus 8 m.	Städt. Lagerhaus 8 a.	Zentral-Friedhof 8 m.	Zentral-Friedhof 8 a.	Wasser-Reservoir: Laaerberg 8 m.	Laaerberg 8 a.	Wienerberg 8 m.	Wienerberg 8 a.	Schmelz 8 m.	Schmelz 8 a.	Station Freudenau 8 m.	Freudenau 8 a.
1.	0	0	0	0	13	13	0	0	8	7	10	0	1	4
2.	0	0	0	2	13	0	0	0	10	0	9	0	2	3
3.	2	0	3	2	12	5	3	1	8	4	13	9	10	6
4.	5	0	3	6	13	12	6	4	8	8	13	6	8	5
5.	7	2	7	0	12	9	6	0	8	0	14	6	7	9
6.	0	0	3	0	13	13	0	0	6	0	4	0	1	3
7.	2	0	4	2	13	0	8	0	4	6	13	12	11	3
8.	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	13	0	9	6
9.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	13	3	3	3
10.	0	0	2	3	0	0	0	0	0	0	12	0	3	2
11.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	6	7
12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	6
13.	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	2	4
14.	0	0	0	0	0	12	0	0	0	6	0	0	4	1
15.	0	0	0	0	13	13	5	4	8	8	0	0	3	3
16.	0	0	0	0	13	12	0	0	8	8	0	0	6	3
17.	0	0	0	0	—	11	6	0	8	4	0	0	9	6
18.	0	0	0	0	4	0	0	0	5	0	0	0	12	4
19.	0	0	0	0	12	0	0	0	0	10	0	0	3	6
20.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3
21.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4
22.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	10
23.	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	3	11
24.	0	0	0	0	13	7	0	0	7	10	0	0	6	3
25.	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	6	3
26.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
27.	0	0	2	0	13	9	0	0	8	10	0	0	7	4
28.	0	0	4	5	0	8	0	0	0	9	0	0	1	4
29.	0	0	3	0	13	13	4	0	10	10	0	0	13	13
30.	0	0	0	0	13	7	3	0	9	8	0	0	11	2
31.	0	0	0	0	—	7	1	0	10	8	0	0	6	5

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.06	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.22	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.69	—0.18	0.33	11.53	13.97	18.72		24.57	3.43	40.08	—1.40	42.11	32.88	41.56	35.40	38.74	27.74	21.41	0.60	+ 1.16	— 0.14
2.	2.67	0.17	0.33	11.53	13.97	18.72		24.57	3.43	40.08	1.39	42.11	32.87	41.56	35.40	38.74	27.74	21.41	0.60	+ 0.96	— 0.35
3.	2.67	0.16	0.33	11.53	13.97	18.73		24.57	3.43	40.08	1.37	42.10	32.86	41.56	35.40	38.73	27.75	21.41	0.60	+ 0.50	— 0.21
4.	2.69	0.16	0.33	11.53	13.97	18.73		24.58	3.43	40.08	1.38	42.09	32.87	41.56	35.40	38.73	27.75	21.41	0.60	+ 0.46	— 0.11
5.	2.69	0.15	0.33	11.53	13.97	18.73		24.58	3.43	40.08	1.36	42.07	32.88	41.56	35.40	38.73	27.75	21.41	0.61	+ 0.38	— 0.21
6.	2.70	0.15	0.33	11.53	13.97	18.73		24.59	3.43	40.08	1.37	42.05	32.88	41.56	35.40	38.73	27.75	21.41	0.61	+ 0.66	+ 0.19
7.	2.68	0.14	0.33	11.53	13.97	18.72		24.59	3.43	40.08	1.35	42.03	32.89	41.56	35.40	38.72	27.76	21.41	0.61	+ 0.68	— 0.14
8.	2.71	0.17	0.33	11.53	13.97	18.75		24.59	3.43	40.08	1.37	42.01	32.89	41.56	35.40	38.72	27.77	21.41	0.60	+ 0.92	— 0.02
9.	2.71	0.18	0.33	11.53	13.97	18.77		24.60	3.43	40.08	1.35	41.99	32.90	41.56	35.40	38.72	27.77	21.36	0.60	+ 1.02	— 0.06
10.	2.71	0.16	0.33	11.58	13.97	18.78		24.60	3.43	40.08	1.32	41.97	32.90	41.56	35.40	38.71	27.78	21.36	0.59	+ 0.86	— 0.17
11.	2.69	0.15	0.33	11.58	13.97	18.78		24.60	3.43	40.08	1.36	41.98	32.89	41.56	35.39	38.71	27.78	21.36	0.59	+ 1.37	+ 0.12
12.	2.69	0.15	0.33	11.58	13.97	18.78		24.60	3.43	40.08	1.34	41.99	32.89	41.56	35.39	38.71	27.78	21.36	0.59	+ 1.38	— 0.43
13.	2.69	0.18	0.33	11.58	13.97	18.78		24.60	3.43	40.08	1.33	42.00	32.88	41.56	35.39	38.70	27.78	21.36	0.58	+ 0.82	— 0.22
14.	2.68	0.17	0.33	11.58	13.97	18.78		24.61	3.43	40.08	1.32	42.01	32.88	41.36	35.38	38.70	27.80	21.36	0.58	+ 0.42	— 0.28
15.	2.70	0.15	0.33	11.58	13.97	18.78		24.65	3.44	40.08	1.32	42.03	32.88	41.36	35.38	38.70	27.83	21.36	0.57	+ 0.07	+ 0.19
16.	2.67	0.13	0.33	11.58	13.97	18.78		24.65	3.44	40.08	1.31	42.05	32.89	41.36	35.38	38.71	27.83	21.36	0.56	— 0.08	+ 0.11
17.	2.67	0.13	0.33	11.58	13.97	18.78		24.65	3.44	40.08	1.34	42.06	32.89	41.36	35.38	38.72	27.83	21.31	0.55	— 0.20	— 0.01
18.	2.68	0.13	0.33	11.58	13.97	18.78		24.66	3.44	40.08	1.32	42.05	32.89	41.36	35.38	38.72	27.82	21.31	0.54	— 0.26	— 0.06
19.	2.66	0.12	0.33	11.58	13.97	18.78		24.66	3.44	40.08	1.29	42.04	32.89	41.36	35.38	38.72	27.82	21.31	0.51	— 0.27	— 0.07
20.	2.66	0.11	0.33	11.58	13.97	18.78		24.66	3.44	40.08	1.32	42.02	32.89	41.36	35.38	38.72	27.83	21.31	0.50	— 0.28	— 0.09
21.	2.68	0.13	0.33	11.58	13.97	18.78		24.66	3.44	40.08	1.31	42.01	32.90	41.36	35.38	38.72	27.83	21.31	0.48	— 0.31	— 0.11
22.	2.70	0.13	0.33	11.58	13.97	18.77		24.65	3.44	40.08	1.32	41.99	32.90	41.36	35.38	38.72	27.83	21.31	0.47	— 0.33	— 0.13
23.	2.71	0.15	0.33	11.58	13.97	18.76		24.64	3.44	40.08	1.30	41.98	32.90	41.36	35.38	38.71	27.83	21.31	0.42	— 0.43	— 0.26
24.	2.71	0.18	0.33	11.58	13.97	18.75		24.61	3.44	40.08	1.27	41.97	32.90	41.36	35.38	38.71	27.83	21.31	0.39	— 0.51	— 0.37
25.	2.68	0.18	0.33	11.58	13.97	18.75		24.61	3.44	40.08	1.28	41.96	32.89	41.36	35.38	38.71	27.82	21.31	0.36	— 0.58	— 0.34
26.	2.68	0.23	0.33	11.58	13.97	18.75		24.61	3.44	40.08	1.30	41.95	32.89	41.36	35.38	38.71	27.82	21.31	0.34	— 0.66	— 0.44
27.	2.65	0.24	0.33	11.58	13.97	18.75		24.62	3.44	40.08	1.30	41.95	32.88	41.36	35.38	38.71	27.81	21.31	0.32	— 0.73	— 0.59
28.	2.64	0.31	0.33	11.58	13.97	18.74		24.62	3.44	40.08	1.29	41.94	32.87	41.36	35.38	38.71	27.81	21.31	0.30	— 0.76	— 0.63
29.	2.64	0.33	0.33	11.58	13.97	18.72		24.62	3.44	40.08	1.28	41.93	32.86	41.36	35.35	38.71	27.81	21.31	0.27	— 0.77	— 0.64
30.	2.65	0.37	0.33	11.58	13.97	18.71		24.62	3.44	40.08	1.30	41.93	32.85	41.36	35.35	38.71	27.81	21.31	0.26	— 0.81	— 0.68
31.	2.66	0.38	0.33	11.58	13.97	18.69		24.63	3.43	40.08	1.31	41.92	32.84	41.36	35.35	38.71	27.81	21.31	0.25	— 0.76	— 0.64

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609 0909	167.266	VIII.	108 8060	53.804	XIV.	167 7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201 3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999 5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1214	18	87	87	18	57	24	25	19	42	116	30	63	63	46	22	113	62	44	30	90	57	101
	weiblich	1214	25	90	88	25	50	42	34	18	36	111	31	61	63	56	22	115	68	43	30	80	57	69

Von den 1214 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1065, dem griechisch-katholischen 3, dem altkatholischen —, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 51, dem evangelischen H. B. 8, dem mosaischen 67, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	6	68	57	18	36	16	10	12	46	229	45	59	50	47	18	77	47	17	16	66	70	128	—	1138
		weiblich	3	46	56	27	25	8	18	10	42	174	40	57	56	40	15	70	36	34	21	61	63	118	—	1020
		zusammen	9	114	113	45	61	24	28	22	88	403	85	116	106	87	33	147	83	51	37	127	133	246	—	2158
	unehelich	männlich	—	10	6	7	7	1	3	—	4	32	4	8	16	6	1	13	8	2	2	23	5	232	—	390
		weiblich	1	8	8	6	5	1	2	—	5	28	7	12	10	11	6	9	3	6	2	15	12	202	—	359
		zusammen	1	18	14	13	12	2	5	—	9	60	11	20	26	17	7	22	11	8	4	38	17	434	—	749
	männlich		6	78	63	25	43	17	13	12	50	261	49	67	66	53	19	90	55	19	18	89	75	360	—	1528
	weiblich		4	54	64	33	30	9	20	10	47	202	47	69	66	51	21	79	39	23	18	81	82	320	—	1379
	zusammen		10	132	127	58	73	26	33	22	97	463	96	136	132	104	40	169	94	42	36	170	157	690	—	2907
Totgeborene	ehelich	männlich	—	1	4	4	—	1	3	5	11	9	4	7	6	2	1	13	5	1	—	9	5	27	—	118
		weiblich	—	2	3	3	—	—	—	—	6	11	4	1	4	1	—	5	1	4	1	1	3	13	—	63
		unbekannt	1	3	—	—	1	1	—	1	10	—	—	2	—	—	1	3	2	—	—	—	5	—	—	30
		zusammen	1	6	7	7	1	2	3	6	27	20	8	10	10	3	2	21	8	5	1	10	13	40	—	211
	unehelich	männlich	—	—	—	2	—	—	—	1	7	5	1	3	—	2	1	2	1	—	—	2	1	19	—	47
		weiblich	—	2	4	1	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	16	—	34
		unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
		zusammen	—	3	4	3	—	—	—	5	16	9	1	3	2	2	1	3	1	—	—	3	1	35	—	92
	männlich		—	1	4	6	—	1	3	6	18	14	5	10	6	4	2	15	6	1	—	11	6	45	—	165
	weiblich		—	4	7	4	—	—	—	—	11	15	4	1	4	1	—	6	1	4	1	2	3	29	—	97
	unbekannt		1	4	—	—	1	1	—	5	14	—	—	2	2	—	1	3	2	—	—	—	5	—	—	41
	zusammen		1	9	11	10	1	2	3	11	43	29	9	13	12	5	3	24	9	5	1	13	14	75	—	303

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 15·8, Lebend- und Totgeborene 17·4. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszi ffern auf 15·3 und 17·7, im Monate Oktober 1913: auf 15·8 und 17·7.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	980	877	—	1	1	—	1	2	—	—	4	—	42	35	—	3	8	—	103	92	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1138	1020	—	2158
	unehel.	371	343	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	11	6	—	—	1	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	390	359	—	749
	zus.	1351	1220	—	3	2	—	1	2	—	—	4	—	53	41	—	3	9	—	114	100	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1528	1379	—	2907
Totgeborene	ehelich	103	51	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	—	2	1	9	7	—	—	—	—	—	1	—	—	1	118	63	30	211
	unehel.	43	31	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	47	34	11	92
	zus.	146	82	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	2	1	2	1	11	8	1	—	—	—	—	1	—	—	1	165	97	41	303
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1083	928	26	1	1	—	1	2	—	—	4	—	48	38	1	3	10	1	117	99	—	—	—	3	1	1	—	—	1	1256	1033	30	2369
	unehel.	414	374	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	12	8	1	1	1	—	8	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	437	393	11	841
	zus.	1497	1302	35	3	2	—	1	2	—	—	4	—	60	46	2	4	11	1	125	108	1	—	—	3	1	1	—	—	1	1693	1476	41	3210

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

| Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen | Sterbefälle nach Todesursache.[1]) | | |

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	582	427	1009
verheiratet	644	313	957
verwitwet	149	376	525
geschieden	10	12	22
unbekannten Familienstandes	61	20	81
zusammen	1446	1148	2594
römisch-katholisch	1227	986	2213
griechisch-katholisch	14	2	16
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	7	1	8
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	1	2
evangelisch A. B.	52	32	84
evangelisch h. B.	7	1	8
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	118	111	229
mohammedanisch	1	1	2
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	1	—	1
unbekannter Konfession	18	13	31
zusammen	1446	1148	2594

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	22	18	40	10	8	18
II. „ (Leopoldstadt)	73	86	159	29	26	55
III. „ (Landstraße)	74	50	124	29	17	46
IV. „ (Wieden)	35	22	57	9	7	16
V. „ (Margareten)	61	48	109	22	12	34
VI. „ (Mariahilf)	28	23	51	7	4	11
VII. „ (Neubau)	36	37	73	14	6	20
VIII. „ (Josefstadt)	24	24	48	4	8	12
IX. „ (Alsergrund)	52	36	88	21	16	37
X. „ (Favoriten)	95	81	176	35	26	61
XI. „ (Simmering)	43	34	77	13	7	20
XII. „ (Meidling)	43	60	103	11	21	32
XIII. „ (Hietzing)	62	60	122	29	19	48
XIV. „ (Rudolfsheim)	35	41	76	18	14	32
XV. „ (Fünfhaus)	33	17	50	11	4	15
XVI. „ (Ottakring)	85	70	155	32	26	58
XVII. „ (Hernals)	44	50	94	13	13	26
XVIII. „ (Währing)	51	66	117	17	18	35
XIX. „ (Döbling)	26	19	45	6	5	11
XX. „ (Brigittenau)	51	61	112	21	17	38
XXI. „ (Floridsdorf)	62	45	107	22	9	31
I.—XXI. Bezirk	1035	948	1983	373	283	656
Versorgungshäuser	81	122	203	81	122	203
Siechenhäuser	4	9	13	4	9	13
Gebäranstalt (Kinder)	19	17	36	19	17	36
Landes-Zentralkinderheim	2	5	7	2	5	7
Unterstandslos	8	2	10	6	—	6
Wien	1149	1103	2252	485	436	921
Ortsfremd	290	42	332	282	36	318
Unbekannt	7	3	10	5	2	7
zusammen	1446	1148	2594	772	474	1246

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	19	3	8	2	3	2	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	3	—	41	7	48
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	19	17	—	5	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	27	48
„ Tiermilch	20	3	13	9	6	13	8	5	3	1	6	4	1	2	1	1	—	1	6	2	64	41	105
künstlich durch Surrogate	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6
mit Milch und Surrogaten	4	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	2	10
noch ohne Nahrung gestorben [2]	30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	10	40
ohne Angabe (unbekannt)	22	5	8	6	6	8	9	2	5	1	1	—	2	2	1	1	1	3	3	2	58	30	88
zusammen	115	38	30	22	15	29	22	8	11	2	12	4	3	4	3	2	3	4	12	6	226	119	345

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	2
beide Teile konfessionslos	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	12
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	2
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	33	64	97	22	37	59
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	—	1	1	1	3	4
Griechisch-orient. „	2	3	5	—	—	—
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	11	20	31	32	39	71
„ helvet. „	4	4	8	2	4	6
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	1	—	1	—	—	—
Judentum	23	24	47	1	4	5
Islam	1	—	1	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	17	27	44
ohne Angabe	—	—	—	—	2	2
zusammen	75	116	191	75	116	191
Im Vergl. z. Vormonate	+ 3	+ 25	+ 28	+ 3	+ 25	+ 28

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	61	86
verheiratet	4	13
verwitwet	7	9
geschieden	3	8
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	8	9
20—24 „ „	19	29
25—30 „ „	21	37
31—40 „ „	21	24
41—50 „ „	3	10
51—60 „ „	3	5
über 60 „ „	—	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalls-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	4	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
II. (Leopoldstadt)	37	31	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
III. (Landstraße)	25	39	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
IV. (Wieden)	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
V. (Margareten)	9	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
VI. (Mariahilf)	10	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
VII. (Neubau)	16	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
VIII. (Josefstadt)	12	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
IX. (Alsergrund)	15	9	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—						—
X. (Favoriten)	20	16	4	12	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
XI. (Simmering)	4	11	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XII. (Meidling)	16	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XIII. (Hietzing)	18	11	5	7	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—						—
XIV. (Rudolfsheim)	20	9	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XV. (Fünfhaus)	17	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XVI. (Ottakring)	32	20	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XVII. (Hernals)	39	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
XVIII. (Währing)	17	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XIX. (Döbling)	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XX. (Brigittenau)	28	31	1	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
XXI. (Floridsdorf)	21	39	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
Ortsfremd	—	—	19	26	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—						—
zusammen Zivilpersonen	367	286	43	145	—	8	—	—	8	—	—	—	11	—	—	—	—						—
Militärpersonen	17	3	144	461	—	—	—	1	87	—	—	—	—	—	—	—	—						—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	379	289	187	606	—	8	—	1	95	—	—	—	11	—	—	—	—						—
im Vergleiche zum Vormonate	+92	+21	+ 95	−207	=	−5	=	+1	+85	=	=	=	+ 5	=	−1	=	=						—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−84	−55	+164	+606	=	−6	=	+1	+95	=	=	=	+ 2	=	=	=	=						—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	2	6	10	8	8	6	1	2	3	14	6	18	10	13	40	67	107
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	144	147	135	147	103	107	24	32	46	82	154	189	195	274	801	978	1779
b) Pneumonia croup.	3	7	10	12	5	4	8	2	9	7	3	7	3	2	41	41	82
c) Pneumonia catarrh.	37	37	31	35	20	12	6	6	2	8	15	11	23	31	134	140	274
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	110	111	71	80	42	33	8	16	20	26	37	50	44	77	332	393	725
b) Magen- und Darmkatarrh	104	104	73	58	34	33	4	18	26	34	37	38	34	65	312	350	662
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	5	9	40	42	52	44	1	3	3	5	—	8	2	3	103	114	217
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	2	3	15	12	21	31	28	41	43	58	44	36	16	21	169	204	373
b) Skrofulose	12	14	42	41	13	32	1	4	1	2	1	1	—	—	70	94	164
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	2	—	15	12	12	14	13	23	20	35	10	28	72	112	184
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	1	6	4	10
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	12	2	5	—	2	—	—	—	19	2	21
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	12	—	12
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	3	8	2	21	5	26
Verletzungen	5	8	25	20	58	29	19	13	32	17	24	30	22	25	185	142	327
Sonstige Krankheiten	182	201	212	236	240	294	130	204	187	363	318	542	514	833	1813	2673	4486
zusammen...	607	649	666	691	611	637	260	357	401	642	704	968	881	1375	4130	5319	9449

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 104, II. Bezirk (6 Ärzte) 875, III. Bezirk (3 Ärzte) 444, IV. Bezirk (2 Ärzte) (124, V. Bezirk (3 Ärzte) 243, VI. Bezirk (2 Ärzte) 95, VII. (2 Ärzte) 167, VIII. Bezirk (1 Arzt) 84, IX. Bezirk (2 Ärzte) 191, X. Bezirk (6 Ärzte) 1003, XI. Bezirk (2 Ärzte) 265, XII. Bezirk (5 Ärzte) 453, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 702, XIV. Bezirk (5 Ärzte) 723, XV. Bezirk (3 Ärzte) 364, XVI. Bezirk (7 Ärzte) 921, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 794, XVIII. Bezirk (3 Ärzte*) 472, XIX. Bezirk (5 Ärzte*) 439, XX. Bezirk (3 Ärzte) 618 und XXI. Bezirk (8 Ärzte) 368 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	3	6
III. „ (Landstraße)	1*)	7
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	—	3
VI. „ (Mariahilf)	1	1
VII. „ (Neubau)	2*)	4
Übertrag	7	22
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	1
IX. „ (Alsergrund)	1	3
X. „ (Favoriten)	1	5
XI. „ (Simmering)	—	3
XII. „ (Meidling)	—	1
XIII. „ (Hietzing)	1	6
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	1
Übertrag	10	42
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	—
XVI. „ (Ottakring)	2	8
XVII. „ (Hernals)	1	4
XVIII. „ (Währing)	1*)	7
XIX. „ (Döbling)	—	—
XX. „ (Brigittenau)	1	8
XXI. „ (Floridsdorf)	—	4
Übertrag	15	73
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	1
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	4
Ortsfremde, in Wien gestorb.	—	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	2	2
zusammen...	17	81

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (VIII[5])	Zentralfriedhof	10	—	254	919	13	202	1398
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	26	44	—	8	78
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	27	65	2	27	122
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	3	—	61	56	8	46	174
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	53	—	—	53
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	13	—	—	13
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	33	147	1	20	201
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	2	—	26	55	3	33	119
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	12	2	—	13	27
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	3	—	28	18	1	19	69
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[9])	1	—	35	50	1	13	100
		zusammen...	20	—	502	1422	29	381	2354

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	250
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	44
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	63
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	70
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	34
Zahl der Ausgrabungen	45

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	960	*(127)
in Einzelgräbern	693	(116)
„ Grüften	35	(6)
zusammen...	1688	(249)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1674	(249)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	14	(—)

Außerdem wurden 99 Särge mit Leichenteilen in 51 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	21
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	23
„ „ „ „ sonstigen Leichen	168
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	445
Personenverkehr	180.872
Wagenverkehr	4.814

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		144	—	—	—	—	57
Zuwachs		880	—	—	—	—	141
Abfall	abgegangen	329	—	—	—	—	96
	verendet	65	—	—	—	—	30
	vertilgt	1	—	—	—	—	8
Stand zu Ende des Monats		629	—	—	—	—	64

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweineseuche und Rotlauf zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	4	—	4	1	—	—	1	2	—	3	5	—	10	91	14	430	—	—	47	—	47	—	—	—	—	—	—	1	1	48
Zuwachs	49	—	49	—	—	—	—	14	8	2	24	—	72	1035	—	1153	5	—	599	—	599	—	—	—	—	20	33	30	83	682
Abfall	9	—	9	—	—	—	—	14	7	5	26	—	35	138	—	1388	—	—	300	—	300	—	—	—	—	20	33	31	84	384
Stand am Ende	44	—	44	1	—	—	1	2	1	—	3	—	47	988	14	195	5	—	346	—	346	—	—	—	—	—	—	—	—	346
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	30	—	4	—	—	25	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25
III (Landstraße)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34	—	—	—	—	26	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	70	—	206	—	—	58	—	58	—	—	—	—	—	1	—	1	59
VI (Mariahilf)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—	3	—	—	26	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
X (Favoriten)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	52	—	21	—	—	22	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	22
XI (Simmering)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	49	—	—	—	—	49	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	49
XII (Meidling)	3	—	3	—	—	—	—	3	—	1	4	—	7	29	—	234	—	—	15	—	15	—	—	—	—	8	—	24	32	47
XIII (Hietzing)	8	—	8	—	—	—	—	1	6	2	9	—	17	246	—	381	5	—	88	—	88	—	—	—	—	—	25	1	26	114
XIV (Rudolfsheim)	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	104	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	84
XV (Fünfhaus)	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	26	—	9	—	—	18	—	18	—	—	—	—	—	5	—	5	23
XVI (Ottakring)	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	53	—	55	—	—	18	—	18	—	—	—	—	1	—	—	1	19
XVII (Hernals)	5	—	5	—	—	—	—	6	—	1	7	—	12	148	—	405	—	—	78	—	78	—	—	—	—	5	—	—	5	83
XVIII (Währing)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	18	—	13	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	4
XIX (Döbling)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	93	—	56	—	—	91	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	91
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	8	—	8	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9	148	—	102	—	—	46	—	46	—	—	—	—	—	—	6	6	52
zusammen...	53	—	53	1	—	—	1	16	8	5	29	—	82	1126	14	1583	5	—	646	—	646	—	—	—	—	20	33	31	84	730

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	28.721	9146	485	8441	1232	3567	125	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	7.098	2072	188	1546	83	113	—	—	—	—	—
An der Als	1.233	485	14	376	279	80	—	1	—	—	—
Nußdorf	268	83	—	95	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	1.775	—	—	—	—	—	—	—	—	1711	4
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	12.803	—	—
Private Schlachtstätten[3]	4	—	—	—	298	888	4	—	59.568	50	—
zusammen	39.099	11786	687	10458	1892	4648	129	1	72.371	1761	4
im Vergleiche zum Vormonate	+	+	—	+	+	+	+	+	+	+	+
	16.134	6547	352	6001	4316	4013	85	1	11.232	276	2
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	—	+	—	+	+	—	—	—	—
	21.074	7379	295	6016	331	1684	6	8	10.731	543	—

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	125.473	136.000	Übertrag	2,193.003	2,896.000
2.	138.872	200.000	17.	131.361	200.000
3.	139.644	200.000	18.	131.361	200.000
4.	130.345	200.000	19.	131.361	200.000
5.	143.171	200.000	20.	131.361	200.000
6.	135.183	200.000	21.	128.170	200.000
7.	133.181	100.000	22.	126.172	200.000
8.	135.183	60.000	23.	125.003	200.000
9.	136.667	200.000	24.	125.003	200.000
10.	145.285	200.000	25.	123.008	140.000
11.	145.285	200.000	26.	121.308	140.000
12.	142.346	200.000	27.	123.107	140.000
13.	139.258	200.000	28.	123.107	140.000
14.	141.960	200.000	29.	135.547	140.000
15.	129.789	200.000	30.	143.487	140.000
16.	131.361	200.000	31.	137.927	140.000
Fürtrag	2,193.003	2,896.000	zusammen	4,130.286	5,476.000

[1]) Fassungsraum für 120.505 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gefüllt werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 681.361, bei der II. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 569.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 275 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	15.799	Stück
Weidevieh	2.560	„
Beinlvieh	13.602	„
zusammen	31.961	Stück
Ochsen	16.643	Stück
Stiere	4.635	„
Kühe	10.149	„
Büffel	534	„
zusammen	31.961	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 9345 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	2.230
Oberösterreich	2.114
sonstige Alpenländer	2.240
Böhmen	829
Mähren	754
Schlesien	—
Galizien	175
Bukowina	953
Ungarn	19.746
Kroatien und Slavonien	2.705
Bosnien und Herzegowina	215
Italien	—
zusammen	31.961

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	32.213
Davon: für Wien	29.460
nach auswärts	2.753
und zwar nach:	
Niederösterreich	2.126
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	115
Tirol	—
Böhmen	26
Mähren	252
Schlesien	107
Galizien	127
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 23 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 9088 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 38.548 Stück (vgl. dazu oben V. g): 551 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	349	—	—	445	983
Galizien, Bukowina	—	686	—	—	—	—
sonstiges Österreich	123	8.854	168	—	3.095	4.140
Ungarn	6.700	14.462	39.841	—	—	—
Bosnien	—	85	—	—	—	—
Deutschland	—	184	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	6.823	24.620	40.009	—	3.540	5.123

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	977	—	704	273	—	90–142
Lämmer[3])	50	—	50	—	—	28—40
Schafe[1])	6.823	45	4.171	2.497	—	46—80
Fleisch-Schweine[3])	24.620	—	17.369	3.540	3.189	112–148
Fett- „	40.009	4.314	31.813	5.123	6.720	106–154

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2858 Schafe und 1939 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	260	bis 30	—	über 84 bis 86	—
über 44 „ 48	350	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	—
„ 48 „ 52	352	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	—
„ 52 „ 56	302	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	19
„ 56 „ 60	443	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	—
„ 60 „ 64	348	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	21
„ 64 „ 68	383	„ 90 „ 100	—	„ 96 „ 98	34
„ 68 „ 72	844	„ 100 „ 110	—	„ 98 „ 100	217
„ 72 „ 76	1.026	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	150
„ 76 „ 80	1.744	„ 120 „ 130	—	„ 102 „ 104	423
„ 80 „ 84	2.083	„ 130 „ 140	—	„ 104 „ 106	892
„ 84 „ 88	3.170	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	1.976
„ 88 „ 92	5.157	„ 150 „ 160	—	„ 108 „ 110	2.767
„ 92 „ 94	1.988	„ 160 „ 170	—	„ 110 „ 112	2.644
„ 94 „ 96	2.088	„ 170 „ 180	1	„ 112 „ 114	2.765
„ 96 „ 98	853	„ 180 „ 190	1	„ 114 „ 116	2.680
„ 98 „ 100	1.351	„ 190 „ 200	—	„ 116 „ 118	2.040
„ 100 „ 102	1.092	„ 200 „ 210	—	„ 118 „ 120	2.324
„ 102 „ 104	1.109	„ 210 „ 220	—	„ 120 „ 122	953
„ 104 „ 106	937	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	1.698
„ 106 „ 108	601	„ 230 „ 240	—	„ 124 „ 126	1.762
„ 108 „ 110	827	„ 240 „ 250	—	„ 126 „ 128	3.024
„ 110 „ 112	627	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	3.144
„ 112 „ 114	629	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	4.360
„ 114 „ 116	662	„ 300 „ 400	—	„ 132 „ 134	3.984
„ 116 „ 118	580	„ 400	5	„ 134 „ 136	5.889
„ 118 „ 120	655	zusammen	7	„ 136 „ 140	9.061
„ 120 „ 122	491			„ 140 „ 142	2.902
„ 122 „ 124	403			„ 142 „ 148	6.568
„ 124 „ 126	314			„ 148 „ 150	1.308
„ 126 „ 128	314			„ 150 „ 152	2.097
„ 128 „ 130	100			„ 152 „ 154	1.134
„ 130 „ 136	103			„ 154 „ 156	107
„ 136 „ 144	20			„ 156 „ 160	2
zusammen	32.206			zusammen	66.945

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 88·49, 90·19, 100·41 und 97·66 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 117·69, 134·77, 135·66 und 136·67 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	18.023	16.253	1.770	94–170	10.383	100–220
Lämmer[1])	301	224	77	20—24	50	20—24
Schafe	2.256	1.780	476	92–132	3.205	110–170
Schweine	9.230	7.599	1.631	128–180	3 383	136–250

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,751 056	100—224
„ hinteres		70—240
Kalbfleisch	17.278	100—220
Schaffleisch	1.425	110—170
Schweinefleisch	1,386.133	136—250

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	170—195	180—200	180—200
Rindfleisch[1] hint.	195—225	200—250	200—260
Kalbfleisch	— —	160—240	160—260
Schaffleisch	— —	— —	100—160
Schweinefleisch	— —	180—260	160—260
Pferdefleisch[2]	— —	— —	88—140

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2]) Vord. 88-120, Hint. 96-140.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	175—260	160—260	100—200	160—260
Linz	182—270	148—240	140—200	192—260
Salzburg	—	—	—	—
Graz	132—240	144—320	112—140	200—230
Prag	174·56—197·33	160—220	144—200	192—250
Brünn	140—240	150—300	160—200	180—280
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	215	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[1]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	—	4	—	—	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	II	—	—	—	—	—	3	—	—	4	1	—	8	—	—	6	—	—	31	1	—	13	—	2	58	—	10	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	196
	(II)[2]	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	4	1	—	38	—	—	20	4	1	43	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	26	1	—	4	1	—	24	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
	V	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	10	—	—	3	2	2	39	—	1	5	3	1	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	VI	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	16	—	—	11	3	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	1	17	1	—	9	—	—	36	—	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	8	—	—	2	4	—	22	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	2	1	—	—	28	—	—	17	1	—	40	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	X	1	3	—	—	—	1	2	—	4	1	1	15	—	—	5	—	1	44	1	2	10	3	—	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XI	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	1	17	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	1	—	3	3	2	35	1	—	5	5	—	16	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIII	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	1	4	1	2	44	—	—	18	5	1	26	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XIV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	—	2	5	1	—	27	1	—	6	2	1	19	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	16	—	—	3	1	—	13	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVI	4	1	—	—	1	8	—	—	5	—	—	27	—	—	4	3	—	49	1	—	9	8	—	19	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	1	29	—	—	8	5	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	34	—	—	9	—	—	36	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	8	1	—	20	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	190
	XX	1	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	16	2	—	1	—	—	25	—	—	6	—	4	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	15	1	3	2	6	—	23	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	I–XXI	10	5	—	—	4	35	3	—	18	8	5	195	4	7	47	13	11	571	8	6	171	53	12	540	—	55	—	59	—	2	1	—	—	—	—	—	—	180
	Vergl.[4]	+10	+5	=	=	+4	+35	+3	=	+18	+8	+5	+105	+4	+7	+13	+4	+5	+137	+5	−1	+12	−17	+8	−53	−1	−41	=	−19	=	+3	+1	=	=	=	=	=	−16
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	—	3	4	7	7	7	1	1	—	—	230
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	5	—	—	6	—	—	23	—	12	—	49	10	32	1	3	—	—	—	—	220
	III[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	30	—	8	1	48	16	21	5	2	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	17	9	16	6	1	—	—	—	—	220
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	1	8	—	—	1	1	—	33	—	9	—	21	7	6	2	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	25	13	25	2	—	—	—	—	—	230
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	2	—	18	9	19	13	1	2	—	—	—	230
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	9	3	14	4	—	—	—	—	—	230
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	19	—	5	—	33	10	24	5	1	—	—	—	—	220
	X	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—	8	—	—	4	3	1	38	—	10	2	22	1	3	1	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	12	1	—	1	3	4	20	—	—	—	21	2	7	—	—	—	1	—	—	220
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	3	1	1	33	—	4	—	29	9	17	—	2	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	4	3	—	25	—	5	—	25	4	6	—	—	—	—	—	—	220
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	12	—	3	1	16	4	3	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	8	—	—	20	—	—	7	1	1	44	—	4	5	25	2	11	1	—	—	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	18	—	7	—	25	4	8	1	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	19	—	1	—	35	2	23	—	3	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	4	—	13	9	19	3	1	—	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	11	—	—	2	—	—	35	—	2	—	24	2	2	—	—	—	—	—	—	220
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	2	43	6	—	—	—	—	—	—	—	220
	I–XXI	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	16	—	2	13	5	2	98	4	—	44	14	9	442	—	80	12	510	126	264	51	21	3	2	—	—	220
	Vergl.[4]	=	=	=	=	=	+2	=	=	=	+5	=	+15	=	+2	+13	+5	+2	+43	+4	−2	+7	+1	+6	+60	=	−4	−8	−8	−3	+12	−21	−17	+3	+2	=	=	=

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 191 bezw. 219 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	h	bis K	h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	60
Rehfleisch „ „	1	—	2	40
Schwarzwild „	—	90	1	80
Hasen	2	60	5	—
Hühner (geputzte)	1	30	2	—
Masthühner („)	1	80	2	60
Poularden	2	40	3	60
„ steirische[2])	3	—	3	40
Enten	3	20	5	40
Gänse	5	60	10	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[1]) in kg	Preis per 1 kg: von K	h	bis K	h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	60	—	—	1	80
Barsch	—	—	—	—	—
Brachsen	300	1	40	1	80
Forellen	125	4	50	11	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	90	2	—	3	60
„ tot	1.280	1	40	2	40
Karausche	1.000	1	40	1	60
Karpfen, lebend	58.000	2	10	2	70
Karpfen, tot	2.300	—	—	1	60
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Schill, tot	2.010	2	40	4	—
Schleihe	1.650	2	10	2	40
Weißfische	4.180	—	80	1	20
„ tot	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	50	—	—	1	60
Dorsch	3.850	—	80	1	20
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Heringe	200	—	—	—	80
Kabljau (Klippfisch)	13.350	1	30	1	60
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler	1.050	—	—	1	10
Lengfisch	325	1	10	1	30
Maifisch	—	—	—	—	—
Makrele	250	1	20	1	40
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	1.140	1	60	1	70
Seehecht	100	—	—	1	60
Rotzunge	50	—	—	3	20
Seelachs	3.220	1	—	1	30
Schellfisch	4.000	—	50	2	10
Scholle (Flunder)	100	—	—	1	80
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	142	3	40	7	—
Steinbutt	212	3	20	5	20

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	36	44	—	—	—	—	11	12
	Braunschweiger	160	210	—	—	180	240	—	—	—	—
4·2—7·5	Debrecziner, kleine	—	—	36	44	—	—	11	14	—	—
9—12	„ große	—	—	76	96	—	—	22	28	—	—
	Extrawurst, feine	172	220	—	—	200	300	—	—	—	—
	„ ordinäre	160	200	—	—	180	240	—	—	—	—
8·5—12	Frankfurter Würstel	—	—	72	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	36	44	—	—	11	12	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	72	88	—	—	—	—	22	24
	Wiener Dickwurst	180	220	—	—	200	300	—	—	—	—
4·75—8	Oderberger Wurst	—	—	36	44	—	—	—	—	11	12
	Krakauer, Wiener	180	320	—	—	220	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	144	280	—	—	160	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	128	—	—	100	160	—	—	—	—
	Salami, ungar.	430	610	—	—	560	800	—	—	—	—
	„ Veroneser	450	600	—	—	560	800	—	—	—	—
	Speckwurst	160	260	—	—	180	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	280	—	—	200	400	—	—	—	—
4·5—7	Zervelatwurst	—	—	36	44	—	—	—	—	11	12

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8·5	Augsburger	—	—	12	16	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	128	—	—	92	140	—	—	—	—
9·5—16·0	Debrecziner, große	—	—	32	36	—	—	10	12	—	—
5—7	„ kleine	—	—	15	16	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	72	120	—	—	80	140	—	—	—	—
	„ ordinäre	64	88	—	—	80	112	—	—	—	—
	Frankfurter Würstel	—	—	28	36	—	—	8	10	—	—
10·0—15·0	Kleine Würstel	—	—	14	16	—	—	4	5	—	—
5·0—8·0	Knackwurst	—	—	28	32	—	—	—	—	8	10
10·5—16·0	Wiener Dickwurst	80	128	—	—	90	150	—	—	—	—
	Salami	80	130	—	—	120	160	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	12	16	—	—	—	—	4	5
5·0—8·2	Knoblauchwurst	—	100	—	—	120	128	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	14	16	—	—	—	—	4	5
7—8	Krakauer	—	90	—	—	128	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsnierenfett	—	—	1 Kilogramm	100—120	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	176—220	—
Schweinschmalz	—	—	„	176—220	200
Schweinspeck[3])	—	—	„	160—220	200
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	26—32	28
	Vollmilch in Flaschen	„	„	32—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—24	20
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	60—80	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	340—420	400
	gewöhnliche Butter	„	„	300—340	320
	Kochbutter	„	„	240—320	260
Margarine	—	—	„	160—210	208
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	60—64	62
	II. „	—	„	56—58	56
Weizengrieß	—	—	„	60—64	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	35·2—47·6	41·6
	schwarz „	—	„	32·4—44·4	38·6
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	—	„	—	—
	frühe	einheimische	„	10—18	14
	frisches	verschiedener	„	12—16	12
Kraut	saures	„	„	26—28	28
Zwiebel	—	„	„	28—42	36
Kohl	heuriger	„	„	20—38	32
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—12	—
Linsen, getrocknet	—	verschiedener	1 Kilogramm	96—130	—
Fisolen, „	—	„	„	54—76	72
Erbsen, „	ganz	„	„	56—76	68
	gespalten	„	„	64—100	96
Hirse	—	„	„	40—50	44
Rollgerste	—	„	„	48—88	56
Reis	—	„	„	48—88	72
Kaffee	roh	—	„	360—520	—
	gebrannt	—	„	400—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	84—96	—
	Brodzucker	—	„	—	—
	frisch	—	13—17 Stück	pro 2 K	—
Eier	konserviert	—	17—25 „	„ 2 „	—
	—	galizisch	1 Liter	36—44 „	38
Petroleum	—	verschiedener	1 Kubikmeter	950—1400	1.400
Holz	Hartes Brennholz	„	„	950—1400	1.400
	weiches „	„	100 Kilogramm	400—432	432
Kohle	Steinkohle	„	„	238—256	256
	Braunkohle	„	„	201—204	—
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	360—486	—
Koks	—	—	100 Kilogramm		

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	600—1.200	—
	Wiesenheu	„	„	400—1.200	—
		slowakisch	„	800— 950	—
		ungarisch	„	760—1.000	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	680— 800	—
	Rüttstroh	—	„	520— 600	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	erledigt zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	erledigt zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	21	—	267	—	288	270	—	2	—	272	16	91	2	260	—	353	267	—	—	55	322	31	229	41
Eisen- und Metalldreher	3	—	54	—	57	45	—	4	—	49	8	44	—	57	—	101	50	—	—	36	86	15	45	—
Spengler	33	—	130	—	163	121	—	18	—	139	24	29	—	114	—	143	122	—	—	12	134	9	114	7
Maschinenschlosser, Monteure	5	—	107	—	112	81	—	30	—	111	1	63	3	72	—	138	74	—	—	40	114	24	77	4
Optiker, Mechaniker	4	—	42	—	46	43	—	2	—	45	1	61	—	54	—	115	52	—	—	43	95	20	40	3
Tischler	21	—	388	—	409	365	—	27	—	392	17	184	—	376	—	560	371	—	—	149	520	40	332	33
Binder	23	—	36	—	59	23	—	27	—	50	9	8	—	20	—	28	23	—	—	5	28	—	21	2
Sattler, Riemer, Taschner[2])	26	3	74	—	103	44	—	18	—	62	41	15	—	37	—	52	34	—	—	13	47	5	42	2
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	14	—	48	2	64	43	2	—	13	58	6	15	—	47	2	64	46	2	—	14	62	2	42	3
Kleidermacher	82	1	917	—	1000	688	—	9	63	760	240	54	—	713	—	767	688	—	—	16	704	63	620	68
Schuhmacher[13])	46	—	83	—	129	48	—	5	34	87	42	56	—	50	—	106	49	—	—	51	100	6	40	8
Bronzearbeiter	—	—	3	—	3	2	—	—	—	2	1	54	2	15	—	71	3	—	—	53	56	15	2	—
Bäcker	36	—	1196	—	1232	905	—	268	—	1173	59	309	57	969	—	1335	905	—	—	200	1105	230	805	100
Fleischselcher	—	—	113	—	113	98	—	1	—	99	14	20	—	87	—	107	90	—	—	6	96	11	72	26
Kellner, Marköre	7	—	183	121	311	157	121	18	—	296	15	233	49	239	121	642	163	121	3	166	453	189	261	17
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	5	—	86	33	124	70	33	17	—	120	4	48	18	94	33	193	69	33	1	27	130	63	97	6
Maler, Anstreicher, Lackierer	7	—	44	—	51	47	—	—	—	47	4	14	—	48	—	62	47	—	—	7	54	8	40	7
Installateure[14])	6	—	66	—	72	57	—	3	—	60	12	17	—	59	—	76	57	—	—	7	64	12	56	1
Maschinisten und Heizer	2	—	22	—	24	22	—	2	—	24	—	23	2	38	—	63	24	—	—	16	40	23	19	3
Fabriksarbeiter[3])	—	—	3292	—	3292	3280	—	12	—	3292	—	3	—	3357	—	3360	3307	—	—	3	3310	50	2975	305
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	194	—	194	185	—	9	—	194	—	192	4	238	—	434	170	—	—	162	332	102	178	7
Kaufmännisches Personal	—	—	18	—	18	18	—	—	—	18	—	206	13	248	—	467	32	—	—	210	242	225	18	—
Taglöhner	—	—	876	—	876	874	—	2	—	876	—	—	—	879	—	879	879	—	—	—	879	—	637	237
Verkehrsbedienstete	1	—	249	—	250	241	—	4	—	245	5	6	—	237	—	243	224	—	—	7	231	12	224	17
Küchen- und Zimmerpersonal	3	—	10	—	13	11	—	2	—	13	—	38	9	33	—	80	13	—	1	33	47	33	10	1
sonstige Berufe[5])	61	—	290	—	351	260	—	46	5	311	40	257	31	402	—	690	239	—	36	239	514	176	235	25
Männerarbeit zusammen	406	4	8788	156	9354	7998	156	526	115	8795	559	2040	190	8743	156	11129	7998	156	41	1570	9765	1364	7231	923
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	22	—	22	21	—	1	—	22	—	94	3	78	1	176	30	1	—	83	114	62	14	7
Arbeiterinnen d. Wäsche-, Mieder- und Krawattenbranche	1	—	80	—	81	76	—	2	—	78	3	62	—	103	3	168	72	3	—	54	129	39	76	—
Papierwaren- und Kartonagearbeiterinnen	—	—	9	—	9	9	—	—	—	9	—	30	1	19	—	50	12	—	—	27	39	11	9	—
Kaufmännisches Personal	—	—	3	—	3	2	—	1	—	3	—	31	—	54	—	85	2	—	—	31	33	52	2	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	—	—	21	1	22	18	1	1	—	20	2	26	13	50	1	90	19	1	—	21	41	49	18	1
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	2	—	144	12	158	126	12	15	—	153	5	112	4	266	12	394	201	12	1	94	308	86	123	15
Fabriksarbeiterinnen[15])	1	—	60	—	61	56	—	4	—	60	1	241	1	285	4	531	87	4	—	234	325	206	54	2
Küchen- und Zimmerpersonal	1614	4	8291	—	9909	8061	—	731	121	8913	996	3641	26	10216	—	13883	7997	—	392	2309	10698	3185	7894	167
sonstige Berufe[5])	20	—	184	11	215	158	11	27	-	196	19	296	26	328	3	653	107	3	5	273	388	265	166	3
Frauenarbeit zusammen	1638	4	8814	24	10480	8527	24	782	121	9454	1026	4533	74	11399	24	16030	8527	24	398	3126	12075	3955	8356	195
III. Lehrl.: männliche	38	—	84	—	122	53	—	10	19	82	40	28	—	69	—	97	53	—	1	20	74	23	51	2
weibliche	—	—	2	—	2	1	—	1	—	2	—	1	—	2	—	3	1	—	—	1	2	1	1	—
Lehrlinge zusammen	38	—	86	—	124	54	—	11	19	84	40	29	—	71	—	100	54	—	1	21	76	24	52	2
Hauptsumme	2082	8	17688	180	19958	16579	180	1319	255	18334	1625	6602	264	20213	180	27259	16579	180	440	4717	21916	5343	15639	1120
Gegen Oktober 1913 +[7]) oder —	-2122	—59	3380	—59	1140	1959	—59	-547	137	1216	—76	936	-290	-861	—59	-2946	1959	—59	—45	167	2022	-4168	1520	380
Darunter Dienstpersonal: männlich	6	—	17	—	23	14	—	4	—	18	5	48	19	45	—	112	15	—	1	43	59	53	13	1
Darunter Dienstpersonal: weiblich[8])	1621	4	8317	11	9953	8086	11	735	121	8953	1000	3692	43	10285	—	14020	8012	—	394	2354	10760	3260	7928	169
Darunter Dienstpersonal: zusammen	1627	4	8334	11	9976	8100	11	739	121	8971	1005	3740	62	10330	—	14132	8027	—	395	2397	10849	3313	7941	170
Dienstvermittlungsstellen[9])	1629	4	8346	—	9979	8107	—	741	121	8969	1010	3803	51	10430	—	14284	8107	—	398	2456	10961	3323	7938	169

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter, für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 9535 in Niederösterreich, 8 im sonstigen Österreich, 20 in Ungarn und — im sonstigen Auslande. — [11]) 259 in Niederösterreich, 10 im sonstigen Österreich, 20 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Approduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	12	2	—	—	—	2	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	15	4	9	2	—	14	—	1
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	17	4	12	1	—	17	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	19	3	16	—	—	19	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	1	1	—	—	2	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	9	3	6	—	—	9	—	—
9. Textilindustrie	2	—	2	—	—	2	—	—
10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	2	—	1
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	156	63	93	—	—	153	—	3
12. Papierindustrie	3	2	1	—	—	3	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	39	8	31	—	—	38	—	1
14. Gast- und Schankgewerbe	92	12	—	79	1	62	22	8
15. Chemische Industrie	8	8	—	—	—	8	—	—
16. Baugewerbe	28	11	4	13	—	27	—	1
17. Graphische Gewerbe	6	4	1	1	—	6	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	412	126	179	96	1	365	22	15
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	22	22	—	—	—	22	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	7	7	—	—	—	7	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	19	19	—	—	—	19	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	4	—	—	4	—	4	—	—
f) Handel mit Gegenständen, der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	19	19	—	—	—	19	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	201	201	—	—	—	198	1	2
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	1	1	—	—	—	1	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	5	5	—	—	—	5	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	12	12	—	—	—	12	—	—
m) Trödlerei	11	2	—	9	—	10	—	1
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen	308	295	—	13	—	304	1	3
21. Warenhandel im Umherziehen	15	15	—	—	—	15	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	8	8	—	—	—	8	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	51	49	—	—	2	51	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	60	11	—	49	—	33	21	6
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	5	2	—	1	2	5	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	2	—	—	—	2	2	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	9	9	—	—	—	9	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	459	390	—	65	6	428	22	9
Summe der Abteilungen I und II	861	516	179	159	7	793	44	24
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	1	—	—	—	1	1	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	1	—	—	—	1	1	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	1	—	—	—	1	1	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	3	—	—	—	3	3	—	—
Gesamtsume der Gewerbe ꝛc.[3])	864	516	179	159	10	796	44	24
Im Vergleiche zum August des Vorjahres	−499	−350	− 50	−71	−28	−458	−35	− 6

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896 R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 910 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	894
juristische	16
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	519
weiblichen „	375
ledig	246
verheiratet	492
verwitwet	114
unbekannten Familienstandes	42

	geboren	heimatberechtigt
Wien	262	402
„ Niederöst. (ohne W.)	186	106
„ d. übrigen Österreich	269	252
„ Ungarn	144	94
im Ausland	14	23
unbekannt wo	19	17

bis 20 Jahre alt	1
21 „ 30 „ „	240
31 „ 40 „ „	314
41 „ 50 „ „	240
51 „ 60 „ „	79
über 60 „ „	16
unbekannten Alters	4

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	48	51
II (Leopoldstadt)	65	74
III (Landstraße)	57	53
IV (Wieden)	38	37
V (Margareten)	35	35
VI (Mariahilf)	42	41
VII (Neubau)	39	36
VIII (Josefstadt)	30	29
IX (Alsergrund)	52	49
X (Favoriten)	52	51
XI (Simmering)	21	15
XII (Meidling)	37	33
XIII (Hietzing)	50	49
XIV (Rudolfsheim)	38	36
XV (Fünfhaus)	42	34
XVI (Ottakring)	44	41
XVII (Hernals)	53	53
XVIII (Währing)	44	34
XIX (Döbling)	49	42
XX (Brigittenau)	40	30
XXI (Floridsdorf)	33	29
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	12
außerhalb Wiens	1	—
zusammen	910	864

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	43	13	56
bestätigend vidiert	7	—	7

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	2	—	2
verlängert	15	2	17
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	20	8
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	—	—
Böhmen	—	1
Mähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	35	6
sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungar. Krone	4	4
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	63	19

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 40, Galanteriewaren 39, Plaidlerwaren 35, Kurzwaren 25, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 10, Sonnen- und Regenschirme 4, Papier- und Schreibwaren 18, Holz- und Spielwaren 8, Optikerwaren —, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren 1, Kammacherwaren 9, Drechslerwaren —, neue Kleider 1, Geschirr 1, Rauchrequisiten 1.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 8 Straßenkehrer, 8 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer, 1 Reibsand- u. Waschelerz., 2 Einkäufer von Fellen, — Drahtbinder, 1 Regenschirmausbesserer und 2 Einkäufer alter Schuhe.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach §60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (Z. 68 Bl. B. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- u. Mandolettibäcker und 2 Luftballonerzeuger.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonde K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	7.607	06	2.505	77	2.237	36	—	—	—	—	—	—	12 350	19	8	80	2	47
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	891.521	65	408.323	98	[2]) 380.260	80	—	—	—	—	—	—	1,680.106	43	6.456	65	[2]) 9.478	57
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	95.395	54	5.830	17	4.897	10	—	—	—	—	—	—	106.122	81	962	13	12	58
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	914.450	64	250.601	31	223.187	71	33.720	42	79.600	81	7.939	69	1,309.500	58	6.806	04	1.599	30
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	40.164	12	11.663	83	10.459	21	1.563	80	3.698	60	95	05	67 644	61				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	964	—	220	72	193	80	—	—	—	—	—	—	1.378	52	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	7,658.356	85	2,297.507	01	2,067.736	34	303.959	65	84.261	30	5.273	11	12,419.114	29	2.149	42	498	14
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	49.596	73	14.879	02	13.391	11	1.983	87	930	02	2	05	80.782	80				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	268.543	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268.543	05				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	180 522	84	50.530	64	45.123	25	—	—	—	—	—	—	276.176	73				
VII. Personal-Einkommensteuer:															32.039	08	565	13
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	4,253.258	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,253.258	99				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	325.093	86	86.352	15	77.119	32	—	—	—	—	—	—	488 565	33				
IX. Tantièmenabgabe	44.289	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.289	09	28	39	—	—
X. Eingange von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2]) 251.495	23	—	—	—	—	—	—	251.495	23	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 301.794	28	—	—	—	—	—	—	301.794	28	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	6.908	85	—	—	—	—	—	—	6 908	85	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatzt.	75.854	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75.854	22	—	—	—	—
b) Elterntaxen	95.017	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95.017	37	—	—	—	—
zusammen	14,900.636	01	3,128.414	63	3,384.824	36	343.227	74	168.490	73	13.309	90	21,938.903	37	68.450	51	12 156	19
															80.606 K 70 h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 1,038.098	05	337.489	74	276.815	87	47.047	96	26.158	79	23.186	43	+ 325.399	26	+ 17.927 K 74 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567 : 375 : 450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																														Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	2	—	—	2	—	4	—	—	—	1	1	—	—	2	—	56	71	70	71	67	—	—	—	335	329	30	78	335	6.320	2.655
III.	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	14	2	2	3	—	—
IV.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	—	1	1	—	—
V.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	4	7	7	5	—	—	—	25	44	21	25	25	1.405	333
VIII.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	2	2	5	5	5	3	—	—	22	54	20	20	21	1.017	138
IX	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	3	3	3	3	—	—	—	16	34	20	15	16	—	—
X.	2	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	2	—	15	17	17	18	18	—	—	—	85	78	36	5	85	1.058	160
XI.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	3	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	3	—	17	20	21	25	5	—	—	—	88	71	58	15	88	2.219	621
XIII.	2	—	—	4	—	6	—	—	—	2	—	—	—	2	—	9	9	12	12	—	—	—	—	42	44	19	5	45	1.026	305
XIV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	6	7	7	7	—	—	—	—	27	24	7	—	27	417	110
XV.	5	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	5	—	25	25	26	26	—	—	—	—	102	93	50	14	102	2.309	629
XVI.	3	—	—	1	—	4	—	—	1	2	—	—	—	3	—	12	14	14	11	—	—	—	—	51	50	29	9	51	1.517	647
XVII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	4	4	5	—	—	—	—	15	16	12	6	15	371	84
XVIII.	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	3	2	—	—	—	—	1	—	6	13	2	6	6	1.091	763
XIX.	4	1	—	2	1	8	2	1	1	1	—	—	—	5	2	11	12	11	10	—	—	2	1	49	80	9	14	49	3.228	2.147
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	3	—	—	1	—	4	—	—	3	—	—	—	—	3	—	17	16	17	—	—	—	—	—	50	52	11	6	51	1.976	961
zus..	29	5	—	14	5	53	2	3	5	15	8	1	—	34	2	181	209	214	200	103	3	3	1	916	1017	326	221	920	23.954	9.553
	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3]	29	11	1	15	4	52	5	3	7	3	18	5	=	41	7	18	23	15	11	21	9	2	7	109	864	66	299	103	36.647	19.27

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hofverweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	23	—	1	1	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße) ..	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	6	6	—	—	—	—	—	—	—	16	16	13	—	16	1	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals).....	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	2	—	—	2	—	—
XVIII. (Währing)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	4	—	4	1	1	1	—	—	1	—	4	—	6	7	6	—	—	—	—	—	—	—	19	27	37	—	19	2	—	2	—	—
Vergleich[3])	−2	−2	−4	−3	=	=	−1	=	+1	=	−3	=	−10	=	+3	−4	=	=	=	=	=	=	−11	−19	+22	=	−11	−5	=	+1	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Bis zur Drucklegung sind die Daten vom Konskriptionsamte noch nicht eingelangt.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter				Familienstand				Ursachen der Entfernung											
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		Über 14 bis mit 24 Jahren		Über 24 Jahre		Ledig		Verheiratet		Verwitwet oder gerichtlich geschieden		Ausweis- und Bestimmungslosigkeit		Landstreicherei		Bettelei aus Arbeitsscheu		Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbotes der Rückkehr		Sonstige	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	70	33	37	—	—	9	21	24	13	31	33	2	4	—	—	17	13	2	5	—	1	7	2	3	12	1	—	7
Oberösterreich	10	3	7	—	—	—	1	3	6	2	6	1	1	—	—	2	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Steiermark	21	11	10	—	—	4	3	7	7	11	7	—	3	—	—	7	8	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2
Böhmen	82	57	25	—	1	21	16	36	8	48	22	8	3	1	—	38	12	3	—	—	—	2	1	1	12	4	3	6
Mähren	82	43	39	—	—	12	23	31	16	26	35	15	3	2	1	26	21	2	2	1	—	2	—	2	14	5	—	7
Schlesien	8	3	5	—	—	1	4	2	1	3	5	—	—	—	—	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	9	9	—	—	—	6	—	3	—	8	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	62	43	19	—	1	12	12	31	6	36	15	7	2	—	2	20	10	1	—	2	—	—	2	—	15	4	3	5
Bosnien und Herzegowina	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	7	6	1	—	—	2	—	4	1	4	—	1	1	1	—	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	4	2	2	—	—	—	2	2	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
zusammen	358	212	146	—	2	68	86	144	58	172	125	36	18	4	3	129	75	8	9	4	1	11	8	7	55	14	8	29
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	58	54	4	—	—	22	2	32	2	52	4	1	—	1	—	45	2	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberösterreich	7	6	1	—	—	1	1	5	—	5	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Steiermark	7	7	—	—	—	1	—	6	—	7	—	—	—	—	—	4	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	3	3	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1]	82	75	7	—	—	29	5	46	2	71	7	3	—	1	—	59	3	8	1	6	1	1	2	—	—	—	—	1

[1]) Darunter Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	17	4	21	—	—	—	3	1	4	20	5	25
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	415	185	600	91	12	103	101	26	127	607	223	830
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	421	186	607	89	12	101	98	27	125	608	225	833
„ Stand am letzten des Monats abends	11	3	14	2	—	2	6	—	6	19	3	22

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst 92
erhielten Verpflegung 35

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1255	1277	1454	3986
Fleischportionen	—	23	—	23
Gemüseportionen	—	1277	1454	2731

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Monat	Österr.-ungarisches Reich				Ausland																					Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
Juli 1914 . .	35.521	8965	344	44.830	164	788	63	4198	497	684	353	75	405	28	13	2191	3084	50	273	415	50	318	12.	1854	190	32	15.850	60.680
im Vergl. zum Juli 1913 +	—	—	—	—	38	633	—	—	—	66	297	—	63	1	—	1411	—	—	—	247	—	54	1	162	59	7	1.523	—
—	4.203	684	47	4.934	—	—	23	770	5	—	—	7	—	—	—	—	546	17	139	—	9	—	—	—	—	—	—	3.411
August 1914 .	22.699	8510	140	31.349	45	293	8	1317	87	120	30	28	199	6	2	1221	758	2	77	24	7	271	85	309	49	—	4.93[illegible]	36.285
im Vergl. zum August 1913 +	—	—	—	—	—	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	321	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	19.609	2482	150	22.241	46	—	51	3819	470	1245	26	57	182	—	5	—	2560	50	177	206	63	82	30	1126	59	16	9.798	32.039
Septemb. 1914	42.426	4071	328	46.825	40	294	5	1561	27	44	26	24	89	1	1	612	616	11	117	17	6	126	22	164	44	4	3.851	50.676
im Vergl. zum Sept. 1913 +	1.686	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5481	50	3.851	160	264	80	4649	682	879	58	108	467	44	21	947	2086	77	325	598	64	248	78	603	100	47	12.585	16.436
Oktober 1914	31.825	9312	117	41.254	16	203	3	1289	10	3	4	14	85	1	—	340	187	6	62	1	3	103	7	75	11	—	2.423	43.677
im Vergl. zum Oktob. 1913 +	—	439	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	301	—	151	13	81	256	43	2089	466	600	28	93	202	7	12	435	1365	58	137	310	9	181	36	382	60	18	6.866	6.879

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt) .	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3
II. (Leopoldstadt) . .	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3
III. (Landstraße) . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IV. (Wieden)	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3
V. (Margareten) . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
VI. (Mariahilf)	—	—	1	2	—	1	1	1	—	6
VII. (Neubau)	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund) . . .	—	—	—	1	—	3	—	—	—	4
X. (Favoriten) . . .	2	—	—	3	—	2	—	2	—	9
XI. (Simmering) . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Fürtrag . .	3	1	5	11	—	11	2	4	—	37

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag . .	3	1	5	11	—	11	2	4	—	37
XII. (Meidling)	—	—	5	—	—	1	—	1	—	7
XIII. (Hietzing)	—	—	2	1	—	—	—	1	—	4
XIV. (Rudolfsheim) .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
XV. (Fünfhaus) . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	4	3	—	1	—	—	—	8
XVII. (Hernals)	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3
XVIII. (Währing)	—	—	2	—	1	2	1	—	—	6
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	1	—	2	1	—	4
XX. (Brigittenau) . . .	—	—	—	—	—	2	—	3	—	5
XXI. (Floridsdorf) . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
zusammen .	3	1	23	16	2	18	5	11	—	79

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	1.413	2.179	2.641	951	— 27.128
Roggen	4.505	669	3.497	1.677	— 23.279
Gerste	13.268	42.105	25.864	29.509	+ 15.788
Hafer	52.494	97.073	29.473	120.094	+ 47.208
Mais	163.021	50.329	55.403	157.947	+ 84.447
Hirse	1.547	978	747	1.778	+ 403
Bohnen	3.695	25.965	3.909	25.751	+ 20.720
Erbsen	2.089	5.251	2.201	5.139	+ 20.36
Malz	103	406	102	407	+ 398
Raps	3 214	—	644	2.570	— 1.219
Hanfsamen	988	102	326	764	— 885
Wicken	3.733	633	1.004	3.362	+ 179
Übertrag	250.070	225.690	125.811	349.949	+ 118.668
Mehl	49.999	18.033	8.451	59.581	+ 54.472
Kleie	9.014	2.824	1.420	10.418	+ 7.880
zusammen	309.083	246.547	135.682	419.948	+ 181.020
Spiritus	—	—	—	—	=
Zucker	5.973	2.628	690	7.911	+ 7.911
Wein	2.137	1.024	223	2.938	+ 1.155
Öle und Fette	1.310	339	842	807	+ 792
Sonstige Waren	123.737	25.893	18.614	131.016	+ 17.071
Hauptsumme	442.240	276.431	156.051	562.620	+ 207.949
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 179.040	+ 56.638	+ 27.729	+ 207.949	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 17,168.440 K (+ 10,475.500 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[1])	13.431	5,053.766	13	12.887	3,730.042	98	152.378	185,216.824	13
XIV.	3.118	1,274.311	62	5.328	1,380.353	04	60.790	82,461.824	65
XVII.	3.004	1,087.754	15	4.850	1,160.241	81	50.619	66,470.240	78
XVIII.	2.814	921.557	58	3.418	839.886	37	34.676	45,230.368	19
XIX.	664	289.901	26	902	255.734	92	12.451	12,382.639	40
XXI.	555	257.552	27	887	182.648	59	12.983	20,721.591	60
zusamm.	23.586	8,884.843	01	28.267	7,548.907	71	323.897	412,483.488	75
Vergl.[2])	– 18.495	– 2,837.404	49	– 4.444	– 6,633.617	19	+ 18.160	+ 23,120.371	37

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 88.081 Interessenten mit 126,026.724 K 55 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9853 Interessenten mit 10,476.492 K 05 h, im III. Bez. 14.118 Interessenten mit 12,870.629 K 93 h, im IV. Bez. 6.765 Interessenten mit 6,851.896 K 82 h, im V. Bez. 3.259 Interessenten mit 3,124.332 K 48 h, im VIII. Bez. 3.401 Interessenten mit 3,458.059 K 49 h, im X. Bez. 7.039 Interessenten mit 5,515.550 K 13 h, im XII Bez. 2069 Interessenten mit 1,582.595 K 70 h, im XVI. Bez. 10.646 Interessenten mit 9,234.578 K 73 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7147 Interessenten mit 6,076.033 K 89 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 160 Anträgen auf 74380 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[5])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	233	—	383.480	1.440·—
Einlauf[3])	273	—	368.880	5.226·76
zusammen	506	—	752.360	6.666·76
Hievon angenommen	191	—	307.840	4.681·80
„ abgelehnt	50	—	45.380	—
ad acta	43	—	57.280	—
„ unerledigt übertragen	222	—	341.860	1.984·96
Versicherungen auf: I. Ableben[4])	—	45	168.500	—
II. Erleben	—	50	119.712	—
III. Leibrenten	—	6	—	5.246·80
IV. Invaliditätsrenten	—	3	—	1.630·—
V. Witwenrenten	—	2	—	625·—
VI. Leichenbestattung	—	96	41.760	—
zusammen	506	202	329.972	7.501·80

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	249[1])	2,242.500
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	137[2])	991.900
Mitgliederstand Ende Okt. 1914	417	2,594.900

[1]) Hievon 54 Krediterhöhungen.
[2]) „ 36 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	474	853.902	43
Summe	681	1,353.451	68
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	427	876.377	86
Portefeuillestand Ende Okt. 1914	254	477.073	82

Diverses	K	
Ende Okt. 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,225.604	81
Eigene Mittel des Kreditvereines	434.935	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	16,233.203	86

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zu
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	295	350	645	5	7	—	—	1	2	3	5	—	—	296	350	646
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	2087	2090	4177	131	147	—	—	82	94	71	109	244	116	1821	1918	3739
Versorgungshaus in Liesing	407	438	845	11	11	—	—	10	5	6	6	3	2	399	436	835
„ „ Ybbs	288	446	734	30	21	—	—	9	7	3	4	1	1	305	455	760
„ „ Mauerbach	361	317	678	14	1	6	17	14	3	6	3	1	—	360	329	689
„ „ St. Andrä	170	165	335	3	—	—	—	9	5	1	3	4	—	159	157	316
zusammen	3608	3806	7414	194	187	6	17	125	116	90	130	253	119	3340	3645	6985

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

1. Die Schüler an den städtischen Volksschulen im Oktober 1914 nach der Klasse.

In den städt. Volksschulen des Bezirkes	waren am 1. Oktober 1914 Schüler der												Gesamtzahl der Schüler am 1. Oktober 1914	Zuwachs (+) oder Abfall (−) gegenüber dem Vorjahre
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.—7.	1.	2.	3.	1.—3.		
	Klasse der allgemeinen Volksschule								Klasse der Bürgerschule					
und zwar: a) Knaben:														
I. (Innere Stadt)	153	153	196	184	188	—	—	874	155	171	124	450	1.324	— 22
II. (Leopoldstadt)	1.239	1.337	1.358	1.395	1.217	120	—	6.666	964	773	404	2.141	8.807	+ 320
III. (Landstraße)	927	1.037	1.074	1.154	1.047	168	—	5.377	743	552	340	1.635	7.012	— 312
IV. (Wieden)	267	282	318	313	284	—	—	1.464	205	200	144	549	2.013	— 104
V. (Margareten)	687	691	705	664	714	80	—	3.541	607	469	313	1.389	4.930	— 196
VI. (Mariahilf)	277	307	374	335	342	—	—	1.635	229	219	126	574	2.209	— 115
VII. (Neubau)	358	374	404	422	455	—	—	2.013	313	245	177	735	2.748	— 86
VIII. (Josefstadt)	225	306	296	298	331	—	—	1.456	176	164	85	425	1.881	— 135
IX. (Alsergrund)	467	509	503	531	529	—	—	2.539	349	286	180	815	3.354	— 124
X. (Favoriten)	1.686	1.887	1.731	1.671	1.725	260	—	8.960	1.329	1.030	581	2.940	11.900	— 80
XI. (Simmering)	594	641	633	611	661	372	—	3.512	385	283	191	859	4.371	— 44
XII. (Meidling)	1.029	1.019	1.102	1.060	1.116	179	—	5.505	858	650	399	1.907	7.412	— 121
XIII. (Hietzing)	1.208	1.242	1.287	1.208	1.297	91	—	6.333	906	589	328	1.823	8.156	+ 45
XIV. (Rudolfsheim)	917	961	917	890	956	59	—	4.700	1004	734	389	2.127	6.827	+ 120
XV. (Fünfhaus)	253	279	313	293	330	—	—	1.468	267	238	135	640	2.108	— 84
XVI. (Ottakring)	1.770	1.757	1.738	1.832	1.830	210	—	9 137	1.489	947	475	2.911	12.048	— 240
XVII. (Hernals)	895	960	1.032	979	925	99	29	4.919	909	617	323	1.849	6.768	— 103
XVIII. (Währing)	528	593	614	598	612	—	—	2.945	496	344	239	1.079	4.024	— 173
XIX. (Döbling)	502	470	502	482	490	—	—	2.446	399	309	203	911	3.357	— 2
XX. (Brigittenau)	1.193	1.348	1.256	1.198	1.398	55	—	6.448	930	771	413	2.114	8.562	+ 120
XXI. (Floridsdorf)	1.100	1.124	1.133	1.030	1.004	260	—	5 651	839	566	303	1.708	7.359	+ 85
I—XXI. (Wien)	16.275	17.277	17.486	17.148	17.421	1953	29	87.589	13.552	10.157	5.872	29.581	117.170	—1.251
b) Mädchen:														
I. (Innere Stadt)	110	129	141	171	157	—	—	708	185	166	137	488	1.196	+ 28
II. (Leopoldstadt)	1.298	1.330	1.375	1.381	1.302	62	—	6.748	1.257	1.075	788	3.120	9.868	+ 651
III. (Landstraße)	851	1.021	1.042	1.008	1.135	118	—	5.175	854	713	410	1 977	7.152	— 328
IV. (Wieden)	234	264	286	318	275	—	—	1.377	297	305	221	823	2.200	— 74
V. (Margareten)	642	750	742	681	780	55	—	3.650	663	558	340	1.561	5.211	— 241
VI. (Mariahilf)	288	301	326	342	356	—	—	1.613	360	283	225	868	2.481	— 142
VII. (Neubau)	329	382	376	407	450	—	—	1.944	460	399	285	1.144	3.088	— 74
VIII. (Josefstadt)	226	235	320	275	274	—	—	1.330	369	283	192	844	2.174	— 154
IX. (Alsergrund)	446	481	542	533	516	—	—	2.518	473	408	339	1.220	3.738	+ 29
X. (Favoriten)	1.617	1.793	1.763	1.738	1.630	256	—	8.797	1.301	1.043	566	2.910	11.707	— 227
XI. (Simmering)	634	600	605	610	624	433	—	3.506	339	348	214	901	4.407	+ 25
XII. (Meidling)	1.076	1.161	1.026	1.133	1.125	117	—	5.638	956	801	510	2.267	7.905	— 21
XIII. (Hietzing)	1.156	1.149	1.302	1.232	1.221	83	—	6.143	966	705	397	2.068	8.211	+ 83
XIV. (Rudolfsheim)	929	933	947	935	957	81	—	4.782	916	761	398	2.075	6.857	— 5
XV. (Fünfhaus)	252	280	302	284	284	—	—	1.402	310	224	128	662	2.064	— 66
XVI. (Ottakring)	1.601	1.712	1.696	1 797	1.802	205	—	8.813	1 400	1.046	560	3 006	11.819	— 498
XVII. (Hernals)	924	946	967	951	1.032	37	—	4 857	875	649	367	1.891	6.748	— 239
XVIII. (Währing)	504	605	638	630	701	—	—	3.078	619	513	362	1.494	4.572	— 173
XIX. (Döbling)	408	489	469	464	431	—	—	2.261	415	343	198	956	3.217	— 48
XX. (Brigittenau)	1.191	1 327	1.220	1.239	1.194	39	—	6.210	995	802	469	2.266	8.476	+ 75
XXI. (Floridsdorf)	1.154	1.047	1.029	1.006	1.036	235	—	5.507	857	702	417	1.976	7.483	+ 85
I—XXI. (Wien)	15 870	16.935	17.114	17.135	17.282	1.721	—	86.057	14.867	12.127	7.523	34.517	120.574	—1.314
c) zusammen Schüler:														
I. (Innere Stadt)	263	282	337	355	345	—	—	1.582	340	337	261	938	2.520	+ 6
II. (Leopoldstadt)	2.537	2.667	2.733	2.776	2 519	182	—	13.414	2.221	1.848	1.192	5.261	18.675	+ 971
III. (Landstraße)	1.778	2.058	2.116	2.162	2.152	286	—	10.552	1.597	1.265	750	3.612	14.164	— 640
IV. (Wieden)	501	546	604	631	559	—	—	2.841	552	505	365	1.372	4.213	— 178
V. (Margareten)	1.329	1.441	1.447	1 345	1.494	135	—	7 191	1.270	1.027	653	2.950	10.141	— 437
VI. (Mariahilf)	565	608	700	677	698	—	—	3.248	589	502	351	1.442	4.690	— 257
VII. (Neubau)	687	756	780	829	905	—	—	3.957	773	644	462	1.879	5.836	— 160
VIII. (Josefstadt)	451	541	616	573	605	—	—	2.786	545	447	277	1 269	4 055	— 289
IX. (Alsergrund)	913	990	1.045	1.064	1 045	—	—	5.057	822	694	519	2.035	7.092	— 95
X. (Favoriten)	3.303	3.680	3.494	3.409	3.355	516	—	17.757	2.630	2.073	1.147	5.850	23.607	— 307
XI. (Simmering)	1.228	1.241	1.238	1.221	1.285	805	—	7.018	724	631	405	1.760	8.778	— 19
XII. (Meidling)	2.105	2.180	2.128	2.193	2.241	296	—	11 143	1 814	1.451	909	4.174	15.317	— 142
XIII. (Hietzing)	2.364	2.391	2.589	2.440	2.518	174	—	12.476	1.872	1.294	725	3.891	16.367	+ 128
XIV. (Rudolfsheim)	1.846	1.894	1.864	1.825	1.913	140	—	9.482	1.920	1.495	787	4.202	13.684	+ 115
XV. (Fünfhaus)	505	559	615	577	614	—	—	2.870	577	462	263	1.302	4.172	— 150
XVI. (Ottakring)	3.371	3.469	3.434	3 629	3 632	415	—	17.950	2.889	1.993	1.035	5.917	23.867	— 738
XVII. (Hernals)	1.819	1.906	1.999	1.930	1.957	136	29	9.776	1.784	1.266	690	3.740	13.516	— 342
XVIII. (Währing)	1.032	1.198	1.252	1.228	1.313	—	—	6.023	1.115	857	601	2.573	8.596	— 346
XIX. (Döbling)	910	959	971	946	921	—	—	4.707	814	652	401	1.867	6.574	— 50
XX. (Brigittenau)	2.384	2.675	2.476	2.437	2.592	94	—	12.658	1.925	1.573	882	4 380	17.038	+ 195
XXI. (Floridsdorf)	2.254	2.171	2.162	2.036	2.040	495	—	11.158	1.696	1.268	720	3 684	14.842	+ 170
I—XXI. (Wien)	32.145	34.212	34.600	34.283	34.703	3674	29	173.646	28.419	22.284	13.395	64.098	237.744	— 2565

2. Zahl der Abteilungen (Klassen und Parallelklassen) in den städtischen Volksschulen im Oktober 1914.

Gemeindebezirk	Abteilungen der Klasse der allgemeinen Volksschule: ersten Knaben-	ersten Mädchen-	ersten gemischten	zweiten Knaben-	zweiten Mädchen-	zweiten gemischten	dritten Knaben-	dritten Mädchen-	dritten gemischten	vierten Knaben-	vierten Mädchen-	vierten gemischten	fünften Knaben-	fünften Mädchen-	fünften gemischten	sechsten Knaben-	sechsten Mädchen-	sechsten gemischten	siebenten Knaben-	siebenten Mädchen-	Abteilungen der Klasse der Bürgerschule: ersten Knaben-	ersten Mädchen-	zweiten Knaben-	zweiten Mädchen-	dritten Knaben-	dritten Mädchen-	Summe der Abteilungen: Knaben-	Mädchen-	gemischten	sämtlichen
I.	3	2	1	3	2	1	5	4	—	5	4	—	5	4	—	—	—	—	—	—	4	4	4	4	3	4	32	28	2	62
II.	26	27	1	28	25	1	27	27	1	27	27	1	26	26	—	3	2	—	—	—	22	26	16	24	10	18	185	202	4	391
III.	24	23	—	25	24	—	25	24	—	25	25	—	25	25	—	4	4	—	—	—	16	18	12	15	8	9	164	167	—	331
IV.	7	6	—	7	7	—	7	7	—	8	8	—	7	7	—	—	—	—	—	—	5	7	5	7	3	5	49	54	—	103
V.	17	15	—	17	16	—	16	16	—	16	14	—	18	17	—	2	1	—	—	—	13	13	9	11	6	8	114	111	—	225
VI.	6	6	—	7	8	—	9	9	—	8	8	—	8	9	—	—	—	—	—	—	5	8	5	6	3	4	51	58	—	109
VII.	7	8	—	8	9	—	10	9	—	9	10	—	10	10	—	—	—	—	—	—	6	10	5	7	4	6	59	69	—	128
VIII.	6	5	—	8	6	—	7	8	—	7	7	—	9	7	—	—	—	—	—	—	4	8	4	6	2	5	47	52	—	99
IX.	12	11	—	12	11	—	12	11	—	12	12	—	14	13	—	—	—	—	—	—	9	11	7	9	4	7	82	85	—	167
X.	33	31	3	33	33	3	33	35	3	32	35	3	35	35	—	6	5	—	—	—	27	25	22	20	12	12	233	231	12	476
XI.	12	12	—	13	12	—	12	12	—	12	12	—	13	12	—	7	9	—	—	—	7	6	5	6	3	4	84	85	—	169
XII.	22	22	—	21	25	—	23	24	—	24	24	—	22	25	—	3	3	—	—	—	19	19	14	16	8	11	156	169	—	325
XIII.	24	23	2	23	21	2	23	24	2	22	22	2	23	22	—	3	3	—	—	—	19	20	13	15	7	9	157	159	8	324
XIV.	19	21	—	21	22	—	20	22	—	20	21	—	20	21	—	2	2	—	—	—	21	20	15	16	8	9	146	154	—	300
XV.	7	7	—	7	7	—	7	7	—	7	7	—	8	7	—	—	—	—	—	—	6	7	5	5	3	3	50	50	—	100
XVI.	37	36	—	34	36	—	36	35	—	35	36	—	36	37	—	4	4	—	—	—	30	27	19	20	9	11	240	242	—	482
XVII.	18	19	—	18	20	—	20	19	—	19	19	—	19	20	—	3	1	—	1	—	19	17	14	13	7	8	138	136	—	274
XVIII.	11	12	2	13	13	2	14	14	1	15	15	1	14	17	1	—	—	—	—	—	11	14	8	11	6	8	92	104	7	203
XIX.	10	9	2	10	10	2	10	9	2	10	9	1	10	10	—	—	—	—	—	—	8	9	6	7	4	4	68	67	7	142
XX.	20	23	1	24	25	—	22	24	—	21	24	—	25	24	—	1	1	—	—	—	17	17	14	15	9	10	153	163	1	317
XXI.	18	18	7	19	18	6	20	18	6	19	19	6	18	19	6	3	3	5	—	—	17	18	14	15	7	9	135	137	36	308
zusammen....	339	336	19	351	350	17	358	358	15	353	358	14	365	367	7	41	38	5	1	—	285	304	216	248	126	164	2435	2523	77	5035
Außerdem Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder:																														
II. Schwachbefähigte.	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3
III. Schwachbefähigte.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
II. Taubstumme	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
I. Schwachbefähigte.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
III. "	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
VI. Taubstumme.....	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
VII. Blinde	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
VI. Schwachbefähigte.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
VIII. "	—	—	3	—	—	2	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10
IX. "	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
XII. "	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
zusammen....	—	—	13	—	—	11	1	—	9	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	41	42
Gesamtsumme 1914	339	336	32	351	350	28	359	358	24	353	358	20	365	367	9	41	38	5	1	—	285	304	216	248	126	164	2436	2523	118	5077
Dagegen 1913	370	359	31	368	357	26	359	359	18	367	367	20	383	377	9	41	36	4	1	—	280	305	211	244	122	160	2502	2564	108	5174
Daher + oder −	−31	−23	+1	−17	−7	+2	=	−1	+6	−14	−9	=	−18	−10	=	=	+2	+1	=	=	+5	−1	+5	+4	+4	+4	−66	−41	+10	−97

3. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen im Oktober 1914

nach Alter und Geschlecht mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Klassen.

a) Nach Klassen.

Klasse	Alter in Jahren: unter 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	über 14	Summe der Kinder
Knaben.											
allg. Volksschule 1	2.102	12.213	1.545	288	67	34	11	11	4	—	16.275
allg. Volksschule 2	—	2.166	11.842	2.266	687	204	65	32	15	—	17.277
allg. Volksschule 3	—	—	2.013	11.279	2.624	950	411	150	57	2	17.486
allg. Volksschule 4	—	—	—	1.863	10.277	2.826	1.246	609	318	9	17.148
allg. Volksschule 5	—	—	—	—	1.844	10.035	3.162	1.637	753	10	17.421
allg. Volksschule 6	—	—	—	—	—	39	319	597	977	21	1.953
allg. Volksschule 7	—	—	—	—	—	—	2	10	17	—	29
allg. Volksschule 1—7	2.102	14.379	15.400	15.696	15.459	14.108	5.216	3.046	2.141	42	87.589
Bürgersch. 1	—	—	—	—	—	1.261	7.203	3.673	1.396	19	13.552
Bürgersch. 2	—	—	—	—	—	—	947	6.021	3.103	86	10.157
Bürgersch. 3	—	—	—	—	—	—	—	798	4.642	432	5.872
Bürgersch. 1—3	—	—	—	—	—	1.261	8.150	10.492	9.141	537	29.581
Mädchen.											
allg. Volksschule 1	1.445	12.349	1.631	309	77	25	16	13	5	—	15.870
allg. Volksschule 2	—	1.592	11.782	2.601	655	228	49	17	11	—	16.935
allg. Volksschule 3	—	—	1.531	11.603	2.754	1.119	446	206	51	4	17.114
allg. Volksschule 4	—	—	—	1.382	10.194	3.236	1.384	655	274	10	17.135
allg. Volksschule 5	—	—	—	—	1.240	9.693	3.566	1.800	970	13	17.282
allg. Volksschule 6	—	—	—	—	—	21	248	548	899	5	1.721
allg. Volksschule 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
allg. Volksschule 1—7	1.445	13.941	14.944	15.295	14.920	14.322	5.709	3.239	2.210	32	86.057
Bürgersch. 1	—	—	—	—	—	979	8.756	3.844	1.269	19	14.867
Bürgersch. 2	—	—	—	—	—	—	1.070	7.772	3.190	95	12.127
Bürgersch. 3	—	—	—	—	—	—	—	799	6.212	512	7.523
Bürgersch. 1—3	—	—	—	—	—	979	9.826	12.415	10 671	626	34.517
Außerdem in den Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder:											
Klasse 1.	—	18	22	23	21	5	4	6	4	—	103
Klasse 2.	—	1	7	26	19	12	17	5	4	1	92
Klasse 3.	—	—	—	11	18	22	9	9	4	3	76
Klasse 4.	—	—	—	—	4	7	8	12	12	4	47
Klasse 5.	—	—	—	—	—	1	1	3	5	2	12
1—5	—	19	29	60	62	47	39	35	29	10	330
Summe	2.102	14.398	15.429	15.756	15.521	15.416	13.405	13.573	11.311	589	117.500
Vergleich zum Vorjahre	−561	−730	−172	+476	−424	+137	−50	−25	+101	+49	−1.199
Knaben.											
allg. Volksschule 1	1.445	12.349	1.631	309	77	25	16	13	5	—	15.870
allg. Volksschule 2	—	1.592	11.782	2.601	655	228	49	17	11	—	16.935
allg. Volksschule 3	—	—	1.531	11.603	2.754	1.119	446	206	51	4	17.114
allg. Volksschule 4	—	—	—	1.382	10.194	3.236	1.384	655	274	10	17.135
allg. Volksschule 5	—	—	—	—	1.240	9.693	3.566	1.800	970	13	17.282
allg. Volksschule 6	—	—	—	—	—	21	248	548	899	5	1.721
allg. Volksschule 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
allg. Volksschule 1—7	1.445	13.941	14.944	15.295	14.920	14.322	5.709	3.239	2.210	32	86.057
Bürgersch. 1	—	—	—	—	—	979	8.756	3.844	1.269	19	14.867
Bürgersch. 2	—	—	—	—	—	—	1.070	7.772	3.190	95	12.127
Bürgersch. 3	—	—	—	—	—	—	—	799	6.212	512	7.523
Bürgersch. 1—3	—	—	—	—	—	979	9.826	12.415	10 671	626	34.517
Mädchen.											
allg. Volksschule 1	1.445	12.349	1.631	309	77	25	16	13	5	—	15.870
allg. Volksschule 2	—	1.592	11.782	2.601	655	228	49	17	11	—	16.935
allg. Volksschule 3	—	—	1.531	11.603	2.754	1.119	446	206	51	4	17.114
allg. Volksschule 4	—	—	—	1.382	10.194	3.236	1.384	655	274	10	17.135
allg. Volksschule 5	—	—	—	—	1.240	9.693	3.566	1.800	970	13	17.282
allg. Volksschule 6	—	—	—	—	—	21	248	548	899	5	1.721
allg. Volksschule 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
allg. Volksschule 1—7	1.445	13.941	14.944	15.295	14.920	14.322	5.709	3.239	2.210	32	86.057
Bürgersch. 1	—	—	—	—	—	979	8.756	3.844	1.269	19	14.867
Bürgersch. 2	—	—	—	—	—	—	1.070	7.772	3.190	95	12.127
Bürgersch. 3	—	—	—	—	—	—	—	799	6.212	512	7.523
Bürgersch. 1—3	—	—	—	—	—	979	9.826	12.415	10 671	626	34.517
Außerdem in den Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder:											
Klasse 1.	—	8	16	17	10	8	4	8	1	3	75
Klasse 2.	—	—	6	14	19	12	4	4	4	1	64
Klasse 3.	—	—	—	4	12	11	13	7	4	—	51
Klasse 4.	—	—	—	—	3	6	10	5	7	4	35
Klasse 5.	—	—	—	—	—	—	4	5	4	—	13
1—5	—	8	22	35	44	37	35	29	20	8	238
Summe	1.445	13.949	14.966	15.330	14.964	15.338	15.570	15.683	12.901	666	120.812
Vergleich zum Vorjahre	−445	−709	−102	+375	−279	−443	+25	−115	+305	+90	−1298

b) Nach Bezirken, in denen die Schule ihren Standort hat.

Bezirk	Alter in Jahren: unter 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	über 14	Summe der Kinder	Alter in Jahren: unter 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	über 14	Summe der Kinder
	Knaben											Mädchen										
I.	31	143	156	178	166	177	123	161	173	17	1.324	11	110	112	150	152	139	173	187	140	22	1.196
II.	94	1.146	1.115	1.236	1.244	1.245	905	916	825	81	8.807	59	1.042	1.193	1.271	1.217	1.236	1.323	1.254	1.161	112	9.868
III.	116	787	897	992	1.029	927	756	818	642	48	7.012	52	780	876	940	926	965	901	953	718	41	7.152
IV.	45	244	306	290	282	268	187	204	165	22	2.013	33	225	262	260	294	258	271	318	256	23	2.200
V.	117	596	605	679	575	649	607	588	489	25	4.930	87	571	654	632	610	651	684	712	585	25	5.211
VI.	49	255	293	353	309	274	233	250	183	10	2.209	43	273	269	316	318	313	335	319	277	18	2.481
VII.	81	341	330	380	395	374	261	309	253	24	2.748	45	315	362	339	353	396	433	453	360	32	3.088
VIII.	35	210	282	270	279	276	188	181	144	16	1.881	34	206	208	279	246	241	319	322	298	21	2.174
IX.	93	440	462	460	506	417	307	318	321	30	3.354	64	410	423	493	489	467	456	458	431	47	3.738
X.	179	1.425	1.610	1.558	1.438	1.480	1.456	1.424	1.292	38	11.900	112	1.394	1.522	1.506	1.427	1.497	1.480	1.483	1.263	23	11.707
XI.	101	532	601	544	565	579	551	469	427	2	4.371	94	575	536	531	571	554	547	588	408	3	4.407
XII.	92	904	976	1.008	961	978	891	872	696	34	7.412	70	991	1.026	1.003	988	996	1.012	988	801	30	7.905
XIII.	158	1.040	1.116	1.149	1.060	1.095	889	865	744	40	8.156	101	987	1.006	1.130	1.067	1.114	994	1.004	770	38	8.211
XIV.	171	814	881	830	821	871	799	932	688	20	6.827	122	768	887	817	810	876	870	917	764	26	6.857
XV.	56	225	258	242	284	308	256	276	188	15	2.108	37	231	257	239	279	253	258	293	204	13	2.064
XVI.	174	1.565	1.488	1.570	1.584	1.590	1.454	1.385	1.217	21	12.048	117	1.380	1.519	1.492	1.479	1.507	1.559	1.496	1.246	24	11.819
XVII.	126	791	853	851	896	841	834	881	670	25	6.768	107	790	838	835	771	877	929	866	707	28	6.748
XVIII.	90	502	549	505	569	541	411	458	352	47	4.024	58	477	535	576	563	596	565	637	511	54	4.572
XIX.	92	426	455	435	444	429	367	382	313	14	3.357	49	392	414	405	440	394	401	367	338	17	3.217
XX.	150	1.047	1.172	1.139	1.144	1.094	962	1.003	825	25	8.562	96	1.021	1.105	1.132	1.031	1.022	1.123	1.016	889	41	8.476
XXI.	52	946	995	1.027	908	956	930	846	675	24	7.359	54	1.003	940	949	889	949	902	1.023	754	20	7.483
I—XXI.	2.102	14.379	15.400	15.696	15.459	15.369	13.365	13.538	11.282	579	117.170	1.445	13.941	14.944	15.295	14.920	15.301	15.535	15.654	12.881	658	120.574
Außerdem in den Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder:																						
II.[3])	—	—	—	7	7	3	1	5	—	—	23	—	—	4	—	2	1	2	—	—	—	9
III.[3])	—	2	3	2	6	4	2	1	—	—	21	—	—	3	6	2	—	1	—	1	—	13
IX.[1])	—	2	3	3	3	3	1	—	4	2	21	—	2	2	1	6	4	7	3	2	1	28
X.[3])	—	1	3	4	5	4	2	1	1	—	21	—	2	1	2	8	5	3	1	1	—	23
XIII.[3])	—	1	3	6	5	8	7	2	3	—	35	—	—	—	3	3	2	—	3	1	1	13
XV.[1])	—	5	3	10	3	4	3	5	3	1	37	—	3	3	5	5	7	3	5	5	1	37
XVI.[2])	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	2	1	3	—	3	9
XVI.[3])	—	1	3	10	8	3	6	2	—	1	34	—	—	2	3	2	1	2	—	—	—	10
XVIII.[3])	—	7	6	13	12	10	9	17	16	6	96	—	1	3	7	11	9	11	11	6	2	61
XX.[3])	—	—	2	4	7	3	5	—	—	—	21	—	—	3	6	3	5	2	—	1	—	20
XXI[3])	—	—	3	1	5	3	2	—	1	—	15	—	—	1	2	2	1	3	3	3	—	15
zusammen . .	—	19	29	60	62	47	39	35	29	10	330	—	8	22	35	44	37	35	29	20	8	238
Gesamtsumme . .	2.102	14.398	15.429	15.756	15.521	15.416	13.405	13.573	11.311	589	117.500	1.445	13.949	14.966	15.330	14.964	15.338	15.570	15.683	12.901	666	120.812

c) Knaben und Mädchen zusammen nach Bezirken und Klassen.

Bezirk	Alter in Jahren: unter 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	über 14	Summe der Kinder	Klasse	Alter in Jahren: unter 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	über 14	Summe der Kinder
I.	42	253	268	328	318	316	295	348	312	39	2.520												
II.	153	2.188	2.308	2.507	2.461	2.481	2.228	2.170	1.986	193	18.675	allg. Volksschulen 1	3.547	24.562	3.176	597	144	59	27	24	9	—	32.145
III.	168	1.567	1.773	1.932	1.955	1.892	1.657	1.771	1.360	89	14.164	2	—	3.758	23.624	4.867	1.342	432	114	49	26	—	34.212
IV.	78	469	568	550	576	526	458	522	421	45	4.213	3	—	—	3.544	22.282	5.378	2.069	857	356	108	6	34.600
V.	204	1.167	1.259	1.311	1.185	1.300	1.291	1.300	1.074	50	10.141	4	—	—	—	3.245	20.471	6.062	2.630	1.264	592	19	34.283
VI.	92	528	562	669	627	587	568	569	460	28	4.690	5	—	—	—	—	3.044	19.748	6.728	3.457	1.723	23	34.703
VII.	126	656	692	719	748	770	694	762	613	56	5.836	6	—	—	—	—	—	60	567	1.145	1.876	26	3.674
VIII.	69	416	490	549	525	517	507	503	442	37	4 055	7	—	—	—	—	—	—	2	10	17	—	29
IX.	157	850	885	953	995	884	763	776	752	77	7.092	1—7	3.547	28.320	30.344	30.991	30.379	28.430	10.915	6.285	4.351	74	173.646
X.	291	2.819	3.132	3.064	2.865	2.977	2.936	2.907	2.555	61	23.607												
XI.	193	1.107	1.137	1.075	1.136	1.133	1.098	1.057	835	5	8.778	Bürgerschulen 1	—	—	—	—	—	2.240	15.939	7.517	2.665	38	28 419
XII.	162	1.895	2.002	2.011	1.949	1.974	1.903	1.860	1.497	64	15.317	2	—	—	—	—	—	—	2.017	13.793	6.293	181	22.284
XIII.	259	2.027	2.122	2.279	2.127	2.209	1.883	1.869	1.514	78	16.367	3	—	—	—	—	—	—	—	1.597	10.854	944	13.395
XIV.	293	1.582	1.768	1.647	1.631	1.747	1.669	1.849	1.452	46	13.684	1—3	—	—	—	—	—	2.240	17.976	22.907	19.812	1163	64.098
XV.	93	456	515	481	563	561	514	569	392	28	4.172												
XVI.	291	2.945	3.007	3.062	3.063	3.097	3.013	2.881	2.463	45	23.867												
XVII.	233	1.581	1.691	1.686	1.667	1.718	1.763	1.747	1.377	53	13.516												
XVIII.	148	979	1.084	1.081	1.132	1.137	976	1.095	863	101	8.596												
XIX.	141	818	869	840	884	823	768	749	651	31	6 574												
XX.	246	2.668	2.277	2.271	2.175	2.116	2.085	2.019	1.714	67	17.038												
XXI.	106	1.949	1.935	1.976	1.797	1.905	1.832	1.869	1.429	44	14.842												
I—XXI.	3.547	28.320	30.344	30.991	30.379	30.670	28.901	29.492	24.163	1.237	237.744												
Außerdem in den Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder:																							
II.[3])	—	—	4	7	9	4	3	5	—	—	32												
III.[3])	—	2	6	8	8	4	3	1	2	—	34												
IX.[1])	—	4	5	4	9	7	8	3	6	3	49	Klasse 1. . .	—	26	38	40	31	13	8	14	5	3	178
X.[3])	—	3	4	6	13	9	5	2	2	—	44	2. . .	—	1	13	40	38	24	21	9	8	2	156
XIII.[3])	—	1	3	9	8	10	7	5	4	1	48	3. . .	—	—	—	15	30	33	22	16	8	3	127
XV.[1])	—	8	6	15	8	11	6	10	8	2	74	4. . .	—	—	—	—	7	13	18	17	19	8	82
XVI.[2])	—	—	—	—	1	4	2	5	—	3	15	5. . .	—	—	—	—	—	1	5	8	9	2	25
XVI.[3])	—	1	5	13	10	4	8	2	—	1	44												
XVIII.[3])	—	8	9	20	23	19	20	28	22	8	157												
XX.[3])	—	—	5	10	10	8	7	—	1	—	41												
XXI.[3])	—	—	4	3	7	4	5	3	4	—	30												
zusammen.	—	27	51	95	106	84	74	64	49	18	568	1—5	—	27	51	95	106	84	74	64	49	18	568
Gesamtsumme	3.547	28.347	30.395	31.086	30.485	30.754	28.975	29.556	24.212	1.255	238.312	Gesamtsumme	3.547	28.347	30.395	31.086	30.485	30.754	28.975	29.556	24.212	1.255	238.311

[1]) Taubstumme. — [2]) Blinde. — [3]) Schwachsinnige.

4. Die Schüler in den an städtischen Volksschulen errichteten Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder im Oktober 1914.

		Knaben	Mädchen	zusammen	Klassen
a) Taubstumme:	an der Volksschule für Knaben IX. Canisiusgasse 2	21	28	49	5
	an der Volksschule für Mädchen XV. Zinkgasse 12/14	37	37	74	6
b) Blinde:	an der Volksschule für Knaben XVI. Kirchstetterngasse 38	6	9	15	1
c) Schwachbefähigte:	an der Volksschule für Mädchen II. Novaragasse 30	23	9	32	3
	an der Volksschule für Knaben III. Petrusgasse 10	21	13	34	2
	an der Volksschule für Knaben X. Favoritenstraße 96	21	23	44	3
	an der Volksschule für Mädchen XIII. Siebeneichengasse 17	35	13	48	3
	an der Volksschule für Knaben XVI. Abelegasse 29	34	10	44	3
	an der Volksschule für Mädchen XVIII. Anastasius Grüngasse 16/18	96	61	157	10
	an der Volksschule für Knaben XX. Greiseneckergasse 29	21	20	41	3
	an der Volksschule für Mädchen XXI. Kuenburggasse 1	15	15	30	3
		330	238	568	42

Werden auch diese Kinder mitgerechnet, so stellt sich die Zahl der die städt. Volks- und Bürgerschulen besuchenden Kinder auf 117.500 Knaben, 120.812 Mädchen, zusammen 238.312 Kinder, das ist um 1199 Knaben und 1298 Mädchen, also um 2497 Kinder weniger als im Vorjahre.

5. Die städtischen Volksschulen im Oktober 1914.

[1]) Im Oktober 1914 bestanden städtische Volksschulen, und zwar:

Bezirk	allgemeine Volks- und Bürgerschulen (mit 5 allg. Volksschul- und 3 Bürgerschulklassen) für		3-klassige Bürgerschulen für		allgemeine Volksschulen für Knaben mit 5-klassiger Organisation			allgemeine Volksschulen für Mädchen mit 5-klassiger Organisation			allgemeine Volksschulen für Knaben und Mädchen (gemischte)[1]) mit -klassiger Organisation					im ganzen	wenn jede allgemeine Volks- und Bürgerschule als zwei Schulen gezählt wird	wenn sie nach der Zahl der hiefür systemisierten Leiterstellen gezählt werden
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	5	6	7	5	6	7	2	3	4	5	6			
I. (Innere Stadt)	—	—	2	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	10	10	9
II. (Leopoldstadt)	2	4	5	5	9	2	—	8	2	—	—	—	1	—	—	38	44	37
III. (Landstraße)	1	1	4	4	8	4	—	8	3	—	—	—	—	—	—	33	35	31
IV. (Wieden)	1	2	1	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	11	14	11
V. (Margareten)	—	—	3	3	6	1	—	7	1	—	—	—	—	—	—	21	21	[3]) 20
VI. (Mariahilf)	—	—	2	2	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	14	14	14
VII. (Neubau)	—	—	2	3	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	17	17	16
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	2	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	12	12	12
IX. (Alsergrund)	—	1	2	2	8	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	19	20	17
X. (Favoriten)	1	1	6	6	11	3	—	11	3	—	—	—	—	2	—	44	46	40
XI. (Simmering)	—	—	2	1	3	4	—	2	5	—	—	—	—	—	—	17	17	13
XII. (Meidling)	—	—	4	4	8	3	—	8	3	—	—	—	—	—	—	30	30	27
XIII. (Hietzing)	2	2	4	5	11	1	—	11	1	—	—	—	—	2	—	39	43	[3]) 33
XIV. (Rudolfsheim)	2	2	2	2	7	2	—	7	2	—	—	—	—	—	—	26	30	25
XV. (Fünfhaus)	1	1	1	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	10	12	10
XVI. (Ottakring)	1	—	4	5	13	2	—	14	2	—	—	—	—	—	—	41	42	40
XVII. (Hernals)	1	1	3	3	8	1	1	8	1	—	—	—	—	—	—	27	29	27
XVIII. (Währing)	1	1	3	3	8	—	—	8	—	—	—	—	—	2	—	26	28	22
XIX. (Döbling)	—	—	2	2	8	—	—	8	—	—	—	1	—	1	—	22	22	15
XX. (Brigittenau)	1	1	3	3	8	1	—	8	1	—	—	—	—	1	—	27	29	26
XXI. (Floridsdorf)	1	—	4	5	5	1	—	6	1	—	—	—	—	3	7	33	34	28
zusammen im Oktober 1914	15	17	60	64	146	25	1	143	25	—	—	1	1	12	7	517	549	473
	32		124		172			168			21							
					361													
dagegen im Oktober 1913	16	18	57	62	144	26	1	142	25	—	—	1	1	13	7	513	547	467
	34		119		171			167			22							
					360													
daher im Oktober 1914	− 1	− 1	+ 3	+ 2	+ 2	− 1	—	+ 1	—	—	—	—	—	—	− 1	+ 4	+ 2	+ 6
	− 2		+ 5		+ 1			+ 1			− 1							

[1]) Die unter gemeinsamer Leitung stehenden Knaben- und Mädchenschulen ohne gemischte Klassen sind als je zwei Schulen, nicht als gemischte Schulen gerechnet. — [2]) Die Volksschulen für Mädchen Schönbrunnerstraße 101 und Bräuhausgasse 50 stehen unter einer Leitung. — [3]) Die Bürgerschule für Mädchen Steinlechnerstraße 5/7 steht mit der dortigen gemischten Schule unter einer Leitung.

6. Die Schüler in den einjährigen Lehrkursen (sogenannten IV. Bürgerschulklassen) im Oktober 1914.[1])

		Knaben	Mädchen	zusammen
1.	an der Bürgerschule für Mädchen I. Zedlitzgasse 9	—	36	36
2.	an der Bürgerschule für Knaben III. Sechskrügelgasse 11	31	—	31
3.	an der Bürgerschule für Mädchen IV. Starhemberggasse 8	—	26	26
4.	an der Bürgerschule für Knaben VII. Zieglergasse 49	29	—	29
5.	an der Bürgerschule für Mädchen VIII. Josefstädterstraße 95	—	30	30
6.	an der Bürgerschule für Mädchen IX. Währingerstraße 43	—	36	36
7.	an der Bürgerschule für Knaben X. Eugengasse 30/32	37	—	37
8.	an der Bürgerschule für Mädchen XII. Deckergasse 1	—	40	40
9.	an der Bürgerschule für Knaben XIII. Hietzinger Hauptstraße 168	45	—	45
10.	an der Bürgerschule für Knaben XVII. Geblergasse 31	23	—	23
11.	an der Bürgerschule für Mädchen XX. Jägerstraße 54	—	50	50
12.	an der Bürgerschule für Knaben XX. Jägerstraße 54	41	—	41
13.	an der Bürgerschule für Mädchen XXI. Franklinstraße 45	—	35	35
13.		161	223	384

[1]) Errichtet zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Juli 1912 Z. 11.350 im Sinne der Ministerialverordnung vom 26. Juni 1903, Z. 22.503.

7. Kleinverkaufspreise von Pferdefleisch[1]) in den Bänken der Pferdefleischhauer und Pferdefleischverschleißer im Oktober 1914.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Bezirk	a) vorderes Pferdefleisch: Zahl der Anschreibungsfälle 88	96	100	104	108	110	112	116	118	120	124	130	132	Durchschnitt[2])	b) hinteres Pferdefleisch: Zahl der Anschreibungsfälle 96	100	104	108	112	116	118	120	124	128	130	132	136	140	Durchschnitt[2])	c) Pferdefleisch für Lungen- und Rostbraten: Zahl der Anschreibungsfälle 96	100	104	108	112	118	120	128	130	132	136	140	144	148	152	156	160	Durchschnitt[2])
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	3	2	—	—	—	—	5	—	1	—	113	—	—	—	1	—	2	—	—	9	—	—	127	—	—	—	—	—	3	1	5	—	1	5	—	1	—	1	—	134
III	—	6	—	2	—	—	4	—	1	3	—	1	109	—	—	—	5	1	—	7	3	3	—	2	—	—	121	—	—	—	2	—	5	5	—	1	1	1	1	4	3	—	1	134
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	1	—	1	—	—	5	1	—	2	—	—	—	112	—	—	—	5	—	—	6	—	2	—	—	—	—	118	—	1	—	—	4	—	5	4	1	—	3	3	1	—	1	1	128
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	143
VII	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	107	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	123	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	136
VIII	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	116	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	129
IX	1	—	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	102	—	—	9	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	107	—	—	1	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	124
X	1	3	1	11	—	1	2	—	—	—	—	—	—	103	2	—	7	1	14	—	—	4	—	2	—	—	—	111	—	—	5	1	9	—	3	14	1	1	4	3	3	—	—	—	—	124
XI	—	—	1	3	—	—	—	—	2	—	—	1	112	—	—	—	—	1	1	—	2	—	3	—	2	1	—	125	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	2	2	—	—	1	3	—	135
XII	—	2	—	3	—	—	4	1	—	—	—	—	—	107	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	116	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	8	1	1	—	—	—	131
XIII	—	—	—	2	—	—	10	—	—	1	—	—	—	111	—	—	—	1	7	—	—	10	—	—	—	—	—	116	—	—	—	—	7	—	7	4	—	1	1	6	3	—	—	—	—	127
XIV	—	—	1	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	108	—	—	—	1	—	—	4	5	—	1	—	—	—	119	—	—	—	—	—	3	9	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	124
XV	—	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	117	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	121
XVI	5	13	3	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	97	3	2	15	4	10	1	—	—	—	—	—	—	—	106	2	2	14	3	11	—	5	11	1	1	11	4	—	—	—	—	—	119
XVII	—	—	—	4	2	—	3	—	—	2	—	—	—	110	—	—	1	4	3	1	—	6	—	—	—	1	—	115	—	—	—	4	6	—	7	3	—	—	3	4	2	1	—	—	1	126
XVIII	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	111	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	136
XIX	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	140
XX	—	14	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	15	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	106	—	—	14	4	1	—	1	6	1	—	2	11	—	—	—	—	—	121
XXI	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104	—	—	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	123
I-XXI	7	41	22	45	11	1	34	2	1	16	3	1	2	106	5	2	50	16	59	4	4	62	3	12	9	4	3	1	116	2	3	34	13	47	3	68	57	11	5	30	60	12	7	9	5	2	129
Vgl.[3])	30	46	=	5	9	1	16	2	1	16	3	1	2	10	20	6	83	2	6	4	4	42	3	12	9	4	3	1	12	5	3	43	1	29	3	3	4	11	2	4	3	12	7	9	5	2	9

[1]) Wird zumeist mit Zuwage verkauft. — Vgl. die Tabelle c) auf Seite 195 und die Monatsberichte für Oktober 1896 bis 1912. — [2]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [3]) Vergleich zum Oktober 1913.

8. Durchschnittspreise von Kalb- und Schweinefleisch in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer in den Monaten März, Mai und September der Jahre 1905—1914[1]).

Fleischgattung	Erhebungsmonat	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
		Durchschnittspreis per 1 Kilogramm in Hellern									
Kalbfleisch: vorderes (Brust, Schulter) mit Zuwage	Mai	141·63	150·00	151·96	147·98	145·32	153·59	160.—	160·—	180·—	118·—
Kalbfleisch: hinteres (Schlegel, Nierenbraten) mit Z.	Mai	164·07	172·00	175·00	170·82	170·73	179·83	180.—	180·—	200·—	200·—
Kalbfleisch: Einmachfleisch	Mai	139·69	148·97	155·23	151·65	151·41	158·13	160.—	160·—	190·—	200·—
Schweinefleisch: abgezogenes (von Fettschweinen) mit Z.	März	152·32	177·54	175·33	169·61	172·47	195·25	200.—	200·—	200·—	200·—
Schweinefleisch: abgezogenes ohne Zuwage	März	.	208·67	206·77	199.60	201·88	227·74	240.—	220·—	230·—	240·—
Schweinefleisch: junges (von Fleischschweinen) mit Z.	März	152·84	176·74	168·16	158.06	166·58	191.68	200.—	200·—	200·—	200·—
Schweinefleisch: junges ohne Zuwage	März	.	201·02	195·12	183·75	190·47	220·15	220.—	200·—	220·—	240·—
Schweinefleisch: geräuchertes (außerteilsamem und Schinken)	März	162·95	190·44	191·92	184·11	187·79	210·17	220.—	210·—	210·—	240·—
Schweinefleisch: teilsames[2])	März	153·40	180·74	179·37	173·30	176·51	198·29	200.—	200·—	200·—	220·—
Schweinefleisch: abgezogenes (von Fettschweinen) mit Z.	September	178·—	178·65	175·81	152·21	182·09	200·—	200.—	200·—	200·—	205·—
Schweinefleisch: abgezogenes ohne Zuwage	September	209·—	209·05	206·99	211·23	213·31	230·—	230.—	240·—	240·—	251·—
Schweinefleisch: junges (von Fleischschweinen) mit Z.	September	179·—	177·05	168·29	170·59	175·78	200·—	200.—	200·—	200·—	207·—
Schweinefleisch: junges ohne Zuwage	September	202·—	200·—	195·11	195·39	201·44	220·—	220.—	220·—	240·—	239·—
Schweinefleisch: geräuchertes	September	190·—	190·96	189·43	192·32	195·19	200·—	220.—	210·—	240·—	232·—
Schweinefleisch: teilsames[2])	September	181·—	181·—	182·30	181·75	184·60	200·—	200.—	200·—	220·—	220·—

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Die zugrundeliegenden Zahlen (Anschreibungsfälle jedes Preises) werden vom Marktamte monatlich erhoben und von der Magistratsabteilung für Statistik einmal jährlich, zusammengestellt und in den Monatsberichten veröffentlicht. Die niedrigsten und höchsten Durchschnittspreise sind durch den Druck hervorgehoben. — [2]) Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden.

9. Kinderbeteilungen zur Weihnachtszeit 1913.

Knaben und Mädchen	Bezirk I.			II.			III.			IV.			V.			VI.			VII.			VIII.		
	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag
Weihnachtskredite der Bezirksvorsteher	—	—	—	304	288	5.500	206	236	3.500	50	50	1.000	261	241	4.000	21	24	2.140	1	4	90	87	91	4.150
Städtische Waisenhäuser I.—VIII.	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Anstalten in San Pelagio, Bad Hall und Sulzbach-Ischl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein Kinderschutzstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralkrippenverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim im XVII. Bezirk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglingsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Gaswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Elektrizitätswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Stellwagenunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Subventionierte Vereine (71)	13	7	850	255	199	15.140	248	246	13.044	102	90	11.000	220	209	12.649	52	52	4.230	36	46	1.641	15	15	1.050
Andere nichtsubventionierte Vereine und Tischgesellschaften (168)	310	312	15.630	142	139	9.600	471	192	8.278	78	93	4.135	64	58	3.688	80	83	4.175	150	128	9.233	21	21	1.378
Zusammen	323	319	16.480	701	626	30.240	925	674	24.822	230	233	16.135	545	508	20.337	153	159	10.545	187	178	10.964	123	127	6.578

Knaben und Mädchen	Bezirk IX.			X.			XI.			XII.			XIII.			XIV.			XV.			XVI.		
	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag	K.	M.	Betrag
Weihnachtskredite der Bezirksvorsteher	281	198	5.300	778	873	12.550	175	200	3000	647	656	10.480	205	265	4.000	719	749	11.740	280	280	4500	1151	1086	17.000
Städtische Waisenhäuser I.—VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Anstalten in San Pelagio, Bad Hall und Sulzbach-Ischl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein Kinderschutzstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralkrippenverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim im XVII. Bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglingsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Gaswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Elektrizitätswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Stellwagenunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Subventionierte Vereine (71)	67	44	2.963	46	146	4.418	15	10	740	84	89	2.581	100	269	6.375	18	423	2.379	19	13	864	34	60	2.188
Andere nichtsubventionierte Vereine und Tischgesellschaften (168)	55	39	3.086	99	37	2.888	80	95	1750	137	153	3.791	71	349	3.286	111	116	6.584	34	32	1542	101	106	8.132
Zusammen	403	281	11.349	923	1056	19.856	270	305	5490	868	898	16.852	376	883	13.661	848	1288	20.703	333	325	6906	1286	1252	27.320

Knaben und Mädchen	Bezirk XVII.			XVIII.			XIX.			XX.			XXI.			Für verschiedene Bezirke			Außerhalb Wiens			Hauptsummen		
	K.	M.	Betr.	K.	M.	Betr.	K.	M.	Betr.	K.	M.	Betr.	K.	M.	Betr.	K.	M.	Betr.	K.	M.	Bet.	K.	M.	Betrag
Weihnachtskredite der Bezirksvorsteher	580	500	7.600	346	275	4.500	350	320	8.330	167	122	2.320	340	373	5.000	—	—	—	—	—	—	7.149	7.031	116.700
Städt. Waisenhäuser I.—VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	574	236	2.818	—	—	—	574	236	2.818
Städt. Anstalten in San Pelagio, Bad Hall und Sulzbach-Ischl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233	223	1920	233	223	1.920
Verein Kinderschutzstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	970	13.300	—	—	—	650	970	13.300
Zentralkrippenverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	341	325	6.060	—	—	—	341	325	6.060
Kinderheim im XVII. Bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	232	1.650	—	—	—	250	232	1.650
Säuglingsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40[1]	45[1]	760	—	—	—	40	45	760
Städt. Gaswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	176	13.875	—	—	—	198	176	13.875
Städt. Elektrizitätswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	144	10.440	—	—	—	117	144	10.440
Städt. Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231	222	16.094	—	—	—	231	222	16.094
Städt. Stellwagenunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	1.417	—	—	—	20	20	1.417
Subventionierte Vereine (71)	135	108	3.244	326	364	10.423	23	23	1.615	70	68	4.043	180	476	6.095	—	—	—	293	275	3536	2.351	3.232	111.090
Andere nicht subventionierte Vereine und Tischgesellschaften (168)	430	306	12.603	26	42	1.101	153	122	6.446	488	287	12.777	307	316	15.418	—	—	—	—	—	—	3.408	3.026	135.521
Zusammen	1145	914	23.447	698	681	16.024	726	665	16.391	725	477	19.142	827	1165	26.513	2421	2370	66.414	526	498	5476	15.562	15.882	431.645

[1]) Schätzungsweise; (85 Säuglinge beiderlei Geschlechtes).

31.444 Kinder.

Pro Kind entfallen 13·67 Kronen.

9. Rinderbefleidungen zur Berichtstagzeit 1913.

| Kreise und Städte | Bestand | | |

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** November.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 225, 226

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1914 227

III. Bewegung der Bevölkerung 227, 228, 229
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 229
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 230, 231, 232
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 232, 233, 234
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 235

VIII. Gewerbewesen 236, 237
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . . 237

Seite

X. Bauwesen 238
a) Neu-, Um-, Zubauten usw
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 239

XII. Schulwesen 239

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 239

XIV. Fremdenverkehr 240

XV. Brände 240

XVI. Städtisches Lagerhaus 241

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 241

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 241

Besondere Mitteilungen:
1. Preise von Rindfleisch ohne Zuwage im November 1914 242
2. Militärangelegenheiten. Nachtrag vom Oktober 1914 243

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	9 2	4.8	11.4	8 7	10.6	6.2	11.9	8 7	737.8	738.0	739.8	0	0	0	88	80	86	SO 2	SO 3	SO 1	10	9	10	—
2.	8 4	4.7	11.2	8 4	10.9	6 0	12 0	7 7	39.6	40 5	41.5	0	0	0	90	82	90	SSO 2	SO 3	SO 4	10	10	10	—
3.	9.0	4.5	13.1	8.2	10 8	5.8	13.1	8.8	42 4	41.7	42.4	0	0	0	91	80	86	SSO 2	SSO 3	—	10	9	10	—
4.	8.4	4.2	12.6	7.8	9.5	5.5	13.2	7.9	40.7	39 3	38 9	0	0	0	92	81	87	SO 2	SO 3	SSO 4	10	10	1	—
5.	6.6	4.0	11.1	7.6	9.8	5.3	11.2	6.5	38.7	39.0	40.5	0	0	0	92	81	79	SO 2	SO 3	ONO 1	10	10	10	0.4
6.	8.0	3 9	12 2	7 4	9.6	5.1	12.5	7.9	41.2	42.2	43.8	0	0	0	95	74	87	WNW 1	SSO 3	SO 3	10	10	10	0.6
7.	8.1	3.7	9.1	7 1	6 9	4.9	9.9	8.0	44 3	45 3	46.9	0	0	0	83	70	76	SO 2	SO 2	SSO 3	10	7	10	—
8.	5.6	3.5	6.0	6.9	6.0	4.7	7.0	5.0	47.6	48.3	49 6	0	0	0	97	100	100	S 1	S 1	SO 1	10	10	10	4.2
9.	6.1	3.3	10.2	6.6	7.1	4.5	10.3	5.1	50.0	49 9	50.7	0	6	0	100	65	89	—	WNW 2	WNW 1	10	4	10	2.9
10.	7.4	3.1	9 8	6 3	6 2	4.2	10.1	5.8	50.3	48.9	48 9	7	0	0	91	86	99	WNW 1	ONO 1	—	10	9	3	0.1
11.	5.0	2.9	10.7	6.1	4.1	4.1	11.1	4.0	48 9	45.1	40.4	8	0	0	88	67	94	W 1	S 2	W 1	10	1	0	—
12.	9.9	2 7	6.6	5 8	4.8	3.9	11.0	2.1	32.9	34.1	35 9	6	12	7	47	71	75	W 4	W 4	WNW 5	10	10	10	0.1
13.	4.1	2.5	6.4	5.6	3.4	3.7	7.1	3.4	37.0	39 2	37.7	12	12	3	75	58	80	WNW 4	WNW 4	SW 1	3	7	2	—
14.	2.8	2.4	6.5	5 3	4.4	3.5	6.9	1.9	31.3	28.3	31.8	0	0	0	95	67	100	SW 1	ONO 1	NNO 1	10	10	10	4.7
15.	5.3	2.3	6.6	5.2	1 7	3.4	7.0	0.9	37.0	38.6	36.8	13	10	10	73	66	88	NW 3	W 1	SW 1	10	8	2	2.1
16.	2.8	2.2	3.9	5.1	3 0	3.3	4.1	1.0	31 5	31.4	31.9	0	0	3	81	86	90	SO 1	SO 1	SO 1	10	10	10	—
17.	2.8	2.0	3.8	4.9	2.9	3.1	4.1	2.0	34.8	37.8	41.9	0	0	5	98	91	87	SSO 1	NW 3	NW 3	10	10	10	4.4
18.	2.2	1.9	2.4	4.8	1.3	3.0	3.3	1.0	44.7	45.8	47.6	13	12	5	68	62	72	NNW 3	NNW 3	NNW 4	7	8	7	0.2
19.	0.0	1.9	0.0	4.6	0 2	2.9	1.2	0.0	46.3	44.8	44.4	13	12	8	100	100	96	NNW 4	NNW 3	NW 3	7	10	10	0.2
20.	0.0	1.7	1.8	4.4	—1.6	2.7	2.0	—2 0	44 7	45 7	47.1	12	0	5	100	61	71	NW 2	N 2	N 2	10	10	10	—
21.	—1.9	1.6	—0 6	4.3	—1.6	2.6	2.0	—2.6	47 6	46.6	45.4	10	6	0	59	53	73	N 2	ONO 1	SO 1	10	1	10	—
22.	—2.4	1.5	—1 0	4.2	—1.4	2 5	—1.0	—3.0	43 9	43.0	43.0	0	0	0	82	77	75	SO 2	SO 3	SO 3	10	10	7	—
23.	—4.4	1.3	0 0	4.0	—1.3	2 3	0.2	—5.1	40 8	39.1	39.3	0	0	0	82	70	90	SO 1	SO 3	SO 3	6	10	10	0·2
24.	—4.4	1.2	—3.3	3.9	—2.4	2 2	—1.2	—5.1	39.4	40.0	41.4	0	0	0	92	88	90	SO 2	SO 3	SO 1	10	10	10	5.6
25.	—2.3	1 2	—1 6	3.8	—1.0	2.1	—1.0	—3.1	42.1	42.1	44.4	0	0	0	92	95	84	OSO 1	SO 1	SO 1	10	10	10	—
26.	—1.6	1.1	1.6	3 7	—0.4	2 0	2.0	—3.1	46.9	47.2	48.7	0	0	0	95	74	79	N 1	NW 1	NW 1	10	0	10	—
27.	—6.4	1.0	—2 0	3.5	—6 2	1 9	0 0	—8 0	49.2	49.1	50.2	0	0	0	94	86	80	—	NNW 1	NW 1	10	2	0	—
28.	2.0	0.9	2 2	3 4	1 1	1 8	3 0	—7.9	50.6	50.8	51.3	0	0	0	84	89	88	WNW 2	W 1	—	10	10	10	—
29.	—0.2	0.8	1.3	3.3	0.6	1.7	2.2	—1.1	50.1	50.3	51.5	0	0	2	100	83	91	SSO 1	OSO 1	—	10	7	10	—
30.	—0.6	0.6	0.2	3.1	—0.2	1.5	1.0	—2.0	52.6	52.3	52.7	0	0	0	93	96	92	—	SO 1	S 1	10	0	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau		Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	7	13	6	0	10	10	0	0	7	2	17.	0	0	2	4	0	0	0	0	0	4	0	0	5	4
2.	0	0	2	0	14	—	0	0	8	11	0	0	7	11	18.	0	0	6	3	12	0	0	0	6	0	14	9	11	4
3.	0	0	2	0	13	12	0	0	4	8	0	0	4	6	19.	0	0	4	6	10	0	0	0	0	0	13	0	9	6
4.	0	0	0	0	11	12	0	0	4	8	0	0	7	6	20.	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	13	0	5	2
5.	0	0	0	0	0	—	0	0	0	0	0	0	10	7	21.	3	0	0	0	13	13	0	0	0	6	10	0	8	2
6.	0	0	0	0	0	10	0	0	0	5	0	0	2	5	22.	0	0	4	3	0	7	0	0	10	12	0	0	4	3
7.	0	0	0	0	13	13	0	0	8	8	0	0	11	1	23.	0	0	2	4	9	10	0	0	9	12	0	0	6	7
8.	0	0	0	0	8	5	1	1	5	10	0	0	7	3	24.	0	0	3	0	7	12	0	0	12	12	0	0	12	12
9.	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	3	25.	0	0	0	0	13	0	0	0	8	0	0	0	4	2
10.	0	0	0	0	0	0	1	0	6	0	0	0	1	6	26.	0	0	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
11.	0	0	0	0	0	13	1	0	6	0	0	0	3	2	27.	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	7	5
12.	0	0	3	2	13	12	0	0	4	10	0	0	3	4	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6
13.	0	0	0	0	13	0	0	0	10	6	10	0	7	5	29.	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4	0
14.	0	0	0	0	11	0	0	0	6	0	1	0	3	3	30.	0	0	0	0	0	12	1	0	0	8	0	0	4	6
15.	0	0	0	0	7	0	1	0	12	4	13	0	8	7															
16.	0	0	0	0	13	0	1	1	10	12	0	0	6	4															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Rosasgasse 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.70	—0.40	0.33	11.58	13.97	18.69		24.63	3.43	40.08	—1.32	41.91	32.83	41.36	35.36	38.70	27.81	21.31	0.23	— 0.72	— 0.59
2.	2.68	0.41	0.33	11.58	13.97	18.69		24.64	3.43	40.08	1.32	41.90	32.83	41.36	35.35	38.70	27.82	21.31	0.21	— 0.79	— 0.67
3.	2.67	0.43	0.33	11.58	13.97	18.69		24.64	3.43	40.08	1.32	41.89	32.82	41.36	35.35	38.70	27.83	21.31	0.17	— 0.79	— 0.69
4.	2.68	0.45	0.33	11.58	13.97	18.69		24.64	3.43	40.08	1.31	41.88	32.82	41.36	35.35	38.70	27.83	21.31	0.13	— 0.66	— 0.52
5.	2.69	0.46	0.33	11.58	13.97	18.69		24.65	3.43	40.08	1.32	41.87	32.82	41.36	35.35	38.70	27.83	21.31	0.09	— 0.77	— 0.63
6.	2.71	0.46	0.33	11.58	13.97	18.69		24.62	3.43	40.08	1.32	41.86	32.81	41.36	35.35	38.70	27.81	21.31	0.05	— 0.86	— 0.75
7.	2.69	0.49	0.33	11.58	13.97	18.69		24.58	3.44	40.08	1.35	41.85	32.81	41.36	35.35	38.70	27.84	21.31	0.13	— 0.92	— 0.80
8.	2.70	0.51	0.33	11.58	13.97	18.69		24.58	3.44	40.08	1.36	41.84	32.81	41.36	35.35	38.70	27.83	21.31	0.12	— 0.96	— 0.84
9.	2.70	0.53	0.33	11.58	13.97	18.69		24.58	3.44	40.08	1.34	41.83	32.80	41.36	35.35	38.70	27.83	21.31	0.11	— 0.98	— 0.88
10.	2.72	0.54	0.33	11.58	13.97	18.69		24.58	3.44	40.08	1.38	41.82	32.80	41.36	35.35	38.70	27.82	21.31	0.09	— 1.02	— 0.90
11.	2.71	0.59	0.33	11.58	13.97	18.69		24.58	3.44	40.08	1.38	41.81	32.80	41.36	35.35	38.70	27.83	21.31	0.08	— 1.03	— 0.93
12.	2.69	0.60	0.33	11.58	13.97	18.68		24.59	3.44	40.08	1.35	41.81	32.79	41.36	35.35	38.70	27.83	21.31	0.07	— 1.06	— 0.96
13.	2.69	0.63	0.33	11.58	13.97	18.67		24.59	3.44	40.08	1.37	41.80	32.79	41.36	35.36	38.70	27.82	21.31	0.05	— 1.08	— 1.01
14.	2.70	0.63	0.33	11.58	13.97	18.66		24.59	3.43	40.08	1.37	41.79	32.79	41.36	35.36	38.70	27.82	21.31	0.03	— 1.06	— 0.98
15.	2.68	0.66	0.28	11.58	13.97	18.66		24.63	3.43	40.09	1.34	41.79	32.78	41.36	35.36	38.70	27.83	21.31	0.02	— 1.05	— 0.96
16.	2.66	0.69	0.28	11.58	13.97	18.66		24.63	3.43	40.09	1.35	41.78	32.78	41.36	35.36	38.70	27.83	21.31	0.01	— 0.98	— 0.87
17.	2.66	0.69	0.28	11.58	13.97	18.65		24.62	3.43	40.09	1.32	41.80	32.77	41.36	35.36	38.70	27.83	21.21	0.00	— 0.91	— 0.81
18.	2.69	0.69	0.28	11.58	13.97	18.65		24.61	3.43	40.09	1.33	41.85	32.77	41.36	35.36	38.70	27.84	21.21	— 0.01	— 0.93	— 0.82
19.	2.72	0.70	0.28	11.58	13.97	18.65		24.61	3.43	40.09	1.33	41.91	32.76	41.36	35.36	38.70	27.84	21.21	0.02	— 0.86	— 0.73
20.	2.72	0.68	0.28	11.58	13.97	18.65		24.55	3.43	40.09	1.34	41.97	32.76	41.36	35.36	38.71	27.84	21.21	0.04	— 0.82	— 0.69
21.	2.69	0.68	0.28	11.58	13.97	18.64		24.53	3.43	40.09	1.32	41.91	32.75	41.36	35.36	38.71	27.84	21.21	0.07	— 0.77	— 0.66
22.	2.70	0.68	0.28	11.58	13.97	18.64		24.55	3.43	40.09	1.31	42.07	32.75	41.36	35.36	38.71	27.84	21.21	0.07	— 0.80	— 0.68
23.	2.70	0.67	0.28	11.58	13.97	18.64		24.55	3.43	40.09	1.31	42.02	32.74	41.36	35.36	38.71	27.84	21.21	0.08	— 0.87	— 0.77
24.	2.71	0.67	0.28	11.58	13.97	18.64		24.55	3.43	40.09	1.30	42.17	32.74	41.36	35.36	38.71	27.84	21.21	0.09	— 0.93	— 0.93
25.	2.72	0.68	0.28	11.58	13.97	18.64		24.55	3.43	40.09	1.29	42.22	32.73	41.41	35.34	38.71	27.84	21.21	0.10	— 1.00	— 0.90
26.	2.72	0.71	0.28	11.58	13.97	18.64		24.53	3.43	40.09	1.32	42.15	32.73	41.41	35.34	38.71	27.85	21.21	0.11	— 1.00	— 0.91
27.	2.70	0.71	0.28	11.58	13.97	18.63		24.53	3.43	40.09	1.33	42.28	32.72	41.41	35.34	38.70	27.86	21.21	0.12	— 0.96	— 0.87
28.	2.71	0.74	0.28	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.33	42.30	32.72	41.41	35.34	38.70	27.86	21.11	0.13	— 1.01	— 0.92
29.	2.70	0.74	0.28	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.31	42.32	32.71	41.41	35.34	38.70	27.87	21.11	0.13	— 1.06	— 0.97
30.	2.70	0.75	0.28	11.58	13.97	18.62		24.52	3.43	40.08	1.31	42.24	32.71	41.41	35.34	38.70	27.87	21.11	0.14	— 1.07	— 1.00

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7263	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI	27.831·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1910	23	169	131	32	100	44	41	24	57	154	48	109	108	107	45	188	114	50	38	147	70	111
	weiblich	1910	21	167	126	34	87	46	49	36	67	175	43	115	113	107	38	198	116	59	36	143	69	65

Von den 1910 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1660, dem griechisch-katholischen —, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen 3, dem evangelischen A. B. 57, dem evangelischen H. B. 5, dem mosaischen 157, vor der politischen Behörde 25.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Geburtsfall	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	3	75	62	16	29	15	14	11	46	156	40	58	71	39	14	94	52	34	23	90	71	102	—	1117
		weiblich	3	61	53	18	30	22	22	12	49	173	40	61	59	43	18	95	41	27	35	77	48	112	—	1099
		zusammen	6	136	115	34	59	37	36	23	95	329	80	119	130	82	32	189	93	61	60	167	119	214	—	2216
	unehelich	männlich	—	12	6	11	1	1	2	—	5	23	9	12	11	10	2	16	13	1	3	13	14	262	—	427
		weiblich	1	11	7	2	7	1	3	2	5	18	9	5	4	6	2	14	8	3	—	17	8	217	—	350
		zusammen	1	23	13	13	8	2	5	2	10	41	18	17	15	16	4	30	21	4	3	30	22	479	—	777
	männlich		3	87	68	27	30	16	16	11	51	179	49	70	82	49	16	110	65	35	28	103	85	364	—	1544
	weiblich		4	72	60	20	37	23	25	14	54	191	49	66	63	49	20	109	49	30	35	94	56	329	—	1449
	zusammen		7	159	128	47	67	39	41	25	105	370	98	136	145	98	36	219	114	65	63	197	141	693	—	2993
Totgeborene	ehelich	männlich	—	6	1	4	4	—	—	1	6	10	2	7	7	9	2	8	3	—	1	5	7	14	—	97
		weiblich	1	4	5	5	2	1	—	—	2	4	2	2	4	4	2	4	1	2	2	7	2	12	—	68
		unbekannt	—	2	—	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—	2	—	—	18
		zusammen	1	12	6	9	6	2	—	2	14	14	4	9	12	13	5	14	5	3	3	12	11	26	—	183
	unehelich	männlich	—	—	5	5	—	—	—	—	10	4	1	2	1	4	1	5	2	—	—	—	3	19	—	62
		weiblich	—	2	7	1	1	—	—	1	4	2	1	—	—	—	1	1	3	—	—	1	—	15	—	40
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	5
		zusammen	—	2	12	6	1	—	—	1	15	6	2	2	2	4	2	8	6	—	—	1	3	34	—	107
	männlich		—	6	6	9	4	—	—	1	16	14	3	9	8	13	3	13	5	—	1	5	10	33	—	159
	weiblich		1	6	12	6	3	1	—	1	6	6	3	2	4	4	3	5	4	2	2	8	2	27	—	108
	unbekannt		—	2	—	—	—	1	—	1	7	—	—	—	2	—	1	4	2	1	—	—	2	—	—	23
	zusammen		1	14	18	15	7	2	—	3	29	20	6	11	14	17	7	22	11	3	3	13	14	60	—	290

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen auf das Jahr berechnet Lebendgeborene 16·8, Lebend- und Totgeborene 18·4. Im Vormonate stellten sich die Verhältnisziffern auf 15·8 und 17·4, im Monate November 1913: auf 16·3 und 17·9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Orientat. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	907	895	—	1	4	—	—	1	—	3	2	—	30	40	—	7	4	—	166	151	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1117	1099	—	2216
	unehel.	393	332	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	9	3	—	—	2	—	22	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	427	350	—	777
	zus.	1300	1227	—	3	4	—	—	1	—	4	2	—	39	43	—	7	6	—	188	264	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1544	1449	—	2993
Totgeborene	ehelich	87	63	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	68	18	183
	unehel.	57	36	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	3	1	—	62	40	5	107
	zus.	144	99	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—	3	1	—	139	108	23	290
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	994	958	18	2	4	—	—	1	—	3	2	—	34	40	—	8	4	—	170	156	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1214	1167	18	2399
	unehel.	450	368	4	2	—	—	—	—	—	1	—	—	10	3	1	—	2	—	23	16	—	—	—	—	—	—	3	1	—	489	390	5	884
	zus.	1444	1326	22	4	4	—	—	1	—	4	2	—	44	43	1	8	6	—	193	172	—	—	—	3	2	—	3	1	—	1703	1557	23	3283

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursache.[1]) 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinalmeningitis	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnschlag (Meningitis cerebrospinalis)	17 Gehirnschlag (Meningitis epidemica)	18 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutaustritt zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Krankheiten (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[2])	36 Selbstmord[3])	37 Sonstige Todesursachen[4])	38 Unbekannte und falsch bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2424	7	—	—	—	1	13	10	36	2	6	—	4	12	—	—	327	41	36	240	—	18	136	333	39	32	175	59	12	80	11	19	19	59	5	11	7	119	129	37	47	342	—
Militärpersonen	509	68	—	—	—	—	5	—	1	—	31	—	19	—	—	—	8	—	3	2	—	—	1	6	—	2	14	2	2	—	2	—	1	2	—	—	—	—	1	319	8	12	—
zusammen	2933	75	—	—	1	18	10	37	2	37	—	23	12	—	—	—	335	41	39	242	—	18	137	339	39	34	189	61	14	80	13	19	20	61	5	11	7	119	130	356	55	354	—
Männlichen Geschlechtes	1744	72	—	—	1	14	8	29	1	37	—	20	6	—	—	—	184	24	22	110	—	7	70	141	17	17	108	43	11	47	8	9	16	33	—	—	—	54	49	342	36	208	—
Weiblichen Geschlechtes	1189	3	—	—	—	4	2	8	1	—	—	3	6	—	—	—	151	17	17	132	—	11	67	198	22	17	81	18	3	33	5	10	4	28	5	11	7	65	81	14	19	146	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[5])	362	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	1	2	—	—	5	8	—	—	—	6	—	—	29	1	56	5	4	78	—	2	—	—	—	—	—	119	—	1	—	37	—
über 1—5 Jahre[5])	99	—	—	—	—	1	8	5	18	—	—	—	—	—	—	—	5	17	2	—	—	—	—	—	8	—	21	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5	—
„ 5—10 „	50	1	—	—	—	—	2	1	11	—	—	—	—	—	—	—	1	8	2	—	—	5	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	7	—
„ 10—15 „	32	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2	—	—	—	4	1	5	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—
„ 15—20 „	75	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	2	2	1	—	—	—	4	—	—	1	1	1	—	1	1	2	—	1	1	1	—	—	6	6	13	—
„ 20—25 „	189	18	—	—	—	—	3	—	1	—	6	—	5	—	—	—	28	—	3	1	—	1	—	3	—	—	5	—	—	—	1	1	1	2	—	3	—	—	—	95	5	7	—
„ 25—30 „	220	25	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	5	—	—	—	35	1	1	—	—	—	—	7	—	1	6	1	—	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	106	7	10	—
„ 30—35 „	225	18	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	5	1	—	—	49	—	3	2	—	2	2	19	—	1	3	3	—	—	1	—	—	2	2	2	1	—	—	79	4	13	—
„ 35—40 „	139	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	33	—	6	8	—	—	3	12	—	—	8	2	—	—	1	—	1	3	1	2	2	—	—	16	8	23	—
„ 40—45 „	148	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	35	2	4	20	—	1	3	19	—	—	3	2	—	—	1	1	4	8	—	2	—	—	—	9	3	21	—
„ 45—50 „	150	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	25	1	2	16	—	2	6	30	—	3	8	5	2	—	2	2	2	6	1	—	—	—	—	4	6	23	—
„ 50—55 „	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	32	1	3	29	—	—	7	31	—	2	5	3	1	—	—	3	4	5	—	—	—	—	—	4	2	25	—
„ 55—60 „	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	2	40	—	—	24	39	—	2	7	5	1	—	1	2	2	5	—	—	—	—	1	2	7	29	—
„ 60—65 „	195	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	15	—	—	41	—	—	21	40	1	1	12	10	—	—	1	1	3	11	—	—	—	—	—	4	2	3	26	—
„ 65—70 „	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	—	—	29	—	—	17	40	—	6	17	11	2	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	8	2	—	44	—
„ 70—75 „	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	1	26	—	—	23	39	—	4	13	5	1	—	—	1	1	5	—	—	—	—	19	1	1	27	—
„ 75—80 „	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2	14	—	—	19	32	—	6	15	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	37	2	—	23	—
„ 80—85 „	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	—	—	7	11	—	4	5	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	31	1	—	7	—
„ 85—90 „	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	6	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	1	2	—
„ 90 Jahren	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—
unbekannten Alters	43	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	1	—	—	—	3	—	1	1	—	—	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2	4	—
Aus den Gemeindebezirken I.	36	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—	1	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	2	3	—
II.	199	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	25	2	2	20	—	2	13	28	2	1	21	6	3	5	—	1	1	7	—	—	1	8	9	4	5	28	—
III.	149	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	15	1	1	17	—	—	6	23	8	6	9	6	—	2	—	1	—	2	1	—	—	3	6	6	8	22	—
IV.	64	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	9	—	—	3	14	1	2	3	—	1	—	1	—	1	2	—	1	—	—	5	—	2	9	—
V.	110	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	19	2	2	9	—	—	8	14	—	—	10	4	—	6	—	4	—	—	—	1	—	4	3	1	3	17	—
VI.	49	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	1	1	13	—	—	1	4	—	—	3	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—
VII.	74	1	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	15	1	—	8	—	1	—	11	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	8	1	1	13	—
VIII.	53	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	6	—	1	4	10	—	—	5	1	—	—	2	—	1	—	1	—	1	1	2	1	—	9	—
IX.	82	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	9	1	1	8	—	2	5	13	—	1	2	—	—	—	1	1	—	4	1	—	—	6	3	—	2	18	—
X.	176	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	31	6	3	6	—	3	9	19	8	2	11	4	—	12	1	1	2	6	1	2	1	13	6	3	4	17	—
XI.	55	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	1	2	6	—	—	5	2	—	5	—	1	1	1	—	—	—	7	5	1	1	6	—
XII.	116	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5	3	9	—	—	7	13	3	2	6	1	—	4	1	1	—	3	—	—	1	4	5	4	3	21	—
XIII.	125	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	15	3	2	6	—	—	5	19	4	1	10	2	1	5	1	1	1	2	—	—	—	6	10	5	3	19	—
XIV.	92	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18	1	2	9	—	—	6	16	2	1	7	—	—	3	—	1	2	3	—	3	—	4	1	—	1	10	—
XV.	48	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	1	5	—	—	4	10	—	2	3	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	1	1	6	—
XVI.	187	2	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	32	3	5	19	—	—	7	18	1	3	16	3	1	15	1	1	2	6	1	—	1	7	9	2	4	20	—
XVII.	91	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	18	1	1	9	—	—	4	10	2	1	5	3	1	6	—	—	1	4	—	1	—	2	5	—	1	11	—
XVIII.	91	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	8	—	3	9	15	—	2	8	1	—	1	1	—	1	3	—	—	—	2	6	1	4	17	—
XIX.	56	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	4	—	—	6	11	—	1	3	1	1	—	—	—	1	5	—	1	—	5	4	—	2	5	—
XX.	142	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	24	6	2	8	—	2	7	17	3	—	18	3	—	8	—	—	1	1	—	—	—	6	2	6	2	21	—
XXI.	97	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	11	4	2	5	—	—	8	17	3	—	6	3	2	3	1	2	3	1	—	—	—	6	3	1	—	10	—
Versorgungs- häuser	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	20	—	4	38	—	—	20	20	—	6	12	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	26	1	1	18	—
Siechen- etc. häuser	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—
Gebäranstalt	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	2	—
Land.-Zentralkinderheim	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	2	—
Unterstandslose	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
zusammen a. Wien	2341	7	—	—	—	—	16	19	34	2	—	—	3	12	—	—	316	40	33	225	—	18	135	325	38	32	167	54	11	78	10	17	19	57	5	10	6	118	130	40	50	323	—
Ortsfremde[7])	587	68	—	—	—	1	2	—	3	—	37	—	20	—	—	—	16	1	6	17	—	—	2	14	1	2	22	7	3	2	3	2	1	4	—	1	1	1	—	315	5	30	—
Unbek. Wohnorts	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 16·5, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 13·1. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 14·1 und 12·2, im Monate November 1913 auf 13·5 und 12·8.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 8, Einatmen schädlicher Gase —, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 6, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 2, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken —, Erfrieren —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden —, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 6 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 4, Verletzungen im Kriege 319. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 9, Ersticken (Kohlendunst etc.) 5, Erhängen oder Erwürgen 17, Ertränken 2, Erschießen mittels Feuerwaffen 10, Schnitt- und Stichwunden 3, Sturz 7, Zermalmung 2, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 354 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 70, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 84, der Kreislaufsorgane 122, der Verdauungsorgane 41, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 14, der Haut und des Zellgewebes 12, der Bewegungsorgane 8, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 3. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 257, unehelich 105, über 1 bis mit 5 Jahren ehelich 82, unehelich 17. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	708	447	1155
verheiratet	797	369	1166
verwitwet	130	341	471
geschieden	17	14	31
unbekannten Familienstandes	92	18	110
zusammen...	1744	1189	2933
römisch-katholisch	1442	1038	2480
griechisch-katholisch	20	2	22
armenisch-katholisch	1	—	1
griechisch-orientalisch	21	2	23
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	—	2
evangelisch A. B.	63	29	92
evangelisch h. B.	18	4	22
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	133	107	240
mohammedanisch	2	—	2
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	8	—	8
unbekannter Konfession	34	7	41
zusammen...	1744	1189	2933

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	21	15	36	5	4	9
II. „ (Leopoldstadt)	105	94	199	36	25	61
III. „ (Landstraße)	77	72	149	27	17	44
IV. „ (Wieden)	29	35	64	8	10	18
V. „ (Margareten)	51	59	110	23	24	47
VI. „ (Mariahilf)	28	21	49	14	8	22
VII. „ (Neubau)	29	45	74	12	15	27
VIII. „ (Josefstadt)	29	24	53	11	6	17
IX. „ (Alsergrund)	42	40	82	23	14	37
X. „ (Favoriten)	106	70	176	34	18	52
XI. „ (Simmering)	26	29	55	9	9	18
XII. „ (Meidling)	65	51	116	16	16	32
XIII. „ (Hietzing)	60	65	125	19	14	33
XIV. „ (Rudolfsheim)	51	41	92	21	14	35
XV. „ (Fünfhaus)	21	27	48	9	8	17
XVI. „ (Ottakring)	109	78	187	46	23	69
XVII. „ (Hernals)	42	49	91	11	16	27
XVIII. „ (Währing)	45	46	91	14	13	27
XIX. „ (Döbling)	23	33	56	5	10	15
XX. „ (Brigittenau)	78	64	142	28	20	48
XXI. „ (Floridsdorf)	56	41	97	19	10	29
I.—XXI. Bezirk	1093	999	2092	390	294	684
Versorgungshäuser	75	104	179	75	104	179
Siechenhäuser	3	13	16	3	13	16
Gebäranstalt (Kinder)	15	19	34	15	19	34
Landes-Zentralkinderheim	3	7	10	3	7	10
Unterstandslos	10	—	10	7	—	7
Wien	1199	1142	2341	493	437	930
Ortsfremd	540	47	587	540	43	583
Unbekannt	5	—	5	3	—	3
zusammen	1744	1189	2933	1036	480	1516

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	25	4	6	1	5	—	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	45	7	52
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	14	24	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	27	44
„ Tiermilch	17	5	9	4	11	6	7	3	5	4	4	1	2	1	2	1	3	—	5	2	65	27	92
künstlich durch Surrogate	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	1	7	2	9
mit Milch und Surrogaten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	4	4	8
noch ohne Nahrung gestorben [2]	38	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	9	47
ohne Angabe (unbekannt)	26	9	10	6	9	2	4	4	4	2	6	—	5	3	4	1	1	—	12	2	81	29	110
zusammen...	122	51	28	14	26	8	13	8	12	9	11	2	7	5	10	2	4	—	24	6	257	105	362

[1] Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2] Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	8
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	10
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	6
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	31	53	84	17	23	40
Griechisch „ „	—	2	2	—	—	—
Altkatholische „	1	1	2	3	1	4
Griechisch-orient. „	2	2	4	—	3	3
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	3	7	10	17	31	48
„ helvet. „	1	2	3	3	5	8
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	1	1
Judentum	20	24	44	—	6	6
Islam	1	2	3	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	16	21	37
ohne Angabe	—	—	—	3	2	5
zusammen	59	93	152	59	93	152
Im Vergl. z. Vormonate	— 16	— 23	— 39	— 16	— 23	— 39

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	43	70
verheiratet	14	14
verwitwet	1	5
geschieden	—	4
unbekannten Familienstandes	1	—
bis 20 Jahre alt	4	5
20—24 „ „	13	27
25—30 „ „	19	30
31—40 „ „	16	19
41—50 „ „	2	8
51—60 „ „	4	2
über 60 „ „	1	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie und Krupp	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
II. (Leopoldstadt)	31	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
III. (Landstraße)	20	32	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
IV. (Wieden)	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
V. (Margareten)	11	13	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—						—
VI. (Mariahilf)	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
VII. (Neubau)	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
VIII. (Josefstadt)	8	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
IX. (Alsergrund)	11	10	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—						—
X. (Favoriten)	25	14	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XI. (Simmering)	7	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XII. (Meidling)	14	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XIII. (Hietzing)	22	22	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—						—
XIV. (Rudolfsheim)	19	14	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XV. (Fünfhaus)	10	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XVI. (Ottakring)	33	35	1	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XVII. (Hernals)	27	17	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XVIII. (Währing)	13	13	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XIX. (Döbling)	16	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						—
XX. (Brigittenau)	23	38	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
XXI. (Floridsdorf)	23	39	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—						—
Ortsfremd	—	—	13	10	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—						—
zusammen Zivilpersonen	346	366	21	31	2	14	—	3	8	—	—	—	8	—	—	—	—						—
Militärpersonen	19	8	303	85	—	—	—	2	262	—	—	—	—	—	1	—	—						—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	365	374	324	116	2	14	—	5	270	—	—	—	8	—	1	—	—						—
im Vergleiche zum Vormonate	−14	+85	+137	−490	+2	+6	=	+4	+175	=	=	=	− 3	=	+1	=	=						—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−21	+103	+287	+116	+2	+2	=	+5	+270	=	=	=	− 4	=	+1	=	=						—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	5	5	14	11	4	6	3	1	1	8	6	10	8	13	41	54	95
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	194	227	246	242	150	167	39	61	102	145	231	287	328	388	1290	1517	2807
b) Pneumonia croup.	3	5	13	10	18	15	6	9	9	11	6	8	9	4	64	67	126
c) Pneumonia catarrh.	53	58	46	39	19	19	1	6	4	11	22	33	24	26	169	192	361
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	90	89	71	61	32	30	3	9	21	21	34	41	42	55	293	306	599
b) Magen- und Darmkatarrh	102	97	58	67	24	29	8	10	17	28	21	34	32	46	262	311	573
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	20	23	55	66	71	58	7	9	3	9	5	1	—	—	161	166	327
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	5	7	19	21	29	39	32	58	47	49	37	46	14	9	183	229	412
b) Skrofulose	15	14	34	53	25	33	5	5	—	2	—	—	—	3	79	110	189
c) akutes Gelenksrheuma	1	2	4	6	21	19	28	20	15	20	19	24	21	38	109	129	238
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	1	—	—	—	—	1	—	5	2	2	—	—	1	8	4	12
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	7	2	6	3	1	1	—	—	14	6	20
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	4	—	4
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	12	3	27	4	31
Verletzungen	4	9	33	26	49	27	16	16	33	18	26	21	32	26	193	143	336
Sonstige Krankheiten	216	230	258	255	303	350	167	171	233	351	428	619	501	787	2106	2763	4869
zusammen	708	767	851	857	745	792	326	377	496	678	854	1126	1023	1399	5003	5996	10999

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) —, II. Bezirk (6 Ärzte) 1321, III. Bezirk (4 Ärzte) 619, IV. Bezirk (2 Ärzte) 184, V. Bezirk (3 Ärzte) 236, VI. Bezirk (2 Ärzte) 82, VII. (2 Ärzte) 212, VIII. Bezirk (1 Arzt) 57, IX. Bezirk (2 Ärzte) 242, X. Bezirk (6 Ärzte) 1079, XI. Bezirk (2 Ärzte) 398, XII. Bezirk (5 Ärzte) 472, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 739, XIV. Bezirk (5 Ärzte) 684, XV. Bezirk (3 Ärzte) 565, XVI. Bezirk (8 Ärzte) 1057, XVII. Bezirk (6 Ärzte) 779, XVIII. Bezirk (4 Ärzte[2]) 579, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 481, XX. Bezirk (3 Ärzte) 824 und XXI. Bezirk (8 Ärzte) 389 Personen

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	3	—
II. „ (Leopoldstadt)	2	5
III. „ (Landstraße)	2	14
IV. „ (Wieden)	—	2
V. „ (Margareten)	—	3
VI. „ (Mariahilf)	1	2
VII. „ (Neubau)	1	2
Übertrag	9	28
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	3
IX. „ (Alsergrund)	1	3
X. „ (Favoriten)	2	7
XI. „ (Simmering)	1	1
XII. „ (Meidling)	2	3
XIII. „ (Hietzing)	3	1
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	7
Übertrag	18	53
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	2
XVI. „ (Ottakring)	2	4
XVII. „ (Hernals)	1*	5
XVIII. „ (Währing)	5	1
XIX. „ (Döbling)	—	1
XX. „ (Brigittenau)	1	8
XXI. „ (Floridsdorf)	1	2
Übertrag	28	76
Versorgungshäuser	1	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	2
Ortsfremde, in Wien gestorb.	6	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	3	1
zusammen	38	80

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.
*) Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	6	—	263	827	9	216	1321
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	1	—	9	35	—	8	53
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	3	—	27	60	2	15	107
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	1	—	58	42	5	40	146
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	53	—	—	53
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	16	—	—	16
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	43	148	—	24	215
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	1	—	26	61	4	16	108
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	11	4	1	13	30
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	24	12	6	14	57
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	1	—	49	47	1	3	101
		zusammen...	15	—	510	1305	28	349	2207

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	244
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	48
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	49
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	3

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	79
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	41
Zahl der Ausgrabungen	34

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	912	*(129)
in Einzelgräbern	947	(102)
„ Grüften	23	(8)
zusammen...	1882	(239)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1875	(238)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	7	(1)

Außerdem wurden 131 Särge mit Leichenteilen in 66 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	19
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	14
„ „ „ „ sonstigen Leichen	174
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	461
Personenverkehr	90.927
Wagenverkehr	4.920

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		639	—	—	—	—	64
Zuwachs		314	—	—	—	—	144
Abfall	abgegangen	763	—	—	—	—	98
	verendet	53	—	—	—	—	29
	vertilgt	—	—	—	—	—	10
Stand zu Ende des Monats		127	—	—	—	—	71

Von Wut kamen 7 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, worin diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Roß (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Roß (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	44	—	44	1	—	—	1	2	1	—	3	—	—	48	988	14	193	5	—	346	—	346	—	—	—	—	—	—	—	—	346
Zuwachs	18	—	18	—	—	—	—	10	1	4	15	—	—	33	460	1	890	—	—	292	—	292	—	—	—	—	14	12	16	42	334
Abfall	39	—	39	1	—	—	1	12	2	2	16	—	—	56	834	14	632	5	—	426	—	426	—	—	—	—	14	12	16	42	468
Stand am Ende	23	—	23	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	25	614	1	453	—	—	212	—	212	—	—	—	—	—	—	—	—	212
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	31	1	8	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
III (Landstraße)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70	—	—	—	—	33	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	33
VI (Mariahilf)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—	3	—	—	22	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	22
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	3	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	—	15	15
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	52	—	21	—	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
XI (Simmering)	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	4	30	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2
XII (Meidling)	6	—	6	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	8	132	—	136	—	—	89	—	89	—	—	—	—	2	—	—	2	91
XIII (Hietzing)	12	—	12	—	—	—	—	1	—	3	4	—	—	16	341	—	415	5	—	167	—	167	—	—	—	—	3	—	15	18	185
XIV (Rudolfsheim)	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	104	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	84
XV (Fünfhaus)	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	26	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	3	—	3	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	5	115	—	101	—	—	15	—	15	—	—	—	—	1	—	—	1	16
XVII (Hernals)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	139	—	—	—	—	38	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	38
XVIII (Währing)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	—	61	—	—	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
XIX (Döbling)	4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	5	93	—	66	—	—	86	—	86	—	—	—	—	2	—	—	2	88
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	12	—	12	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	14	236	—	100	—	—	64	—	64	—	—	—	—	2	—	—	2	66
zusammen...	62	—	62	1	—	—	1	12	2	4	18	—	—	81	1448	15	1085	5	—	638	—	638	—	—	—	—	14	12	16	42	680

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	27.109	8528	538	8086	514	4302	120	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	6 627	2020	36	1879	66	119	—	1	—	—	—
An der Als	1.151	482	6	372	360	23	—	—	—	—	—
Nußdorf	285	60	—	93	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	2.343	—	—	—	—	—	—	—	—	1695	8
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	9.647	—	—
Private Schlachtstätten[3]	8	8	—	—	416	605	—	1	50.654	49	—
zusammen	37.523	11098	580	10430	1356	5049	120	2	60.301	1744	8
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	—	—	—	+	—	+	—	—	+
	1.576	688	107	28	536	401	9	1	12.070	17	4
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	—	+	+	+	+	—	—	—	+
	19.392	6664	648	6574	554	2774	80	3	10.169	443	3

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	144.807	140.000	Übertrag	1,985.963	2,360.000
2.	144.807	140.000	17.	110.458	180.000
3.	137.192	140.000	18.	108.102	180.000
4.	133.727	140.000	19.	106.919	160.000
5.	129.511	140.000	20.	105.736	180.000
6.	127.337	140.000	21.	104.384	180.000
7.	121.822	140.000	22.	104.384	180.000
8.	118.940	140.000	23.	102.863	180.000
9.	115.386	140.000	24.	101.584	180.000
10.	114.879	140.000	25.	99.894	180.000
11.	118.935	140.000	26.	99.049	180.000
12.	118.935	140.000	27.	99.049	160.000
13.	117.245	140.000	28.	99.049	160.000
14.	115.555	180.000	29.	99.049	160.000
15.	114.034	180.000	30.	99.049	160.000
16.	112.851	180.000			
Fürtrag	1,985.963	2,360.000	zusammen	3,425.532	4,780.000

[1]) Fassungsraum für 129.605 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 190.454, bei der II. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 750.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 23 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	20.913	Stück
Weidevieh	2.322	„
Beinlvieh	20.483	„
zusammen	43.718	Stück
Ochsen	20.028	Stück
Stiere	5.498	„
Kühe	17.820	„
Büffel	372	„
zusammen	43.718	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 12.960 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	3.636
Oberösterreich	3.510
sonstige Alpenländer	3.868
Böhmen	3.571
Mähren	2.152
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	838
Ungarn	23.519
Kroatien und Slavonien	2.433
Bosnien und Herzegowina	191
Italien	—
zusammen	43.718

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	43.253
Davon: für Wien	37.590
nach auswärts	5.663
und zwar nach:	
Niederösterreich	4.633
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	159
Tirol	10
Böhmen	3
Mähren	219
Schlesien	340
Galizien	569
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 488 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 9641 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 47.231 Stück (vgl. dazu oben V. g): 9708 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	186	28	10	612	1.884
Galizien, Bukowina	—	652	30	1.400	175	76
sonstiges Österreich	70	11.500	371	2.640	2.790	5.426
Ungarn	9.165	17.064	53.242	—	—	—
Bosnien	—	150	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	9.235	29.552	53.671	4.050	3.577	7.386

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	332	—	224	108	—	96–136
Lämmer[3])	—	—	—	—	—	—
Schafe[1])	9.235	200	4.852	4.050	—	42—80
Fleisch-Schweine[3])	29.552	522	21.588	3.577	4.461	110–146
Fett- „	60.543	667	42 988	7.386	8.974	124–172

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3631 Schafe und 3836 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	209	bis 30	—	über 84 bis 86	—
über 44 „ 48	363	über 40 bis 50	—	„ 86 „ 88	—
„ 48 „ 52	621	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	—
„ 52 „ 56	670	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 92	46
„ 56 „ 60	702	„ 70 „ 80	—	„ 92 „ 94	7
„ 60 „ 64	609	„ 80 „ 90	—	„ 94 „ 96	33
„ 64 „ 68	549	„ 90 „ 100	—	„ 96 „ 98	—
„ 68 „ 72	981	„ 100 „ 110	—	„ 98 „ 100	281
„ 72 „ 76	1.555	„ 110 „ 120	—	„ 100 „ 102	—
„ 76 „ 80	2.092	„ 120 „ 130	—	„ 102 „ 104	186
„ 80 „ 84	2.614	„ 130 „ 140	5	„ 104 „ 106	68
„ 84 „ 88	4.144	„ 140 „ 150	—	„ 106 „ 108	263
„ 88 „ 92	6.418	„ 150 „ 160	—	„ 108 „ 110	671
„ 92 „ 94	2.421	„ 160 „ 170	—	„ 110 „ 112	717
„ 94 „ 96	3.128	„ 170 „ 180	—	„ 112 „ 114	595
„ 96 „ 98	1.748	„ 180 „ 190	—	„ 114 „ 116	874
„ 98 „ 100	2.036	„ 190 „ 200	3	„ 116 „ 118	614
„ 100 „ 102	1.585	„ 200 „ 210	—	„ 118 „ 120	2.509
„ 102 „ 104	1.350	„ 210 „ 220	1	„ 120 „ 122	1.044
„ 104 „ 106	1.075	„ 220 „ 230	—	„ 122 „ 124	2.590
„ 106 „ 108	940	„ 230 „ 240	2	„ 124 „ 126	2.349
„ 108 „ 110	1.006	„ 240 „ 250	—	„ 126 „ 128	4.096
„ 110 „ 112	674	„ 250 „ 270	—	„ 128 „ 130	3.863
„ 112 „ 114	529	„ 270 „ 300	—	„ 130 „ 132	4.730
„ 114 „ 116	602	„ 300 „ 400	—	„ 132 „ 134	2.366
„ 116 „ 118	349	„ 400	2	„ 134 „ 136	4.886
„ 118 „ 120	556	zusammen	13	„ 136 „ 140	5.579
„ 120 „ 122	482			„ 140 „ 142	1.375
„ 122 „ 124	561			„ 142 „ 148	7.806
„ 124 „ 126	790			„ 148 „ 150	2.623
„ 126 „ 128	621			„ 150 „ 152	3.770
„ 128 „ 130	561			„ 152 „ 154	2.678
„ 130 „ 136	648			„ 154 „ 156	2.564
„ 136 „ 144	51			„ 156 „ 160	3.756
zusammen	43.240			„ 160	18.843
				zusammen	81.782

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Marktwochen des Monats 91·76, 94·69, 100·66 und 90·40 und 89·15 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 135·59, 142·25, 147·38, 148·68 und 144·41 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Zentralviehmarkt Verkauf Wien	Zentralviehmarkt Verkauf auswärts	Zentralviehmarkt Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Großmarkthalle Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	21.157	18.546	2.611	100–180	7.501	128–230
Lämmer	678	514	164	20—48	235	80—146
Schafe	2.556	1.917	639	92–132	3.320	80—146
Schweine	17.053	14.509	2.544	124–190	5.121	140–216

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,716.602	108—230
„ hinteres		120—240
Kalbfleisch	14.110	128—230
Schaffleisch	769	100—160
Schweinefleisch	1,057.977	150—260

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	180—220	180—220	180—220
Rindfleisch[1] hint.	195—230	200—250	200—260
Kalbfleisch	— —	160—240	160—260
Schaffleisch	120 180	160	100—200
Schweinefleisch	— —	180—260	180—260
Pferdefleisch[2]	— —	— —	88—140

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-200, hint. 180-230. [2] Vord. 88-120, Hint. 96-140.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	180—260	180—260	100—200	180—260
Linz	182—270	148—240	140—200	192—260
Salzburg	—	—	—	—
Graz	144—210	140—260	112—160	180—280
Prag	174·12—196·99	160—240	144—200	190—230
Brünn	180—240	264	170	250
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreis[3]
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—	—	6	—	3	—	7	1	1	—	—	—	—	—	—	199
II	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	50	1	15	—	26	4	2	—	1	—	—	—	—	203
(III)[a]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	16	—	—	5	1	—	50	—	5	1	25	2	—	—	—	—	—	—	—	—	202
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	—	2	—	1	31	—	6	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	200
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	1	2	1	1	32	—	6	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	203
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	40	—	6	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	24	—	8	—	54	1	1	—	—	—	—	—	—	—	212
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	3	1	—	18	—	3	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	203
IX	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	11	—	—	6	—	—	46	—	2	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	198
X	—	3	—	—	1	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	2	1	—	41	—	3	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	196
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	—	—	2	—	—	11	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	36	—	6	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	1	—	38	1	13	—	16	1	2	—	—	—	—	—	—	—	204
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	9	—	—	6	1	2	9	—	6	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	198
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	10	—	3	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205
XVI	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	7	—	1	—	—	—	15	—	—	4	—	—	53	1	5	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	197
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	4	1	—	27	1	6	—	22	—	4	—	2	—	—	—	—	—	209
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	16	—	—	3	—	—	31	1	10	—	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	199
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	30	—	3	—	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	205
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	2	—	1	36	1	6	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
XXI[a]	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	1	34	—	4	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
(–XX)	—	3	—	—	—	5	1	—	7	1	—	35	—	3	5	5	1	161	—	2	58	13	6	658	6	120	4	342	20	14	—	3	—	—	—	—	202
Vergl.[4]	=	+3	=	=	=	+5	+1	=	+7	+1	=	-55	=	=	-99	-4	-5	-273	-2	-5	-101	-57	+2	+65	+5	+24	+4	+261	+20	+14	=	+3	=	=	=	=	+6

b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreis[3]
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	2	6	5	8	1	2	—	—	239
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	13	—	1	—	34	6	35	16	12	3	2	1	—	232
III[a])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	4	—	33	16	47	10	6	—	2	—	—	231
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	16	7	17	10	8	—	—	—	—	233
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	—	25	5	21	3	2	—	—	—	—	228
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4	29	3	9	—	—	—	—	238
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	13	4	22	8	13	—	—	—	—	243
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	7	14	6	5	—	—	—	—	240
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	1	—	19	9	40	10	5	—	—	—	—	233
X	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	11	—	5	1	37	4	12	—	—	—	—	—	—	—	221
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	10	1	9	—	—	—	—	—	—	—	218
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	6	—	3	—	17	4	29	1	4	—	—	—	—	—	216
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	17	6	36	4	11	—	2	—	—	—	235
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	1	5	—	25	2	23	3	3	—	—	—	—	—	224
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	7	2	11	4	2	—	—	—	—	—	230
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	13	—	2	—	50	6	24	6	1	—	—	—	—	—	223
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	1	1	21	3	19	6	1	—	—	—	—	—	230
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	10	—	—	—	17	3	24	3	14	—	—	—	—	—	232
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	5	30	1	5	—	—	—	—	—	237
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	26	6	23	3	2	—	—	—	—	—	229
XXI[a]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	35	3	23	—	—	—	—	—	—	—	224
(–XX)	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	18	—	—	7	3	1	118	1	38	3	434	105	494	102	111	4	8	1	—	231
Vergl.[4]	=	+1	=	=	+1	=	+1	=	=	=	=	+1	=	+2	+4	=	=	-37	=	-2	-30	-10	-2	-264	+1	-46	-17	-84	-24	+212	+30	+73	+4	+8	+1	=	+11

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 200 bzw. 223 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	h	bis K	h
Hirschfleisch per kg	—	60	2	—
Rehfleisch „ „	—	60	1	80
Schwarzwild „ „	—	60	1	20
Hasen	2	—	4	—
Hühner (geputzte)	1	20	1	80
Masthühner („)	2	—	2	40
Poularden	2	60	3	40
„ steirische[2])	2	30	3	60
Enten	3	20	4	40
Gänse	6	—	8	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Markt-plätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	h	bis K	h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	650	—	—	1	80
Barsch	—	—	—	—	—
Brachsen	2850	1	20	1	80
Forellen	—	—	—	—	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	100	2	40	3	60
„ tot	1.735	1	20	2	40
Karauschen	500	1	30	1	40
Karpfen, lebend	45.700	2	10	2	60
Karpfen, tot	3.200	1	10	1	60
Lachs	44	4	—	8	—
Nersling	380	1	10	1	20
Schill, tot	3.530	2	—	4	—
Schleihe	1.040	2	—	2	20
Weißfische	11.900	—	60	1	40
„ tot	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	265	—	—	2	40
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	775	—	90	1	20
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	64	2	60	2	80
Heringe	200	—	—	—	80
Kabljau (Klippfisch)	26.610	1	20	1	50
Knurrhahn	60	—	—	1	20
Köhler	1.723	1	10	1	40
Lengfisch	100	—	—	1	30
Maifisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Meerbrasse	3362	1	30	1	60
Meerhecht	—	—	—	—	—
Seehecht	100	—	—	1	80
Rotzunge	97	2	60	3	60
Seelachs	1.940	1	10	1	40
Schellfisch	9.850	—	60	1	40
Scholle (Flunder)	147	1	60	2	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	50	6	—	7	—
Steinbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14
	Braunschweiger	152	220	—	—	180	240	—	—	—	—
5—7	Debrecziner, kleine	—	—	38	48	—	—	11	14	—	—
8·7—12	„ große	—	—	76	88	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	180	240	—	—	200	300	—	—	—	—
	„ ordinäre	160	210	—	—	180	260	—	—	—	—
8—12	Frankfurter Würstel	—	—	76	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7·2	Kleine Würstel	—	—	38	48	—	—	11	14	—	—
9—12	Knackwurst	—	—	76	88	—	—	—	—	22	28
	Wiener Dickwurst	180	240	—	—	200	300	—	—	—	—
5·3—8	Oderberger Wurst	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14
	Krakauer, Wiener	192	350	—	—	240	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	160	240	—	—	200	300	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	140	—	—	100	160	—	—	—	—
	Salami, ungar.	440	700	—	—	600	850	—	—	—	—
	„ Veroneser	460	660	—	—	600	850	—	—	—	—
	Speckwurst	160	260	—	—	200	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	280	—	—	200	400	—	—	—	—
4·8—7	Zervelatwurst	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	16	20	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	120	—	—	100	144	—	—	—	—
10—11·6	Debrecziner, große	—	—	40	48	—	—	10	13	—	—
5·4—7	„ kleine	—	—	20	24	—	—	5	7	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	96	164	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	80	108	—	—	96	144	—	—	—	—
	„ ordinäre	72	100	—	—	80	120	—	—	—	—
10—15	Frankfurter Würstel	—	—	32	40	—	—	—	10	—	—
5—8	Kleine Würstel	—	—	16	20	—	—	—	5	—	—
10—15	Knackwurst	—	—	32	40	—	—	—	—	—	10
	Wiener Dickwurst	100	128	—	—	112	148	—	—	—	—
	Salami	100	130	—	—	120	200	—	—	—	—
5—8	Zervelatwurst	—	—	16	20	—	—	—	—	—	5
	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krakauer	—	108	—	—	120	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	100—140	—
Rindschmalz	—	—	„	320—380	—
Schweinfilz	—	—	„	196—250	—
Schweinschmalz	—	—	„	192—210	202
Schweinspeck[3])	—	—	„	196—240	205
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	26—32	28
	Vollmilch in Flaschen	„	„	32—36	32
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—24	22
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	—	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	60—80	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	340—420	360
	gewöhnliche Butter	„	„	280—340	320
	Kochbutter	„	„	240—320	280
Margarine	—	—	„	160—210	200
Kokosfett	—	—	„	140—180	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	64—68	68
	II. „	—	„	—	—
Weizengrieß	—	—	„	62—74	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	37·7—52	46·5
	schwarz „	—	„	35·4—47	42·3
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	—	„	—	—
	frühe	einheimische	„	10—18	16
Kraut	frisches	verschiedener	„	12—16	13
	saures	„	„	24—28	28
Zwiebel	—	„	„	34—48	40
Kohl	heuriger	„	„	20—38	30
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—12	—
Linsen, getrocknet	—	verschiedener	1 Kilogramm	120—140	—
Fisolen, „	—	„	„	56—80	72
Erbsen, „	ganz	„	„	60—80	72
	gespalten	„	„	70—110	96
Hirse	—	—	„	40—52	44
Rollgerste	—	—	„	48—88	56
Reis	—	—	„	56—88	72
Kaffee	roh	—	„	320—490	—
	gebrannt	—	„	380—520	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	—
	Brodzucker	—	„	—	—
Eier	frisch	—	11—17 Stück	pro 2 K	—
	konserviert	—	13—19 „	„ 2 „	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	36—44	40
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	950—1400	1.400
	weiches „	„	„	950—1400	1.400
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	400—432	432
	Braunkohle	„	„	238—256	256
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	201—204	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—486	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	560—1.100	—
	Wiesenheu	„	„	700—1.200	—
		slowakisch	„	800—1.100	—
		ungarisch	„	1.050	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	600— 850	—
	Ruttstroh	—	„	560— 600	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf [1]	erledigte Anbote zusammen (7—10)	Anbote unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf [1]	erledigte Gesuche zusammen (18—21)	Gesuche unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	16	—	198	—	214	183	—	22	—	205	9	30	1	211	—	242	183	—	—	19	202	40	171	12
Eisen- und Metalldreher	7	1	61	—	69	44	—	13	—	57	12	15	—	51	—	66	43	—	—	10	53	13	36	8
Spengler	24	—	92	—	116	94	—	18	—	112	4	9	—	96	—	105	94	—	—	—	94	11	84	10
Maschinenschlosser, Monteure	1	—	78	—	79	66	—	4	—	70	9	22	2	90	—	114	66	—	—	20	86	28	61	5
Tischler	17	—	195	—	212	191	—	14	—	205	7	40	—	299	—	339	197	—	—	24	221	118	169	22
Sattler, Riemer, Taschner [2]	39	2	65	—	106	45	—	—	39	84	22	5	—	37	—	42	35	—	—	5	40	2	39	6
Kleidermacher	238	2	332	—	572	320	—	8	198	526	46	63	—	352	—	415	320	—	—	50	370	45	284	36
Schuhmacher [15]	42	—	47	—	89	28	—	—	40	68	21	6	—	45	—	51	34	—	—	10	44	7	23	5
Bäcker	59	—	691	—	750	611	—	99	—	710	40	193	37	706	—	936	611	—	—	125	736	200	551	60
Fleischselcher	14	—	80	—	94	66	—	12	—	78	16	11	—	76	—	87	63	—	—	1	64	23	45	21
Kellner, Marköre	15	—	139	106	260	122	106	22	—	250	10	148	41	232	106	527	122	106	4	106	338	189	221	7
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	4	—	55	44	103	48	44	7	—	99	4	44	19	76	44	183	49	44	—	34	127	56	88	4
Installateure [16]	12	—	56	—	68	56	—	7	—	63	5	12	—	54	—	66	57	—	—	—	57	9	54	2
Fabriksarbeiter [3]	—	—	2849	—	2849	2818	—	10	—	2828	21	50	—	2999	—	3049	2851	—	—	47	2898	151	2616	202
Geschäftsdiener, Austräger [4]	—	—	104	—	104	83	—	9	—	92	12	97	5	148	—	250	69	—	—	90	159	91	82	1
Kaufmännisches Personal	—	—	7	—	7	6	—	1	—	7	—	215	10	128	—	353	12	—	4	221	237	116	5	1
Privatbeamte	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	37	9	67	—	113	5	—	—	34	39	74	2	—
Bertehrsbedienstete	5	—	251	—	256	241	—	4	—	245	11	12	—	240	—	252	224	—	—	10	234	18	226	15
sonstige Berufe [5]	60	1	425	—	486	383	—	60	1	444	42	221	5	462	—	688	372	—	—	177	549	139	360	23
Männerarbeit zusammen	553	6	5727	150	6436	5407	150	310	278	6145	291	1230	129	6369	150	7878	5407	150	8	983	6548	1330	5117	[17]440
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen [6]	—	—	41	—	41	38	—	2	—	40	1	61	1	91	7	160	45	7	—	55	107	53	36	2
Papierwaren- und Kartonagearbeiterinnen	—	—	37	—	37	36	—	1	—	37	—	19	1	45	—	65	24	—	—	18	42	23	36	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	2	—	29	14	45	22	14	7	—	43	2	35	14	35	14	98	22	14	1	30	67	31	35	1
Arbeiterinnen der Wäschebranche	3	—	115	—	118	108	—	8	—	116	2	39	—	110	—	149	109	—	—	27	136	13	108	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	5	—	120	4	129	105	4	10	—	119	10	82	4	223	4	313	151	4	1	69	225	88	104	5
Fabriksarbeiterinnen [18]	1	—	110	—	111	107	—	2	—	109	2	203	3	337	6	549	158	6	—	188	352	197	102	5
Küchen- und Zimmerpersonal	996	—	5721	—	6717	5414	—	385	77	5876	841	3178	7	7471	1	[10]657	5376	1	179	2451	8007	2650	5286	128
sonstige Berufe [5]	19	—	180	17	216	161	17	21	3	202	14	283	25	271	3	582	106	3	7	259	375	207	148	8
Frauenarbeit zusammen	1026	—	6353	35	7414	5991	35	436	80	6542	872	3900	55	8583	35	[12]573	5991	35	188	3097	9311	3262	5855	[17]171
III. Lehrl. männliche	39	1	53	—	93	32	—	14	13	59	34	23	—	46	—	69	32	—	—	18	50	19	32	—
III. Lehrl. weibliche	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	1	—	—	1	2	—	1	—
Lehrlinge zusammen	39	1	54	—	94	33	—	14	13	60	34	24	—	47	—	71	33	—	—	19	52	19	33	[17]—
Hauptsumme	1618	7	[12]134	185	[13]944	[14]431	185	760	371	[12]747	1197	5154	184	[14]999	185	[20]512	[14]431	185	196	4099	[13]944	4611	11005	611
Gegen November 1913 +[7]) oder —	—59	—17	3900	26	3850	3311	26	9	145	3491	359	-3643	-528	2591	26	—1536	3311	26	40	-3450	227	4783	3172	165
Darunter Dienstpersonal männlich	5	—	7	—	12	9	—	3	—	12	—	53	—	1	—	54	9	—	—	40	49	5	9	—
Darunter Dienstpersonal weiblich [8])	1000	—	5743	17	6760	5436	17	386	77	5916	844	3239	21	7511	1	[10]772	5386	1	182	2506	8075	2697	5323	130
Darunter Dienstpersonal zusammen	1005	—	5750	17	6772	5445	17	389	77	5928	844	3292	21	7512	1	[10]826	5395	1	182	2546	8124	2702	5332	130
Dienstvermittlungsstellen [9])	1010	—	5771	1	6782	5456	1	394	80	5931	851	3293	30	7636	1	[10]960	5456	1	183	2555	8195	2765	5326	131

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 404 in Niederösterreich, 24 im sonstigen Österreich, 12 in Ungarn und — im sonstigen Auslande. — [11]) 149 in Niederösterreich, 6 im sonstigen Österreich, 13 in Ungarn und 3 im sonstigen Ausland. — [12]) in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Arproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	2	—	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	12	2	8	2	—	12	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Tansportmitteln	18	3	14	1	—	18	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	16	4	12	—	—	16	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	3	2	1	—	—	3	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	10	4	6	—	—	10	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	2	—	2	—	—	2	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	162	68	94	—	—	160	—	2
12. Papierindustrie	4	2	2	—	—	4	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	43	11	32	—	—	43	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	99	12	—	87	—	74	19	6
15. Chemische Industrie	7	7	—	—	—	7	—	—
16. Baugewerbe	31	9	7	15	—	31	—	—
17. Graphische Gewerbe	3	2	1	—	—	3	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	414	130	179	105	—	387	19	8
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	2	2	—	—	—	2	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	17	17	—	—	—	17	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	5	5	—	—	—	5	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	23	23	—	—	—	23	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	—	—	5	—	5	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	14	14	—	—	—	14	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	219	219	—	—	—	215	2	2
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	1	1	—	—	—	1	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	4	4	—	—	—	4	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	9	9	—	—	—	9	—	—
m) Trödlerei	10	3	—	7	—	10	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	3	3	—	—	—	3	—	—
zusammen	312	300	—	12	—	308	2	2
21. Warenhandel im Umherziehen	14	14	—	—	—	13	—	1
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	9	9	—	—	—	9	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	56	54	—	2	—	56	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	61	17	—	44	—	33	22	6
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	5	1	—	2	2	5	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	6	6	—	—	—	6	—	—
c) Erwerbszweige er Gesundheitspflege und Körperreinigung	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen Handel und Verkehr	466	403	—	60	3	483	24	9
Summe der Abteilungen I und II	880	533	179	165	3	820	43	17
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	1	—	—	—	1	1	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	1	—	—	—	1	1	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	1	—	—	—	1	1	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	3	—	—	—	3	3	—	—
Gesamtsume der Gewerbe 2c.[3])	883	533	179	165	6	823	43	17
Im Vergleiche zum November des Vorjahres	−634	−438	−153	−9	−34	−635	+3	− 2

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe 2c. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 911 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	889
juristische	22
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	422
weiblichen „	467
ledig	216
verheiratet	480
verwitwet	141
unbekannten Familienstandes	52

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	239	350
„ Niederöst. (ohne W.)	206	186
„ d. übrigen Österreich	275	232
„ Ungarn	151	101
im Ausland	2	3
unbekannt wo	16	17

bis 20 Jahre alt	2
21 „ 30 „ „	275
31 „ 40 „ „	267
41 „ 50 „ „	220
51 „ 60 „ „	89
über 60 „ „	26
unbekannten Alters	10

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	50	62
II (Leopoldstadt)	70	65
III (Landstraße)	45	47
IV (Wieden)	40	41
V (Margareten)	32	34
VI (Mariahilf)	44	46
VII (Neubau)	42	43
VIII (Josefstadt)	27	19
IX (Alsergrund)	64	63
X (Favoriten)	58	53
XI (Simmering)	22	12
XII (Meidling)	30	29
XIII (Hietzing)	47	47
XIV (Rudolfsheim)	37	34
XV (Fünfhaus)	41	38
XVI (Ottakring)	46	43
XVII (Hernals)	58	55
XVIII (Währing)	35	31
XIX (Döbling)	47	45
XX (Brigittenau)	41	32
XXI (Floridsdorf)	32	34
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	10
außerhalb Wiens	3	—
zusammen	911	883

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden

Hausierbewilligungen	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	32	11	43
bestätigend vidiert	4	—	4

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	2	—	2
verlängert	5	3	8
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	16	8
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	1	—
Böhmen	—	1
Mähren	1	—
Schlesien	2	—
Galizien	23	—
sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungar. Krone	2	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	47	10

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 23, Galanteriewaren 30, Pfaidlerwaren 17, Kurzwaren 22, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 11, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 11, Holz- und Spielwaren 7, Optikerwaren 1, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 7, Drechslerwaren —, Leinen-, Baumwoll-, Schafwollwaren, Zwirn 2, Schafwolle, Seidenwaren 1.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 3 Strazzensammler, 2 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer, 1 Reibsand- u. Waschelerz-, — Drahtbinder, 1 Regenschirmausbesserer und 2 Sammler von Hadern und Knochen im Eintausch gegen Geschirr.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach §60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Schuhmacher, 1 Bronzewarenerzeuger und 1 Spielwarenerzeuger.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	34.907	80	11.495	28	10.266	19	—	—	—	—	—	—	56 669	27	15	14	4	54
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	10,136.019	92	4,549.360	24	[2])4,263.875	10	—	—	—	—	—	—	18,949.255	26	5.296	10	[2]) 5.715	04
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	951.506	—	56.763	59	47.621	24	—	—	—	—	—	—	1,055.890	83	949	02	17	08
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	625.580	67	172.041	36	152.283	62	30.639	44	91.431	99	6.413	32	1,078.390	40	9.431	07	2.201	59
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	35.546	06	9.835	33	8.706	75	1.818	74	5.440	92	59	81	61.407	61				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	580	—	133	18	115	88	—	—	—	—	—	—	829	06	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	705.584	51	211.678	12	190.501	35	40.625	50	15.177	82	285	13	1,163.282	17	3.849	46	861	16
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	14.875	79	4.462	68	4.016	38	272	06	550	82	—	01	24.177	72				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	112.930	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112.930	32				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	154 179	85	43.641	48	38.816	04	—	—	—	—	—	—	236.637	37				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,751.735	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,751.735	74	26.385	90	191	45
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	105.289	54	40.853	21	35.403	28	—	—	—	—	—	—	181.546	03				
IX. Tantièmenabgabe	61.807	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.807	50	216	88	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	77	89	11	68	16	28	1	01	3	04	—	—	109	90	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	01	—	03	—	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[3]) 2,820.023	21	—	—	—	—	—	—	2,820.023	21	—	—	[3]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[3]) 3,384.027	86	—	—	—	—	—	—	3,384.027	86	—	—	[3]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	77.149	48	—	—	—	—	—	—	77.149	48	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatz.	39.957	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.957	90	—	—	—	—
b) Elterntaxen	64.166	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64.166	87	—	—	—	—
zusammen	16,794.746	36	5,100.276	16	11,032.822	69	73.356	71	112.604	59	6.187	99	33,119.994	50	46.143	57	8.990	86
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 2,140.855	65	+ 4.131	99	+ 275.438	98	+ 11.729	—	+ 757	45	— 7.098	75	+ 2,225.814	32	55.134 K 43 h — 898 K 60 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Reihe IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	7	—	3	2	—	—
II.	1	1	—	2	—	4	—	—	—	—	2	—	—	2	—	15	17	19	19	10	—	—	—	80	117	44	38	80	1.956	1.007
III.	6	—	—	2	—	8	—	—	—	2	4	—	—	6	—	11	9	11	13	11	—	—	—	55	195	29	61	57	9.001	760
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	19	20	21	22	22	—	—	—	105	205	57	105	105	540	84
VI.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	1	4	3	4	4	4	—	—	—	20	52	7	18	20	3.201	668
VII.	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	4	4	4	4	—	—	—	20	46	17	18	20	2.083	686
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	3	—	2	3	—	8	1	—	—	2	—	—	—	3	—	15	16	16	17	—	—	—	—	64	65	20	7	64	1.882	926
XII	3	1	—	—	—	4	—	—	2	2	—	—	—	4	2	14	12	13	10	—	—	—	—	51	87	28	28	51	2.776	1.440
XIII.	4	—	—	—	—	4	1	1	2	—	—	—	—	4	2	5	5	4	—	—	—	—	—	16	49	8	15	16	3.656	2.737
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	4	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	11	18	19	19	—	—	—	—	67	104	32	28	67	2.033	371
XVI.	7	1	—	1	—	9	—	—	2	5	—	—	—	7	—	36	38	40	36	—	—	—	—	150	159	54	23	151	4.402	1.824
XVII.	16	—	—	—	—	16	1	—	13	2	—	—	—	16	—	47	51	49	16	—	—	33	—	196	255	170	122	196	8.729	4.692
XVIII.	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—	—	4	3	3	3	2	—	—	—	—	2	13	43	8	10	13	3.029	2.229
III.	5	2	—	5	1	13	1	1	4	1	—	—	—	7	2	24	26	23	11	—	—	—	2	88	124	44	58	90	6.739	4.414
II.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	6	—	—	6	—	12	—	—	6	—	—	—	—	6	—	34	34	34	—	—	—	—	—	102	98	2	31	102	2.696	894
zus.	59	9	2	22	2	94	4	5	30	18	10	—	—	67	11	242	256	259	171	54	—	33	4	1030	1606	520	565	1034	52.723	22.732
	+	—	+	—	—	—	+	+	+	—	—	—	=	=	+	+	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	+	—	—	—
Vgl.[3]	8	7	1	2	1	1	2	3	7	3	8	1	=	=	1	7	83	94	93	98	5	32	1	334	451	1128	34	336	16.001	9.371

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	—	3	—	1	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	—	3	—	1	1	—	—
Vergleich[3]	−8	−1	−9	−2	−3	=	−1	−2	=	=	−8	=	−38	−32	−15	−17	−15	=	=	=	=	−117	−171	−73	−29	−117	−11	+1	+1	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 144
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 37, sonstige 107
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen 52
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 26, sonstige 26

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.397
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 74
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 473
Militärunterhaltsbeiträge 7.758
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 306 / Fremde 538

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen[1])
in Unterkunft für Generäle	92
„ „ Stabsoffiziere	2.718
an Unterkunft für sonstige Offiziere	35.775
„ „ „ Unteroffiziere	6.540
„ „ „ die übrige Mannschaft	4.486
„ „ „ Pferde	1.736
„ Durchzugskost	74
„ Einrichtung für Familienglieder	1.099

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	54
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 2 Personen	660
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.180
„ „ „ Pferde	[2]) 12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	51
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 3600 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach																												
Niederösterreich	59	21	38	—	—	5	31	16	7	19	36	1	—	1	2	11	18	1	—	1	—	3	2	1	6	5	—	10
Oberösterreich	5	1	4	—	—	—	4	1	—	1	4	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Steiermark	11	5	6	—	—	3	5	2	1	5	6	—	—	—	—	4	4	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Böhmen	83	55	28	—	—	15	22	40	6	41	27	8	1	6	—	33	17	1	3	2	—	2	3	2	13	3	3	1
Mähren	83	49	34	—	—	13	25	36	9	39	33	7	—	3	1	34	23	2	1	—	—	2	1	—	10	2	2	6
Schlesien	11	5	6	—	—	2	5	3	1	2	6	2	—	1	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	11	7	4	—	—	2	1	5	3	7	4	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Ländern der ungarischen Krone	45	24	21	—	—	7	15	17	6	22	20	2	—	1	—	5	14	—	1	2	—	—	4	—	11	6	2	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	6	2	4	—	—	2	4	—	—	2	4	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
dem sonstigen Auslande	8	8	—	—	—	3	—	5	—	7	—	1	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	322	177	145	—	—	52	112	125	33	145	140	21	1	11	4	107	89	4	7	6	—	7	10	4	42	19	8	19
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	24	24	—	1	—	12	—	11	—	20	—	1	—	3	—	18	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—
Oberösterreich	13	13	—	—	—	7	—	6	—	12	—	1	—	—	—	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Steiermark	9	8	1	—	—	6	—	2	1	7	—	1	1	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	5	5	—	—	—	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	4	4	—	—	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	8	8	—	—	—	5	—	3	—	8	—	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	3	3	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1])	67	66	1	1	—	40	—	25	1	60	—	3	1	3	—	52	1	6	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—

[1]) Darunter 12 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	11	3	14	2	—	2	6	—	6	19	3	22
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	354	161	515	57	16	73	158	45	203	569	222	791
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	350	159	509	59	16	75	161	44	205	570	219	789
„ Stand am letzten des Monats abends	15	5	20	—	—	—	3	1	4	18	6	24

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	174
erhielten Verpflegung	29

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus
Brotportionen	1063	1048	1221	3332
Fleischportionen	—	21	—	21
Gemüseportionen	—	1048	1221	2269

XIV. Fremdenverkehr.

In Hotels angekommene Fremde nach dem Lande ihres gewöhnlichen Wohnortes.[1])

Monat	Ankunftstag	Österr.-ungarisches Reich				Ausland																						Total
		Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden und Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
November 1914	1.	1008	135	4	1147	—	12	—	74	2	1	—	—	1	—	—	15	—	1	5	—	—	2	3	—	1	—	—	117	1264
	2.	1037	114	6	1167	—	10	—	58	—	—	1	—	10	—	—	23	2	2	4	—	1	2	3	—	1	—	—	117	1284
	3.	1235	149	6	1390	—	10	1	56	—	—	2	1	2	—	—	23	4	—	4	4	—	2	1	—	6	1	—	117	1507
	4.	1211	137	6	1354	2	13	—	59	—	—	—	1	4	—	—	14	1	1	10	—	—	3	3	1	2	—	—	114	1468
	5.	1137	156	11	1304	—	7	—	73	1	—	2	2	3	—	—	17	—	—	2	—	—	1	1	—	2	3	—	114	1418
	6.	1167	175	3	1345	—	7	—	81	—	—	1	2	1	—	—	14	1	—	4	1	—	3	2	—	1	—	—	118	1463
	7.	1141	171	2	1314	—	5	—	66	—	3	1	—	4	—	—	21	—	3	10	—	—	1	2	—	—	—	—	116	1430
	8.	1197	170	10	1377	—	4	—	54	—	17	—	2	6	—	—	15	1	1	5	1	—	2	2	—	3	—	—	112	1489
	9.	1437	237	9	1683	3	12	—	76	—	—	2	—	4	—	—	19	3	—	3	1	—	—	5	—	5	1	—	134	1817
	10.	1863	233	7	2103	2	6	—	65	—	2	1	2	9	—	—	15	11	—	3	—	—	—	13	—	4	9	—	142	2245
	11.	2123	270	7	2400	6	6	—	58	—	—	1	1	3	—	—	25	6	—	11	1	—	1	3	—	2	1	—	125	2525
	12.	1989	247	3	2239	—	4	—	52	—	1	2	—	5	—	—	16	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	89	2328
	13.	1897	254	17	2168	—	4	2	61	—	1	1	1	2	—	—	13	2	—	3	2	—	—	1	—	4	—	2	99	2267
	14.	1683	239	8	1930	—	2	—	62	—	1	—	—	11	—	—	12	13	—	4	—	—	—	3	—	5	1	—	114	2044
	15.	1673	239	6	1918	—	12	—	62	—	—	—	1	19	—	—	9	1	—	3	—	2	—	1	1	3	1	—	115	2033
	16.	1670	247	5	1922	—	5	—	72	2	—	—	—	4	—	—	14	—	1	4	—	—	—	9	—	1	—	—	112	2034
	17.	1592	224	6	1822	—	17	—	58	1	—	—	2	3	—	—	10	—	1	2	—	—	—	4	—	8	2	—	108	1930
	18.	1573	259	4	1836	—	5	1	55	—	—	—	1	2	—	—	10	2	—	—	—	—	—	2	5	1	3	—	87	1923
	19.	1303	248	4	1555	1	5	—	72	—	—	—	1	4	—	—	12	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	100	1655
	20.	1317	239	8	1564	2	4	—	65	—	—	—	1	2	—	—	18	—	1	4	1	—	3	4	—	3	1	—	109	1673
	21.	1177	217	3	1397	—	4	—	47	—	1	—	—	6	—	—	8	2	—	5	2	—	—	4	—	2	—	1	82	1479
	22.	1195	219	14	1428	—	5	—	49	1	3	—	—	—	—	—	7	2	—	3	—	—	—	2	1	4	—	—	77	1505
	23.	1151	257	7	1415	4	6	—	58	—	—	—	1	6	—	—	25	6	2	—	—	—	—	2	1	2	1	—	114	1529
	24	995	174	6	1175	—	7	2	65	—	1	—	—	5	—	—	17	1	1	2	—	—	—	2	—	3	1	—	107	1282
	25.	1179	233	3	1415	1	—	—	82	—	—	1	—	7	—	—	18	—	—	1	—	—	—	3	—	6	1	—	120	1535
	26.	1119	217	3	1339	2	12	—	65	—	3	—	2	4	—	—	16	3	3	2	—	1	—	4	—	1	1	—	119	1458
	27.	1186	139	16	1341	5	6	—	46	5	1	—	1	1	—	—	12	—	1	4	—	—	1	4	—	—	1	—	87	1428
	28.	1355	209	7	1571	—	5	2	60	—	—	—	—	2	—	—	15	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	87	1658
	29.	1164	213	6	1383	1	3	—	70	1	—	—	1	6	—	—	13	—	2	2	1	—	—	1	—	1	—	—	101	1484
	30.	1276	250	3	1529	1	6	—	57	—	—	3	1	5	—	—	17	3	3	4	2	—	—	7	—	—	1	—	110	1639
	1-30	41.050	6281	200	47.531	30	204	8	1878	13	35	18	24	141	—	—	462	67	23	110	15	4	21	95	10	73	29	3	3263	50.794
	1913	26.976	6114	250	33.340	135	327	46	3215	413	482	106	88	282	32	17	625	1287	56	204	270	62	171		19	459	71	25	8392	41.732
	+	14.071	167	—	14.191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	9062
	−	—	—	50	—	105	123	38	1337	400	447	88	64	141	32	17	163	1220	33	94	255	58	—	55	9	386	42	22	5129	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	2	—	1	1	—	—	5
II. (Leopoldstadt)	—	1	1	4	—	2	—	1	—	9
III. (Landstraße)	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
VII. (Neubau)	—	—	1	1	—	1	2	1	—	6
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4
X. (Favoriten)	—	—	3	1	—	—	1	—	—	5
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Übertrag	—	1	11	11	—	10	4	3	—	40

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	—	1	11	11	—	10	4	3	—	40
XII. (Meidling)	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3
XIII. (Hietzing)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	5	3	—	4	—	1	—	13
XVII. (Hernals)	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
XVIII. (Währing)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
XX. (Brigittenau)	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	2	16	21	—	20	5	6	—	70

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	951	650	689	912	— 49.262
Roggen	1.677	22.709	18.894	5.492	— 25.690
Gerste	29.509	12.558	19.503	22.564	+ 6.450
Hafer	120.094	35.054	35.527	119.621	+ 23.095
Mais	157.947	43.820	37.317	164.450	+ 102.447
Hirse	1.778	222	680	1.320	— 307
Bohnen	25.751	17.337	14.740	28.348	+ 20.619
Erbsen	5.139	2.933	2.099	5.973	+ 875
Malz	407	—	203	204	+ 195
Raps	2.570	1.337	2.642	1.265	— 2.379
Hanfsamen	764	100	185	679	— 902
Wicken	3.362	1.318	895	3.785	+ 508
Übertrag	349.949	138.038	133.374	354.613	+ 75.649
Mehl	59.581	2.939	3.119	59.401	+ 54.045
Kleie	10.418	419	1.003	9.834	+ 7.497
zusammen	419.948	141.396	137.496	423.848	+ 137.191
Spiritus	—	—	—	—	=
Zucker	7.911	—	4.212	3.699	+ 3.699
Wein	2.938	536	617	2.857	— 219
Öle und Fette	807	84	488	403	+ 388
Sonstige Waren	131.016	26.956	22.311	135.661	+ 23.918
Hauptsumme	562.620	168.972	165.124	566.468	+ 164.977
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 207.949	— 7.593	+ 35.379	+ 164.977	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 18,004.250 K (+ 10,216.970 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	16.583	6,762.623	61	28.525	30.887.843	11	152.877	161,091.604	63
XIV.	3.501	1,463.332	69	5.483	1,846.744	04	60.565	82,078.413	30
XVII.	3.812	1,362.810	88	4.866	1,552.783	85	50.467	66,280.267	81
XVIII.	3.559	1,203.455	54	3.657	1,172.200	26	34.716	45,261.623	47
XIX.	679	269.794	11	591	509.684	67	12.405	12,142.748	84
XXI.	712	371.776	79	1.006	291.437	79	13.006	20,801.930	60
zusamm.	28.846	11,433.793	62	44.128	36,260.693	72	324.036	387,656.588	65
Vergl.[1])	— 11.962	— 2,039.666	57	+ 17.996	+ 22,375.546	80	+ 16.949	— 1,492.842	—

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 88.077 Interessenten mit 111,275.893 K 69 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9869 Interessenten mit 8,656.667 K 47 h, im III. Bez. 14.308 Interessenten mit 10,805.958 K 31 h, im IV. Bez. 6.861 Interessenten mit 5,721.410 K 32 h, im V. Bez. 3.329 Interessenten mit 2,469.897 K 26 h, im VIII. Bez. 3.438 Interessenten mit 2,966.085 K 72 h, im X. Bez. 7.040 Interessenten mit 4,723.716 K 58 h, im XII Bez. 2123 Interessenten mit 1,364.634 K 98 h, im XVI. Bez. 10.704 Interessenten mit 7,970.759 K 48 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7128 Interessenten mit 5,136.580 K 82 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 148 Anträgen auf 66.990 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[4])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	222	—	341.860	1.984·96
Einlauf[5])	326	—	346 990	15.930·—
zusammen	548	—	688 850	17.914 96
Hievon angenommen	308	—	321.950	17.370·—
„ abgelehnt	32	—	27.620	—
ad acta	16	—	12.800	—
„ unerledigt übertragen	192	—	326.480	544·96
Versicherungen auf: I. Ableben[4])	—	59	195.391	—
II. Erleben	—	82	95.700	—
III. Leibrenten	—	44	—	17.543·64
IV. Invaliditätsrenten	—	3	—	925·33
V. Witwenrenten	—	5	—	751·34
VI. Leichenbestattung	—	135	62.750	—
zusammen	548	328	353.841	19.220·31

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	261[1])	2,341.100
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	142[2])	1,071.400
Mitgliederstand Ende Nov. 1914	420	2,674.400

[1]) Hievon 57 Krediterhöhungen.
[2]) „ 38 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	536	955 588	44
Summe	743	1,455.137	69
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	487	984.582	13
Portefeuillestand Ende Nov. 1914	256	470.555	56

Diverses	K	
Ende Nov. 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,210.678	80
Eigene Mittel des Kreditvereines	439.704	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	19,058.600	86

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	296	350	646	4	2	—	—	1	2	8	2	—	—	291	348	639
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1821	1918	3739	121	117	—	—	45	42	62	96	44	27	1791	1870	3661
Versorgungshaus in Liesing	399	436	835	11	16	—	—	4	1	4	7	—	1	402	443	845
„ „ Ybbs	305	455	760	12	8	—	—	4	2	2	4	2	1	309	456	765
„ „ Mauerbach	360	329	689	5	2	18	12	6	2	3	2	—	3	374	336	710
„ „ St. Andrä	159	157	316	11	8	—	—	8	1	2	1	—	1	160	162	322
zusammen	3340	3645	6985	164	153	18	12	68	50	81	112	46	33	3327	3615	6942

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Preise von Rindfleisch ohne Zuwage im November 1914.[1])

a) Vorderes Rindfleisch ohne Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 132	136	140	144	148	150	152	156	158	160	164	165	168	170	172	176	178	180	184	188	190	192	196	200	204	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreis[2])
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																			
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	5	2	4	1	11	—	—	—	—	236
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	8	—	7	25	9	45	11	35	8	2	—	—	238
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	11	—	3	26	7	35	7	18	2	2	—	—	234
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	20	2	18	6	11	—	1	—	—	234
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	8	4	32	2	14	—	—	—	—	240
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	31	5	17	—	—	—	—	243
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	6	30	4	14	1	—	—	—	243
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	4	14	8	8	1	—	—	—	244
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	1	21	3	43	6	10	1	—	—	—	233
X	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	26	5	22	—	6	2	—	—	—	221
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	3	—	—	7	1	7	—	8	—	—	—	—	229
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	5	—	5	14	5	21	5	13	—	3	—	—	232
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	12	6	39	7	13	1	3	—	—	240
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	4	2	8	9	3	8	1	2	—	—	231
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	6	2	8	3	10	—	—	—	—	237
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	11	—	1	31	2	35	6	14	1	—	—	—	230
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	16	5	15	8	13	—	—	—	—	238
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	13	—	3	24	1	26	8	11	2	—	—	—	230
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	29	2	8	—	—	—	—	239
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	25	4	31	6	6	—	1	—	—	233
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	22	1	27	1	8	—	—	—	—	221
I—XXI	1	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	7	—	—	—	28	—	—	6	2	1	95	—	29	347	79	521	99	256	20	14	—	—	235
Vergleich[3])	+ 1	=	− 2	=	=	=	− 2	=	=	− 15	=	=	=	− 8	=	+ 2	=	+ 76	=	=	− 20	− 4	− 3	+ 200	=	+ 39	+ 154	+ 28	+ 40	+ 18	+ 195	+ 18	+ 13	+ 2	=	+ 15

b) Hinteres Rindfleisch und besondere Rindfleischstücke ohne Zuwage.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 150	152	156	160	164	165	168	170	172	176	178	180	184	188	190	192	196	200	204	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	380	400	410	420	430	440	450	480	500	Durchschnittspreis[2])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																														
1. Hinteres Rindfleisch ohne Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	3	4	—	10	1	5	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	11	—	42	4	36	1	31	8	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	282
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	20	9	37	4	34	4	10	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	3	22	3	8	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	304
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	15	4	24	3	14	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	278
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	16	2	28	1	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	2	13	3	12	4	11	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	2	12	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	20	3	17	12	28	1	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284
	X	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	1	3	13	9	26	3	13	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	1	5	2	9	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	3	28	4	18	1	12	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	272
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	16	1	24	9	19	2	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	11	3	6	3	17	2	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	5	2	6	3	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	277
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	19	1	39	3	18	5	15	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	19	4	17	2	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	276
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	1	20	8	13	2	15	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—	15	1	25	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	2	27	4	27	2	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	1	31	4	20	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265
	I—XXI	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	8	—	3	2	24	11	110	32	352	67	376	59	320	33	112	7	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	281
	Vergleich[3])	+ 1	=	=	=	=	=	− 1	=	=	=	=	=	=	=	− 2	=	=	− 33	=	− 7	− 2	− 71	− 24	− 235	− 64	− 61	+ 3	+ 92	+ 1	+ 88	=	+ 82	+ 5	+ 6	=	+ 1	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	+ 21
2. Beiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet) ohne Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	2	7	—	7	—	10	2	2	—	14	3	15	—	—	—	7	3	1	4	355
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	7	1	47	3	41	—	53	1	58	—	13	—	25	3	30	—	—	—	3	2	2	—	313
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	10	3	30	7	44	1	53	—	30	—	12	1	19	4	32	1	1	—	9	2	—	4	319
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	3	22	3	21	—	20	—	2	—	13	4	29	—	—	—	5	—	1	7	366
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	17	3	25	3	19	—	18	—	6	—	17	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	311
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	12	3	33	2	21	—	2	—	16	1	26	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	331
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	2	8	3	21	1	16	3	5	—	15	5	19	—	2	—	4	1	—	2	—	—	—	—	—	338
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	2	1	7	3	12	1	11	—	4	—	10	2	17	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	336
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	12	2	28	7	28	1	19	—	5	1	20	8	31	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	323
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	23	3	37	3	23	5	16	—	9	—	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1	6	3	20	—	10	—	2	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	14	3	13	3	40	1	26	—	—	—	3	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	356
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	18	—	26	7	33	3	25	—	9	1	17	3	28	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	329
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	13	1	26	4	27	2	27	—	19	—	4	1	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	1	7	2	9	2	16	—	9	—	2	—	9	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	2	42	2	45	5	45	—	24	—	6	—	12	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	2	13	1	27	2	24	1	13	—	13	—	7	—	14	4	3	1	—	2	—	—	—	—	—	293
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	11	4	36	1	19	7	33	2	20	1	4	—	18	1	26	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	311
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	21	2	20	—	12	—	—	1	11	—	18	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	326
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	20	2	33	3	23	2	22	7	2	—	4	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	277
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	2	—	15	—	43	1	25	—	30	—	16	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	279
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	2	—	34	8	169	34	434	47	496	57	348	17	364	6	93	5	263	44	304	2	6	—	53	8	4	21	314
	Vergleich[3])	=	=	=	=	=	=	=	− 1	=	=	=	+ 3	− 2	− 2	− 46	=	=	− 4	− 1	− 64	− 28	+ 253	+ 44	+ 118	+ 13	− 2	+ 10	+ 83	+ 18	+ 3	− 7	+ 20	=	+ 29	− 4	+ 39	− 2	− 6	=	− 2	− 8	− 4	− 8	=	=	=	=	+ 34

[1]) Nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. dazu die Tabelle c) auf Seite 238 und die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für April und November 1897—1900, Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1913. — [2]) Zum November 1913. — [3]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

2. Militärangelegenheiten.

Nachtrag vom Oktober 1914.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen		416
darunter in Wien Heimatberechtigte	60 sonstige	356
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen		10
darunter in Wien Heimatberechtigte	— sonstige	10

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen		1142
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen		256
„ „ gemeldeten Wohnungs-Änderungen		382
Militärunterhaltsbeiträge		10.303
Meldung von Militärtaxpflichtigen	Einheimische	427
	Fremde	350

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften usw. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

	Portionen:[1]
1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:	
in Unterkunft für Generäle	61
„ „ Stabsoffiziere	2325
an Unterkunft für sonstige Offiziere	24.497
„ „ „ Unteroffiziere	4764
„ „ „ die übrige Mannschaft	5118
„ „ „ Pferde	1465
„ Durchzugskost	77
„ Einrichtung für Familienglieder	2038
2. Anläßlich bleibender Einquartierung:	
an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	192
„ „ „ ledige Unteroffiziere: 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere: 1 Zimmer für 2 Personen	580
„ „ „ die übrige Mannschaft	9486
„ „ „ Pferde	[2] 14.508
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste usw.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	45
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten. — [2]) Darunter 5673 Tragtiere.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1914. **Monatsbericht.** Dezember.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 245, 246

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1914 247

III. **Bewegung der Bevölkerung** 247, 248, 249
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 249
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 250, 251, 252
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 252, 253, 254
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** 255

VIII. **Gewerbewesen** 256, 257
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** 257

X. **Bauwesen** 258
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 259

XII. **Schulwesen** 259

XIII. **Bewegung im Stande der Kärtlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** 259

XIV. **Fremdenverkehr** 260

XV. **Brände** 260

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 261

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 261

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 261

Besondere Mitteilungen:
1. Sterblichkeit im IV. Vierteljahre 1914 262
2. Preise von Schaffleisch im Kleinhandel im Dezember 1914 . . . . . 263, 264
3. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1914 264
4. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1914 . . 264
5. Durchschnittspreise von Rindfleisch 1900—1914 265

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete (7 Uhr morgens)	normale (7 Uhr morgens)	beobachtete (2 Uhr nachmittags)	normale (2 Uhr nachmittags)	beobachtete (9 Uhr abends)	normale (9 Uhr abends)	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends																			
1.	—1.4	0.6	0 6	3.0	0.0	1.4	1.1	—2 0	753.0	752 6	753.2	0	0	0	93	86	96	S 1	SSO 3	SO 1	10	9	10	—
2.	—1.2	0.4	0 2	2 8	—0 8	1 2	0.5	—1.4	54.9	56 2	56.2	0	0	0	95	88	95	SO 1	NO 1	S 1	10	8	10	—
3.	—1.0	0 2	—0.5	2.6	—0 8	1 1	0 0	—2 0	52 6	50.9	53.2	0	0	0	95	96	90	SSO 2	OSO 1	NNW 1	10	10	10	—
4.	—1.0	0.0	2.3	2 3	0.4	0.8	2 5	—2.0	54.3	51 4	47.5	0	0	0	93	87	97	O 1	O 1	SO 1	10	9	10	—
5.	—0.2	—0.1	0.0	2.2	0.3	0.7	1.0	—0.5	45.9	45.4	43.8	0	0	0	98	100	96	SO 1	SSO 1	SO 1	10	10	10	0.1
6.	0.5	—0 2	2.8	2 1	3 1	0.6	4.0	0.0	37.6	39 4	44.9	0	0	7	98	89	77	SO 1	W 2	WNW 4	10	8	0	1.6
7.	—1.2	—0.2	2.2	2 0	2 0	0.5	3.1	—1.9	44.8	44.9	45·8	10	0	0	91	87	90	WSW 1	SSW 1	S 1	8	9	10	—
8.	1 4	—0 3	2.4	1.9	2.4	0.4	2.9	0 8	45.5	46 8	47.1	0	0	0	95	9·	94	OSO 1	—	SSW 1	10	10	8	—
9.	1.9	—0 4	2.5	1.8	2 4	0.3	3.0	1.5	44 4	41.1	38 3	0	0	5	97	98	97	ONO 1	S 1	—	10	10	10	0.8
10.	1.7	—0 5	2 5	1 7	3 0	0.2	3.0	1.1	36.1	35 0	35.5	0	0	3	98	98	97	NNW 1	S 1	—	10	10	10	0.3
11.	4 9	—0 6	6.4	1.6	1 3	0.1	7.0	1.0	39 1	39.4	38 8	9	0	0	90	76	91	W 2	W 2	—	10	8	0	—
12.	2.2	—0 8	3 2	1 3	0.7	0.0	4.0	0.0	34.3	32.7	33 9	0	0	5	98	92	95	—	WNW 1	—	10	10	10	—
13.	2.7	—0 8	5.2	1.2	3.0	—0.2	5.9	0 7	32.3	33 9	34 0	0	0	3	98	82	95	SW 1	W 1	W 1	10	8	10	0.5
14.	1.6	—0 9	4.7	1 1	8.3	—0 3	9 0	0.9	30 3	28 9	27.7	0	0	7	96	93	87	W 1	—	S 3	9	10	10	0.2
15.	6 3	—1 0	9.8	1.0	6.5	—0 4	10.2	5 5	27 2	31 7	35 1	6	10	7	68	67	74	W 3	W 3	W 1	9	10	6	0.2
16.	6 3	—1.1	10.8	0.9	3 8	—0 5	11.1	3.7	37 8	39.1	40 3	10	11	10	6·	42	73	—	W 4	W 2	2	8	3	—
17.	5 9	—1 3	5.6	0 7	5 0	—0.6	7 8	2 8	42.5	45 2	49 2	12	12	6	73	80	77	W 4	WNW 4	WNW 3	9	8	2	0.5
18.	2.0	—1.4	3 1	0.6	0.2	—0 8	5 2	0.0	50 4	48.7	46 5	12	0	4	76	81	96	W 1	OSO 1	O 1	2	9	1	—
19.	0 1	—1 5	1.5	0.5	0 8	—0.9	2 0	—0 1	43 9	43 8	45.0	0	0	0	87	94	93	SO 1	SO 1	—	7	10	7	0.3
20.	—0 8	—1 6	0.8	0.4	2.1	—1.0	3 0	—1 1	43 6	39 5	37 7	0	0	0	98	95	89	—	SO 2	SO 1	10	10	10	—
21.	2 4	—1.8	1.1	0.4	2 0	—1.1	3 0	0 2	37 6	38 3	41 3	0	0	0	92	97	97	SO 1	SO 1	S 1	10	10	10	3.5
22.	1 7	—1 9	2 6	0.3	3 3	—1 2	3.3	1 0	42 5	41 7	40.2	0	0	0	9·	9·	97	—	O 1	ONO 1	10	10	10	8.2
23.	1 4	—2 0	0 8	0.2	1.0	—1 3	3 3	0 5	36 0	33 3	34 6	11	0	0	93	95	93	N 1	NW 1	W 1	10	10	9	13·4
24.	0 4	—2 1	2 6	0.1	1 0	—1 4	3 0	—1 0	39 3	42 3	46 2	0	0	0	95	76	83	—	—	WSW 1	10	10	9	—
25.	1 2	—2.2	2 4	0 0	2.2	—1 5	3 1	0.5	47.3	47.1	48 8	6	0	4	78	94	97	N 1	N 1	—	10	10	10	4.4
26.	2 0	—2 3	2.2	—0.1	1 7	—1.6	3 0	1.0	51 1	51 9	53 3	6	0	0	87	87	79	W 1	W 1	W 1	10	10	10	0.4
27.	—0 3	—2 4	1 7	—0 2	—1 9	—1 7	2 0	—2 0	51.0	48 8	47 5	8	0	0	88	79	94	WNW 1	WNW 1	WNW 1	1	8	0	—
28.	—3.3	—2.5	0 8	—0 3	1.2	—1 8	1 5	—3 1	41.4	40 6	38.5	0	0	0	93	86	86	N 1	SO 2	SSO 1	10	10	8	1.2
29.	1 2	—2.6	3.8	—0.4	5.4	—1.9	5.5	—4.2	36 8	39.9	41 5	0	0	9	95	94	59	SSO 1	WNW 1	WNW 3	10	10	10	7.7
30.	3.4	—2.7	4.8	—0 5	2.2	—2.0	5.7	2.0	45.3	47.1	48.8	13	10	10	71	66	76	WNW 3	WNW 3	WNW 1	8	3	9	—
31.	—0.9	—2.9	2.6	—0.7	—0.3	—2.2	3.0	—1.5	47.8	45.1	44.5	12	0	3	91	79	91	—	OSO 3	SO 3	1	2	9	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau		Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	13	13	0	0	10	14	0	0	4	3	17.	0	0	0	2	13	13	1	0	0	6	5	0	7	3
2.	0	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	6	4	18.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	6	3
3.	0	0	5	0	14	0	1	0	6	9	0	0	4	5	19.	0	0	2	3	13	—	1	0	8	8	1	0	7	3
4.	0	0	0	4	—	0	1	0	0	0	0	0	4	7	20.	0	0	4	0	—	14	1	0	0	4	0	0	4	7
5.	0	0	6	0	13	13	1	1	6	8	0	0	9	3	21.	0	0	0	2	13	0	0	1	0	0	0	0	2	6
6.	5	2	3	4	0	0	1	0	4	0	0	0	7	6	22.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2
7.	0	0	2	0	0	—	1	0	10	0	0	0	6	11	23.	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	6	9
8.	0	0	3	2	12	10	1	0	0	0	0	0	9	12	24.	0	0	2	0	0	—	1	1	0	4	0	0	6	3
9.	7	3	4	3	0	0	0	1	0	0	0	0	3	7	25.	0	0	2	4	—	0	0	1	0	0	0	0	10	9
10.	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	26.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	7
11.	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	4	27.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	6	4
12.	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	2	5	28.	0	0	0	0	0	0	1	12	0	0	0	0	4	5
13.	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	5	1	29.	0	0	3	2	14	0	0	0	4	0	0	0	6	3
14.	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	4	30.	0	0	0	2	11	0	1	1	0	0	4	0	4	5
15.	0	0	0	0	13	0	1	0	0	0	0	0	3	4	31.	0	0	0	0	12	13	1	0	0	8	0	0	11	7
16.	0	0	2	0	13	13	0	1	4	6	0	0	5	7															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.18	41.19	43.96	27.61	7.22	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.70	—0.78	0.23	11.58	13.97	18.62		24.52	3.43	40.08	—1.30	42.35	32.61	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	— 0.16	— 1.10	— 1.03
2.	2.72	0.81	0.23	11.58	13.97	18.62		24.52	3.43	40.09	1.32	42.34	32.60	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.17	— 1.12	— 1.12
3.	2.71	0.82	0.23	11.58	13.97	18.62		24.52	3.43	40.09	1.32	42.33	32.60	41.41	35.34	38.70	27.89	21.11	0.18	— 1.14	— 1.07
4.	2.68	0.82	0.23	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.31	42.33	32.69	41.41	35.34	38.70	27.89	21.11	0.19	— 1.15	— 1.07
5.	2.69	0.84	0.23	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.29	42.32	32.69	41.41	35.34	38.70	27.89	21.11	0.20	— 1.17	— 1.11
6.	2.70	0.87	0.23	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.30	42.32	32.68	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.21	— 1.17	— 1.12
7.	2.70	0.89	0.23	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.30	42.31	32.68	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.22	— 1.19	— 1.14
8.	2.68	0.88	0.23	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.32	42.31	32.67	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.23	— 1.19	— 1.15
9.	2.71	0.88	0.23	11.58	13.97	18.62		24.56	3.43	40.08	1.31	42.30	32.67	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.24	— 1.16	— 1.11
10.	2.72	0.89	0.23	11.58	13.97	18.62		24.54	3.43	40.08	1.29	42.30	32.66	41.41	35.34	38.70	27.87	21.11	0.25	— 1.10	— 1.01
11.	2.72	0.89	0.23	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.32	42.31	32.66	41.41	35.34	38.70	27.87	21.11	0.26	— 1.03	— 0.93
12.	2.72	0.89	0.23	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.32	42.32	32.65	41.41	35.34	38.70	27.87	21.11	0.26	— 0.98	— 0.90
13.	2.69	0.88	0.23	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.33	42.35	32.65	41.41	35.34	38.70	27.87	21.11	0.26	— 0.96	— 0.86
14.	2.72	0.88	0.23	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.33	42.38	32.64	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.26	— 0.99	— 0.90
15.	2.75	0.90	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.32	42.43	32.64	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.27	— 1.03	— 0.93
16.	2.74	0.90	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.30	42.46	32.64	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.28	— 1.05	— 0.97
17.	2.76	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.29	42.48	32.63	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.29	— 1.04	— 0.96
18.	2.75	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.30	42.51	32.63	41.41	35.34	38.70	27.88	21.11	0.30	— 1.02	— 0.96
19.	2.75	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.31	42.56	32.62	41.41	35.34	38.71	27.88	21.11	0.32	— 0.96	— 0.88
20.	2.77	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.09	1.31	42.57	32.62	41.41	35.34	38.71	27.88	21.11	0.32	— 0.99	— 0.93
21.	2.77	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.09	1.30	42.58	32.62	41.41	35.34	38.71	27.88	21.11	0.33	— 1.01	— 0.96
22.	2.74	0.93	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.09	1.32	42.59	32.61	41.41	35.34	38.71	27.88	21.11	0.33	— 1.00	— 1.35
23.	2.74	0.96	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.09	1.31	42.60	32.61	41.41	35.34	38.71	27.88	21.11	0.33	— 1.01	— 1.35
24.	2.74	0.99	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.32	42.61	32.61	41.41	35.34	38.71	27.88	21.11	0.33	— 1.02	— 1.37
25.	2.74	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.32	42.62	32.60	41.41	35.34	38.71	27.88	21.11	0.31	— 1.04	— 1.34
26.	2.72	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.34	42.63	32.60	41.41	35.34	38.72	27.88	21.11	0.29	— 1.09	—
27.	2.74	0.91	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.32	42.61	32.60	41.41	35.34	38.72	27.88	21.11	0.27	— 1.15	— 1.38
28.	2.75	1.03	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.33	42.58	32.59	41.41	35.34	38.72	27.88	21.11	0.26	— 1.19	— 1.37
29.	2.74	1.08	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.32	42.53	32.59	41.41	35.34	38.72	27.88	21.11	0.27	— 1.23	— 1.38
30.	2.76	1.10	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.31	42.49	32.59	41.41	35.34	38.72	27.88	21.11	0.28	— 1.21	— 1.33
31.	2.76	1.11	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.31	22.46	32.59	41.41	35.34	38.72	27.88	21.11	0.29	— 0.92	— 1.39

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609 0909	167.266	VIII.	108 8060	53.804	XIV.	167 7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI	27.831·9482	2,004 939
V.	201 3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999 5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	910	20	89	40	11	40	25	20	21	33	78	22	59	34	35	17	77	54	27	27	73	27	81
	weiblich	910	21	92	53	18	38	24	18	15	40	74	21	59	41	40	28	82	55	23	40	77	21	25

Von den 910 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 647, dem griechisch-katholischen 3, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 44, dem evangelischen H. B. 11, dem mosaischen 180, vor der politischen Behörde 22.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1]) ehelich	männlich	5	79	42	19	31	8	12	18	37	161	41	46	73	45	18	83	43	51	40	87	63	118	—	1125
	weiblich	9	66	57	18	32	16	14	13	32	132	45	53	64	46	18	84	45	26	49	110	47	98	—	1074
	zusammen	14	145	99	37	63	24	26	31	69	293	86	99	137	91	36	167	88	77	89	197	115	216	—	2199
unehelich	männlich	—	13	10	5	4	—	2	2	1	25	5	10	6	9	2	15	11	2	4	17	23	241	—	407
	weiblich	—	9	7	4	2	4	1	3	3	24	2	14	9	6	2	16	8	4	2	13	12	216	—	361
	zusammen	—	22	17	9	6	4	3	5	4	49	7	24	15	15	4	31	19	6	6	30	35	457	—	768
männlich		5	92	52	24	35	8	14	20	38	186	46	56	79	54	20	98	54	53	44	104	91	359	—	1532
weiblich		9	75	64	22	34	20	15	16	35	156	47	67	73	52	20	100	53	30	51	123	59	314	—	1435
zusammen		14	167	116	46	69	28	29	36	73	342	93	123	152	106	40	198	107	83	95	227	150	673	—	2967
Tot geborene ehelich	männlich	—	2	4	3	4	—	—	1	9	2	2	6	6	7	—	8	5	2	3	3	4	15	—	86
	weiblich	—	4	1	2	1	—	—	4	3	11	4	2	—	2	—	3	2	1	2	3	2	10	—	57
	unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	12
	zusammen	—	8	5	5	5	—	—	9	15	13	6	8	6	10	—	11	8	3	5	6	7	25	—	155
unehelich	männlich	—	2	1	2	—	—	—	—	5	3	1	—	1	2	1	5	—	1	1	—	2	16	—	43
	weiblich	—	2	3	2	—	1	1	—	1	3	—	—	3	1	—	2	—	—	2	3	1	7	—	32
	unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
	zusammen	—	5	4	4	—	1	1	3	8	6	1	—	5	3	1	7	—	1	3	3	4	23	—	83
männlich		—	4	5	5	4	—	—	1	14	5	3	6	7	9	1	13	5	3	4	3	6	31	—	129
weiblich		—	6	4	4	1	1	1	4	4	14	4	2	3	3	—	5	2	1	4	6	3	17	—	89
unbekannt		—	3	—	—	—	—	—	7	5	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	20
zusammen		—	13	9	9	5	1	1	12	23	19	7	8	11	13	1	18	8	4	8	9	11	48	—	238

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matrikeln eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 16·1, Lebend- und Totgeborene 17·4. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferen auf 16·8 und 18·4, im Monate Dezember 1913: auf 16·3 und 18·1.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	912	864	—	3	1	—	1	3	—	—	4	—	47	43	—	10	5	—	151	151	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1125	1074	—	2199
	unehel.	380	338	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	1	—	21	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	407	361	—	768
	zus.	1292	1202	—	3	1	—	1	3	—	—	4	—	53	51	—	10	6	—	172	165	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1532	1435	—	2967
Totgeborene	ehelich	78	47	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	5	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	86	57	12	155
	unehel.	41	31	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	43	32	8	83
	zus.	119	78	15	1	1	—	—	—	—	1	—	—	3	2	2	—	1	1	5	6	2	—	—	—	—	—	—	1	—	129	89	20	238
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	990	911	9	4	2	—	1	3	—	—	4	—	49	45	1	10	6	—	156	157	2	—	—	1	3	—	—	—	—	1211	1131	12	2354
	unehel.	421	369	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	8	1	—	1	1	21	14	—	—	—	—	—	—	—	1	—	450	393	8	851
	zus.	1411	1280	15	4	2	—	1	3	—	1	4	—	56	53	2	10	7	1	177	171	2	—	—	1	3	—	—	1	—	1661	1524	20	3205

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Sterbefälle nach Todesursache.[1]																																					
	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber, Sumpffieber	Blattern[2]	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Cerebrospinal-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirn, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebs)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leber-Zirrhose	Nieren-Entzündungen	Neubildungen (ohne Krebs) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	Selbstmord[3]	Sonstige Todesursachen[4]	Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	34 8	13	1	—	10	6	31	22	43	8	2	—	3	11	—	482	51	44	253	1	9	139	461	75	62	462	110	9	104	15	16	17	85	7	14	3	86	255	41	47	410	—
Militärpersonen	61	126	—	—	—	—	7	—	—	—	2	—	10	—	—	15	1	1	3	—	2	1	10	—	2	16	5	—	—	3	2	2	3	—	—	—	—	1	392	1	9	—
zusammen	405	139	1	—	10	6	38	22	43	8	4	—	13	11	—	497	52	45	256	1	11	140	471	75	64	478	115	9	104	18	18	19	88	7	14	3	86	256	433	48	419	
Männlichen	2344	135	1	—	6	5	18	14	23	4	3	—	11	6	—	278	19	21	114	1	6	81	200	32	30	264	70	6	51	12	9	14	57	—	—	—	51	95	420	30	257	—
Weiblichen	1708	4	—	—	4	1	20	8	20	4	1	—	2	5	—	249	33	24	142	—	5	59	271	43	34	214	45	3	53	6	9	5	31	7	14	3	35	161	13	18	192	—
Unbek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[5]	456	—	—	—	1	—	1	9	4	—	—	—	5	—	—	10	3	2	1	—	3	1	—	48	3	110	1	1	102	—	3	—	—	—	—	—	86	—	1	—	61	—
über 1—5 Jahre[5]	179	—	—	—	5	6	16	12	22	—	1	—	1	—	—	9	19	5	—	1	1	—	2	4	2	56	3	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—
„ 5—10 „	64	1	—	—	—	—	5	1	12	—	—	—	—	—	—	5	14	3	—	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	4	—	6	—
„ 10—15 „	38	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	8	3	3	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—
„ 15—20 „	91	7	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	38	4	2	—	—	—	—	—	10	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	7	7	4	—
„ 20—25 „	317	18	—	—	1	—	4	—	—	—	1	—	5	1	—	50	2	2	2	—	1	—	—	7	—	1	9	2	—	—	3	—	—	5	—	3	1	—	—	150	6	13	—
„ 25—30 „	247	16	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	47	2	2	4	—	1	—	—	10	—	—	8	4	—	—	1	1	—	1	2	3	—	—	111	2	6	—
„ 30—35 „	223	27	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	59	1	—	8	—	1	2	10	—	—	7	1	—	—	—	1	1	2	—	4	1	—	—	79	5	11	—
„ 35—40 „	191	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	54	1	1	9	—	1	3	24	—	2	9	5	2	—	1	1	1	2	2	3	1	—	—	27	7	17	—
„ 40—45 „	171	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	49	—	1	13	—	—	3	30	—	—	14	4	—	—	—	1	3	7	—	—	—	—	—	10	4	13	—
„ 45—50 „	162	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	1	24	—	—	8	26	—	4	10	1	1	—	—	1	2	10	1	—	—	—	—	4	4	20	—
„ 50—55 „	219	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	35	2	2	30	—	—	7	31	1	5	23	7	—	—	2	2	2	13	—	—	—	—	—	4	4	45	
„ 55—60 „	251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25	1	1	32	—	1	23	55	3	3	23	21	3	—	2	—	2	13	1	—	—	—	4	1	2	34	—
„ 60—65 „	274	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	25	—	3	41	—	—	21	55	3	9	33	15	2	—	—	—	6	13	—	—	—	—	7	3	—	36	—
„ 65—70 „	292	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	19	—	5	37	—	—	21	71	3	6	33	14	—	—	1	2	2	8	1	—	—	—	11	2	1	52	—
„ 70—75 „	304	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	35	—	—	26	71	4	12	44	15	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	33	3	2	40	—
„ 75—80 „	264	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1	15	—	—	16	36	5	10	43	10	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	70	—	—	47	—
„ 80—85 „	171	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	3	—	3	2	—	—	7	18	3	4	29	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	72	—	—	17	—
„ 85—90 „	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	5	1	1	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	36	—	—	3	—
„ 90 Jahren	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	3	—
unbekannten Alters	36	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	3	2	—
Aus den Gemeindebezirken I.	69	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	1	3	—	—	—	6	12	—	—	16	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	10	—	—	10	—
II.	259	2	1	—	—	1	6	—	5	—	—	—	—	—	—	28	3	3	19	—	1	—	10	32	4	5	41	6	1	6	—	2	—	9	1	2	—	9	13	3	2	14	—
III.	229	1	—	—	—	—	2	1	4	1	—	—	2	2	—	31	1	3	16	—	—	—	—	7	30	6	5	23	11	—	4	1	1	1	3	—	1	—	5	24	3	5	35	—
IV	81	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	1	—	5	—	—	—	—	3	13	—	—	11	2	1	2	1	1	1	4	—	—	—	1	6	—	—	17	—
V.	159	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	26	3	4	9	—	—	—	—	8	16	3	4	18	7	1	12	2	1	1	2	—	—	—	1	10	1	2	23	—
VI.	73	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	2	5	—	—	—	—	3	13	1	—	3	2	—	2	2	1	—	4	—	1	—	—	8	—	2	1	—
VII.	93	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	10	—	—	—	—	6	13	5	2	12	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	1	8	—	2	15	—
VIII.	75	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	2	1	5	—	—	—	—	7	18	2	1	7	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	4	11	—
IX.	150	1	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	12	—	1	—	11	24	2	6	27	2	—	1	—	2	1	6	—	—	—	5	11	—	1	17	—
X.	247	4	—	—	3	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	47	5	2	10	—	—	—	7	22	10	3	39	6	1	19	—	2	1	9	1	1	—	12	17	5	3	16	—
XI.	84	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	14	3	2	3	—	2	—	3	10	2	4	11	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—	3	6	—	1	8	—
XII.	148	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	19	3	—	9	—	—	—	4	19	6	2	22	5	—	2	1	1	—	7	—	—	—	3	12	1	—	27	—
XIII.	162	—	—	—	—	3	2	3	1	—	—	—	—	—	—	21	2	2	18	—	1	—	6	20	4	3	19	7	1	6	—	—	2	7	1	—	—	2	11	2	4	14	—
XIV.	136	2	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	20	1	—	9	—	—	—	—	3	17	6	2	16	2	—	9	1	2	3	1	—	3	1	2	3	1	4	22	—
XV.	72	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	2	—	—	5	2	1	10	—	—	—	—	2	8	—	4	9	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	3	4	1	3	6	—
XVI.	243	1	—	—	1	4	2	5	—	1	—	—	—	—	—	38	3	4	18	1	1	—	11	33	6	3	29	7	1	11	1	—	3	4	2	—	—	6	16	3	3	25	—
XVII.	174	1	—	—	2	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	35	3	2	17	—	1	—	3	24	2	3	17	3	—	7	—	—	2	—	—	—	1	5	11	4	2	10	—
XVIII.	148	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	2	2	10	—	—	—	2	25	1	4	19	14	—	1	—	1	—	3	—	1	—	2	19	3	1	17	—
XIX.	90	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	11	1	3	9	—	—	—	2	13	2	2	13	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2	6	1	—	15	—
XX.	183	—	—	—	—	1	2	5	1	—	—	—	1	—	—	30	10	2	8	—	—	—	2	25	6	—	37	7	—	6	—	—	1	7	—	2	1	3	6	3	3	14	—
XXI.	115	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	19	3	2	5	—	—	—	3	16	4	2	23	4	—	6	—	1	—	—	—	—	—	7	1	1	1	14	—
Versorgungs- häu	272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	46	1	6	23	—	—	—	24	41	2	3	33	12	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	40	—	—	34	—
Siechen- ꝛc.) ser	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—
Gebäranstalt	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	3	—
Land.-Zentralkinderheim	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—
Unterstandslose	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zusammen a. Wien	3321	15	1	—	10	6	32	21	40	7	—	—	3	10	—	470	51	43	237	1	8	137	447	74	58	448	105	7	101	11	16	18	84	5	12	3	86	252	33	43	429	—
Ortsfremde[7]	714	124	—	—	—	—	6	1	3	1	4	—	10	1	—	25	1	2	19	—	3	2	24	1	4	29	8	2	3	7	2	1	7	2	2	—	—	3	395	3	19	—
Unbek. Wohnorts	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	1	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 22·0, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 18·4. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 16·5 und 13·1, im Monate Dezember 1913 auf 14·6 und 13·8.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle bezeichnen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 1, bei 1 Person war die Impfung zweifelhaft, bei 7 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren 1, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 9, Einatmen schädlicher Gase 3, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 5, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 5, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 2, Erfrieren —, Elektrische Schläge 1, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 5, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 6 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 392. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 11, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 3, Erhängen oder Erwürgen 11, Ertränken 2, Erschießen mittels Feuerwaffen 12, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 6, Verwahrlosung 2, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 449 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 71, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 108, der Kreislaufsorgane 172, der Verdauungsorgane 48, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 19, der Haut und des Zellgewebes 13, der Bewegungsorgane 8, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 10. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 325, unehelich 131, über 1 bis mit 5 Jahren ehelich 149, unehelich 30. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen städtischen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	971	643	1614
verheiratet	1010	417	1427
verwitwet	247	603	850
geschieden	33	16	49
unbekannten Familienstandes	83	29	112
zusammen	2344	1708	4052
römisch-katholisch	1913	1479	3392
griechisch-katholisch	35	—	35
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	41	1	42
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	—	2
evangelisch A. B.	78	35	113
evangelisch h. B.	26	8	34
anglikanisch	1	—	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	206	174	380
mohammedanisch	—	—	—
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	3	3	6
unbekannter Konfession	39	8	47
zusammen	2344	1708	4052

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	29	40	69	5	12	17
II. „ (Leopoldstadt)	144	115	259	57	39	96
III. „ (Landstraße)	109	120	229	31	41	72
IV. „ (Wieden)	40	41	81	10	9	19
V. „ (Margareten)	83	76	159	28	26	54
VI. „ (Mariahilf)	37	36	73	14	13	27
VII. „ (Neubau)	47	46	93	13	13	26
VIII. „ (Josefstadt)	27	48	75	6	7	13
IX. „ (Alsergrund)	71	79	150	19	19	38
X. „ (Favoriten)	136	111	247	42	37	79
XI. „ (Simmering)	46	38	84	9	8	17
XII. „ (Meidling)	79	69	148	23	15	38
XIII. „ (Hietzing)	75	87	162	29	29	58
XIV. „ (Rudolfsheim)	72	64	136	24	25	49
XV. „ (Fünfhaus)	35	37	72	13	13	26
XVI. „ (Ottakring)	130	113	243	45	34	79
XVII. „ (Hernals)	92	82	174	27	20	47
XVIII. „ (Währing)	65	83	148	12	8	20
XIX. „ (Döbling)	45	45	90	12	15	27
XX. „ (Brigittenau)	91	92	183	26	24	50
XXI. „ (Floridsdorf)	57	58	115	7	5	12
I.—XXI. Bezirk	1510	1480	2990	452	412	864
Versorgungshäuser	130	142	272	130	142	272
Siechenhäuser	5	17	22	5	17	22
Gebäranstalt (Kinder)	11	9	20	11	9	20
Landes-Zentralkinderheim	4	5	9	4	5	9
Unterstandslos	7	1	8	6	1	7
Wien	1667	1654	3321	608	586	1194
Ortsfremd	665	48	714	662	43	705
Unbekannt	11	6	17	8	4	12
zusammen	2344	1708	4052	1278	633	1911

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	22	8	8	2	11	—	4	2	3	1	3	1	3	—	—	—	1	—	5	—	60	14	74
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	8	14	4	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	19	32
„ Tiermilch	23	8	17	7	13	15	10	3	10	3	8	1	5	1	8	2	3	—	8	—	105	40	145
künstlich durch Surrogate	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	2	4	6
mit Milch und Surrogaten	4	1	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	3	—	1	1	15	2	17
noch ohne Nahrung gestorben [2]	24	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	8	32
ohne Angabe (unbekannt)	36	9	15	6	5	5	8	4	8	6	8	5	4	—	3	4	7	1	12	4	106	44	150
zusammen	118	49	45	17	31	21	23	10	22	10	20	7	13	3	13	6	14	1	26	7	325	131	456

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 22 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	10
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	7
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	23	49	72	22	17	39
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	—	1	1	2	2	4
Griechisch-orient. „	2	2	4	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	8	7	15	12	19	31
„ helvet. „	1	3	4	3	3	6
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	16	10	26	1	4	5
Islam	1	—	1	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	10	24	34
ohne Angabe	—	—	—	1	2	3
zusammen	51	72	123	51	72	123
Im Vergl. z. Vormonate	— 8	— 21	— 29	— 8	— 21	— 29

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	33	55
verheiratet	13	10
verwitwet	2	3
geschieden	3	4
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	2	12
20—24 „ „	8	18
25—30 „ „	15	21
31—40 „ „	15	16
41—50 „ „	7	2
51—60 „ „	3	1
über 60 „ „	1	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut						Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	4	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	48	32	4	2	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	14	42	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	17	10	11	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	8	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	15	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	6	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	16	15	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	25	12	1	—	—	1	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	7	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	5	8	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	26	14	6	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	25	15	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	11	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	35	18	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	34	33	2	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	12	6	3	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	18	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	32	20	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	15	49	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd	—	—	22	4	—	—	3	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	373	330	55	14	2	9	3	95	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Militärpersonen	66	18	286	56	—	—	1	5	28	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	439	348	341	70	2	9	4	100	33	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	+74	−26	+17	−46	=	−5	+4	+95	+27	=	=	=	=	=	=	−1	=	=	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+139	+46	+325	+70	+2	+2	−4	+100	+33	=	=	=	=	=	−1	=	=	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	8	5	7	8	4	6	—	2	1	10	8	9	4	33	32	73	105
Entzündliche Krankheiten: der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	248	251	274	290	197	201	44	79	108	173	232	370	348	571	1451	1935	3386
b) Pneumonia croup.	7	9	20	18	24	16	7	8	15	19	10	11	10	15	93	96	189
c) Pneumonia catarrh.	72	80	70	53	23	18	6	5	15	13	25	29	33	47	244	245	489
Entzündliche Krankheiten: der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	68	82	51	51	26	13	5	12	18	23	26	25	39	54	233	260	493
b) Magen- und Darmkatarrh	99	97	65	70	28	33	5	12	25	30	28	39	37	54	287	335	622
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	27	27	73	73	85	86	8	9	8	6	3	5	2	4	206	210	416
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	5	5	16	19	27	39	40	50	80	66	38	61	18	27	224	267	491
b) Skrofulose	10	11	45	36	30	38	6	11	1	2	—	3	—	2	92	103	195
c) akutes Gelenksrheuma	—	2	3	3	28	16	12	16	30	26	24	27	15	27	112	117	229
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	4	1	—	—	—	—	2	2	1	5	2	—	—	—	9	8	17
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	8	4	7	2	2	2	—	—	17	8	25
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	16	5	18	7	39	13	52
Verletzungen	3	8	27	29	50	38	16	11	22	14	39	18	24	29	181	147	328
Sonstige Krankheiten	241	244	313	329	281	314	164	239	213	358	437	650	586	820	2235	2954	5189
zusammen	792	822	964	979	803	818	323	460	549	748	890	1254	1134	1690	5455	6771	12226

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 213, II. Bezirk (7 Ärzte) 1838, III. Bezirk (4 Ärzte) 693, IV. Bezirk (2 Ärzte) 203, V. Bezirk (3 Ärzte) 265, VI. Bezirk (2 Ärzte) 119, VII. (2 Ärzte) 205, VIII. Bezirk (1 Arzt) 58, IX. Bezirk (2 Ärzte) 253, X. Bezirk (6 Ärzte) 1103, XI. Bezirk (2 Ärzte) 310, XII. Bezirk (5 Ärzte) 527, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 792, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 714, XV. Bezirk (2 Ärzte) 474, XVI. Bezirk (8 Ärzte) 985, XVII. Bezirk 5 Ärzte) 862, XVIII. Bezirk (4 Ärzte[2]) 591, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 532, XX. Bezirk (3 Ärzte) 1067 und XXI. Bezirk (8 Ärzte) 422 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	5	8
III. „ (Landstraße)	—	12
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	—	4
VI. „ (Mariahilf)	1	2
VII. „ (Neubau)	—	3
Fürtrag	6	30

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	6	30
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	4
IX. „ (Alsergrund)	—	8
X. „ (Favoriten)	3	13
XI. „ (Simmering)	—	1
XII. „ (Meidling)	—	4
XIII. „ (Hietzing)	1	4
XIV. „ (Rudolfsheim)	2	8
Fürtrag	13	72

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	13	72
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	1
XVI. „ (Ottakring)	3	8
XVII. „ (Hernals)	3	9
XVIII. „ (Währing)	2	6
XIX. „ (Döbling)	—	3
XX. „ (Brigittenau)	1	8
XXI. „ (Floridsdorf)	1	3
Fürtrag	24	110

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	24	110
Versorgungshäuser	2	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	2	5
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	3	3
zusammen	31	118

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Magistr. Bezirksamt für den	Totenbeschreibamt	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
		I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	7	—	406	1225	15	270	1923
XI. Bez.	XI	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	17	55	—	10	82
XII. „	XII	XII	„ „ III. „	2	—	34	71	4	32	144
XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	1	—	77	66	16	64	224
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.		—	—	—	54	—	—	54
XV. „	XV[7])			—	—	—	17	—	—	17
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof		2	—	61	153	3	32	251
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.		1	—	45	92	4	40	182
XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.		—	—	14	3	2	23	42
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.		2	—	28	19	7	29	85
XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])		—	—	42	67	2	9	120
		zusammen		15	—	724	1823	53	509	3124

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	383
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	47
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	51
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	3

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	103
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	43
Zahl der Ausgrabungen	44

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1330	*(220)
in Einzelgräbern	1369	(167)
„ Grüften	38	(8
zusammen	2737	(395)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2335	(395)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	7	(—)

Außerdem wurden 177 Särge mit Leichenteilen in 84 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	30
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	26
„ „ „ „ sonstigen Leichen	265
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	673
Personenverkehr	88.399
Wagenverkehr	6.349

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		127	—	—	—	—	71
Zuwachs		351	—	—	—	—	137
Abfall	abgegangen	278	—	—	—	—	107
	verendet	49	—	—	—	—	26
	vertilgt	4	—	—	—	—	10
Stand zu Ende des Monats		147	—	—	—	—	65

Von Wut kamen 7 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche bereits noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksämte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Krankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Krankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Krankheiten zusammen (Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	23	—	23	—	—	—	—	2	—	2	2	—	25	614	1	433	—	—	212	—	212	—	—	—	—	—	—	—	212
Zuwachs	7	—	7	—	—	—	—	3	—	4	7	—	14	147	—	323	—	—	68	—	68	—	—	—	—	3	—	7	10	78
Abfall	26	—	26	—	—	—	—	2	—	6	8	—	34	658	1	724	—	—	280	—	280	—	—	—	—	3	—	7	10	290
Stand am Ende	4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	5	103	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	4	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
III (Landstraße)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	30	—	8	—	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	6	—	6	—	—	—	—	—	—	2	2	—	8	190	—	136	—	—	124	—	124	—	—	—	—	—	—	3	3	127
XIII (Hietzing)	6	—	6	—	—	—	—	—	—	4	4	—	10	158	—	385	—	—	56	—	56	—	—	—	—	—	—	4	4	60
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	107	—	18	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
XVIII (Währing)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	—	61	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
XIX (Döbling)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	89	—	5	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	143	—	2	—	—	56	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	56
zusammen	30	—	30	—	—	—	—	3	—	6	9	—	39	761	1	776	—	—	280	—	280	—	—	—	—	3	—	7	10	290

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtischer Schlachthäuser: St. Marx alt	26 292	8397	523	6579	414	2713	—	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	6 153	2362	18	1581	53	105	1	1	—	—	—
An der Als	1.282	522	—	398	269	—	—	2	—	—	—
Nußdorf	273	78	—	131	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1])	1.666	—	—	—	—	527	—	—	—	1985	4
für Schweine[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	10.513	—	—
Private Schlachtstätten[3])	3	—	—	—	535	588	6	2	59.475	41	—
zusammen	35.669	11359	541	8689	1271	3933	7	5	69.988	2026	4
im Vergleiche zum Vormonate	— 1.854	+ 261	— 39	— 1741	— 85	— 1116	— 113	+ 3	+ 9.687	+ 282	— 4
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 14.956	+ 7523	— 634	+ 3309	+ 473	+ 2559	+ 1	— 3	— 15.685	— 266	+ 3

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke, eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	99.049	160.000	Übertrag	1,501.024	2,965.480
2.	95.532	160.000	17.	89.753	200.000
3.	95.532	160.000	18.	88.184	200.000
4.	94.824	160.000	19.	89.754	200.000
5.	94.824	180.000	20.	88.184	200.000
6.	94.824	180.000	21.	88.184	200.000
7.	92.627	180.000	22.	88.184	200.000
8.	92.627	192.740	23.	87.596	200.000
9.	94.824	192.740	24.	87.596	200.000
10.	94.824	200.000	25.	85.906	200.000
11.	92.627	200.000	26.	83.938	200.000
12.	91.782	200.000	27.	84.938	200.000
13.	91.782	200.000	28.	84.938	200.000
14.	91.782	200.000	29.	87.258	200.000
15.	91.782	200.000	30.	89.416	200.000
16.	91.782	200.000	31.	88 293	200.000
Fürtrag.	1,501.024	2,965.480	zusammen	2,811.146	5,965.480

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 776.826, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 260.480 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 488 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	14.406	Stück
Weidevieh	340	„
Bemlvieh	8 421	„
zusammen	23.167	Stück
Ochsen	11.942	Stück
Stiere	3 053	„
Kühe	8.088	„
Büffel	84	„
zusammen	23.167	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 15.868 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	3.287
Oberösterreich	2.585
sonstige Alpenländer	1.263
Böhmen	1.404
Mähren	1.166
Schlesien	—
Galizien	57
Bukowina	458
Ungarn	11.942
Kroatien und Slavonien	957
Bosnien und Herzegowina	48
Italien	—
zusammen	23.167

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	23 635
Davon für Wien	21.115
nach auswärts	2.520
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.829
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	159
Tirol	10
Böhmen	198
Mähren	138
Schlesien	47
Galizien	308
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 20 Stück

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 5777 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 26.892 Stück (vgl. dazu oben V. g): 8777 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	336	2	—	239	919
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	443	680
sonstiges Österreich	—	6.181	20	1.056	721	3.821
Ungarn	3.477	13.477	37.668	—	—	—
Bosnien	—	225	36	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	3.477	20.219	37.726	1.056	1.403	5.420

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	121	—	121	—	—	100–168
Lämmer[3])	—	—	—	—	—	—
Schafe[1])	3.477	533	2.954	1.056	—	36–80
Fleisch-Schweine[3])	20.219	448	16 648	1.403	2.616	116–176
Fett- „	37.726	505	27.759	5.420	4 965	124–172

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1539 Schafe und 2376 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	66	bis 30	—	über 76 bis 80	3
über 44 „ 48	116	über 40 bis 50	—	„ 80 „ 88	—
„ 48 „ 52	176	„ 50 „ 60	—	„ 88 „ 90	34
„ 52 „ 56	184	„ 60 „ 70	—	„ 90 „ 94	—
„ 56 „ 60	191	„ 70 „ 80	—	„ 94 „ 96	—
„ 60 „ 64	195	„ 80 „ 90	—	„ 96 „ 98	—
„ 64 „ 68	275	„ 90 „ 100	—	„ 98 „ 100	33
„ 68 „ 72	377	„ 100 „ 110	—	„ 100 „ 102	—
„ 72 „ 76	332	„ 110 „ 120	—	„ 102 „ 104	6
„ 76 „ 80	636	„ 120 „ 130	—	„ 104 „ 106	12
„ 80 „ 84	861	„ 130 „ 140	—	„ 106 „ 108	12
„ 84 „ 88	1.526	„ 140 „ 150	—	„ 108 „ 110	145
„ 88 „ 92	1.991	„ 150 „ 160	—	„ 110 „ 112	161
„ 92 „ 94	1.371	„ 160 „ 170	—	„ 112 „ 114	40
„ 94 „ 96	1.427	„ 170 „ 180	—	„ 114 „ 116	268
„ 96 „ 98	1.144	„ 180 „ 190	—	„ 116 „ 118	98
„ 98 „ 100	1.854	„ 190 „ 200	3	„ 118 „ 120	454
„ 100 „ 102	952	„ 200 „ 210	—	„ 120 „ 122	179
„ 102 „ 104	1.103	„ 210 „ 220	—	„ 122 „ 124	403
„ 104 „ 106	1.384	„ 220 „ 230	—	„ 124 „ 126	625
„ 106 „ 108	1.023	„ 230 „ 240	—	„ 126 „ 128	677
„ 108 „ 110	961	„ 240 „ 250	—	„ 128 „ 130	1.079
„ 110 „ 112	844	„ 250 „ 270	—	„ 130 „ 132	919
„ 112 „ 114	651	„ 270 „ 300	—	„ 132 „ 134	1.027
„ 114 „ 116	503	„ 300 „ 400	1	„ 134 „ 136	1.111
„ 116 „ 118	305	„ 400	15	„ 136 „ 140	2.924
„ 118 „ 120	427	zusammen	19	„ 140 „ 142	1.030
„ 120 „ 122	304			„ 142 „ 148	5.463
„ 122 „ 124	354			„ 148 „ 152	5.617
„ 124 „ 126	345			„ 152 „ 156	4.280
„ 126 „ 128	360			„ 156 „ 160	4.942
„ 128 „ 130	390			„ 160 „ 164	4.720
„ 130 „ 136	817			„ 164 „ 168	10.947
„ 136 „ 144	171			„ 168 „ 172	9.134
zusammen	23.616			„ 172	1.263
				zusammen	57.606

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 99·58, 100·59, 98·42 und 100·38 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 147·09, 154·61, 157·04 und 166·39 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	18.585	16.699	1.886	104 204	8 549	120–212
Lämmer[1])	807	541	266	22—48	203	—
Schafe	1.288	722	566	88–140	3.277	148
Schweine	13 499	10.766	2.733	130–220	4 977	140–260

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,726.172	100—224
„ hinteres		120—244
Kalbfleisch	12.803	136—250
Schaffleisch	2.610	96—150
Schweinefleisch	1,075.358	140—280

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	180—236	180—220	180—260
Rindfleisch[1] hint.	200—260	200—260	200—260
Kalbfleisch	180—280	160—260	180—300
Schaffleisch	120—180	160—180	100—200
Schweinefleisch	180—256	180—310	180—360
Pferdefleisch[2]	— —	— —	88—140

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 160-220, hint. 180-260. [2] Vord. 88-120, Hint. 96-140.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	180—260	160—300	120—200	180—360
Linz	182—270	148—240	140—200	192—260
Salzburg	—	—	—	—
Graz	136—220	168—280	100—200	200—260
Prag	175·56—198·84	180—240	144—200	198—230
Brünn	140—240	150—300	160—240	180—280
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	120	128	130	132	136	140	146	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	215	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[1]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	7	—	3	—	8	2	2	—	—	—	—	—	—	203
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	18	—	—	2	—	—	50	1	13	—	24	4	2	—	1	—	—	—	—	—	204
	(III)[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	16	—	—	4	1	—	50	—	6	1	25	1	1	—	—	—	—	—	—	—	202
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	31	—	1	—	17	—	3	—	—	—	—	—	—	—	205
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	37	—	7	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	205
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	36	—	5	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	16	—	9	—	61	2	1	—	—	—	—	—	—	—	214
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	15	—	5	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	205
	IX	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	10	—	—	5	—	—	42	—	4	—	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	200
	X	—	3	—	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	2	1	—	41	—	3	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	196
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	12	—	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	2	3	—	33	1	3	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	1	34	—	13	—	22	—	4	—	—	—	—	—	—	—	207
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	15	—	—	2	1	1	32	—	7	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	200
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	9	—	2	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	206
	XVI	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	16	—	—	4	—	—	53	—	5	1	14	3	1	—	—	—	—	—	—	—	197
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	24	1	8	1	26	—	4	—	2	—	—	—	—	—	211
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	11	—	—	9	—	—	31	—	10	—	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	201
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	23	—	7	—	12	2	2	—	—	—	—	—	—	—	207
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	32	—	6	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
	XXI[3]	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	3	1	35	2	3	1	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	201
	I–XXI	—	3	—	—	—	4	1	—	4	—	—	29	—	5	7	1	1	151	—	1	49	11	4	643	5	124	7	405	2	13	—	3	—	—	—	—	203
	Vergl.[4]	=	+3	=	=	=	+4	+1	=	+4	=	=	−61	=	=	−27	−8	−5	−283	−3	−6	−110	−59	=	+50	+4	−28	+7	+327	+21	+13	=	+3	=	=	=	=	+7
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	1	4	4	10	1	5	—	—	240
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	15	—	1	—	30	6	37	13	14	3	2	1	—	234
	III[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	33	16	47	9	6	1	1	1	—	235
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	17	5	19	9	12	—	—	—	—	237
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	24	6	16	5	5	—	—	—	—	231
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3	24	5	13	—	—	—	—	240
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	12	3	14	11	20	2	1	—	—	243
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	3	14	5	7	—	—	—	—	241
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	1	—	15	7	39	12	9	—	1	—	—	235
	X	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	11	1	4	1	37	4	12	—	—	2	—	—	—	—	215
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	11	1	11	—	—	—	—	—	—	—	222
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	8	—	2	2	14	4	29	4	4	—	1	—	—	232
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	15	5	35	7	14	—	2	—	—	237
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1	—	30	3	29	6	2	—	—	—	—	227
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	7	—	12	6	2	—	—	—	—	232
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	14	—	2	—	50	6	23	7	2	—	—	—	—	224
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	1	1	15	4	23	7	1	—	1	—	—	231
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	—	17	3	24	2	15	2	—	—	—	234
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	3	23	3	12	—	1	—	—	241
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	21	4	28	2	3	—	—	—	—	229
	XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	33	3	23	2	—	—	—	—	—	—	225
	I–XXI	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	13	—	—	8	1	1	118	1	28	5	417	90	486	119	151	11	15	2	—	233
	Vergl.[4]	=	+1	=	=	+1	=	+1	=	=	=	=	+2	=	+1	+2	=	=	−42	=	−2	−29	−12	−2	−264	+1	−56	−15	−101	−39	+21	+47	+13	+11	+15	+2	=	+13

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 200 bezw. 223 Heller ausgewiesen. — [2] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4] Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	h	bis K	h
Hirschfleisch per kg	—	80	3	60
Rehfleisch „ „	1	—	2	40
Schwarzwild „	—	80	1	20
Hasen	2	60	3	80
Hühner (geputzte)	1	60	2	40
Masthühner („)	2	40	2	80
Poularden	2	90	4	20
„ steirische[2])	3	—	5	—
Enten	3	80	5	40
Gänse	7	60	10	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[2]) per 1 kg von K	h	bis K	h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	850	—	—	1	80
Brachsen	2510	1	—	1	80
Forellen	—	—	—	—	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	1.140	2	60	3	60
„ tot	2.070	1	30	3	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	155.124	2	10	2	70
„ tot	2.350	1	10	1	60
Lachs, lebend	27	9	—	14	—
„ tot	175	3	60	4	50
Schaiden	32	—	—	2	60
Schill, tot	2.590	2	40	5	—
Schleihe	380	2	10	2	60
Weißfische, lebend	6.400	1	—	1	40
„ tot	2.050	—	60	—	90
Haffzander	102	4	40	6	—
b) Seefische.					
Angler	331	1	40	2	40
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	10.000	—	80	1	20
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	32	2	50	3	—
Heringe	700	—	—	1	—
Kabljau (Klippfisch)	60.713	1	20	1	70
Knurrhahn	25	—	—	1	40
Köhler (Seelachs)	15.028	1	40	1	70
Lengfisch	143	1	40	1	70
Maifisch	—	—	—	—	—
Makrele	150	—	—	2	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	406	2	—	2	30
Seehecht	50	—	—	2	40
Rotzunge	69	3	20	3	60
Schellfisch	24.033	—	60	2	—
Scholle (Flunder)	265	1	80	2	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	143	7	—	7	60
Steinbutt	187	4	20	5	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14
	Braunschweiger	152	220	—	—	180	240	—	—	—	—
4·8—7	Debrecziner, kleine	—	—	38	48	—	—	12	14	—	—
8—11·5	„ große	—	—	76	96	—	—	22	30	—	—
	Extrawurst, feine	200	240	—	—	220	300	—	—	—	—
	„ ordinäre	160	220	—	—	180	260	—	—	—	—
8—12	Frankfurter Würstel	—	—	76	88	—	—	22	26	—	—
4·5—7·2	Kleine Würstel	—	—	38	48	—	—	11	14	—	—
8—12	Knackwurst	—	—	76	88	—	—	—	—	22	26
	Wiener Dickwurst	180	240	—	—	200	300	—	—	—	—
5·3—8	Oderberger Wurst	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14
	Krakauer, Wiener	192	350	—	—	240	500	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	160	280	—	—	200	320	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	140	—	—	100	180	—	—	—	—
	Salami, ungar.	320	700	—	—	600	850	—	—	—	—
	„ Beroneser	460	660	—	—	600	850	—	—	—	—
	Speckwurst	160	260	—	—	220	320	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	300	—	—	200	400	—	—	—	—
4·8—7	Zervelatwurst	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	16	20	—	—	—	—	—	5
	Braunschweiger Wurst	80	120	—	—	104	144	—	—	—	—
10—11·6	Debrecziner, große	—	—	40	48	—	—	10	12	—	—
5·4—7	„ kleine	—	—	20	24	—	—	5	7	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	96	164	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	80	108	—	—	96	144	—	—	—	—
	„ ordinäre	72	100	—	—	80	120	—	—	—	—
10—15	Frankfurter Würstel	—	—	32	40	—	—	—	10	—	—
5—8	Kleine Würstel	—	—	16	20	—	—	—	5	—	—
10—15	Knackwurst	—	—	32	40	—	—	—	—	—	10
	Wiener Dickwurst	100	128	—	—	112	148	—	—	—	—
	Salami	100	130	—	—	120	200	—	—	—	—
5—8	Zervelatwurst	—	—	16	20	—	—	—	—	—	5
	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krakauer	—	108	—	—	120	140	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsnierenfett	—	—	1 Kilogramm	100—140	—
Rindschmalz	—	—	„	300—380	—
Schweinsfilz	—	—	„	220—260	—
Schweinschmalz	—	—	„	216—250	220
Schweinspeck[3])	—	—	„	210—260	220
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	28—34	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	32—36	34
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	22
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—120	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	60—80	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	360—480	420
	gewöhnliche Butter	„	„	320—380	360
	Kochbutter	„	„	290—360	320
Margarine	—	—	„	190—230	210
Kokosfett	—	—	„	140—204	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	70—80	76
	II. „	—	„	—	—
Weizengrieß	—	—	„	72—80	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	44·6—57·4	51*)
	schwarz „	—	„	40—51·9	46*)
	schwarzes	—	„	—	—
	alte	—	„	—	—
Kartoffel	frühe	einheimische	„	12—18	16
	frisches	verschiedener	„	10—16	12
Kraut	saures	„	„	20—28	28
Zwiebel	—	„	„	36—48	44
Kohl	heuriger	„	„	24—40	34
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—18	—
Linsen, getrocknet	—	verschiedener	1 Kilogramm	120—180	160
Fisolen, „	—	„	„	56—96	84
Erbsen, „	ganz	„	„	70—104	90
	gespalten	„	„	80—140	120
Hirse	—	—	„	40—52	48
Rollgerste	—	—	„	48—80	56
Reis	—	—	„	66—96	76
Kaffee	roh	—	„	360—520	—
	gebrannt	—	„	400—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	—
	Brodzucker	—	„	—	—
Eier	frisch	—	10—17 Stück	pro 2 K	—
	konserviert	—	12—18 „	„ 2 „	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	44—54	52
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1000—1400	1.400
	weiches „	„	„	950—1400	1.400
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	400—480	460
	Braunkohle	„	„	238—400	—
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	208—214	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—500	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Durchschnittspreis.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1.100	—
	Wiesenheu	„	„	700—1.100	—
		slowakisch	„	800—1.080	—
		ungarisch	„	860—1.020	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	760— 880	—
	Rüttstroh	—	„	560— 700	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	9	—	157	—	166	145	—	16	—	161	5	40	—	166	—	206	146	—	—	32	178	28	142	3
Eisen- und Metalldreher	12	—	58	—	70	56	—	6	—	62	8	13	—	63	—	76	59	—	—	6	65	11	42	14
Spengler	4	—	67	—	71	64	—	—	—	64	7	11	—	70	—	81	68	—	—	5	73	8	53	11
Maschinenschlosser, Monteure	9	—	77	—	86	76	—	6	—	82	4	27	1	94	—	122	77	—	—	16	93	29	62	14
Tischler	6	—	238	—	244	225	—	10	—	235	9	108	10	304	—	422	235	—	—	80	315	107	192	33
Kleidermacher	45	1	245	—	291	238	—	23	14	275	16	45	—	256	—	301	238	—	—	30	268	33	211	27
Schuhmacher[13])	21	—	44	—	65	36	—	8	—	44	21	7	—	36	—	43	35	—	—	4	39	4	34	2
Bäcker	40	—	578	—	618	545	—	60	—	605	13	168	32	774	—	974	545	—	—	114	659	315	467	78
Fleischselcher	16	—	75	4	95	72	4	12	—	88	7	23	—	73	4	100	72	4	—	15	91	9	68	8
Kellner, Marköre	10	—	150	218	378	133	218	15	—	366	12	141	48	190	218	597	140	218	—	97	455	142	335	16
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	4	—	63	76	143	61	76	4	—	141	2	36	20	56	76	188	56	76	—	23	155	33	135	2
Fabriksarbeiter[2])	21	—	1711	—	1732	1714	—	2	—	1716	16	151	—	1850	—	2001	1758	—	—	155	1913	88	1616	98
Geschäftsdiener, Austräger[3])	12	—	218	—	230	223	—	2	—	225	5	89	2	250	—	341	198	—	—	87	285	56	220	3
Kaufmännisches Personal	—	—	5	—	5	4	—	1	—	5	—	105	11	72	—	188	13	—	—	108	121	67	4	—
Taglöhner	—	—	251	—	251	250	—	—	—	250	1	—	—	220	—	220	220	—	—	—	220	—	250	—
Verkehrsbedienstete	11	—	321	—	332	320	—	4	—	324	8	17	1	339	—	357	324	—	—	15	339	18	302	18
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	11	—	11	5	—	3	—	8	3	1	—	64	—	65	5	—	2	26	33	32	4	1
sonstige Berufe[4])	68	2	356	6	432	312	6	40	19	377	55	132	9	361	6	508	293	6	—	112	411	97	288	30
Männerarbeit zusammen	288	3	4636	304	5231	4490	304	212	33	5039	192	1191	139	5309	304	6943	4490	304	3	1009	5806	1137	4436	[9]) 358
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[5])	2	—	61	—	63	58	—	4	—	62	1	55	2	97	5	159	75	5	—	36	116	43	58	—
Arbeiterinnen der Wäsche-, Mieder- u. Kravattenbranche	2	—	59	—	61	56	—	5	—	61	—	13	—	47	—	60	40	—	—	11	51	9	56	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	2	—	21	5	28	18	5	5	—	28	—	24	7	23	5	59	17	5	—	20	42	17	22	1
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	10	—	115	6	131	104	6	10	—	120	11	88	—	154	6	248	145	6	—	64	215	33	106	4
Fabriksarbeiterinnen[12])	2	—	97	—	99	91	—	7	—	98	1	195	2	205	7	409	157	7	—	173	337	72	91	—
Küchen- und Zimmerpersonal	840	4	4424	20	5288	3757	20	254	73	4104	1184	2671	26	4068	—	6765	3702	—	10	2063	5775	990	3714	63
sonstige Berufe[4])	10	—	210	—	220	190	—	22	2	214	6	162	17	228	8	415	138	8	1	143	290	125	169	21
Frauenarbeit zusammen	868	4	4987	31	5890	4274	31	307	75	4687	1203	3208	54	4822	31	8115	4274	31	11	2510	6826	1289	4216	[10]) 89
III. Lehrl. männliche	34	—	44	—	78	34	—	10	15	59	19	16	3	44	—	63	34	—	11	—	45	18	33	1
weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	34	—	44	—	78	34	—	10	15	59	19	16	3	44	—	63	34	—	11	—	45	18	33	1
Hauptsumme	1190	7	9667	335	11199	8798	335	529	123	9785	1414	4415	196	10175	335	15121	8798	335	25	3519	12677	2444	8685	[11]) 448
Gegen Dezember 1913 + [6]) oder −	374	−15	3632	28	4019	3744	28	133	8	3913	106	−1183	−600	3219	28	1464	3744	28	−203	−862	2707	−1243	3579	193
Darunter Dienstpersonal männlich	—	—	12	—	12	5	—	4	—	9	3	2	3	72	—	77	5	—	2	29	36	41	4	1
Darunter Dienstpersonal weiblich[7])	840	4	4424	20	5288	3757	20	254	73	4104	1184	2671	26	4068	—	6765	3702	—	10	2063	5775	990	3714	63
Darunter Dienstpersonal zusammen	840	4	4436	20	5300	3762	20	258	73	4113	1187	2673	29	4140	—	6842	3707	—	12	2092	5811	1031	3718	64
Dienstvermittlungsstellen[8])	847	4	4428	—	5279	3757	—	260	75	4092	1187	2731	34	4139	—	6904	3757	—	11	2112	5880	1024	3694	63

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [3]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [4]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [5]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [6]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [7]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1908 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [8]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [9]) Davon 301 in Niederösterreich, 42 im sonstigen Österreich, 14 in Ungarn und 1 im sonstigen Auslande. — [10]) 84 in Niederösterreich, 1 im sonstigen Österreich, 2 in Ungarn und 2 im sonstigen Ausland. — [11]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [12]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [13]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	14	3	11	—	—	14	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Tansportmitteln	17	2	13	2	—	16	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	17	3	14	—	—	17	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	12	4	8	—	—	11	—	1
9. Textilindustrie	3	3	—	—	—	3	—	—
10. Tapezierergewerbe	2	—	2	—	—	2	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	119	38	81	—	—	119	—	—
12. Papierindustrie	3	3	—	—	—	3	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	27	6	21	—	—	27	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	58	—	—	58	—	58	—	—
15. Chemische Industrie	6	6	—	—	—	6	—	—
16. Baugewerbe	17	8	3	6	—	17	—	—
17. Graphische Gewerbe	2	—	—	2	—	2	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	301	80	153	68	—	299	—	2
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	1	1	—	—	—	1	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	13	13	—	—	—	12	—	1
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	4	4	—	—	—	4	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	14	14	—	—	—	14	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	1	—	—	1	—	1	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	21	21	—	—	—	21	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	119	119	—	—	—	119	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	2	2	—	—	—	2	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	8	8	—	—	—	8	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	4	4	—	—	—	4	—	—
m) Trödlerei	3	—	—	3	—	3	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen	191	187	—	4	—	190	—	1
21. Warenhandel im Umherziehen	8	8	—	—	—	8	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	—	4	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	25	25	—	—	—	25	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	44	5	—	39	—	35	7	2
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	4	3	—	1	—	4	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	4	—	—	—	4	4	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erwerbszweige er Gesundheitspflege und Körperreinigung	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen Handel und Verkehr	282	234	—	44	4	272	7	3
Summe der Abteilungen I und II	583	314	153	112	4	571	7	5
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	1	—	—	—	1	1	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	2	—	—	—	2	2	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	1	—	—	—	1	1	—	—
zusammen freie Berufe[3])	4	—	—	—	4	4	—	—
Gesamtsume der Gewerbe ꝛc.[3])	587	314	153	112	8	575	7	5
Im Vergleiche zum Dezember des Vorjahres	—489	—329	—65	—93	—2	—434	—41	—14

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 603 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	590
juristische	13
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	254
weiblichen „	336
ledig	155
verheiratet	313
verwitwet	101
unbekannten Familienstandes	21

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	159	188
„ Niederöst. (ohne W.)	134	126
„ d. übrigen Österreich	184	169
„ Ungarn	104	98
im Ausland	—	—
unbekannt wo	9	9

bis 20 Jahre alt	—
21 „ 30 „ „	197
31 „ 40 „ „	183
41 „ 50 „ „	142
51 „ 60 „ „	43
über 60 „ „	17
unbekannten Alters	8

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	19	24
II (Leopoldstadt)	49	41
III (Landstraße)	21	24
IV (Wieden)	19	22
V (Margareten)	36	27
VI (Mariahilf)	32	32
VII (Neubau)	24	28
VIII (Josefstadt)	21	22
IX (Alsergrund)	42	44
X (Favoriten)	42	37
XI (Simmering)	11	9
XII (Meidling)	34	31
XIII (Hietzing)	33	33
XIV (Rudolfsheim)	28	24
XV (Fünfhaus)	28	27
XVI (Ottakring)	39	36
XVII (Hernals)	33	34
XVIII (Währing)	25	19
XIX (Döbling)	23	26
XX (Brigittenau)	27	28
XXI (Floridsdorf)	13	11
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	8
außerhalb Wiens	4	—
zusammen	603	587

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden

Hausierbewilligungen	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	32	7	39
bestätigend vidiert	—	—	—

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	1	—	1
verlängert	12	4	16
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	19	8
Niederösterreich außer Wien	—	1
Krain	—	—
Böhmen	—	—
Mähren	3	—
Schlesien	—	—
Galizien	15	6
sonstiges Österreich	2	1
Länder der ungar. Krone	—	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	39	17

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 31, Galanteriewaren 27, Pfaidlerwaren 26, Kurzwaren 20, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 5, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 21, Holz- und Spielwaren 16, Optikerwaren 1, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren 1, Kammacherwaren 3, Drechslerwaren —, Strick-, Wirk- und Filzwaren 2, Tuchwaren 3, Seiden-, Woll- und Zwirnwaren, Leinwand 1, Weißwaren 1, Wäsche 2.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 3 Strazzensammler, 10 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer, 2 Reibsand- u. Waschelerz., — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer und 1 Einkäufer von Makulaturpapier.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach §60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- und Mandolettibäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	17.869	30	5.886	35	5.255	67	—	—	—	—	—	—	29 011	32	39	24	13	93
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,184.177	21	537.226	79	[2]) 501.830	51	—	—	—	—	—	—	2,223.234	51	6.039	44	[2]) 7.290	35
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	154.384	91	9.283	52	7.791	49	—	—	—	—	—	—	171.459	92	1.034	42	13	73
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert																		
b) nicht kontingentiert	727.731	59	199.544	75	177.711	95	26.980	38	64.021	67	5.425	72	1,201.416	06	11.531	04	2.745	28
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	54.951	47	15.927	60	14.278	22	2.146	01	5.098	12	83	81	92.485	23				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	641	—	147	63	128	—	—	—	—	—	—	—	916	63	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	658.026	01	197.407	92	177.667	03	26.163	61	8.189	32	2.610	71	1,064.843	18	2.408	17	606	89
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3.847	34	1.154	21	1.038	77	153	93	64	71	—	—	6.258	96				
VI Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	292.623	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292.623	03				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	498.374	72	139.544	92	124.593	69	—	—	—	—	—	—	762.513	33				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	14,921.099	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,921.099	57	27.053	25	293	32
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	417.550	37	111.166	58	99.265	97	—	—	—	—	—	—	627.982	92				
IX. Tantièmenabgabe	69.960	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69.960	35	318	95	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	92	92	13	94	19	51	—	93	3	72	—	—	131	02	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	31	66	4	75	6	65	—	32	—	—	—	—	43	38	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2]) 331.898	49	—	—	—	—	—	—	331.898	49	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 398.278	18	—	—	—	—	—	—	398.278	18	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	9.099	49	—	—	—	—	—	—	9 099	49	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatz.	62.290	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62.290	15	—	—	—	—
b) Elterntaxen	81.450	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81.450	88	—	—	—	—
zusammen	19,145.102	48	1,217.308	96	1,848.863	62	55.443	18	77.377	54	2.898	82	22,346.996	60	48.424	51	10 963	52
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 5,221.395	35	— 98.817	97	— 143.225	75	— 8.251	47	+ 9.047	06	— 12.751	31	+ 4,967.395	91	59.388 K 03 h + 4.542 K 77 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567 : 375 : 450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche (Quadratmeter)	die unverbaut gebliebene Fläche (Quadratmeter)
I.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	1	1	2	3	2	—	—	10	39	—	8	10	2.569	356
II.	1	—	—	2	1	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
III.	4	—	—	—	—	4	2	—	—	—	2	—	—	4	—	13	9	9	9	9	—	—	—	49	81	34	24	49	1.166	234
IV.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	2	2	2	—	—	—	10	40	—	10	10	652	171
V.	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	2	8	8	8	—	—	—	28	64	9	29	28	1.210	187
VIII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	3	4	4	4	—	—	—	18	50	9	18	18	817	192
IX.	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	4	3	3	3	3	—	—	—	17	35	14	16	17	556	151
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	1	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	4	6	—	—	—	—	—	14	16	9	3	15	922	410
XII.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	3	3	—	—	—	—	—	10	19	6	9	10	912	581
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	22	26	30	30	—	—	—	—	108	146	56	53	108	3.477	746
XV.	4	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	—	—	4	—	15	24	24	24	4	—	—	—	91	120	37	33	91	1.930	315
XVI.	3	1	—	—	1	5	—	—	1	3	—	—	—	4	1	28	32	35	29	—	—	—	—	125	135	53	40	126	3.319	1.316
XVII.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—	—	—	—	12	11	8	—	12	—	—
XVIII.	2	1	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	—	3	2	8	7	6	3	—	—	—	—	26	48	24	23	26	4.225	3.283
XIX.	2	—	—	2	1	5	—	1	—	1	—	—	—	2	—	6	6	4	7	—	—	—	1	23	48	14	16	23	1.617	998
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	2	—	—	1	—	3	—	—	1	1	—	—	—	2	—	12	12	12	4	—	—	—	—	40	47	28	11	42	1.052	222
zus.	22	14	1	9	4	50	3	2	5	16	9	1	—	36	5	126	137	150	128	33	+ 2	—	—	581	901	301	293	585	24.424	9.162
	—	+		—	—	—	—	—	—	—	—	+		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3]	30	1	=	25	1	55	2	3	14	6	5	1	=	29	5	80	125	105	64	28	2	=	4	409	530	167	37	403	23.190	10.909

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung (in Fällen): Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[3]	—9	—2	—11	—3	—4	=	—2	=	=	=	—9	=	—28	—14	—5	—6	=	=	=	=	=	—53	—99	—37	—17	—52	—10	=	=	—1	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen .. 244
darunter in Wien Heimatberechtigte .. 4, sonstige 240
zur Hauptstellung haben sich gemeldet Personen .. —
darunter in Wien Heimatberechtigte .. — sonstige —

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen .. 1.017
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen .. 120
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen .. 267
Militärunterhaltsbeiträge .. 4.016
Meldung von Militärpflichtigen | Einheimische .. —
| Fremde .. —

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften 2c. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung: Portionen [1]

in Unterkunft für Generäle	40
„ „ Stabsoffiziere	3.098
an Unterkunft für sonstige Offiziere	40.640
„ „ „ Unteroffiziere	7.010
„ „ „ die übrige Mannschaft	4.961
„ „ „ Pferde	4.024
„ Durchzugskost	56
„ Einrichtung für Familienglieder	1.842

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)		54
„ „ „ ledige Unteroffiziere	1 Zimmer für 1 Person	—
	1 Zimmer für 2 Personen	600
„ „ „ die übrige Mannschaft		9.486
„ „ „ Pferde		[2] 12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste 2c.)		620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	25
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 3720 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach																													
Niederösterreich	73	41	32	—	—	11	21	30	11	36	30	5	1	—	1	20	9	2	8	1	—	2	8	5	7	2	3	6
Oberösterreich	4	—	4	—	—	—	3	—	1	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Steiermark	5	3	2	—	—	2	2	1	—	3	2	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	69	46	23	—	—	16	16	30	7	41	16	3	4	2	3	39	11	4	2	1	—	4	—	2	—	1	2	3
Mähren	66	40	26	—	—	15	7	25	19	32	16	8	7	—	3	16	16	3	2	5	—	—	9	6	5	1	2	1
Schlesien	7	4	3	—	—	2	3	2	—	2	3	1	—	1	—	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	8	4	4	—	—	2	2	2	2	3	3	1	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	47	27	20	—	—	6	10	21	10	24	18	3	—	—	2	13	10	3	1	2	—	—	8	7	1	—	—	2
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	6	5	1	—	—	2	1	3	—	4	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	9	7	2	—	—	4	—	3	2	6	1	1	1	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	294	177	117	—	—	60	65	117	52	151	93	23	14	3	11	107	58	14	13	10	1	7	25	21	13	4	8	13
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	26	25	1	—	—	16	—	9	1	20	1	5	—	—	—	13	—	7	—	1	—	1	1	—	1	—	2	—
Oberösterreich	8	8	—	—	—	5	—	3	—	5	—	1	—	2	—	5	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Steiermark	5	4	1	—	—	2	1	2	—	4	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	3	3	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Österreich	16	16	—	—	—	9	—	7	—	15	—	1	—	—	—	9	—	3	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	5	4	1	1	—	2	—	1	1	4	1	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen [1])	65	62	3	1	—	36	1	25	2	53	3	7	—	2	—	36	1	12	1	4	—	1	3	—	5	—	2	—

[1]) Darunter 8 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	15	5	20	—	—	—	3	1	4	18	6	24
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	337	160	497	82	15	97	223	90	313	642	265	907
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	319	146	465	81	15	96	220	88	308	620	249	869
„ Stand am letzten des Monats abends	33	19	52	1	—	1	6	3	9	40	22	62

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst .. 297
erhielten Verpflegung .. 16

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1030	996	1177	3223
Fleischportionen	—	12	—	12
Gemüseportionen	—	996	1177	2173

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Dezember 1914.[1])

Ankunftstag	Österr.-ungarisches Reich				Ausland																						Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1057	366	3	1426	—	3	3	50	—	2	—	—	1	—	—	15	—	—	—	1	3	—	2	4	—	—	—	—	84	1510
2.	1031	309	2	1342	—	2	—	69	3	—	—	1	2	—	—	6	2	—	—	3	—	—	—	3	1	—	—	—	92	1434
3.	1069	321	—	1390	—	2	—	57	—	—	1	—	6	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	3	—	79	1469
4.	972	380	3	1355	1	4	—	59	—	1	—	2	7	—	—	10	6	—	—	2	—	1	—	1	1	2	—	—	97	1452
5.	1055	409	1	1465	1	7	—	60	—	1	—	1	4	—	—	3	3	2	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	88	1553
6.	971	314	2	1287	—	3	—	53	—	—	—	1	2	—	—	8	—	—	—	6	—	—	—	8	—	2	—	—	83	1370
7.	1102	342	3	1447	—	2	—	66	—	—	2	—	7	—	—	13	—	2	—	4	—	1	2	3	—	—	—	—	102	1549
8.	936	314	3	1253	—	1	—	38	—	—	—	—	2	—	—	18	—	—	—	4	—	—	—	2	3	—	—	—	68	1321
9.	1122	328	4	1454	—	2	—	37	—	—	—	4	—	—	—	10	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	56	1510
10.	1107	302	3	1412	—	4	1	39	—	1	1	3	5	—	—	12	2	—	—	2	3	—	—	2	—	4	—	—	79	1491
11.	1077	344	1	1422	2	2	—	26	—	—	—	1	2	—	—	6	2	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	46	1468
12.	973	301	5	1279	1	1	—	45	—	—	—	—	4	—	—	11	—	—	—	2	1	—	—	1	—	5	—	—	71	1350
13.	1006	317	3	1326	1	3	—	41	1	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	60	1386
14.	1112	304	2	1418	—	4	—	45	—	—	—	—	6	—	—	3	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	65	1483
15.	1003	267	4	1274	2	6	—	64	—	—	—	1	7	—	—	8	2	—	—	4	—	—	—	4	—	2	—	—	100	1374
16.	1023	398	3	1424	—	2	—	46	—	—	—	—	3	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	64	1488
17.	1004	326	4	1334	—	2	—	47	—	—	—	6	—	—	—	3	4	—	—	8	2	—	—	—	—	2	—	—	74	1408
18.	1092	288	4	1384	2	7	—	60	—	—	—	—	2	—	—	10	1	2	—	1	—	—	—	3	1	1	1	—	93	1477
19.	1069	304	4	1377	—	4	3	49	—	—	—	2	—	—	—	19	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	80	1457
20.	955	271	7	1233	1	2	1	34	—	—	—	1	5	—	—	9	—	—	—	1	1	—	—	3	—	2	—	—	60	1923
21.	1017	312	3	1332	—	5	—	64	—	—	—	—	1	—	—	16	1	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	94	1426
22.	1066	288	1	1355	—	3	—	27	—	—	—	—	2	—	—	19	2	—	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—	61	1416
23.	923	262	8	1193	—	4	—	34	—	—	—	—	6	—	—	7	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	57	1250
24.	914	304	4	1222	—	5	—	48	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	70	1292
25.	947	298	5	1250	—	—	—	35	—	—	—	—	4	—	—	11	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	55	1305
26.	1025	321	—	1346	—	2	—	56	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	75	1421
27.	894	266	—	1160	1	3	—	30	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	49	1209
28.	1140	328	2	1470	2	3	—	43	—	—	—	1	—	—	—	10	2	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	65	1535
29.	1052	296	2	1350	—	—	—	54	—	—	—	1	5	—	—	8	—	—	—	2	—	—	—	3	—	2	1	—	76	1426
30.	979	244	5	1228	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	12	7	—	—	4	—	—	—	4	1	—	—	—	76	1304
31.	961	246	4	1211	—	—	—	63	—	—	—	2	1	—	—	20	1	—	—	11	—	—	—	12	—	2	—	—	112	1323
1-31	31.654	9670	95	41.419	14	88	8	1487	4	7	4	27	93	—	—	311	38	7	1	96	16	2	8	70	10	35	5	—	2331	43.750
1913	25.739	7932	162	33.833	84	222	17	2466	270	358	29	68	217	15	—	552	1112	21	—	142	226	14	—	282	14	283	49	11	6452	40.285
+	5.915	1738	—	7.586	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	3.465
−	—	—	67	—	70	134	9	979	266	351	25	41	124	15	—	241	1074	14	—	46	210	12	—	212	4	248	44	11	4130	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3
II. (Leopoldstadt)	—	—	3	6	1	3	1	—	—	14
III. (Landstraße)	1	1	1	1	—	4	—	1	—	9
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	1	1	1	—	1	1	—	—	5
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	1	2	—	—	—	4
VII. (Neubau)	—	—	—	2	1	2	—	1	—	6
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	2	—	1	1	—	—	4
IX. (Alsergrund)	—	—	—	4	1	1	—	—	—	6
X. (Favoriten)	1	—	2	2	—	1	1	—	—	7
XI. (Simmering)	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3
Fürtrag	2	2	9	20	6	16	4	3	—	62

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	2	2	9	20	6	16	4	3	—	62
XII. (Meidling)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
XIII. (Hietzing)	—	—	—	3	1	1	—	—	—	5
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	2	2	—	3	—	—	—	7
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	3	3	—	—	—	1	—	7
XVII. (Hernals)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
XVIII. (Währing)	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
XX. (Brigittenau)	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	2	—	1	—	2	—	5
zusammen	2	2	18	35	8	23	5	6	—	99

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleich zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	912	2.884	2.771	1.025	— 58.954
Roggen	5.492	10 644	11.675	4.461	— 23.542
Gerste	22 564	10.493	6.244	26.813	+ 5.537
Hafer	119.621	26.694	21.182	125.133	+ 28.688
Mais	164.450	32.810	70.361	126.899	+ 91.626
Hirse	1.320	303	1.040	583	— 1.844
Bohnen	28.348	8.031	11.873	24.506	+ 16.409
Erbsen	5.973	3.404	3.553	5.824	+ 550
Malz	204	761	513	452	+ 443
Raps	1.265	389	729	925	— 2.979
Hanfsamen	679	401	469	611	— 645
Wicken	3.785	11.494	1.633	13.646	+ 10.937
Fürtrag	354.613	108.308	132.043	330.878	+ 87.964
Übertrag	354.613	108.308	132.043	330.878	+ 87.964
Mehl	59.401	2.343	8.595	53.149	+ 47.613
Kleie	9.834	2.399	1.178	11.055	+ 7.118
zusammen	423.848	113.050	141.816	395.082	+ 120.957
Spiritus	—	—	—	—	=
Zucker	3.699	2.846	1.945	4.600	+ 4.600
Wein	2.857	3.953	1.054	5.756	+ 2.663
Öle und Fette	403	949	373	979	+ 964
Sonstige Waren	135.661	22.000	28.181	[2])129.480	+ 20.017
Hauptsumme	566.468	142.798	173.369	535.897	+ 149.201
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 164.977	+ 19.938	+ 35.714	+ 149.201	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 18,069.070 K (+ 10,425.720 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %. — [2]) Darunter 151 q Linsen, 31.067 q Eisen, 47.214 q Holz.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	13.570	4,577.470	52	14.656	10 190 206	74	153.517	158,918.921	46
XIV.	2.743	1,176.902	36	9.253	11,105.307	20	60.085	73,736.397	07
XVII.	2.935	1,057.440	88	4.954	6,877.974	13	50.263	61,754.500	89
XVIII.	2.571	818.317	61	6.982	6,864.211	85	34.623	40,084.114	89
XIX.	590	210.163	43	1.761	1,808.091	91	12.336	10,778.485	91
XXI.	550	301.890	70	1.878	2,640.404	35	12.987	18,863.342	25
zusamm.	22.959	8,142.185	50	39.484	39 486.196	18	323.811	364,135.762	47
Vergl.[1])	-19.321	-3,302.756	41	+5.697	+20,725.093	75	+15.607	-25,254.662	74

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 88.370 Interessenten mit 109,659.897 K 14 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 9855 Interessenten mit 8,436.091 K — h, im III. Bez. 14.466 Interessenten mit 10,741.788 K 03 h, im IV. Bez. 6.895 Interessenten mit 5,776.669 K 89 h, im V. Bez. 3.349 Interessenten mit 2,432.631 K 55 h, im VIII. Bez. 3.482 Interessenten mit 2,956 881 K 81 h, im X. Bez. 7.106 Interessenten mit 4,551.226 K 12 h, im XII Bez. 2158 Interessenten mit 1,361.041 K 53 h, im XVI. Bez. 10.706 Interessenten mit 7,942.156 K 74 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7130 Interessenten mit 5,060.537 K 65 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 137 Anträgen auf 65.080 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	192	—	326.480	544 96
Einlauf[4])	228	—	310 980	2.212·50
zusammen	420	—	637 460	2.757 46
Hievon angenommen	190	—	244.140	2.392·50
„ abgelehnt	50	—	54.440	—
ad acta	26	—	40.800	—
„ unerledigt übertragen	154	—	298.080	364·96
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	41	117.500	—
II. Erleben	—	45	96.500	—
III. Leibrenten	—	2	—	253·—
IV. Invaliditätsrenten	—	5	—	1.620·—
V. Witwenrenten	—	3	—	592·50
VI. Leichenbestattung	—	105	—	49.640·—
zusammen	420	201	214 000	52.105·50

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1914 eingereichte Ansuchen	268[1])	2,372.400
Seit 1. Jänner 1914 bewilligte Kredite	151[2])	1,121.700
Mitgliederstand Ende Dez. 1914	426	2,724.700

[1]) Hievon 57 Krediterhöhungen.
[2]) „ 40 „
[3]) Ohne Bilanzbuchungen.

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1914	207	499.549	25
Seit 1. Jänner 1914 eskontiert	574	1,042 276	24
Summe	781	1,541.825	49
Seit 1. Jänner 1914 eingelöst	525	1,058.608	18
Portefeuillestand Ende Dez. 1914	256	483.217	31

Diverses	K	
Ende Dez. 1914 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung[3])	1,321.084	04
Eigene Mittel des Kreditvereines[3])	442.722	72
Umsatz seit 1. Jänner 1914	20,991.356	02

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	z s.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	291	348	639	8	3	—	—	1	—	13	5	—	—	285	346	631
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1791	1870	3661	164	176	—	—	46	42	105	133	20	15	1784	1856	3640
Versorgungshaus in Liesing	402	443	845	9	7	—	—	4	2	9	3	3	1	395	444	839
„ „ Pbds	309	456	765	2	—	—	—	7	5	4	5	1	—	299	446	745
„ „ Mauerbach	374	336	710	12	2	4	1	7	—	2	2	—	1	381	336	717
„ „ St. Andrä	166	162	328	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—	159	160	319
zusammen	3333	3615	6948	195	188	4	1	72	49	133	150	24	17	3303	3588	6891

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Sterblichkeit im IV. Vierteljahre 1914.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914: Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																														
	nach dem Geschlechte						nach dem Alter in Jahren																								
	zusammen	männlich			weiblich	unbestimmb	bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
		Zivilpersonen	Militärpersonen	zusammen																											
Oktober . .	2594	1193	253	1446	1148	—	345	88	39	38	61	141	151	142	143	124	144	148	156	190	176	194	155	94	41	11	13
November .	2933	1235	509	1744	1189	—	362	99	50	32	75	189	220	225	139	148	150	154	186	195	197	174	157	80	44	10	43
Dezember .	4052	1730	614	2344	1708	—	456	179	61	38	91	317	247	223	191	171	162	219	251	274	292	304	264	171	61	41	36
zusammen	9579	4158	1376	5534	4045	—	1163	366	153	108	227	647	618	590	473	443	456	525	593	659	665	672	576	345	146	62	92
+ geg. 1913	+2086	+ 314	+1338	+ 652	+434	—	— 7	+ 21	+ 3	+32	+22	+395	+337	+264	+66	+55	+79	+67	+34	+ 43	+101	+151	+160	+96	+49	+31	+78
Militär [3].	1376	—	1376	1376	—	—	—	—	—	—	30	427	388	298	105	44	7	3	6	2	2	1	2	—	1	—	60

Auf 1000 Einwohner entfallen **17·68** (1913 **14·05**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **14·60** (1913 **13·31**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 808, unehelich 355. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 304, unehelich 62. — [3]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																											
	aus dem Gemeindebezirke																				aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1])	aus der Gebäranstalt [2])	aus dem Landeszentralkinderheim [2])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [3])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.								
Okt.	40	159	124	57	109	51	73	48	88	176	77	103	122	76	50	155	94	117	45	111	107	203	13	36	7	9	2250	334	10	2594
Nov.	36	199	149	64	110	49	74	53	82	176	55	116	125	92	48	187	91	91	56	142	97	179	16	34	10	10	2341	587	5	2933
Dez.	69	259	229	81	159	73	93	75	150	247	84	148	162	136	72	243	174	148	90	183	115	272	22	20	9	8	3321	714	17	4052
zusamm.	145	617	502	202	378	173	240	176	320	599	216	367	409	304	170	585	359	356	191	436	319	654	51	90	26	27	7912	1635	32	9579
± gegen 1913	+43	+120	— 57	+52	+13	— 16	+64	+40	+47	+10	+25	+10	+37	+ 2	+15	+27	— 13	+95	+39	+15	+46	+174	+ 9	— 3	+ 5	— 12	+817	+1270	— 1	+2086
Milit. [4])	1	5	13	1	2	3	4	2	4	5	2	1	13	1	2	3	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	69	1307	—	1376

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Sterbefälle nach Todesursachen [1])																																								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber (Sumpffieber)	Blattern [2])	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Cerebrospinalmeningitis	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebs)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leberkrankheiten	Nieren-Entzündungen	Krankheiten des Fortpflanzungs- u. sonst. Harnapparates der weibl. Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Alters-Schwäche	Gewaltsame Todesarten (ausgenommen Selbstmord) [3])	Selbstmord [4])	Sonstige Todesursachen [5])	Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Okt.	2594	27	—	—	—	3	15	7	22	—	14	—	55	9	—	—	314	37	44	230	—	11	114	297	17	24	129	45	13	126	15	21	17	50	11	8	6	105	160	201	45	102	1
Nov.	2933	25	—	—	—	1	18	10	37	2	7	—	23	12	—	—	333	41	39	242	—	18	137	339	39	34	149	61	14	80	13	19	20	61	5	11	7	119	130	356	55	354	—
Dez.	4052	139	1	—	10	6	38	22	43	8	4	—	13	11	—	—	497	52	45	356	1	11	140	471	73	54	478	115	9	104	18	18	19	88	7	14	3	86	254	433	48	449	—
zusamm.	9579	241	1	—	10	10	71	39	102	10	55	—	91	32	—	—	1146	130	128	728	1	40	391	1107	31	122	796	221	36	310	46	58	56	199	24	33	16	310	544	989	148	1205	1
± gegen 1913	+2086	+226	1	=	+10	+12	+31	+18	+1	+6	+55	=	+89	+7	=	=	+20	+14	+22	+29	+4	+16	+48	+244	+67	+73	+294	+18	+7	+25	+1	+16	+7	+7	+3	+10	+2	+29	+179	+866	+37	+10	+ 1
Milit [6])	1376	215	—	—	—	—	+13	—	+8	—	+45	—	+58	—	—	—	+25	+1	+3	+5	—	+2	+2	+17	—	+4	+34	+10	+2	—	+6	+2	+4	+5	—	—	—	—	+28	+77	+13	+26	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 1, bei 1 Person war die Impfung zweifelhaft, bei 7 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren 1, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 2, Verbrennen durch Feuer-brunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 1[a], Einatmen schädlicher Gase 3, Ertrinken 5, Verletzungen mittels Feuerwaffen 4, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 2, Verletzungen durch Sturz 16, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl 3, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 17, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 5, Erfrieren —, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge 2, Mord, Totschlag und tödtliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 6, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 18 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 6. Verletzungen im Kriege 879. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 28, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 10, Erhängen oder Erwürgen 46, Ertränken 5, Erschießen mittels Feuerwaffen 28, Schnitt- und Stichwunden 5, Sturz 21, Zermalmung 5 auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1205 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 201, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 308, der Kreislauforgane 429, der Verdauungsorgane 129, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 42, der Haut und des Zellgewebes 39, der Bewegungsorgane 25, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 32. — [6]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

2. Detailpreise von Schaffleisch in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer im Dezember 1914.

Nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. [1])

Im Gemeindebezirke	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 64	72	76	80	84	88	90	92	96	98	100	104	108	110	112	116	120	128	130	132	136	140	144	150	152	160	168	170	176	180	190	200	220	Durchschnittspreis [2])
	Zahl der Fälle, in denen bei Fleischhauern und Fleischverschleißern obige Preise angeschrieben waren																																	
a) vorderes Schaffleisch mit Zuwage																																		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	160
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	137
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	140
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	160
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	12	4	1	—	—	10	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	139
Vergleich [3])	=	=	=	−3	=	−1	=	=	−1	=	−8	=	=	=	−1	=	+ 6	+3	+1	−1	=	+1	=	=	=	+4	=	−1	=	+1	=	=	=	+19
b) hinteres Schaffleisch mit Zuwage																																		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	200
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	190
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	180
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	158
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	—	—	166
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	163
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	168
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	180
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	13	—	3	—	9	—	2	—	171
Vergleich [3])	=	=	=	−3	=	−1	=	=	−1	=	− 9	=	=	=	−3	=	− 6	−1	+1	−1	=	−7	=	+1	=	+12	=	+2	=	+9	=	+2	=	+31
c) vorderes Schaffleisch ohne Zuwage																																		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	2	1	179
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	5	—	2	—	7	—	4	—	2	—	1	—	165
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	3	—	2	—	—	—	153
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	5	—	1	—	3	—	1	—	161
V	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	143
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	165
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	9	—	—	7	8	—	—	—	6	1	5	3	160
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	5	—	1	—	163
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	151
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	12	1	2	2	9	—	—	—	3	1	1	—	152
XI	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	146
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	8	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	137
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	141
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	148
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	14	—	—	—	1	—	—	—	152
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	7	—	2	—	172
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	190
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	—	3	1	185
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	134
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	148
zusammen	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	47	4	4	—	2	78	1	12	9	87	—	9	—	48	2	17	5	155
Vergleich [3])	+3	=	=	− 2	=	=	−7	=	=	−38	=	=	−3	−4	=	−31	=	−5	−3	+2	+3	=	+3	+3	+21	=	+3	−1	+15	+1	+6	−2	+15

[1]) Vergleiche dazu die monatlichen Grenzpreisangaben in der Tabelle c) auf Seite 253 und die Besonderen Mitteilungen in den Monatsberichten für November 1896 und 1897 und für Dezember 1898, 1901, November 1902, Dezember 1903—1913. — [2]) Zum Dezember 1913. — [3]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

2. Detailpreise von Schaffleisch (Fortsetzung).

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 104	108	110	112	116	120	124	128	130	132	136	138	140	144	148	150	152	160	168	170	180	190	200	220	240	260	280	300	320	340	Durchschnittspreise[1]
	Zahl der Fälle, in denen bei Fleischhauern und Fleischverschleißern obige Preise angeschrieben waren																														
	d) hinteres Schaffleisch ohne Zuwage																														
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	3	—	1	—	—	—	—	210
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	4	—	8	2	3	4	—	—	—	—	205
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	2	2	2	4	3	1	—	—	—	—	—	184
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	5	4	1	—	—	—	—	—	198
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	6	2	—	—	—	—	—	—	194
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	—	—	—	—	—	—	203
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	7	—	13	5	9	—	—	—	—	—	204
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	4	3	3	—	—	—	—	—	206
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	4	1	2	1	—	—	—	—	201
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	11	9	5	2	1	—	—	—	—	—	186
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	190
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	7	—	4	7	—	2	2	2	—	—	—	—	—	176
XIV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	13	1	8	1	—	—	—	—	—	—	178
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	183
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	9	6	—	—	—	—	—	—	—	187
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	5	1	—	—	—	—	—	204
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	210
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	2	2	—	—	—	—	220
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	180
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	178
zusammen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	—	—	1	2	53	—	15	91	25	99	40	29	7	1	—	—	—	194
Vergl. zum Dezember 1913	=	=	−3	=	=	−18	=	−1	−4	−1	−3	=	−46	−1	−3	−11	=	−49	−1	−4	−14	+11	+8	−16	+12	+5	−1	−1	−2	−1	+14

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

3. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1914.

Monat	Einheimische: Zahl der aufgenommenen: Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren: m.	w.	Personen	Fremde: Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren: m.	w.	Personen	Zusammen: Personen	Darunter zum erstenmale aufgenommen: Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren: m.	w.	Personen
Juli	2.601	532	294	437	3.864	7.676	532	346	502	9.056	12.920	832	63	67	73	1.035
August	2.788	613	429	311	4.141	9.352	600	409	355	10.716	14.857	1.048	75	80	73	1.276
September	1.762	829	319	341	3.251	3.970	1529	902	739	7.140	10.391	276	80	75	58	489
Oktober	1.388	573	176	241	2.378	3.295	699	392	313	4.699	7.077	234	66	25	32	357
November	1.986	384	57	41	2.468	5.224	502	168	147	6.041	8.509	330	58	33	22	443
Dezember	2.973	510	221	147	3.851	7.947	418	198	98	8.661	12.512	329	32	24	23	408
zusammen ..	13.498	3.441	1.496	1.518	19.953	37.464	4.280	2.415	2.154	46.313	66.266	3.049	374	304	281	4.008
Vergleich zum Vorjahre	+ 295	+ 760	−160	−467	+ 428	− 257	+ 1091	+549	+181	+ 1.564	+ 1.992	− 943	− 15	+ 29	− 10	− 939

4. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1914.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter: Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats: durch Austritt	durch Übergabe ins Spital	Stand am letzten des Monats abends	Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage: Gesamtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen: Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttage	Zahl der wirklichen Arbeitstage
Juli	246	219	195	1	269	—	8.481	799	218	35	—	7.429
August	266	410	280	—	396	—	10.623	1.499	344	17	—	8.763
September	376	130	324	2	180	—	7.463	906	189	14	—	6.354
Oktober	182	129	106	1	204	—	6.141	493	162	12	—	5.474
November	203	197	125	1	274	—	7.365	822	212	17	—	6.314
Dezember	275	157	131	—	301	—	9.611	1.596	206	14	—	7.795
zusammen	—	—	—	—	—	—	49.684	6.115	1.331	109	—	42.129
Vergleich zum Vorjahre	—	—	—	—	—	—	−14.726	− 3.328	− 176	+ 46	=	− 11.268

6. Durchschnittspreise von Rindfleisch in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer während der Jahre 1900—1914. [1])

Fleischgattung	Monat	1900	1901	1902	1903	1904	1905[2])	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
		Durchschnittspreis per 1 Kilogramm in Hellern														
Vorderes Rindfleisch mit Zuwage	Jänner	120·90	121·66	121·72	121·64	126·87	128·65	138·79	154·92	146·74	144·96	145·00	163·62	178·62	190·00	196·00
	Februar	120·90	121·66	121·72	121·64	126·91	129·10	138·79	149·59	146·00	144·65	145·00	163·62	178·62	190·00	196·00
	März	120·90	121·66	121·72	121·64	126·90	128·32	138·93	149·61	146·00	144·60	145·00	164·34	178·32	190·00	180·00
	April	120·92	121·66	121·72	121·64	126·93	128·77	139·74	150·08	146·00	144·59	145·00	164·34	178·32	192·00	180·00
	Mai	120·92	121·66	121·72	121·64	126·93	132·61	138·98	150·61	146·00	143·40	145·00	164·34	178·22	196·00	180·00
	Juni	120·92	121·66	121·72	121·90	126·95	133·21	139·17	148·02	146·00	143·40	145·00	164·34	178·22	196·00	180·00
	Juli	120·92	121·66	121·72	121·90	126·96	133·27	138·82	148·20	146·00	143·40	145·00	167·30	179·68	196·00	180·00
	August	120·92	121·66	121·72	121·90	126·96	136·48	141·43	148·20	146·00	143·40	155·00	167·30	179·68	196·00	180·00
	September	120·92	121·66	121·74	121·90	128·52	138·00	141·43	148·20	146·00	143·40	160·00	173·04	186·97	196·00	180·00
	Oktober	120·92	121·66	121·74	126·88	128·52	137·97	147·95	148·20	146·00	144·39	160·00	178·59	190·07	196·00	180·00
	November	120·92	121·66	121·74	126·78	128·52	138·00	148·57	148·23	143·31	144·39	160·00	178·59	190·00	196·00	202·00
	Dezember	120·92	121·72	121·68	126·82	128·48	138·00	148·67	146·74	143·31	144·39	160·00	178·22	190·00	196·00	201·00
Hinteres Rindfleisch mit Zuwage	Jänner	151·67	151·79	151·08	151·62	157·17	158·59	166·25	176·84	174·24	166·94	167·00	190·99	204·98	210·00	220·00
	Februar	151·67	151·79	151·08	151·65	157·17	159·22	166·25	176·88	174·00	173·37	173·00	190·99	204·98	220·00	220·00
	März	151·67	151·79	151·08	151·65	157·16	159·31	166·29	176·87	174·00	172·81	173·81	191·32	204·81	220·00	220·00
	April	151·67	151·79	151·08	151·65	157·17	161·19	166·25	171·05	174·00	172·71	172·00	191·32	204·81	220·00	220·00
	Mai	151·67	151·77	151·08	151·65	157·17	161·32	166·31	176·77	174·00	171·77	172·00	191·32	204·82	220·00	220·00
	Juni	151·67	151·77	151·08	151·84	157·19	162·31	166·26	176·25	174·00	171·77	173·00	191·31	204·82	220·00	220·00
	Juli	151·67	151·77	151·08	151·85	157·20	162·31	166·38	176·25	174·00	171·77	173·00	193·36	206·14	220·00	220·00
	August	151·67	151·77	151·08	151·85	157·20	164·10	166·57	176·25	174·00	171·77	181·00	193·36	206·14	220·00	220·00
	September	151·67	151·77	151·12	151·85	158·63	165·00	166·57	176·25	174·00	171·77	180·00	199·60	214·10	220·00	220·00
	Oktober	151·67	151·77	151·12	157·59	158·68	165·91	175·28	176·25	174·00	171·24	190·00	201·81	217·40	220·00	220·00
	November	151·67	151·77	151·12	157·06	158·68	163·82	175·84	175·91	172·79	171·24	190·00	204·81	217·73	220·00	231·00
	Dezember	151·67	151·08	151·12	157·07	158·63	163·82	176·07	174·24	172·79	171·24	190·00	204·98	217·73	220·00	233·00
Vorderes ohne Zuwage	April	144·90	[3])145·77	145·56	145·62	151·98	154·12	163·42	176·08	174·00	172·31	172·12	190·00	190·00	220·00	230·00
	November	145·24	145·87	145·60	151·99	153·61	162·70	195·35	181·96	173·85	172·71	190·00	190·00	200·00	220·00	235·00
Hinteres ohne Zuwage	April	183·64	[3])185·03	182·81	183·57	190·55	194·42	203·29	215·78	214·00	210·71	210·62	240·00	230·00	260·00	270·00
	November	184·17	186·95	183·10	191·11	193·15	190·93	215·16	215·00	210·90	210·14	240·00	230·00	230·00	260·00	281·00
Beiried, Lungenbraten, Filet, Roastbeef ohne Zuwage	April	213·24	[3])212·80	212·37	214·43	222·38	225·28	234·67	261·08	245·00	241·79	244·56	240·00	250·00	280·00	280·00
	November	214·35	216·27	213·42	224·11	224·95	235·43	247·13	248·00	243·20	237·70	240·00	250·00	260·00	280·00	314·00

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die Tabelle e) auf Seite 253 und die vorausgehende 2. Tabelle. Die zugrunde liegenden Zahlen (Anschreibungsfälle jedes Preises) werden vom Marktamte monatlich erhoben und von der Magistratsabteilung für Statistik monatlich, bezw. für Preise ohne Zuwage zweimal jährlich, zusammengestellt und in den Monatsberichten veröffentlicht. Die niedrigsten und höchsten Durchschnittspreise sind durch den Druck hervorgehoben. — [2]) Im Jahre 1901 im Mai. — [3]) Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes.

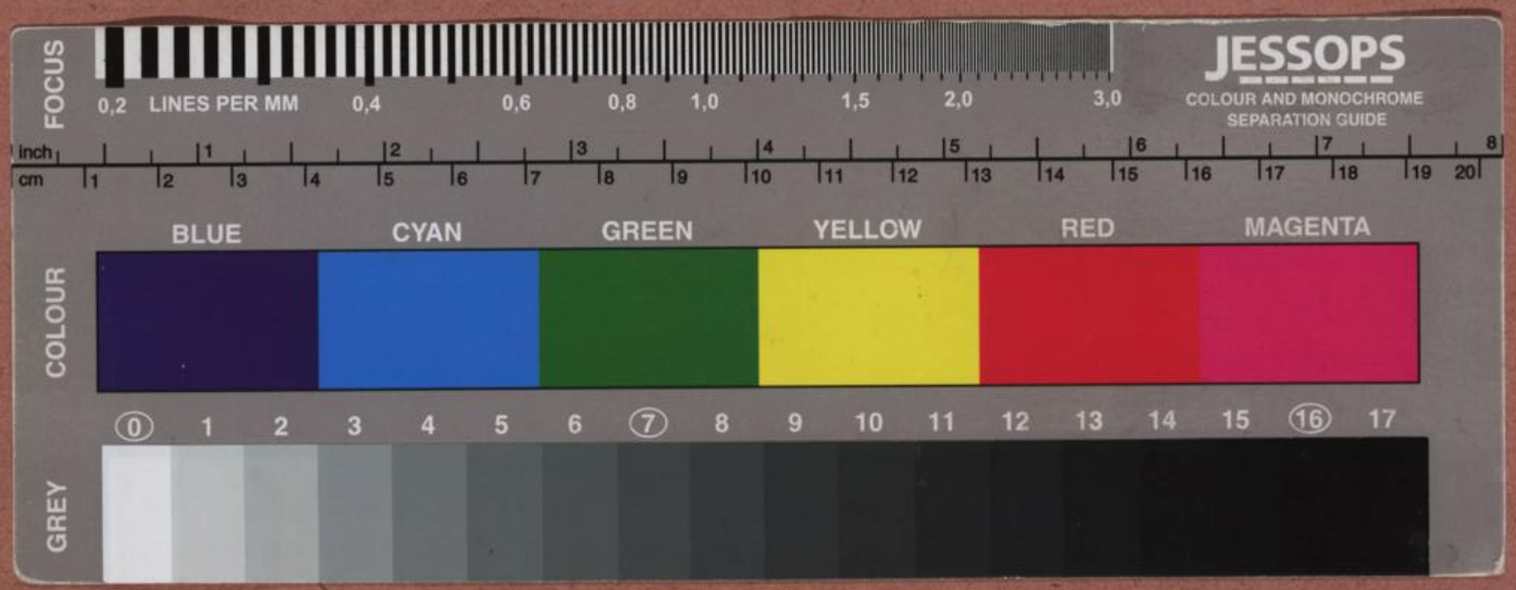
6. Durchschnittspreise von Getränken und Speisen der Gastwirtschaften und Speisehäuser nach der Jahre 1900—1914.*)

Gastwirtschaft	Monat	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Bürgerliche mit Schankbetrieb	Januar	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Februar	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	März	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	April	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Mai	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Juni	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Juli	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	August	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	September	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Oktober	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	November	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Dezember	120.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
Einfache mit Schankbetrieb	Januar	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Februar	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	März	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	April	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Mai	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Juni	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Juli	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	August	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	September	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Oktober	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	November	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	Dezember	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
Bürgerliche ohne Schankbetrieb	April	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
	November	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00	121.00
Einfache ohne Schankbetrieb	April	182.00	180.00	182.00	182.00	190.00	202.00	202.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00
	November	180.00	180.00	180.00	181.00	190.00	202.00	202.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00	210.00
Gehilfen, Lungenbraten, Filet, Rauchfleisch ohne Schankbetrieb	April	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00
	November	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00	212.00

*) Berechnet aus der Zahl der Mitteilungen (siehe Berichte; vgl. die Zahlen auf Seite 189 und die Anmerkungen dazu). Die angeführten Durchschnittspreise (Mittelwerte) wurden vom Statistischen Amt der Stadtgemeinde Wien berechnet.

4. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1914.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter: Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats: durch Austritt	Abgang während des Monats: durch Übergabe ins Spital	Stand am Ende des Monats	Von den in das Spital abgegebenen Arbeitslosen sind geworben	Arbeitstage: Gesamtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abgerechnet: Sonn- und Feiertage	Krankentage	Marodentage	Festtage	Zahl der möglichen Arbeitstage
Juli	346	219	195	1	369	—	5.181	799	218	36	—	7.479
August	365	419	350	—	436	—	10.893	1.599	341	17	—	9.703
September	376	430	324	2	480	—	7.463	908	193	14	—	8.334
Oktober	488	139	405	1	206	—	6.241	893	169	13	—	8.475
November	393	197	129	1	476	—	7.965	893	213	17	—	8.313
Dezember	375	187	131	—	391	—	9.611	1.596	306	14	—	7.793
zusammen	—	—	—	—	—	—	68.636	6.110	4.991	199	—	48.119
Vergleich zum Vorjahre	—	—	—	—	—	—	— 14.794	— 2.130	— 770	+ 44	—	— 11.859


FOCUS
0,2 LINES PER MM 0,4 0,6 0,8 1,0 1,5 2,0 3,0
JESSOPS
COLOUR AND MONOCHROME
SEPARATION GUIDE
inch
cm
COLOUR
BLUE
CYAN
GREEN
YELLOW
RED
MAGENTA
GREY
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17